

### Historische Sozialforschung 1979: Dokumentation

Bick, Wolfgang; Müller, Paul J.; Reinke, Herbert

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

#### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Bick, W., Müller, P. J., & Reinke, H. (1979). *Historische Sozialforschung 1979: Dokumentation*. (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen : quantitative sozialwissenschaftliche Analysen von historischen und prozeßproduzierten Daten, 10). Stuttgart: Klett-Cotta. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-327733>

#### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

#### Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

**HSF**



# **Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen**

Quantitative sozialwissenschaftliche Analysen  
von historischen und prozeß-produzierten Daten

Herausgegeben von  
Heinrich Best, Wolfgang Bick  
Reinhard Mann, Paul J. Müller  
Herbert Reinke, Wilhelm H. Schröder

Zentrum für historische Sozialforschung

Band 10

Klett-Cotta

Wolfgang Bick, Paul J. Müller, Herbert Reinke

**Historische Sozialforschung 1979**

Historical Social Research 1979

Dokumentation

Zentrum für Historische Sozialforschung, Köln  
in Zusammenarbeit mit dem  
Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

Klett-Cotta

Alle Rechte vorbehalten

Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung  
des Verlages

Verlagsgemeinschaft Ernst Klett - J.G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger GmbH

© Ernst Klett, Stuttgart 1979. Printed in Germany

Druck: W. Röck, 7102 Weinsberg

ISBN 3-12-911100-X

## VORWORT

Mit der Dokumentation 1979 liegt ein weiterer Band der jährlich erscheinenden Dokumentationen der Forschungsarbeiten aus dem Bereich der historischen Sozialforschung vor. Die Dokumentation ist Teil der Dienstleistungen des Zentrums für historische Sozialforschung (QUANTUM Forschungsstelle).

Sie ist eine bereichsspezifische Dokumentation, die einen nahezu vollständigen und gezielten Überblick über die Arbeiten auf dem Gebiet der quantitativen historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung anbietet. Das jährliche Erscheinen der Dokumentation sichert ihre Aktualität, der Umfang der Beschreibung der Forschungsarbeiten ihre Aussagekraft.

Die Dokumentationen Historische Sozialforschung haben das Ziel, die Transparenz innerhalb der Forschung zu erhöhen. Damit ist die Absicht verbunden, Wissenschaftlern die Möglichkeit für einen verbesserten Informationsaustausch anzubieten. Zugleich sollen mit dieser Dokumentation Hinweise auf vorhandene maschinenlesbare Forschungsdaten gegeben werden, die für eine quantitative Sekundäranalyse genutzt werden könnten. Die Dokumentationen dienen somit einer Rationalisierung der wissenschaftlichen Arbeit. Darüber hinaus bieten sie wichtige Informationen für forschungsfördernde Institutionen sowie für andere Personen, die die Entwicklung dieses Wissenschaftsbereiches verfolgen.

Das Zentrum für historische Sozialforschung legt mit dieser Publikation eine Dokumentation vor, die alle Forschungsarbeiten nachweist, die sozialwissenschaftliche Fragestellungen auf der Basis historischer Daten bearbeiten. Bei der Auswahl waren keine thematischen Beschränkungen vorgegeben, entscheidend war vielmehr die methodische Besonderheit der historischen Sozialforschung, Daten über Vergangenheit erheben bzw. neu interpretieren zu müssen, um sie quantitativ auszuwerten. Projekte mit sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, die sich ausschließlich auf einen Zeitraum nach 1968 beziehen, sind in der vorliegenden Dokumentation nicht enthalten. Sie werden in der Dokumentation "Empirische Sozialforschung" erfaßt und beschrieben.

Grundlage des Dokumentationsbandes ist u.a. die durch das Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ) für die Arbeitsgemeinschaft für die Dokumentation sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) zentral durchgeführte Erhebung 1978, die die umfassendste dieser Art im sozialwissenschaftlichen Bereich des deutschsprachigen Raums ist.

Für die vorliegende Dokumentation erstellte das IZ einen Teil der berichteten Tabellen und die Register. Darüber hinaus wurden die dokumentierten Forschungsarbeiten in Form eines Magnetbandes vom IZ zur Verfügung gestellt. Die Programmierung für das Lichtsatzverfahren, mit dem diese Publikation erstellt wurde, erfolgte durch Klaus Moske, IZ. Auch Annemarie Nase und Oswald Schöberl vom Informationszentrum Sozialwissenschaften waren bei der Erstellung der Dokumentation besonders hilfreich. Wir möchten uns hiermit bei allen für ihre Unterstützung bedanken.

Köln, im August 1979

Die Verfasser

## INHALTSVERZEICHNIS

Verlauf der Erhebung	IX
Die zunehmende Bedeutung der Analyse fremdproduzierten Materials für die sozialwissenschaftliche Forschung: Ausmaß und Konsequenzen	XI
Träger und Themen der historischen Sozialforschung	XXIV
Methoden der historischen Sozialforschung	XXXI
Der raum-zeitliche Bezug der Fragestellungen der historischen Sozialforschung	XXXVIII
Konsequenzen für die Forschung	XLV
Hinweise für die Benutzung der Dokumentation Directions for the user	XLIX
Darstellungsschema der Projektbeschreibungen Scheme used for presentation of project descriptions	LI
Erhebungsbogen Questionnaire	LIII
Forschungsarbeiten aus der Bundesrepublik Deutschland	3
Forschungsarbeiten aus Österreich	193
Forschungsarbeiten aus der Schweiz	211
Forschungsarbeiten aus anderen Ländern	217
Forschungsarbeiten einzelner Wissenschaftler	221
Personenregister	225
Sachregister	235
Geographisches Register	259
Nachtrag	265
Liste der Spezialdokumentationen von Forschungsarbeiten	273



## VERLAUF DER ERHEBUNG

Die Erhebung für die vorliegende Forschungsdokumentation wurde auch im Jahre 1978 in Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ), Bonn, durchgeführt (1). Das IZ erhebt dabei zentral unter Beratung einer Reihe von Instituten, die sich im Arbeitskreis für die Dokumentation sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) zusammengeschlossen haben (2). QUANTUM unterstützte diese Erhebung durch die gezielte Versendung von ca. 1000 Erhebungsbögen an seine Mitglieder und sonstige interessierte Personen.

Die Erhebung aller Forschungsarbeiten aus den Sozialwissenschaften bzw. mit sozialwissenschaftlichem Bezug begann Anfang Oktober 1978 mit der Versendung von Erhebungsbögen an insgesamt 3952 Institutionen im deutschsprachigen Raum. Anfang November und Anfang Dezember 1978 erfolgten weitere Erinnerungs- bzw. Mahnschreiben, um die Ausschöpfungsquote zu erhöhen.

Wie in Tabelle 1 ersichtlich, teilten insgesamt 1554 (39%) Institutionen Forschungsprojekte mit. Nur 155 = 4% betrieben keine Forschung, während 57% der angeschriebenen Institutionen sich an der Erhebung nicht beteiligten. Im letzten Jahr war mit 55% der seit 1969 höchste Wert für die fehlende Antwortbereitschaft erreicht worden. Mit 57% wird dieser Wert in diesem Jahr leider noch übertroffen. Das Anwachsen der fehlenden Antwortbereitschaft macht die Notwendigkeit deutlich, die Verbindungsglieder zwischen Forschern und zentraler Erhebungseinheit weiter zu stärken und auszubauen. Nur diese können gewährleisten, daß die Rückkopplung zwischen zentraler Stelle und Fachdisziplinen immer wieder hergestellt wird. Es wird daher auch in Zukunft sehr wichtig sein, daß QUANTUM als Mitgliederverband die zentrale Erhebung flankierend durch eigene Erhebungsarbeit und sonstige Maßnahmen unterstützt. Nur auf diese Weise wird es möglich sein, für den Bereich der historischen Sozialforschung weiterhin vollständige Dokumentationen der Forschungsaktivität vornehmen zu können.

- 
- (1) Das Informationszentrum Sozialwissenschaften wird dabei vom Arbeitskreis für die Dokumentation Sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) fachlich beraten. Seine Mitglieder (ADSF) unterstützen diese Erhebung und verwerten ihre Ergebnisse. Die erhobenen Forschungsinformationen werden zentral vom Informationszentrum Sozialwissenschaften erfaßt und inhaltlich durch Register erschlossen.
  - (2) Dem ADSF gehören neben QUANTUM zehn weitere Institutionen an. Eine Liste der ADSF-Mitglieder sowie ein Verzeichnis ihrer Dokumentationen finden sich auf Seite 273 dieses Bandes.



**Tabelle 1:** Umfang der Erhebung 1978 und Rücklaufquote im Vergleich zu 1977  
(BRD, Österreich, deutschsprachige Schweiz)

	1978		1977	
	Abs.	%	Abs.	%
Anzahl der angeschriebenen Institutionen	3952	100	3747	100
- Institutionen, die Forschungsprojekte mitteilten	1554	39	1539	41
- Institutionen, die keine Forschung betrieben, Fehlanzeigen etc.	155	4	165	4
- Institutionen, die auf die Erhebung nicht reagierten, keine Angabe	2243	57	2043	55
Anzahl der gemeldeten Forschungsprojekte	4346		4045	
Ausgewählte Forschungsprojekte der historischen Sozialforschung	425		313	•

## DIE ZUNEHMENDE BEDEUTUNG DER ANALYSE FREMDPRODUZIERTEN MATERIALS FÜR DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG: AUSMASS UND KONSEQUENZEN

Die historische Sozialforschung ist ein Wissenschaftsbereich, der primär auf die Analyse von Daten angewiesen ist, die

- entweder nicht für Forschungszwecke selbst erhoben worden sind (historische oder prozeß-produzierte Daten)
- oder im Rahmen von Forschung oder amtlicher Statistik unter anderen Fragestellungen erhoben wurden als denen ihrer erneuten Auswertung (Sekundäranalyse).

Die zunehmende Bedeutung der Analyse fremdproduzierten Materials für die sozialwissenschaftliche Forschung ist in der Vergangenheit nicht kontinuierlich verfolgt worden. Lediglich die Sekundäranalyse von Umfragedaten vornehmlich der akademischen Sozialforschung ist seit längerem Gegenstand der Dauerbeobachtung sozialwissenschaftlicher Forschung im Rahmen der jährlichen Erhebung des Informationszentrums Sozialwissenschaften. Erst seit der Zusammenarbeit mit QUANTUM ab der Erhebung 1977 wurde der gesamte Bereich der Analyse fremdproduzierten Materials verfolgt. So wurde dann auch erst in der Erhebung 1977 die Akten- und Dokumentenanalyse als Methode der Datengewinnung explizit erfaßt.

Tabelle 2 gibt Auskunft darüber, welchen Anteil die Akten- und Dokumentenanalyse an den Methoden der Datengewinnung der Forschungsvorhaben der empirischen Sozialforschung bzw. der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung in den Erhebungen 1977 und 1978 hatte.

In der Erhebung 1977 wurde die "Akten- und Dokumentenanalyse" zusammen mit der "Inhaltsanalyse" erhoben. Dies hatte zur Folge, daß sich der Anteil der Projekte, die nur Akten- und Dokumentenanalyse als Verfahren der Datengewinnung benutzten, nur in etwa abschätzen ließ. Zusätzlich dazu wurde die "Sekundäranalyse" 1977 als Sekundäranalyse von Daten erfragt, so daß auch hierunter viele Projekte auf der Basis von Akten- und Dokumentenanalysen eingeordnet werden mußten.

In der Erhebung 1978 wurde die Akten- und Dokumentenanalyse als eigenständige Methode der Datengewinnung auch getrennt erfaßt. Die Sekundäranalyse wurde zur besseren Abgrenzung zur Akten- und Dokumentenanalyse auf die "Sekundäranalyse maschinenlesbarer Daten" eingegrenzt.

Tabelle 2: Erhebungstechniken  
(Mehrfachnennungen, in Prozent)

	"Empirische Sozialforschung" BRD		"Empirische sozialwissenschaftliche Forschung" BRD, Österreich, deutschsprachige Schweiz									
	1977	1978	1971	1972	1973	1975	1976	1977	1978			
	%	%	%	%	%	%	%	%	%			
Einzelinterview	44	46	54	58	50	47	47	43	40			
Gruppeninterview	14	15	Nicht erhoben		—		12	13	12			
Schriftl. Befragung	49	52	42	44	41	42	44	43	38			
Akten- u. Dokumenten- analyse	34	27	Nicht erhoben		—		—		42			
Inhaltsanalyse		16	20	21	20	23	26	39		24		
Sekundäranalyse	19	13	14	15	15	15	15	26	17			
Beobachtung	25	25	18	20	19	21	24	25	23			
Experiment	11	9	9	7	8	9	9	10	10			
Test	17	16	14	15	16	13	15	16	11			
N =	1736	1339	867	1133	1231	1861	3110	2547	3090			

Gemessen an den Projekten der empirischen Sozialforschung in der Bundesrepublik Deutschland (1), das sind insbesondere die Projekte, die Datensätze mit über 100 Fällen generierten, betrug der kombinierte Anteil der Inhaltsanalyse und der Akten- und Dokumentenanalyse 1977 34%. Der Anteil der Projekte auf der Basis von "Sekundäranalysen von Daten" betrug 19% im Jahr 1977 (vgl. Tabelle 2).

Aber erst aus den Zahlen der Erhebung 1978 wird dann der Anteil der Projekte auf der Basis von Akten- und Dokumentenanalysen eindeutig feststellbar: 27%.

Mißt man den Anteil der sozialwissenschaftlichen Projekte, die Akten- und Dokumentenanalyse als Verfahren der Datengewinnung verwenden, an der Grundgesamtheit aller Projekte in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz, die Verfahren der Datengewinnung überhaupt berichteten, so beträgt dieser 1978 42%. Für 1977 gilt, wie oben für die andere Grundgesamtheit schon beschrieben, daß der genaue Anteil der Projekte sich hinter den Kategorien "Inhaltsanalyse" bzw. "Sekundäranalyse" "verbirgt".

Die Ergebnisse früherer Erhebungen ab 1971 werden hier ebenfalls berichtet, um Konstanz und Wandel in der Bedeutung einzelner Erhebungsmethoden deutlich werden zu lassen (2). So nimmt der Anteil der Befragungstechniken an den jeweiligen Projekten in den einzelnen Erhebungsjahren kontinuierlich ab. Die Erhebungsmethoden Beobachtung, Experiment, Test, Inhaltsanalyse und Sekundäranalyse bleiben jedoch in ihrer jeweiligen Bedeutung konstant.

- 
- (1) Reuband, K.-H., Stegemann, H., Empirische Sozialforschung 1977, München 1978 und dies., Empirische Sozialforschung 1978, München 1979.
  - (2) Dies geschieht hier auf der Basis aller Projekte, die Angaben über benutzte Erhebungsmethoden machten und nicht auf der Basis der "empirischen Sozialforschung", da sich die Auswahlkriterien der letzteren im Zeitverlauf änderten, die erste Basis jedoch den Vorteil einer formalen Vergleichbarkeit (die Angaben der Befragten sind hier die entscheidenden Auswahlkriterien) für sich hat. Zu den Problemen der Interpretation dieser Zahlen als Zeitreihen vergleiche insbesondere Müller, Paul J., Der Wandel im Datenbedarf der Sozialforschung: Zunehmende Bedeutung prozeß-produzierter Daten, in: Kaase, Max et.al. (Hrsg), Datenzugang und Datenschutz - Konsequenzen für die Forschung, Kronberg 1979. Hier genüge der Hinweis, daß die Reihen nur als Verteilungen pro Erhebungsjahr sinnvoll interpretiert werden können, nicht jedoch als Zeitreihen einzelner Kategorien/Erhebungsmethoden.

Die zunehmende Bedeutung fremdproduzierten Materials für die empirische sozialwissenschaftliche Forschung ist jedoch weit weniger eine Überraschung als simple Folge ihrer Vernachlässigung im Rahmen der Dauerbeobachtung sozialwissenschaftlicher Forschung. Die Ausdehnung der Staatstätigkeit und als Folge davon der sozialen Buchführung des Institutionengeflechts mußte Konsequenzen für die Vielfalt der Daten haben, die einer sozialwissenschaftlichen Analyse zugänglich wurden. Trifft diese Angebotslage zugleich auf eine veränderte Nachfrage der Sozialwissenschaften nach unterschiedlichen Datentypen (1), so erscheint die zunehmende Bedeutung der Analyse fremdproduzierten Materials nicht mehr überraschend: In Gesellschaften mit zunehmender Bedeutung von Institutionen können Sachverhalte nicht mehr allein bei Individuen erhoben werden.

Dennoch schien dieser Zusammenhang zwischen der Zunahme der Bedeutung formaler Organisationen in der Gesellschaft und der Nutzung fremdproduzierten Materials als Datenbasis empirischer sozialwissenschaftlicher Forschung sich zuerst in den Bindestrich-Soziologien am deutlichsten bemerkbar zu machen, die die Wirkungsweise eines spezifischen Institutionenbündels untersuchten, so insbesondere in der Rechts-Soziologie, der Kriminal-Soziologie, der Medizin- und der Bildungs-Soziologie (2).

- 
- (1) Scheuch, E. K., Die wechselnde Datenbasis der Soziologie - Zur Interaktion zwischen Theorie und Empirie, in: Müller, Paul J. (Hrsg), Die Analyse prozeß-produzierter Daten (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen, Band 2), Stuttgart 1977, S. 5-41.
  - (2) Vgl. Bick, W., Müller, P. J., Reinke, H., Historische Sozialforschung 1978, (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen, Band 5), Stuttgart 1978, Müller, P. J., Der Wandel, a.a.O.

## Akten- und Dokumentenanalyse in verschiedenen Disziplinen

Fragestellungen und Aussagebereiche weichen in den verschiedenen Disziplinen der empirischen Sozialforschung stark voneinander ab. Fremdproduzierte Daten werden daher in unterschiedlicher Weise für die einzelnen Disziplinen und Fachrichtungen nutzbar gemacht werden können, das Ausmaß des Einsatzes verschiedener Verfahren der Datengewinnung also auch nach Disziplinen variieren. Auf der Basis der schon oben vorgestellten Grundgesamtheit der Empirischen Sozialforschung 1978 zeigt Tabelle 3 die Verteilung der Methoden der Datengewinnung auf die einzelnen Disziplinen auf. Die disziplinäre Zuordnung der Arbeit richtet sich dabei an dem "Arbeitsplatz" des Forschers in einer Institution aus, nicht jedoch an der Fragestellung des Projekts.

Forschungsarbeiten aus politik- und rechtswissenschaftlichen Instituten weisen mit 46% und 66% für die Akten- und Dokumentenanalyse die höchsten Werte auf, auch bedingt dadurch, daß gerade in diesen Bereichen Organisationen bzw. Entscheidungsprozesse in Organisationen analysiert werden. In der empirischen Sozialforschung der anderen Disziplinen dominieren jedoch nach wie vor die Befragungstechniken.

Für die Erhebung 1977 liegen uns auch Ergebnisse für die empirische sozialwissenschaftliche Forschung - beschränkt auf die Arbeiten aus der BRD - vor. In dieser Grundgesamtheit ist die historische Sozialforschung mit enthalten. Dadurch werden Aussagen über die Methoden der Datengewinnung bei Projekten, die innerhalb historischer Institute durchgeführt wurden, möglich. Da in der Erhebung 1977 Akten- und Dokumentenanalyse von der Inhaltsanalyse nicht getrennt erfaßt wurde, sind die Prozentsätze mit den in Tabelle 3 berichteten nur bedingt vergleichbar.

Tabelle 4 zeigt, in welchem starkem Maße sich die Forschungsarbeiten der geschichtswissenschaftlichen Disziplinen von den Arbeiten der anderen Bereiche unterscheiden. In 83% der Projekte werden die Methoden der Akten-, Dokumenten- und Inhaltsanalyse angewandt. Die Hinzunahme der historischen Sozialforschung führt auch in den anderen Disziplinen zu einem leicht höheren Anteil dieser Methode. Im übrigen bestätigen sich die aus Tabelle 3 abgeleiteten Befunde über die vorherrschenden Methoden der Datenerhebung in verschiedenen Disziplinen.

Tabelle 3: Erhebungstechniken nach Disziplin der Trägereinrichtungen  
(Mehrfachnennungen, in Prozent)

Disziplinäre Zuordnung der Trägereinrichtungen	Erhebungstechniken					N
	Einzel- interview	schriftl. Befragung	Beobach- tung	Akten-und Dokumenten- analyse	Inhalts- analyse	Sekundär- analyse
Soziologie	47 %	38 %	19 %	32 %	17 %	17 %
Politikwissenschaft	54 %	39 %	33 %	46 %	41 %	26 %
Pädagogik	36 %	67 %	31 %	21 %	18 %	8 %
Recht/Kriminologie	36 %	40 %	17 %	66 %	19 %	8 %
Wirtschaftswissenschaft	53 %	48 %	11 %	20 %	7 %	10 %
Publizistik	53 %	45 %	29 %	21 %	24 %	16 %
Psychologie	51 %	65 %	29 %	16 %	14 %	5 %

Quelle: Reuband/Stegemann, Empirische Sozialforschung 1978, XVII

Tabelle 4: Erhebungstechniken nach Disziplin der Trägereinrichtungen  
(Mehrfachnennungen, in Prozent)

Disziplinäre Zuordnung der Trägereinrichtungen	Erhebungstechniken					N
	Einzel- interview	schriftl. Befragung	Beobach- tung	Inhalts-, Ak- ten-u. Dokumen- tenanalyse	Sekundär- analyse	
Soziologie	48 %	36 %	24 %	44 %	31 %	353
Politikwissenschaft	49 %	29 %	17 %	61 %	46 %	155
Pädagogik	41 %	62 %	37 %	33 %	15 %	567
Recht/Kriminologie	38 %	44 %	19 %	55 %	25 %	110
Wirtschaftswissenschaft	42 %	40 %	19 %	34 %	41 %	490
Publizistik	46 %	41 %	34 %	40 %	15 %	128
Psychologie	35 %	53 %	37 %	21 %	8 %	213
Geschichtswissenschaft	11 %	13 %	7 %	83 %	22 %	103

Quelle: IZ-Erhebung 1977, Empirische sozialwissenschaftliche  
Forschungsarbeiten in der BRD



Historische Sozialforschung findet - ebenso wie empirische Sozialforschung - in verschiedenen Disziplinen statt. Soziologische Fragestellungen werden auch in anderen Instituten als denen der soziologischen Institute oder Lehrstühle bearbeitet. Oftmals fallen Fragestellung des Projektes und die disziplinäre Zugehörigkeit der Trägereinrichtung auseinander. Aufgrund der Verschlüsselung der Projekte nach ihren inhaltlichen Fragestellungen ist es jedoch möglich zu bestimmen, inwieweit für bestimmte Fragestellungen unterschiedliche Methoden der Datengewinnung eingesetzt werden. Tabelle 5 stellt die wesentlichen Zusammenhänge dar. Gegenübergestellt sind dabei die verschiedenen Forschungsfelder bzw. Fragestellungen, wie z. B. politik- oder kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen, und die Bereiche der historischen Sozialforschung gemäß der Klassifikation des Informationszentrums (Wirtschaftsgeschichte mit Wirtschaft zusammengefaßt, Sozialgeschichte und quantitative historisch-sozialwissenschaftliche Forschung) sowie die historische Sozialforschung im Verständnis dieser Dokumentation.

Bei allen Differenzen im Einzelnen bestätigt Tabelle 5 doch einen zentralen Befund: Die historische Sozialforschung als ein Bereich mit eigenen Fragestellungen und Perspektiven greift auf ein Instrumentarium für die Datengewinnung zurück, das von anderen Forschungsfeldern deutlich absetzbar ist. Hier dominieren in rd. 80% aller Arbeiten die Akten-, Dokumenten- und Inhaltsanalyse. Die übrigen sozialwissenschaftlichen Erhebungsmethoden spielen nur eine marginale Rolle. Die historische Sozialforschung ist daher stärker als andere Wissenschaftsbereiche mit besonderen methodischen Problemen konfrontiert.

#### Die Verwendung prozeß-produzierter Daten

Akten- und Dokumentenanalyse, Inhaltsanalyse und Sekundäranalyse sind das Methodeninstrumentarium der historischen Sozialforschung, die primär auf die Analyse von Daten angewiesen ist, die entweder nicht für Forschungszwecke oder im Rahmen von Forschung und amtlicher Statistik unter anderen Fragestellungen erhoben wurden. Prozeß-produzierte Daten sind aber auch eine wichtige Datenbasis für die gesamten Sozialwissenschaften. Unter prozeß-produzierten Daten werden all diejenigen Daten verstanden, die als "Aufzeichnungen öffentlicher und privater Organisationen im Rahmen ihrer Tätigkeit und nicht nur zum Zwecke wissenschaftlicher bzw. statistischer Auswertung gesammelt werden bzw. wurden".

**Tabelle 5: Erhebungstechniken nach Art der Fragestellungen in Projekten  
(Mehrfachnennungen, in Prozent)**

Fragestellungen	Erhebungstechniken					N
	Einzel- interview	schriftl. Fragen	Beobach- tung	Inhalts- analyse	Sekundär- analyse	
Soziologische	48 %	41 %	23 %	37 %	31 %	759
Politikwissenschaftliche	48 %	30 %	18 %	59 %	39 %	271
Pädagogische	40 %	65 %	36 %	34 %	18 %	686
Kommunikationswissen- schaftliche	41 %	40 %	26 %	45 %	16 %	203
Psychologische	39 %	56 %	32 %	21 %	12 %	577
Sozialpolitische	53 %	47 %	32 %	45 %	37 %	266
Zu Arbeit und Beruf	39 %	45 %	17 %	24 %	36 %	171
Wirtschaft, inkl. Wirt- schaftsgeschichte	36 %	34 %	17 %	38 %	42 %	402
Quantitative historische Forschung	25 %	15 %	9 %	77 %	39 %	184
Sozialgeschichte	15 %	12 %	7 %	86 %	22 %	86
Historische Sozial- forschung 1978	26 %	19 %	10 %	75 %	32 %	247

Quelle: IZ-Erhebung 1977, Empirische sozialwissenschaftliche  
Forschungsarbeiten in der BRD

Der zunehmenden Bedeutung prozeß-produzierter Daten als Datenbasis der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung entsprechend, werden ab der Erhebung 1978 diese Daten nachgewiesen. Dies geschah aufgrund der Vorarbeiten von QUANTUM. 22 % der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschungsvorhaben greift auf diese Art von Daten zurück. In einem Fünftel aller gemeldeten empirischen Forschungsarbeiten werden somit Aufzeichnungen öffentlicher und privater Organisationen benutzt. In Zukunft wird regelmäßig darüber berichtet werden, in welcher Weise und in welchem Ausmaß sich die Datenbasis der sozialwissenschaftlichen Forschung über Zeit wandelt.

In Tabelle 6 ist das Ausmaß der Nutzung prozeß-produzierter Daten für ausgewählte Disziplinen zusammengestellt. Forschungsarbeiten in den Disziplinen Geschichtswissenschaft, Rechts- und Politikwissenschaft greifen in überdurchschnittlichem Maße auf diese Daten zurück, die Geschichtswissenschaft sogar mit einem Anteil von 62%.

Tabelle 6: Die Nutzung prozeß-produzierter Daten in ausgewählten Disziplinen

	empirische sozialwissenschaftliche Arbeiten mit prozeß-produzierten Daten		N
		und statistischer Auswertung und Akten/Dok./Inhalt/Sekundär.	
Geschichtswissenschaft	62 %	31 %	181
Rechtswissenschaft	43 %	23 %	120
Politikwissenschaft	29 %	7 %	310
Medizin	22 %	11 %	109
Soziologie	21 %	9 %	544
Erziehungswissenschaft	19 %	6 %	632
Wirtschaftswissenschaft	18 %	6 %	712
Kommunikationswissenschaft	17 %	3 %	191
Bildungsforschung	16 %	6 %	235
Psychologie	15 %	8 %	226
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	10 %	2 %	105
Insgesamt	22 %	8 %	3090

Quelle: IZ-Erhebung 1978, empirische sozialwissenschaftliche Forschungsarbeiten

Diese Prozentsätze können jedoch nicht indizieren, wie prozeß-produzierte Daten für die Forschungsarbeit genutzt werden. Oftmals werden Akten und Archivmaterialien nur als ergänzende Daten, in weitaus geringerem Maße auch als quantitative Daten für den Test sozialwissenschaftlicher Theorien eingesetzt. Um einen ersten groben Indikator für die "Art" der Nutzung prozeß-produzierter Daten zu gewinnen, haben wir den Anteil der Projekte ermittelt, in denen prozeß-produzierte Daten verwandt und quantitative Daten durch Akten-, Dokumenten-, Inhalts- und Sekundäranalyse erhoben bzw. ausgewertet werden.

Der Anteil der empirischen sozialwissenschaftlichen Projekte, die diese Bedingungen erfüllen, sinkt dann auch auf 8% ab, wobei die Werte für die Geschichtswissenschaft und Rechtswissenschaft mit 31% und 23% überdurchschnittlich hoch bleiben. In diesen beiden Disziplinen werden sehr viele Projekte auf Basis von quantitativen Analysen fremdproduzierter Daten durchgeführt. Insgesamt ist jedoch feststellbar, daß die Analyse prozeß-produzierter Daten vornehmlich qualitativ erfolgt.

#### Konsequenzen für die Entwicklung einer quantitativen Akten- und Dokumentenanalyse

So groß auch der gesamte Anteil der Akten- und Dokumentenanalyse an den Verfahren zur Datengewinnung in der empirischen Sozialforschung bzw. der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung ist, so groß ist aber auch der Nachholbedarf an methodischer Grundlagenforschung, soll die Akten- und Dokumentenanalyse zu einem kodifizierten Verfahren der sozialwissenschaftlichen Forschung werden, mit dem systematisch quantitative Daten über interessierende Sachverhalte erhoben werden können. Vorherrschend ist z.Zt. jedoch die noch rein qualitative Anwendung dieser Methode bis hin zur Berichterstattung ihrer Anwendung, obwohl realiter vorliegendes Material vollkommen unsystematisch "durchgesehen" wird.

Dies konnte auch dadurch festgestellt werden, daß bei Ankreuzung dieser Methode sehr oft die Angaben über die Grundgesamtheit und die Auswahlmethode nicht gemacht wurden; ein Indiz dafür, wie wenig noch die Akten- und Dokumentenanalyse als ein standardisiertes Verfahren zur Generierung

von quantitativen Daten eingesetzt wird (1). Selbst der Anteil der Akten- und Dokumentenanalyse in der empirischen Sozialforschung 1978 (27%) dürfte den Anteil der quantitativen Akten- und Dokumentenanalyse sehr stark überschätzen, obwohl bei diesen Projekten die Vermutung der quantitativen Auswertungsmöglichkeit der gesammelten Daten ein Auswahlkriterium ist (2). Insofern Akten- und Dokumentenanalysen im Bereich der historischen Sozialforschung eingesetzt werden, geschah die Aufnahme der Projekte zumeist unter der Bedingung, daß die erhobenen Daten auch quantitativ ausgewertet werden. Die 237 Projekte in der Dokumentation der historischen Sozialforschung 1979, die als Verfahren der Datengewinnung die Akten- und Dokumentenanalyse angeben, dürften deshalb mehrheitlich quantitative Akten- und Dokumentenanalysen sein.

In der Vergangenheit hat sich für die Methode der Akten- und Dokumentenanalyse jedoch noch kaum eine "Kunstlehre" ausgebildet, die z.B. Ausmaß und Richtung der Verzerrungen in prozeß-produzierten Daten feststellbar und kontrollierbar werden ließe - sieht man einmal von der "historischen Quellenkritik" für Quellen bestimmter Provenienz ab. Für die Entwicklung einer mit der "historischen Quellenkritik" vergleichbaren sozialwissenschaftlichen "Fehlerlehre" - nun aber für sozialwissenschaftlich relevante "Massenakten" - liegen z.Zt. zuwenig und wenn, dann nur unverbundene Aussagen über Abbildungsqualität vor. Insbesondere aus der Rechts-Soziologie, im geringeren Maße auch aus der Bildungs-Soziologie, liegen zum Teil heftig umstrittene Vorstellungen über die "Produktionsbedingungen" prozeß-produzierter Daten vor, die jedoch auch sehr stark von den Besonderheiten der jeweils interessierenden Institutionenbündel beeinflußt sind (z.B. labeling approach, Entstehung von Leistungsbewertungen etc.) und deshalb kaum auf Daten unterschiedlicher institutioneller Herkunft generalisiert werden können.

Auch die Diskussion über "unobstrusive measures" (3) in der empirischen Sozialforschung war für die Entwicklung einer Fehlerlehre wenig förderlich, suggerierte sie doch per Implikation, daß die sogenannten "Alternativen"

- 
- (1) Dieser Befund deckt sich mit den Ergebnissen von Mochmann, E. und Immer, N., Forschungsarbeiten zur quantitativen Inhaltsanalyse in der Bundesrepublik Deutschland, Referat auf dem Soziologentag Berlin 1979.
  - (2) Vgl. Reuband/Stegemann, Empirische Sozialforschung 1978.
  - (3) Webb, E. J. et al, Unobstrusive Measures - Nonreactive Research in the Social Sciences, Chicago 1966

zur Befragung weniger verzerrt seien. Tatsächlich sind prozeß-produzierte Daten ebenfalls reaktiv, nur eben auf andere Mechanismen, die bei der Datenentstehung wirksam werden (1).

Ist für die Akten- und Dokumentenanalyse ein neues kodifiziertes Regelsystem hinsichtlich der Kontrolle von Verzerrungen auch noch wenig ausgebildet, so stellen sich zumindest bei der Interpretation prozeß-produzierter Daten Fragen, die schon aus der Sekundäranalyse von Forschungsdaten bekannt sind. Auch hier können die bereits vorliegenden Daten selten als unmittelbarer Ausdruck der interessierenden Sache selbst angesehen werden, sondern nur als Indikatoren. Die Erfahrungen bei der Sekundäranalyse von Forschungsdaten in der Umdeutung von Daten zu Indikatoren für andere Sachverhalte, sollten hier hilfreich sein.

- 
- (1) Bick, W., Müller, P. J., Informationssysteme und Informationsverhalten Soziologische Grundlagenforschung für eine Informationspolitik, BMFT Forschungsbericht ID 79-01, Eggenstein-Leopoldshafen 1979.  
dies., The Nature of Process-Produced Data - Towards a Social-Scientific Source Criticism, in: Clubb, J. M., Scheuch, E. K. (Hrsg.), Historical Social Research, (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen, Bd. 6), Stuttgart 1979.

## TRÄGER UND THEMEN DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

### Zur Auswahl der Projekte der historischen Sozialforschung

Für die vorliegende Dokumentation sind aus den insgesamt 4346 gemeldeten Projekten 425 Projekte ausgewählt worden, die sozialwissenschaftliche Fragestellungen retrospektiv, d.h. auf der Basis historischer Daten bearbeiten. Entscheidend für die Auswahl war dabei, daß in diesen Projekten heute Daten über Vergangenheit erhoben bzw. neu interpretiert und quantitativ ausgewertet werden. Diese Eingrenzung wurde operational durch folgende Kriterien gefaßt:

Retrospektivität bedeutete, daß Daten über Zeitpunkte bzw. -räume, die 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Projektmeldung zurückliegen, in die Untersuchung einbezogen sind. Notwendigerweise mußte hier pragmatisch ein Zeitpunkt festgelegt werden. Es muß jedoch davon ausgegangen werden, daß bei soweit zurückliegenden Untersuchungszeitpunkten bzw. -räumen, der historische Kontext, in dem die Daten entstanden sind, besonders berücksichtigt werden muß.

Zusätzlich mußte mindestens eines der folgenden Auswahlkriterien erfüllt sein, um der Bedingung "quantitativ" zu genügen:

- Die Daten des jeweiligen Projekts liegen in maschinenlesbarer Form vor oder sollen übertragen werden.
- Bei der Auswertung der Daten muß zumindest eine tabellarische Auswertung durchgeführt werden.
- Bei der Angabe der benutzten Unterlagen muß Primärmaterial vermerkt sein, dessen Auswertung quantitativen Arbeiten voraussetzt (Steuerbücher, Statistiken usw.).

### Stand der Forschungsarbeiten

Ein Drittel der Projekte der historischen Sozialforschung war am 31.12.1978 abgeschlossen, 61% der Projekte waren zur Zeit der Erhebung in Bearbeitung, während 5% der Projekte entweder im Planungsstadium oder unterbrochen waren.

Tabelle 7: Stand der Forschungsarbeiten

	%
Abgeschlossen	34
Laufend	61
Geplant	4
Unterbrochen	1

Basis: 411, fehlende Angaben: 14

### Disziplinäre Zuordnung der forschenden Einrichtungen

Die disziplinäre Zuordnung der forschenden Einrichtungen wird aus Tabelle 8 ersichtlich. Grundlage der Aufgliederung sind die gemeldeten Projekte.

Tabelle 8: Disziplinäre Zuordnung der forschenden Einrichtungen  
(Mehrfachnennungen, da sowohl die Fachbereiche bzw. Fakultäten als auch Untereinheiten der Forschung klassifiziert wurden und bei Kooperation mehr als eine Institution das gleiche Projekt trägt)

	%
Soziologie	22
Geschichtswissenschaft	24
Wirtschaftswissenschaft	27
Politikwissenschaft	14
Gesellschaftswissenschaft	10
Erziehungswissenschaft	8
Geographie	3
Kommunikationswissenschaft	4
Hilfswissenschaft	3

Basis: 425

Aus Tabelle 8 wird deutlich, daß - wie schon im Vorjahr - die im engeren Sinne sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft und gesellschaftswissenschaftliche Einrichtungen mit zusammen ca. 46% und geschichtswissenschaftliche Institute und Seminare mit 24% die primären Träger der historischen Sozialforschung sind. Der relativ hohe Anteil von 27% der Wirtschaftswissenschaft an der historischen Sozialforschung erklärt sich daraus, daß für die Dokumentation 1979 das Kriterium "Relevanz für die historische Sozialforschung" breiter als im Vorjahr gefaßt worden ist.



### Art der Forschungsarbeit

Historische Sozialforschung ist überwiegend Forschung an Hochschulen. Als dominanter Träger der historischen Sozialforschung stehen dabei die Universitäten im Vordergrund. Ihr Anteil an der historischen Sozialforschung beträgt 64%.

Rund 40% aller Projekte der historischen Sozialforschung dienen der Erlangung eines akademischen Grades. In der empirischen Sozialforschung des gleichen Berichtszeitraums beträgt der Anteil dieser Projekte 23%.

Tabelle 9: Art der Forschungsarbeiten in der historischen und in der empirischen Sozialforschung  
(Mehrfachnennungen)

	historische Sozialforschung	empirische (1) Sozialforschung
	%	%
- Eigenprojekt	49	45
- Dissertation	26	17
- Habilitation	7	2
- Diplom	7	4
- Magister	1	-
- Gefördert	32	30
- Auftrag	10	24
- Gutachten	2	1
- Sonstiges	1	2
	Basis: 425	Basis: 1339 empirische Sozial- forschung in der BRD

(1) Reuband/Stegemann, Empirische Sozialforschung 1978, S. XIX.

Mit rund 40% ist der Anteil der Projekte, deren Durchführung u.a. auf die Erlangung eines akademischen Grades abzielt, gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant (1978: 42%).

Dem steht die Zunahme von Auftragsforschungen in der historischen Sozialforschung gegenüber: 1977: 2%, 1978: 11%, 1979: 10%. Möglicherweise reflektiert die Zunahme der Auftragsforschungen einen veränderten Stellenwert der historischen Sozialforschung: Historische Sozialforschung wird zunehmend für die außerakademische Praxis relevant. Die außerakademische Relevanz der historischen Sozialforschung trifft jedoch in besonderem Maße auf die Disziplinen im Rahmen der historischen Sozialforschung zu, die nicht - im engeren Sinne - der Geschichtswissenschaft zuzurechnen sind. Tabelle 10 macht dies deutlich. Während 12% der Projekte der sonstigen Institute Auftragsforschungen sind, gilt dieses nicht in demselben Maße für die historischen Institute, bei denen der Anteil von Auftragsforschungen 5% beträgt.

Tabelle 10: Disziplinäre Zuordnung der Projekte und Art der Forschungsarbeit

	Eigen- projekt	Disser- tation	Habili- tation	Diplom	Magi- ster	Geför- dert	Auf- trag	Gut- ach- ten	Son- stige	N
Historische Institute	61 %	21 %	14 %	6 %	2 %	34 %	5 %	-	-	117
Sonstige Institute	45 %	28 %	6 %	6 %	1 %	31 %	12 %	3 %	1 %	307

Basis: 424, fehlende Angaben 1

Kostenträger der Forschungsarbeiten

Die Träger der Kosten für Forschungen sind vorwiegend die Wissenschaftler selbst (43%) bzw. das durchführende Institut (41%) – ein Befund, der sich mit den Ergebnissen der letztjährigen Dokumentation und mit der Dokumentation 1977, dort allerdings nur für den Bereich der quantitativen historischen Forschung, deckt.

Tabelle 11: Kostenträger der Forschungsarbeiten  
(Mehrfachnennungen)

	%
Meldende Institution	41
Wissenschaftler selbst	43
Stipendium	4
Deutsche Forschungsgemeinschaft	10
VW-Stiftung	4
Andere Stiftungen	7
Bund/Bundeseinrichtung	2
Land/Landeseinrichtung	2
Gemeinnützige Einrichtungen	3
Auftraggeber	9
Sonstige	4
K.A.	8

Basis: 425

Themen und Fragestellungen der historischen Sozialforschung

Zur Aufschlüsselung der Projekte der historischen Sozialforschung nach inhaltlichen Themen und Fragestellungen wurde das bereits in der Dokumentation 1978 angewandte Klassifikationsschema übernommen. Dies ermöglicht es, erstmals das inhaltliche Profil der historischen Sozialforschung über Zeit zu vergleichen.

Hierzu wurden - wie bereits in der letztjährigen Dokumentation - die Titel aller Projekte und zentrale Angaben zu den Projekten, d.h. Fragestellungen und Hypothesen verschlüsselt. Jedem Projekt wurden dabei bis zu drei Kategorien zugewiesen.

Tabelle 12: Thematische Schwerpunkte der historischen Sozialforschung  
(Mehrfachnennungen)

	1979	1978
	%	%
- Soziale Schichtung, Sozialstruktur	16	8
- Sozialer Wandel, soziale Mobilität	12	7
- Soziale Probleme, soziale Dienste	5	19
- Soziale Kontrolle, Polizei-, Gefängniswesen, Justiz-, Rechtswesen	2	6
- Demographie, Bevölkerung	5	2
- Familie, Sexualverhalten, Geschlechts-, Altersrollen	7	7
- Erziehung, Ausbildung, Wissenschaft	10	21
- Arbeitswelt	13	10
- Freizeit	1	1
- Gesundheitswesen	2	3
- Industrie, Handel, Gewerbe, Wirtschaftswachstum	27	16
- Gewerkschaft, gewerbliche Interessenverbände	6	2
- Soziale Bewegungen, Konflikte	5	4
- Parteien, Wahlen	6	9
- Innere Politik, politische Systeme	7	17
- Staatliche Organisationen	5	6
- Internationale Beziehungen	5	4
- Entwicklungsländer, Modernisierung	10	3
- Führungsgruppen	2	4
- Stadt, Verstädterung	8	7
- Agrarische Strukturen, Landwirtschaft	7	8
- Migration	3	3
- Religion	3	1
- Kunst, Kultur	3	1
- Kommunikation	6	5
- Technik	1	1
- Methodologie der historischen Sozialforschung	2	2
Basis:	425	371

Grundsätzlich läßt sich festhalten, daß die historische Sozialforschung 1979 sich nicht wesentlich von der Forschung des Vorjahres unterscheidet. Noch immer werden in weit mehr als einem Drittel aller Projekte Fragen nach sozialen Strukturen und Prozessen, nach sozialer Schichtung und sozialem Wandel, nach demographischem Verhalten und ähnlichen Problemen gestellt. Der Prozentsatz von Projekten, die sich mit sozialen Problemen, mit sozialen Diensten, mit Wissenschafts- bzw. Bildungs- und Ausbildungsfragen befassen, hat allerdings dramatisch abgenommen. Diese Veränderungen sind jedoch weniger auf einen dramatischen Themenwechsel in Teilbereichen der historischen Sozialforschung zurückzuführen, als auf die Nichtaufnahme von Projekten mit prozeßproduzierten Daten, die nicht als historisch klassifiziert werden konnten. Die Zunahme von Projekten aus dem Ökonomiesektor erklärt sich aus der bereits erwähnten stärkeren Berücksichtigung von Projekten aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich bei der Aufnahme in die vorliegende Dokumentation.

Bemerkenswert sind die Verschiebungen der Prozentwerte im Politikbereich. Während der Prozentsatz der Projekte, die sich mit innerer Politik und politischen Systemen befassen, deutlich zurückgegangen ist (1978: 17%, 1979: 7%) ist die Zahl der Projekte, die sich mit Entwicklungsländern befassen, deutlich gestiegen (1978: 3%, 1979: 10%). Möglicherweise korrespondiert hier die Zunahme der Untersuchungen auf der Grundlage ganzer Nationen mit thematischen Veränderungen von Untersuchungen im Politikbereich. Zentral bleibt jedoch die Feststellung, daß Themen und Fragestellungen, die sich mit sozialstrukturellen Problemen und mit Fragen der Arbeitswelt befassen, im Mittelpunkt des Forschungsinteresses der historischen Sozialforschung stehen.

## METHODEN DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

Zahl der Projektbearbeiter

66% aller Forschungsprojekte der historischen Sozialforschung 1979 sind "Ein-Mann-Projekte". Der Anteil der "Großprojekte" hat jedoch in den letzten Jahren zugenommen. Bei denjenigen Projekten der quantitativen Geschichtswissenschaft, die im Jahre 1976 schon abgeschlossen waren, betrug dieser Anteil immerhin noch 90%, und er hat sich seitdem ständig verringert. Dennoch gilt - vor allem im Vergleich zur empirischen Sozialforschung (d.h. insbesondere der Umfrageforschung) im Jahre 1975 -, daß die historische Sozialforschung auch weiterhin vornehmlich als "Ein-Mann-Betrieb" organisiert ist und das Prinzip der Arbeitsteilung noch nicht Eingang in den Forschungsprozeß gefunden hat. Die Tatsache, daß die Arbeiten der historischen Sozialforschung vornehmlich dem Erwerb akademischer Grade dienen, ist hierfür zwar eine Bedingung, nicht jedoch eine notwendige.

Tabelle 13: Zahl der Projektbearbeiter

	Prozentsatz der Projekte mit		
	1 Bearbeiter	2 Bearbeiter	3 u.m.Bearbeiter
Quantitative historische Forschung 1977 -abgeschlossene Projekte	90 %	7 %	3 %
Quantitative historische Forschung 1977 -laufende Projekte	79 %	12 %	9 %
Historische Sozialforschung 1979	66 %	13 %	21 %
Empirische Sozialforschung 1975 (1)	25 %	33 %	43 %

- 1) Herz, T.A., Stegemann, H., Empirische Sozialforschung in der Bundesrepublik Deutschland, in: Lepsius, M.R. (Hrsg.), Zwischenbilanz der Soziologie, Stuttgart 1976

Projektlaufzeit

Insgesamt 49% (1978: 24%) der Projekte der historischen Institute haben eine Laufzeit von unter 3 Jahren. Der entsprechende Prozentsatz für die sonstigen Institute beträgt 57% (1978: 56%). Es hat also eine Angleichung der Projektlaufzeiten zwischen den verschiedenen Trägerorganisationen stattgefunden. In der Dokumentation 1978 hatten insgesamt 43% aller Projekte eine Laufzeit unter 3 Jahren. In der Dokumentation 1979 sind dies schon 63% aller Projekte. Die Projekte der historischen Sozialforschung haben 1979 somit vergleichbare Laufzeiten erreicht, wie dies 1975 für die empirische Sozialforschung (d.h. Umfrageforschung) galt. Dort hatten 1975 66% der Projekte eine Laufzeit unter 3 Jahren. Feststellbar ist somit eine generelle Angleichung der Projekte der historischen Sozialforschung mit denen der Umfrageforschung hinsichtlich ihrer Laufzeit.

Tabelle 14: Laufzeiten

	- 1 Jahr	1 bis unter 2 J.	2 bis unter 3 J.	3 bis unter 4 J.	4 bis unter 5 J.	5 Jahre und mehr	N
Projekte historischer Institute	3 %	21 %	25 %	17 %	17 %	16 %	87
Projekte sonstiger Institute	16 %	23 %	28 %	15 %	9 %	9 %	267
alle Projekte	13 %	23 %	27 %	16 %	11 %	11 %	354
Historische Sozialfor- schung 1978	8 %	16 %	19 %	22 %	35 %		247

Basis: 354, fehlende Angaben 71

Dies ist eine bemerkenswerte Entwicklung, ist doch bekannt, daß für die Erhebung von quantitativen historischen Daten ungleich mehr Arbeitszeit eingesetzt werden muß. Die kürzeren Laufzeiten der Projekte der historischen Sozialforschung in sonstigen Instituten ist jedoch u.a. Konsequenz des relativ großen Anteils der Sekundäranalyse bereits maschinenlesbar vorliegender historischer Daten bei diesen Projekten.

### Methoden der Datengewinnung

Der Königsweg der Datengewinnung innerhalb der historischen Sozialforschung ist die Akten- bzw. Dokumentenanalyse. In über 70% aller Forschungsvorhaben wird diese Verfahrensweise eingesetzt, um quantitative Aussagen über den Untersuchungsbereich zu machen. Die Sekundäranalyse bereits maschinenlesbarer Daten ist eine weitere wichtige Vorgehensweise innerhalb der historischen Sozialforschung. Auch hier wird bereits vorliegendes Material unter anderen Gesichtspunkten als denen bei der Datenentstehung ausgewertet. Der hohe Anteil der Inhaltsanalyse macht deutlich, wie wichtig auch die Untersuchung von Kommunikationsinhalten für die historische Sozialforschung ist. Diese ist hier oftmals der Versuch, die traditionelle Textinterpretation durch explizite, sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysemethoden zu ersetzen.

Die Methoden der direkten Befragung von "Zeugen" spielen naturgemäß rein quantitativ eine geringe Rolle. Eine "oral history" als Methode ist sowohl zuwenig entwickelt als auch in ihrer möglichen Anwendungsbreite begrenzt.

Tabelle 15: Methoden der Datengewinnung  
(Mehrfachnennungen)

	Historische Sozialforschung 1978	Historische Sozialforschung 1979
	%	%
Akten- Dokumentenanalyse	} 75	71
Inhaltsanalyse		25
Sekundäranalyse +	32	28
Einzelinterview	26	23
Schriftliche Befragung	19	20
Expertengespräch	++	17
Sonstige Erhebungsverfahren	18	20
N =	313	425

Die Kategorie "Keine Angabe" wurde aus der Tabelle herausgelassen.

+ Sekundäranalyse steht in der Historischen Sozialforschung 1978 für "Sekundäranalyse von Daten", in der Historischen Sozialforschung 1979 für "Sekundäranalyse von maschinenlesbaren Daten".

++ In der Historischen Sozialforschung 1978 noch nicht erfaßt.



Die Akten- und Dokumentenanalyse als Verfahren ist zudem das Verfahren, das am stärksten auch als alleinige Methode der Datengewinnung eingesetzt, also nicht mit anderen Techniken der Datenerhebung kombiniert wird. Wie aus Tabelle 16 ersichtlich, wird die Akten- und Dokumentenanalyse nur zu 21% bzw. 18% mit Inhaltsanalyse bzw. Sekundäranalyse verbunden. Die Inhaltsanalyse bzw. die Sekundäranalyse sind hier viel stärker gegenseitig ergänzungsbedürftig. Insbesondere aufgrund der Projekte, die Daten aus der Zeit nach 1945 verwenden, ist auch feststellbar, zu welchem Maße einzelne Projekte andere Methoden zusätzlich zu den drei wichtigsten Erhebungsmethoden der historischen Sozialforschung einsetzen. Die Verwendung "anderer Methoden" umfaßt allerdings sowohl standardisierte Verfahren - wie schriftliche Befragung und mündliche Einzelinterviews - als auch sehr stark "flankierende Methoden", wie Experten-gespräche, so daß hierdurch kein überzeugendes Maß für die "Ergänzungsbedürftigkeit" einzelner Methoden gegeben ist. Dennoch deutet sich hier in begrenztem Maße die Entwicklung von Mehr-Methoden-Projektdesigns an.

Tabelle 16: Mehrmethoden-Projekte, Kombination von Methoden

Prozentsatz der Projekte, die zusätzlich zur .....	Akten/Dokumenten-analyse verwenden	Inhalts-analyse	Sekundär-analyse	andere Methoden	N
Akten-Dokumenten-analyse (71% aller Projekte)	--	21 %	18 %	41 %	237
Inhalts-analyse (24,5 % aller Projekte)	61 %	--	33 %	44 %	82
Sekundäranalyse (27,5 % aller Projekte)	47 %	29 %	--	40 %	92

Basis: 335, fehlende Angaben: 90

### Auswertungstechniken

Die erfaßten Forschungsprojekte konnten danach verschlüsselt werden, wie die gesammelten Daten ausgewertet werden. Es wurde zwischen tabellarischer bzw. deskriptiver Auswertung einerseits und der Anwendung komplexer Analyseverfahren andererseits unterschieden. Die Verwendung deskriptiver Auswertungsverfahren ist deutlich vorherrschend. Die Differenzierung dieses Befundes nach Art der Trägereinrichtung der Forschung läßt keine Unterschiede deutlich werden. Ein Defizit an Analyse des gesammelten Materials läßt sich nicht mehr, wie dies in den früheren Dokumentationen noch nachweisbar war, eindeutig bei den Projekten der historischen Institute feststellen. Hier hat eine Angleichung der Standards der Auswertung stattgefunden. Der Anteil der Projekte, die die gesammelten Daten mit komplexen Auswertungsverfahren analysieren, ist generell leicht gestiegen.

Tabelle 17: Auswertungstechniken

	Art der Auswertung		N
	deskriptiv	komplex	
Projekte innerhalb historischer Institute	72 %	28 %	118
Projekte innerhalb sonstiger Institute	66 %	34 %	307
Insgesamt: Historische Sozialforschung 1979	68 %	32 %	425
Insgesamt: Historische Sozialforschung 1978	74 %	26 %	247

Nun ist die Möglichkeit der Verwendung komplexer Auswertungstechniken u.a. auch abhängig von der verfügbaren Zeit für die Auswertung gesammelter Daten. Unmittelbar einsichtig wäre z.B. die Vorstellung, daß längere Projektlaufzeiten den Einsatz von komplexen Auswertungstechniken begünstigen würden: Nach Abwicklung der Datenerhebung, für die eine bestimmte, wenn auch im Unterschied zur gegenwartsbezogenen Forschung längere Zeit erforderlich ist, kann die verbleibende Laufzeit dazu eingesetzt werden, die gesammelten Daten auch auszuwerten.

Diese Vorstellung, daß die Qualität der Auswertung eine Funktion der Laufzeit von Forschungsvorhaben sei, ist jedoch inkompatibel mit den noch weit verbreiteten Standards im Einzugsbereich historischer Institute. Lange Laufzeiten von Projekten begründen hier oftmals nicht die Wahrscheinlichkeit einer systematischen Auswertung gesammelten Materials, sondern erst einmal die Chance zur Sammlung sehr vieler Informationen, die dann im Rahmen dieser Projekte selbst wiederum nur unvollständig ausgewertet werden können. Und sicherlich führen die Imponderabilien bei der Erhebung quantitativer historischer Daten dazu, daß oftmals mit längeren Laufzeiten gerechnet werden muß.

Die Differenzierung des Zusammenhanges zwischen Projektlaufzeit und Auswertungstechniken je nach Art der Trägereinrichtung der Forschungen macht deutlich, daß längere Laufzeiten von Forschungsvorhaben nicht dazu führen, daß die Qualität der Auswertung steigt. Bei den Forschungsarbeiten der sonstigen Institute ist überhaupt keine Beziehung feststellbar; bei den historischen Instituten scheinen die Projekte mit längeren Laufzeiten eher noch mehr der extensiven Datensammlung gewidmet zu sein.

Tabelle 18: Auswertungstechniken und Laufzeiten der Projekte historischer Institute

Projektlaufzeit	Art der Auswertung der Daten		N
	deskriptiv	komplex	
bis unter 3 Jahre	65 %	35 %	43
3 und mehr Jahre	75 %	25 %	44

Basis: 87, fehlende Angaben: 31

Tabelle 19: Auswertungstechniken und Laufzeiten der Projekte sonstiger Institute

Projektlaufzeit	Art der Auswertung der Daten		N
	deskriptiv	komplex	
bis unter 3 Jahre	66 %	34 %	179
3 und mehr Jahre	67 %	33 %	88

Basis: 267, fehlende Angaben 40

Es kann hier nicht der Frage nachgegangen werden, ob die Vorgabe kürzerer Laufzeiten durch die forschungsfördernden Institutionen eine höhere Wahrscheinlichkeit begründen würde, die dann relativ knappere Zeit besser zu nutzen. Zuwenig noch werden Verfahren der Stichprobenziehung genutzt, um den quantitativen Umfang der Datensammlung zu begrenzen. Wir meinen jedoch feststellen zu können, daß auch eine inhaltliche Beschränkung des Ausmaßes zu sammelnder Daten - was ohnehin nur theoriegeleitet möglich wäre - verbunden mit der Aufforderung, die gesammelten Daten auch angemessen auszuwerten, insgesamt die Qualität der historischen Sozialforschung erhöhen dürfte.

## DER RAUM-ZEITLICHE BEZUG DER FRAGESTELLUNGEN DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

### Untersuchungsgebiete

Die quantitative historische Forschung - sowie sie in der Dokumentation 1977 erfaßt wurde - war überwiegend Stadt- und Regionalforschung. 60% der damals gemeldeten Projekte untersuchten diese geographischen Einheiten. 40% bearbeiteten größere Aggregate, einzelne oder mehrere Nationen.

Diese Dokumentation beschränkte sich jedoch im wesentlichen auf den Teil der historischen Sozialforschung, der im Rahmen historischer bzw. wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Institute durchgeführt wurde. Die vorliegende erweiterte Dokumentation umfaßt darüber hinaus aber auch die Arbeiten der historischen Sozialforschung in anderen Disziplinen.

Während 1977 historische Sozialforschung an historischen Instituten überwiegend Stadt- und Regionalforschung war, verschieben sich diese Werte für die Gesamtheit aller Arbeiten auf dem Gebiet der historischen Sozialforschung. Hier überwiegen nun die Untersuchungen über einzelne Nationen bzw. der internationale Vergleich mit 66% aller Projekte. Nur ein Drittel der Projekte befassen sich mit den geographischen Einheiten Stadt, Region oder Land.

Tabelle 20: Untersuchungsgebiete

	%
Stadt	10
Region	17
Land	8
Nation	47
Länder-Welt	19

Basis: 404, fehlende Angaben: 21

Unterscheidet man nun, ob die Forschungsarbeiten in einem historischen Institut (historische Seminare bzw. Lehrstühle etc.) oder im Rahmen sonstiger Institute durchgeführt werden, so werden - wie aus Tabelle 21 ersichtlich - die Abweichungen zu den früheren Dokumentationen verständlich. Während die historische Sozialforschung im Rahmen sonstiger Institute überwiegend als Untersuchungsgebiete Nation oder Länder/Welt analysiert, untersuchen 58% der Arbeiten an historischen Instituten kleinere geographische Einheiten wie Stadt, Region oder (Bundes-) Land. Damit wird fast derselbe Prozentsatz erreicht, der in der Dokumentation 1977 über die quantitative historische Forschung berichtet wurde. Historische Sozialforschung an historischen Instituten ist demnach immer noch überwiegend Stadt- und Regionalforschung.

Tabelle 21:

	Stadt, Region, Land	Nation, Länder, Welt	N
Historische Institute	58 %	42 %	112
Sonstige Institute	25 %	75 %	290

Basis: 402, fehlende Angaben: 23

#### Untersuchungszeiträume

Die Forschungsarbeiten der historischen Sozialforschung bearbeiten unterschiedlich intensiv verschiedene Zeiträume. Hierzu haben wir vorab eine zeitliche Periodisierung vorgenommen, die sich an den wichtigsten Epochen vornehmlich der deutschen Entwicklung orientiert. Auf dieser Basis konnte dann ermittelt werden, daß sich die dokumentierten Projekte bis 1945 nahezu gleich auf die einzelnen Epochen verteilen: Jeweils ein Fünftel der Projekte bearbeiteten Fragestellungen mit Daten aus diesen historischen Kontexten.

In der Dokumentation 1977 konnte für den Teilbereich der quantitativen historischen Forschung beschrieben werden, daß je weniger weit die untersuchte Periode zurückliegt, die Größe des bearbeiteten Untersuchungsgebietes zunimmt. Diese Substitutionsbeziehung kann - wie aus Schaubild 1 ersichtlich - auch für die historische Sozialforschung bestätigt und als Folge der Formation des Nationalstaats und der damit einhergehenden verringerten Autonomie von städtischen und regionalen Einheiten gedeutet werden.

Schaubild 1 unterscheidet sich jedoch von dem in der Dokumentation 1977 berichteten durch den verringerten Anteil der Stadt- und Regionalforschung. Insbesondere nach 1933 dominieren die Arbeiten, die als Untersuchungsgebiete einzelne bzw. mehrere Nationen aufweisen. Im Zeitraum zwischen 1648 bis 1871 überwiegen hingegen die Projekte auf der Basis von kleineren - städtischen bzw. regionalen - Einheiten; sicherlich ein Reflex auf die zu dieser Zeit vorherrschende Zersplitterung der politischen Einheiten.

#### Untersuchungszeitspannen

Die historische Sozialforschung ist fast ausschließlich mit der Untersuchung längerer Zeiträume befaßt. Nur 6% aller Projekte untersuchen einen Zeitraum, der unter 10 Jahren liegt, sind also retrospektive "Momentaufnahmen", wie dies für die gegenwartsbezogene "empirische Sozialforschung" typisch ist. Zwei Drittel aller Projekte bearbeiten einen Zeitraum zwischen 10 und 50 Jahren. Und immerhin knapp ein Drittel geht sogar darüber hinaus.

Tabelle 22 macht deutlich, daß zwischen der Größe des untersuchten geographischen Gebietes und der Länge der Zeitspanne eine Substitutionsbeziehung vorliegt. Je größer die Untersuchungszeitspanne, umso kleiner die untersuchte geographische Einheit der Aussagen. Kleinere geographische Einheiten werden somit über längere Zeiträume, größere Aggregate über kürzere Zeiträume beobachtet.

Schaubild 1: Der Anteil verschiedener Aussageeinheiten an den Forschungsarbeiten, die Daten aus vorgegebenen Zeiträumen analysieren

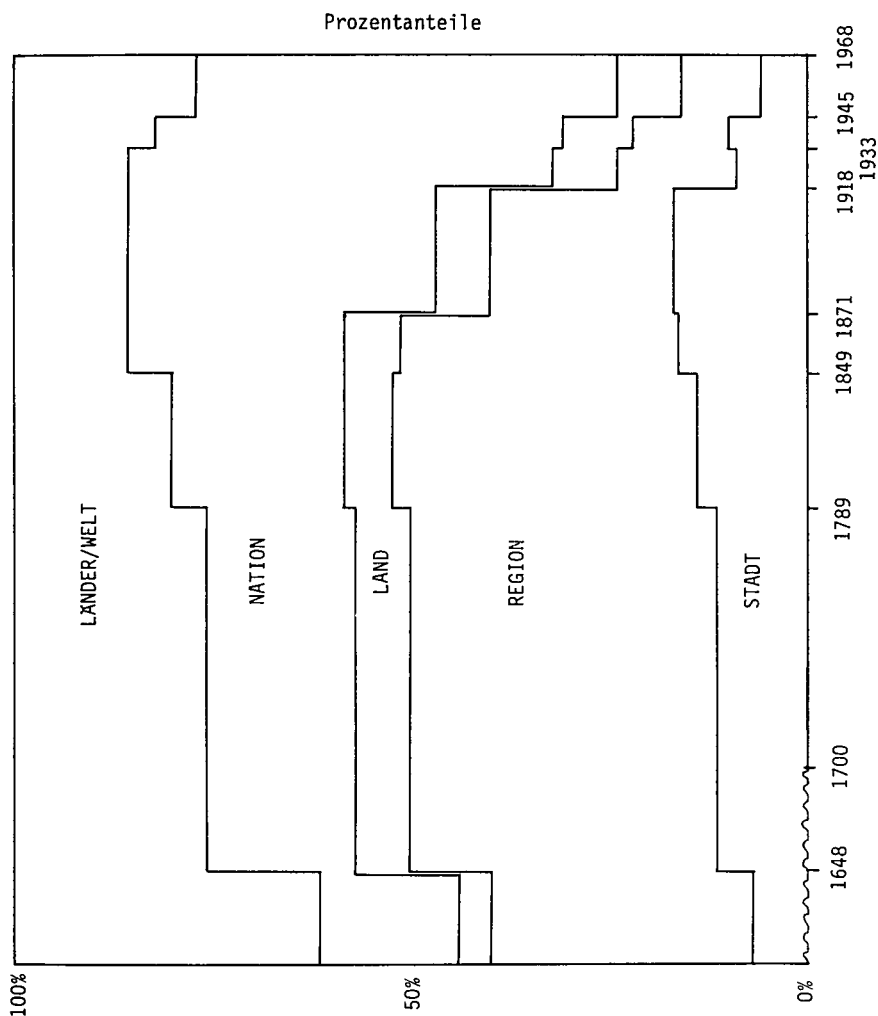




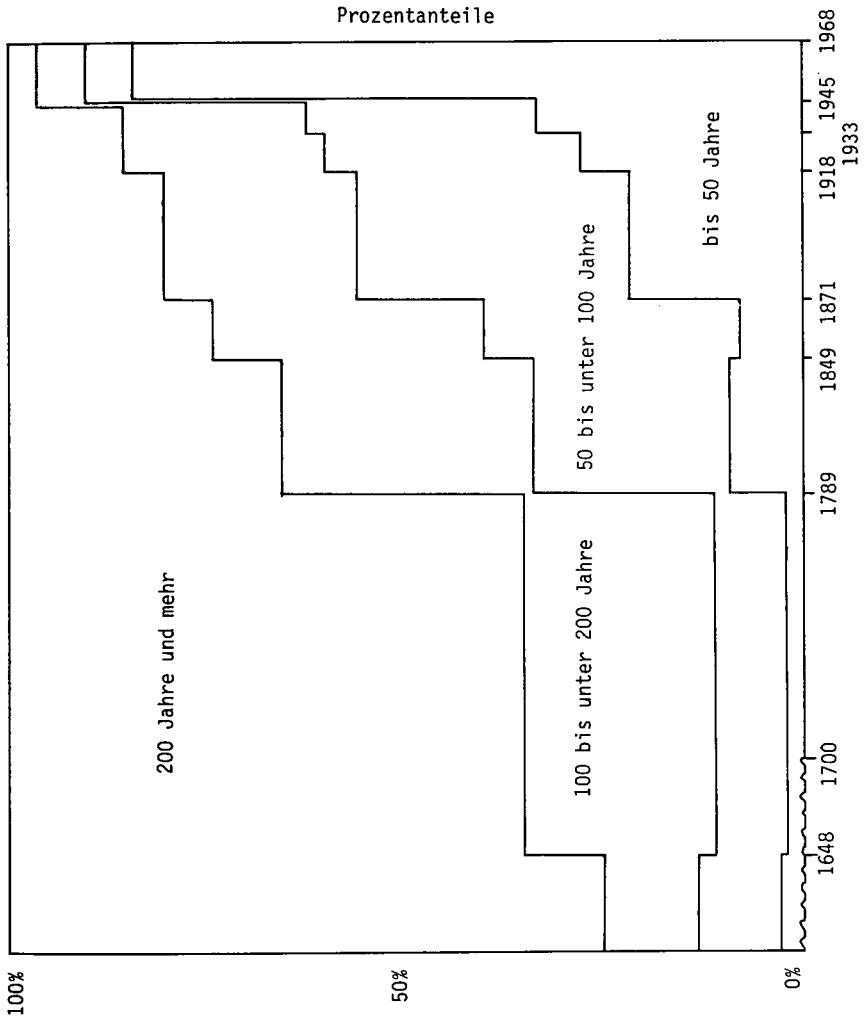
Tabelle 22: Aussageeinheiten und zeitlicher Ausschnitt

	bis 10 Jahre	10 ~ 50 Jahre	über 50 Jahre	N
Stadt /Region Land	11 %	46 %	43 %	133
Nation Länder/Welt	3 %	73 %	24 %	256
Insgesamt	6 %	64 %	30 %	

Basis: 389, fehlende Angaben: 36

Schon in der Dokumentation 1977 wurde aufgezeigt, daß die Forschungsarbeiten, die Daten weiter zurückliegender Untersuchungszeiträume auswerten, Prozesse in einem größeren zeitlichen Rahmen untersuchen. Diese Beziehung wurde auch als Reflex auf die geringere Zahl verfügbarer Quellen für frühere Jahrhunderte gedeutet. Dieser Befund wird auf der Basis der vorliegenden Dokumentation erneut bestätigt. Wie in Schaubild 2 aufgezeigt, verlängern sich die untersuchten Zeitspannen nahezu kontinuierlich, je mehr sozialwissenschaftliche Fragestellungen mit Daten aus immer weiter zurückliegenden Zeiträumen beantwortet werden sollen.

Schaubild 2: Länge der untersuchten Zeitspanne in Abhängigkeit von der Zeitperiode, über die die Daten erhoben werden



Insbesondere die Projekte der historischen Institute bearbeiten Fragestellungen auf der Basis "langer Reihen". 62% der dort gemeldeten Projekte bearbeiten einen Zeitraum, der länger als 50 Jahre ist. Bei den Projekten sonstiger Institute liegt dieser Anteil bei nur 18%.

Tabelle 23: Länge der untersuchten Zeitspanne in Abhängigkeit von der Trägereinrichtung der Forschungsarbeiten

	bis 50 Jahre	über 50 Jahre	N
Historische Institute	38 %	62 %	112
Sonstige Institute	82 %	18 %	294
Insgesamt	70 %	30 %	

Basis: 406, fehlende Angaben: 19

Die bisherigen Ergebnisse der über den raum-zeitlichen Gegenstandsbereich der historischen Sozialforschung, lassen sich wie folgt zusammenfassen: In historischen Instituten werden überwiegend kleinere geographische Einheiten über längere Zeiträume beobachtet. Der Untersuchungszeitraum liegt dabei relativ weit in der Vergangenheit zurück. Die Arbeiten der historischen Sozialforschung in sonstigen Instituten befassen sich überwiegend mit größeren Aggregaten, die jedoch für kürzere Zeitspannen, insbesondere in der jüngeren Vergangenheit untersucht werden.

## KONSEQUENZEN FÜR DIE FORSCHUNG

### Chancen der interdisziplinären Zusammenarbeit

Wir konnten in der Berichterstattung über die zunehmende Bedeutung der Analyse fremdproduzierten Materials für die empirische sozialwissenschaftliche Forschung feststellen, daß die Methode der Akten- und Dokumentenanalyse noch weit davon entfernt ist, zu den kodifizierten Verfahren der quantitativen sozialwissenschaftlichen Forschung zu gehören.

Hier sind sowohl weitere methodische Grundlagenforschungen notwendig, als auch die Intensivierung des interdisziplinären Erfahrungsaustausches zwischen Historikern und Soziologen. Soziologen können von den Historikern ein Mehr an Kenntnissen über den angemessenen Umgang mit vorgefundenen prozeß-produzierten bzw. historischen Daten lernen: "Quellenkritik" - auch wenn sie noch zur sozialwissenschaftlichen Fehlerlehre für Massendaten weiter zu entwickeln und zu standardisieren ist - gehört seit langem zum "Werkzeug des Historikers". Die Kooperation zwischen Soziologen und Historikern stellt sich somit als ein Einbringen spezifischer Kompetenzen dar: Die systematische Art der Fragestellung und methodisches Wissen verbindet sich mit den Kenntnissen über den angemessenen Umgang mit fremdproduziertem Material.

Kommt dieser Austausch jedoch nicht unmittelbar zustande, so wird es die Aufgabe des Zentrums für historische Sozialforschung sein, durch die methodische Ausbildung der Historiker und der hinreichenden Dokumentation bereits gesammelter historischer Forschungsdaten dazu beitragen, daß sozialwissenschaftliche Theorien mit historischen Daten konfrontiert werden.

### Maschinenlesbare Daten für die historische Sozialforschung

In der historischen Sozialforschung wird eine große Zahl maschinenlesbarer Datensätze vor allem aus dem Bereich der Stadt- und Regionalforschung aber auch auf der Basis von nationalen Aggregaten generiert. Damit ist die Chance gegeben, aus den Datensätzen einzelner Projekte durch Fusionierung einen flächendeckenden "Datenteppich" zu erstellen als auch "lange Reihen" von Daten zu bilden. Diese Zusammenführung, die die Lösung einer Reihe methodischer und technischer Probleme zur Voraussetzung hat, ist eine der Hauptaufgaben bei der Archivierung und Aufbereitung maschinenlesbarer Daten aus der historischen Sozialforschung. Zudem sind die Möglichkeiten komparativer

Untersuchungen auf der Grundlage der vorhandenen Datensätze groß. Voraussetzung vergleichender Untersuchungen ist jedoch eine Vereinheitlichung der jeweiligen Datensätze. In der Schaffung dieser Voraussetzung für derartige vergleichende Forschungsansätze liegt eine der Hauptaufgaben des Zentrums für historische Sozialforschung.

In der vorliegenden Dokumentation werden 152 Projekte aufgeführt, die maschinenlesbares Datenmaterial erstellen bzw. erstellt haben. Mit 43% ist in der historischen Sozialforschung der Anteil an Projekten mit maschinenlesbaren Daten leicht größer als in den anderen Sozialwissenschaften, wo dieser Anteil 39% beträgt.

Die Bereitschaft, Daten der historischen Sozialforschung an das QUANTUM-Archiv - das Zentrum für historische Sozialforschung - abzugeben, ist jedoch nach wie vor erheblich höher als in anderen sozialwissenschaftlichen Bereichen. Tabelle 24 zeigt, daß auf die entsprechende Frage knapp die Hälfte der Befragten eine positive Antwort gegeben haben. Bei den anderen Sozialwissenschaften beträgt dieser Prozentsatz nur 38%.

Tabelle: 24

Abgabebereitschaft

	Historische Sozialforschung		Andere Sozial- wissenschaften	
	1979	1978	1979	1978
Abgabe ja bzw. später	48%	62%	38%	51%
Abgabe nein	26%	20%	40%	35%
keine Angabe	26%	18%	22%	14%
<hr/>				
	N = 152	N = 134	N = 1042	N = 954

Bedeutsam ist jedoch, daß sich die Abgabebereitschaft generell verringert hat. Im letzten Jahr betrugen die Werte noch 62% für die historische Sozialforschung und 51% für die anderen Bereiche. Diese Verschiebung ist darauf zurückzuführen, daß sich der Anteil derjenigen Forscher, die diese Frage unbeantwortet gelassen haben, stark erhöht hat, während die explizite Verweigerung der Abgabe nur geringfügig zugenommen hat.

Diese Werte scheinen darauf hinzudeuten, daß von einer größeren Zahl von Forschern die Notwendigkeit, die eigenen Datenbestände für Sekundäranalysen zur Verfügung zu stellen, noch nicht in genügendem Maße gesehen wird. Ein frühzeitiger und enger kontinuierlicher Kontakt zwischen Forschern und Daten archivierenden Stellen ist hier Voraussetzung, um die Übergabe und Dokumentation der Daten nach Abschluß des Projektes sicherstellen zu können. Kann die Verbindung zwischen Datenproduzent und Datenservice nicht in genügendem Maße hergestellt werden, so tritt neben das Akquisitionsproblem auch das einer unzureichenden Nutzung der Infrastruktureinrichtungen für die Sozialwissenschaften. Erst eine enge Kooperation zwischen Forscher und Datenservice, eine institutionell gesicherte fachliche Nähe zu dem betreuten Wissenschaftsbereich ermöglicht es, den Kreis Wissenschaft - Datenservice - Wissenschaft immer wieder zu schließen.

Der Konzeption des Zentrums für historische Sozialforschung als Serviceeinrichtung, die zunächst im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützten Vorhabens maschinenlesbare Daten der historischen Sozialforschung archiviert, aufbereitet und für Sekundäranalysen zur Verfügung stellt, liegt die Vorstellung zugrunde, daß auch mit und in laufenden Projekten gearbeitet werden soll. Dies wird durch methodisch-technische Beratung bei der Datenerhebung und der Erstellung maschinenlesbarer Datensätze geschehen. Hierdurch wird angestrebt, gleich von vornherein die Bedingungen für spätere Sekundäranalysen und räumlich bzw. historisch vergleichende Untersuchungen zu verbessern.

#### Zum Ungleichgewicht zwischen Datensammlung und Datenanalyse in der historischen Sozialforschung

Vielleicht werden die späten siebziger und frühen achtziger Jahre der historischen Sozialforschung einmal als die "Dekade der Datensammlung" bezeichnet werden. In den bisherigen Dokumentationen konnte jedenfalls konstatiert werden, daß enorme Kapazitäten der Forschung dazu verwandt wurden, Daten zu sammeln, weniger jedoch, diese Daten auch hinzureichend auszuwerten. Sicherlich bestand und besteht auch weiterhin ein enormer Nachholbedarf an systematischen, evtl. auch zugleich vergleichbar angelegten Datensammlungen im Bereich der historischen Sozialforschung, nachdem es die traditionelle Geschichtswissenschaft - weniger jedoch die Wirtschaftsgeschichte -

Jahrzehnte versäumt hat, einen Grundstock quantitativer Daten über die wichtigsten Strukturen und Prozesse der Vergangenheit anzulegen.

Die Investitionen in große Datensammlungen inklusive deren Verfügbarmachung für weitere Auswertungen im Rahmen von Datenversorgungs-Einrichtungen wie dem Zentrum für historische Sozialforschung, werden sich jedoch in den achtziger Jahren nur dann voll auswirken, wenn die historische Sozialforschung ein "Mehr an Analyse" der gesammelten Daten bewältigen kann. Wenn die Projekte, die große Datensammlungen als ihr primäres Ziel ausweisen, abgeschlossen sein werden, müssen sich deshalb die Gewichtungen hinsichtlich der Sammlung neuer Daten versus der Auswertung vorliegender maschinenlesbarer Daten verschieben.

Der Ausbildungs- und Bewußtseinsstand der Forscher im Bereich der historischen Sozialforschung hinsichtlich der sozialwissenschaftlichen Analyse historischer Daten hat sich seit Gründung von QUANTUM im Jahre 1975 schon verbessert; und dieser wird sich als Folge der intensiven Schulungsmaßnahmen (Sommer-Schulen) und der zunehmenden Tendenz, die Methoden der historischen Sozialforschung standardmäßig in das Ausbildungsangebot der Universitäten aufzunehmen, auch weiterhin verbessern.

Dennoch stehen die Zeichen für ein "Mehr an Sekundäranalyse" auch im Bereich der historischen Sozialforschung noch nicht so günstig wie eigentlich notwendig. Auch hier wird oftmals noch gemeint, "gute" Forschung sei gleichzusetzen mit der Beschreibung und Analyse bisher unerforschter Fragestellungen auf der Basis neuer Datensammlungen. Daß hierdurch Wissen kaum kumulativ werden kann, ist einsichtig. Weniger verbreitet ist jedoch die Einsicht, daß diese defizitäre Situation nur dadurch überwunden werden kann, indem der Sekundäranalyse bereits gesammelter maschinenlesbarer Daten ein höheres Prestige zuerkannt wird. Tatsächlich ist aus den bisherigen Dokumentationen auch bekannt, daß große Chancen in der Analyse bereits gesammelter Daten liegen: Die Daten der historischen Sozialforschung sind oftmals nicht angemessen ausgewertet worden, und die Raum-Zeit-Begrenztheit der bisherigen Aussagen kann auf der Basis komparativer Auswertungen von fusionierten Datensätzen einzelner Studien überwunden werden.

Solange jedoch eine "gute" Forschung eo ipso gleichzeitig eine extensive neue Datensammlung bedeutet, produzieren solche Vorstellungen oftmals genau das Gegenteil: beziehungslos zueinander stehende Forschungsergebnisse.

## HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG DER DOKUMENTATION

Die Forschungsarbeiten sind nach ihren Ursprungsländern, Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Schweiz und andere Länder, geordnet. Innerhalb dieser geographischen Einheiten wurden die Forschungsarbeiten nach den Orten und innerhalb der Orte nach den durchführenden Institutionen, beides alphabetisch, geordnet. Die Forschungsprojekte haben eine laufende Nummer erhalten:

Bundesrepublik Deutschland	1 - 369
Österreich	370 - 407
Schweiz	408 - 414
andere Länder	415 - 421

Die Forschungsarbeiten 422 - 424 sind Projekte einzelner Wissenschaftler.

Auf diese laufenden Nummern beziehensich alle Hinweise in den Registern. Die Nummern 425 - 437 konnten nicht in die laufende Sortierung und in die Register aufgenommen werden. Sie sind als Nachtrag auf den Seiten 265 - 272 nachgewiesen.

#### Personenregister (Seite 225 - 234)

Hier sind alle Personen aufgeführt, die auf den Erhebungsbögen mitgeteilt wurden, also Autoren, Leiter und Betreuer.

#### Sachregister (Seite 235 - 258)

Titel und Inhalt der Forschungsarbeiten wurden durch freie Schlagwortgebung erschlossen. Aus den durchschnittlich 10 pro Titel vergebenen Schlagworten (Deskriptoren) wurden 2 bis 3 für die Arbeit besonders charakteristische als Registereintrag gewählt. Es empfiehlt sich daher, bei der Suche nach Projekten zu bestimmten Themen auch verwandte allgemeinere oder speziellere Schlagwörter mitheranzuziehen. Den Hauptschlagwörtern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Unterschlagwörter zugeordnet.

#### Geographisches Register (Seite 259 - 264)

Das geographische Register enthält die Namen topographischer Einheiten, über die innerhalb einer Forschungsarbeit wichtige Aussagen gemacht werden. Den topographischen Schlagwörtern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Sachschlagwörter zugeordnet worden.



## DIRECTIONS FOR THE USER

The research projects are listed according to country of origin: Federal Republic of Germany, Austria, Switzerland, and other countries. Within these geographical listings, the projects are organized, first by place and then by conducting institution, both in alphabetical order. Each project is numbered consecutively: Those from Germany from 1 - 369, from Austria 370 - 407, from Switzerland 408 - 414, and from other countries 415 - 421. The numbers 422 - 424 refer to projects not affiliated with an institution. All references within the registers refer to these numbers.

The projects numbered 425 - 437 are not included in the alphabetical order and the registers. The projects are listed on pages 265-272.

Three indices serve to facilitate access to the inventory.

### Index of participants (pp. 225 - 234)

All persons that were named as being associated with the research project are listed alphabetically.

### Subject Index (pp. 235 - 258)

Title and scope of the project were indexed using 2 - 3 descriptors for each project.

### Geographical Index (pp. 259 - 264)

Contains the names of topographical units covered in the research project.

## DARSTELLUNGSSCHEMA DER PROJEKTBESCHREIBUNGEN

Ort

Institution - Name und Anschrift

LfNr.      Autor:                      Leiter:                      Betreuer:Art der ForschungsarbeitStart:                      Ende:                      Laufzeit des ProjektesTitel der Forschungsarbeit (Frage 9)Inhalt: Inhaltliche Ziele, Fragestellungen, Hypothesen, Ergebnisse (Frage 11.1)Untersuchter Zeitraum (Fr. 10.1)Geographischer Raum (Fr. 10.2)Vorgehensweise: Methodische Anlage (Fr. 14)Datengewinnung: Verfahren, Stichprobengröße, Auswahlverfahren, Grundgesamtheit (Fr. 15)Benutzte Unterlagen (Fr. 16)Auswertung (Fr. 17)Veröffentlichung (Fr. 12)Arbeitspapier, nicht veröffentlichte Manuskripte (Fr. 13)DV-Daten: Liegen Daten in maschinenlesbarer Form vor ?  
Abgabe an QUANTUM ?, Wann ? (Fr. 18)

## SCHEME USED FOR PRESENTATION OF PROJECT DESCRIPTIONS

Ort/City

Institution - address

Nr.      Autor/Author                      Leiter/Director                      Betreuer/SupervisorArt/Type of researchStart:                      Ende:/End                      Duration of projectTitel/Title of project (Question 9)Inhalt/Contents, goals, hypotheses, results (Q. 11.1)Untersuchter Zeitraum/Time period (Q. 10.1)Geographischer Raum/Geographical area covered (Q. 10.2)Vorgehensweise/Methodological approach (Q. 14)Datengewinnung/Data collection, method, sample sizes, sampling,  
universe (Q. 15)Benutzte Unterlagen/Material used (Q. 16)Auswertung/Methods of data analysis (Q. 17)Veröffentlichung/Publications (Q. 12)Arbeitspapier/Unpublished manuscripts (Q. 13)DV-Daten/Machine-readable data files (MRDF)?  
Willingness to deposit MRDF with the  
QUANTUM Archive, When ? (Q. 18)

## INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN

LENNÉSTRASSE 30 - 5300 BONN 1 - TELEFON (0 22 21) 63 10 24

## ERHEBUNG 1978

*Rücksendung bis spätestens  
15. 12. 1978*

## Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN bittet

um Mitteilung aller 1978 geplanten, laufenden und abgeschlossenen **Forschungs- und Entwicklungsarbeiten** (Arbeiten von Institutionen und Forschern, Auftragsforschung, Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplom- und Magisterarbeiten):

- Arbeiten aus allen Bereichen der **Sozialwissenschaften**,
- Arbeiten mit sozialwissenschaftlichem Bezug aus anderen Fachbereichen.

Bitte berichten Sie auch über bereits im Vorjahr mitgeteilte Arbeiten, falls diese 1978 fortgesetzt wurden.

Durch Ihre Mitteilung tragen Sie zur Verbesserung der wissenschaftlichen Kommunikation im Bereich Sozialwissenschaften bei. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden unter verschiedenen Aspekten ausgewertet. Eine Übersicht über die Dienstleistungen der beteiligten Institutionen (ADSF) enthält das beiliegende Informationsblatt.

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN erhebt für und wird fachlich beraten vom

## ARBEITSKREIS FÜR DIE DOKUMENTATION SOZIALWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG (ADSF)

Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Deutsches Zentrum für Altersfragen e.V., Berlin

Informationsverbundzentrum RAUM und BAU der Fraunhofer Gesellschaft e.V., Stuttgart

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Leitstelle Politische Dokumentation an der FU Berlin, Berlin

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Pädagogisches Zentrum Berlin, Berlin

QUANTUM-Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung e.V., Köln

Schweizerische Gesellschaft für Soziologie, Lausanne

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln, Köln

Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der FU Berlin, Berlin

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN unterhält, um Mehrfacherhebungen zu vermeiden und Ergebnisse auszutauschen, Kooperationsabsprachen mit folgenden Einrichtungen:

Arbeitskreis Universitäre Erwachsenenbildung e.V., Hannover

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Frankfurt

Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bonn - Bad Godesberg

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Centre d'Etudes Européennes, Université de Louvain, Louvain, Belgien

Deutsche Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V., Bonn - Bad Godesberg

Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Bonn-Lessenich

Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung

— Zentrale Dokumentation —, Bonn

Dokumentationszentrum für Informationswissenschaften in der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation e.V., Frankfurt

Dokumentation Rechtstatsachenforschung/Kriminologie des Bundesministeriums der Justiz, Bonn - Bad Godesberg

European Institute for Advanced Studies in Management, Brüssel

Hochschule Speyer: Rechtspolitikforschung, Speyer

Informations- und Dokumentationssystem zur Umweltplanung (UMPLIS) im Umweltbundesamt, Berlin

Institut für Dokumentation und Information über Sozialmedizin und Öffentliches Gesundheitswesen, Bielefeld

Kommission Sonderpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften e.V., Saarbrücken

Zentralstelle für Agrardokumentation und -information, Bonn - Bad Godesberg

1. **Institution(en)**, in deren Rahmen die Forschungsarbeit durchgeführt wird  
(z. B. Institut, Referat, Fachbereich, Lehrstuhl) \*  
Bezeichnung/Name, Anschrift, Telefon:

Interne Angaben zur Auswahl

DN	
RN	

- 2.1 **Bearbeiter**, Vor- und Zunamen sowie akademische Grade (Leiter bitte unterstreichen):\*\*

- 2.2 Bei Arbeiten zur Erlangung eines akademischen Grades: Vor- und Zuname sowie akademische Grade des Betreuers (Doktorvater o. ä.):

3. **Kontaktperson** für Rückfragen (Telefon/App.-Nr.):

4. **Stand** der Forschungsarbeit am 31. 12. 1978:

abgeschlossen ☐      geplant . . . ☐      unterbrochen ☐ .....  
 laufend . . . . ☐      abgebrochen . ☐      seit .....  
 Wiederaufnahme geplant zum .....

5. **Laufzeit** von ..... bis .....      ungefährer Zeitpunkt der schriftlichen Fixierung des Ergebnisses  
 (Monat/Jahr)      (Monat/Jahr)

6. **Art** (Mehrfachankreuzungen möglich):

Auftragsforschung ☐      Habilitationsschrift ☐      Gutachten ☐  
 geförderte Forschung ☐      Dissertation . . . ☐      sonstiges ☐ .....  
 Eigenprojekt von 1. ☐      Diplomarbeit . . . ☐  
 Eigenprojekt von 2.1 ☐      Magisterarbeit . . . ☐

7. Hat die Forschungsarbeit einen **Auftraggeber**?      ja ☐      nein ☐  
 Wenn ja, bitte genaue Bezeichnung und Anschrift angeben:

8. **Wer trägt die Kosten** der Forschungsarbeit? (Mehrfachankreuzungen möglich)

Die in Frage 1 genannte Institution . . . ☐      andere Geldgeber ☐ .....  
 Bearbeiter . . . . . ☐      .....  
 Auftraggeber . . . . . ☐      .....  
 Deutsche Forschungsgemeinschaft . . . ☐      Stipendium . . . ☐ .....  
 bzw. Sonderforschungsbereich der DFG ☐      .....  
 Stiftung Volkswagenwerk . . . . . ☐      .....

\*) Bei Forschungsarbeiten ohne Verbindung mit einer Institution Name des durchführenden Forschers. Bei Arbeiten zur Erlangung eines akademischen Grades außerdem Bezeichnung der Institution des Betreuers.

\*\*) Bitte machen Sie bei interinstitutionellen Forschungsvorhaben deutlich, welcher Bearbeiter welcher Institution angehört, bzw. nennen Sie die „Heimatinstitution“.

**9. (Arbeits-) Titel der Forschungsarbeit:**

---

**10.1 ggf. Zeitraum** (z. B. 1933 bis 1945), auf den sich die Forschungsarbeit bezieht:

**10.2 ggf. Geographischer Raum** (z. B. Köln, Bayern, Kenia):

---

**11.1 Inhaltliche Ziele** (spezielle Fragestellungen, Hypothesen, Praxisbezug), **Ergebnisse/Zwischenergebnisse:**

**11.2 Schlagwörter** zum Inhalt als Suchbegriffe für Register:

---

**12. Liegen aktuelle (Teil-) Veröffentlichungen der Arbeit vor** (z. B. Buch, Aufsatz)?

Wenn ja, bitte bibliographische Angaben (Verfasser, Titel, Ort, Verlag, Jahr):

☐

ja

☐

geplant

☐

nein

---

**13. Liegen nichtveröffentlichte (Zwischen-) Berichte, Manuskripte, Arbeitspapiere vor?**

Wenn ja, bitte bibliographische Angaben (Verfasser, Titel, Jahr):

ja

☐

nein

☐

Bitte geben Sie in den folgenden Fragen Auskunft über die **Vorgehensweise**. Machen Sie Angaben **auch bei theoretischen Forschungsarbeiten**.

**14. Methodische Anlage** (Vorgehensweise, Untersuchungsart, theoretischer Ansatz, etc.):

**15. Verfahren zur Datengewinnung:**

	Stichproben- größe	Beschreibung der Grundgesamtheit	Auswahl- verfahren *
1. Interview			
– Einzelinterview <input type="checkbox"/>			
– Gruppeninterview <input type="checkbox"/>			
– Expertengespräch <input type="checkbox"/>			
2. Schriftl. Befragung <input type="checkbox"/>			
3. Beobachtung <input type="checkbox"/>			
4. Akten-, Dokumentenanalyse <input type="checkbox"/>			
5. Inhaltsanalyse <input type="checkbox"/>			
6. Sekundäranalyse maschinenlesbarer Daten <input type="checkbox"/>			
7. Experiment <input type="checkbox"/>			
8. Test <input type="checkbox"/>			
9. Sonstige Verfahren <input type="checkbox"/>			

\* Geben Sie bitte an: Total = 1, Random = 2, Quota = 3, Willkürlich = 4, sonstiges = 5

**16. Benutzte Unterlagen** (z. B. Statistiken, Akten, Archivmaterial), nähere Beschreibung, ggf. Datenquellen:

**17. Nähere Angaben zur Auswertung**, insbesondere zu den Fragen 15 und 16, z. B. Kartierung, Relevanzbaum. Statistische Verfahren bitte spezifizieren (z. B. Regressionsanalyse):

- 18.** Liegen Daten aus Erhebungen in **maschinenlesbarer** Form vor? ja ☐ Übertragung geplant ☐ nein ☐  
 Wenn ja, welche Datenträger: Lochkarten ☐ Magnetbänder ☐ andere ..... ☐  
 Sind Sie damit einverstanden, das maschinenlesbare Material an Quantum e.V., Köln, bzw. an das Zentralarchiv für empirische Sozialforschung Köln, abzugeben? ja sofort ☐ zu einem späteren Zeitpunkt ☐ ..... nein ☐  
 Monat/Jahr

**Vielen Dank!**

**LISTE DER FORSCHUNGSARBEITEN 1979**

---





BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, EINSCHLIESSLICH BERLIN-WEST

AACHEN  
\*\*\*\*\*

PH RHEINLAND AACHEN SEMINAR FUER PAEDAGOGIK UND PHILOSOPHIE (D-5100 AACHEN, AHORNSTRASSE 55)

- 0001 AUTOR: Jeske, Barbara. BETREUER: Poeggeler, Franz.
- ART: Diplom.
  - START: 7802. ENDE: 7809.
  - TITEL: Auserschulische Jugendbildung der Volkshochschulen nach 1945 - unter besonderer Beruecksichtigung des Jugendbildungsreferentenprogramms des DVV fuer politische Bildung.
  - INHALT: Stellung der auserschulischen Jugendbildung zwischen Jugendhilfe und Erwachsenenbildung. Organisationsformen der aJB an der VHS. Entwicklung der Inhalte der aJB an der VHS seit 1945. aJB der VHSen zwischen Affirmation und Emanzipation.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1976.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
  - VORGEHENSWEISE: Literaturarbeit, zuzueglich kleinerer Statistiken, im wesentlichen nach den statistischen Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes.
  - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Div. Zeitschriftenaufsaetze seit 1945 (siehe Quellen- und Literaturverzeichnis), statistische (Jahres-) Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0002 AUTOR: Backhaus, Maria Elisabeth. BETREUER: Poeggeler, Franz.
- ART: Eigenprojekt; Diplom.
  - START: 7712. ENDE: 7806.
  - TITEL: Probleme der Frauenbildung in der katholischen Frauenbewegung Deutschlands seit 1900.
  - INHALT: Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd).
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: historische Arbeit, Inhaltsanalyse vorhandener Zeitschriften.
  - DATENGWINNUNG: Inhaltsanalyse (Zeitschriften vom KDFB und kfd bis 1978; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der genannten Organisationen.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: Backhaus, Maria Elisabeth: Probleme der Frauenbildung in der katholischen Frauenbewegung Deutschlands seit 1900. Unveroeffentlichte Diplomarbeit 1978.
- PH RHEINLAND AACHEN SEMINAR FUER SOZIOLOGIE (D-5100 AACHEN, AHORNSTRASSE 55)
- 0003 AUTOR: Rosenstraeter, Heinrich.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7807. ENDE: 7907.
  - TITEL: Deutsche Sprachgruppe in Ostbelgien. Wandel der Sozialstruktur und des politischen Bewusstseins.
  - INHALT: Wandel der oekonomischen Basis; Kontinuitaet im Kulturellen und Sozialen; Aktivitaet und neue Zielsetzungen im Politischen: Mehr Autonomie zwecks Bewahrung von Sprache und Kultur, Losloesung von der Wallonie. Spezifische (und generelle)

Problematik einer Minoritaet: Assimilation oder Bewahrung (inwieweit besteht Einigkeit darueber oder Meinungsverschiedenheit).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Historischer Teil bis 1975; soziologischer Teil 1975-78.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ostkantone: Eupen, Malmedy, St. Viltz in Belgien.
- VORGEHENSWEISE: 1. Herausarbeitung soziologischer Aspekte im historischen Teil aufgrund von Dokumenten und geschichtl. Darstellungen. 2. Statistik, Medien, Gespraech mit gut informierten Personen; Gemeindestudien durch Studentengruppen fuer den soziologischen Teil.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 150; Einwohner von 25 Gemeinden, insges. 63000; Auswahlverfahren: total). Gruppeninterview. Expertenbefragung (Stichprobe: 23; 63000 Einwohner, hauptsaechlich in zwei Kleinstaedten; Auswahlverfahren: Quota). Beobachtung (25 Beobachtungsgruppen in 25 Gemeinden; Auswahlverfahren: total). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Begrenzung auf Material, das innerhalb der untersuchten Sprachgruppe vorhanden und z.T. bekannt ist; Dokumente, Statistiken, Medien.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

TECHNISCHE UNIVERSITAET AACHEN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES INSTITUT LS NEUERE GESCHICHTE (D-5100 AACHEN, KOPERNIKUSSTRASSE 16)

0004 AUTOR: Schuetz, Ruediger.

- ART: Auftragsforschung.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Grundriss zur deutschen Verwaltungsgeschichte 1815-1945.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen, Rheinlande.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: Grundriss zur deutschen Verwaltungsgeschichte 1815-1945. Reihe A: Preussen. Hrsg. v. Walther Hubatsch. Band 7: Rheinland. Bearb. v. Ruediger Schuetz. Johann-Gottfried-Herder-Institut. Marburg/Lahn, 1978.

TECHNISCHE UNIVERSITAET AACHEN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN LS VWL (D-5100 AACHEN, TEMPLERGRABEN 83)

0005 AUTOR: Gerster, Hans. BETREUER: Zinn, K. G.

- ART: Dissertation.
- START: 7710. ENDE: 7910.
- TITEL: Preisrigiditaet. Eine empirische Untersuchung fuer die Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Es soll festgestellt werden, ob in der Entwicklung der Preisstruktur der Bundesrepublik sich der Anteil rigider bzw. privat-administrierter Preise veraendert hat. Sofern sich hierfuer Belege finden, waere auf Ursachen sowie die Konsequenzen fuer den Funktionsmechanismus des Gesamtwirtschaftlichen Systems einzugehen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Statistische Untersuchungen verschiedener Preisreihen und Ermittlung geeigneter Flexibilitaetsmasse,

Rezeption und Erweiterung der Preisrigiditaetshypothese (G. C. Means, USA 1935) sowie deren Ueberpruefung fuer die BRD.

- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Preisreihen - Einzelh. Preise von 1949-76 ca. 130.000 Daten).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen des Statistischen Bundesamts.
- AUSWERTUNG: Stat. Verfahren: Trendbereinigung, Streuung, Korrelationsmessungen, ev. Spektralanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

# ALLENSBACH

\*\*\*\*\*

INSTITUT FUER DEMOSKOPIE ALLENSBACH GMBH (D-7753 ALLENSBACH AM BODENSEE, RADOLFZELLER STRASSE 8)

0006 AUTOR: Auer, Maria. LEITER: Noelle-Neumann, Elisabeth.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7705. ENDE: 7810.
- TITEL: Buchhaendler und Buchkaeuer 1978.
- INHALT: Der Buchkaeuer und sein Verhalten auf die konkurrierenden Vertriebswege: Sortiment, Warenhaus, Buchgemeinschaft etc. Wo liegen die Staerken des Buchhandels, wo kann er Wettbewerbsvorteile anderer Vertriebswege einholen, und wo ist es aussichtslos, in einen Konkurrenzkampf einzutreten? - Trendvergleiche 1967 - 1978. Der Buchmarkt ist in bezug auf den weitesten Leser- und Kaeuferkreis im letzten Jahrzehnt nicht gewachsen, aber auch nicht geschrumpft. Nur eine gesellschaftliche Neubewertung des Buches koennte moeglicherweise eine Ausdehnung herbeifuehren. Die Buchhandlungen sind interessanter geworden, aber der Kreis der Buchhandelskaeuer hat sich kaum vergroessert, wohl aber der Absatz von Buechern ueber Buchgemeinschaften, Warenhaeuser etc. Die Wichtigkeit der fachkundigen Beratung in der Buchhandlung und einer interessierten Mitarbeiterschaft wird deutlich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland (mit West-Berlin).
- VORGEHENSWEISE: 1. Repraesentativumfrage unter Personen ab 16 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland mit West-Berlin. 2. Kauftests in Buchhandlungen in der Bundesrepublik Deutschland mit West-Berlin.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1972; Erwachsene Bevoelkerung ab 16 Jahre; Auswahlverfahren: Quota). sonst (Kauftest; Stichprobe: 533; Buchhandlungen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik nach der Volkszaehlung 1970 mit Fortschreibungen. Trendergebnisse aus dem Archiv des Allensbacher Instituts fuer Demoskopie.
- AUSWERTUNG: Maschinelle Auswertung nach Lochkarten.
- VEROEFFENTLICHUNG: Noelle-Neumann, Elisabeth: Buchhaendler und Buchkaeuer 1978. In: Archiv fuer Soziologie und Wirtschaftsfragen des Buchhandels XLIII (Boersenblatt fuer den Deutschen Buchhandel - Frankfurter Ausgabe - Nr. 90, 10. November 1978), S. W697-W904.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

## AUGSBURG

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET AUGSBURG PHILOSOPHISCHER FACHBEREICH 02 PROFESSUR FUER  
BAYRISCHE LANDESGESCHICHTE PROF. DR. P. FRIED (D-8900 AUGSBURG, ALTER  
POSTWEG 120)

- 0007 AUTOR: Haggenmueller, Reinhold. BETREUER: Fried, P.  
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert; Diplom.  
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.  
- TITEL: Geschichte des Bezirkstags von Bayerisch-Schwaben.  
- INHALT: Verwaltungsgeschichte, kommunale Selbstverwaltung, Behoerdengeschichte.  
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1828-1852 und 1954-1978.  
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayerisch-Schwaben.  
- VORGEHENSWEISE: Quantitative und historische Methode.  
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.  
Expertenbefragung.  
Befragung.  
Aktenanalyse.  
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien, Akten, Zeitungen, Gesetzessammlungen.  
- VEROEFFENTLICHUNG: Haggenmueller, R.: Ausgewaehlte amtliche Dokumente zur Geschichte der Kreis-Irrenanstalt Irsee bzw. Kaufbeuren. In: 100 Jahre Nervenkrankenhaus Kaufbeuren, 1976. Haggenmueller, R.: Der Bezirkstag Schwaben 1954-1978, 1978 (= Materialien z. Ges. d. Bayerischen Schwaben 4, hrsg. v. P. Fried).  
- ARBEITSPAPIER: Haggenmueller, R.: Der Landrath von Schwaben, 1978.  
- DV-DATEN: nein.
- 0008 AUTOR: Schnabel, Ingrid. BETREUER: Fried, P.  
- ART: Eigenprojekt; Diplom.  
- START: KA. ENDE: 7907.  
- TITEL: Der Augsburger Stadtrat und seine Zusammensetzung im fruehen 19. Jh.  
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.  
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Augsburg.  
- VORGEHENSWEISE: Quellenforschung in Archiven, historische Methode, quantitative Methode.  
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.  
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien, Zeitungen, Amtsblaetter, Nachlaesse, Briefe.  
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.  
- ARBEITSPAPIER: nein.  
- DV-DATEN: nein.
- 0009 AUTOR: Wich, Thomas. BETREUER: Fried, P.  
- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt; Diplom.  
- START: 7901. ENDE: 8012.  
- TITEL: Der Bezirkstag von Schwaben 1919-1953.  
- INHALT: Kommunale Selbstverwaltung, Verwaltungsgeschichte, Schwaben, Bezirkstag.  
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1953.  
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayerisch-Schwaben.  
- VORGEHENSWEISE: historische und quantitative Methode.  
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.  
Befragung.  
Aktenanalyse.  
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Protokolle, Briefe.  
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.  
- ARBEITSPAPIER: nein.  
- DV-DATEN: nein.

- 0010 AUTOR: Fassl, Peter. BETREUER: Fried, P.  
- ART: Eigenprojekt; Magister.  
- START: 7704. ENDE: 7912.  
- TITEL: Kirche und Arbeiterschaft in Augsburg zur Zeit der Fruehindustrialisierung.  
- INHALT: Kirche und Sozialpolitik, Industrialisierung, Arbeiterschaft, soziale Frage im 19. Jh., Kirche im 19. Jh.  
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.  
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Augsburg.  
- VORGEHENSWEISE: Quellenforschung in Archiven, quantitative Auswertung einschlaegiger Akten, historische Methode.  
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.  
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Pfarreiakten, Dioezesanakten, Zeitungen, Amtsblaetter, Visitationsberichte usw.  
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.  
- ARBEITSPAPIER: Fassl, Peter: Kirche und Arbeiterschaft im 19. Jh. am Beispiel Augsburgs. 1978 (= Vortragsmanuskript zur 17. Tagung des Suedwestdeutschen Arbeitskreises fuer Stadtgeschichtsforschung vom 3.-5.11.1978).  
- DV-DATEN: nein.
- 0011 AUTOR: Fried, Pankraz.  
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.  
- START: 7601. ENDE: 8112.  
- TITEL: Der Raum Bayerisch-Schwaben im Wandel vom Agrar- zum Industrieland.  
- INHALT: Das Forschungsvorhaben versucht den tiefgreifenden Wandel von der vorindustriellen Zeit zur heutigen Industriezivilisation im Raume Bayerisch-Schwaben naeher zu erforschen. Schwerpunkte sind einmal die vorindustriell-agrarische Ausgangsposition und zum anderen der Prozess der Fruehindustrialisierung. Es gilt die Wechselbeziehungen zwischen den agrarischen und staedtischen Bereichen staendig im Auge zu behalten.  
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Vorindustrielle Zeit (vor 1800) und 19. Jahrhundert.  
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayerisch-Schwaben.  
- VORGEHENSWEISE: historisch-quantitative Methode.  
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien.  
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.  
- ARBEITSPAPIER: ja.  
- DV-DATEN: nein.
- 0012 AUTOR: Wuest, Wolfgang. BETREUER: Fried, P.  
- ART: Eigenprojekt; Diplom.  
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.  
- TITEL: Soziale Probleme in Augsburg zur Zeit der Fruehindustrialisierung.  
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jh.  
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Augsburg.  
- VORGEHENSWEISE: Quellenforschung in Firmenarchiven, Zeitungsanalyse, historische Quelle.  
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.  
- BEFRAGUNG: Befragung.  
- AKTENANALYSE: Aktenanalyse.  
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Firmenakten, Handelskammerakten, Firmenfestschriften, Firmenstatistiken, Zeitungen, Briefe.  
- AUSWERTUNG: Kartierung.  
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.  
- ARBEITSPAPIER: Wuest, W.: Soziale Probleme in Augsburg zur Zeit der Fruehindustrialisierung. Diplomarbeit, Augsburg 1978.  
- DV-DATEN: nein.
- 0013 AUTOR: Richter, Klaus. BETREUER: Fried, P.  
- ART: Eigenprojekt; Diplom.

- START: geplant. ENDE: KA.
- TITEL: Die gewerbliche Situation in Bayerisch-Schwaben waehrend der Aera Montgelas.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayerisch-Schwaben.
- VORGEHENSWEISE: historisch-quantifizierende Methode.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Montgelas-Statistik des fruehen 19. Jahrhunderts.
- AUSWERTUNG: Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0014 AUTOR: Liebhart, Wilhelm. BETREUER: Fried, P.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7703. ENDE: 8007.
- TITEL: Das Reichsstift St. Ulrich und Afra im Spaetmittelalter und in der Fruehen Neuzeit. Studien zur Besitz-, Wirtschafts- und Herrschaftsgeschichte.
- INHALT: Die Besitzzentren in Bayern, Schwaben und im Allgaeu und die Streitigkeiten mit den dortigen Hintersassen lassen im Vergleich miteinander unterschiedliche, landschaftliche Sozial- und Rechtsstrukturen erkennen. Eingespannt zwischen Kaiser und Reich, Herzog, Hochstift, Bischof und Reichsstadt musste das Reichsstift seine Rolle als geistliche Herrschaft im Hoch- und Spaetmittelalter bzw. in der fruehen Neuzeit verwirklichen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Spaetmittelalter und Fruehe Neuzeit.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayerisch-Schwaben, Oberbayern, Tirol.
- VORGEHENSWEISE: historische Methode, quantitative Methode.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien, Handschriften.
- VEROEFFENTLICHUNG: Liebhart, W.: Zur St. Simept-Bruderschaft der Augsburger Bortenmacher bei St. Ulrich (JbVfAB 12), 1978, S. 108-116.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0015 AUTOR: Lengle, Peter. BETREUER: Fried, P.

- ART: Diplom.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Zur Besitz- und Wirtschaftsgeschichte des HL.-Geist-Spitals Augsburg.
- INHALT: Innerhalb der geistlichen Institutionen der Reichsstadt Augsburg nimmt das HL.-Geist-Spital eine bedeutsame Rolle ein, da hier der Rat der Stadt kirchlich-politische, grundherrliche und sozialpolitische Funktionen ausueben konnte. Es gilt einmal die Besitzgeschichte mit Wirtschaftsstruktur und Verwaltung, dann die Sozialgeschichte in allen Formen und schliesslich die Politik des Rates mit und ueber das Spital im Mittelalter und in der fruehen Neuzeit darzustellen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Spaetmittelalter und Fruehe Neuzeit.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Augsburg, Bayerisch-Schwaben.
- VORGEHENSWEISE: historisch-quantitative Methode.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien.
- VEROEFFENTLICHUNG: Lengle, P.: Das Gottberatbuch des Heilig-Geist-Spitals in Augsburg. Augsburger Beitrage zur schwaebischen Landesgeschichte 1, hrsg. von P. Fried, 1978.
- ARBEITSPAPIER: Lengle, P.: Zur Besitz- und Wirtschaftsgeschichte des HL.-Geist-Spitals Augsburg. Diplom- bzw. Zulassungsarbeit.
- DV-DATEN: nein.

0016 AUTOR: Fischer, Christiane. BETREUER: Fried, P.

- ART: Eigenprojekt; Diplom.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Zur Herrschafts- und Besitzgeschichte des Klosters Irsee

im 16. Jh.

- INHALT: Herrschaftsgeschichte, Sozialgeschichte, Klostergeschichte, Leibeigenschaft.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayerisch-Schwaben.
- VORGEHENSWEISE: Quantitative Quellenforschung in Archiven, historische Methode.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Klosterliteralien, Urkunden, Fruehdrucke.
- AUSWERTUNG: Besitzstatistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Fischer, Ch.: Zur Herrschafts- und Besitzgeschichte des Klosters Irsee im 16. Jh. Diplomarbeit, Augsburg 1978.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHER  
FACHBEREICH (D-8900 AUGSBURG, MEMMINGER STRASSE 6, 14)

0017 AUTOR: Behrendt, Willy.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7711. ENDE: 7904.
- TITEL: Kriterien fuer die Festlegung von Kontingenten im Innerdeutschen Handel - IDH - erlaeutert an Beispielen der schwaebischen Textilindustrie.
- INHALT: IDH als historische Kategorie. IDH-Kontingentierungskriterien, gewichtet nach politischen und sozio-oekonomischen Bezuegen. IDH-Kontingentierung als wirtschaftspolitisches Kontrollinstrument; ihr Einfluss auf die Wettbewerbsfaehigkeit bundesdeutscher Textilindustrie. IDH-Kontingentierung der 70er Jahre - empirische Untersuchungen in Wirtschaft und Verwaltung. Vergleich ueber Nutzen und Schaden durch Kontingentierung anhand empirischer Untersuchungen bei Textil. Auswertung der theoretischen, rechtlichen und wirtschaftspraktischen Analyse im Hinblick auf kuenftige IDH-Kontingentierung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 - 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Regierungsbezirk Schwaben.
- VORGEHENSWEISE: Laengsschnittanalyse - dynamischer Soll-Ist-Vergleich der Kontingentierungskriterien im IDH. Analyse der historischen Herausbildung des IDH nach politischen und oekonomischen Gesichtspunkten.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: 12; bundesd. Institutionen, die am Innerd. Handel bestimmend mitwirken).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gesetze, VO, AO des Kontrollrats fuer Deutschland, BRD, DDR; Urteile BVG, Statistiken BRD, DDR, insb. Stat. Jahrbuecher; Archivmaterial BMB, Publikationen von Forschungsinstitutionen wie DIW, HWWI, IFO, Forschungsstellen Marburg u. Westberlin, Monographien, nichtveroeffentl. Hausmaterialien v. Behoerden u. IDH-Partnern der BRD.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Behrendt, W., Universitaet Augsburg: Zwischenbericht zum Forschungsprojekt: 'Kriterien fuer die Festlegung von Kontingenten im Innerdeutschen Handel - erlaeutert an Beispielen der schwaebischen Textilindustrie'.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHER  
FACHBEREICH INSTITUT FUER SOZIOOEKONOMIE LS SOZIOLOGIE PROF. DR.  
ATTESLANDER (D-8900 AUGSBURG, MEMMINGER STRASSE 14)

0018 AUTOR: Zingg, Walter; Frehner, Willibold. BETREUER: Atteslander, P.



- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7711. ENDE: 8012.
- TITEL: Auswirkungen der Bevoelkerungsstagnation auf die Raumplanung im laendlichen Raum.
- INHALT: Prognosen der Bevoelkerungsentwicklung im laendlichen Raum, getrennt nach Wanderungen und natuerlicher Bevoelkerungsentwicklung. Konsequenzen dieser Prognosen fuer die raeumliche Planung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1990.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaerstatistische Analyse der Bevoelkerungsentwicklung.
- DATENGEGWINNUNG: Sekundaeranalyse (bisher: Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg, geplant: Bayern, saemtliche Gemeinden).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlung 1961, 1970; Fortschreibung der Bevoelkerungszahlen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Frehner, W.: Entwicklung laendlicher Raeume bei Geburtenrueckgang. Universitaet Augsburg 1978. Gigl, J.: Die Bevoelkerungsentwicklung im laendlichen Raum am Beispiel des Landkreises Augsburg. Diplomarbeit, Universitaet Augsburg. 1978.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHER  
FACHBEREICH INSTITUT FUER SOZIOOEKONOMIE LS SOZIOLOGIE PROF. DR. REIMANN  
(D-8900 AUGSBURG, MEMMINGEN STRASSE 14)

- 0019 AUTOR: Reimann, Horst; Reimann, Helga; Kiefer, Klaus; Meyer, Peter; Harant, Stefan; Schick, Siegfried; Oeckl, Walter; Stikklas, Wolf; Friesenegger, Michael; Krippner, Sylvia; Buchelt, Andrea.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7711. ENDE: 7911.
  - TITEL: Modernisierungsprozesse in Entwicklungsregionen - Malta Projekt -.
  - INHALT: Das Ziel unserer Untersuchung sehen wir darin, einen Beitrag zur Spezifizierung und Relativierung allgemeiner Modernisierungsmodelle zu leisten. Die bestehenden Modernisierungsmodelle sollen dabei eine grundlegende Akzentverschiebung erfahren. Zum einen von der rein quantitativen Analyse der Verbreitung spezifischer Indikatoren (wie z. B. Verbreitung der Massenmedien oder Ausdehnung der Elementarbildung) hin zu der spezifisch qualitativen Evaluation ihrer Modernisierungsfunktionen. Zum anderen soll das Kriterium der 'Ueberwindung des Kolonialstatus' zum allgemeinen Bewertungsmaassstab fuer Modernisierungsprozesse erhoben werden, und nicht wie bisher ueblich, die Auspraegung bestimmter Indikatoren komparativ an der qualitativen Weiterentwicklung dieser Indikatoren in den westlichen Industrienationen betrachtet werden. Zwischenergebnisse: keine, die Analyse der 1. Felderhebungsperiode (60 Experteninterviews mit wichtigen Entscheidungstraegern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) hat soeben begonnen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Malta seit der Unabhaengigkeit (1964).
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Republik Malta.
  - VORGEHENSWEISE: Historisch und geographisch konkretisierte empirische Untersuchung des maltesischen Archipels. Der Ansatz ist sozialwissenschaftlich integriert in bezug zur Fragestellung (Oekonomie, Politologie, Kulturanthropologie und Soziologie eines mediterranen Entwicklungslandes). Theoretischer Ausgangspunkt ist die Kategorie Abhaengigkeit; davon werden Zielvorstellungen der Entwicklungsprozesse in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen abgeleitet (Wirtschaft, Politik, Bildung, Massenmedien, sozio-kultureller Bereich).

- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 120; nat. Eliten in gesellsch. relevanten Organisationen; Auswahlverfahren: Random).  
Befragung (Stichprobe: ca. 1000; maltesische Lehrer; Auswahlverfahren: Random).  
Inhaltsanalyse (maltesische Tageszeitungen, Ausgaben seit 1974, amtliche Statistiken, Forschungsergebnisse der University of Malta).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen gesellschaftlich wichtiger Verbaende (Parteien, Gewerkschaften, Unternehmerverbaende), regierungsamtliche Statistiken, Publikationen der University of Malta.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertungen (Sekundaeranalysen, Zeitreihen), Kartierung sozial- und wirtschaftsgeographisch zentraler Indikatoren.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Harant, Stefan: Die soziooekonomische Entwicklung Maltas seit der Unabhaengigkeit, 1974. Krippner, Silvia: Die Rolle des politischen Systems im Entwicklungsprozess - dargestellt am Beispiel Malta, 1977. Stikklas, Wolf: Der soziooekonomische Wandel der maltesischen Volkswirtschaft im internationalen Zusammenhang, 1977. Friesenegger, Michael: Der Beitrag des Tourismus zur soziooekonomischen Entwicklung Maltas, 1977.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHER  
FACHBEREICH INSTITUT FUER VWL LS VWL PROF. DR. M. PFAFF (D-8900 AUGSBURG,  
MEMMINGERSTRASSE 14)

0020 AUTOR: Krusch, Sonja; Kohler, Rudolf; Hurler, Peter; Dennerlein, Rudolf. LEITER: Pfaff, Martin.

- ART: gefoerdert.
- START: 7707. ENDE: 7906.
- TITEL: Regionale Arbeitslosigkeit.
- INHALT: Bestimmung arbeitsmarktrelevanter (sowohl angebots- als auch nachfrageorientiert) Determinanten regionaler Arbeitslosigkeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Arbeitslosenstatistiken der Bundesanstalt fuer Arbeit 1977, Volkszaehlung 1970.
- ARBEITSPAPIER: Regionale Arbeitslosigkeit. Arbeitsberichte 1978.

#### BAD HOMBURG \*\*\*\*\*

ARBEITSSTELLE FUER AUSSIEDLERFRAGEN P. A. BUNDESAUSGLEICHSAMT -AWR- (D-6380 BAD HOMBURG, POSTFACH 1267)

0021 AUTOR: Reichling, Gerhard. LEITER: Arnold, Wilhelm (Uni Wuerzburg).

- ART: gefoerdert.
- START: 7602. ENDE: 8003.
- TITEL: Die Spaetaussiedler, ihre Lebensverhaeltnisse in den Herkunftslaendern und ihre sozio-oekonomische und sozio-kulturelle Eingliederung in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Geschichte der Deutschen in Ost- und Suedosteuropa seit Ausbruch des 2. Weltkrieges, Motivationsaspekte der Aussiedlung, demographische und berufliche Zusammensetzung und geistig-seelische Ausgangssituation der eintreffenden Aussiedler,

wirtschaftliche und soziale sowie geistig-seelische Eingliederung in drei Phasen: im 1. Vierteljahr nach der Ankunft, im 2. Jahr nach der Ankunft, im 3. Jahr nach der Ankunft.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1939 bis 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ost- und Suedosteuropa, Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Erfassung einer 10prozentigen Stichprobe unter den im Jahre 1976 eingetroffenen Aussiedlern.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1 Prozent; Gesamtzahl der 1976 eingetroffenen Aussiedler; Auswahlverfahren: Random). Gruppeninterview (Stichprobe: 1 Prozent; Gesamtzahl der 1976 eingetroffenen Aussiedler; Auswahlverfahren: Random). Befragung (Stichprobe: 10 Prozent; Gesamtzahl der 1976 eingetroffenen Aussiedler; Auswahlverfahren: Random). Beobachtung (Polnische Pressestimmen; Auswahlverfahren: Random). Aktenanalyse (Stichprobe: 4 Prozent; fuer die 1976 eingetroffenen Aussiedler ausgestellte Registrierscheine der Grenzdurchgangslager; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: statistische Berichte des Bundesausgleichsamtes, Akten der Aufnahmestellen in Friedland und Nuernberg.
- AUSWERTUNG: Kartierung, EDV-Aufbereitung statistischer Daten, Auflistung statistisch nicht verifizierbarer Angaben und Eindruecke.
- VEROEFFENTLICHUNG: Arnold, Wilhelm: Bericht ueber ein Arbeitssymposium mit jugendlichen Aussiedlern. Reichling, Gerhard: Die Aussiedlung von Deutschen aus Osteuropa im Lichte der europaeischen Nachkriegsentwicklung. Beide in: 'AWR-Bulletin - Vierteljahresschrift fuer Fluechtlingsfragen', 15. (24.) Jg., 1977, Nr. 4.
- ARBEITSPAPIER: ja (Band 1 liegt druckreif vor: 'Herkunft, Ausreise und Aufnahme der Aussiedler').
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

## BAMBERG

\*\*\*\*\*

GESAMTHOCHSCHULE BAMBERG FB PAEDAGOGIK, PHILOSOPHIE, PSYCHOLOGIE  
FACHGEBIET POLITIKWISSENSCHAFT LS PROF. DR. G. OTT (D-8600 BAMBERG,  
FELDKIRCHENSTRASSE 21)

0022 AUTOR: Siegel, Waller.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 7906.
- TITEL: Das Verhaeltnis der freien deutschen Jugendbewegung zum Staat - 1900-1933 -.
- INHALT: Aufweis der Verhaeltnisses zur politischen Bildung, zur Staatsform, zum Parlamentarismus, zu den Regierenden und zu gesellschaftlichen Stroemungen und Ideologien. Besondere Beruecksichtigung des Jahres 1933.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Mit Hilfe des normativ-ontologischen und des empirisch-analytischen Theorieansatzes wird das Objektfeld erschlossen.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 35; noch lebende Mitglieder; Auswahlverfahren: Quota). Befragung (Stichprobe: 170; noch lebende Mitglieder; Auswahlverfahren: Quota). Beobachtung (Stichprobe: ca. 100; noch lebende Mitglieder; Auswahlverfahren: Quota).

Aktenanalyse (sofort zugaenglich).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Akten, Briefe, Zeitschriften, Sekundaerliteratur, Film und Tonband.
- AUSWERTUNG: Mittelwert und Standardabweichung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Teilveroeffentlichung. Frankfurt: dipa Verlag. Teilveroeffentlichungen. Heidenheim: Suedmarkverlag Fritsch KG.
- ARBEITSPAPIER: Siegel, W.: Manuskript 'Jugendbewegung und Staat'. 1973. Diverse Manuskripte im Archiv der Jugendbewegung auf Burg Ludwigstein.
- DV-DATEN: nein.

## BERLIN

\*\*\*\*\*

FREIE PLANUNGSGRUPPE BERLIN GMBH - FPB - (D-1000 BERLIN 15, KURFURSTENDAMM 62)

0023 AUTOR: Conradi, Bernhard; Boettcher, Lutz; Tiedemann, Volker von; Kopetzki, Christian; Dischkoff, Nicola.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7811. ENDE: 7912.
- TITEL: Begleituntersuchung Karlsruhe (Sanierungsplanung).
- INHALT: Sanierungsplanung in Karlsruhe Doerfle. Veraenderungen durch und waehrend des Sanierungsprozesses.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab ca.1960 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Engeres Stadtgebiet in Karlsruhe.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Expertenbefragung. Befragung (Bewohner u. Gewerbe im Gebiet; Auswahlverfahren: total). Beobachtung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: noch nicht uebersehbar.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 11 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FUER PUBLIZISTIK UND DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT WE 02 FR  
PUBLIZISTIK (D-1000 BERLIN 33, HAGENSTRASSE 56)

0024 AUTOR: Knoche, Manfred. BETREUER: Loeckenhoff, Elisabeth.

- ART: Dissertation.
- START: 7701. ENDE: 7807.
- TITEL: Theoretische und empirische Grundlagen der Forschung zur Konzentration im Zeitungsgewerbe. Ein Beitrag zur Klaerung des Verhaeltnisses von Publizistikwissenschaft und Kommunikationspolitik.
- INHALT: Die methodischen Ansaetze und empirischen Ergebnisse der publizistikwissenschaftlichen Konzentrationsforschung werden systematisiert und weiterentwickelt. Die Forschung zur Konzentration im Zeitungsgewerbe wird vor allem auf dem Hintergrund der kommunikationspolitischen Entwicklung fuer den Pressebereich interpretiert. Zur Analyse der Pressekonzentration wird vor allem ein interdisziplaener Ansatz Publizistikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft entwickelt. Deshalb werden unter anderem auch wettbewerbstheoretische und wirtschaftspolitische Grundlagen der Konzentrationsentwicklung in die Untersuchung mit einbezogen. Ein weiteres Ziel ist es, den Stellenwert der Konzentrationsforschung im Rahmen der Bedeutung

empirischer Kommunikationsforschung fuer die Publizistikwissenschaft und das Zeitungsgewerbe herauszuarbeiten. Die historisch und theoretisch orientierte Analyse wird ergaenzt durch statistische Auswertungen des vorliegenden Datenmaterials zur Pressekonzentration sowie durch eigene empirische Erhebungen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978,
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: 1) Historische Analyse (Entwicklung der Kommunikationspolitik der Zeitungsverleger und der empirischen Kommunikationsforschung in der Publizistikwissenschaft). 2) Theoretische Analyse (Wettbewerbspolitische Leitbilder, begrifflich-systematische Grundlagen der Konzentrationsforschung). 3) Empirische Analyse (Typenorientierte Einzelfallanalyse von Konzentrationsvorgaengen im Zeitungsgewerbe).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- Sekundaeranalyse (rd. 1000 Tageszeitungsverlage 1949-1978; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Stichtagsammlungen von Walter J. Schuetz, IWV-Verbreitungsanalyse, Untersuchung des Deutschen Presserates, Zeitungsmarkt nach Kuehne.
- AUSWERTUNG: Mehrdimensionale Auswertungen, Typenbildung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Knoche, Manfred: Einfuehrung in die Pressekonzentrationsforschung. Theoretische und empirische Grundlagen - Kommunikationspolitische Voraussetzungen. Berlin: Verlag Volker Spiess 1978. Knoche, Manfred: Der Konzentrationsprozess der Tagespresse 1954-1978. In: Media Perspektiven 10/1978, S. 731-747.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

0025 AUTOR: Buettner, Klaus Dieter; Lindgens, Monika. LEITER: Knoche, Manfred.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7805. ENDE: 8004.
- TITEL: Der Prozess der Pressekonzentration im Wechselverhaeltnis oekonomischer und publizistischer Strukturveraenderungen auf dem Tageszeitungsmarkt seit 1949 - Einzelfallbezogene Zusammenhangsanalyse -.
- INHALT: Ausmass und Verlauf des Konzentrationsprozesses auf dem Tageszeitungsmarkt sollen mit Hilfe einer empirischen Analyse einzelner Konzentrationsfaelle beschrieben und erklaert werden. Dazu dient der Aufbau von 'Konzentrations-Dateien', in denen die Faelle publizistischer und oekonomischer Konzentration anhand eines Merkmalkatalogs datenmaessig dokumentiert werden sollen. Neben der vertiefenden Einzelfall-Analyse werden mittels statistischer Datenauswertungen typische Kombinationen konzentrationsrelevanter Merkmale als 'Realtypen der Pressekonzentration' dargestellt. Die Untersuchungen dienen dem Ziel, Konzentrationsfaelle der Vergangenheit erklaren zu koennen und Anhaltspunkte fuer eine Prognostik der Konzentrationsgefahrdung bestimmter Typen von Zeitungsverlagen zu gewinnen. Schwerpunkt der Fragestellungen: Verhaeltnis von oekonomischem und publizistischem Konzentrationsprozess; Analyse der Funktionsfaehigkeit der Zeitungsverlage fuer die Realisierung der grundgesetzlich garantierten Informations- und Meinungsfreiheit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Einzelne Konzentrationsfaelle werden zu Typen-Gruppen zusammengefasst, indem ihre typischen Merkmale einer statistischen Auswertung unterzogen werden (multivariate Zusammenhangsanalyse). Auswertung der Daten mit Programmpaket SPSS. Eigene Programme fuer Aufbau der 'Konzentrations-Dateien'.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Tageszeitungsverlage in der BRD - rd. 2700 Zeitungstitel -; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Tageszeitungsverlage in der BRD - rd. 2700 Zeitungstitel -; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Stichtagsammlungen 1954, 1964, 1967, 1976 von Walter J. Schuetz (Statistiken). IVW-Verbreitungsanalyse von Tageszeitungen.
- AUSWERTUNG: Multivariate Zusammenhangsanalyse, Profil-Cluster-Analyse, Faktoren-Analyse.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 11 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FUER SOZIOLOGIE WE 03 (D-1000 BERLIN 31, BABELSBERGERSTRASSE  
14-16)

0026 AUTOR: Dieckhoff, Klaus. BETREUER: Jaeggi, Urs.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Ausgewaehlte Indikatoren der oekonomischen Entwicklung und der Arbeitssituation in der westdeutschen Automobilindustrie.
- INHALT: Die Arbeit wird als Vorschlag fuer eine wirtschaftssoziologische Branchenanalyse angesehen. Durch die Verbindung ausgewaehlter Indikatoren der oekonomischen Entwicklung und der Veraenderung der Arbeitssituation geht sie ueber vorliegende wirtschaftswissenschaftliche Branchenanalysen hinaus. Bestimmung gemeinhin als oekonomisch angesehener Kennziffern z.B. Bruttoanlagevermoegen, Kapitalintensitaet als Elemente der soziologischen Analyse der Arbeitssituation auf Branchenebene.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: von 1960 bis 1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Allgemeiner Problemaufriss, Definition des Untersuchungstatbestandes, Arbeitssituation, Bestimmung der Indikatoren zur Beschreibung, hist.-oekon. Ueberblick ueber Entwicklung der Automobilindustrie in Deutschland bis 1945; Darstellung von Marktentwicklungstendenzen fuer die westdeutsche Automobilindustrie seit 1950, Analyse der oekonomischen Entwicklung; Analyse der Arbeitssituation.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung.  
Aktenanalyse (Geschaeftsberichte u.a. Materialien d. Automobilindustrie).  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: U.a. Amtliche Statistiken, Verbandsstatistiken, Unternehmensstatistiken, Geschaeftsberichte, Arbeitsplatzbeschreibungen, Tarifvertraege.
- VEROFFENTLICHUNG: Dieckhoff, Klaus: Ausgewaehlte Indikatoren der oekonomischen Entwicklung und der Arbeitssituation in der westdeutschen Automobilindustrie. Marburg (L): Verlag f. sozialwissenschaftliche Forschung.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0027 AUTOR: Froer, Peter; Haag, Ingeborg; Tepper, August. LEITER:  
Litz, Hans Peter; Pirker, Theo. BETREUER: Pirker, Theo.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7611. ENDE: 7912.
- TITEL: Unterschiedliche Mobilisierung des Partizipationspotentials bei differierender Institutionalisierung der industriellen Mitbestimmung.
- INHALT: Gegenstand der Untersuchung sind Bestimmung, Entwicklung sowie die subjektiven und objektiven Auswirkungen des

- Partizipationspotentials in Industrieunternehmen. Eine hohe Mobilisierung bei partnerschaftlicher Mitbestimmung wird davon abhaengen, ob die Institutionen der Mitbestimmung ueber laengere Zeit aus dem Betrieb heraus entwickelt wurden. Dann ist Partizipationspotential nicht mehr zu messen als Distanz zwischen der Einstellung zu formalen Modellen der Mitbestimmung und den im Arbeitsvollzug praktizierten Kooperationsformen, sondern als Distanz zwischen der formal-organisatorischen Definition der Aufgabengebiete, den realen Arbeitsprozessen und den allgemein oder spezifisch von den Beschaeftigten gewuenschten Aufgaben. Untersuchungsobjekt ist ein auf partnerschaftliche Unternehmungsfuehrung ausgerichteter Betrieb des Maschinenbaus in Westdeutschland, der durch Kleinserienproduktion und hohe Qualifikationsstruktur der Arbeitskraefte gekennzeichnet ist.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1977.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
  - VORGEHENSWEISE: empirisch, Feldforschung, Dokumentenanalyse, Archivmaterial, Daten der amtlichen Statistik, eigene standardisierte Befragung mit der Belegschaft des Betriebs.
  - DATENGEWINNUNG: Gruppeninterview (Stichprobe: 436; Gesamtbelegschaft des Betriebs). Expertenbefragung (Stichprobe: 48). Beobachtung (Stichprobe: 11; typische Arbeitsplaetze). Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlunterlagen, Werkszeitschrift und sonstige Betriebsdokumente.
  - AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Mehrebenen-, Regressions- und Faktorenanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: Froer, Peter/ Haag, Ingeborg/ Litz, Hans Peter/ Tepper, August: Unterschiedliche Mobilisierung des Partizipationspotentials bei differierender Institutionalisierung der industriellen Mitbestimmung. Berlin 1978.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 15 POLITISCHE WISSENSCHAFT INSTITUT FUER INTERNATIONALE POLITIK UND REGIONALSTUDIEN WE 04 (D-1000 BERLIN 33, KIEBITZWEG 3 UND 7)

0028 AUTOR: Bieber, Leon. BETREUER: Sotelo, Ignacio.

- ART: Dissertation.
- START: 7312. ENDE: 7807.
- TITEL: Der Konsolidierungsprozess lateinamerikanischer Nationalstaaten und die Bemuehungen um die Herstellung der Einheit Lateinamerikas seit 1880.
- INHALT: Studie ueber die Schwierigkeiten zur Herstellung einer uebernationalstaatlichen Einheit Lateinamerikas vor dem Hintergrund der wirtschaftspolitischen Konsolidierung der einzelnen Nationalstaaten. Dargestellt werden einerseits die Modalitaeten des nationalstaatlichen Konsolidierungsprozesses lateinamerikanischer Laender seit 1870/80, andererseits die daraus entstandenen Bestrebungen zur Herstellung der Einheit Lateinamerikas sowie die Schwierigkeiten und Hindernisse zur Verwirklichung dieser Bestrebungen. Die Arbeit vertieft und erweitert die Ende 1973 begonnene Dissertation ueber die von V. R. Haya de la Torre in den 20er Jahren ausgearbeitete Konzeption zur Herstellung der lateinamerikanischen Einheit. Ergebnisse: Im Verlauf des Konsolidierungsprozesses lateinamerikanischer Nationalstaaten ist keine soziale Kraft entstanden, die den Prozess wirtschaftlicher und politischer Vereinigung dieser Staaten effizient haette vorantreiben koennen; der Differenzierungsprozess unter den lateinamerikanischen Laendern, der infolge ihres nationalstaatlichen Konsolidierungsprozesses

zustande kam, erweist sich als wesentliches Hindernis zur Verwirklichung von Einheitsbestrebungen; die wesentlichen inhaltlichen Argumente zur Herstellung der Einheit Lateinamerikas, wurden von Haya de la Torre in den 20er Jahren entwickelt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Lateinamerika.
- VORGEHENSWEISE: Untersuchung allgemeiner Bedingungen, die den Entwicklungsprozess lateinamerikanischer Laender bestimmen; Fallstudien anhand entwickelter lateinamerikanischer Staaten.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.  
Inhaltsanalyse.  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken vor allem ueber oekonomische Entwicklung Lateinamerikas; Archivmaterial ueber die Entwicklung der Konzeption Haya de la Torres.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 01 OSTEUROPA-INSTITUT ABT. GESCHICHTE  
OSTEUROPAEISCHE GESCHICHTE (D-1000 BERLIN 33, GARYSTRASSE 55)

0029 AUTOR: Hildermeier, Manfred. BETREUER: Torke, H.-J.

- ART: Habilitation.
- START: 7804. ENDE: 8212.
- TITEL: Sozialer Wandel und wirtschaftliche Entwicklung in den Staedten Zentralrusslands - 1760-1860 -.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1760-1860.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: in erster Linie Moskau und das Gouvernement Moskau.
- VORGEHENSWEISE: Noch nicht explizit formulierbar; es soll versucht werden, zwei-drei Querschnittsanalysen der Bevoelkerungs- und Wirtschaftsstruktur insbesondere Moskaus und des Gouvernement Moskau zu vergleichen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Staendeordnung und soziale Mobilitaet: Gesellschaftliche Aspekte der russischen Rueckstaendigkeit in der Fruehphase der Industrialisierung. In: Geschichte und Gesellschaft, 1979, Heft 3.
- DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 01 OSTEUROPA-INSTITUT ABT.  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN VWL (D-1000 BERLIN 33, GARYSTRASSE 55)

0030 AUTOR: Leptin, Gert.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7805. ENDE: 7905.
- TITEL: Drei Jahrzehnte DDR-Wirtschaft.
- INHALT: Darstellung der DDR-Wirtschaftsentwicklung seit 1949. Gibt es charakteristische Unterschiede im Wirtschaftswachstum und in der Wirtschaftspolitik zwischen der Ulbricht- und der Honnecker-Periode der DDR? Welche Faktoren bestimmten bisher die Wirtschaftsentwicklung der DDR massgeblich und gibt es heute und in Zukunft wesentliche Veraenderungen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1949.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Jahrbuecher der DDR, Gesetze und Verordnungen, pol. Grundsatzserklaerungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Leptin, G.: Drei Jahrzehnte DDR-Wirtschaft. In: Zeitschrift: East Central Europe, USA (geplant).
- DV-DATEN: nein.



FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 06 ZENTRALINSTITUT FUER SOZIALWISS.  
FORSCHUNG ARBEITSBEREICH BRD-FORSCHUNG UND -ARCHIV (D-1000 BERLIN 31,  
BABELSBERGER STRASSE 14-16)

0031 AUTOR: Fichter, Michael.

- ART: Dissertation.
- START: 7710. ENDE: 7912.
- TITEL: Planung, Durchfuehrung und Zielsetzung der amerikanischen Gewerkschaftspolitik in Deutschland, 1945-1949.
- INHALT: Welche amerikanischen Organisationen und Personen haben sich mit der Formulierung und Durchfuehrung der amerik. Gewerkschaftspolitik befasst, welche waren entscheidend fuer die Zielsetzung. Welchen Stellenwert hatte die Gewerkschaftspolitik im Rahmen der gesamten US-Besatzungspolitik. Welche Auswirkungen und Ergebnisse hat diese Gewerkschaftspolitik fuer die westdeutschen Gewerkschaften gehabt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1949.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: amerikanische Besatzungszone.
- VORGEHENSWEISE: historisch, empirisch.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten der amerik. Militaerregierung in Deutschland (OMGUS), der US State, War, and Labor Departments, Deutsche Akten.
- AUSWERTUNG: Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Fichter, M.: Der Wolf-Report und die gegensaeztlichen gewerkschaftspolitischen Zielsetzungen in der US-Militaerregierung fuer Deutschland. In: IWK, 14. Jahrgang, Dez. 1978, Heft 4.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0032 AUTOR: Thome, Helmut; Buening, Andreas. LEITER: Hurwitz, Harold.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: geplant. ENDE: KA.
- TITEL: Anwendungsversuche dynamischer Zeitreihenanalysen im zeitgeschichtlichen Kontext.
- INHALT: Die empirische Erforschung kollektiver, insbesondere politischer Einstellungen geschieht bisher ganz ueberwiegend unter Anwendung querschnittsanalytischer Verfahren. Dabei bleibt der Zusammenhang zwischen Veraenderungen und Tradierungen im System kollektiver Einstellungen einerseits und dem Ablauf des historischen Geschehens andererseits aus dem quantitativen Untersuchungsmodell weitgehend ausgeklammert, bzw. wird lediglich interpretativ beruecksichtigt: eine Gewichtung und zeitdimensionale Praezisierung der unmittelbaren oder kumulativen Wirkung unterschiedlicher Ereignisfolgen ist so jedoch nicht moeglich. Mit dem hier geplanten Forschungsvorhaben wird beabsichtigt, ueber eine Erweiterung der mathematisch-statistischen Methode und einen Ausbau der Datenbasis Versuche fortzufuehren, die in dem noch laufenden, von mir geleiteten Berlin-Projekt des ZI 6 der FU Berlin begonnen wurden, innerhalb des begrenzten Rahmens dieses Projekts jedoch nicht weitergefuehrt werden koennen. Bei diesen Versuchen geht es darum, mit Hilfe dynamischer, zeitreihenanalytischer Verfahren und einer standardisierten Erfassung des Ereignisbereiches (zunaechst ueber eine Kodierung von Meldungen in Tageszeitungen) den nicht nur einseitigen Zusammenhang zwischen wahrnehmbaren, sozial zu interpretierendem historischen Geschehen und den Entwicklungsprozessen kollektiver Einstellungssysteme in quantifizierender Analyse zu erfassen. Es liegt auf der Hand, dass bei diesem Thema zeitgeschichtliche und politik-soziologische Forschungsperspektiven in einer Fragestellung

zusammentreffen, die auch fuer die praktische Politik von erheblicher Relevanz ist.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-70er Jahre.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: bisher Berlin.
- VORGEHENSWEISE: Konzipierung kollektiver Einstellung als dynamisches System, das sich in Zusammenhang mit historischem Geschehen sowie sozio-strukturellen und oekonomischen Fakten wandelt. Untersuchung dieses Zusammenhangs mit Hilfe zeitreihenanalytischer Verfahren (u. a. distributed lag regression) und sukzessiven Querschnittsanalysen nach Konstituierung eines 'Einwirkungsbereichs' (mit Hilfe von Daten aus der Wirtschafts- und Sozialstatistik sowie der Kodierung von Meldungen in Tageszeitungen) und eines Einstellungsbereiches (mit Hilfe demoskopischer Daten).
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, demoskopische Umfrageserien.
- AUSWERTUNG: distributed lag regression, evtl. Spektralanalysen, andere Formen der statistischen Zusammenhanganalyse in sukzessiven Querschnittuntersuchungen.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Thome, Helmut: Legitimitaetstheorien und die Dynamik kollektiver Einstellungen, Probleme der Verknuepfung von Theorie und Empirie (Dissertationsvorlage, Berlin, November 1978).
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender.

0033 AUTOR: Schmidt, Ute. BETREUER: Dittberner, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 7607. ENDE: 7907.
- TITEL: Zentrumspartei, CDU und katholische Arbeiterbewegung 1945-1958. Ein Beitrag zur Untersuchung des Parteiensystems der Bundesrepublik.
- INHALT: Neuformierung des Parteiensystems.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1958.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik, insbesondere NRW.
- VORGEHENSWEISE: historisch-soziologische Untersuchung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterialien, Nachlaesse, Presseauswertung, Druckgut, Daten aus Interviews.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Schmidt, Ute: Zentrum oder CDU. Einige Ueberlegungen zur Neuorganisation des politischen Katholizismus nach 1945. Manuskript 1978. Schmidt, Ute: Die deutsche Zentrumspartei. Manuskript 1978.
- DV-DATEN: nein.

0034 AUTOR: Thome, Helmut; Tuttas, Marie-Luise; Buening, Andreas; Rottleuthner-Lutter, Margret; Faisst, Michael; Hohmann, Hans-Berthold. LEITER: Hurwitz, Harold.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation; Diplom; Magister.
- START: 6801. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Der Einfluss politischer Ereignisse und Entwicklungen auf Entstehung, Verfestigung und Wandel politischer Einstellungen am Beispiel der Widerstandshaltung der West-Berliner Bevoelkerung von 1945 bis 1972.
- INHALT: Operationalisierung bestimmter Theorieansaeetze der sozialpsychologischen Einstellungs- und Kommunikationsforschung nach Kriterien der politischen Soziologie und fuer Problembereiche der zeitgeschichtlichen Forschung. Im historischen Kontext der Berliner Nachkriegsentwicklung werden Entstehung, Tradierung und Belastung einer antikommunistischen Abwehrhaltung untersucht, um in abgestufter Ereignisnaehe und

ueber laengere Zeitraeume die unmittelbaren und verzoeagerten Effekte sowie ihre kumulativen Wirkungen und die sich daraus ergebenden Reaktionsmuster zu erfassen. Erweiterung der Perspektive der zeitgeschichtlichen Berlin-Forschung durch die Verwertung umfangreicher Daten, die es ermoeglichen, die Rolle der Bevoelkerung, sei es als Subjekt oder als Objekt, in historischen Entscheidungssituationen systematisch zu analysieren. Dadurch auch der Versuch, die Forschungsperspektive einer oft einseitig auf Systemstrukturen und formale Organisationen fixierten politischen Soziologie durch Beruecksichtigung von Prozessen kollektiven Verhaltens zu ergaenzen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 70er Jahre.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Berlin bzw. Berlin-West.
- VORGEHENSWEISE: Der bisher in der Forschung vernachlaessigte, da schwer durchfuehrbare Versuch, Ansaetze von Lern- und Konsistenz- (Dissonanz-)Theorien sowie das Konzept der relativen Deprivation auf die Entwicklung von Einstellungen ueber laengere Zeitraeume anzuwenden unter Beruecksichtigung einer komplizierten Verknuepfung von Interessen und Selbstverstaendnis, politischen Erkundungs- und Entscheidungsprozessen wird aufgrund der ungewoehnlichen Datensammlung ansatzweise moeglich gemacht. Laengs- und Querschnittuntersuchungen. Fallstudien.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Berliner Tageszeitungen 1945-46, 1950-1963, 1963-1965, Nachrichten nach Visibilitaetskriterien kodiert). Sekundaeranalyse (Der groesste EDV-gerecht aufbereitete Gesamtfile des Projekts erfasst 115 Umfragen, 53000 Befragte, Zeitraum 1961-1974, ausserdem eine Reihe von Umfragen aus der Zeit von 1952-1960).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv- und Berichtsmaterialien: Erhebungsberichte, Statistiken, Protokolle ab 1945. Primaermaterial von Repraesentativ-Umfragen (zu EDV-Gesamtfiles umgewandelte und vereinheitlichte Karten- und Datensaeetze demoskopischer Umfragen) ab 1950. Hieraus bisher Dateien zur Analyse der SPD-Urabstimmung vom Maerz 1946, Oktoberwahlen 1946, Wanderungsbewegung 1945-1948, Betriebsratswahlen 1946-1947, SPD-Mitgliederbewegung in einem Berliner Bezirk 1945-1951, SPD, KPD und SED-Kandidaten von 1928-1950.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Kontingenzanalyse, nicht parametrische Messwerte. Varianz- und regressionsanalytische Verfahren, Zeitreihenanalytische Verfahren (Kreuzkorrelationen, Regressionen mit fixierten und distributed lags).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Hurwitz, Harold: Habilitationsvortrag vom 17. 3. 1972. Zwischenbericht vom Juli 1974, Entwerfe mehrerer Kapitel, Band I von Hurwitz, Thome, Buening, Faisst.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 06 ZENTRALINSTITUT FUER SOZIALWISS.  
FORSCHUNG ARBEITSBEREICH DDR-FORSCHUNG UND -ARCHIV (D-1000 BERLIN 31,  
BABELSBERGER STRASSE 14-16)

- 0035 AUTOR: Huening, Hasko; Glaessner, Gert-Joachim; Neugebauer, Gero; Rudolph, Irmhild; Stoelting, Erhard (Uni Erlangen); Ziegler, Uwe.  
LEITER: Zimmermann, Hartmut.
- ART: gefoerdert.
  - START: 6911. ENDE: 7812.
  - TITEL: Fachwissen in der Politik. Studien zum Wandel des Herrschaftssystems in der DDR seit 1963.
  - INHALT: Nach dem Selbstverstaendnis der SED befindet sich die DDR im Zeichen der 'wissenschaftlich-technischen Revolution' in einem Wandlungsprozess. In der Untersuchung wird der Versuch

unternommen, durch Analyse 1) von Aenderungen in den Entscheidungsstrukturen im Staatsapparat, 2) der wachsenden Anforderungen an die fachliche Ausbildung des Fuehrungspersonals, 3) der staerkeren unmittelbaren Einbeziehung von Fachleuten in den politischen und oekonomischen Prozess die Frage zu beantworten, inwieweit Fachwissen politische Entscheidungen auf den verschiedenen Ebenen der Entscheidungshierarchie beeinflussen kann bzw. tatsaechlich beeinflusst.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
- VORGEHENSWEISE: Abriss der Diskussion um die 'wissenschaftlich-technische Revolution'. Uebernahme und Anwendung von 'Organisationswissenschaft', Kaderpolitik, Veraenderungen im Staatsapparat, Forschungsorganisationen, Massenorganisationen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Tageszeitungen, politische und wissenschaftliche Zeitschriften, Buchpublikationen, Protokolle von Parteitag und Konferenzen der Massenorganisationen, Gesetzes- und Verordnungstexte, statistische Materialien aus der DDR.
- AUSWERTUNG: Auswertung der Materialien unter organisationssoziologischer und politikwissenschaftlicher Fragestellung. Kritische Verwendung des Industriegesellschaftskonzepts. Auswertung sozialstatistischer Daten ueber Fuehrungspersonal im Staatsapparat etc.
- VEROEFFENTLICHUNG: Glaessner, G.-J.: Herrschaft durch Kader. Leitung der Gesellschaft und Kaderpolitik in der DDR am Beispiel des Staatsapparates. Opladen 1977. Rytlewski, Ralf: Organisation und Planung der Forschung und Entwicklung in der DDR. Muenchen 1976. Neugebauer, Gero: Partei und Staatsapparat in der DDR. Aspekte der Instrumentalisierung des Staatsapparates durch die SED, Opladen 1978. Glaessner, Gert-Joachim/ Rudolph, Irmild: Macht durch Wissen. Zum Zusammenhang von Bildungspolitik, Bildungssystem und Kaderqualifizierung in der DDR. Eine politisch-soziologische Untersuchung. Opladen 1978.

0036 AUTOR: Erbe, Guenter.

- ART: Dissertation.
- START: 7510. ENDE: 7912.
- TITEL: Arbeiterklasse und technisch-wissenschaftliche Intelligenz in der DDR.
- INHALT: Ideologiekritische Aufarbeitung der in der DDR-Soziologie gefuehrten Diskussion ueber die Entwicklung des Verhaeltnisses von koerperlicher und geistiger Arbeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958 bis 1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
- VORGEHENSWEISE: ideologiekritisch, deskriptiv-empirisch.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: statistisches Material, Ergebnisse empirischer Untersuchungen, theoretische Abhandlungen (Zeitungen, Zeitschriften, Buecher) aus der DDR.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 06 ZENTRALINSTITUT FUER  
SOZIALWISS. FORSCHUNG ARBEITSBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE  
(D-1000 BERLIN 33, HITTORFSTRASSE 2-4)

0037 AUTOR: Brockstedt, Juergen.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7511. ENDE: 7912.
- TITEL: Sozialstruktur, Mobilitaet und Wirtschaft in Schleswig-Holstein und Daenemark 1800-1864.
- INHALT: Die Untersuchung befasst sich mit folgenden drei Bereichen und deren wechselseitiger Beeinflussung: dem Wandel der Sozialstruktur unter dem Einfluss von wirtschaftlicher

Entwicklung und Mobilität, der Mobilität einmal als regionalem Wanderungsprozess mit Auswirkungen auf Wirtschaft und Sozialstruktur und zum anderen als soziale Mobilität, der Wirtschaftsstruktur und der Wirtschaftsentwicklung (Wirtschaftszweige, Wachstum, Industrialisierung, Bevölkerungsentwicklung).

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1800-1864.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Herzogtümer Schleswig u. Holstein und Dänemark.
- **VORGEHENSWEISE:** Kiel steht im Zentrum der Untersuchung. Die Ergebnisse von Forschungen über andere Städte Schleswig-Holsteins und Dänemarks sollen mit denen über Kiel verglichen werden. Im Bereich der sozialen Mobilität soll ein überregionaler Vergleich angestrebt werden. Bei den meisten Untersuchungen stehen quantitative Methoden im Vordergrund.
- **DATENGewinnung:** Aktenanalyse (Stichprobe: 500; 7000-19000; Archivmaterialien; Auswahlverfahren: Random).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Volkszählungsakten, anderes Archivmaterial zum Bereich Wirtschaft.
- **AUSWERTUNG:** SPSS, tabell. Auswertungen.
- **VERÖFFENTLICHUNG:** Brockstedt, J.: Gewerbeförderung in Kiel in vor- und frühindustrieller Zeit. In: Die Heimat, 85. Jg., H. 4/5 (1978). Brockstedt, J.: Wirtschaftsentwicklung Kiels in vor- und frühindustrieller Zeit (1800-1864). In: Wirtschaftswege und Wirtschaftskräfte, Festschrift für Hermann Kellenbenz, hrsg. von Juergen Schneider u.a., Nov. 1978. Regionale Mobilität in Schleswig-Holstein im 18. und 19. Jahrhundert.
- **DV-DATEN:** Lochkarten; Abgabe später.

0038 **AUTOR:** Steinbach, Peter.

- **ART:** Habilitation.
- **START:** 7507. **ENDE:** 7807.
- **TITEL:** Wahlen im deutschen Kaiserreich. Studien zur Mobilisierung und Politisierung der Wählerschaft im 19. Jahrhundert. Zugleich ein Beitrag zur regionalspezifischen Rezeption der Politik unter Berücksichtigung modernisierungstheoretischer Fragestellungen. Band 1: Wahlbewegungen in der Phase der ersten und zweiten Reichsgründung.
- **INHALT:** Vergleich der Wahlbewegungen verschiedener Systemebenen. Insbesondere wird die Deregionalisierung von Wahlbewegungen und die Nationalisierung einer politischen Kultur untersucht, die am Beginn des Untersuchungszeitraums durch hochgradige Regionalisierung der Auseinandersetzung charakterisiert werden kann. Insgesamt wird dabei die Phasenbildung der Partizipationsforschung in den Blick genommen, soweit sie sich in den Arbeiten Rokkans niedergeschlagen hat. Wahlstatistiken werden ergänzend herangezogen und kartographisch aufbereitet.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1865-1881.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Berlin, Ostwestfalen, Lippe.
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Wahlstatistiken.
- **VERÖFFENTLICHUNG:** Steinbach, P.: Stand und Methode der historischen Wahlforschung. In: Probleme der Modernisierung in Deutschland. Kaelble, H. et al. (Hrsg.). Opladen 1978. Steinbach, P.: Regionale Parteigeschichte, historische Wahlforschung und moderne Landesgeschichte. In: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte, 26, 1976.
- **ARBEITSPAPIER:** nein.

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR BILDUNGSFORSCHUNG (D-1000 BERLIN 33, LENTZALLEE 94)

0039 **AUTOR:** Hopf, Diether; Koehler, Helmut; Krappmann, Lothar; Leschinsky, Achim; Naumann, Jens; Raschert, Juergen; Siewert,

Peter; Trommer, Luitgart. LEITER: Baumert, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 7912.
- TITEL: 'Null-Nummer' eines Bildungsberichts.
- INHALT: Versuch einer (kontinuierlichen) Berichterstattung ueber Strukturen und Entwicklungstendenzen im Bildungswesen, vornehmlich auf quantitativer Basis.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.  
Gruppeninterview.  
Expertenbefragung.  
Befragung.  
Beobachtung.  
Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Manuskript: Plan fuer die 'Null-Nummer' eines Bildungsberichts. Berlin, Oktober 1977 (weitere Auskuenfte auf Anfrage).
- DV-DATEN: nein.

0040 AUTOR: Koehler, Helmut.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7501. ENDE: unterbrochen (1976 bis 1979).
- TITEL: Quellen der Bildungsstatistik. Eine kommentierte Zusammenstellung statistischer Veroeffentlichungen.
- INHALT: Zusammenstellung von Informationen ueber amtliche und nichtamtliche Bildungsstatistiken.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik, Laender in der Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: Durchsicht der Quellen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen Statistischer Aemter und von Organisationen, die fuer den Bildungsbereich Daten zusammenstellen oder verarbeiten.
- AUSWERTUNG: Durchsicht der Quellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Koehler, Helmut: Quellen der Bildungsstatistik. Eine kommentierte Zusammenstellung statistischer Veroeffentlichungen. In: Materialien aus der Bildungsforschung Nr. 8. Berlin: Max-Planck-Institut fuer Bildungsforschung 1977.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0041 AUTOR: Koehler, Helmut.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 6510. ENDE: 7810.
- TITEL: Der relative Schul- und Hochschulbesuch in der Bundesrepublik Deutschland 1952 bis 1975. Ein Indikator fuer die Entwicklung des Bildungswesens.
- INHALT: Darstellung und Interpretation langfristiger Veraenderungen des relativen Schul- und Hochschulbesuchs; Analyse demographisch bedingter Veraenderungen von Schueler- und Studentenzahlen und Nachweis von Zusammenhaengen zwischen Veraenderungen in verschiedenen Teilbereichen des Bildungssystems im Zeitablauf; Veraenderung geschlechtsspezifischer Unterschiede im Zeitablauf; Darstellung von Unterschieden zwischen den Bundeslaendern und exemplarische Untersuchung der Frage, ob die Laenderunterschiede sich veraendert haben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Bundeslaender.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaerstatistische Analyse.
- DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse (Amtliche Statistik).
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, graphische Darstellung.

- VERÖFFENTLICHUNG: Koehler, Helmut: Der relative Schul- und Hochschulbesuch in der Bundesrepublik Deutschland 1952 bis 1975 - Ein Indikator fuer die Entwicklung des Bildungswesens. In: Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 13. Berlin: Max-Planck-Institut fuer Bildungsforschung 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0042 AUTOR: Spree, Reinhard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7612. ENDE: 8112.
- TITEL: Historisch-empirische Studien zu sozialisatorisch relevanten Dimensionen sozialer Ungleichheit in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: Beitrag zur Erforschung von Ursachen, Formen und Wandlungsbedingungen sozialer Ungleichheit vor allem in den Dimensionen Bildung, Gesundheit, Wohnen, Konsum. Identifizierung subkulturspezifischer Strukturelemente der Reproduktion der Arbeitskraft und entsprechender Mentalitaetstypen. Analyse der Bedeutung staatlicher Infrastrukturpolitik fuer Entstehung und Verfestigung sozialer Ungleichheit in der Reproduktionssphaere.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jahrhunderts bis Gegenwart (etwa 1860, 1870-1970).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, speziell Preussen; im Mittelpunkt: Staedte.
- VORGEHENSWEISE: Laengsschnittuntersuchung auf der Basis von Sozialindikatoren; Sekundaeranalyse von zeitgenoessischen Querschnittserhebungen sowie amtlichen und privaten Statistiken; quantitative Zeitreihenanalyse; Cluster-Analyse. Orientierung an einer integralen Struktur- und Entwicklungstheorie der Gesellschaft (Modernisierungstheorie).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: variiert; Population von Staedten und Staaten; Auswahlverfahren: total, willkuerlich). Sekundaeranalyse (Stichprobe: variiert; Populationen von Staedten und Staaten; Auswahlverfahren: total, willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und private Statistik; amtliche Akten (Archivmaterial).
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Spree, Reinhard: Historisch-empirische Studien zu sozialisationsrelevanten Dimensionen sozialer Ungleichheit. Berlin 1976 (Projektidee). Spree, R.: Die Entwicklung der differentiellen Saeglingssterblichkeit in Deutschland seit der Mitte des 19. Jhdts. Berlin 1978 (Beitrag zum Int. Coll. 'Mensch und Gesundheit i. d. Geschichte', Berlin: FU, FB 13, 20.- 23.9.1978, Leitung: A. E. Imhof). Spree, R.: Zur historischen Analyse strukturierter sozialer Ungleichheit im Reproduktionsbereich, 1970-1913. Berlin 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

0043 AUTOR: Ottmueller, Uta. BETREUER: Hausen, Karin.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7705. ENDE: 8012.
- TITEL: Saeglings- und Kinderpflege-Normen als Ausdruck von innerfamiliaeren und familienbezogenen Machtstrukturen. Eine historisch-vergleichende Analyse von Pflege-Handbuechern in Deutschland seit der Mitte des 18. Jhdts.
- INHALT: Untersucht wird die historische Entwicklung einer normativen Struktur, die, seit dem 19. Jhd., das Alltagsleben von Frauen und Kindern aufgrund von wissenschaftl. Sachkompetenz zu reglementieren sucht. Handbuecher zur Saeglings- und Kinderpflege im Privathaushalt, die in der Regel von Aerzten und Kinderaerzten verfasst wurden, werden als Hauptquelle analysiert. Gefragt wird nach den jeweils propagierten Erziehungszielen, -stilen und -mitteln, nach der geforderten Rolle der Frau im

Sozialisationsprozess des Kindes und nach dem Verhaeltnis (der Selbstpraesentation) des Arztes gegenueber beiden (damit auch: der Familie, der Bevoeekerung). Soweit moeglich, soll auch Aufschluss ueber alltaegliche Saeuglingspflegepraktiken in ihrer historischen Veraenderlichkeit gewonnen werden. Anhand zeitgenoessischer Fach- und Familienzeitschriften sollen erste Aufschluesse ueber Leserreaktionen gewonnen werden. Weitere Moeglichkeiten des 'Gegencheques' an der Realitaet muessen erst auf Zugaenglichkeit und Aussagekraft untersucht werden. Sie sollen in eine groessere, im Anschluss zu planende Arbeit eingehen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Deutschland seit Mitte des 18. Jahrhunderts.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Exemplarische Inhaltsanalyse populaerwissenschaftlicher Literatur.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Populaerwissenschaftliche Abhandlungen zur Saeuglings- und Kinderpflege (Handbuecher), Familien- und sozialwissenschaftliche, bzw. sozialmedizinische Fachzeitschriften.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Ottmueller, Uta: Mutterpflichten - Die Veraenderungen ihrer inhaltlichen Fuellung durch die akademische Medizin. 1978.

TECHNISCHE UNIVERSITAET BERLIN FB 01 KOMMUNIKATIONS- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FG NEUERE GESCHICHTE (D-1000 BERLIN 12, STRASSE DES 17. JUNI 135)

0044 AUTOR: Schroeder, Wilhelm Heinz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7202. ENDE: 8004.
- TITEL: Die sozialdemokratischen Reichstagskandidaten 1898-1912.
- INHALT: Bedeutung der Reichstagswahlen unter bestimmten wahlsoziologischen Fragestellungen; Analyse der biographischen Daten der Reichstagskandidaten anhand der Fragestellungen aus der empirischen Elitenforschung und anhand allgemeiner Fragestellungen aus der Life-History-Forschung; Untersuchungen ueber die Entstehung und Entwicklung der Buerokratisierung der Arbeiterbewegung vor dem Ersten Weltkrieg.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Ansaetze aus der Arbeits- und Konflikttheorie. Ansaetze aus der empirischen Elitenforschung. Ansaetze aus der Buerokratisierungstheorie. Ansaetze der Life-History-Forschung.
- DATENGewinnung: Einzelinterview (feststellbare Nachkommen der Kandidaten). Befragung (feststellbare Nachkommen der Kandidaten). Aktenanalyse (insbesondere Polizeiakten, Melderegister).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitschriften, Hand- und Jahrbuecher, Protokolle, Kalender, Almanache etc. der Arbeiterbewegung, der Genossenschaftsbewegung und der Krankenkassen; Archivmaterial in deutschen Staats- und Stadtarchiven, Material von Standesaemtern und Melderegister.
- AUSWERTUNG: Mit Hilfe von SPSS alle sinnvollen Prozeduren der ueberwiegend auf Nominalskalenniveau vorliegenden historischen Daten.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schroeder, Wilhelm Heinz: Die Sozialstruktur der sozialdemokratischen Reichstagskandidaten 1898-1912. In: Herkunft und Mandat, Frankfurt a.M./Koeln 1976. Schroeder, Wilhelm Heinz: Probleme und Methoden der quantitativen Analyse von kollektiven Biographien. In: H. Best/R. Mann (Hrsg.): Quantitative Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen



Forschung. Stuttgart 1977. Schroeder, Wilhelm Heinz:  
 Arbeitergeschichte und Arbeiterbewegung. Frankfurt a. M./New York  
 1978. Schroeder, Wilhelm Heinz: Quantitative Analysis of  
 collective life-histories. In: J. Clubb/E.K. Scheuch (Hrsg.):  
 Historical Social Research. Stuttgart 1979 (geplant).

- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8005).

0045 AUTOR: Schroeder, Wilhelm Heinz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 8002.
- TITEL: Arbeitergeschichte und Organisationsverhalten am Beispiel der Tabakarbeiter in den USA und in Deutschland vor dem Ersten Weltkrieg.
- INHALT: Vor dem Hintergrund eines Arbeits- und Konfliktmodells wird am Beispiel der Tabakarbeiter die Rueckkopplung zwischen Arbeiter- und Arbeiterbewegungsgeschichte gezeigt. Die Fallstudie beschraenkt sich auf zwei Laender ohne Tabakmonopol. Die Auswahl der Tabakarbeiter wurde durch zwei Hauptkriterien bestimmt: (1) die hervorragende Rolle der Tabakarbeiter, die diese besonders in der Fruehzeit der Arbeiterbewegung in beiden Laendern spielten, mithin ein Beispiel fuer die fruehe und erfolgreiche Umsetzung von latenten in manifesten Interessen lieferten; (2) die eigentuemliche Entwicklung der Produktionsverhaeltnisse: waehrend die Zigarettenindustrie schnell maschinisiert wurde, verharrete die Zigarrenindustrie, die um die Jahrhundertwende ca. neun Zehntel der Tabakarbeiter beschaeftigte, bis zum Ersten Weltkrieg weitgehend in der praemechanisierten Produktionsformen Heimindustrie und Manufaktur.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1800 bis 1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, USA.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen der Arbeiterbewegung. Statistik des Deutschen Reichs, des Deutschen Zollvereins und einzelner Bundeslaender. Census of the United States.
- VEROEFFENTLICHUNG: Fallstudie in: Wilhelm Heinz Schroeder, Arbeitergeschichte und Arbeiterbewegung, Industriearbeit und Organisationsverhalten im 19. und fruehen 20. Jahrhundert. Frankfurt a. M./New York 1978, S. 120-140 und 237-253.
- DV-DATEN: geplant.

TECHNISCHE UNIVERSITAET BERLIN FB 02 GESELLSCHAFTS- UND  
 PLANUNGSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER BILDUNGS- UND  
 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (D-1000 BERLIN 10, ERNST-REUTER-PLATZ 7)

0046 AUTOR: Mancke, Klaus. BETREUER: Thomas, Helga; Evers, Carl-Heinz.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7405. ENDE: 7805.
- TITEL: Lehrer an Hauptschulen. Praxisfeld, Ausbildung und Unterrichtseinsatz von Lehrern an Hauptschulen als Determinanten beruflicher Identitaet und der Durchsetzung bildungspolitischer Innovationen.
- INHALT: Die zentrale Fragestellung richtet sich darauf, inwieweit Determinanten und Effekte beruflicher Praxis von Lehrern an Hauptschulen mit auf die Realisation bildungspolitisch vorgegebener Innovationen gerichteter Grundsaeetze uebereinzustimmen und zur Festigung beruflicher Identitaet (als einer besonderer Bedingung fuer die Realisation innovativer Zielvorstellungen) geeignet scheinen. In den aufgearbeiteten Materialien (die durch Ergebnisse einer eigenen empirischen Studie ergaenzt wurden) wird eine erhebliche Diskrepanz zwischen Anforderungen, Ausbildung und Einsatz von Hauptschullehrern deutlich, die eine Durchsetzung bildungspolitischer Innovationen massiv behindert und Lehrern die Moeglichkeiten nimmt, das eigene berufliche Handeln professionell zu kontrollieren. In der

Institution 'Schule' wird ein Heranbilden beruflicher Identitaet damit leicht auf solche Sektoren des Lehrer-Berufs beschraenkt, in denen ein auf selbstaendig und kritisch einsetzbarem Fachwissen basierendes innovatives und partizipatorisches Potential eher hinderlich als von Vorteil ist: auf die eines unter 'rationalen' Gesichtspunkten administrativ eingesetzten Unterrichtsbeamten, der primaer nicht eigenen, sondern fremden Willen zu vollziehen hat. Von dieser beruflichen Entfremdung sind wegen der ausserordentlichen Diskrepanz zwischen Anforderungen, Ausbildung und Einsatz Lehrer an Hauptschulen besonders betroffen.

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1945-1952, 1974-1977.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Bundesrepublik Deutschland, insbesondere Berlin (West).
- **VORGEHENSWEISE:** Strukturell-funktionale Analyse der Hauptschule als Bestandteil des Bildungssystems sowie der Ausbildungssituation fuer kuenftige Lehrer, empirische Untersuchung zum Unterrichtseinsatz von Lehrern an Hauptschulen.
- **DATENGEWINNUNG:** Expertenbefragung (Stichprobe: 2; Seminarleiter an Schulpraktischen Seminaren in West-Berlin; Auswahlverfahren: willkuerlich).  
Befragung (Stichprobe: 362; Hauptschullehrer in West-Berlin 1974).  
Aktenanalyse (Ausbildungsplaene der PH Berlin, schulrechtliche Vorschriften).  
Sekundaeranalyse (amtliche Statistiken; Lehrer in BRD und West-Berlin 1974; Auswahlverfahren: total. Schueler Sozialstatistik West-Berlin 1975; Auswahlverfahren: total).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Berichte und Veroeffentlichungen der BLK und des SENATORS FUER SCHULWESEN (Berlin).
- **VEROEFFENTLICHUNG:** Mancke, Klaus: Lehrer an Hauptschulen. Ein Beitrag zur sozialhistorischen Analyse des Bildungswesens (vorlaeufiger Untertitel). Reihe: Studienbuecher Sozialwissenschaften. Frankfurt-Main: Diesterweg-Verlag, Herbst 1979. Mancke, Klaus: Lehrer an der Hauptschule. In: Die Deutsche Schule, 66. Jg. 1977, S. 70-88. Mancke, Klaus: Aspekte der Schulreform am Beginn der Nachkriegszeit. Ansaetze - Bedingungen - Ergebnisse. In: Demokratische Erziehung, 3. Jg. 1977, S. 651-662. Mancke, Klaus: 10 Jahre Vollzeitschulpflicht in West-Berlin: Illusion von Chancengleichheit. In: betrifft: erziehung, 10. Jg. 1977, H. 11, S. 39-42. Mancke, Klaus: Praktische Hindernisse, in der heutigen Schule emanzipatorische Erziehung einzuleiten. Ein Beitrag ueber Lehrer- und Schuelerverhalten regulierende Bedingungen. In: Welt der Schule, 27. Jg. 1974, S. 94-109.
- **DV-DATEN:** ja; Lochkarten; Abgabe sofort (gegen Doppel).

WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN GGMBH INTERNATIONALES INSTITUT FUER  
MANAGEMENT UND VERWALTUNG (D-1000 BERLIN 42, PLATZ DER LUFTBRUECKE 1-3)

0047 **AUTOR:** Ronzani, Silvio. **BETREUER:** Miller, Andreas.

- **ART:** Dissertation.
- **START:** KA. **ENDE:** 7810.
- **TITEL:** Migration als individuelle und als kollektive Problemloesungsstrategie - Italien, Schweiz, BRD -.
- **INHALT:** Migration als individuelle Problemloesung steht meistens im Widerspruch zu Migration als Problemloesung auf gesellschaftlicher Ebene (Problemstrukturanalyse). Ergebnisse: Migration verstaerkt sozio-oekonomische Ungleichgewichte im marktwirtschaftlichen System. Im internationalen System sind die Aufnahmelaender gegenueber Abwanderungslaendern beguenstigt. Einzelne Migranten koennen individuelle Problemloesung nicht genuegend auf diese Zusammenhaenge ausrichten.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1950-1976.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa.
- VORGEHENSWEISE: Darstellung der Migration in systemtheoretischem Zusammenhang, davon Ableitung von Arbeitshypothesen, sodann Ueberpruefung an empirischen Befunden.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Politik und Verwaltung, Dokumente und Statistiken). Sekundaeranalyse (Studien zum Gastarbeiterproblem).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Jahrbuecher, Sonderstatistiken, Gesetzestexte und Verordnungen, internationale Vertraege.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Regressions- und Korrelationsanalysen, Kartierung, graphisch.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN GGBH INTERNATIONALES INSTITUT FUER VGL.  
GESELLSCHAFTSFORSCHUNG (D-1000 BERLIN 12, STEINPLATZ 2)

0048 AUTOR: Auer, Peter; Penth, Boris.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7806. ENDE: 8103.
- TITEL: 'Internationaler Vergleich von Regierungsprogrammen zur Humanisierung der Arbeit'.
- INHALT: Phase I: Beschreibung von Regierungsprogrammen zur HdA, Erstellen einer Synopse mit besonderer Hervorhebung der Unterschiede bzw. Parallelen zwischen den einzelnen Laendern. Phase II: Analyse auf Grundlage von Phase I: Erklaerungsmuster fuer laenderspezifische Abweichungen unter Beruecksichtigung empirischer Daten und traditioneller Konfliktloesungsstrategien im Bereich der Arbeitsbeziehungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA, Schweden, GB, Frankreich, Italien, Niederlande, BRD.
- VORGEHENSWEISE: Zunaechst Datenanalyse, Literaturstudium und Experteninterviews. Strukturales Design (synoptische Struktur-Darstellung).
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Gewerkschafter, Unternehmer, Regierungsvertreter, Wissenschaftler). Aktenanalyse (HdA Dokumente, Gesetze, Verordnungen, pol. Programme, Forschungsprogramme). Inhaltsanalyse (Literatur zur HdA). Sekundaeranalyse (allgem. oekonom. Daten, Daten zur Arbeitskraeftestruktur).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: ILO Handbuecher, offizielle Regierungsprogramme, Gesetze, Budgetunterlagen, etc.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

BIELEFELD  
\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT (D-4800  
BIELEFELD, UNIVERSITAETSSTRASSE)

- 0049 In Zusammenarbeit mit: Ecole des Hautes Etudes en Sciences  
Sociale C.R.H. (Frankreich, Paris 75, 54, Boulevard Raspail);
- AUTOR: Hooek, J.; Zwiebel, P.; Demonet, M.; Schuler, Thomas; Tucci, U.; Wee, H. van der; Gravesteijn, M.; Sijtveld-Verhoeven, R. van (Amsterdam). LEITER: Jeannin, Pierre; Koselleck, R.
  - ART: gefoerdert.

- START: 7708. ENDE: 7908.
- TITEL: Handbuecher und Traktate fuer den Gebrauch des Kaufmanns. Eine Untersuchung ueber Entwicklung, Formen und Verbreitung kaufmaennischen Wissens vom 16. bis ins fruehe 19. Jahrhundert.
- INHALT: Ziel der Untersuchung ist die Erstellung: 1. einer kritischen Bibliographie des in Frage stehenden Schrifttums, 2. eines prosopographischen Autorenlexikons, 3. einer thematischen bzw. inhaltsanalytischen Uebersicht in diachronischen und synchronischen Schnitten. Schwerpunktartig richtet sich das Erkenntnisinteresse der Untersuchung auf die Frage nach der Verbreitung kaufmaennischen Wissens und den dabei zu beobachtenden Phasenverschiebungen. Ueber die engere Fragestellung hinaus liefert die Untersuchung einen Beitrag zur Geschichte der oekonomischen Praxeologie und wirtschaftshistorischen Teilbereichen wie der historischen Metrologie, der Warenkunde, des Handelsrechts und der Wirtschaftsrechnung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1470 - 1820.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Italien, iberischer Raum, Niederlande, England, Frankreich, Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Aufnahme ueber einen Erhebungsbogen (bibliographische Erfassung, analytische Kurzbeschreibung nach inhaltl. und forml. Aspekten, sog. descriptif rapide).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 3000; Buchtitel; Auswahlverfahren: total). Inhaltsanalyse.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Hoock, J.: Zwischenbericht 1.9.77-30.6.78. / Vorlagen zu einer Tagung in Wolfenbuettel, Juni 1978, R. Chartier, (Paris), E. Bayle (Paris), P. Jeannin (Paris), J. Hoock (Bielefeld), J.C. Perrot (Paris), U. Tucci (Venedig), Th. Schuler (Bielefeld). / Projektbeschreibung. / Anleitung fuer die Datenaufnahme und Erhebungsbogen (J. Hoock).
- DV-DATEN: geplant.

- 0050 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Bielefeld Zentrum fuer interdisziplinaere Forschung (D-4800 Bielefeld, Wellenberg 1);
- AUTOR: Triebel, Armin.
  - ART: Eigenprojekt.
  - START: 7807. ENDE: 8007.
  - TITEL: Differentielle Konsummuster, Lebenszyklus und soziale Lage von Lohnabhaengigen, 1890-1914.
  - INHALT: Deckten sich Konsummuster, Selbsteinschaetzung, Lebenschancen mit der sozialen und oekonomischen Position innerhalb der gesellschaftlichen Schichtung? Wie wurde die 'objektive' und die 'subjektive' Position innerhalb der Gesellschaft durch Familiengruendung und -wachstum beeinflusst? Lassen sich Trends zu einer Homogenisierung innerhalb der Gruppe der Lohnabhaengigen in Bezug auf ausgewaehlte Indikatoren erkennen?
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1914 (1925-1933).
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
  - VORGEHENSWEISE: Bildung von Gruppen innerhalb der quellenmaessig belegten Population von Privathaushalten nach ausgewaehnten Indikatoren und statistische Ueberpruefung der Beziehungen zwischen ihnen. Inhaltsanalytisch abgestuetzte Verallgemeinerung der gewonnenen Hypothesen auf gesellschaftliche Subgruppen.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse. Test.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltsbuecher, haushaelterische Unterweisungsliteratur.

- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

0051 AUTOR: Prinz, Michael. BETREUER: Kocka, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 7807. ENDE: 8012.
- TITEL: Zur Entwicklung des Arbeiter-Angestellten-Unterschiedes 1930-1950, unter besonderer Beruecksichtigung der Neugruendung der Angestellten-Gewerkschaften.
- INHALT: Frage nach der Modernisierungsfunktion des Nationalsozialismus fuer seine sozialen Traeger.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1930-1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich/BRD.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Aktenmaterial staatlicher und nichtstaatlicher Archive (Gewerkschafts- und Betriebsarchive).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0052 AUTOR: Reif, Heinz.

- ART: Habilitation.
- START: 7807. ENDE: 8012.
- TITEL: Haushalt, Familie, soziale Schichtung und Mobilitaet in Oberhausen 1850-1914.
- INHALT: Veraenderungen der Sozialstruktur im Untersuchungszeitraum.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Oberhausen in den Grenzen bis 1829 (d.h. incl. Sterkrade, Osterfeld, Alstaden).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 2000; Haushaltslisten; Stichprobe: ca. 2000; Heirats-, Geburts- und Sterbefaelle aus Kirchenbucheintragen, Standesamtsakten; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltslisten, Kirchenbuecher, Standesamtsakten.
- AUSWERTUNG: Analyse mit SPSS-Programm.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (Ende 1980).

0053 AUTOR: Klimkeit, M.; Mager, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8012.
- TITEL: Bevoelkerungsstruktur im Amt Spenge.
- INHALT: Erklaerung laendlicher Unruhen in Spenge 1848. Demographisch-biographische Untersuchung der Beteiligten an den Spenger Unruhen (im Vergleich mit Nichtbeteiligten). Differenzierung des Reproduktions- und des Haushaltsmusters zwischen Kolonen (Vollbauern), Erbpaechtern (Kleinbauern) und Heuerlingen. Herkunft und Abstammung der Kolonen, Erbpaechter und Heuerlinge.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. Jh. bis 19. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ravensberg (Westfalen).
- VORGEHENSWEISE: EDV-Aufnahme der Listen, Personenrekonstitution, Familienrekonstitution, schichtenspezifische aggregative Auswertung.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 2000-4000; alle Einwohner einer Pfarrei 1775-1875; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Einwohnerlisten, Steuerlisten, Kataster, Akten, Rechnungen, Pachtvertraege, Preislisten.
- AUSWERTUNG: Kartierung.

- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0054 AUTOR: Schuler, Thomas.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7711. ENDE: 7912.
- TITEL: Sozialtopographie Bielefelds im 18. Jahrhundert.
- INHALT: Welche Faktoren bestimmen die Wohnlage in einer vorindustriellen Stadt? Kann die Wohnlage als Indikator fuer Sozialstatus Verwendung finden? Sind Kontinuitaeten bei der Wohnlage nachweisbar (Stadtgruendung - 18. Jahrhundert; 18. bis 20. Jahrhundert)?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1718-1766.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bielefeld.
- VORGEHENSWEISE: durchgefuehrt im Rahmen von Lehrprojekten (EDV-Propaedeutik fuer Historiker), weitergefuehrt als Forschungsprojekt.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 900; Haushalte; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerlisten (1718, 1752ff.), Einwohnerlisten (1718, 1766), Feuerstellenliste (1743), Kirchenbuecher.
- AUSWERTUNG: SPSS, Kartierung mit Scattergram.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schuler, T.: Wohnlage und Sozialstruktur in Bielefeld im Jahr 1718. In: Historisch-sozialwissenschaftliche Forschungen 4. Stuttgart: 1978, S. 50-68.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe ja.

0055 AUTOR: Kister, Gabriele. BETREUER: Kocka, J.

- ART: Dissertation.
- START: 7701. ENDE: 8012.
- TITEL: Zigarrenarbeitervereine im Regierungsbezirk Minden.
- INHALT: Soziooekonomische Bedingungen der Gruendung von Arbeitervereinen: Arbeitervereine als Ausdruck von Klassenbildung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1840-1870.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Regierungsbezirk Minden (Ostwestfalen).
- VORGEHENSWEISE: Erarbeitung von Kollektivbiographien mit anschliessender Kontrastanalyse. Vergleich von organisierten und nicht organisierten Arbeitern. Vergleich von mehreren Orten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Zigarrenarbeiter; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Personenlisten, Steuerverzeichnisse, Akten von Behoerden und Kassen, Gesuche von Arbeitern, Zeitungen, Berichte von Amtmaennern und Handelskammern, Polizeiprotokolle, Vereinsstatuten, Zeitungen 'Concordia' und 'Botschafter'.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Kolloquiumsvorlage. Bielefeld: Dezember 1978.
- DV-DATEN: nein.

0056 AUTOR: Sfeir-Semler, Andree. BETREUER: Mager, Wolfgang.

- ART: Dissertation.
- START: 7803. ENDE: 8009.
- TITEL: Die Maler im Pariser Salon 1791-1880.
- INHALT: Die sozio-politischen Bedingungen der Malerschaft und ihrer Bilder: Die Struktur der Kunstszene, ihre Differenzierung in etablierte und freie bzw. abgelehnte Kuenstler: Wer gehoert zu jeder Gruppe? Inwieweit bestehen bestimmte Korrelationen zwischen Gruppenzugehoerigkeit und sozio-politischen Faktoren? Die Bedingungen fuer Erfolg und Misserfolg und Karriere, der soziale und oekonomische Status der Maler in der Gesellschaft wie auch die Bedingungen fuer Erfolg und Misserfolg von Bildern sollen

untersucht werden, da beide nicht einzig in ästhetischen Faktoren zu suchen, sondern gerade auch auf gesellschaftliche, institutionelle, politische etc. Faktoren sowie auf die spezifischen Entstehungsbedingungen einer Malerei zurückzuführen sind.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1791-1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Paris.
- VORGEHENSWEISE: Eine Gruppenanalyse: Eine statistische Mikrobiographie der ca. 1600 Praemierten und eine Zufallsstichprobe der ca. 4000 Abgelehnten.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 10 Prozent; praemierte bzw. abgelehnte Kuenstler; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Salonkataloge; Berichte der Salonjury; Anmelderegister der Kuenstler zur Ausstellung, Geburtsakten usw.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Auszaehlungen, Korrelationen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe 8009.

0057 AUTOR: Bulst, Neithard.

- ART: Habilitation.
- START: KA. ENDE: KA.
- TITEL: Die franzoesischen Generalstaende von 1468 und 1484. Prosopographische Untersuchungen zu den Delegierten.
- INHALT: Nachweis, dass der Wahlmodus zu den Generalstaenden vor 1484 in Funktion des zu erwartenden Ergebnisses geaendert wurde; d.h. die koeniglichen Amtstraeger sollten als Delegierte systemstabilisierend wirken.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1400-1550.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: vorwiegend Ratsprotokolle und Finanzdokumente des 15. Jahrhunderts.
- AUSWERTUNG: Speicherung der prosopographischen Daten auf Magnetbaendern und Auswertung im Rahmen parallellaufender Untersuchung an der Universitaet Paris I vorgesehen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant. (Publikation vorgesehen in den Pariser Historischen Studien, Roehrscheid Verlag Bonn, 1979/80).
- ARBEITSPAPIER: maschinenschriftliches Manuskript.
- DV-DATEN: geplant.

0058 AUTOR: Bulst, Neithard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7809. ENDE: 8112.
- TITEL: Der schwarze Tod. Demographische, wirtschafts- und kulturgeschichtliche Aspekte der Pestkatastrophe von 1347-52.
- INHALT: Fragestellung: Auswirkung der Bevoelkerungskatastrophe. Ziel und Aufgabe des Projekts besteht darin, in einer systematischen und in Teilbereichen quantifizierenden Erfassung und Aufarbeitung des sehr heterogenen Quellenmaterials die demographischen, wirtschafts-, sozial- und kulturgeschichtlichen Auswirkungen der Pest auf die spaetmittelalterliche Gesellschaft herauszuarbeiten. Dabei sollen besonders Reaktionen der Betroffenen auf die Pestepidemie analysiert werden (Abwehr- und Vorbeugungsmassnahmen der weltlichen und geistlichen Obrigkeit, schichtenspezifisches und berufsspezifisches Verhalten, Wandel: Bereich der Mentalitaeten etc.).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1347-1352.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa (West und Ost).
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Erzaehlende Quellen, Ratsprotokolle, Rechnungsunterlagen, bildliche Quellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Bulst, Neithard: Der schwarze Tod. Demographische, wirtschafts- und kulturgeschichtliche Aspekte der Pestkatastrophe von 1347-52. In: Saeculum, 1979, Herder-Verlag, Freiburg i. Br.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT SCHWERPUNKT ALLG. GESCHICHTE, INSB. SOZIALGESCHICHTE PROF. DR. KOCKA (D-4100 BIELEFELD 1, UNIVERSITAETSSTRASSE)

0059 AUTOR: Ditt, Karl; Mooser, J.; Reif, H.; Schueren, R. LEITER: Kocka, J.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
- START: 7701. ENDE: 7812.
- TITEL: Vergleichende Untersuchungen zur Sozialgeschichte der Familie in Westfalen 1770-1870.
- INHALT: Die Untersuchung fragt nach, wie zwei der innerhalb des gewaehlten Zeitraums wesentlichsten Funktionen der Familie, die aufeinanderbezogenen Funktionen der Sozialisation und der sozialen Plazierung sich in Inhalt, Intensitaet und Form schichtenspezifisch unterschieden und in der Zeit wandelten. Von hier aus sollen hypothetische Antworten moeglich werden auf die dem Projekt zugrunde liegende Hauptfrage, auf welche Weise und inwieweit die Familie zur Wahl und Erlangung der sozialen Position ihrer Mitglieder und damit zur Konstitution, Stabilisierung, Dynamisierung oder Aufloesung des Schichten- und Klassensystems beigetragen hat. Arbeitshypothese: Intergenerationelle Berufsvererbung und Ehepartnerwahl sind wichtige Determinanten der sozialen Plazierung sowie Ausdruck familialer Leistungsfaeheigkeit in Bezug auf formell bzw. informell festgelegte Familienziele.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1770-1870, 1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: preussische Provinz Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: regionalgeschichtlicher Ansatz, quantitativ-analytische Erschliessung von Massendaten und hermeneutische Interpretation von zwei Gruppen qualitativer Quellen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: jeweils ca. 1500 bis 2000 Faelle; Kirchenbuecher bzw. Standesamtslisten - Heiratsfaelle; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher in Pfarrarchiven, Standesamtslisten in Stadtarchiven bzw. Personenstandsarchiven.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe Januar 1979.

0060 AUTOR: Schueren, Reinhard. BETREUER: Kocka, Juergen.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7801. ENDE: 7903.
- TITEL: Soziale Plazierung und Industrialisierung auf dem Land. - Die Bedeutung der Familie fuer berufliche intergenerationelle Mobilitaet und Heiratspartnerwahl in einem Weberdorf des westlichen Muensterlandes im 19. Jahrhundert.
- INHALT: Untersuchung intergenerationaler beruflicher Mobilitaet und konnubialer Mobilitaet in Abhaengigkeit von Charakteristika der Herkunftsfamilie: Beruf, Schicht- und Klassenzugehoerigkeit des Vaters; Einkommen, Besitz; Position des Kindes in der Geburtenfolge; Dauer der Sozialisation; die unmittelbaren Einflussmoeglichkeiten der Herkunftsfamilie zum Zeitpunkt der Eheschliessung; geographische Distanz von Borghorst, Tod, Leben der Eltern. Zwischenergebnis: Die oekonomischen Charakteristika der Herkunftsfamilie (Beruf, Einkommen) besitzen das eindeutig



- staerkste Gewicht bei der Erklarung sozialer Placierung; die uebrigen Faktoren sind aber zum Teil fuer einzelne Herkunftsschichten ebenfalls von Bedeutung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830 bis 1911.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Steinfurt (Ortsteil Borghorst) im RB Muenster, Kreis Steinfurt.
  - VORGEHENSWEISE: quantifizierende Gemeindestudie; Zeitreihen- und Querschnittsanalyse offizieller statistischer Dokumente; Versuch der Ueberpruefung bestehender und Bildung neuer Hypothesen zum Gegenstandsbereich im Sinn einer 'social-scientific history'.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (ca. 3000 Heiraten; 1100 Haushalte; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Heiratseintragungen in Kirchenbuechern und Personenstandsregistern 1830-1911; Haushaltslisten 1810, 1861, 1880, 1910; Steuer- und Waehlerverzeichnisse 1808, 1810, 1850, 1855, 1895, 1910.
  - AUSWERTUNG: Kombination von Steuer-, Haushalts- und Heiratsregistern; Tabellenanalyse, Pfadanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Ditt, K. / Kocka, J. / Mooser, J. / Reif, H.G. / Schueren, R.: Vergleichende Untersuchungen zur Geschichte der Familie in Westfalen (vorlaeufiger Titel). Leverkusen-Opladen: Westdeutscher Verlag, 1979.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (ca. Jan. 1981).

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER PAEDAGOGIK, PHILOSOPHIE, PSYCHOLOGIE  
ARBEITSGRUPPE BILDUNGSPLANUNG UND BILDUNGSOEKONOMIE PROF. DR.  
A. HEGELHEIMER (D-4800 BIELEFELD, UNIVERSITAETSSTRASSE)

0061 AUTOR: Timmermann, Dieter. BETREUER: Hegelheimer, A.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7610. ENDE: 7811.
- TITEL: Prosperity and Depression of Higher Education. Some Empirical and Theoretical Considerations with Respect to the United States of America.
- INHALT: 1. Frage: Unterliegt das Bildungssystem zyklischen Bewegungen? Welches sind die determinierenden Variablen? 2. Frage: Hat die Expansion des Higher Education Systems und die Ueberflutung des Arbeitsmarktes mit College Absolventen deren relative oekonomische Position verschlechtert? Ergebnisse: Zyklische Entwicklung zurueckfuehrbar auf Bevoelkerungs- und Wirtschaftszyklen sowie politische Zyklen. Die relative oekonomische Position von College Absolventen hat sich nicht verschlechtert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA.
- VORGEHENSWEISE: 1. Auswertung von Primaer- und Sekundaerstatistiken 2. Vergleich zweier Modelle: - neoklassische Humankapitaltheorie - Thurow's job competition Modell.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Schueler-, Studentenpopulationen, Vollzeitarbeiter nach Bildungsabschluessen und Altersgruppen; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Yearbook of Higher Education (verschiedene Jahrgaenge), Standard Education Almanac (verschiedene Jahrgaenge), U.S. Bureau of the Census, Current Population Reports, U.S. Bureau of Labor Statistics (verschiedene Serien).
- AUSWERTUNG: Bisher: nur deskriptive Verfahren und graphische Darstellungen. Korrelations- und Regressionsanalysen geplant fuer die spaeter zu ueberarbeitende Version zwecks Publikation.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: nein.

0062 AUTOR: Schmied, Dieter; Sommer, Manfred; Timmermann, Dieter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7707. ENDE: 7904.
- TITEL: Die Bedeutung der wissenschaftstheoretischen Ausbildung in den sozialwissenschaftlichen Studiengaengen Paedagogik, Psychologie, Soziologie, Politologie, Wirtschaftswissenschaften an den Universitaeten und Gesamthochschulen der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Welche Rolle hat die Wissenschaftstheorie in den letzten zehn Jahren in der sozialwissenschaftlichen Ausbildung tatsaechlich gespielt (differenziert nach Hochschulen; alte H./Neugruendungen, nach Studiengaengen etc.) und welche Bedeutung wird ihr von den Fachwissenschaftlern beigemessen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- DATENGWINNUNG: Befragung (Stichprobe: ca. 10 Prozent; H1 u. Ass. der Paed., Psych., Soz., WiWi an 21 Universitaeten und Gesamthochschulen; Auswahlverfahren: Random).
- Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 50 Prozent; 21 von 45 Univ./Gesamthochschulen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vorlesungsverzeichnisse sozialwiss. Fakultaeten - Studien- und Pruefungsordnungen.
- AUSWERTUNG: tabellarisch.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schmied, D.; Sommer, M.; Timmermann, D.: Kritische Wissenschaftstheorie und tertiaere Ausbildungsprozesse, in: C. Hubig, W. v. Rahden (Hrsg.): Konsequenzen kritischer Wissenschaftstheorie, Berlin - New York 1978 (de Gruyter).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER RECHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER KRIMINOLOGIE, JUGENDSTRAFRECHT, STRAFVOLLZUG UND STRAFPROZESSRECHT (D-4800 BIELEFELD 1, UNIVERSITAETSSTRASSE)

0063 AUTOR: Heinz, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7806. ENDE: 7905.
- TITEL: Die Sanktionspraxis bei Heranwachsenden.
- INHALT: Ziel der Untersuchung ist es festzustellen, welche Sanktionen des Jugendstrafrechts gegen Heranwachsende verhaengt werden und wie sich seit Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes von 1953 die Sanktionspraxis entwickelt hat. Insofern gilt die Untersuchung der Ueberpruefung der These, dass sich die Jugendstrafrechtspflege an das sanktionierende Erwachsenenstrafrecht angeglichen habe. In einem weiteren Untersuchungsschritt soll die Sanktionspraxis bei nach allgemeinem Strafrecht verurteilten Heranwachsenden ermittelt und mit der Sanktionspraxis bei nach Jugendstrafrecht Verurteilten verglichen werden. Insofern zielt die Untersuchung u.a. darauf ab festzustellen, ob und inwieweit das allgemeine Strafrecht durch die Strafrechtsreformgesetze der letzten Jahre im Jugendstrafrecht auf dem Gebiet z.B. der stationaeren Massnahmen vorausgeeilt ist.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1954.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalytische Auswertung der Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik fuer die Bundesrepublik Deutschland.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (verurteilte Heranwachsende in der BRD).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Strafverfolgungsstatistik fuer die

Bundesrepublik Deutschland 1954-1977.

- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten.

0064 AUTOR: Heinz, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7806. ENDE: 7905.
- TITEL: Entwicklung, Stand und Strukturen der strafrechtlichen Sanktionspraxis bei Verurteilungen nach allgemeinem Strafrecht.
- INHALT: Ziel der Untersuchung ist es, Entwicklung, Stand und Strukturen der strafrechtlichen Sanktionspraxis bei Verurteilungen nach allgemeinem Strafrecht anhand des verfügbaren statistischen Materials aus den letzten 90 Jahren darzustellen. U.a. wird es darum gehen festzustellen, a) inwieweit die Rechtsprechung die gesetzgeberischen Wertungen, die in den als Unwertentscheidungen aufzufassenden Strafrahmen zum Ausdruck kommen, aufgenommen und in ihrer Rangordnung beibehalten bzw. verändert hat; b) ob und inwieweit die Rechtsprechung gesetzgeberische Zielvorstellungen kriminalpolitischer Art uebernommen und wie sie diese verarbeitet hat; c) wie vor dem Hintergrund der Tendenz der Rechtsprechung und der im Richterrecht zum Ausdruck kommenden Wertentscheidungen und Zielvorstellungen gesetzgeberischer Reformen geplant und durchgefuehrt werden koenne; d) schliesslich von der Warte des Richterrechts aus, ob und inwieweit hierdurch legislatorische Entwicklung vorweggenommen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1882 bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse der amtlichen Strafverfolgungsstatistik.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Verurteilte in Deutschland).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Strafverfolgungsstatistik.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER SOZIOLOGIE (D-4800 BIELEFELD, POSTFACH 8640)

0065 AUTOR: Boeckh, Albrecht.

- ART: gefoerdert.
- START: 7808. ENDE: 7901.
- TITEL: Entwicklungstendenzen der kapitalistischen Landwirtschaft.
- INHALT: In vielen Theorieansetzen wird die bauerliche Form der Agrarproduktion als Residuum vorkapitalistischer oder vorindustrieller Produktionsweisen betrachtet. Anhand der Untersuchung besonders der hochentwickelten Landwirtschaften westlicher Industrielaender soll belegt werden, dass die auf der Arbeitskraft der Familie basierende bauerliche Form der Produktion, unabhangig vom jeweiligen technologischen Standort, die Form ist, die sich zentral durchgesetzt hat, und zwar auf Grund ihrer komparativen oekonomischen Vorteile. Ursache dafuer ist die Bodengebundenheit landwirtschaftlicher Produktion im technischen und im oekonomischen Sinne.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: International vergleichend.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesengeleitete Analyse von Agrarstatistiken.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken von BMLF, EG, OECD, UNO etc.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- 0066 AUTOR: Berger, Johannes; Japp, Klaus-Peter; Berger, Ulrike; Engfer, Uwe. LEITER: Offe, Claus.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7805. ENDE: 8005.
  - TITEL: Die Entwicklungsdynamik des Dienstleistungssektors.
  - INHALT: Ausgehend von einer soziologischen Theorie ueber die gesellschaftliche Funktion und die oekonomischen und arbeitssoziologischen Merkmale von Dienstleistungsaktivitaeten wird eine Typologie dieser Aktivitaeten entwickelt; in qualitativen empirischen Studien werden an drei Beispielen von Dienstleistungstaetigkeiten (Einzelhandel und Steuerberatung, kaufm.-administrative Taetigkeiten in der Industrie u. staatliche Jugendhilfe) die Bestimmungsgruende fuer Veraenderungen des Arbeitsvolumen und der techn. und organisatorischen Struktur der Dienstleistungsarbeit identifiziert. Ziel der Untersuchung ist die Ermittlung verallgemeinerungsfahiger 'Verlaufmuster' der Entwicklung von Dienstleistungstaetigkeiten und der 'latenten Funktion' dieser Entwicklung, soweit sie sich im Hinblick auf die Arbeitsbedingungen, die Versorgungsbedingungen und die Struktur politischer Konflikte nachweisen lassen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948 bis zur Gegenwart.
  - VORGEHENSWEISE: funktionalistischer theoretischer Ansatz; Dienstleistungen als Problemloesungsstrategien von Organisationen, die ihrerseits Probleme erzeugen. Empirische Bestaetigung der Theorie durch Bereichsstudien.
  - DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken, Archivmaterial, Verbandsmaterialien, sozialwissenschaftliche Spezialliteratur.
  - AUSWERTUNG: qualitative Auswertung von Dokumenten, deskriptive Statistiken, multivariate Tabellenanalyse, parametrische und nicht parametrische Korrelationen, Regressionsanalyse.
  - VEROFFENTLICHUNG: Berger, Johannes: Handlungstheorie und Politische Oekonomie. In: Hondrich, K.O.; Matthes, J. (Hrsg.): Zum Theorievergleich in den Sozialwissenschaften. Neuwied 1978. Berger, Johannes: Bereichsrezension: Soziologie der Wirtschaft und des Marktes. In: Soziologische Revue II, 1978. Berger, Johannes: Bereichsrezension: Soziologie der Wirtschaft und des Marktes. In: Soziologische Revue IV, 1978. Berger, Johannes: Intersubjektive Sinnkonstitution und Sozialstruktur. Zur Kritik handlungstheoretischer Ansaetze in der Soziologie. In: Zeitschrift fuer Soziologie IV, 1978. Berger, Johannes: Probleme der Dialektik im Kapital von Karl Marx. In: Diskussionsbeitraege zur Politischen Oekonomie. Nr. 11, 1978. Berger, Johannes: Einleitung zu: H.G. Sprotte: Das Transformationsproblem. In: HWF-Forschung, Heft 1, Dezember 1978. Herausgegeben von der Fachhochschule fuer Wirtschaft, Berlin.
  - ARBEITSPAPIER: Berger, Johannes; Offe, C.; Berger, U.; Engfer, U.; Japp, K.-P.: Die Entwicklungsdynamik des Dienstleistungssektors. (Fortsetzungsantrag an die DFG).
  - DV-DATEN: nein.
- 0067 AUTOR: Eberwein, Wolf-Dieter.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: KA. ENDE: abgeschlossen.
  - TITEL: Funktionswandel des Auswaertigen Amtes.
  - INHALT: Anpassungsrelevante Bedingungen der internationalen Umwelt einerseits und organisatorische und personelle Anpassungsleistung des Auswaertigen Amtes andererseits.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1956-1976.
  - VORGEHENSWEISE: explorative Studie.
  - DATENGWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 50; Sample der in den Fachabt. des AA beschaeftigten Beamten des hoeheren Ausw.

Dienstes; Auswahlverfahren: Random).

Aktenanalyse (saemtl. Organisationsplaene und  
Geschaeftsverteilungsplaene des AA 1955-1976).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundeshaushaltsplaene; Small, Singer  
Datensatz ueber Intern. Org. 1816-1970.
- AUSWERTUNG: univariate Analyse, z. T. Zeitreihenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Eberwein, W.-D.: Personelle und  
institutionelle Anpassung des Auswaertigen Amtes an den  
Strukturwandel in der Aussenpolitik: Theoretisches Problem,  
alternative Modelle und die Realitaet. In: PVS-Sonderheft 9,  
1978. Eberwein, W.-D.: Aussenpolitik und Verwaltung:  
Umweltveraenderung, organisatorische Anpassung und  
Funktionswandel des Auswaertigen Amtes. In: Die Verwaltung 4,  
1978.
- ARBEITSPAPIER: Structural Change in Foreign Policy and Adaptation  
Processes: The German Experience. 1955-1973. Paper read at the  
13th European Conference of the Peace Science Society  
(International). Geneva, August 1976.
- DV-DATEN: nein.

0068 AUTOR: Kock, Renate. BETREUER: Ferber, Christian von.

- ART: Diplom.
- START: 7810. ENDE: 7901.
- TITEL: Vergleichende Analyse der Darstellung von Frauen im  
Anzeigenteil einer Frauenzeitschrift.
- INHALT: Das Ziel der inhaltsanalytischen Auswertung des  
Anzeigenteils ist eine quantitative und qualitative Erfassung der  
Darstellung von Frauen und des Wandels der gesellschaftlichen  
Rolle der Frau und des Frauenleitbildes in der Anzeigenwerbung  
innerhalb von zehn Jahren. Hypothesen: Es werden fast nur  
juengere Frauen dargestellt, Fotomodelle, keine realen  
Frauendarstellungen aus der Alltagswelt. Wenn berufstaetige  
Frauen dargestellt werden, ueben sie einen typischen Frauenberuf  
aus.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967/68, 1977/78.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Konsumtheorie, quantitative und qualitative  
Inhaltsanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (2. Halbjahr 1967, 2. Halbjahr  
1977, 1. Halbjahr 68/78, 2. Jahrgaenge der Frauenzeitschrift  
'Brigitte', Anzeigen mit Frauendarstellungen, alle Anzeigen  
ausser Wortanzeigen).
- AUSWERTUNG: einfache Haeufigkeitszaehlung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Kock, Renate: Vergleichende Analyse der  
Darstellung von Frauen im Anzeigenteil einer Frauenzeitschrift.  
Bielefeld 1978/79.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER SOZIOLOGIE KOORDINATIONSSTELLE  
D. FORSCHUNGSVERBUNDES BUERGERNAEHE GESTALTUNG D. SOZ. UMWELT PROF. DR.  
F. KAUFMANN (D-4800 BIELEFELD, ELLERSTRASSE 22)

0069 AUTOR: Schaefer, Peter. BETREUER: Kaufmann, F. X.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Funktionalreform und Buergernaeh.
- INHALT: Uebergreifendes Thema ist das Verhaeltnis zwischen  
Verwaltungsorganisation und sozialer Umwelt, dargestellt am Bezug  
von 'Buergernaeh' zur (kommunalen) Funktionalreform. Nach einem  
historischen Aufriss von Verwaltungsreformen seit Stein,  
Hardenberg werden das Programm der Funktionalreform sowie der  
Bedeutungsgehalt von 'Buergernaeh' dargestellt. Anknuepfend am

Begriff der 'oeffentlichen Aufgaben' wird der Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge sodann aus rechts-, kommunal- und sozialwissenschaftlicher Sicht analysiert. Abschliessend sollen Kriterien einer 'buergernahen Verwaltung' bzw. einer 'buergernahen sozialen Umwelt' entwickelt werden, die die Problemdimensionen einer als Daueraufgabe zu verstehenden Funktionalreform benennen helfen. Die Arbeit versteht sich als Beitrag zur aufgabenorientierten Bestimmung der oeffentlichen Verwaltung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1806-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: verwaltungswissenschaftlich.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung.
- Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente zu Verwaltungsreformen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kaufmann; Schaefer: 'Buergernaeh' - Anmerkungen zu einem politischen Postulat. In: 'Der Staedtetag' 1978.
- ARBEITSPAPIER: Schaefer, Peter: Funktionalreform und Buergernaeh; Ueberlegungen zum Verhaeltnis von Verwaltungsorganisation und sozialer Umwelt. November 1977.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD INSTITUT FUER DIDAKTIK DER MATHEMATIK (D-4800 BIELEFELD, UNIVERSITAETSSTRASSE)

- 0070 AUTOR: Bromme, Rainer; Jahnke, Niels; Keitel-Kreidt, Christine; Mohrmann, Karin; Reiss, Veronika; Seeger, Falk; Steinbring, Heinz; Vogel, Dankwart. LEITER: Otte, Michael.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
  - START: 7401. ENDE: unbestimmt.
  - TITEL: Grundlagen der Fachdidaktik; Theorien des Lehrens. Teilprojekte: Zum Verhaeltnis von Wissenschafts- und Bildungsprozess - Dargestellt am Beispiel der Entwicklung der Mathematik im 19. Jahrhundert.
  - INHALT: Beitrag zur Geschichte der Mathematik in der ersten Haelfte des 19. Jahrhunderts in Preussen. Zusammenhaenge von Wissensentwicklung und sich veraenderndem sozialen Kontext. Verhaeltnis von Wissenschafts- und Bildungsprozess. Analyse der wechselseitigen Beziehungen zwischen der Entwicklung der Mathematik als akademischer Disziplin in Universitaeten und Akademien und der Entwicklung der Mathematik als Schulfach. Einwirken der Universitaet auf die Schulen. Einfluss, den die Herausbildung der Schulmathematik auf die Entwicklung der akademisch betriebenen Mathematik und deren Selbstverstaendnis ausuebte. Als Beitrag zur Ausarbeitung einer methodologischen Konzeption werden gezielt Vergleiche mit Entwicklungen anderer Laender und anderer Wissenschaftsdisziplinen unternommen werden.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jh.
  - VORGEHENSWEISE: explorativ-empirisch, entwickelnd und historisch-kritisch.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Richtlinien, Curricula, historische Primaerquellen zur Mathematikgeschichte, Ausbildungsmaterialien, z. B. Lehrbuecher.
  - AUSWERTUNG: phaenomenologische, deskriptivstatistische Auswertung.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Vogel, D.: Zum Verhaeltnis von Wissensentwicklung und Begrueendung in der Math. Beweisen als didaktisches Problem. IDM, Materialien und Studien, Band 10/1978.
  - ARBEITSPAPIER: z.B. EPAS-Drucksache Nr. 1: Das Lehrbuchproblem als Gegenstand der Lehrerausbildung. (Keitel und Otte)./ EPAS-Drucksache Nr. 3: Unterrichtsplanung als Handlungsplanung.
  - DV-DATEN: nein.

## UNIVERSITAET BIELEFELD ZENTRUM FUER INTERDISZIPLINAERE FORSCHUNG (D-4800 BIELEFELD, WELLENBERG 1)

0071 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0050).

0072 AUTOR: Kocka, J.; Horn, N.; et alii. LEITER: Kocka, J.; Horn, N.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7607. ENDE: 7807.
- TITEL: Recht und Entwicklung des Grossunternehmens im 19. und fruehen 20. Jahrhundert - Deutschland, Frankreich, England und USA -.
- INHALT: Erforschung des Zusammenhangs von Recht und wirtschaftlichen Faktoren bei der Herausbildung der grossen Unternehmen in der fortgeschrittenen Industrialisierung.
- VORGEHENSWEISE: Teilstudien (Aufsaetze) zu Einzelproblemen, Uebersichtsdarstellungen, quantitativ-deskriptive Bestandsaufnahmen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Sehr verschiedenartige unternehmensgeschichtliche Quellen sowie rechtsgeschichtliche Quellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Vandenhoerk u. Ruprecht. Goettingen 1979 - Sammelband -).
- ARBEITSPAPIER: Manuskripte.
- DV-DATEN: nein.

## BOCHUM

\*\*\*\*\*

## UNIVERSITAET BOCHUM ABT. GESCHICHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER NEUERE GESCHICHTE 02 (D-4630 BOCHUM, POSTFACH 102148)

0073 AUTOR: Jamin, Mathilde. BETREUER: Mommsen, Hans.

- ART: Dissertation.
- START: 7301. ENDE: 7912.
- TITEL: Quantitative Analysen zur Sozialstruktur des SA-Fuehrungskorps.
- INHALT: Analyse der sozialen Rekrutierung, politischen Sozialisation, der SA- und NSDAP-Karriere der untersuchten SA-Fuehrungsgruppen. Differenzierende Analyse der vorhandenen Sozialdaten, z.B.: Praezisierung der Berufsangaben durch Einbeziehung struktureller Daten (z.B. Wirtschafts- und Sozialstruktur der Wohnorte), die das soziale Umfeld der untersuchten Personen charakterisieren; Einbeziehung der Veraenderungen des Sozialstatus in verschiedenen Phasen der beruflichen Karriere; Versuch, laengsschnittartige Entwicklungsmuster, z.B. fuer typische Karriereverlaeuft, zu erarbeiten. Versuch, den Prozess der Zuruecksetzung der 'alten Kaempfer' nach der Machtergreifung des Nationalsozialismus greifbar zu machen in der Untersuchung waehrend der Saeeuberungsphase 1934, 1935 disziplinarisch bestrafte SA-Fuehrer.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1925-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich in den Grenzen von 1920.
- VORGEHENSWEISE: Fallstudie zu zwei im Berlin Document Center dokumentierten SA-Fuehrungsgruppen, innerhalb dieser quantifizierende Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1134; hoeheres SA-Fuehrerkorps, soweit 1937, 1938 noch aktiv, soweit Akten im BDC ueberliefert; Stichprobe: 691; SA-Fuehrer, die im Zeitraum August 1934 bis Ende 1935 von der 'Oebersten SA-Fuehrung' disziplinarisch bestraft wurden; Auswahlverfahren: total).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: SA-Akten des Berlin Document Center: Personalakten und Akten des Disziplinargerichts der 'Obersten SA-Fuehrung'.
- AUSWERTUNG: deskriptive Statistik: univariate und multivariate Analyse, hauptsaechlich Kreuztabellierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Jamin, Mathilde: Methodische Konzeption und moegliche Ergebnisse einer quantitativen Analyse zur Sozialstruktur des SA-Fuehrungskorps (Referat fuer die Quantum-Tagung in Bad Homburg, Oktober 1977).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. GESCHICHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE 01 DEMOGRAPHIE (D-4630 BOCHUM, POSTFACH 102148)

0074 AUTOR: Thomas, Karl B. BETREUER: Koellmann, Wolfgang.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 8009.
- TITEL: Historisch-demographische Untersuchung der Bevoelkerung des Fuerstentums Waldeck im 18. und 19. Jahrhundert auf der Grundlage genealogischer Daten aus Ortssippenbuechern.
- INHALT: a) Ermittlung empirisch gesicherter statistischer Daten fuer die Bevoelkerungsentwicklung und die Entwicklung generativer Strukturen in einem regional begrenzten Raum Deutschlands. b) Erkenntnisse ueber die vorindustrielle Bevoelkerungsmobilitaet. c) Ermittlung von alters- und geschlechtsspezifischen Bevoelkerungsverteilungen aus genealogischen Daten und Volkszaehlungsdaten. d) Aufstellung von Absterbeordnungen fuer die Zeit vor 1870. e) Analyse der Bevoelkerungsentwicklung des 18. und 19. Jahrhunderts im sozialgeschichtlichen Zusammenhang fuer Waldeck.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. und 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Landkreis Waldeck im Bundesland Hessen (ehem. Fuerstentum Waldeck).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 25.000; Familien aus allen vorhandenen Ortssippenbuechern; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Alle zwischen 1939 und 1978 erschienenen waldeckischen Ortssippenbuecher sowie im Manuskript vorhandene Familienkarteien.
- AUSWERTUNG: EDV-Auswertung der mit einem speziellen Code auf Lochkarten uebertragenen genealogischen Familiendaten durch eigene EDV-Programme und SPSS.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. SOZIALWISSENSCHAFT INSTITUT FUER ARBEITSSOZIOLOGIE UND ARBEITSPOLITIK (D-4630 BOCHUM-QUERENBURG, UNIVERSITAETSSTRASSE 150)

0075 AUTOR: Hoeck, Reiner. BETREUER: Korte, Hermann.

- ART: Dissertation.
- START: 7804. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Relevanz der Bevoelkerung in der raumordnungspolitischen Diskussion in der BRD.
- INHALT: Versuch, die raumordnungspolitische Relevanz der Bevoelkerung im Verlauf der Entwicklung der politischen Planung unter sich wandelnder Rahmenbedingungen darzustellen. Untersuchung der Frage, wie weit sich heute raumordnungspolitische und bevoelkerungspolitische Zielsetzungen



- vereinbaren lassen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1950 - lfd.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Literatúrauswertung.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche und nichtamtliche Statistiken,  
Veröffentlichungen verschiedener Ministerien, Akten und  
Sitzungsprotokolle.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT BOCHUM ABT. SOZIALWISSENSCHAFT ZENTRALES  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR SEKTION SOZIALPOLITIK (D-4630 BOCHUM-  
QUERENBURG, POSTFACH 102148)

- 0076 AUTOR: Schaper, Klaus. BETREUER: Thiemeyer, Theo; Neumann, Lothar.
- ART: Dissertation.
  - START: 7501. ENDE: 7806.
  - TITEL: Kollektivgutprobleme einer bedarfsgerechten  
Inanspruchnahme medizinischer Leistungen. Eine Diskussion der  
public goods,- uncertainty- und moral hazard. Theoreme  
allokativer Mangel von Gesundheits- und  
Krankenversicherungssystemen.
  - INHALT: Die Kostenexpansion im Gesundheitswesen wird von  
Vertretern einer Überkonsumptionsthese vor allem auf eine  
ungebremte Nachfrageexpansion unter Versicherungsbedingungen  
zurückgeführt (moral-hazard-These). Die Diskussion dieser  
Argumente und ihrer Aussagekraft für das GKV-System bildet einen  
Schwerpunkt der Untersuchung. Es zeigen sich dabei Grenzen einer  
gesundheitsoekonomischen Analyse auf der Grundlage kollektivgut-  
und spieltheoretischer Überlegungen, wie sie in der anglo-  
amerikanischen 'Health Economics' dominieren. Die Einbeziehung  
medizinisch-soziologischer Erkenntnisse über Determinanten der  
Inanspruchnahme medizinischer Leistungen erweist sich als  
notwendig. Eine Auseinandersetzung mit den vorgeschlagenen  
Instrumenten einer Nachfragesteuerung im Gesundheitswesen  
schließt sich an. Insbesondere werden die allokativen und  
distributiven Effekte von Selbstbeteiligungsarrangements  
theoretisch und anhand bisher gemachter Erfahrungen kritisch  
untersucht.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: bei den empirischen Analysen: 1960 - 1973.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
  - VORGEHENSWEISE: Analyse und Anwendung der Theorie der  
Kollektivgüter auf den Bereich der GKV. Ableitung von  
Hypothesen. Versuch der Überprüfung anhand zur Verfügung  
stehenden Sekundärmaterials.
  - DATENGewinnung: Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Material der kassenaerztlichen  
Bundesvereinigung. Material des Verbandes der privaten  
Krankenversicherung e.V. Material einzelner PKVs. Material der  
Ortskrankenkassen.
  - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
  - VERÖFFENTLICHUNG: Schaper, K.: Kollektivgutprobleme einer  
bedarfsgerechten Inanspruchnahme medizinischer Leistungen. Haag  
und Herchen, Frankfurt 1978. / Schaper, K.: Möglichkeiten und  
Grenzen der Nachfragesteuerung im System der gesetzlichen  
Krankenversicherung. Zeitschrift für Sozialreform, Heft 11,  
1977.
  - ARBEITSPAPIER: Schaper, K.: Zur Kritik des moral hazard Theorems,  
Veröffentlichung geplant in: MMG.

- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. SOZIALWISSENSCHAFT ZENTRALES  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR SEKTION SOZIOLOGIE (D-4630 BOCHUM-  
QUERENBURG, POSTFACH 102148)

0077 AUTOR: Shaheen, Saad Mohammed. BETREUER: Papalekas, J. C.

- ART: Dissertation.
- START: 7404. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die hemmenden und foerdernden Faktoren der Industrialisierung Aegyptens seit 1952.
- INHALT: Die Fragestellung behandelt eine soziologische Untersuchung der hemmenden und foerdernden Auswirkungen der sozialen und institutionellen Bedingungen in der aegyptischen Gesellschaft auf die industrielle Entwicklung des Landes. Diese Bedingungen sind folgende: die demographischen Verhaeltnisse und die Bevoelkerungsstruktur, das Ausbildungssystem und die Bildung der fuehrenden Kraefte im Industriesektor, Einwirkungen aus dem politischen System (Schwanken zwischen der Politik der Planwirtschaft und der freien Wirtschaft), schliesslich das Ausmass der Mitwirkung der oeffentlichen Verwaltung am Vorantreiben der Industrialisierung Aegyptens.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Aegypten.
- VORGEHENSWEISE: statistisch-empirische Methoden (Auswertung und historischer Vergleich).
- DATENGWINNUNG: Expertenbefragung.
- Aktenanalyse.
- Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken und Akten arabischer wie englischer Quellen.
- AUSWERTUNG: deskriptiv-komparative Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER  
ENTWICKLUNGSFORSCHUNG U. ENTWICKLUNGSPOLITIK (D-4630 BOCHUM-QUERENBURG,  
POSTFACH 102148)

0078 AUTOR: Buchmann, Michael A.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7807. ENDE: 7901.
- TITEL: Die Wirtschaft und Wirtschaftsstruktur Thailands in ihrer Entwicklung.
- INHALT: 1) Allgemeine Entwicklung der thailaendischen Wirtschaft seit den 60er Jahren, a) die Ordnungsvorstellung der thailaendischen Wirtschaft, b) Wachstum des Sozialprodukts und Zahlungsbilanz, c) die Ausbildung und Verschiebung der Wirtschaftsstruktur. 2) Die heutige sektorale Wirtschaftsstruktur a) Ueberblick, b) Betrachtungen zu einzelnen Sektoren, c) besondere Schwerpunkte (gedacht an Aussenhandel, besonders Wirtschaftsbeziehung zur BRD und EG; Auslandsinvestitionen u. a.). 3) Schlussfolgerungen fuer die weitere Entwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Thailand.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung thailaendischer Statistiken, Dokumente und Publikationen; Sekundaerliteratur.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Buchmann, Michael A.: Social and Political Conditions Underlying Economic Development in Thailand. In: Institut fuer Auslandsbeziehungen, Institut fuer

Wissenschaftliche Zusammenarbeit (Hrsg.): Cultures in Encounter, Tuebingen-Basel, 1978, S. 211-218.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0079 AUTOR: Becker, Fritz; Hottes, Karlheinz; Meyer, Uwe.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7609. ENDE: 7908.
- TITEL: Verkehrliche Innovation und zentrale Maerkte: Ansatzpunkte fuer eine Verwaltungsgliederung in der arabischen Republik Jemen.
- INHALT: Feststellung raeumlicher Veraenderungen im Einzugsbereich der sogenannten neuen Asphaltstrasse (Ring Road). Analyse lokaler Maerkte mit regionaler Bedeutung. Analyse der gegenwaertigen raeumlichen und istitutionellen Verwaltungsstruktur. Vorschlaege eines Ausbaus infrastruktureller Entwicklung und deren Standorte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Arabische Halbinsel, Nordjemen.
- VORGEHENSWEISE: Zentrale-Orte-Theorie auf Entwicklungsland zugeschnitten.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Gruppeninterview. Expertenbefragung. Beobachtung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Eigenerhebungen.
- AUSWERTUNG: Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Becker, Fritz: Zur Entwicklung verkehrlicher Infrastruktur: Auswirkungen auf Siedlungen und ihren Funktionsbestand in der A. R. Jemen. In: Bamberger Geographische Schriften, 1, Bamberg, 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0080 AUTOR: Ahn, Doo-Soon. BETREUER: Meyer-Dohm, Peter.

- ART: Dissertation.
- START: 7701. ENDE: 8007.
- TITEL: Joint Ventures - Gemeinschaftsunternehmungen - als Instrument der Entwicklungspolitik in ASEAN-Laendern.
- INHALT: Steuerungsmoeglichkeiten der einheimischen Regierung gegenueber auslaendischen Direktinvestitionen, Joint Venture, als Instrumentarium.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Fuenf ASEAN-Laender: Thailand, Malaysia, Singapur, Indonesien und Philippinen.
- VORGEHENSWEISE: Auseinandersetzung mit Literatur, Hypothesenbildung, Feldforschung, Ueberpruefung der Hypothese.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 130; ausl. Unternehmer und einheimische Behoerden; Auswahlverfahren: willkuerlich). Expertenbefragung (Stichprobe: 40; Wissenschaftler, auslaendische Beobachter; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken von einheimischen Behoerden, Dokumente von HWWA-Hamburg, Dokumente von Bundesstelle fuer Aussenhandelsinformation, Koeln.
- AUSWERTUNG: hauptsaechlich Tendenzanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0081 AUTOR: Meyer-Dohm, Peter; Sarupria, Shantilal.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 7905.
- TITEL: Rajasthan. Ein Beitrag zum Problem regionaler Entwicklung in Indien.

- INHALT: Am Beispiel Rajasthans soll die Rolle der Bundeslaender in Indien abgeklaert werden, zugleich soll ein Beitrag zur Erhellung der Problematik regionaler Entwicklung geleistet werden. Rajasthan stellt hierfuer ein besonders interessantes Untersuchungsobjekt dar, da es zu den rueckstaendigsten Bundeslaendern Indiens zaehlt und zudem ist es auch das Experimentierfeld spektakulaerer Grossprojekte (z.B. der Rajasthan-Kanal). Die Untersuchung laesst eine Reihe von Fehlentwicklungen im indischen Planungssystem deutlich werden, und beleuchtet besonders kritisch die Ideologie der 'Planung von unten', die im Widerspruch zur realen Rolle der Bundeslaender im Planungsprozess steht. Es wird der Versuch unternommen, fuer die Entwicklung Rajasthans Alternativen aufzuzeigen und Verbesserungsvorschlaege fuer eine foederale Wirtschaftsplanung zu machen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: bis 1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Indien, Rajasthan.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von Plandokumenten, Statistiken und Ergebnissen von von anderen Institutionen durchgefuehrten Einzelerhebungen. Ausgehend von einer Darstellung der Geschichte der Region bis zur Entstehung des Bundeslandes wird der gesellschaftliche Integrationsprozess analysiert und die Entwicklungsplanung in Rajasthan untersucht.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Berichte, Entwicklungsplaene, Dokumente verschiedenster Art, Veroeffentlichungen, Gespraechе.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0082 AUTOR: Becker, Fritz; Thiel, Klaus. LEITER: Hottes, Karlheinz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7706. ENDE: 7812.
- TITEL: Joint Ventures als Instrument der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit und regionalen Entwicklungsfoerderung in Indien.
- INHALT: Erforschung der sozialoekonomischen, juristischen, planerischen und betriebswirtschaftlichen Voraussetzungen fuer den Aufbau von Joint Ventures, der gemachten Erfahrungen bei Unternehmen, Institutionen und Behoerden. Evaluierung der regional- und entwicklungspolitischen Effekte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 ff.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Indien, Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Literatur- und Statistikauswertung, Befragungen von Firmen und Institutionen in Indien, Deutschland, bzw. von internen Organisationen.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 210; deutsche und indische Partner von Joint Ventures).  
Befragung.  
Beobachtung.  
Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der Deutsch-Indischen Handelskammer, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER ENTWICKLUNGSFORSCHUNG U. ENTWICKLUNGSPOLITIK SEKTION BILDUNGSOEKONOMIK (D-4630 BOCHUM-QUERENBURG, POSTFACH 2148)

0083 AUTOR: Buchmann, Michael A. BETREUER: Meyer-Dohm, Peter.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.

- START: 7601. ENDE: 7812.
- TITEL: Entwicklungsmuster der Berufsstruktur. Die Chancen von Strukturprognosen in Entwicklungslaendern.
- INHALT: Prognosen der Berufsstruktur in Entwicklungslaendern haeufig Fehlprognosen; gravierende Maengel an Strukturdaten und Strukturanalysen; unklar besonders, wie weit die Berufsstruktur ueberhaupt einer systematischen Entwicklung folgt, welche Prognosen begruenden koennte. Hypothese: Es bestehen systematische Zusammenhaenge zwischen der oekonomisch-technologischen Entwicklung und der Berufsstruktur. Diese bilden u. U. Entwicklungsmuster der Berufsstruktur, die nach Art und Enge zu analysieren sind. Hauptergebnisse: Entwicklungsmuster praktisch nur im Bereich der High Level Manpower, auf hohem Aggregationsgrad beruflicher und wirtschaftlicher Gliederung, feststellbar. Ansonsten allenfalls grobe Trends, nicht gesicherte Entwicklung oder variable Berufsanteile und flexibler Strukturwandel der Berufe. Prognosen der Berufsstruktur in Entwicklungslaendern erscheinen nach dieser Erkenntnis kaum aussichtsreich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Entwicklungslaender.
- VORGEHENSWEISE: Internationale Querschnittsregressionen zwischen Berufsgruppenanteilen und oekonomischen Indikatoren aus durchschnittlich 20-40 Laendern zur Feststellung von Entwicklungstrends und Entwicklungsmustern im langfristigen Strukturwandel der Berufe, gesamtwirtschaftlich und sektorweise.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 10-60; alle Laender).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: International Labour Office: Yearbook of Labour Statistics; OECD: Statistics of the Occupational and Educational Structure of the Labour Force in Fifty-Three Countries, Paris, 1969; UN: Statistical Yearbook.
- AUSWERTUNG: Untersuchung der mathematisch-statistischen Aussagekraft der Regressionen und ihres theoretischen Gehalts. Auswertung von Daten zur Berufsstruktur allgemein.
- VEROFFENTLICHUNG: Buchmann, Michael A.: Berufsstrukturen in Entwicklungslaendern, Entwicklungsmuster der Berufsstruktur und die Chancen ihrer Prognose. Tuebingen-Basel, 1979, Erdmann-Verlag. Buchmann, Michael A.: Entwicklungsmuster der Arbeitskraeftestruktur? Arbeitskraefteprognosen und die bildungsoekonomische Bedeutung internationaler Querschnittsvergleiche fuer Entwicklungslaender. In: Meyer-Dohm, Peter (Hrsg.): Bildungsoekonomische Probleme der Entwicklungslaender. Tuebingen-Basel, 1978, S. 45-114, Erdmann-Verlag.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER  
ENTWICKLUNGSFORSCHUNG U. ENTWICKLUNGSPOLITIK SFB 20  
ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN (D-4630 BOCHUM, POSTFACH 102148)

- 0084 AUTOR: Buchmann, Michael A.; Stoeber, Joerg. LEITER: Meyer-Dohm, Peter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: KA. ENDE: 7907.
  - TITEL: Sozio-oekonomische Strategien fuer die nationale Bildungsplanung in Entwicklungslaendern.
  - INHALT: Ziel ist die Erforschung von Methoden der Arbeitskraefte- und Bildungsplanung im High-level-Bereich in Entwicklungslaendern, um ggf. zu verbesserten Prognosen und konkreten Vorgaben fuer das Bildungssystem zu gelangen (grundlegende Analyse, Nutzenanwendung fuer Entwicklungslaender). Hypothese: Eine Planung ist auf der Basis internationaler Querschnittsregressionen, die Entwicklungsmuster anzeigen,

moeglich. Das Modell einer solchen Prognose und Planung ist anhand eines OECD-Querschnittsvergleichs fuer Berufsstrukturen (1960er Daten) fuer die Suedregion Thailands durchgespielt worden: Aus Zielvorgaben der Arbeitsproduktivitaet bis 1991 wurden mittels der Regressionen Berufsgruppenanteile abgeleitet und diese in Vorgaben fuer das Bildungssystem umgesetzt. Die Prognosewerte erscheinen plausibel; das Modell ist offen fuer das Einsetzen verbesserter und erweiterter Daten. Die genauere Untersuchung der Berufsstrukturen und des beruflichen Strukturwandels anhand dieser und anderer Daten fuehrt jedoch zu dem Ergebnis a) einer zumeist recht flexiblen strukturellen Entwicklung der Berufe, die b) ueberdies durch die vorhandenen Regressionen oft nur unzuellaenglich eingefangen wird. Generell ist damit eine verlaessliche Prognosebasis kaum gegeben.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1990.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Entwicklungslaender, Thailand.
- VORGEHENSWEISE: Arbeitskraefte(bedarfs)ansatz; Tests von internationalen Entwicklungsmustern der Berufsstruktur und Prognose von Berufsanteilen durch internationale Querschnittsregressionen zwischen Berufsanteilen und oekonomischen Indikatoren, die zugleich als Zielvariable fungieren; Daten aus Zensusveroeffentlichungen, OECD-Berechnungen und anderem; Zielvorgabe aus Regionalplanung fuer die Suedregion Thailands.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 60; alle Laender).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: International Labour Office: Yearbook of Labour Statistics; OECD: Statistics of the Occupational and Education Structure of the Labour Force in Fifty-Three Countries, Paris 1969; UN: Statistical Yearbook.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse zwischen Berufsgruppenanteilen und oekonomischen Indikatoren, internationaler Laenderquerschnitt.
- VEROEFFENTLICHUNG: Buchmann, Michael/ Kumerloewe, Arnd/ Schoenberg, Karl: Sozio-oekonomische Strategien fuer die nationale Bildungsplanung in Entwicklungslaendern, (Sonderforschungsbereich Nr. 20 'Entwicklungsstrategien', Materialien und kleine Schriften), Bochum (Mai) 1973, 122 S. Buchmann, Michael A.: Entwicklungsmuster der Arbeitskraeftestruktur? Arbeitskraefteprognosen und die bildungsoekonomische Bedeutung internationaler Querschnittsvergleiche fuer Entwicklungslaender. In: Meyer-Dohm, Peter (Hrsg.): Bildungssoekonomische Probleme der Entwicklungslaender, Tuebingen-Basel, 1978, S. 45-114 (Bochumer Schriften zur Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik, Bd. 1). Stoeber, Joerg: Regionalorientierte Bildungsplanung in Entwicklungslaendern, Vorbemerkungen zu einer Bildungsplanung fuer die Suedregion Thailands. In: Meyer-Dohm, Peter: Bildungssoekonomische Probleme der Entwicklungslaender, Tuebingen-Basel, 1978, S. 171-200 (Bochumer Schriften zur Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik, Bd. 1). Stoeber, Joerg: Regionalorientierte Bildungsplanung fuer Entwicklungslaender. Ein Planungsansatz und seine Konkretisierung fuer die Suedregion Thailands. Tuebingen-Basel, Erdmann, 1978 (Bochumer Materialien zur Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik, Bd. 6). Buchmann, Michael A.: Berufsstrukturen in Entwicklungslaendern, Entwicklungsmuster der Berufsstruktur und die Chancen ihrer Prognose. Tuebingen-Basel, Erdmann, 1979 (erscheint demnaechst, Bochumer Materialien zur Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik, Bd. 11).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

BOCHUM, POSTFACH 102148)

- 0085 AUTOR: Meyer-Thoms, Gerold; Moelders, Peter; Ollmann, Hartmut; Schumacher, Hans. LEITER: Asiel, Murad A.; Schmitt-Rink, Gerhard.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7707. ENDE: 7807.
  - TITEL: Aussenhandel und Terms of Trade Afghanistans 1961-1975.
  - INHALT: Feststellung der Aussenhandelsposition Afghanistans, Strukturanalyse von Exporten und Importen, Zusammenhaenge von Exporten und Importen, Ex ante-Analyse der Auswirkungen einer 'Neuen Weltwirtschaftsordnung'.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1975.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Afghanistan.
  - VORGEHENSWEISE: Zeitreihenanalyse.
  - DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (verschiedene Institutionen in Afghanistan). Aktenanalyse (Aussenhandelsstatistiken). Sekundaeranalyse (EDV-Auswertung).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Aussenhandelsstatistiken Afghanistans 1961-1975 (Jahresbaende).
  - AUSWERTUNG: Uebertragung der Daten auf Lochkarten. Statistische Verfahren: Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse, Shift-Analyse, Indexberechnung.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant. Asiel, Murad A. / Schmitt-Rink, Gerhard (Hrsg.): Aussenhandel und Terms of Trade Afghanistans 1961-1975.
  - ARBEITSPAPIER: ja.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8001).

## BONN

\*\*\*\*

BUNDESFORSCHUNGSANSTALT FUER LANDESKUNDE UND RAUMORDNUNG (D-5300 BONN 2, AM MICHAELSHOF 8)

- 0086 AUTOR: Lutter, Horst.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7702. ENDE: 8001.
  - TITEL: Raumwirksamkeitsanalysen zum Fernstrassenbau.
  - INHALT: Ziel: Durch die Analyse der regionalstrukturellen Auswirkungen von Fernstrassen - insbesondere der Arbeitsplatzeffekte - sollen den Raumplanungsinstitutionen in Bund, in den Laendern und den Regionen sowie den betroffenen Kommunen differenzierte Argumente fuer den Bau und Ausbau von Fernstrassen an die Hand gegeben werden, die fuer die Entwicklung von strukturschwachen Teilraeumen von Bedeutung sind. Zentrale Forschungsfragen: Ist der Neu- und Ausbau von Bundesfernstrassen als ein regionalplanerisches Instrument zur Entwicklung laendlicher, strukturschwacher Raeume einsetzbar? Wie wirkt sich die Verbesserung von Fernstrassenverbindungen in diesen Raeumen im Zusammenhang mit anderen regionalen Foerdermassnahmen auf die Standortwahl von fernstrassenabhaengigen Betrieben aus? Was fuer Betriebstypen sind besonders abhaengig von guten Fernstrassenverbindungen? Welche sonstigen ortstypischen Bedingungen muessen ausser guten Fernstrassen gegeben sein, damit diese Betriebe ueber gute Standortvoraussetzungen verfuegen? Gibt es weitergehende Auswirkungen des Fernstrassenbaues auf das Wanderungs- und Pendlerverhalten von Arbeitnehmern?
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis heute.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesgebiet und Beispielregionen.
  - VORGEHENSWEISE: Neben umfangreichen aggregatstatistischen Berechnungen wird eine Befragung von Betrieben, die im besonderen

Masse von guten Fernstrassenverbindungen abhaengig sind, in einer typischen Beispielregion (Westmittelfranken) durchgefuehrt.

Zusaetzlich sollen einige Arbeitnehmer, die weite Berufspendelwege mit dem Auto zuruecklegen, befragt werden.

- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (fernstrassenabhaengige Betriebe).
- Befragung (fernstrassenabhaengige Betriebe).
- Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: regionalisierte amtliche Statistiken (z.B. Strassenbestandsaufnahme, Arbeitsstaettenzaehlung), eigene Erhebung zur Fernstrassenausstattung (regionalisiert).
- AUSWERTUNG: Aggregationsverfahren, Korrelations- und Clusteranalysen, Fallbeschreibungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Lutter, H.: 'Umsetzung der Ziele der Bundesraumordnung in die lang- und mittelfristige Massnahmenbewertung der Bundesfernstrassenplanung', in: Dortmund Beitrage zur Raumplanung, Bd. 4: Raumplanung und Verkehr, Dortmund 1978. / Lutter, H.; Stiens, G.: 'Entwicklungssachsen im laendlichen Raum - Aufwertung durch Differenzierung', in: Innere Kolonisation, 27. Jg., H. 5, Sept./Okt. 1978.
- ARBEITSPAPIER: Lutter, H.: Arbeitsbericht Nr 1, Febr. 1978. / Lutter, H.: Literaturanalyse zum Thema, April 1978.
- DV-DATEN: ja; sonst (Platten); Abgabe spaeter.

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG FORSCHUNGSINSTITUT (D-5300 BONN 2, GODESBERGER ALLEE 149)

0087 AUTOR: Chen, John-ren; Hengsbach, Friedhelm. LEITER: Pfaller, Alfred.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7802. ENDE: 7905.
- TITEL: Industrieexporte aus Entwicklungslaendern im weltwirtschaftlichen Interessenkonflikt.
- INHALT: Das Projekt setzt sich zum Ziel: a) die Moeglichkeiten und Grenzen verstaerkter Industriequaeterexporte aus Entwicklungslaendern in Industrielaender angesichts des technologischen Rueckstandes ersterer und protektionistischer Tendenzen letzterer zu erkunden; b) die Konsequenzen, die sich aus alternativen Entwicklungen von Handelsstroemen fuer die Volkswirtschaften beider Laendergruppen ergeben, zu untersuchen; c) die entwicklungsstrategischen Moeglichkeiten und Notwendigkeiten angesichts der vorangegangenen Untersuchungsbefunde zu diskutieren; d) die Konsequenzen, die sich aus dem Zusammenwirken der ersten drei Untersuchungskomplexe fuer die deutsche und speziell die nordrhein-westfaelische Industrie ergeben, zu untersuchen und darauf bezogene Handlungsalternativen zu diskutieren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis Gegenwart, Zukunft.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt.
- VORGEHENSWEISE: 1. statistische Erfassung und Analyse der Entwicklung der Industriequaeterexporte aus EL; 2. Erfassung der Entwicklung von Handelshemmnissen gegenueber EL; 3. Analyse der Ursachen von Handelshemmnissen; 4. Abschaetzung ihrer Wahrscheinlichkeit; 5. oekonometrisches Modell zur Erfassung der Wechselwirkung von Industriequaeterexporten und volkswirtschaftl. Variablen in EL und IL (Simulationen); 6. Spekulation ueber voraussichtliche Entwicklung der internationalen Arbeitsteilung.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: ca. 12; handelspolitische Akteure in der BRD und USA; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- Aktenanalyse (Handelsvertraege, statistisches Material - Handelsdaten -, Berichte ueber handelspolitische Entwicklungen).



- AUSWERTUNG: oekonometrische Analyse (simultane Schaetzung empirischer Zusammenhaenge zwischen volkswirtschaftlichen Variablen).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant.

INSTITUT FUER DEUTSCHE SPRACHE FORSCHUNGSSTELLE FUER OEFFENTL.  
SPRACHGEBRAUCH (D-5300 BONN 1, KAISERSTRASSE 46)

- 0088 AUTOR: Kinne, Michael; Krause, Wolfgang; Schmidt, Guenther D.; Schaefer, Burkhard; Siebenbach, Hans; Haehnel, Gisela; Knobloch, Clemens; et alii. LEITER: Hellmann, Manfred W.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7604. ENDE: 8003.
  - TITEL: Ost-West-Wortschatzvergleiche, Vergleichende Untersuchungen zum Wortschatz in Zeitungstexten der Bundesrepublik und der DDR.
  - INHALT: Hypothese: Es gibt Wortschatzdifferenzen im oeffentlichen Sprachgebrauch der DDR und der Bundesrepublik. Spezielle Fragestellungen: (1) Welche Differenzen gibt es? (Art, Ausmass, Schwerpunkt, Tendenzen) (2) Welche Rolle spielen diese Differenzen im Hinblick auf a) Kommunikationsmoeglichkeit, b) Kommunikationsbereitschaft, c) Kommunikationsfaehigkeit? Die Ergebnisse zu (1) sollen in Vergleichenden Woerterverzeichnissen zur ost- und westdeutschen Zeitungssprache dargestellt werden.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1974.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Deutsche Demokratische Republik.
  - VORGEHENSWEISE: Die aufgrund der Auswertung von Woerterbuechern und Textuntersuchungen erarbeitete Hypothese ueber Wortschatzdifferenzen im oeffentlichen Sprachgebrauch der DDR und der Bundesrepublik wird auf der Basis einer umfangreichen, zeitlich gestuften, maschinell zu Indices, Registern und Konkordanzen verarbeiteten Stichprobe aus Tageszeitungen der DDR und der Bundesrepublik empirisch ueberprueft mit dem Ziel der Formulierung einer neuen Hypothese von hohem Wahrscheinlichkeitsgrad.
  - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 2,5 Prozent; BRD: Die Welt, Jahrgaenge 1949, 1954, 1959, 1964, 1969, 1974. Bonner Generalanzeiger, Jahrgaenge 1964 und 1974, Frankfurter Rundschau, Jahrgang 1974. DDR: Neues Deutschland, Jahrgaenge 1949, 1954, 1959, 1964, 1969, 1974, Norddeutsche Neueste Nachrichten, Jahrgaenge 1964 und 1974, Der Morgen, Jahrgang 1974; Auswahlverfahren: Quota).
  - AUSWERTUNG: Inferenzstatistische Verfahren zur Ermittlung von Frequenz- und Verteilungsunterschieden: Chi-Quadrat, Proportionen-, F-, t-Test; Varianzanalysen, Faktorenanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Hellmann, Manfred W.: Moeglichkeiten und Probleme bei vergleichenden Wortschatzuntersuchungen zum oeffentlichen Sprachgebrauch in der Bundesrepublik und der DDR. In: Probleme der Lexikologie und Lexikographie. Jahrbuch 1975 des Instituts fuer deutsche Sprache (= Sprache der Gegenwart 39), Duesseldorf 1976, S. 242-274. Hellmann, Manfred W.: Sprache zwischen Ost und West - Ueberlegungen zur Wortschatzdifferenzierung zwischen BRD und DDR und ihren Folgen. In: Sprache und Kultur: Studien zur Diglossie, Gastarbeiterproblematik und kulturellen Integration. Hrsg. von Wolfgang Kuehlwein und Guenther Radden (= Tuebinger Beitrage zur Linguistik 107), Tuebingen 1978, S. 15-54. Schaefer, Burkhard: Maschinelle Dokumentation und Lexikographie. Ausfuehrungen zum DFG-Projekt Ost-West- Wortschatzvergleiche. In: Kolloquium zur Lage der linguistischen Datenverarbeitung. Hrsg. von D. Krallmann

(LDV-Fittings e.V.), Essen 1978, S. 110-164.

- DV-DATEN: Magnetbaender; Abgabe ja (im Einzelfall nach Vereinbarung).

INSTITUT FUER MITTELSTANDSFORSCHUNG AN DEN UNIVERSITAETEN BONN UND KOELN (D-5300 BONN 1, MAXIMILIANSTRASSE 22)

0089 AUTOR: Clemens, Reinhard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 7802.
- TITEL: Ursachen und Erscheinungsformen der Strukturwandlungen im Handwerk.
- INHALT: Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Handwerks. Entwicklung der sektoralen, regionalen und Betriebsgroessenstruktur im Handwerk. Anpassung des Handwerks an wirtschaftsstrukturelle Veraenderungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung amtlicher und halbamtlicher Statistiken, Berechnung von Korrelationen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Bundesamtes, Handwerkszaehlungen u. a. Handwerksrollenstatistik.
- AUSWERTUNG: Korrelation.
- VEROEFFENTLICHUNG: Clemens, Reinhard: Ursachen und Erscheinungsformen der Strukturwandlungen im Handwerk, Goettingen 1978, Otto Schwartz Verlag, Beitraege zur Mittelstandsforschung, Heft 35.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0090 AUTOR: Smolinski, Dieter; Kordel, Saskia. LEITER: Schlemper, Annemarie.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7707. ENDE: 7812.
- TITEL: Analyse von Betriebsstillegungen. Eine betriebsgroessenspezifische Untersuchung ausgewaehlter Industriegruppen Nordrhein-Westfalens.
- INHALT: Mit Hilfe der Kennziffernanalyse sollen die Betriebsstillegungen dreizehn ausgewaehlter - mittelstaendisch strukturierten - Industriegruppen im Zeitablauf unter Beruecksichtigung der Betriebsgroesse analysiert werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966-1974.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: NRW.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von dem Institut speziell zur Veruegung gestellten Datenmaterials.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (dreizehn ausgewaehlte Industriegruppen in NRW; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Sonderauswertung des Landesamtes fuer Datenverarbeitung und Statistik NW im Auftrage des Instituts fuer Mittelstandsforschung, Gruppe Bonn.
- AUSWERTUNG: Haeufigkeitsverteilung, Plausibilitaetsuntersuchungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Analyse von Betriebsstillegungen. Beitraege zur Mittelstandsforschung, Heft 45, Goettingen, Verlag Otto Schwartz und Co., 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0091 AUTOR: Naujoks, Wilfried. LEITER: Kubista, Bernd.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7707. ENDE: 7807.
- TITEL: Exporttaetigkeit und Unternehmensgroesse (NRW).

- INHALT: Analyse der Exporttaetigkeit dreizehn ausgewaehlter Industriegruppen Nordrhein-Westfalens unter betriebsgroessenspezifischen Gesichtspunkten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: NRW.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von bisher unveroeffentlichten Daten des Landesamtes fuer Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen in deskriptiver Form.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Sonderauswertung des Landesamtes fuer Datenverarbeitung und Statistik NW fuer die Zeit von 1966-1974.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kubista, Bernd, unter Mitarbeit von Wilfried Naujoks: Exporttaetigkeit und Unternehmensgroesse. Beitraege zur Mittelstandsforschung, Heft 41. Goettingen, Verlag Otto Schwartz und Co., 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0092 AUTOR: Kordel, Saskia.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7804. ENDE: 7812.
- TITEL: Materialien zur beruflichen Situation der weiblichen Selbststaendigen.
- INHALT: Darstellung von Umfang und Entwicklung der Erwerbstaetigkeit weiblicher Selbststaendiger. Untersuchung von Einflussfaktoren auf das Erwerbsverhalten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1965-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Zusammenstellung und Auswertung von Daten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken d. Statistischen Bundesamtes.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kordel, S.: Materialien zur beruflichen Situation der weiblichen Selbststaendigen, geplant in: Informationen zur Mittelstandsforschung.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0093 AUTOR: Langen, Werner; Naujoks, Wilfried. LEITER: Clemens, Reinhard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 7809.
- TITEL: Sektorale und regionale Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen in Nordrhein-Westfalen 1966-1975. - Eine statistische Analyse -.
- INHALT: Konjunktuelle und trendmaessige Entwicklungen der Gewerbe- und -abmeldungen in den Sektoren und Regierungsbezirken Nordrhein-Westfalens.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: Statistische Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik des Landesamtes fuer Datenverarbeitung und Statistik in Duesseldorf.
- AUSWERTUNG: Gleitende Fuenfjahresdurchschnitte, Zykluswerte durch MiDi-Verfahren.
- VEROEFFENTLICHUNG: Clemens, Reinhard (unter Mitarbeit von Werner Langen und Wilfried Naujoks): Sektorale und regionale Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen in Nordrhein-Westfalen 1966-1975, Heft 44 der Beitraege zur Mittelstandsforschung, Goettingen 1978, Verlag Otto Schwartz.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0094 AUTOR: Zachcial, Manfred.

- ART: Eigenprojekt; sonst (Externer Forschungsauftrag).
- START: 7701. ENDE: 7807.

- TITEL: Die Bedeutung von Auslandsinvestitionen fuer die mittelstaendische Wirtschaft. - Auslandsinvestitionen als Ursache und Konsequenz struktureller Wandlungen auf den in- und auslaendischen Gueter- und Faktormaerkten.
- INHALT: Volumen und Struktur der deutschen Auslandsinvestitionen, Analyse der Aussenhandelsbeziehungen, Beschaeftigungseffekte deutscher Auslandsinvestitionen, Branchenstrukturanalyse deutscher Auslandsinvestitionen, Auslandsaktivitaeten mittelstaendischer Unternehmen, regionale Aspekte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Literatur- und Datenanalyse, eigene Berechnungen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Div. amtl. und halbamt. Statistiken des Stat. Bundesamtes und des Instituts fuer Raumordnung und Landeskunde sowie sonst. Institute.
- AUSWERTUNG: Korrelations/Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Zachcial, Manfred: Die Bedeutung von Auslandsinvestitionen fuer die mittelstaendische Wirtschaft. - Auslandsinvestitionen als Ursache und Konsequenz struktureller Wandlungen auf den in- und auslaendischen Gueter- und Faktormaerkten, Beitrage zur Mittelstandsforschung, Heft 34, Goettingen 1978, Verlag Otto Schwartz.
- ARBEITSPAPIER: nein.

INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK Z.H. DR. H. MIEGEL  
(D-5300 BONN 2, AHRSTRASSE 45 WISSENSCHAFTSZENTRUM)

- 0095 AUTOR: Baumgarten, Ralph W.; Blum, Guenter H.; Heidemann, Fred J.; Wahl, Stefanie; Helmich, Gisela. LEITER: Biedenkopf, Kurt H.; Miegel, Meinhard.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7804. ENDE: 7810.
  - TITEL: Wohnungsbau am Wendepunkt. Wohnungspolitik in der sozialen Marktwirtschaft.
  - INHALT: Analyse der bisherigen staatl. Wohnbaupolitik in der Bundesrepublik Deutschland; Beurteilung der Ergebnisse der bisherigen Wohnungspolitik; Herausarbeitung von Grundzuegen einer zeitgemaessen Bau- und Wohnungspolitik zur Wiederherstellung der ordnungspolitischen Uebereinstimmung des Wohnungswesens mit anderen gesellschaftlichen Teilbereichen; Vorschlaege zur Verbesserung der Funktionsfaehigkeit des Bau- und Wohnungsmarktes.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 bis 1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Analyse und Auswertung vorhandener wissenschaftlicher und politischer Arbeiten; eigene Arbeiten u. Untersuchungen; intensive Fachdiskussion.
  - DATENGWINNUNG: Expertenbefragung. Befragung. Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Biedenkopf, Kurt H.; Miegel, Meinhard: 'Wohnungsbau am Wendepunkt'. Wohnungspolitik in der sozialen Marktwirtschaft. Schriften des Instituts fuer Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, IWG. Stuttgart: Verlag Bonn Aktuell 1978.
  - ARBEITSPAPIER: zu umfangreich.
  - DV-DATEN: nein.

0096 AUTOR: Lauer, Wilhelm; et alii.

- ART: gefoerdert.
- START: 6201. ENDE: 7812.
- TITEL: Das Mexiko-Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft - Schwerpunkt-Programm -.
- INHALT: Das deutsch-mexikanische Gemeinschaftsprogramm hat eine doppelte Aufgabe: Es soll durch die intensive wissenschaftliche Erschliessung eines sorgfaeltig ausgewaehlten, verhaeltnismaessig eng begrenzten Gebietes einen Bezugspunkt fuer weitere Forschungen im uebrigen Lateinamerika schaffen und zugleich ein Modell darstellen fuer die interdisziplinaere Zusammenarbeit von Wissenschaftlern zweier Voelker. Im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen der Mensch und seine Umwelt in ihrer gegenseitigen Wechselbeziehung im Verlaufe der Entwicklung seit dem Ausgang der letzten Eiszeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: von der letzten Eiszeit bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Die Staaten Puebla und Tlaxcala in Mexiko.
- VORGEHENSWEISE: Ueber Methoden der Forschung siehe Einleitung der Bibliographie.
- ARBEITSPAPIER: Ergaenzende bibliographische Angaben erfolgen spaeter.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR ABT. VERFASSUNGS-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (D-5300 BONN 1, KONVIKTSTRASSE 11)

0097 AUTOR: Bongartz, Wolfram. BETREUER: Pohl, Hans.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: unterbrochen (7612).
- TITEL: Der soziale Status von Arbeitern und aufkommender Angestelltenschaft in den eisenhaltenden Werken der GHH - 1873 bis 1914 -.
- INHALT: Lohn- und Gehaltshoehen von Arbeitern und Angestellten; Aufbau einer Konzernverwaltung und deren Rueckwirkungen auf die Taetigkeiten der Angestellten (Unter- resp. Ueberordnungsverhaeltnisse in der Betriebshierarchie). Technische Innovationen und ihre Rueckwirkungen auf die Taetigkeit der Arbeiter wie der leitenden Angestellten im Produktionsbereich; Herkunft der Belegschaft; Wohnverhaeltnisse; innerbetriebliche Sozialleistungen; Aus- und Fortbildung von Facharbeitern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1873-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Raum Oberhausen.
- VORGEHENSWEISE: Nach Formulierung des erkenntnisleitenden Interesses im Anschluss an Kocka, W. Fischer u. Braun musste bei den Archivstudien festgestellt werden, dass zu entscheidenden Fragestellungen keine Angaben im Material zu finden waren, so dass sich heute voraussichtlich eine neue Themenformulierung anbietet, die den sozialen Status der Belegschaft weniger in den Vordergrund rueckt, stattdessen staerker Momente des Konzernausbaus mit seinen betriebswirtschaftlichen Aspekten beruecksichtigt.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total). Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der GHH (u. a. Jahresberichte und dazugehoerige Statistiken, Briefwechsel der Familienmitglieder zu unternehmerischen Entscheidungen, Jahresberichte der verschiedenen Betriebskassen, Eingaben von Betriebsangehoerigen, quantifizierbare Auskuenfte des Konzerns an verschiedene Unternehmervorbaende - z. B. zu Betriebsunfaellen -; Berichte der Gewerbaere - HStA Duesseldorf -).
- VEROFFENTLICHUNG: geplant; Bongartz, Wolfram: Grossindustrie und Fortbildung. Die Kgl. Maschinenbau- und Huettenschule Bochum, Duisburg (1874 bis 1914). Das Beispiel von Facharbeitern der GHH.

Zeitschrift fuer Unternehmensgeschichte, Wiesbaden 1979.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0098 AUTOR: Braun, Michael. BETREUER: Pohl, Hans.

- ART: Dissertation.
- START: 7702. ENDE: 7902.
- TITEL: Geschichte und Probleme der luxemburgischen Sozialversicherung vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis 1940.
- INHALT: Systematische Darstellung der Sozialversicherungsgesetzgebung unter Beachtung von Vorbildern und spezifisch luxemburgischen Abweichungen davon; Abhaengigkeit der Versicherungszweige und ihrer Zielsetzungen von der wirtschaftlichen Entwicklung. Beitrag zur Klaerung des Phaenomens, dass es in Luxemburg keine 'soziale Frage' gegeben hat, indem auch Massnahmen der betrieblichen als Vorlaeuer der staatlichen Sozialpolitik behandelt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ausgehendes 19. Jahrhundert bis 1940.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossherzogtum Luxemburg.
- VORGEHENSWEISE: systematische Darstellung der ausgewerteten Quellen, innerhalb der Systematik chronologisches Vorgehen. Qualitative Untersuchung unter Verwendung statistischer Methoden.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Memorial (= Gesetzblatt) des Grossherzogtums Luxemburg, Protokolle der Abgeordnetenkammer, offizielle Statistiken, z. T. ungedruckte Quellen aus Archiven der Versicherungstraeger.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0099 AUTOR: Mertens, Hans-Guenther. BETREUER: Pohl, Hans.

- ART: Dissertation.
- START: 7406. ENDE: 7907.
- TITEL: Soziooekonomische Entwicklung porfirianischer Haciendas im Tal von Atlixco, Pue., 1890-1911.
- INHALT: Fragestellungen: Wirtschaftsweise der Hacienda; Einfluss der sich wandelnden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf die Wirtschaftsweise; Grad der Marktverbundenheit; Arbeitsverfassung der Hacienda.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1911.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Distrikt Atlixco, Edo de Puebla, Mexiko.
- VORGEHENSWEISE: quantifizierende Analyse, empirisch-deskriptiv.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial a) Notariatsinstrumente (Kaufvertraege, Pachtvertraege, Gesellschaftsvertraege, Kreditvertraege); b) Geschaeftsbuecher von Haciendas (Hauptbuecher, Journale).
- AUSWERTUNG: keine besonderen statistischen Verfahren.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0100 AUTOR: Schulz, Guenther.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7809. ENDE: 7904.
- TITEL: Zur Entwicklung der Kinderarbeit in der Rheinprovinz in der ersten Haelfte des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: a) Wie veraenderte sich der Umfang der Kinderarbeit im Untersuchungszeitraum, differenziert nach Regionen, Branchen und z. T. Betriebsgroesse: Quantitative Erfassung der Veraenderungen. b) Welche Ursachen fuer den bekannten, aber in Intensitaet und Zeitverlauf umstrittenen Rueckgang der Kinderarbeit lassen sich unterscheiden; wie lassen sich die verschiedenen Ursachen gewichten? Insbesondere, welchen Anteil hatte 1. die

Kinderschutzgesetzgebung, 2. der technische Wandel in den Fabriken, 3. der Einfluss der öffentlichen Meinung auf den Rückgang der Kinderarbeit? c) Welche wirtschaftlichen Gegebenheiten und welches Verständnis der Zeitgenossen lag der Kinderarbeit zu Grunde? Fand hier ein Wandel statt und wirkte dieser auf die Beschäftigungsverhältnisse zurück? Ziel der Arbeit: Beitrag zum Verständnis und zur Erklärung des durch die Industrialisierung induzierten sozialen Wandels.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1800, 1830 bis 1850, 1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussische Rheinprovinz insgesamt und einzelne Orte für die Detailanalyse.
- VORGEHENSWEISE: empirischer, historisch-analytischer Ansatz; Verbindung induktiver und deduktiver Schritte; Verknüpfung sozial- und wirtschaftsgeschichtlicher Fragen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Behördenschriftgut unterschiedlicher Provenienz; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Behördenschriftgut.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT HISTORISCHES SEMINAR Z. HD.  
 PROF. DR. K. REPGEN (D-5300 BONN 1, KONVIKTSTRASSE 11)

0101 AUTOR: List, Gabriele. BETREUER: Repgen, Konrad.

- ART: Dissertation.
- START: 7610. ENDE: 7812.
- TITEL: Die Sozialstruktur der evangelischen Gemeinde in Bonn im 19. Jahrhundert.
- INHALT: Unterschiedliche Sozialstruktur bei der ab 1816 zuwandernden ev. Bevölkerung gegenüber der einheimischen kath. Bevölkerung. Unterschiede bei: Altersstruktur, Familienstand, Beruf, Einkommen, Hausbesitz, Wohnverhältnisse etc. Im Lauf des 19. Jahrhunderts Anpassung an Verhältnisse der gesamten Bevölkerung. Wachsender ev. Bevölkerungsanteil. Problem 'Mischehe': Zunächst Bedrohung für die kleine ev. Gemeinde, die anfangs vorwiegend aus männlichen Angehörigen bestand. Beruf usw. der Mischeheschliessenden. Konfessionelle Kindererziehung in Mischehen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1816-1905.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Bonn.
- VORGEHENSWEISE: Die Entwicklung der evang. Gemeinde wird beschrieben. Das Hauptinteresse liegt dabei auf der zahlenmäßigen Entwicklung (natürl. Bevölkerungsentwicklung./Wandlung), der Alters- und Berufsstruktur, der Wohnverhältnisse, der Vermögenslage usw., jeweils im Vergleich zur gesamten Bevölkerung der Stadt. Aus der Verknüpfung der versch. Merkmale werden Schlüsse auf die soziale Lage der ev. Bevölkerung in der Gesamtbevölkerung gezogen. Vergleich der unterschiedlichen Sozialstruktur von ev. und kath. Bevölkerung.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Evang. Einwohner Bonns i. ges. 19. Jh.; Auswahlverfahren: Total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Preussische Statistik, Statistik des Deutschen Reiches, Listen der evang. Gemeindeangehörigen, Städtische Statistiken, Adressbücher, Wählerlisten.
- AUSWERTUNG: Kreuztabellen, Varianzanalyse, Korrelation.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbänder; Abgabe später.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER  
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (D-5300 BONN 1, AM HOF 3-5)

0102 AUTOR: Laagland, Elisabeth. BETREUER: Geissler, E. E.; Lehr, V.  
(Psychologie Uni Bonn).

- ART: Dissertation.
- START: 7604. ENDE: 7805.
- TITEL: Evaluierung eines Auswahlverfahrens fuer die Ermittlung der Studierbefaehigung - Nacherhebung zur Oberprimanerauswahl der Studienstiftung des deutschen Volkes.
- INHALT: Im Rahmen der Untersuchung wurden im Winterhalbjahr 1976/77 erstmals in der Bundesrepublik Deutschland die Bildungslebenslaeufer von fast zweitausend Oberprimanern des Jahrgangs 1972 untersucht und im Hinblick auf den Ausbildungsweg und -erfolg nach dem Abitur analysiert. Dabei wurden sowohl biographische als auch soziographische Bedingungen des Bildungslebenslaufes, Leistungs- und Interessenstrukturen waehrend der Schulzeit und schliesslich die Ausbildungswege und -erfolge nach dem Abitur einbezogen. Die Ergebnisse der Untersuchung liefern Kriterien fuer die Studieneignung und die Studienerfolgsprognose. Ihre Beruecksichtigung im Rahmen rechtzeitiger Studienberatung koennte helfen, Fehler bei der Studienfachwahl, Misserfolge in akademischen Pruefungen und vorzeitige Beendigungen aufgenommener Studiengaenge seltener werden zu lassen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg, Saarland, Schleswig Holstein, Hamburg, Rheinland-Pfalz.
- VORGEHENSWEISE: Laengsschnittvalidierung: 1. Untersuchung: 1972, von der Studienstiftung durchgefuehrt (10 Prozent notenbeste Oberprimaner aus 5 Bundeslaendern). Nacherhebung: 1976/77, von E. Laagland durchgefuehrt (10 Prozent notenbeste Oberprimaner aus 5 Bundeslaendern).
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 509; das beste Drittel der Testabsolventen - Auswahltest der Studienstiftung zur Ermittlung der Studierbefaehigung - 1972 -; Auswahlverfahren: total). Gruppeninterview (Stichprobe: 509; das beste Drittel der Testabsolventen - Auswahl der Studienstiftung zur Ermittlung der Studierbefaehigung - 1972 -; Auswahlverfahren: total). Expertenbefragung (Stichprobe: 509; das beste Drittel der Testabsolventen - Auswahltest der Studienstiftung zur Ermittlung der Studierbefaehigung - 1972 -; Auswahlverfahren: total). Befragung (Stichprobe: 1906; biographischer Fragebogen - 1972 -; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 1906; Fragebogen fuer die Nacherhebung - 1976 -; Auswahlverfahren: total). Test (Stichprobe: 1906; 10 Prozent notenbeste Oberprimaner von 1972 aus 5 Bundeslaendern - 1972 -; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten der 1906 Teilnehmer am Auswahlverfahren der Studienstiftung (= 10 Prozent notenbeste Oberprimaner von 1972).
- AUSWERTUNG: mono- und bivariate Analysen. a) absolute und relative Haeufigkeiten, Dispersion, zentrale Tendenz, b) Korrelationen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Laagland, E.: Evaluierung eines Auswahlverfahrens fuer die Ermittlung der Studierbefaehigung - Nacherhebung zur Oberprimanerauswahl der Studienstiftung des deutschen Volkes. Muenchen: Minerva-Verlag 1978 (erscheint im November). Aufsatz im 'Jahresbericht 1978' der Studienstiftung (erscheint im Maerz 1979 in Bonn-Bad Godesberg).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe ja.



WISSENSCHAFT (D-5300 BONN 1, AM HOFGARTEN 15)

- 0103 AUTOR: Ehrenberg, Eckehardt; Mallmann, Wolfgang.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7510. ENDE: 7812.
  - TITEL: Aufruestung und Militarisierung in vier Krisenregionen der Dritten Welt - Vergleichende Studien zur Ruestungsdynamik in und zwischen ausgesuchten Staaten im Nahen Osten, im Mittleren Osten, in Ostafrika sowie auf dem indischen Subkontinent -.
  - INHALT: Gemeinsame Muster beim Aufbau von Ruestungsindustrien, Parallelen bei der Militarisierung von Staat und Gesellschaft, Entstehung eines Militaerisch-industriellen Komplexes, Motive fuer Ruestung, innerstaatliche Opposition gegen Ruestung, Formen von Ruestungswettlaeuften, Einfluss der Gross-bzw. Supermaechte.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossregion des westl. Indischen Ozeans unter Einbeziehung des Nahen Ostens.
  - VORGEHENSWEISE: Praxisbezug: Ermittlung von Voraussetzungen fuer Ruestungsbegrenzungen; Aktionsvorschlaege.
  - DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: 20; ausgewaehlte Experten).  
Inhaltsanalyse.  
Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Monographien, Zeitschriften (insbesondere spezielle Nachrichtendienste zu militaerischen Fragen), Jahrbuecher, Zeitungen, Statistiken, Berichte.
  - AUSWERTUNG: teilweise tabellarische Auswertung (Militaerhaushalt, Gesamthaushalt, Truppenstaerken, Bevoelkerung, Bruttoinlandsprodukte).
  - VEROEFFENTLICHUNG: Ehrenberg, Eckehardt: Ruestung und Wirtschaft am Golf. Iran und seine Nachbarn (1965-1978). Unter Mitarbeit von Wolfgang Mallmann. Mitteilung des Deutschen-Orient- Instituts Nr. 11, Hamburg: Deutsches Orient Institut, 1978.
  - ARBEITSPAPIER: 1. Zwischenbericht, Juni 1976, 2. Zwischenbericht, Juni 1977, Papiere zu verschiedenen Sitzungen und Tagungen.
  - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUER SOZIOLOGIE (D-5300 BONN 1, ADENAUERALLEE 98 A)

- 0104 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0383).

- 0105 AUTOR: Strajhar, Peter. BETREUER: Mayer, K.
- ART: Magister.
  - START: 7901. ENDE: 7907.
  - TITEL: Neuere Fuehrungsstile und Fuehrungsmodelle in der Industrie.
  - INHALT: Fragestellung: Hat sich in westeuropaeischen Unternehmen wesentliches zugunsten der Arbeitnehmerschaft geaendert? Untersucht werden soll dieser Problembereich unter folgenden Aspekten: Fuehrungsorganisation, Management-Stile, Hierarchieformen, Dispositions-, Partizipations- und Kooperationsformen. Zusaetzlich soll auf dem Hintergrund der aktuellen Diskussion der Humanisierung der Arbeit (HdA) geprueft werden, inwieweit sich arbeitsorganisatorische Massnahmen auf 'Arbeitszufriedenheit' u. ae. auswirken.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1949.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: EG.
  - VORGEHENSWEISE: Kritischer Vergleich bestehender Modelle.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.  
Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Gesetzestexte,

Tagungsprotokolle, Programme/Erklaerungen von Verbaenden.

- AUSWERTUNG: graphische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BONN RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
DOKUMENTATIONSSTELLE FUER ENTWICKLUNGSLAENDER UND ENTWICKLUNGSPOLITIK  
(D-5300 BONN 1, LENNESTRASSE 43)

0106 AUTOR: Treydte, Klaus Peter. BETREUER: Rohde, K. E.

- ART: Dissertation.
- START: 7101. ENDE: 7807.
- TITEL: Ziele, Strategien und Effekte der Agrarreformen in den Laendern Nordafrikas - Analyse aus entwicklungspolitischer Sicht -
- INHALT: Agrarreformen als entwicklungspolitischer Hebel fuer gesamtgesellschaftliche Prozesse. Kritik der Modernisierungstheorie.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nach-Kolonialzeit (etwa 1960 - 1975) im wesentlichen.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordafrika.
- VORGEHENSWEISE: Vergleichende Analyse der unterschiedlichen Ansaetze.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Beobachtung. Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (1979 Verlag Neue Gesellschaft).
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BONN RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
INSTITUT FUER INDUSTRIE- UND VERKEHRSPOLITIK (D-5300 BONN 1,  
ADENAUERALLEE 24-26)

0107 AUTOR: Straube, Detlev. BETREUER: Voigt, Fritz.

- ART: Diplom.
- START: 7708. ENDE: 7801.
- TITEL: 'Raumordnungskriterien in unterschiedlichen Planungssystemen, dargestellt am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs'. - 2 Baende: Textteil und Anlagenband -.
- INHALT: Versuch einen Beitrag fuer die geplante europaeische Raumordnungspolitik zu leisten. Hierbei sollen exemplarisch fuer die Bundesrepublik Deutschland und Frankreich Moeglichkeiten und Grenzen der Verwirklichung einer gemeinsamen supranationalen Rahmenkonzeption in marktwirtschaftlich-orientierten Wirtschaftsordnungen mit unterschiedlichen Intensitaeten des Staatseingriffs in den Wirtschaftsablauf aufgezeigt werden. Die Kenntnis regional und raumordnungspolitisch relevanter Strukturzusammenhaenge in den Teilraeumen eines Landes, wozu auch die Erfassung der wichtigsten struktur- und entwicklungsbestimmenden Faktoren, deren Wirkungsweisen und Beeinflussbarkeit auf regionaler Ebene zaehlt, weist heute noch eklatante Luecken auf. Diese Mangelercheinung wird noch dadurch verstaerkt, dass von zahlreichen entscheidenden Einflussgroessen insbesondere ausseroekonomischen Faktoren erst ihre Wirksamkeit vermutet werden kann, ihre Einflusstaerke dagegen noch nicht messbar ist. Diese Schwierigkeiten machen es unmoeglich, beim gegenwaertigen Stand der verfuegbaren operationalen Mess- und Verfahrenstechniken ohne Vernachlaessigung wesentlicher Zusammenhaenge in der Realitaet die Determinanten der regionalen Entwicklung in quantitativ exakt formulierten Gesamtmodellen

darzustellen. Ergebnisse: Der Wissenschaftler und Politiker muessen sich in bestimmten Teilbereichen noch mit unzureichenden oder sogar gaenzlich fehlenden Analysegrundlagen abfinden. Entscheidend fuer die Effizienz der eingesetzten raumordnungspolitischen Instrumente ist der Abbau von Wirkungsverzoegerungen durch zu spaetes Erkennen sich anbahnender struktureller Schwierigkeiten. Trotz gravierender Disparitaeten werden nach Meinung des Verfassers in Frankreich im Vergleich zur Bundesrepublik nicht genuegend Anstrengungen unternommen, um zu einer Verbesserung der Regionalstatistik zu gelangen. Im Hinblick auf die z. Zt. noch sehr uneinheitlichen, teilweise nach verschiedenen Konzepten abgegrenzten Raumordnungskriterien und deren operationalisierte Indikatoren ist die Initiative seitens der EG hervorzuheben, die die Erstellung eines Gesamtrahmens fuer die Analyse und Beurteilung der regionalen Probleme in allen EG-Laendern zum Ziel hat.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Regierungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, Programmregionen in Frankreich.
- VORGEHENSWEISE: Vergleich zwischen der Bundesrepublik und Frankreich. Operationale Darstellung mittels Indikatoren, die folgende Anforderungen erfuellen sollen: Zielspezifizitaet, Strategiefaeahigkeit, Entscheidungsorientiertheit, Prognosefaeahigkeit. Die operationale Formulierung der Indikatoren impliziert ihre Feststellbarkeit, Messbarkeit und Vergleichbarkeit, wobei in der Praxis durch dieses Auswahlkriterium eine Anlehnung an vorhandene Regionalstatistiken unumgaenglich ist.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (34 Regierungsbezirke, 22 Programmregionen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Regionalstatistische Zusammenfassungen des Statistischen Amtes der Europaeischen Gemeinschaft; Tabellenanhaenge der regionalen Strukturuntersuchungen, die von der Kommission der EG durchgefuehrt werden; Frankreich: Veroeffentlichungen des Institut National de la Statistique (I. N. S. E. E.), Bundesrepublik: Veroeffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sowie der Statistischen Landesaeamter.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, Kartierung, Diagramme.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Straube, Detlev: Raumordnungskriterien in unterschiedlichen Planungssystemen, vorgestellt am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs. Februar 1978. Straube, Detlev: Die Raumordnung in den Niederlanden, in Belgien und in Frankreich. 1977.
- DV-DATEN: nein.

WISSENSCHAFTLICHES INSTITUT DER ORTSKRANKENKASSEN (D-5300 BONN 2, KARL-FINKELNBURG-STRASSE 50)

0108 AUTOR: Eberle, Gudrun; Hoffmann, Herbert; Geissler, Ulrich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Kassenaerztliche Bedarfsplanung - Analyse der regionalen Verteilung von Aertzten und Zahnuerzten - Ziele u. Methoden der Planung - Planungsmodell Stadt- und Landkreis Heilbronn.
- INHALT: Aufzeigen von Engpaessen in der ambulanten aerztlichen und zahnuerztlichen Versorgung; Ueberpruefung des Instruments 'Kassenaerztl. Bedarfsplanung' auf seine Geeignetheit, bedarfsgerechte Verteilung der niedergelassenen Aerzte und Zahnuerzte zu bewirken; Beitrag zur Erleichterung der Durchfuehrung und zur kritischen Auseinandersetzung mit der Bedarfsplanung; Beispiel der praktischen Durchfuehrung der kassenaerztl. Bedarfsplanung fuer den Stadt- und Landkreis

Heilbronn.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Analyse: 1956-1975, Modelle: 1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Analyse: BRD, Modell: Heilbronn.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Stat. Bundesamts, der Stat. Landesämter, der Bundesforschungsanstalt fuer Landeskunde u. Raumordnung, der KBV, der KZBV, eigene (AOK-)Daten.
- VERÖFFENTLICHUNG: Wissenschaftl. Institut der Ortskrankenkassen (Hrsg.): Kassenaerztliche Bedarfsplanung - Analyse der regionalen Verteilung von Aerzten und Zahn aerzten - Ziele u. Methoden der Planung - Planungsmodell Stadt- und Landkreis Heilbronn. WIdO-Schriftenreihe, Band 1. Bonn 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0109 AUTOR: Geissler, Ulrich; Eberle, Gudrun.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Personalentwicklung im Gesundheitswesen in Vergangenheit und Zukunft - Analyse der Vergangenheit, Ueberlegungen zur Personalentwicklung in der Zukunft.
- INHALT: Finanzierbare Personalpolitik im Gesundheitswesen; Personalentwicklung (insgesamt und nach ausgewählten Berufen) 1955-1976; Bestand der Erwerbstätigen im gesamten Gesundheitsbereich (einschl. Vorleistungen); Steuerungsmechanismen im Bereich akademischer und nichtakademischer Gesundheitsberufe; Internationale Aspekte zum Thema 'Personal und Kosten im Gesundheitswesen'.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Analyse der Auswirkungen der Fortsetzung des gegenwärtigen Personal Trends im Gesundheitswesen auf die finanzielle Stabilisierung der GKV und auf die Arbeitsmarktlage.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Stat. Bundesamts, des National Center for Health Services Research, Washington; Analyse der regionalen Verteilung der Aerzte erstellt vom WIdO.
- VERÖFFENTLICHUNG: Wissenschaftl. Institut der Ortskrankenkassen (Hrsg.): Personalentwicklung im Gesundheitswesen in Vergangenheit und Zukunft. WIdO-Materialien, Band 2. Bonn 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.

## BRAUNSCHWEIG

\*\*\*\*\*

TECHNISCHE UNIVERSITAET BRAUNSCHWEIG PHILOSOPHISCHE UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR LS NEUERE GESCHICHTE (D-3300 BRAUNSCHWEIG, SCHLEINTZSTRASSE 13)

0110 AUTOR: Schildt, Gerhard.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7308. ENDE: 8101.
- TITEL: Die Formierung der Industriearbeiterschaft. Das Beispiel Braunschweig.
- INHALT: Wie vollzog sich der Uebergang von vorindustrieller zu industrieller Taetigkeit? Wie war die soziale Lage vorindustrieller (staedttischer und laendlicher) Arbeiter und die der Industriearbeiter? Welche ideologischen Vorstellungen herrschten bei den vorindustriellen (staedttischen und laendlichen) Arbeitern, welche bei den industriellen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kerngebiet Herzogtum Braunschweig.
- VORGEHENSWEISE: Dem Gegenstand und der Quellenlage entsprechend koennen nur teilweise quantifizierende Verfahren angewendet werden. Oft handelt es sich bei diesen um die Analyse von

Einzelstuecken (Aufstellung der Steuerpflichtigen in den einzelnen Klassen, Abrechnungen von Armenhaeusern o. ae.). Grosse Mengen gleichartiger Quellen treten selten auf (z. B. aber Heiratsregister).

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: bis 1500; vorwiegend Steuer-, Armen-, Personenstandsakten; Auswahlverfahren: total, Random).
- Inhaltsanalyse (Stichprobe: bis 1500; vorwiegend Steuer-, Armen-, Personenstandsakten; Auswahlverfahren: total, Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien des Niedersaechsischen Staatsarchivs in Wolfenbuettel und des Stadtarchivs Braunschweig.
- AUSWERTUNG: Lorenz-Diagramm, Kartierung, vielerlei andere graphische Darstellungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schildt, Gerhard: Wachstum und Stagnation der sozialen Mobilitaet im 19. und 20. Jahrhundert. Ueberlegungen zu mobilitaetsfoerdernden und -hemmenden Faktoren. In: Koelner Zeitschrift fuer Soziologie und Sozialpsychologie. 1977, S. 702-730.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

# BREMEN

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET BREMEN FB 01 STUDIENGANG ARBEITSLEHRE UND POLITIK -ALP- (0-2800 BREMEN 33, ACHTERSTRASSE)

0111 AUTOR: Breitschuh, Gernot.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7707. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Geschichte des Schulzeugnisses in Deutschland.
- INHALT: Das Schulzeugnis ist hinsichtlich seiner Funktion und Aussagekraft zunehmender Kritik ausgesetzt. Die Arbeit soll zeigen, vor welchem sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Hintergrund bzw. aus welchen staatlichen Intentionen heraus Zeugnisse eingefuehrt, zweckbestimmt und weiterentwickelt wurden. Ebenso sollen die Methoden und Formen der Schuelerbeurteilung durch das Schulzeugnis in ihrer historischen Genese nachgezeichnet werden. Es steht zu erwarten, dass die aktuelle Diskussion ueber Sinn und Unsinn des Schulzeugnisses hierdurch eine wesentliche Ergaenzung erfahrt, zumal eine eingehende historische Behandlung des Themas bisher durchaus fehlt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1600.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland in seinen historischen Grenzen incl. Preussen bzw. Deutscher Bund.
- VORGEHENSWEISE: Durch das weitgehende Fehlen geeigneter Sekundaerliteratur ist bzw. war umfangreiche Archivarbeit notwendig. (Bisher rund 50 Archive besucht). Archivbestaende sind notwendig unvollstaendig, zufallsbestimmt und in ihrem Wert wenig vorhersehbar. Nur durch eine sehr weitgehende Auswertung aller verfuegbaren Bestaende laesst sich Material fuer eine historisch gesicherte Darstellung erreichen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Staats- und z.T. Schularchive aus den Staaten des Deutschen Bundes bzw. des Deutschen Reiches; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Staats- und z.T. Schularchive.
- AUSWERTUNG: Ausgehobenes Material wird fotokopiert und in eine Dokumentation zur Geschichte des Schulzeugnisses eingearbeitet. Relevanz- bzw. Zuordnungskriterien sind Zeitpunkt, Herkunftsland, Schulformbezogenheit und Inhalt der jeweiligen Archivalien.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Breitschuh, Gernot: Zur Geschichte des Schulzeugnisses. Frankfurt/M., Arbeitskreis Grundschule e.V.,

1979. Breitschuh, Gernot: Volksschulzeugnis und allgemeine Schulpflicht. Erscheint 1979 in 'Die Deutsche Schule'. Hannover: Schroedel-Verlag).

- ARBEITSPAPIER: Breitschuh, Gernot: Die Einfuehrung der Reifepruefung im ehemaligen Koenigreich Hannover. Manuskript. Breitschuh, Gernot: Die Studentenunruhen von 1832/33 und ihre Bedeutung fuer die heutige Funktionsbestimmung des Reifezeugnisses.
- DV-DATEN: nein.

#### UNIVERSITAET BREMEN FB 05 (D-2800 BREMEN 33, ACHTERSTRASSE)

0112 AUTOR: Lautmann, Ruediger; Gerhard, Ute; Klein-Schonnefeld, Sabine.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7711. ENDE: 8005.
- TITEL: Rechtsbewusstsein bei Frauen und Maennern.
- INHALT: Geschlechtsspezifika im Wissen, Einstellen und Handlungsdisponiertsein gegenueber rechtlichen Konfliktloesungs- und -durchsetzungsmechanismen. Differentielle Erfahrungen im Gebrauch und Zugang zu juristischen Institutionen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Psychologische Handlungstheorie, sozialhistorische Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 60; Auswahlverfahren: willkuerlich). Gruppeninterview (Stichprobe: 20; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- VEROEFFENTLICHUNG: Gerhard, Lautmann. In: Vorgaenge 32 (1978) S. 56-72. Klein-Schonnefeld. In: Kriminologisches Journal 11 (1979).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

#### UNIVERSITAET BREMEN FB 05 STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN (D-2800 BREMEN 33, ACHTERSTRASSE)

0113 AUTOR: Heiland, Hans-Guenther; Krause, Detlef. LEITER: Haferkamp, Hans.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7703. ENDE: 7912.
- TITEL: Soziologische Analyse des Zusammenhangs von Entwicklung und Verteilung des Einkommens und der Kriminalitaet in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Beitrag zur Sozialstrukturanalyse der Bundesrepublik.
- INHALT: Das Forschungsprojekt geht von der Frage aus, ob ein sozialwissenschaftlich bedeutsamer und statistisch signifikanter Zusammenhang zwischen der Entwicklung und Verteilung des Einkommens, der Verteilungsposition, des Anspruchsniveaus, der Gelegenheiten und der Eigentumskriminalitaet besteht. Die aussergewoehnliche Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg, verbunden mit hohen Kriminalitaetsraten, die Ausrichtung der Analyse auf die Definitionsprozesse von Kriminalitaet, liess die Analyse sozialstruktureller Verankerungen langfristiger Kriminalitaetsentwicklungen in den Hintergrund treten. Da vergleichbare Untersuchungen fuer die Bundesrepublik bisher nicht vorliegen, kam es darauf an, die als zentral fuer die Kriminalitaetsentwicklung angesehenen Merkmale theoretisch zueinander ins Verhaeltnis zu setzen und zu einem komplexen Erklaerungsmodell weiterzuentwickeln. Dieses Modell wird pfadanalytisch auf der Datenbasis des Materials amtlicher Statistiken getestet.

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** Untersuchungszeitraum 1950-1975.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Gebietsstand der Bundesrepublik.
- **VORGEHENSWEISE:** Die Variablen des Kausalmodells werden ueber Indikatoren amtlicher und halbamtlicher Statistik operationalisiert, wobei ein multiple-indicator-approach verwendet wird. Sekundaeranalyse von kontinuierlich erhobenen Zeitreihen (1950-1975).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Veroeffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, des Bundeskriminalamtes, renormierter Wirtschaftsinstitute wie DIW, WSI usw.
- **AUSWERTUNG:** Zeitreihenanalyse, multiple Regressionsanalyse (Pfadanalyse).
- **VEROEFFENTLICHUNG:** Heiland, Hans-Guenther: Konjunktur und Eigentumskriminalitaet. Skizzierung eines theoretischen Bezugsrahmens und Moeglichkeiten der empirischen Ueberpruefung. In: Kriminalologisches Journal, 1977, S. 223-230.
- **ARBEITSPAPIER:** Heiland, Hans-Guenther: Pretestbericht zum o.g. Forschungsprojekt, 1978. Heiland, Hans-Guenther: Makrosoziologische Analyse der Eigentumskriminalitaet, 1978.
- **DV-DATEN:** ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BREMEN UNIVERSITAETSBIBLIOTHEK ABT. DEUTSCHE PRESSEFORSCHUNG (D-2800 BREMEN 33, POSTFACH 330160)

0114 **AUTOR:** Moepps, Emmy. **LEITER:** Welke, Martin.

- **ART:** Eigenprojekt.
- **START:** KA. **ENDE:** unbestimmt.
- **TITEL:** A) Gesamtverzeichnis aller zwischen 1700 und 1848 erschienenen deutschen Zeitungen einschliesslich ihrer Unternehmensgeschichte. B) Geschichte der politischen Presse in Deutschland bis zur Maerzrevolution von 1848.
- **INHALT:** Fortsetzung des Katalogwerks von Bogel-Bluehm (die Deutschen Zeitungen des 17. Jahrhunderts, 2 Baende, Bremen 1971) fuer das 18. und die erste Haelfte des 19. Jahrhunderts unter erweiterter Fragestellung - u. a. Beruecksichtigung der Reichweite, der sozialen Zugaenglichkeit, der politischen Ausrichtung und der typologischen Besonderheiten der einzelnen Zeitungen - mit dem Ziel, die zeitgenoessische deutsche Presselandschaft aufzugliedern (Pressezentren und pressearme Regionen). Aufnahme aller Fakten zur sozialen Herkunft der Kommunikatoren und deren publizistische Intentionen sowie aller fuer Verbreitung und Herstellungsbetrieb belangvollen Gegebenheiten. Materialaufbereitung fuer eine Geschichte der politischen Presse in Deutschland. Die Presse des hier zu behandelnden Zeitraums ist bisher zu Unrecht als blosser 'Vorlaeuffer der Massenpresse' eingestuft worden. Ihre Rolle bei der politischen Bewusstseinsbildung des Buerkertums wurde bisher nur in Ansätzen erkannt.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1700-1848.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Deutschland.
- **VORGEHENSWEISE:** Systematische Sichtung der unter 12 genannten Materialien. Regestenartiges Festhalten der Fakten und systematische Aufschluesselung nach Sachzusammenhaengen. Sichtung der neu erscheinenden Fachliteratur zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bevoelkerungs-, Bildungs- und Verkehrsgeschichte im Hinblick auf ihre Verwertbarkeit fuer die Geschichte des Pressewesens.
- **DATENGEWINNUNG:** Inhaltsanalyse.
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Zeitgenoessische Presseerzeugnisse, Archivalien (u. a. Unternehmensarchive, Zeitungsprivilegien).
- **AUSWERTUNG:** Aufnahme auf Karteikarten.
- **VEROEFFENTLICHUNG:** geplant.
- **ARBEITSPAPIER:** Welke, M.: Leitung und Oeffentlichkeit im 18.

Jahrhundert. Betrachtungen zur Reichweite und Funktion der periodischen dt. Tagespublizistik. 1976.

- DV-DATEN: nein.

## DARMSTADT

\*\*\*\*\*

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 01 RECHTS- UND  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET VWL (D-6100 DARMSTADT,  
RESIDENZSCHLOSS)

0115 AUTOR: Hoffmeister, Wolfgang. BETREUER: Zinn, K.-G.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7803. ENDE: 8109.
- TITEL: Kosten-Nutzen-Analyse der Aus- und Weiterbildung bei der DBP im Vergleich mit der Schweizerischen PTT, einschl. historischer Entwicklungen bei der DRP - deutsche Reichspost -.
- INHALT: Theoretischer Ansatz der Bildungsökonomie bezogen auf die betriebliche Aus- und Weiterbildung (postkeynesianischer, neoklassischer, marxistischer Ansatz, social demand, manpower). Historische Entwicklung. Hypothese: Entwicklung der Produktivität auf Grund der Aus- und Weiterbildung, Untersuchung bei der DBP und der Schweizerischen PTT, Untersuchung des Ausbildungskonzeptes bei der DBP. Planungsmodell.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Historische Entwicklung, 17. Jh. bis 1948, ansonsten 1949-1979.
- VORGEHENSWEISE: Historische Entwicklung: Quellenstudium. Theoretischer Ansatz: Literaturstudium. Auswertung: Leistungs- und Kostenrechnung, statistische Jahrbücher, Lehrgangunterlagen in Verbindung mit entwickeltem theoretischem Ansatz.
- DATENGEBENUNG: Beobachtung (Angaben können noch keine gemacht werden). Aktenanalyse (Angaben können noch keine gemacht werden). Inhaltsanalyse (Angaben können noch keine gemacht werden).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Leistungs- und Kostenrechnung der DBP und Schweizer PTT, Quellenmaterial über die Entwicklung der DRP, Lehrgangs- und Ausbildungsunterlagen der DBP.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Entwicklung der Laufbahnen bei der DRP - Zeitschriftenaufsatz, nähere Angaben werden bei Bedarf nachgeliefert -).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 02 GESELLSCHAFTS- UND  
GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT (D-6100  
DARMSTADT, RESIDENZSCHLOSS)

0116 AUTOR: Laufer, Martina.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Rossdorf (Soziogramm).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1939 - 1978, dazu historische Darstellung.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Gemeinde Rossdorf, Krs. Darmstadt-Dieburg.
- DATENGEBENUNG: Expertenbefragung.  
Befragung.  
Beobachtung.  
Dokumentenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial.
- VERÖFFENTLICHUNG: Laufer, M.: 'Rossdorf', Bd. 5 von 'Kommunalwissenschaftliche Veröffentlichungen für den Bereich Darmstadt-Dieburg'; Reihe A 'Gemeinde - Soziogramme', hrsg. v.



- Prof. R. H. Schmidt, Darmstadt 1979 (im Druck).  
 - DV-DATEN: nein.
- 0117 AUTOR: Rossmann, Kornelia.  
 - ART: Eigenprojekt.  
 - START: KA. ENDE: abgeschlossen.  
 - TITEL: Oetzberg im Odenwald (Soziogramm).  
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1939 - 1978, dazu hist. Darstellung.  
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oetzberg i. Odw., Krs. Darmstadt-Dieburg.  
 - DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung.  
 Befragung.  
 Beobachtung.  
 Aktenanalyse.  
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial.  
 - VEROEFFENTLICHUNG: Rossmann, K.: 'Oetzberg im Odenwald', Bd. 6 von 'Kommunalwissenschaftliche Veroeffentlichungen fuer den Bereich Darmstadt-Dieburg', hrsg. von Prof. R. H. Schmidt, Darmstadt 1979 (im Druck), Reihe A: 'Gemeindesoziogramme'.  
 - DV-DATEN: nein.
- 0118 AUTOR: Nuber, Walter.  
 - ART: Eigenprojekt.  
 - START: KA. ENDE: abgeschlossen.  
 - TITEL: Staatsgrenzueberschreitende Zusammenarbeit im Raume Suedpfalz - Unterelsass.  
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961 - 1977.  
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Suedpfalz-Unterelsass.  
 - DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung.  
 Befragung.  
 Beobachtung.  
 Aktenanalyse.  
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial.  
 - VEROEFFENTLICHUNG: Nuber, W.: 'Staatsgrenzueberschreitende Zusammenarbeit im Raume Suedpfalz-Unterelsass'. Bd. 2 von 'Zusammenarbeit in europaeischen Grenzregionen', Darmstadt 1978, IV, 116 Seiten.  
 - DV-DATEN: nein.

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 15 ARCHITEKTUR FACHGEBIET ENTWERFEN,  
 STAEDTEBAU UND SIEDLUNGSWESEN FGR STADT (D-6100 DARMSTADT,  
 PETERSENSTRASSE 14)

- 0119 AUTOR: Kasugai, Michihiko. LEITER: Sieverts, Thomas.  
 - ART: gefoerdert.  
 - START: 7704. ENDE: 7902.  
 - TITEL: Entwicklung einer Darstellungsmethode zum Vergleich von Stadtentwicklungsprozessen und Gegenueberstellungen von Planungsvorgaengen - Beschreibung, Untersuchung und vergleichende Wertung von Planungskategorien und Planungsinhalten in den Agglomerationsraeumen Osaka - Japan - und Frankfurt - BRD -.  
 - INHALT: Die Merkmale stark verdichteter staedtischer Problemgebiete, wie ueberlastete Verkehrssysteme, wachsende Entfernungen zwischen Arbeitsplatz und Wohnung, Mangel an Infrastruktureinrichtungen, Zersiedelung der Landschaft in den Aussenbezirken (Randbereichen) sind in den Staedten der japanischen Ballungsraeume noch ausgepraegter und fortgeschrittener als in der BRD. Im Industrialisierungsprozess, in der wirtschaftlichen Entwicklung und den politischen Zielsetzungen sind in Japan und der BRD Parallelen festzustellen, ihnen stehen auf staedtebaulichem Gebiet Unterschiede gegenueber, deren Ursachen in den historischen und sozialen Entwicklungsprozessen, in unterschiedlichen rechtlichen Positionen der deutschen und japanischen Staedte und in

differenzierenden Prioritäten der Wirtschaftsfoerderung vermutet werden muessen. Ziel der vergleichenden Studie, fuer die die Grossraeume Osaka und Frankfurt als typische Ballungsraeume ausgewaehlt wurden, ist eine vergleichende Beschreibung der Stadtentwicklungsprozesse und des gegenwaertigen Entwicklungszustandes, sowie eine Analyse von Zielen, Methoden und Steuerungsmitteln und Erfahrung der Stadtplanung. Eine genaue Kenntnis der Agglomerationsprozesse und Konzentrationsprobleme in hoch verdichteten Ballungsraeumen ist von Interesse fuer die Stadtplanung in den Problemgebieten der BRD.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankfurt/M. und Osaka/Japan.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Landkarten, Archivmaterial, Planungsunterlagen.
- AUSWERTUNG: tabellarisch, Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

## DORTMUND

\*\*\*\*\*

PH RUHR DORTMUND FB 05 GEOGRAPHIE, GESCHICHTE,  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FORSCHUNGSSTELLE FUER POLITISCHE UND SOZIALE  
GESCHICHTE DER SCHULE (D-4600 DORTMUND 50, EMIL-FIGGE-STRASSE 50)

0120 AUTOR: Schumacher, Renate. BETREUER: Kirchhoff, Hans Georg.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die Emigration der polnischen Bergarbeiter aus dem Ruhrgebiet nach Frankreich 1919-1925 unter besonderer Beruecksichtigung ihrer schulischen und kulturellen Verhaeltnisse.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1925.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet und Nordfrankreich.
- VORGEHENSWEISE: Historische Methode.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.  
Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Staatliches Archivmaterial in deutschen und franzoesischen Archiven.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

PH RUHR DORTMUND FB 08 MUSIK, GESTALTUNG UND SPORT FACH MUSIKERZIEHUNG  
(D-4600 DORTMUND 50, EMIL-FIGGE-STRASSE 50)

0121 AUTOR: Broeskamp, Heinrich. LEITER: Geck, Martin.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Arbeitermusikultur von 1850-1933 im Ruhrgebiet.
- INHALT: Arbeiterlied, Gesangverein, Arbeiterkultur.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.  
Expertenbefragung.  
Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

SOZIALAKADEMIE DORTMUND LEHRSTUHL FUER ARBEITSWISSENSCHAFT (D-4600  
DORTMUND 1, HOHE STRASSE 141)

0122 AUTOR: Pornschlegel, Hans.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7901. ENDE: 7905.
- TITEL: Monographie ueber 'Payment by Results and Job Evaluation in the Federal Republic of Germany'.
- INHALT: Darstellung von Entwicklungstendenzen, Verfahren, Problemen, Einstellungen von Verbaenden; Datenlage. Die Ergebnisse sollen als Monographie im Vergleich ausgewaehlter Laender dargestellt werden, ebenfalls sollen sie verwendet werden fuer Neuauflagen von ILO, 'Job Evaluation' and 'Payment by Results'.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1950 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalysen, Auswertung statistischer und sozialwissenschaftlich anderweitig ermittelter Daten im Rahmen eines internationalen Vergleichs.
- DATENGWINNUNG: Expertenbefragung.  
Befragung.  
Aktenanalyse.  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken. Akten. Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET DORTMUND ABT. WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
LEHRSTUHL FUER WIRTSCHAFTSPOLITIK, INSB. MARKT- UND WETTBEWERBSORDNUNG  
(D-4600 DORTMUND 50, POSTFACH 500500)

0123 AUTOR: Dach, Guenter. BETREUER: Zohlhoefer, Werner.

- ART: Dissertation.
- START: 7404. ENDE: 7912.
- TITEL: Energiepolitische Willens- und Entscheidungsbildung in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Aus einem Konkurrenzmodell der Demokratie werden fuer Politiker, Waehler, die Buerokratie und die Wirtschaftsverbaende allgemeine Zielsetzungs- und Verhaltenshypothesen abgeleitet, die anschliessend auf den energiepolitischen Bereich uebertragen werden. Empirische Ueberpuefung unter dem Aspekt, ob sich daraus konkrete Gestaltungsmerkmale praktischer Energiepolitik ableiten lassen. Ergebnisse: Waehlerbeweglichkeit und Einflussmoeglichkeiten nichtstaatlicher Instanzen auf die Energiepolitik im Zeitablauf und regional unterschiedlich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: modelltheoretische Grundlegung, empirische Ueberpruefung der modelltheoretisch abgeleiteten Hypothesen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Energiebilanzen, statistische Jahrbuecher.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0124 AUTOR: Pietzschmann, Walter. BETREUER: Zohlhoefer, Werner.

- ART: Dissertation.
- START: 7510. ENDE: 7805.
- TITEL: Wirtschaftliche Auswirkungen der europaeischen Integration am Beispiel eines Industriezweiges.
- INHALT: Testen der Thesen der Integrationstheorie anhand der (nachweisbaren) quantitativen, qualitativen und

wirtschaftspolitischen Auswirkungen der europaeischen Integration auf den betrachteten Industriezweig. Darstellung der notwendigen Rahmenbedingungen in ausgewaehlten Bereichen der Wirtschaftspolitik.

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1959 bis 1976, 1977.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** EG unter besonderer Beruecksichtigung der BRD.
- **VORGEHENSWEISE:** Untersuchung der einzelnen Thesen der Integrationstheorie. Testen anhand der Erfahrungen aus dem Industriezweig.
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** amtliche Statistiken, Statistiken des Industriezweiges, Statistiken aus Unternehmensveroeffentlichungen.
- **VEROEFFENTLICHUNG:** Pietzschmann, Walter: Wirtschaftliche Auswirkungen der europaeischen Integration am Beispiel eines Industriezweiges. Frankfurt (Main): Verlag Peter Lang GmbH, 1979 ISBN 3-8204-6458-1 (Europaeische Hochschulschriften Reihe 5, Bd. 211).
- **ARBEITSPAPIER:** nein.
- **DV-DATEN:** nein.

0125 **AUTOR:** Dahmann, Gerd. **BETREUER:** Zohnhoefer, Werner.

- **ART:** Eigenprojekt; Dissertation.
- **START:** 7401. **ENDE:** 7812.
- **TITEL:** Patenttheorien: Empirischer Bewaehrungstest am Beispiel der Rasiergeraeteindustrie.
- **INHALT:** 1. Theoretisches Ziel: Aufstellung einer empirisch pruefbaren Patenttheorie. 2. Empirisches Ziel: Pruefung des Wahrheitsgehalts der Patenttheorie am Fallbeispiel der Rasiergeraeteindustrie. 1. Theoretisches Ergebnis: Die in der Literatur vorhandenen Elemente der bisher empirisch nicht pruefbaren Patenttheorien und der theoretisch unbegründeten Einzelfallstudien wurden nach den Methoden des kritischen Rationalismus zu drei Hypothesen zusammengefasst. Diese Hypothesen wurden empirisch testbar formuliert und zu einer operational formulierten Patenttheorie zusammengefasst. Zur empirischen Pruefung wurde ein Marktabgrenzungsschema, das sich an den Erfindungen orientiert, entwickelt. Ferner wurde ein Konzept zur quantitativen Erfassung der unternehmerischen Forschungsintensitaeten formuliert. 2. Empirisches Ergebnis: Die neu konzipierte Systematik und Abgrenzung der relevanten Maerkte erwies sich als griffig zur Erfassung der Wettbewerbsprozesse. Die Hypothesen gestatteten in der Rasiergeraeteindustrie die empirische Pruefung, inwieweit das Patentwesen tatsaechlich das leistet, was die herkoemmlchen sogenannten Patenttheorien von ihm erwarten. Die Frage: 'Foerdert das Patentwesen den technischen Fortschritt?' wurde fuer die Rasiergeraeteindustrie mit einem aeusserst hohen Grad an empirischem Wahrheitsgehalt verneint.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1877 bis 1976, also die letzten hundert Jahre.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Deutschland und andere Industriestaaten der westlichen Welt.
- **VORGEHENSWEISE:** Kritisch rationale Errichtung einer empirisch pruefbaren Patenttheorie. Systematisch-analytische, wettbewerbspolitische Pruefung der diese Patenttheorie begruendenden Hypothesen in Form einer Fallstudie am Beispiel der Rasiergeraeteindustrie.
- **DATENGWINNUNG:** Einzelinterview (Auswahlverfahren: willkuerlich). Befragung (Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 2000; Patente; Auswahlverfahren: total).
- **Test.**
- **Sonst** (systematische und vollstaendige Auswertung der

- Fachzeitschriften von 1877 bis 1976; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Prospekte, Preislisten, Schriften, Inserate und anderes der Unternehmungen, Patent-, Offenlegungs-, Auslege- und andere Schriften des Deutschen Patentamtes; Fachzeitschriften und Zeitungen; wissenschaftliche Literatur.
  - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: Dahmann, Gerd: Alternativen zum monopolbildenden Patentwesen und deren Auswirkungen auf den Wettbewerb; 1978. Dahmann, Gerd: Die Bedeutung der gewerblichen Schutzrechte fuer Freiheit und Funktionsfaehigkeit des Wettbewerbs. Teil I: Patent und Wettbewerb; 1977. Dahmann, Gerd: Die Bedeutung der gewerblichen Schutzrechte fuer Freiheit und Funktionsfaehigkeit des Wettbewerbs. Teil II: Warenzeichen und Wettbewerb; 1977. Dahmann, Gerd: Technischer Fortschritt: Entstehung, Beeinflussung, Verwirklichung und die hierbei aus wettbewerbspolitischer Sicht bedeutsamen Entwicklungsstufen; 1978. Dahmann, Gerd: Pro und contra zum Patentwesen in der sozialoekonomischen Literatur; 1978. Dahmann, Gerd: Probleme bei der Auswahl eines Industriezweiges zum Zwecke der empirischen Untersuchung von Wettbewerbsprozessen; 1978. Dahmann, Gerd: Wirtschaftswerbung und Wettbewerb; 1977.
  - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter.
- 0126 AUTOR: Franke, Siegfried Franz. BETREUER: Zohlhnefer, Werner.
- ART: Habilitation.
  - START: 7812. ENDE: 8112.
  - TITEL: Entwicklung und Testung politisch begruendbarer Inflationshypothesen.
  - INHALT: Das wissenschaftliche Anliegen der Untersuchung ist es, auf der Basis der neuen politischen Oekonomie das Phaenomen der Inflation multikausal zu definieren. Darauf aufbauend sollen empirisch ueberpruefbare Inflationshypothesen entwickelt werden. Der sich anschliessende empirische Teil soll insbesondere erklaren, inwieweit die spezifischen Bedingungen der wirtschaftspolitischen Willensbildung in einer repraesentativen, parlamentarischen Demokratie ursaechlich fuer das Ausmass der Inflationsraten sind.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1960 bis 1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: westliche Industrielaender (naehere Einschraenkungen ggf. erforderlich).
  - AUSWERTUNG: evtl. Faktorenanalyse.
  - VEROFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

# DUISBURG

\*\*\*\*\*

GESAMTHOCHSCHULE DUISBURG FB 05 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT,  
HAUSWIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT FACH VWL, INSB. WIRTSCHAFTSPOLITIK PROF. DR.  
CASSEL (D-4100 DUISBURG 1, BISMARCKSTRASSE 81)

- 0127 AUTOR: Caspers, Rolf. BETREUER: Cassel, Dieter.
- ART: Habilitation.
  - START: 7604. ENDE: 8004.
  - TITEL: Stabilitaetspolitische Entscheidungen bei unsicheren Erwartungen.
  - INHALT: Aufdeckung der Divergenzen zwischen theoretischer und praktisch durchgefuehrter Stabilitaetspolitik.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Analyse der Stabilitaetspolitik im Rahmen

informations- und entscheidungstheoretischer Ansaetze.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Monatsberichte und Geschaeftsberichte der Deutschen Bundesbank, Statistische Jahrbuecher, Sachverstaendigenratsgutachten.
- AUSWERTUNG: Zeitreihen- und Variationsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Caspers, Rolf: Zur theoretischen und wirtschaftspolitischen Bedeutung von Stabilitaetsbegriffen. In: Gesamtwirtschaftliche Instabilitaeten im Systemvergleich. Hrsg. von H. Joerg Thieme. Stuttgart: Gustav Fischer Verlag 1979.
- ARBEITSPAPIER: Caspers, Rolf: Theoretische Aspekte stabilitaetspolitischer Zielsetzungen. Diskussionsbeitraege des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft, Gesamthochschule Duisburg, Nr. 3, 1978.

# ERLANGEN-NUERNBERG

FORSCHUNGSGENOSSENSCHAFTSWESSEN AN DER UNI (D-8520  
ERLANGEN, KRANKENHAUS-STRASSE 1-3)

0128 AUTOR: Meier, Claus. BETREUER: Neumann, Manfred.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: KA. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Eine quantitative Untersuchung ueber die Nachfragemacht im Handel unter besonderer Beruecksichtigung der genossenschaftlichen Handelsgruppen.
- INHALT: Der 'Vertikale Konzentrationsprozess' in genossenschaftlichen Handelsgruppen soll untersucht werden. Aufstellen entsprechender Markttheorien, sowie ihre empirische Ueberpruefung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. ab 1965.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Aufstellung bzw. Darstellung entsprechender Markttheorien, die bislang entwickelt wurden; Modifikation der Theorien in Bezug auf das Thema; Suche nach signifikanten Variablen; empirische Datensammlung.
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels; Auswahlverfahren: Total). Aktenanalyse (Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Geschaeftsberichte, interne Akten der Genossenschaften.
- AUSWERTUNG: Korrelationsanalysen, Regressionsanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

INSTITUT FÜR GESELLSCHAFT UND WISSENSCHAFT -IGW- AN DER UNI (D-8520  
ERLANGEN, AUßERE BRÜCKER STRASSE 33)

0129 AUTOR: Foertsch, Eckart.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7807. ENDE: 8007.
- TITEL: Geschichte der Forschungspolitik der DDR.
- INHALT: Historisch-systematische Untersuchung der Forschungspolitik ab 1945. Anwendung der Politisierungs-, Oekonomisierungs- und Verwissenschaftlichungs-Konzepte auf die Forschungspolitik der DDR. Analyse der forschungspolitischen Institutionalisierungs- und Entscheidungsprozesse. Analyse der forschungspolitischen Outputs im Hinblick auf gesellschaftliche, politische, oekonomische, wissenschaftliche etc. Problemlagen.

Forschungspolitik als Problemformulierungs- und Problemlösungstätigkeit. Mitwirkung von Wissenschaft bei der forschungspolitischen Planung. Verhaeltnis von Forschungspolitik und anderen Politiken und gesellschaftlichen Teilsystemen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 - 1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente, Programme, Zeitschriften, Jahrbuecher, Monographien, Statistiken der DDR.
- VEROEFFENTLICHUNG: Foertsch, E.: Forschungspolitik in der DDR, ABG 1/1976. / Foertsch, E.: Institutionen und Prozesse der forschungspolitischen Lenkung und Planung, in: Das Wissenschaftssystem in der DDR, Erlangen 1977. / Foertsch, E.; Mueller, H.-J.: Ansaetze einer Internationalisierung der Forschungspolitik im RGW-Bereich, in: Deutschland Archiv 7/1978. / Foertsch, E.: Laufende Berichte in den ABG seit 1972.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG FB 04 PHILOSOPHIE, GESCHICHTE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER GESCHICHTE LS MITTELALTERLICHE UND NEUERE GESCHICHTE, PROF.DR. STUERMER (D-8520 ERLANGEN, KOCHSTRASSE 4)

0130 AUTOR: Bade, Klaus J.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Transnationale Migration und Arbeitsmarkt in Deutschland 1878-1929: Studien zur deutschen Sozialgeschichte zwischen Grosser Deflation und Weltwirtschaftskrise. Band I: 1979-1914 Habil. Schrift, abgeschlossen. Band II: 1914-1929 laufend.
- INHALT: a) Transnationale Migration als sozialoekonomisches Phaenomen im historischsen Prozess: strukturelle und konjunkturelle Bestimmungsfaktoren und Entwicklungsbedingungen, Sozialstruktur und Verlaufsformen ueberseeischer Auswanderung, kontinentaler Einwanderung und interner Ost-West-Fernwanderung im Deutschland der Hochindustrialisierungsperiode, Wanderungsverhalten und wanderungsbestimmende Kollektivmentalitaeten transnationaler und interner Wanderungspotentiale im sozialhistorischen Vergleich; b) transnationale Migration als wirtschaftliches, gesellschaftliches und politisches Problem in der zeitgenoessischen Diskussion: Publizistik, organisierte Interessen im Konflikt, politischer Entscheidungsprozess, Axiomatik und Praxis staatlicher Interventionen ins transnationale Wanderungsgeschehen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland: Auswanderungs- und 'Fremdarbeiterfrage'.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1879 - 1929.
- VORGEHENSWEISE: Vergleichende sozialhistorische Migrationsforschung: Strukturanalyse und sozialhistorische Interpretation.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Archivmaterial, Statistiken, (Wanderungs-, Sozialstatistik).
- AUSWERTUNG: deskriptive und analytische Statistik, Tabellen, Schaubilder.
- ARBEITSPAPIER: Bade, K.J.: German Emigration to the United States and Continental Immigration to Germany, 1879 - 1929, Vortrag vor dem Jahreskongress der American Historical Association in San Francisco am 30.12.1978.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG FB 04 PHILOSOPHIE, GESCHICHTE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE PROF.DR. W. MANGOLD (D-8520 ERLANGEN, KOCHSTRASSE 4)

- 0131 AUTOR: Behringer, Peter; Luscher, Christian; Kuttner, Heinz  
Georg. LEITER: Mangold, Werner.
- ART: gefordert.
  - START: 7709. ENDE: 7910.
  - TITEL: Komparative Angestelltensoziologie.
  - INHALT: Es wird untersucht, unter welchen - politischen und wissenschaftsimmanenten - Gesichtspunkten der soziale und politische Standort von Angestellten in Ländern unterschiedlicher politischer Struktur und sozialwissenschaftlicher Tradition zum Gegenstand sozialwissenschaftlicher Analysen wurde. Geplant ist ein historisch orientierter Beitrag der Konstitutionsbedingungen sozialwissenschaftlicher Themenfindung und Problemformulierung.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Frankreich, England.
  - VORGEHENSWEISE: Literaturstudie ergänzt um Aktenstudien. Systematischer Vergleich der Entwicklung verschiedener Gruppen von Angestellten in Deutschland, Frankreich, Grossbritannien seit dem 19. Jahrhundert, ihrer Organisation und Selbstdarstellung, ihres gesellschaftspolitischen Gewichts, sowie - auf diesem Hintergrund - der Entstehung, Perspektiven, Schwerpunkte von sozialwissenschaftlichen empirischen und theoretischen Untersuchungen über Angestellte in den drei Ländern.
  - DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung. Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten.
  - VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG FB 09 WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT LS BWL, INSB.  
BETRIEBSLEHRE DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN (D-8500 NÜRNBERG, LANGE  
GASSE 20)

- 0132 AUTOR: Goetze, Manfred. BETREUER: Hahn, Oswald.
- ART: Dissertation.
  - START: 7409. ENDE: 7807.
  - TITEL: Die Foreign Banks in der Bundesrepublik Deutschland.
  - INHALT: Analyse der Situation der Foreign Banks in der Bundesrepublik Deutschland, aufgezeigt an der Rechtssituation, der Motivationsstruktur sowie der Geschäftsstruktur. Darstellung der Besonderheiten der Betriebs- und Geschäftspolitik der in der Bundesrepublik Deutschland tätigen Foreign Banks, insbesondere im Vergleich zu den inländischen Banken.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - DATENGEWINNUNG: Beobachtung.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Monatsberichte und Statistiken der Deutschen Bundesbank, Geschäftsbericht der einzelnen Foreign Banks, Zeitungsberichte, Fachzeitschriften.
  - VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Goetze, M.: Die Foreign Banks in der Bundesrepublik Deutschland. Burgthann: Selbstverlag, Dezember 1978).
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG FB 09 WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT LS POLITIK- UND  
KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (D-8500 NÜRNBERG, FINDERGASSE 7-9)

- 0133 AUTOR: Vogel, Karl. BETREUER: Ronneberger, Franz.
- ART: gefordert; Eigenprojekt; Dissertation.



- START: 7808. ENDE: 7909.
- TITEL: 'Konzeption und Arbeitsweise des kommunikationspolitischen Programms der Nuernberger Nachrichten'.
- INHALT: Existenz publizistischer Vielfalt innerhalb einer Zeitung; Verlagsbeziehungen zwischen Nuernberger Nachrichten und Kooperationspartnern; autonomes Verhalten von Journalisten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mittelfranken.
- VORGEHENSWEISE: Ansatz zu einer Theorie der publizistischen Vielfalt. Historische Analyse der Entwicklung des mittelfraenkischen Kommunikationsraumes. Analyse der Entstehung von Kooperationsgemeinschaften.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: 20; Verleger und Redaktionsleiter; Auswahlverfahren: total).  
Befragung (Stichprobe: 200; Redakteure; Auswahlverfahren: total).  
Aktenanalyse (Stichprobe: 1; Vertrag zur Arbeits- und Interessengemeinschaft; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken und Archivmaterial zur Entwicklung des mittelfraenkischen Kommunikationsraumes.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG FB 09 WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT LS ROMANISCHE  
SPRACHEN UND AUSLANDSKUNDE (D-8500 NUERNBERG, FINDELASSE 9)

- 0134 AUTOR: Bonetti, Mario. BETREUER: Steger, Hanns-Albert.
- ART: Dissertation.
  - START: 7501. ENDE: 7812.
  - TITEL: Zur Entstehung der modernen Gesellschaft in Santo Domingo. Zum Verhaeltnis von Kapitalismus und Vorkapitalismus in Lateinamerika aufgrund des Falls Santo Domingos, 1800-1900.
  - INHALT: Eine Untersuchung ueber die Vorherrschaft vorkapitalistischer Produktionverhaeltnisse von 1800 bis 1900 in der Dominikanischen Republik, und gleichzeitig eine empirische Ueberpruefung der Theorie, dass Lateinamerika seit dem 17. Jahrhundert unter kapitalistischen Verhaeltnissen gestanden habe.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800 - 1900.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Dominikanische Republik.
  - VORGEHENSWEISE: Historische Dokumentationsauswertung auf der Grundlage der marxistischen Theorie der Entwicklung des vorkapitalistischen Handelskapitals.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Historische Statistiken zur Wirtschaftsgeschichte.
  - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: Bonetti, M.: Zur Entstehung der modernen Gesellschaft in Santo Domingo, 1979.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG FB 09 WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN VOLKSWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT LS VWL PROF. DR.  
H. C. RECKTENWALD (D-8500 NUERNBERG, LANGE GASSE 20)

- 0135 AUTOR: Oswald, Bernhard. BETREUER: Recktenwald, Horst Claus.
- ART: Dissertation.
  - START: 7401. ENDE: 7912.
  - TITEL: Zielkonformitaet finanzpolitischer Massnahmen auf dem Gebiet der Regionalpolitik (Bayern).
  - INHALT: Untersuchung der theoretischen Grundlagen regionaler Wirtschaftspolitik unter dem Aspekt der Verwendbarkeit fuer

konkrete Problemstellungen. Darstellung der eingesetzten Mittel im Bereich der regionalen Wirtschaftsfoerderung, insbesondere Industrie. Untersuchung der Effizienz der eingesetzten Mittel anhand ausgewaehlter Indikatoren der oekonomischen und sozialen Entwicklung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Theoretische Untersuchung unter Einbeziehung empirischen Materials zum Bereich des Mitteleinsatzes und der Erfolgskontrolle (Indikatoren).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Bayern; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen der Statistischen Aemter sowie Schriften von Ministerien, Handelskammern und aehnlichen Institutionen.
- AUSWERTUNG: tabellarisch.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NÜRNBERG SOZIALWISSENSCHAFTLICHES  
FORSCHUNGSZENTRUM M. SFB 22 SOZIALISATIONS- UND KOMMUNIKATIONSFORSCH.  
(D-8500 NUERNBERG, FINDELGASSE 7-9)

0136 AUTOR: Demuth, Uwe. LEITER: Franke, Joachim; Hoffmann, Kristine.

- ART: gefoerdert.
- START: 7809. ENDE: 8010.
- TITEL: Ermittlung optimaler Formen der Planungsunterlagen fuer Wohnareale.
- INHALT: Es soll festgestellt werden, wie gut mit Hilfe geeigneter Planungsunterlagen der Eindruck unterschiedlich gestalteter Wohnareale prognostiziert werden kann. Darueber hinaus sollen die modifizierenden Wirkungen der Art der Planungsunterlagen und der Vertrautheit im Umgang damit geprueft werden. Damit sollen Einsichten in den Wert der Entscheidungsgrundlagen fuer die Stadtplanung - bezueglich der zu erwartenden Bewohnerresonanz - erreicht werden, um auf diese Weise Voraussetzungen fuer eine psychologisch durchdachte Organisation der stadtplanerischen Entscheidungsfindung schaffen zu koennen. Neben diesem praxisbezogenen Forschungsziel wird ein wissenschaftlicher Erkenntnisfortschritt gesehen in der Erkundung der antizipierenden Kognition geplanter Umweltveraenderungen und in ihrer Abhaengigkeit von der beruflichen Sozialisation.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossraum Nuernberg - Fuerth - Erlangen.
- VORGEHENSWEISE: - Voruntersuchung ueber cognitive maps (freies Interview mit Planvorlage, Rep-Test). - 1. Hauptuntersuchung: standardisierte Einzelinterviews (emotional-aesthetische Prognose mit Sem. Differential und Verhaltensprognosen) auf der Grundlage sechs verschiedener Arten von Planungsunterlagen von insges. 12 Wohnarealen bei Bewohnern vergleichbarer Wohngebiete durchfuehren. - 2. Hauptuntersuchung: standardisierte Einzelinterviews mit Architekten auf der Grundlage der erfolversprechensten Planungsunterlagenvariante. - Validierungsuntersuchung: standardisierte Gruppenbefragung bei Passanten in den obigen 12 gebauten Wohnarealen und Beobachtung des Verhaltens in den Wohngebieten.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 600; Bewohner bestimmter Wohngebiete und Architekten; Auswahlverfahren: Random, Quota, willkuerlich). Gruppeninterview (Stichprobe: 600; Passanten; Auswahlverfahren: willkuerlich). Expertenbefragung (Stichprobe: 4; Architekten, Stadtplaner). Befragung (Stichprobe: 120; Passanten; Auswahlverfahren:

- willkuerlich).
- Beobachtung (an festen Stellen in den 12 Wohngebieten; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Planungsunterlagen: Uebersichtsplaene, Flaechennutzungsplaene, Vorentwurfe des Bebauungsplanes, qualifizierte Bebauungsplaene, Gipsmodelle, Sonderplaene, Fotos von Gipsmodellen.
  - AUSWERTUNG: Mehrfaktorielle Varianzanalysen, multiple Regressionsanalysen, Faktorenanalysen, Korrelationen, Diskriminanzanalysen.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Informationsinstrumente zur Beruecksichtigung der Buergerurteile in der Planungsphase - Franke, J.; Hoffmann, K., in: F. Boeltken, J. Franke, K. Hoffmann, M. Pfaff (Hrsg.): Lebensqualitaet in neuen Staedten. Vandenhoeck & Ruprecht, Goettingen 1978, 40-90.
  - ARBEITSPAPIER: Antrag von J. Franke und K. Hoffmann an die DFG, 1978 Nuernberg.
  - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0137 AUTOR: Arnold, Steffan; Eisele, G.; Faller, K.-H.; Hoyer, B.; Kermer, D.; Meinhart, W.; Ruopp, G.; Weller, U. LEITER: Specht, Gustav; Wurzbacher, Gerhard; Heckmann, Friedrich; Wuestendoerfer, Werner.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7804. ENDE: 8011.
  - TITEL: EG-Modellprojekt 'Amberg - Am Bergsteig' (Modell der Gemeinwesenarbeit).
  - INHALT: Historische Entwicklung der Siedlung am Bergsteig (baulich, oekonomisch, sozial, kulturell). Entwicklung eines Modells der Gemeinwesenarbeit. Entstigmatisierung des segregierten Wohngebietes. Evaluierung des Modellprojekts. Armut und soziale Hilfen. Probleme ethnischer Minoritaet.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1980.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberpfalz, Amberg, Siedlung am Bergsteig.
  - VORGEHENSWEISE: Regionalanalyse - Feldforschung - Evaluationsforschung - Sozialstrukturelle und sozialpsychologische Theoriebildung.
  - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Siedlungsbewohner; Auswahlverfahren: Total). Gruppeninterview (Personen mit beruflichem Kontakt mit der Siedlung). Expertenbefragung (Personen mit beruflichem Kontakt mit der Siedlung). Befragung. Beobachtung (Problemfeld, Siedlung, Aemter etc.). Aktenanalyse (Akten und Dokumente von Institutionen mit Kontakt zur Siedlung). Inhaltsanalyse (lokale Zeitungen seit 1945, Berichte ueber die Siedlung, amtliche Statistiken; Auswahlverfahren: Random). Sekundaeranalyse. Sonst (Amberg, Siedlungsbewohner).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken, amtliche Akten und Archive, Pressearchive.
  - AUSWERTUNG: Zeitstreifen (multidimensional). Qualitative und quantitative Analyseverfahren.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: Modellvorhaben 'Amberg - Am Bergsteig' Zwischenbericht I September 1978 von Rolf Gores, Bernd Hoyer, Wolfgang Meinhart, Ulrike Voss, SFZ der Universitaet Erlangen-Nuernberg, Findelgasse 7/9, 8500 Nuernberg.
  - DV-DATEN: geplant; Abgabe nein.

GESAMTHOCHSCHULE ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET NEUERE GESCHICHTE LS PROF. DR.  
NIETHAMMER (D-4300 ESSEN, UNIONSTRASSE 2)

0138 AUTOR: Haberl, Othmar Nikola.

- ART: Habilitation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Die Abwanderung von Arbeitskraeften aus Jugoslawien. Zur Problematik ihrer Auslandsbeschaeftigung und Rueckfuehrung.
- INHALT: Intention war es, Phasen der Abwanderung jugoslawischer Arbeitskraefte nach Westeuropa seit 1960 zu erarbeiten und sie der politisch-oekonomischen Entwicklung seit 1960 gegenueberzustellen. Da die Abwanderung intensiv seit Mitte der 60er Jahre verfolgt wurde, folgt, dass die jugoslawischen Kommunisten die Entscheidung zum Uebergang zu einer intensiven Wirtschaftspolitik und damit auch zum effizienteren Einsatz der Arbeitskraft mit der Oeffnung der Grenzen nach Westeuropa kombinierten. Die Rezession der 70er Jahre in Westeuropa bewahrte die jugoslawischen Kommunisten dabei vor einer ernsthaften ideologischen Krise wegen der theoretischen Unvereinbarkeit von marxistischem Anspruch und der Abwanderung von Arbeitskraeften.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Jugoslawien, Westeuropa.
- VORGEHENSWEISE: Qualitative Auswertung der zugaenglichen Literatur, 'oral history'.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten (veroeffentlichte).
- VEROEFFENTLICHUNG: Delhaes-Guenther, Dietrich von/ Haberl, Othmar Nikola/ Schoelch, Alexander: Abwanderung von Arbeitskraeften aus Italien, der Tuerkei und Jugoslawien. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Nr. 12, 1976, S. 1ff. Haberl, Othmar Nikola: Die Abwanderung von Arbeitskraeften aus Jugoslawien. Zur Problematik ihrer Auslandsbeschaeftigung und Rueckfuehrung. R. Oldenbourg Verlag, Muenchen, 1978, 337 S.
- ARBEITSPAPIER: Haberl, Othmar Nikola: Abwanderung von Arbeitskraeften und sozialistisches System. Ursachen und Folgen der Abwanderung von Arbeitskraeften aus Jugoslawien.
- DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE ESSEN FB 09 ARCHITEKTUR, BIO- UND GEOWISSENSCHAFTEN  
FACHGEBIET GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK (D-4300 ESSEN, UNIONSTRASSE 2)

0139 AUTOR: Wehling, Hans-Werner.

- ART: Habilitation.
- START: 7701. ENDE: 7912.
- TITEL: Sozialraeume in der Kernzone des Ruhrgebietes.
- INHALT: Modellbildung zur Bestimmung planungsrelevanter Kriterien fuer die Abgrenzung von Sozialraeumen in industriellen Ballungsraeumen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet.
- VORGEHENSWEISE: 1) Mathematisches Modell (Basis: Baublock-, Ortsteilstatistiken) - statisch. 2) Empirische Verifizierung prozessualer Daten. 3) Prozessuales Modell.
- DATENGEWINNUNG: Befragung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken.
- AUSWERTUNG: Cluster-, Faktoren-, Diskriminanzanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant: Abgabe spaeter .

FRANKFURT  
\*\*\*\*\*AUSSTELLUNGS- UND MESSE GMBH DES BOERSENVEREINS DES DEUTSCHEN  
BUCHHANDELS (D-6000 FRANKFURT 1, KLEINER HIRSCHGRABEN 10-12)

- 0140 AUTOR: Streck, Bernhard; Orban, Peter; Schubert, Reinhard; Rauter, Rosmarie; Marhold, Eberhard; Marhold, Roswitha; Weidhaas, Peter; Pleticha, Heinrich; Christadler, Marieluise; Benzing, Brigitta; Riesebrodt, Martin; Spielmann, Gerda; Muenzel, Mark.  
LEITER: Becker, Joerg.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7705. ENDE: 7809.
  - TITEL: Die Dritte Welt im deutschen Kinderbuch 1967-1977.
  - INHALT: Sieben Ethnologen und zwei Historiker analysieren Kinder-, Jugendbuecher und Comics aus der BRD zwischen 1967 und 1977, um festzustellen, wie stark und welcher Art die Verzerrungen, Auslassungen und Vorurteile ueber die Dritte Welt sind. Obwohl zu Ende des Beobachtungszeitraumes Buecher zu finden sind, die dem Anspruch nach objektiver und aufklaererischer Berichterstattung ueber die Dritte Welt genuegen, ist der Grossteil der untersuchten Buecher ethnozentrisch und vorurteilsgeladen. Die Buchveroeffentlichung enthaelt eine detaillierte Bibliographie aller zwischen 1967 und 1977 veroeffentlichten Buecher zum Thema und ist als Nachschlagewerk fuer Bibliothekare, Lehrer und Verlagslektoren bestimmt. Als Ausstellungskatalog wurde das Buch anlaesslich der gleichnamigen Ausstellung auf der Frankfurter Buchmesse 1978 im Rahmen des Messeschwerpunktes 'Kind und Buch' veroeffentlicht.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967-1977.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
  - VORGEHENSWEISE: ideologiekritische Inhaltsanalyse.
  - DATENGWINNUNG: Inhaltsanalyse (900 Kinder- und Jugendbuecher 1967-1977; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Primaerquellen: 900 Kinder- und Jugendbuecher, zusaetzlich Comics (4) und historische Kinder- und Jugendbuecher von 1871-1945 (4).
  - VEROEFFENTLICHUNG: Becker, J.; Rauter, R. (Hrsg.): Die Dritte Welt im deutschen Kinderbuch 1967-1977, Wiesbaden: Akademische Verlagsanstalt 1978. / Becker, J.: Dritte Welt und Kinderbuch auf der Frankfurter Buchmesse 1978, in: Buch und Bibliothek, 9/1978. / Becker, J.: Sechs Interviews mit Verlegern von Dritte-Welt-Buechern, in: Boersenblatt fuer den Deutschen Buchhandel, 4.10.1978.
  - DV-DATEN: nein.

DEUTSCHES INSTITUT FUEER INTERNATIONALE PAEDAGOGISCHE FORSCHUNG ABT.  
ALLG. UND VERGL. ERZIEHUNGSW. (D-6000 FRANKFURT 90, SCHLOSS- STRASSE  
29)

- 0141 AUTOR: Raasch, Rudolf.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7801. ENDE: 8012.
  - TITEL: Die deutsche Jugendbewegung 1900-1933 im Spiegel ihrer Zeitschriften und im Jugendurteil von heute.
  - INHALT: a) Wie verhaelt sich die Jugend von heute zu den Formen und Normen der deutschen Jugendbewegung? b) Was ist die deutsche Jugendbewegung anthropologisch-psychologisch? Hypothesen: Zu a): Jugendliche von heute haben Affinitaet zu den Formen und Normen der Jugendbewegung. Zu b): Die deutsche Jugendbewegung war Identitaetsbewegung. Zielfrage: Ist der Identitaetstyp der Jugendbewegung fuer Gesellschaft und Staat in der Bundesrepublik Deutschland relevant?

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1900-1933.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Bundesrepublik Deutschland.
- **VORGEHENSWEISE:** 1. Empirische Erhebung bei Jugendlichen: Zielsetzungen und Formen der Jugendorganisationen werden in einen informellen Test umgesetzt. 2. Zeitschriftenanalyse: Ermittlung von Identifizierungsobjekten.
- **DATENGWINNUNG:** Aktenanalyse.  
Test (Stichprobe: offen; Berufs- und Gymnasialschueler; Auswahlverfahren: Random).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Zeitschriften der Jugendbewegung.
- **AUSWERTUNG:** Grund- und Kreuzauswertung.
- **VEROEFFENTLICHUNG:** nein.
- **ARBEITSPAPIER:** nein.
- **DV-DATEN:** nein.

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER EUROPAEISCHE RECHTSGESCHICHTE (D-6000  
FRANKFURT, FREIHERR-VOM-STEIN-STRASSE 7)

- 0142 **AUTOR:** Ranieri, Filippo.
- **ART:** gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
  - **START:** 7501. **ENDE:** 8112.
  - **TITEL:** Quantitative Strukturanalyse des deutschen Rechtslebens im 16. bis 18. Jahrhundert anhand einer statistischen Untersuchung der Judikatur des Reichskammergerichts.
  - **INHALT:** Das fruehere Archiv des Reichskammergerichts ist bekanntlich in mehr als fuenfzig Archiven des In- und Auslandes verstreut. Die Prozessakten sind in den meisten Archiven zum Teil durch alte, zum Teil durch moderne Inventare verzeichnet. Dieses Material wurde bisher ueberwiegend von Lokal- und Familienforschern herangezogen; von der sozial- und rechtshistorischen Forschung wurde es dagegen weitgehend uebersehen. Ziel dieses Arbeitsvorhabens ist es nun zunaechst systematisch die Regesten der Prozessakten zu sammeln, um auf diese Weise das Archiv des Reichskammergerichts gedanklich zu rekonstruieren. In einer zweiten Arbeitsphase ist eine historisch-quantitative Analyse dieses Materials im Wege der EDV geplant, um einige verfassungs- und sozialgeschichtliche Aspekte der Taetigkeit des Reichskammergerichts zu untersuchen. Untersucht werden sollen insbesondere die Entwicklung der zeitlichen und territorialen Inanspruchnahme dieses Gerichts, z. B. in Rechtsverweigerungs- und Landfriedensprozessen, die Objekte und Dauer der Prozesse, die sozialgeschichtliche Schichtung der Rechtssuchenden vor dem Reichskammergericht, insbesondere die Inanspruchnahme des Gerichts durch die verschiedenen Staende und Rechtsgruppen im Reich.
  - **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** Das Heilige Roemische Reich zwischen Ende des 15. und Ende des 18. Jahrhunderts.
  - **VORGEHENSWEISE:** Inhaltsanalyse von etwa 30.000 Regesten von Prozessakten (ca. 30 Prozent des erhalten gebliebenen Archivmaterials). Fuer die Nord-Westdeutschen Archive vollstaendige Auswertung; fuer die Sueddeutschen Archive Auswertung einer Stichprobe von ca. 1.500 Regesten.
  - **DATENGWINNUNG:** Inhaltsanalyse (Prozessakten).
  - **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Archiv-Inventare und Archiv-Verzeichnisse ueber Bestaende von Prozessen der Reichskammergerichts; zeitgenoessische Rechtsliteratur, insbesondere Rechtssprechsammlungen aus den 16.-18. Jh., sonstige Quellen.
  - **AUSWERTUNG:** tabellarische Auswertung, Zeitreihen-Analyse, historische Karten usw.
  - **VEROEFFENTLICHUNG:** Ranieri, F.: Versuch einer quantitativen Strukturanalyse des deutschen Rechtslebens im 16.-18. Jahrhundert anhand einer statistischen Untersuchung der Judikatur des Reichskammergerichts. Ein Arbeitsplan. In: Rechtsgeschichte und

- quantitative Geschichte. Ranieri, Filippo (Hrsg.): IUS Commune. Veröffentlichung des Max-Planck-Instituts fuer eur. Rechtsgeschichte, Sonderheft 7. Frankfurt (Main): Klostermann 1977.
- ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; sonst (Lochstreifen); Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER KONJUNKTUR WACHSTUM UND VERTEILUNG, PROFESSUR FUER WACHSTUM U. VERTEIL., PROF. DR. ABB (D-6000 FRANKFURT, SENCKENBERGANLAGE 31)

0143 AUTOR: Boehm, Manfred. BETREUER: Abb, Fritz.

- ART: Diplom.
- START: 7810. ENDE: 7903.
- TITEL: Die Analyse der Notenbankpolitik aus der Sicht von Kreditinstituten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0144 AUTOR: Ament, Petra. BETREUER: Abb, Fritz.

- ART: Diplom.
- START: 7810. ENDE: 7904.
- TITEL: Lohnstruktur und strukturelle Arbeitslosigkeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0145 AUTOR: Henning, Dirk. BETREUER: Abb, Fritz.

- ART: Diplom.
- START: 7709. ENDE: 7803.
- TITEL: Die Konzeption einer 'neuen Weltwirtschaftsordnung'. - Entwicklung und Stand der Diskussion, unterschiedliche Interessen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: nach dem 2. Weltkrieg.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Weltwirtschaft.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: abgeschlossenes Manuskript der Diplom-Arbeit.
- DV-DATEN: nein.

0146 AUTOR: Kubitschke, Magdalena. BETREUER: Abb, Fritz.

- ART: Diplom.
- START: 7810. ENDE: 7903.
- TITEL: Arbeitsmarktpolitik in der Bundesrepublik Deutschland. Ziele, Instrumente, Ergebnisse.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
  - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.
- 0147 AUTOR: Triantafillon, Panagiotis. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Dissertation.
  - START: 7501. ENDE: 7807.
  - TITEL: Oekonomische Ursachen und Wirkungen der regionalen Bevoelkerungsbewegungen in Europa nach dem II. Weltkrieg.
  - INHALT: Ergebnis: Die Gastarbeiterzuwanderung hat den Strukturwandel in der Bundesrepublik Deutschland in den vergangenen Jahren wesentlich erleichtert.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: nach dem 2. Weltkrieg.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa.
  - VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
  - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
  - ARBEITSPAPIER: Triantafillon, P.: Oekonomische Ursachen und Wirkungen der regionalen Bevoelkerungsbewegungen in Europa nach dem dem II. Weltkrieg, Diss., Frankfurt (Main), 1978. Manuskript der Dissertation.
  - DV-DATEN: nein.
- 0148 AUTOR: Thiele, Andreas. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
  - START: 7810. ENDE: 7903.
  - TITEL: Besitzstandsfordernungen in der gewerkschaftlichen Lohnpolitik (Formen, Begrueendungen, Folgen).
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
  - VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
  - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.
- 0149 AUTOR: Wagner, Johannes. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
  - START: 7803. ENDE: 7808.
  - TITEL: Beschaeftigungswirkungen von Produktionsverlagerungen aus Industrielaendern in Entwicklungslaender.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1960.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Entwicklungslaender, Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
  - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: abgeschlossenes Manuskript der Diplomarbeit.
  - DV-DATEN: nein.
- 0150 AUTOR: Zepke, Astrid. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
  - START: 7803. ENDE: 7808.
  - TITEL: Die Weltwaehrungsordnung der Gegenwart (Bestandsaufnahme



- und Entwicklungstendenzen).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: abgeschlossenes Manuskript der Diplomarbeit.
- DV-DATEN: nein.

0151 AUTOR: Braun-Moser, Ursula. BETREUER: Abb, Fritz.

- ART: Dissertation.
- START: 7501. ENDE: 7912.
- TITEL: Moeglichkeiten einer regionalen Waehrungsordnung in der EWG nach Bretton Woods.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: nach dem 2. Weltkrieg.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: EWG.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN SEMINAR FUER VWL (D-6000 FRANKFURT, SCHUMANNSTRASSE 34 A)

0152 AUTOR: Fassing, Werner; Uhle-Fassing, Marion. LEITER: Meissner, Werner.

- ART: gefoerdert.
- START: 7704. ENDE: 7912.
- TITEL: Modelling in Complex Situations with Soft Information.
- INHALT: Es werden Abhaengigkeiten zwischen dem oekonomischen und politischen Teilbereich quantitativ-modellmaessig untersucht. Solche Untersuchungen sind bereits fuer eine Reihe von Laendern, u. a. die Bundesrepublik Deutschland, angestellt worden und befassen sich etwa mit der oekonometrischen Schaetzung von Popularitaets- und Wahlfunktionen. Ein wichtiges Ziel ist die Verbesserung der Prognoseguete oekonomischer Modelle durch die Endogenisierung des Betriebs staatlicher Entscheidungen. Abweichend von den ueblichen Vorgehensweisen werden diese politoekonomischen Interdependenzen in Pfadmodellen mit latenten Variablen analysiert. Zur statistischen Schaetzung dient das PLS-Verfahren von Herman Wold.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Pfadmodelle mit latenten Variablen. Schaetzverfahren PLS (Partial-Least-Square) von H. Wold.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Veroeffentlichungen von Meinungsbefragungsinstituten, sonstige Statistiken (z. B. DIW, Ifo).
- AUSWERTUNG: Korrelation, Regression, Pfadanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN SEMINAR FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK (D-6000 FRANKFURT, MERTONSTRASSE 17)

0153 AUTOR: Becker, Bernd. BETREUER: Meinhold, H.

- ART: Dissertation.
- START: 7707. ENDE: 7912.
- TITEL: Auswirkungen der Altersversorgung auf die Ersparnis.
- INHALT: Kritischer Vergleich von und Ergänzungen zu theoretischen und empirischen Untersuchungen ueber die Auswirkungen der gesetzlichen Altersversorgung auf die Ersparnis a) aufgrund der Art des Finanzierungssystems, b) aufgrund der Verhaltensweisen der Wirtschaftssubjekte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1957.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Theoretische Analyse mit gegebenenfalls emp. Untersuchungen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken.
- AUSWERTUNG: ev. Regressionsanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN WISSENSCHAFTL.  
BE INSTITUTIONEN UND SOZIALE BEWEGUNGEN (D-6000 FRANKFURT,  
SENCKENBERGANLAGE 13-15)

0154 AUTOR: Hennig, Eike; et alii.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7901. ENDE: 8107.
- TITEL: Faschistische Oeffentlichkeit.
- INHALT: Analyse politischer Oeffentlichkeit als der Vermittlungsebene von Subjektivitaet' und 'Objektivitaet'. Darstellung der Praesentationsformen der NSDAP im Kontext politischer Oeffentlichkeit in der Endphase der Weimarer Republik.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1928 - 1933/34.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich - mit Konzentration auf Berlin.
- VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalysen politischer Kommuniques in unterschiedlichen Medien (Plakaten, Filmen, Zeitungen, politischen Veranstaltungen, Massenbroschueren) - Inhaltsanalyse von Massenakten (Lebensgeschichten, Lautdenkmal reichsdeutscher Mundarten), retrospektive Wendung kommunikationstheoretischer Positionen und Begriffe.
- DATENGewinnung: Einzelinterview ( Experten, ehemalige Funktionaere). Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: div. Aktenmaterialien, Filme (BAK), Zeitungen (bes. VB, Angriff, Arbeiterturn). An Filmen werden analysiert: NS-Parteitagefilme 1927, 1929, 1934 plus Wochenschauen (hauptsaechlich d. Jahres 1932).
- AUSWERTUNG: Inhaltsanalysen, Filmanalysen (Filmprotokolle: Einstellungen und Sequenzen).
- VEROEFFENTLICHUNG: Hennig, E.: 'Faschistische Oeffentlichkeit und Faschismustheorien', Aesthetik und Kommunikation, 20, 6 (1975), S. 107-117. / Hennig, E.: Forholdet mellem industri og fascisme. Fascistisk offentlighed og fascisteteorier, Aarhus 1977.
- ARBEITSPAPIER: Hennig, E.: Antrag auf Gewaehrung einer Sachbeihilfe im Rahmen des DFG-Normalprogramms, Frankfurt: 11.9.1978, 113 S./ ferner div. 'graue Papiere' u.a. ueber die Arbeit der RPL und ueber Plakatanalysen.
- DV-DATEN: geplant.

0155 AUTOR: Hennig, Eike; Schmidt, Christoph.

- ART: gefoerdert.
- START: 7712. ENDE: 7909.

- TITEL: Analyse - pretest - von Lebensgeschichten 'alter Kaempfer' der NSDAP - Gau Hessen-Nassau - unter besonderer Beruecksichtigung von Aspekten politischer Oeffentlichkeit.
- INHALT: Funktion politischer Oeffentlichkeit und offener Gewaltanwendung werden im Rahmen individueller Strategien zur Identitaetsfindung im Rahmen einer tiefgreifenden politischen und sozialen Krise interpretiert. Dabei wird auf kommunikationstheoretische Ansaetze zurueckgegriffen. Als Zwischenergebnis laesst sich vortragen, dass die Lebensgeschichten, als Berichte ueber die 'Kampfjahre' der NSDAP angelegt, aufzeigen, dass waehrend der Endphase der Weimarer Republik die Erfahrung gesellschaftlicher Strukturen nicht mehr moeglich ist. Die hohe Mobilitaet der hochaktiven NS-Mitglieder wird als kurzfristige Suche nach Identifikationsmustern und Strukturen wie Traditionen erkennbar.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte der 20er Jahre bis 1933/34.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Suedhessen.
- VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalytische Interpretation von Massenakten (N = 300).
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Bundesarchiv Koblenz - NS 26, Vorl. 528-5 BDC-Personaldaten).  
Inhaltsanalyse (im Rahmen eines pretest werden zunaechst 70 Berichte intensiv analysiert und aufgenommen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundesarchiv Koblenz: NS 26, Vorlagen 528-531. Personaldaten zu diesem Personenkreis aus den Unterlagen des BDC.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Es handelt sich um projektinterne 'graue Papiere', insbesondere um Code-Plaene und deren Begruendung und Verdeutlichung.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 04 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER ALLG. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (D-6000 FRANKFURT, FELDBERGSTRASSE 42)

0156 AUTOR: Tenorth, Heinz-Elmar; et alii.

- ART: gefoerdert.
- START: 7802. ENDE: 8112.
- TITEL: Lehrerverbaende und Professionalisierung des Lehrers.
- INHALT: Funktion der Organisationen des Lehrers fuer die Gestaltung der beruflichen und gesellschaftlichen Situation der Lehrer.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis 1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen.
- VORGEHENSWEISE: Historisch-soziologische Analyse unter Verwendung quantifizierender Verfahren.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Archivmaterial; Periodika der Organisationen; veroeffentlichte Statistiken von amtlichen und nichtamtliche Stellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Tenorth, u.a.: Projektantrag an die DFG. 1977. Tenorth, u.a.: Zwischenbericht zum Projektantrag. 1978. Tenorth, u.a.: Kriterien historisch-soziologischer Analyse von Berufsorganisationen des Lehrers. 1978.
- DV-DATEN: geplant.

UNIVERSITAET FRANKFURT SOZIALPOLITISCHE FORSCHERGRUPPE FRANKFURT-MANNHEIM - SPES-PROJEKT P.A. PROFESSUR FUER SOZIALPOLITIK (D-6000 FRANKFURT, MERTONSTRASSE 17-25)

0157 AUTOR: Krupp, H.J.; et alii.

- ART: gefoerdert.
- START: 7208. ENDE: 7812.
- TITEL: Sozialpolitisches Entscheidungs- und Indikatorensystem fuer die Bundesrepublik Deutschland - SPES-Projekt -.
- INHALT: 1. Kontinuierliche Information ueber gesellschaftspolitisch relevante Strukturen, Trends und Interdependenzen. 2. Analyse und Artikulation der Zielsetzungen einer aktiven Gesellschaftspolitik. 3. Analyse der Wirkungen, Nebenfolgen und Interdependenzen gesellschaftspolitischer Massnahmen. 4. Veruegung ueber ein umfassendes, differenziertes und fortgesetzt aktualisiertes statistisches Datenmaterial und ueber ein adaequates statistisches Instrumentarium. 5. Entwicklung von Techniken fuer kurzfristig abrufbare Simulationen und Alternativrechnungen gesellschaftspolitischer Massnahmen (Entscheidungssystem) in Bezug auf operationalisierte Ziele (Indikatorensystem).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Indikatorensystem: seit 1950. Entscheidungssystem: seit 1969.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Simulationen von Instrumentalternativen auf Grossrechenanlagen. Dafuer sind folgende Arbeiten noetig: Beschaffung und Aufarbeitung des notwendigen Rohdatenmaterials (Datenbank). Erstellung der notwendigen Software zur Verarbeitung grosser Datenmengen (z. B. 50.000 Haushalte mit 100 Merkmalen pro Haushalt). Entwicklung von simulationsfaehigen Modulen, z.B. Bevoelkerungsmodul, Arbeitsmarktmodul, Einkommensmodul. Verknuepfung der Einzelmodule zu einem Gross-Simulationsmodell. Im Indikatorensystem: Zielanalyse und Zielsystem-Entwicklung. Entwicklung eines zugehoerigen Systems sozialer Indikatoren. Empirische Ausfuellung des Indikatorensystem. Analysen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 2.000; Bevoelkerung ueber 15 Jahre in der BRD; Auswahlverfahren: Random). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 47.000 Haushalte, ca. 600.000 Personen; EVS und Mikrozensus, Bevoelkerung der BRD).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen des Statistischen Bundesamtes, Originaldaten; Regierungsamtliche Publikationen; Umfragedaten.
- AUSWERTUNG: verschiedene statistische Verfahren, auch graphische Darstellung.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

# FREIBURG

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 04 HISTORISCHES SEMINAR,  
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE, WIRTSCHAFTS- U.  
SOZIALGESCHICHTE, OSTEUEP. GESCH. (D-7800 FREIBURG, WERTHMANPLATZ KG  
I)

0158 AUTOR: Ohler, Norbert.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 8012.
- TITEL: Finanzgeschichte als Sozialgeschichte.
- INHALT: Erschliessung umfangreicher Aktenbestaende zur Geschichte der staedtischen Finanzen als Quelle fuer die Sozialgeschichte. Entwicklung von Preisen und Loehnen. Entwicklung der Verschuldung der Staedte. Kollektives Verhalten in Krisenzeiten (Seuchen, Kriege). Konjunkturverlauf. Horizontale und vertikale Mobilitaet. Frage der Armut und der Armen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 15. - 17. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Freiburg i.B.
- VORGEHENSWEISE: Ausgehend von der modernen Unterscheidung

zwischen Verwaltungs- und Vermoegenshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben gegliedert, dann weiter aufgeschluesselt nach Art des Aufkommens bzw. der Verwendung. Ergaenzung der Laengs- durch Querschnitte: Fallstudien zu Personen, Personengruppen u. a.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Einnahme- und Ausgabebuecher, Sonderrechnungen u. a.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten (Rechnungsbuecher) im Stadtarchiv Freiburg.
- AUSWERTUNG: Tabellen, Karten, Diagramme, Graph. Darstellung von Zeitreihen, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Zum Haushalt der Stadt Freiburg i. B. im 16. und 17. Jahrhundert. Schau-ins-Land 94/95 (1976/77), S. 253ff. Freiburg i. B. im 16. und 17. Jh. - Kreditaufnahme und Geldanlage der Stadt. In: Historia Integra. Festschrift fuer E. Hassinger zum 70. Geburtstag, Berlin 1977. / Strukturen des Finanzhaushalts der Stadt Freiburg i. B. in der fruehen Neuzeit. Zeitschrift fuer die Geschichte des Oberrheins. 1978. / Zu den Vermoegenssteuern der Stadt Freiburg i. B. im Spaetmittelalter und frueher Neuzeit. Schau-ins-Land 1978.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 04 SEMINAR FUEHR  
WISSENSCHAFTLICHE POLITIK LS WISSENSCHAFTLICHE POLITIK (D-7800  
FREIBURG, WERDERING 18)

0159 AUTOR: Rattinger, Hans.

- ART: Habilitation.
- START: 7608. ENDE: 7804.
- TITEL: Wirtschaftslage und Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Quantitative Beschreibung des Zusammenhangs von makrooekonomischen Variablen und Wahlergebnissen (BTW und LTW) in der Bundesrepublik. Replikation von einschlaegigen Resultaten aus Grossbritannien und vor allem USA. Vergleich kombinierter Quer- und Laengsschnittanalysen mit reinen Querschnittunternehmungen auf Wahlkreisebene. Zeithorizonte der Waehlerschaft? Strukturkonstanz der ermittelten Beziehungen? Zuschreibung wirtschaftspolitischer Verantwortung im foederativen System? Moeglichkeiten der Prognose? Gewichtung einzelner Aspekte der Wirtschaftslage. Ergebnisse: Beziehungen zwischen makrooekonomischen Variablen und Wahlresultaten in der Bundesrepublik lassen sich nachweisen. Allerdings muessen sie sehr stark differenziert gesehen werden, je nachdem, ob es sich um Bundes- oder Landtagswahlen handelt, auf welcher Aggregatebene man analysiert, welche Wirkungsverzoegerungen spezifiziert werden etc.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: Aggregatdatenanalyse: Bundes- und Landtagswahlen ab 1946 werden auf Landesebene untersucht, daneben wird eine Querschnittanalyse der Bundestagswahl 1976 auf Wahlkreisebene unternommen.
- DATENGEWINNUNG: Sonst (Analyse v. aml. Wahl- und Wirtschaftsdaten; Stichprobe: 150; Wahlkreise, Stimmbezirke; Auswahlverfahren: Total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Wahl- und Wirtschaftsstatistiken, Bundes- und Landtagswahlen auf Landesebene, Bundestagswahl 1976 in den Wahlkreisen.
- AUSWERTUNG: Regressions- und Korrelationsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Unemployment and the 1976 Election in West Germany, Maerz 1978. Arbeitslosigkeit und die Bundestagswahl 1976, Juni 1978.

- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter.

0160 AUTOR: Mielke, Gerd. BETREUER: Oberndorfer, Dieter.

- ART: Dissertation.
- START: 7703. ENDE: 7912.
- TITEL: Sozialstruktur und Wahlverhalten in Baden-Wuerttemberg 1952-1976.
- INHALT: Langzeitstudie zum Zusammenhang zwischen Sozialstruktur und Wahlverhalten in Baden-Wuerttemberg. Welches sind sozialstrukturelle Besonderheiten, die das CDU-Ergebnis determinieren koennen? Unterschiede Bundesrepublik, Baden-Wuerttemberg. Schwerpunkte: Wirtschafts- und Betriebsstruktur, Konfessionsverteilung und ihre Auswirkungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
- VORGEHENSWEISE: Aggregatdatenanalyse, Totalerhebung auf Gemeindeebene (1111 Faelle). Zur Ergaenzung werden Umfragedaten zur BTW 1976 bearbeitet. Ausserdem Aggergatdaten auf Wahlkreisebene bundesweit zur BTW 1972 und 1976.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistik, Volkszaehlung, Umfragen zur BTW 1976.
- AUSWERTUNG: Regressions- und Korrelationsanalyse, Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1982).

UNIVERSITAET FREIBURG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT  
FUER ENTWICKLUNGSPOLITIK (D-7800 FREIBURG, WERTHMANPLATZ  
KOLLEG. GEBAEUDE II)

0161 AUTOR: Maeding, Heinrich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7706. ENDE: 7906.
- TITEL: Wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Konsequenzen des Geburtenrueckgangs/Bevoelkerungsrueckgangs.
- INHALT: Darstellung und Einschaeztung von Hypothesen ueber die wirtschaftlichen Konsequenzen des Geburtenrueckgangs/Bevoelkerungsrueckgangs. Rechtfertigen sie eine Bevoelkerungspolitik, welcher Art?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Literaturanalyse; ueberwiegend verbal; teilweise theoretische Teilmodelle, teilweise Modellrechnungen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Modellrechnungen.
- AUSWERTUNG: Modellrechnungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Maeding, Heinrich: Voraussichtliche Auswirkungen einer rueckklaeufigen Bevoelkerung auf das wirtschaftliche Wachstum. In: Ifo-Studien - 1979 -).
- ARBEITSPAPIER: Wirtschaftspolitische Konsequenzen rueckklaeufiger Geburtenzahlen, Vortragsmanuskript, 25.11.1977.
- DV-DATEN: nein.

0162 AUTOR: Reuter, Juergen. BETREUER: Dams, Th.

- ART: Dissertation.
- START: 7310. ENDE: 7905.
- TITEL: 'Elemente einer Tourismuspolitik im Gesamtrahmen der Entwicklungspolitik - das Beispiel Tunesien'.
- INHALT: 1. Referenzrahmen zur Evaluierung der touristischen Wirtschaftsentwicklung: a) Tourismus als Devisengenerator, b) Tourismus in der regionalen Ausgleichsfunktion, c) Komparative Foerderungswuerdigkeit des Tourismussektors, d) Diversifizierungswirkungen des Tourismus. 2. Referenzrahmen zur

- Ueberpruefung der praktischen Tourismuspolitik: a) Die Elemente eines Grundkonzepts der Tourismuspolitik, b) Integrationspostulat (tourismuspolitisch), c) Harmonisierungspostulat (tourismuspolitisch), d) Bewertung der Tourismuspolitik als potentiell Element einer entwicklungspolitischen Strategie.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962 bis 1977.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Tunesien.
  - VORGEHENSWEISE: Theoretisch entworfene Referenzrahmen (fuer die praktische Tourismuspolitik als auch fuer die touristische Wirtschaftsentwicklung), die mittels empirischem Untersuchungsmaterial anhand einer Deskription der Fallstudie Tunesien ueberprueft werden. Aussagen ueber die Quasi-Gesetzmaessigkeiten der Tourismusentwicklung und der Tourismuspolitik.
  - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 350; Ausgaben der Touristen - Deutsche -; Auswahlverfahren: willkuerlich). Expertenbefragung (Stichprobe: mehrere; mit Verantwortlichen der tun. Tourismusbehoerde).
  - AKTENANALYSE (Stichprobe: mehrere; Einblick in einige Studien/Behoerendokumente).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Offizielle Statistiken, Regierungspublikationen, Studien einiger auslaendischer Institutionen.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT  
FUEER REGIONALPOLITIK UND VERKEHRSWISSENSCHAFT (D-7800 FREIBURG-BRSG.,  
WERTHMANPLATZ KOLLEG. GEBAEUDE II)

0163 AUTOR: Pohle, Hans. LEITER: Hoppen, Horst Dieter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7707. ENDE: 7811.
- TITEL: Ein inter- und intraregionales Simultanmodell zur Analyse oekonomischer und demographischer Umschichtungsprozesse.
- INHALT: Mit Hilfe eines Simultanmodells werden gleichzeitig regionale Umschichtungen von Bevoelkerung und Beschaeftigung und sektorale Umschichtungen der Beschaeftigung innerhalb der 3-Sektor-Struktur erfasst und die Entwicklungen der regionalen und sektoralen Beschaeftigtenverteilung im Zeitablauf simuliert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: Stochastisches Simulationsmodell vom Typ Markov-Ketten 1. Ordnung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bevoelkerungs- und Beschaeftigtenstatistik der Bundeslaender.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse unter Nebenbedingungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

GELSENKIRCHEN  
\*\*\*\*\*

STADTPLANUNGSAMT GELSENKIRCHEN ABT. VORBEREITENDE BAULEITPLANUNG (D-4660 GELSENKIRCHEN - BUER, RATHAUS BUER)

0164 AUTOR: Bollerey, Franziska; Hartmann, Kristiana; Korte, Hermann.  
LEITER: Moldenschardt, Heinrich.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Gutachten.

- START: 7611. ENDE: 7804.
- TITEL: Gutachten ueber die Werkssiedlung Klapheckenhof in Gelsenkirchen-Hessler.
- INHALT: Bautechnische Bestandsaufnahme und Bewertung der alten Bergarbeitersiedlung. Beschreibung der Lage und Funktion der Siedlung urspruenglich und heute. Herausarbeitung der besonderen sozialen Bedeutung solcher Siedlungen. Erarbeitung von Wohnverbesserungsvorschlaegen in Abhaengigkeit der Wuensche der Bewohner und deren oekonomischer Situation.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1873-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Gelsenkirchen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.  
Befragung.  
Beobachtung.  
Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial der Stadt Gelsenkirchen, Wohnungsverwaltung der Bergbau AG, Lippe.
- VEROEFFENTLICHUNG: Bollerey, Franziska/ Hartmann, Kristiana/ Korte, Hermann/ Moldenscharde, Heinrich: Sonderdruck fuer die Stadt Gelsenkirchen, inhaltlich gleich mit der Dokumentation des Forschungsvorhabens 'Wohnen und Arbeiten im Ruhrgebiet' der Universitaet Dortmund, Abteilung Architektur.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

- 0165 AUTOR: Dadura, Ulrich.
- ART: gefoerdert; Gutachten.
  - START: 7705. ENDE: 7905.
  - TITEL: Bestandsaufnahme der Siedlungen in Gelsenkirchen von Beginn der Industrialisierung bis 1933.
  - INHALT: Zechensiedlungen, sozialstatistische Analyse, Industriegeschichte.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1860 bis 1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Gelsenkirchen.
  - DATENGEWINNUNG: Beobachtung.  
Aktenanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

GIESSEN  
\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET GIESSEN FB 01 RECHTSWISSENSCHAFTEN PROFESSUR FUER  
KRIMINOLOGIE, JUGENDSTRAFRECHT UND STRAFVOLLZUG (D-6300 GIESSEN, LICHER  
STRASSE 64)

- 0166 AUTOR: Stein-Hilbers, Marlene. LEITER: Kreuzer, A.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7804. ENDE: 7910.
  - TITEL: Phaenomenologie und polizeiliche Kontrolle der Drogenabhaengigkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Teilprojekt: Sekundaeranalysen.
  - INHALT: Der Sekundaeranalyse liegen 2 Fragestellungen zugrunde:  
1. Welche Daten und welche Methoden der Datengewinnung und -aufbereitung erlauben ueberhaupt Aussagen ueber Umfang, Struktur und Entwicklung des Fixer-Problems in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen Laendern? 2. Wie laesst sich die bisherige Entwicklung von Konsum und Abhaengigkeit von harten Drogen beschreiben?
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, benachbartes



- Ausland.
- VORGEHENSWEISE: Es wurde ein Kategorienregister entwickelt (z. B. zur Art der Datensammlung, theoretischen Grundlagen usw.), mit dem vorliegende empirische Arbeiten zur Drogenabhaengigkeit auf ihre Aussagefaehigkeit ueberprueft werden.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (empirische Arbeiten und Datensammlungen zur Drogenabhaengigkeit aus den letzten 10 Jahren; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: veroeffentlichte empirische Studien; Kriminalstatistiken, (auch behoerdeninterne unveroeffentlichte) Statistiken aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich sowie Beratungsstellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (D-6300 GIESSEN, KARL-GLOECKNER-STRASSE 21 HAUS E)

0167 AUTOR: Kleemann, Ulla. LEITER: Gahlings, Ilse.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7709. ENDE: 7909.
- TITEL: Ledige, Singles.
- INHALT: Hypothesen: Der Anteil der Ledigen an den Personen mit heiratsfaehigem Alter nimmt zu. Der Status des Nicht-Verheirateten wird als alternatives Lebensmuster moeglich. Die Variablen, die den Familienstand bestimmen, haben sich geaendert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Tradit. Gesellschaft bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa, USA.
- VORGEHENSWEISE: Literaturarbeit, Aufarbeitung und Analyse von Statistiken zur Bevoelkerungsbewegung. Es soll der Frage nachgegangen werden, welche Variablen den Familienstand bestimmen. Laesst sich daraus der Schluss ziehen, dass der 'Ledigenstand' eigenstaendiges alternatives Lebensmuster werden wird?
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. statistische Veroeffentlichungen Westeuropa und USA.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Gahlings, Ilse: Teilmanuskript, 1978.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 22 GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOGRAPHIE GEOGRAPHISCHES INSTITUT (D-6300 GIESSEN, LANDGRAF PHILLIP-PLATZ 2)

0168 AUTOR: Kohl, Manfred. BETREUER: Uhlig, Harald.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7406. ENDE: 7801.
- TITEL: Die Dynamik der Kulturlandschaft im oberen Lahn-Dillkreis. - Wandlungen von Haubergswirtschaft und Ackerbau zu neuen Formen der Landnutzung in der modernen Regionalentwicklung.
- INHALT: Die kulturgeographische Untersuchung hat das 'Haubergsgebiet' des nordwestlichen Lahn-Dillkreises (Hessen) zum Gegenstand. Die Studie beruht auf kleinraeumlichen Arbeitsverfahren, ist primaeer historisch-, agrar- und forstgeographisch ausgerichtet und sucht die Verbindung zu einer 'Regionalen Landwirtschaft' im Sinne von SPITZER (1975, S. 15) herzustellen. Sie verfolgt das Ziel, die Kulturlandschaftsentwicklung seit dem beginnenden 19. Jahrhundert in verschiedenen Entwicklungsstadien aufzuhellen, die gegenwaertige Struktur zu fixieren, um davon ausgehend Aussagen ueber zukuenftige Entwicklungsmoeglichkeiten zu formulieren. Sowohl aus dem genetischen als auch aus den gegenwaertigen sowie

aus den planungsbezogenen Teilen der Arbeit wird deutlich, dass als Träger der Funktionen und als Verantwortliche fuer die Gestaltung der raemlichen Strukturen menschliche Gruppen angesehen werden muessen. Durch Erhellung spezifischer Raumanprüche unterschiedlicher Gruppen und der sich daraus entwickelnden Dynamik im laendlichen Raum will diese Untersuchung gleichzeitig einen agrar- und forstgeographisch ausgerichteten Beitrag zur Sozialgeographie (vgl. RUPPERT/SCHAFFER 1969, S. 209 f.) leisten.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Lahn-Dillkreis (Hessen).
- VORGEHENSWEISE: Der Zielsetzung entsprechend wurde die Arbeit untergliedert. Im historischen Teil wird die Entwicklung des Untersuchungsraumes seit dem beginnenden 19. Jahrhundert bis hin zur Gegenwart dargestellt. Wo noetig (z. B. in den Kapiteln 'Territoriale Entwicklung ...', 'Mark und Markgenossenschaften ...', 'Raumwirksame Rechtsgrundlagen ...'), wurde auf fruhere Zeitraume zurueckgegriffen. Ein zweiter Teil der Arbeit befasst sich mit dem gegenwaertigen Landnutzungsgefuege, alternativen Landnutzungs- und Landschaftspflegemaassnahmen und schliesst mit einer konkreten Landnutzungsplanung am Beispiel der Gemarkung Mandeln ab. Ein dritter Teil, der die Kapitel zur 'Lage und naturraeumlichen Ausstattung des Untersuchungsraumes' umfasst und damit wesentlich zum geographischen Verstaendnis der beiden nachfolgenden Teile beitraegt, ist dem historischen Teil vorangestellt. Waehrend der historische Teil vorwiegend auf der schriftlichen Form der Darstellung beruht und damit im Umfang dominiert, kommen im folgenden Teil vermehrt kartographische Darstellungen zur Geltung. Dadurch treten diese Ausfuhrungen umfangmaessig hinter dem historischen Teil zurueck. Allerdings verhaelt sich der Zeitaufwand fuer die Erarbeitung der Grundlagen umgekehrt proportional zu dem hier dargestellten seitenmaessigen Umfang der uebrigen Teile. Bei der praktischen Erarbeitung der Grundlagen wurde von der 'physiognomischen Betrachtung' der gegenwaertigen Struktur des Raumes ausgegangen und versucht, die fuer das Landschaftsbild bzw. die derzeitige Landnutzung verantwortlichen Entwicklungsprozesse aufzuzeigen. Untersucht wurden diejenigen hessischen Gemeinden an der Grenze nach Nordrhein-Westfalen bzw. zum Siegerland, zwischen Rothaargebirge - Westerwald - und Lahn-Dill-Bergland, in denen die Niederwald- und Haubergswirtschaft noch heute verbreitet ist und spaetestens seit dem beginnenden 18. Jahrhundert bis heute auf genossenschaftlicher Basis betrieben wird. Im einzelnen handelt es sich um die ehemals nassauischen Gemeinden Dillbrecht, Eibelshausen, Ewersbach, Fellerdilln, Mandeln, Offdilln, Rittershausen, Niederrossbach, Oberrossbach, Steinbruecken und Weidelbach, die in besonderem Masse durch die Haubergswirtschaft gepraeagt und mit der gegen Ende des 19. Jahrhunderts einsetzenden Industrialisierung in unterschiedliche Entwicklungsrichtungen gedraengt wurden.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Hessische Gemeindestatistik, historische Statistik napoleonische Zeit. Archivmaterial: Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, Archive der Forstaemter Ewersbach, Haiger (Dillkreis).
- AUSWERTUNG: Kartierungen 1974: 11 Gemarkungen im Massstab 1:5000 (Generalisierung auf den Massstab 1:25000).
- VEROEFFENTLICHUNG: Kohl, Manfred: Die Dynamik der Kulturlandschaft im oberen Lahn-Dillkreis - Wandlungen von Haubergswirtschaft und Ackerbau zu neuen Formen der Landnutzung in der modernen Regionalentwicklung. Heft 45 der Giessener Geographischen Schriften, Giessen, 1978. Kohl, Manfred: Geographie als Flaechennutzungsplanung am Beispiel der Sozialbrache und Landschaftspflege. In: Ernst/ Hoffmann: Geographie fuer die Schule, Braunschweig, 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: nein.

GOETTINGEN

\*\*\*\*\*

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER GESCHICHTE (D-3400 GOETTINGEN, HERMANN FOEGE WEG 11)

0169 AUTOR: Luedtke, Alf.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7704. ENDE: 8210; unterbrochen (7709 bis 7904).
- TITEL: Zum Zusammenhang von Alltagsleben, Beduerfnisartikulation und politischem Verhalten bei fabrikindustriellen Produzenten.
- INHALT: In Kritik an makroperspektivischen, auf Organisationen fixierten Ansaetzen geht es darum, in mikrologischem Zugriff 'Produktion und Reproduktion des wirklichen Lebens' zu rekonstruieren. Arbeitsprozesse und Situationen der Nicht-Arbeit sind zentrale Foci - ihre Wechselwirkungen werden zu zeigen sein. Eine Grundannahme ist, dass sich keine Vereinheitlichungstendenz 'des' Industrie proletariats nur aufgrund von solchen Zwaengen erkennen laesst, die der 'Logik' von Arbeitsprozessen und/oder der Reproduktionssphaere zuzuschreiben sind. Zyklische Veraenderungen der Lebenssituation sind im Rahmen der Familienbiographie zu betrachten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1820-1930.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Iserlohn-Hagen, suedl. Muensterland, westl. Sauerland, oestl. Ruhrgebiet.
- VORGEHENSWEISE: Theoretisch-empirische Entfaltung des Bezugsrahmens (unter Verwendung historisch-sozialwissenschaftlicher und soziologischer Materialien bzw. Analysen).
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse. Experiment.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und private Gewerbe-, Armen- und Krankenstatistiken bzw. Akten (Polizei, Schule, Kirche).
- AUSWERTUNG: Qualitative Analyse, evtl. Inhaltsanalyse, Statistiken: tabellarisch.
- VEROEFFENTLICHUNG: Luedtke, Alf: Alltagsleben, Lebensweise und Beduerfnisartikulation bei fabrikindustriellen Produzenten. Ein Arbeitsprogramm zu den Bedingungen 'proletarischen Bewusstseins' in der Entfaltung der Fabrikindustrie. In: Gesellschaft. Beitrage zur Marxschen Theorie 11. Frankfurt, 1978, S. 311-50.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0170 AUTOR: Schlumbohm, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7401. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Proto-Industrialisierung im Ravensberger und Osnabruecker Lande. Bevoelkerung, Wirtschaft, Gesellschaft in einem Gebiet verdichteten laendlichen Gewerbes vom 16. bis zum 19. Jahrhundert.
- INHALT: Das hausindustriell organisierte Leinenexportgewerbe des Untersuchungsgebietes wird in seinen wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhaengen untersucht. Dabei interessieren insbesondere Ursachen, Formen und Folgen des Bevoelkerungswachstums, Funktion, Struktur und Groesse von Haushalt und Familie, Beziehungen von agrarischem und gewerblichem Bereich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grafschaft Ravensberg (Hauptort Bielefeld) und Fuerstentum Osnabrueck.

- VORGEHENSWEISE: Auswertung aggregativer Daten fuer die Region, Mikro-Analyse fuer einzelne Ortschaften, d.h. Kombination (record linkage) und Auswertung verschiedenartiger nominativer Daten in Bezug auf die einzelnen Personen/Familien/Haushalte. Vergleich mit den Ergebnissen der aehnlich angelegten Regionalstudien zur Proto-Industrialisierung von Peter Kriedte und Hans Medick.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (nominative Auswertung fuer vorauss. 2 Kirchspiele mit ca. 3.000 bzw. 6.000 Einwohnern um 1800; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalisches Material, insbesondere Kirchenbuecher, Volkszaehlungsmaterial, Kataster, Listen und Tabellen zum Leinengewerbe.
- AUSWERTUNG: deskriptive Statistik, Korrelationsanalyse, qualitative Interpretation.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kriedte, Peter/ Medick, Hans/ Schlumbohm, Juergen: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus. Goettingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1977, Veroeffentl. des Max-Planck-Inst. f. Geschichte, Bd. 53. Schlumbohm, Juergen: Aufsatz zum Osnabruecker Leinengewerbe im spaeten 18. und im 19. Jahrhundert. In: Archiv fuer Sozialgeschichte, 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

0171 AUTOR: Sabean, David.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7006. ENDE: 8306.
- TITEL: Projekt Neckarhausen (Dorf- und Sozialgeschichte von 1500-1870).
- INHALT: Die Studie war urspruenglich als eine Untersuchung ueber die ineinandergreifenden Variablen von Landbesitz, Bevoelkerungsstruktur, Wandel, Familie und Verwandtschaft geplant. Methodologisch basiert die Studie auf der Familienrekonstruktion wie sie in den letzten zwei Jahrzehnten in Frankreich praktiziert worden ist. Es ist geplant, alle Kenntnisse ueber Dorfbewohner in maschinenlesbarer Form aufzubereiten, um so Biographien aus dem Material zu gewinnen. Das Projekt hat sich bisher zu einer voll entwickelten Strukturgeschichte des Dorfes erweitert, in der die grundlegenden alltaeglichen Produktionsfunktionen detailliert ueberprueft und die 'Reproduktion' des Alltagslebens in einer strukturellen Weise behandelt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1500-1870.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Neckarhausen, Wuerttemberg.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1.000 pro Generation; Neckarhausen; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivunterlagen der kirchlichen und staatlichen Administration.
- AUSWERTUNG: Nominative Linkages, Aufbau eines Data-Management-Systems zur Bearbeitung der maschinenlesbar gemachten Quellen. Ueber die Verfahren zur statistischen Auswertung ist noch nicht entschieden.
- VEROEFFENTLICHUNG: Sabean, D.: Verwandtschaft und Familie in einem wuerttembergischen Dorf 1500 bis 1870: einige methodische Ueberlegungen. In: Conze, Werner (Hrsg.): Sozialgeschichte der Familie in der Neuzeit Europas. Stuttgart, 1976, S. 231-246. Sabean, D.: Intensivierung der Arbeit und Alltagserfahrung auf dem Lande. In: Sozialwissenschaftliche Informationen fuer Unterricht und Studium, Jg. 6, Heft 4, Okt. 1977, S. 148-152.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; nein.

0172 AUTOR: Kriedte, Peter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7401. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die Proto-Industrialisierung in Krefeld und Umgebung.
- INHALT: Nachweis der Zusammenhaenge zwischen Bevoelkerung, Landwirtschaft und Entstehung und Entwicklung der hausindustriellen Produktionsweise.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende 17. bis Ende 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Krefeld und Kreis Viersen.
- VORGEHENSWEISE: Statistische Auswertung von Haushaltslisten, statistische Analyse der Bevoelkerungsbewegung nach der Familienrekonstitutionsmethode, Zeitreihenanalyse von Daten zur Bevoelkerungsbewegung, Preisentwicklung und gewerblichen Produktion.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Krefeld 1802, 1840; Grefrath b. Krefeld; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Zivilstandsregister, Haushaltslisten, Gewerbetabellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kriedte, Peter/ Medick, H. / Schlumbohm, J.: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus. Goettingen, 1977.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender.

## 0173 AUTOR: Medick, Hans.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 8112.
- TITEL: Landwirtschaft, hausindustrielles Gewerbe und Volkskultur im Gebiet der Schwaebischen Alb 1650-1850.
- INHALT: Untersuchung des sozial-oekonomischen Transformationsprozesses und kulturellen Wandels in einem spezifischen regionalen Kontext. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt in einer Mikro-Analyse des Weberdorfes Laichingen auf der Schwaebischen Alb.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1650-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wuerttemberg.
- VORGEHENSWEISE: Demographische, wirtschafts- und sozialgeschichtliche Mikro-Analyse mittels nominal-record-linkage.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 3.000 pro Generation; Bevoelkerung von Laichingen; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Lokales Archivmaterial, Akten der staatlichen Verwaltung.
- AUSWERTUNG: Sicher verwendet werden Kontingenzanalyse und Regressionsanalyse. In den spaeteren Stadien der Auswertung ist an die Heranziehung fortgeschrittener Verfahren zu denken, die genaue Planung steht jedoch noch aus.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender.

## SEMINAR FUER HANDWERKSWESEN AN DER UNI (D-3400 GOETTINGEN, KREUZBERGRING 16)

## 0174 AUTOR: Praetorius, Klaus.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
- START: 7808. ENDE: 7908.
- TITEL: Regionale Absatzmaerkte und Kundenstruktur im Handwerk - Handwerk in Niedersachsen.
- INHALT: Struktur- und Entwicklungsanalyse des niedersaechsischen Handwerks seit Ende des 2. Weltkriegs. Fragen: 1) Umfang, Intensitaet und Ursachen des Betriebsschwunds im

niedersaechsischen Handwerk; 2) Untersuchung der These vom 'Verdraengungswettbewerb' Handwerk-Grossbetriebsformen, Handel-Industrie.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Land Niedersachsen mit Teilregionen.
- VORGEHENSWEISE: analytisch, empirisch, praxisorientiert.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 50; Betriebsinhaber).
- Gruppeninterview (Stichprobe: ca. 20; Betriebsberater, sonst. Verbands- u. Kammermitglieder).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche und verbaendliche Sekundaerstatistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, Karten, Diagramme.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mueller, Klaus: Die Struktur des niedersaechsischen Handwerks im Spiegel seiner regionalen Absatzmaerkte. In: Neues Archiv fuer Niedersachsen. Niedersaechsisches Institut fuer Landeskunde und Landesentwicklung an der Universitaet Goettingen (Hrsg.). Bd. 1, 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: Abgabe nein.

0175 AUTOR: Kleine, Dieter.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7610. ENDE: 7803.
- TITEL: Existenzbedingungen der Betriebe und Arbeitnehmer im verarbeitenden Gewerbe (BRD).
- INHALT: Die Untersuchung analysiert nach Betriebsgroessen differenziert die Situation und Existenzbedingungen der Betriebe sowie der Beschaeftigten in Handwerk und Industrie des verarbeitenden Gewerbes. Im einzelnen werden unter sektoralen, regionalen, konjunkturellen und qualifikationsbezogenen Aspekten die Lage und Strukturwandlungen der Betriebe und Erwerbstaetigen ermittelt. Es werden strukturbedingte Nachteile und Vorteile der Unternehmen und Beschaeftigten kleiner und mittlerer Betriebe herausgestellt sowie Folgerungen gezogen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: analytisch, empirisch, praxisorientiert.
- DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche und Verbandsstatistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, Diagramme.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kleine, D.: Zur sozio-oekonomischen Lage der Arbeitnehmer kleiner und mittlerer Betriebe im gesamtwirtschaftlichen Strukturwandel. In: WSI-Mitteilungen, Heft 12, 20. Jg. Koeln: 1976, S. 754-760. Kleine, D.: Existenzbedingunge der Betriebe und Arbeitnehmer im Verarbeitenden Gewerbe, Goettinger Handwerkswirtschaftliche Studien, Bd. 30, hrsg v. W. Abel, Goettingen: Verlag Otto Schwartz und Co 1978, XIV, 268 S.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: Abgabe nein.

SOZIOLOGISCHES FORSCHUNGSINSTITUT GOETTINGEN - SOFI - E.V. (D-3400 GOETTINGEN, FRIEDLAENDER WEG 31)

0176 AUTOR: Baethge, Martin; Gerstenberger, Friedrich; Oberbeck, Herbert; Schloesser, Manfred; Seltz, Ruediger.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7708. ENDE: 8012.
- TITEL: Entwicklungstendenzen von Ausbildungs- und Beschaeftigungsstrukturen im Angestelltenbereich unter den Bedingungen eines erhoehnten Angebots von Absolventen

- weiterfuehrender Bildungseinrichtungen und fortschreitender Rationalisierung.
- INHALT: Analyse von allgemeinen Entwicklungstendenzen der Angebots- und Nachfragestrukturen im Angestelltenbereich (Sekundaeranalyse). Entwicklung des Bildungsangebots und des Rekrutierungsverhaltens von Betrieben (Schwergewicht: Industrieverwaltung, Handel, Banken, Versicherungen, oeffentlicher Dienst). Entwicklung des Angestelltenbereichs und seiner Absorptionsfaehigkeit fuer qualifizierte Schulabgaenger (Schwergewicht: kaufmaennische Berufe). Entwicklung eines Kategorienschemas zur Erhebung von Angestelltentaeetigkeiten und ihrer Veraenderung durch technisch-organisatorische Rationalisierung. Berufsverhalten und Bewusstsein von Angestellten. Soziostrukturelle Folgen von veraenderten Bildungsprozessen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. ab 1960.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
  - VORGEHENSWEISE: I. Phase: Sekundaeranalyse (Literatur, Statistik usw.); Expertengespraech. II. Phase: Funktionsbereichsanalysen; Arbeitsplatzanalysen; Expertengespraech; qualitative Interviews (Bewusstseinsuntersuchungen); Qualifikationsanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Bundesaeemter, Statistiken und Unterlagen des Instituts fuer Arbeitsmarkt und Berufsforschung, Betriebsdaten.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: Baethge, M.; et al.: Entwicklungstendenzen von Ausbildungs- und Beschaeftigungsstrukturen im Angestelltenbereich unter den Bedingungen eines erhoehten Angebots von Absolventen weiterfuehrender Bildungseinrichtungen und fortschreitender Rationalisierung - Phase I, Goettingen, November 1978.
  - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN LANDWIRTSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUEER  
AUSLAENDISCHE LANDWIRTSCHAFT (D-3400 GOETTINGEN, BUESGENWEG 2)

- 0177 AUTOR: Mbaruk, Christine. BETREUER: Kuhn, F.
- ART: Dissertation.
  - START: 7801. ENDE: 8112.
  - TITEL: Rurales Gesundheitswesen und autozentrierte Entwicklung. Das Beispiel Tanzania.
  - INHALT: Der Beitrag des ruralen Gesundheitswesens fuer die Entwicklung des Untersuchungsraumes. Stimmen Funktion und Organisation des Gesundheitswesens mit der betriebenen Gesundheitspolitik ueberein?
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964-1979.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Tanzania.
  - VORGEHENSWEISE: Analyse der Gesundheitsplanung anhand der Fuenfjahrplaene (Makroebene). Analyse des Gesundheitszustandes, des Gesundheitsetats, der medizinischen Einrichtungen und des Bestandes an medizinischem Personal in auszuwaehlenden Doerfern und Vergleich des empirischen Untersuchungsbefundes auf der Mikroebene mit der Analyse auf der Makroebene.
  - DATENGewinnung: Einzelinterview. Expertenbefragung. Beobachtung. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Sekundaermaterial.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

- 0178 AUTOR: Choi, Hae-Ja. BETREUER: Kuhn, Frithjof.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7501. ENDE: 7807.
- TITEL: Der Einfluss der Infrastruktur auf den Wandlungsprozess im Dorf, dargestellt am Beispiel eines stadtnahen und eines stadtfernen Dorfes in Sued-Korea.
- INHALT: Bestandsaufnahme der sozio-oekonomischen und sozio-kulturellen Verhaeltnisse in den Untersuchungsdoerfern, die als 'modern' bzw. 'traditionell' zu charakterisieren sind. Beschreibung des Wandlungsprozesses bei Uebergang von einem Gesellschaftstyp zum anderen. Analyse der Wirkungen des gesamten sozialen Wandels auf Integration bzw. Disintegration bestehender Institutionen. Bestimmung der Traegergruppen des Wandlungsprozesses. Erfassung der Internalisierung und Bewaeltigung der Probleme, die waehrend des Wandlungsprozesses innerhalb der Institutionen entstehen. Erhebung, inwieweit traditionelle Elemente, kulturelle Werte und gesellschaftliche Normen waehrend des Wandlungsprozesses beibehalten werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Sued-Korea.
- VORGEHENSWEISE: Datenerhebung durch Methoden der empirischen Sozialforschung waehrend eines achtmonatigen Feldaufenthalts in drei Doerfern. Analyse auf Familien- und Dorfebene; Auswertung von Sekundaermaterial.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (wichtige Schluesselpersonen). Befragung (Stichprobe: 178; Haushalte in drei Doerfern; Auswahlverfahren: total). Beobachtung. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Koreanische Literatur und offizielle Statistiken und anderes Material.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, EDV-Analyse mit SPSS-Programmbibliothek.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET GOETTINGEN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET PAEDAGOGISCHES SEMINAR  
(D-3400 GOETTINGEN, HAINHOLZWEG 32)

0179 AUTOR: Herrlitz, Hans-Georg; Titze, Hartmut.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 8112.
- TITEL: Empirische Analyse von Qualifikationskrisen in Preussen unter besonderer Beruecksichtigung ausgewaehlter Berufsgruppen - 1867-1945 -.
- INHALT: Wie kommt es zu Ueberfuellungskrisen (als Berechtigungskrisen) akademischer Karrieren? Wie werden derartige Krisen gesteuert (vom politisch-administrativen System, Berufsverbaenden, Ueberfuellungsdiskussion etc.)?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1867-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen.
- VORGEHENSWEISE: In einer weit differenzierten Bildungsstatistik erheben wir die Studentenstroeme (nach Fach, Vorbildung, Alter, sozialer Herkunft etc. der Studierenden) und die Abschluesse in ausgewaehlten Karrieren (Examina). Fuer ausgewaehlte Karrieren soll dem Berufsangebot die Nachfrage gegenuebergestellt werden (Berufsbilanz).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: Vollerhebung; saemtliche Universitaetsstudierenden; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Preussische Statistik der Landesuniversitaeten, Deutsche Hochschulstatistik, Archivmaterial, evtl. Matrikelauswertung einzelner Hochschulen.



- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Zeitreihenanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: Herrlitz, Hans-Georg/ Titze, Hartmut: Ueberfuellung als bildungspolitische Strategie. Zur administrativen Steuerung der Lehrerarbeitslosigkeit in Preussen (1870-1914). In: Die Deutsche Schule, 68, 1976, S. 348-370.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (evtl.).

0180 AUTOR: Titze, Hartmut.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7701. ENDE: 8012.
- TITEL: Ueberfuellungskrisen der hoeheren Lehraemter in Preussen 1867-1945.
- INHALT: Empirisch-statistische Analysen des Zugangs und Abgangs von Lehrern an hoeheren Schulen; Problemwahrnehmung, -bearbeitung von Ueberfuellungssituationen durch die Unterrichtsverwaltung und die Berufsverbaende; intendierte und nichtintendierte Folgen der Problembearbeitung; Auswirkungen von Ueberfuellungskrisen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1867-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen.
- VORGEHENSWEISE: Zunaechst wird eine schultypenspezifische Lehrerberufsbilanz erstellt (jaehrliche Gegenueberstellung von Berufszugaengen und -abgaengen). Es wird dann untersucht, wie die Unterrichtsverwaltung und die betroffenen Berufsverbaende auf Stoerungen des Gleichgewichts von Angebot und Nachfrage reagierten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: Vollerhebung; saemtliche Lehramtsstudierende, das gesamte Lehrpersonal an hoeheren Schulen in Preussen nach Typen; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Preussische Statistik, Deutsche Hochschulstatistik, Centralblatt fuer die gesamte Unterrichtsverwaltung, Kunze-Kalender bzw. Philologen-Jahrbuch, Pruefungsakten des WPA Goettingen, Archivmaterialien.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Zeitreihenanalysen.
- VERÖFFENTLICHUNG: Herrlitz, H.-G./ Titze, Hartmut: Ueberfuellung als bildungspolitische Strategie. In: Die Deutsche Schule, 68, 1976, S. 348-370. Titze, Hartmut: Die soziale und geistige Umbildung des preussischen Oberlehrerstandes von 1870 bis 1914. In: Zeitschrift fuer Paedagogik, 14. Beiheft, 1977, S. 107-128.
- ARBEITSPAPIER: Titze, Hartmut: Die Entwicklung der Laufbahn des hoeheren Lehramts in Preussen bis zum ersten Weltkrieg. 1978, Manuskript. Titze, Hartmut: Zur Ueberfuellungsdiskussion im hoeheren Lehramt vor dem ersten Weltkrieg. 1977, Manuskript.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (evtl.).

UNIVERSITAET GOETTINGEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTAET SEMINAR FUEER DIE WISSENSCHAFT VON DER POLITIK ABT.  
INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (D-3400 GOETTINGEN, NIKOLAUSBERGER WEG 5 C)

0181 AUTOR: Leggewie, Claus. BETREUER: Tibi, Bassam.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Siedlung, Staat und Wanderung. Zum Siedlungskolonialismus in Algerien.
- INHALT: Dargestellt werden die Besonderheiten siedlungskolonialer kapitalistischer Penetration anhand des algerischen Beispiels und die daraus resultierenden Spezifika des 'peripheren Kapitalismus'. Die Studie versteht sich als Beitrag zu einer 'Theorie des Siedlungskolonialismus' und zugleich als Beitrag zur Geschichtsschreibung der algerischen Unterentwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1962.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Algerien (Frankreich).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial der franzoesischen Kolonialpolitik und Sekundaeranalyse (Ideologiekritik) des Kolonialschrifttums.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

## HAMBURG

\*\*\*\*\*

ARBEITSGEMEINSCHAFT KULTURFORSCHUNG DR. K. FOHRBECK, DR. A. J. WIESAND (D-2000 HAMBURG 13, ISESTRASSE 50)

0182 AUTOR: Fohrbeck, Karla; Wiesand, Andreas Joh.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7706. ENDE: 7811.
- TITEL: Handbuch der Kulturpreise und der individuellen Kuenstlerfoerderung in der BRD 1978.
- INHALT: Bereitstellung umfassender Unterlagen ueber die individuelle Kuenstlerfoerderung in Form von Preisen, Stipendien, Ehrungen etc. mit Auswertungen und Schlussfolgerungen fuer die kuenftige Foerderungspraxis.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 - 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Erhebung, Dokumentation, Inhaltsanalyse, Statist. Auswertung.
- DATENGWINNUNG: Befragung (ueber 1000 Stifter/Organisatoren von Foerdermassnahmen; Auswahlverfahren: total).
- VEROEFFENTLICHUNG: Fohrbeck, K.; Wiesand, A. J.: 'Handbuch der Kulturpreise und der individuellen Kuenstlerfoerderung in der Bundesrepublik Deutschland 1978', Hrsg. vom Bundesminister des Innern, DuMont-Buchverlag, Koeln 1978, 886 Seiten, DM 62,--.
- DV-DATEN: nein.

BEHOERDE FUER WISSENSCHAFT U. KUNST FORSCHUNGSSTELLE FUER DIE GESCHICHTE DES NATIONALSOZIALISMUS AN DER UNI (D-2000 HAMBURG 13, ROTHENBAUMCHAUSSÉE 5)

0183 AUTOR: Buettner, Ursula. BETREUER: Jochmann, Werner.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7301. ENDE: 7812.
- TITEL: Hamburg in der Grossen Depression. Wirtschaftsentwicklung und Finanzpolitik 1928-1931.
- INHALT: Ziel der Arbeit ist, die oekonomischen, sozialen und politischen Wirkungen der Weltwirtschaftskrise in einer Grossstadt zu untersuchen und dadurch zur Klaerung der sozialgeschichtlichen Voraussetzungen fuer das Scheitern der Weimarer Republik beizutragen. Gefragt wird nach der wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie dem politischen Verhalten der verschiedenen Bevoelkerungsgruppen und Berufsverbaende in der Krise, den Rueckwirkungen auf die Parteien und das politische Gefuege der Republik sowie der Politik des Hamburger Senats gegenueber der Finanz-, Wirtschafts- und Systemkrise, wobei die Massnahmen der Reichsregierung und ihre Folgen fuer Hamburg beruecksichtigt werden muessen. Bruenings Deflationspolitik.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1928-1931.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Hamburger Senats und der Hamburger Behoerden, der Handelskammer und Gewerbekammer Hamburg, der Reichsbehoeerden, von Hamburger Firmen, Parteien Zeitungen,

Zeitschriften, Wirtschaftsstatistiken.

- VEROEFFENTLICHUNG: Buettner, Ursula: Die Finanzpolitik des Hamburger Senats in der Weltwirtschaftskrise. In: Zeitschrift des Vereins fuer Hamburgische Geschichte, Bd. 64, 1978, S. 181-226.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0184 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr.0203).

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR HAMBURG FB PAEDAGOGIK PROFESSUR FUEER  
SOZIOLOGIE (D-2000 HAMBURG 70, HOLSTENHOFWEG 85)

0185 AUTOR: Rubbert, Ingeborg. BETREUER: Messelken, Kh.

- ART: Dissertation.
- START: 7801. ENDE: 8005.
- TITEL: Buergerliche Gesellschaft. Cliche, Idealtypus und Wirklichkeit. Zur Problematik eines Begriffs und seiner Realitaet.
- INHALT: Ausgehend vom heutigen Begriffsverstaendnis von 'buergerlich', 'Buerger' und 'buergerlicher Gesellschaft' soll die These vertreten werden, dass ein Bedeutungswandel dieser Begriffe vorliege, der als ein Strukturwandel der sozio-oekonomischen Verhaeltnisse zu interpretieren sei. Durch die Herausarbeitung eines Idealtypus der buergerlichen Gesellschaft (fuer das 19. Jh.) soll dieser Wandlungsprozess nachgewiesen werden, indem eine Gegenwartsanalyse anhand dieses Modells versucht wird. Der Idealtypus wird durch historische Materialien zur buergerlichen Gesellschaft und buergerlichen Kultur gewonnen, als soziologisches Modell konstruiert und fuer eine gesamtgesellschaftliche Analyse verwendet, der es darauf ankommt, dominante Strukturmerkmale moderner Gesellschaft aufzuzeigen. Da die Analyse sozio-oekonomische wie kulturelle Aspekte gleichermaßen beruecksichtigt, wird die Arbeit durch allgemeine Ueberlegungen zum Verhaeltnis von Kultur und Gesellschaft theoretisch fundiert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Kulturelle und historische Aspekte von 1500-1970; gesamtgesellschaftliche Analyse etwa ab 1800 mit Schwerpunkt auf Gegenwartsanalyse 1945-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa mit dem Schwerpunkt Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von Primaer- und Sekundaerquellen zur gesamtgesellschaftlichen Analyse unter kultursoziologisch-historischen Aspekten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Archivmaterialien: Testamente, Leichenpredigten u.a., Biographien, Literatur.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

HS FUEER WIRTSCHAFT UND POLITIK HAMBURG ABT. POLITISCHE BILDUNG (D-2000  
HAMBURG, VON-MELLE-PARK 9)

0186 AUTOR: Mairose, Ralf.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7807. ENDE: 7903.
- TITEL: Waehrungs- und Welthandelspolitik im Umbruch. Analyse des Welthandels- und -Zahlungsverkehrs in den letzten einhundert Jahren.
- INHALT: Fragen der Welthandels- und Weltwaehrungspolitik wie sie 1977 auf dem Treffen der sieben wichtigsten Industrienationen in London diskutiert wurden und zusammen mit den Entwicklungslaendern im sog. 'Nord-Sued-Dialog' fortgesetzt werden, stehen im Mittelpunkt der Behandlung. Der Autor der

Studie gibt eine problemorientierte Analyse der Thematik. Hintergrund der Darstellung sind die währungspolitischen Vorgänge in den letzten funfundzwanzig Jahren, sind die Versuche, freien Welthandel und internationalen Zahlungsverkehr bei gleichzeitiger autonomer Gestaltungsmacht der beteiligten Länder über die von ihnen angestrebten nationalen Ziele in der Wirtschaftspolitik zu gewährleisten. Das Schwergewicht liegt bei der Behandlung der währungspolitischen Grundfragen der Bundesrepublik und der Interessen ihrer Haupthandelspartner. In Exkursen wird für Deutschland auf historische bedeutsame Ereignisse wie die Weltwirtschaftskrise von 1929 und deren außenpolitischen Folgen sowie auf die Inflation von 1923 mit ihren Wechselkurspolitischen Implikationen hingewiesen, um an diesen - extremen - Beispielen auf die Bedeutung solcher Fehlentwicklungen für ein exportabhängiges Land aufmerksam zu machen. Eingegangen wird ebenfalls auf die unterschiedlichen Integrationsbemühungen der Europäischen Gemeinschaft (RGW).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800 bis 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt.
- VORGEHENSWEISE: Es handelt sich um die Auswertung der vorhandenen Literatur, der Statistik und der Berichte der für den beschriebenen Themenkomplex relevanten Einrichtungen auf nationaler und supranationaler Ebene unter Beachtung eines didaktischen Ansatzes.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken.
- VERÖFFENTLICHUNG: Mairose, R.: Die Währungspolitik zwischen stabilen und flexiblen Wechselkursen. In: Gegenwartskunde II/1972. Mairose, R.: Währungspolitik zwischen freiem Zahlungsverkehr und Inflationsbekämpfung. In: Wissenschaftliches Studium im Zweiten Bildungsweg. 25 Jahre Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg. 1973.
- ARBEITSPAPIER: Mairose, R.: einige unveröffentlichte Manuskripte.
- DV-DATEN: nein.

HS FÜR WIRTSCHAFT UND POLITIK HAMBURG LEHRSTUHL FÜR SOZIOLOGIE (D-2000 HAMBURG 13, VON MELLE PARK 9)

0187 AUTOR: Jueres, Ernst August; Kuehl, Herbert.

- ART: gefördert; Eigenprojekt.
- START: 7806. ENDE: 8106.
- TITEL: Politische Kultur im Betrieb. Ihr Verhältnis zu Bewusstsein und Verhalten von Belegschaften in betrieblichen Konflikten, dargestellt anhand der Vorgänge in der Kloeckner-Hütte Bremen von 1966 bis 1976.
- INHALT: Erstellung einer Sozialgeschichte in o. a. Betrieb und Zeit. Darstellung der politischen Kultur im Betrieb durch Verfolg der Rollen von offiziellen Organen der Arbeitnehmer-Vertretung, von inoffiziellen Arbeitergruppierungen und ggf. Einzelaktivitäten unter der Hypothese, dass politische Kultur im Betrieb als eigenständiger Faktor bei der Bewusstseinsbildung von Arbeitnehmern wirkt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bremen.
- VORGEHENSWEISE: Dokumentenanalyse, Befragungen.
- DATENGewinnung: Einzelinterview. Expertenbefragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterlagen des Betriebes, der Gewerkschaften, polit. Parteien, Arbeitergruppierungen, Zeitschriften, Flugblätter, Archivunterlagen.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: nein.

HWWA-INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (D-2000 HAMBURG 36, NEUER JUNGFERNSTIEG 21)

- 0188 AUTOR: Langer, Christian; Wetter, Wolfgang. LEITER: Scharrer, Hans-Eckart.
- ART: Gutachten.
  - START: 7808. ENDE: 7912.
  - TITEL: D-Mark-Wechselkurs und internationale Wettbewerbsposition der Bundesrepublik Deutschland.
  - INHALT: Vergleich, Pruefung der Aussagefaehigkeit und Weiterentwicklung bestehender Konzepte (insbesondere reale und effektive Wechselkurse) zur Messung der internationalen Preis- und Kostenwettbewerbsfaehigkeit einer Volkswirtschaft. Berechnung von Wettbewerbsindikatoren fuer die Bundesrepublik Deutschland.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1959-1979.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Industrielaender.
  - VORGEHENSWEISE: Vergleich bestehender theoretischer Konzeptionen, Aufbereitung und Analyse von statistischem Material.
  - DATENGWINNUNG: Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: UN-, OECD-, IMF-, EG- und nationale Statistiken.
  - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.
- 0189 AUTOR: Palinkas, Peter.
- ART: KA.
  - START: KA. ENDE: 7904.
  - TITEL: Oekonometrische Untersuchung der Investitionstaetigkeit in der Bundesrepublik Deutschland.
  - INHALT: - Disaggregation der in der VGR ausgewiesenen privaten Anlageinvestitionen in Ausruestungen-, Bau- und Wohnungsbauinvestitionen - Vierteljahresmodell - Beruecksichtigung speziell geld- und fiskalpolitischer Einflussfaktoren.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1976.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Vierteljahresdaten, Regressionsansatz.
  - DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse (Daten der VGR; Auswahlverfahren: willkuerlich).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten der VGR des Statistischen Bundesamtes.
  - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0190 AUTOR: Danckwerts, Rudolf-Ferdinand.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7811. ENDE: 8012.
  - TITEL: Oekonometrisches Konjunkturmodell der Bundesrepublik Deutschland.
  - INHALT: Prognose der kurzfristigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Aufstellung eines nachfrageorientierten, vierteljaehrlichen, gesamtwirtschaftlichen Modells auf der Basis von VGR-Daten. Als Grundlage dient das Gemeinschaftsmodell der Wirtschaftsforschungsinstitute. Zunaechst soll ein verbessertes

- Partialmodell fuer den Aussenhandelsbereich erarbeitet werden.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Statistische Daten der Bundesbank und der Wirtschaftsforschungsinstitute.
  - AUSWERTUNG: Einzelgleichungsschaetzverfahren (Regressionsanalysen nach der Methode der kleinsten Quadrate) und Simultanschaetzverfahren, insbesondere das zweistufige Verfahren der kleinsten Quadrate. Simulationsrechnungen werden nach dem Verfahren von Gauss-Seidel und einer Abwandlung des Newton-Verfahrens gemaess Brown durchgefuehrt.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

## INSTITUT FUER AFRIKAKUNDE (D-2000 HAMBURG 36, NEUER JUNGFERNSTIEG 21)

0191 AUTOR: Wiedensohler, Guenter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 7812.
- TITEL: Grundsaeetze der Arbeitsverfassung Algeriens.
- INHALT: Herausstellung der tragenden Grundsaeetze des algerischen Arbeitsrechts auf der Grundlage der neueren Gesetzgebung und der Wesenszuege des algerischen Sozialismus.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Algerien.
- VORGEHENSWEISE: analytisch, systematisch, deduktiv, selektiv, praxisnah.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gesetzestexte, juristische Fachzeitschriften, Entscheidungssammlungen, Tagespresse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Wiedensohler, Guenter: Grundsaeetze der Arbeitsverfassung Algeriens, vorgesehen fuer die Zeitschrift 'Verfassung und Recht in Uebersee', 1979.
- DV-DATEN: nein.

## INSTITUT FUER DIE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN JUDEN (D-2000 HAMBURG 13, ROTHENBAUMCHAUSSÉE 7)

0192 AUTOR: Belke, Ingrid.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7812. ENDE: 8012.
- TITEL: Ostjuedische Emigranten in Hamburg und Bremen 1880-1914.
- INHALT: Soziale Probleme der Aus- und Rueckwanderung. Moeglichkeiten der Niederlassung in Hamburg und Bremen. Fuersorgeeinrichtungen. Resonanz der juedischen und nichtjuedischen Bevoelkerung in Bezug auf die Auswanderung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg, Bremen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswanderungsakten, Zeitungen, Senatsprotokolle).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Auswanderungsakten, Zeitungen, Senatsprotokolle u. ae., Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

## INSTITUT FUER IBEROAMERIKA-KUNDE (D-2000 HAMBURG 36, ALSTERGLACIS 8)

0193 AUTOR: Arriagada, Juan Carlos.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 7901.
- TITEL: Entwicklung und Perspektiven des

- Elektrifizierungsprozesses in den Laendern des Andenraumes.
- INHALT: Ermittlung des Elektrifizierungsstandes der Andenlaender (Ist-Zustand). Ermittlung des Elektrifizierungsprozesses der Andenlaender seit 1967 (Dynamik der bisherigen Entwicklung). Ermittlung der hemmenden Faktoren zur Elektrifizierung im Andenraum (technische, wirtschaftliche, finanzielle). Schaetzung der Rolle der Elektrifizierung im Entwicklungsprozess der Andenlaender. Schaetzung des kuenftigen Verlaufs des Elektrifizierungsprozesses im Andenraum (Dynamik, Umstrukturierungen, Nutzung neuer Energiequellen, etc.). Analytische Synthese der Entwicklung und der Perspektiven des Elektrizitaetssektors der Region im Beobachtungszeitraum.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: von 1967 bis 1976 bzw. bis 1985.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: die suedamerikanische Andenregion.
  - VORGEHENSWEISE: empirische Arbeit mit oekonomischer Analyse des statistischen und literarischen Materials zur Erarbeitung von thesenartigen Aussagen ueber den Gegenstand der Untersuchung.
  - DATENGEWINNUNG: Beobachtung.  
Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.  
Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: allgemeine Fachliteratur - amtliche Statistiken, laenderspezifische und ueberregionale - Spezialberichte - Zeitschriftenartikel - Zeitungsartikel - Entwicklungsprogramme - etc.
  - AUSWERTUNG: Bildung von standardisierten Tabellen; Ermittlung von Wachstumsraten; Bildung von Indexreihen; Berechnung von gewichteten Durchschnittswerten; Berechnung von prozentuellen Anteilen; Anwendung von Intra- und Extrapolationsverfahren, etc.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 02 RECHTSWISSENSCHAFT SEMINAR FUER JUGENDRECHT UND JUGENDHILFE (D-2000 HAMBURG 13, SCHLUETERSTRASSE 28)

- 0194 AUTOR: Bockwoldt, R.; Meinberg, V.; et alii. LEITER: Kerner, H. J.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7801. ENDE: unbestimmt.
  - TITEL: Strafaussetzung zur Bewaehrung und Bewaehrungshilfe, Entwicklungsprobleme.
  - INHALT: Waehrend noch um die Jahrhundertwende die vollzogene Freiheitsstrafe bei den staatlich verhaengten Strafsanktionen dominierte, steht heute die Geldstrafe mit ueber 80 Prozent im Vordergrund. Danach kommt die Strafaussetzung zur Bewaehrung. Deren rechtliche Regelung wurde in den letzten Jahren verbessert. Das Projekt versucht, die traditionellen und die modernen 'Umsetzungsprobleme' zu analysieren, wie sie sich fuer die Praxis stellen. Grundhypothese: Erfolg bzw. Misserfolg von Bewaehrungsfaellen sind als kriminalpolitisch abhaengige Variablen zu begreifen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963 bis 1980.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: In einer Vorstudie wurden alle verfuegbaren Bewaehrungshilfestatistiken der Bundesrepublik Deutschland analysiert. Im zweiten Schritt folgen Aktenanalysen ueber Faelle, in denen je spezifische Paragraphen fuer die Entscheidung der Praktiker relevant werden. Im dritten Schritt folgt eine prospektive Verlaufsanalyse.
  - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 100; Richter, Staatsanwaelte, Bewaehrungshelfer in Hamburg; Auswahlverfahren: Quota).  
Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 300; Urteile mit Strafaussetzung

bzw. Strafrestausschüttung in Hamburg; Auswahlverfahren: Quota). Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 7500; Verfahrensentscheidungen von Jugendgerichten in Hamburg).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bewaehrungshilfestatistiken BRD und HH; Prozessregister Hamburger Gerichte; Akten ueber Bewaehrungsfaelle.
- AUSWERTUNG: Tabellarisch, Signifikanz- und Korrelationsberechnungen, Subgruppenanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: Kerner, H.J.: Strukturen von 'Erfolg' und 'Misserfolg' der Bewaehrungshilfe. Eine Analyse anhand offizieller Daten. In: Bewaehrungshilfe 1977, S. 285-295.
- ARBEITSPAPIER: Kerner, H.J.: 25 Jahre Bewaehrungshilfe, 1978.
- DV-DATEN: geplant.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 02 RECHTSWISSENSCHAFT SEMINAR FUER  
VERWALTUNGSLEHRE (D-2000 HAMBURG 13, JOHNSALLEE 68)

0195 AUTOR: Wolter, Klaus. BETREUER: Thieme, Werner.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: 7903.
- TITEL: Zivil und Militaer in der Bundeswehr.
- INHALT: 1) Untersuchung von Organisationsproblemen, die sich aus der Trennung von Zivil und Militaer gem. Art. 87 b GG ergeben, 2) Fallstudie der Aufbau- und Ablauforganisation in der BWV. 3) Die Trennung fuehrt zu Effektivitaets- und Effizienzverlusten. 4) Die Trennung fuehrt zu einer politischen - verwaltungsmaessigen - Kontrolle und stellt das Primat des Zivilen sicher.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1956 ff.
- VORGEHENSWEISE: Soll-, Ist-Analyse; Versuch eines Optimalmodells.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Wehrbereichsverwaltung, militaerische Kommandobehoerde; Auswahlverfahren: willkuerlich). Gruppeninterview (Wehrbereichsverwaltung, militaerische Kommandobehoerde; Auswahlverfahren: Quota). Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- AUSWERTUNG: tabellarisch.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 03 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER  
EUROPAEISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK (D-2000 HAMBURG 13, VON-MELLE-PARK 5)

0196 AUTOR: Oesterreich, Michael. BETREUER: Juergensen, Harald.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7805. ENDE: 8003.
- TITEL: Die regionale Entwicklungspolitik in den vier norddeutschen Kuestenlaendern - Eine kritische Analyse anhand der Zielbereiche Siedlungsstruktur und Regionale Wirtschaftsfoerderung.
- INHALT: Analyse der bestehenden Planungen auf ihre Kompatibilitaet, Evaluation der Programme durch Indikatoren, Ableitung regionalpolitischer Konsequenzen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen.
- VORGEHENSWEISE: Darstellung und Analyse der bestehenden Programme, Abbildung der betrachteten Zielvorstellungen durch Indikatoren, empirische Ueberpruefung der Zielerreichung, Abweichungsanalyse.



- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen der Stat. Landesaeemter, Veroeffentlichungen der Bundesanstalt fuer Arbeit, evtl. Landesarbeitsaeemter.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Kartierung, Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT LS PROF. DR. GANTZEL (D-2000  
HAMBURG 13, VON-MELLE-PARK 15)

0197 AUTOR: Schwarzbeck, Frank. BETREUER: Gantzel, K. J.

- ART: Dissertation.
- START: 7801. ENDE: 8101.
- TITEL: Die Entwicklungsproblematik Franzoesisch-Guayanas - Guyanes - Analyse eines Falles von Kolonial- und Ueberseepolitik in Lateinamerika.
- INHALT: Untersuchung eines kolonial- und entwicklungspolitischen 'Sonderfalls': Politische Eroberung und Beherrschung Guyanes ohne oekonomische Verwertung, Erfahrungen der drei Jahrzehnte als einziges vergleichbar grosses kontinentales Ueberseede departement, 'verspaetetes' Proklamieren des Entwicklungsplans Mitte der 70er Jahre durch frz. Regierung, Untersuchung von dessen Perspektiven: 'Machbarkeit' dieses 'kolonialpolitischen Nachholfalls' im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts? Alternativen (Autonomie, Unabhaengigkeit) fuer Guyane durch diesen Prozess, damit Veraenderung in der politischen Landschaft dieser Region? (Implikationen fuer Entwicklungstheorie und Internationale Politik).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: historische Grundlagen - aber vor allem gegenwaerts- (nach 1945) und zukunftsbezogen.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Franz.-Guayana und von seiner Entwicklung beruehrte Gebiete bzw. sie bedingende Faktoren (dazu: Karibik, metr. Frankreich).
- VORGEHENSWEISE: 1979 8-monatiger Aufenthalt in Frz.-Guayana und in der Karibik, vorher und nachher mehrmonatige Aufenthalte in Frankreich. Materialsammlungen, Interviews in Universitaeten, Instituten, Behoerden, Ministerien. Auswertung von Primaer- und Sekundaermaterialien, Kontaktherstellungen. Beobachtungen (Infrastruktur-, Wirtschaftsprojekte, Produktionen in Frz.-Guayana), Kontakte zu lokalen Oekonomen, Administratoren, Parteien etc., Besuche in Nachbarlaendern, Trinidad, Antillen und Brasilien. Wechsel-Verarbeitung von abhaengigkeits- und modernisierungstheoretischen und empirischen und Einzel-Sekundaermaterialien.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.  
Gruppeninterview.  
Expertenbefragung.  
Beobachtung.  
Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Studien und Plaene (Behoerden, Min.), Statistiken, Sekundaermaterialien, Bibliographien (Presse), Gespraechе mit (Buecher, Zeitschriften, Presse), Gespraechе mit beteiligten oder betroffenen Personen, persoенliche Besuche (Beobachtungen von Produktions- und Infrastrukturprojekten).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.

0198 AUTOR: Sellin, Harald. BETREUER: Gantzel, K.-J.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7706. ENDE: 7912.
- TITEL: Entwicklung von Staatsfunktionen und Handlungsspielraum des Staates im peripheren Kapitalismus.
- INHALT: Darstellung der Entwicklung buergerlicher Staatsfunktionen im Sudan in Abhaengigkeit von zunehmender Integration des Landes in die Weltarbeitsteilung. Herausbildung 'moderner', jedoch 'deformierter' Klassenstrukturen. Widersprueche zwischen internen und externen Interessen. Frage nach dem Handlungsspielraum des peripheren Staates, seiner (relativen) Autonomie bzw. Steuerungskapazitaet. Entstand im Sudan eine 'Staatsklasse'? Widersprueche (und Kooperation) zwischen dieser und herrschenden Eliten im Sudan bzw. zum Auslandskapital. Hintergruende der arabisch-sudanesischen Entwicklungskooperation.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1925 bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Sudan.
- VORGEHENSWEISE: historisch-politoeconomisch orientierter Ansatz, exemplarische Untersuchung des Industrialisierungsprozesses und der Tendenzen zur Kapitalisierung der Landwirtschaft.
- DATENGWINNUNG: Expertenbefragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Sekundaerliteratur, Jahresberichte von staatlichen und parastaatlichen Institutionen, 'graue' Literatur (interne und unveroeffentlichte Berichte und Analysen).
- VEROEFFENTLICHUNG: Sellin, Harald: Zur Politischen Oekonomie des Transportsektors in der Republik Sudan. In: Afrika Spektrum, Hamburg, H. 1, 1978.
- ARBEITSPAPIER: Sellin, Harald: Staatsfunktionen und Klassen im Sudan: Der periphere Staat in seiner Doppelrolle als Katalysator fuer privatwirtschaftliche Entwicklung und als 'nationaler' 'Unternehmer'. 1978.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS PROF. DR. FRIEDRICHS (D-2000 HAMBURG 13,  
 SEDANSTRASSE 19)

0199 AUTOR: Schuetz, Martin W. BETREUER: Friedrichs, Juergen.

- ART: Diplom.
- START: 7811. ENDE: 7910.
- TITEL: Alters-Segregation in der Grossstadt (Hamburg).
- INHALT: Analyse der ungleichen Verteilung der Bevoelkerung ueber das Stadtgebiet in Bezug auf das Alter; Ermittlung von Ortsteilen mit deutlich vom Durchschnitt abweichender Alterstruktur; Erklarung der Abweichung. Allgemeine Hypothesen: Das Alter des Stadtteils/Wohngebauedes hat Einfluss auf die Altersstruktur der Wohnbevoelkerung; die Stellung im Lebenszyklus hat Einfluss auf die Wohnstandortwahl.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
- VORGEHENSWEISE: Sozialoekologische Bestimmung homogener Teilgebiete in der Grossstadt; theoretische Fundierung der Altersgruppen-Einteilung.
- DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 1,8 Mio.; Wohnbevoelkerung Hamburgs; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Regionaldatei des Statistischen Landesamtes Hamburg (aggregierte Daten): Volkszaehlungen 1961, 1970; Gebauede- und Wohnungszaehlung (GWZ) 1968; Einwohnerdatei 1976.
- AUSWERTUNG: Alters-Segregation auf Ortsteil-Ebene, Korrelation mit Wohnungsmerkmalen (Ausstattung) und Bevoelkerungsmerkmalen (SES u. a.); Kartierung der Ergebnisse.

- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

0200 AUTOR: Brehner, Michael; Dangschat, Jens; Haack, Anna; Hoffmeyer-Zlotnik, Juergen; Ketelsen, Hannelore; Osterwold, Matthias; Wendl, Norman; Zirwes, Manfred. LEITER: Friedrichs, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7410. ENDE: 7801; unterbrochen (7601 bis 7701).
- TITEL: Vergleich von Stadtentwicklungen. London, Hamburg, Berlin (Ost), Warschau, Moskau.
- INHALT: Vergleich der Stadtentwicklungen von fuenf Staedten. 1. Deskription und Materialsammlung zur Entwicklung und Planungen. 2. Test von Hypothesen zur Stadtentwicklung, insbes. der sozialoekologischen Theorie. Ein hoher Grad von Aehnlichkeit in den Stadtentwicklungen. Relativ hohe Aehnlichkeit in den Planungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1850-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: London, Hamburg, Berlin (Ost), Warschau, Moskau.
- VORGEHENSWEISE: Nach Hypothesen zur Stadtentwicklung und Indikatoren zur Stadtstruktur gesammelte Daten, Plaene. Originalmaterial und internationale (Sekundaer-)Literatur.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: verschieden; Auswahlverfahren: willkuerlich). Sekundaeranalyse (Stichprobe: verschieden; variiert nach Groesse der einzelnen Stadtregionen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Plaene, Dokumente von Behoerden.
- AUSWERTUNG: Kartierung, tabellarisch.
- VEROEFFENTLICHUNG: Friedrichs, Juergen (Hrsg.): Stadtentwicklungen in kapitalistischen und sozialistischen Laendern. Reinbek: Rowohlt, 1978.
- ARBEITSPAPIER: Zahlreiche von verschiedenen Autoren als Vorstudien, 1975, 1977, zugaenglich im Mai 1978.
- DV-DATEN: nein.

0201 AUTOR: Friedrichs, Juergen.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7601. ENDE: 7812.
- TITEL: Suburbanisierung in der Region Hamburg.
- INHALT: Analyse des Ausmasses, der Art und der Bedingungen der Suburbanisierung in der Region Hamburg; speziell der Bevoelkerung. Zusammenhaenge von Suburbanisierungsgrad der Bevoelkerung und: Suburbanisierungsgrad der Arbeitsstaetten nach Wirtschaftssektoren, Veraenderungen im Wohnraumangebot in der Region, Hypothesen und Expansion, Subzentralisierung, interner Differenzierung und Bedeutungsverlust des CBD, Sozialraumanalyse der Region, Ueberpruefung von Hypothesen ueber die Entwicklung unterschiedlicher Suburbtypen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Region Hamburg = Hamburg und Umland bis 40 km.
- VORGEHENSWEISE: Uebernahme der Fragestellungen und Hypothesen aus der internationalen, u. a. nordam. Forschung ueber Suburbanisierung. Sekundaeranalyse von amtlichen Statistiken. Analyse von deutschen Migrationsstudien fuer Stadtregionen.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: N=447; Ortsteile und Umlandgemeinden, Regionaldatei Hamburg; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten der amtlichen Statistik Hamburg, Regionaldatei Hamburg, Migrationsanalysen fuer Stadtregionen in der BRD.
- AUSWERTUNG: Korrelation, Faktorenanalyse, Varianzanalyse, multiple Regression.
- VEROEFFENTLICHUNG: Friedrichs, Juergen: Stadtanalyse. Reinbek

1977. Friedrichs, Juergen: Suburbanisierung in der Region Hamburg. Hannover: Akademie fuer Raumforschung und Landesplanung (voraus. Maerz 1979).

- ARBEITSPAPIER: Vorlaeufiger Forschungsbericht von 2 (unter Punkt 12) vom Maerz 1976.
- DV-DATEN: ja; Abgabe nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FUEER SOZIOLOGIE LS PROF. DR. HETZLER (D-2000 HAMBURG,  
SEDANSTRASSE 19)

0202 AUTOR: Kulms, Annegret; Wilke, Uta; et alii. LEITER: Martiny, Ulrike.

- ART: gefoerdert; Diplom.
- START: 7501. ENDE: 8012.
- TITEL: Prozesse und Bestimmungsmomente in Berufsbiographien weiblicher Buero-Angestellter.
- INHALT: Ziel ist, einen soziobiographischen Forschungsansatz zur Frauenerwerbstaetigkeit praktisch zu erproben. Hierzu werden die Berufsbiographien von Frauen mittleren Alters, die als Bueroangestellte beschaeftigt sind, in qualitativen Interviews erhoben. Die Prozessanalyse setzt an der gegenwaertigen Lage an und rekonstruiert fuer einen Teilsektor der Frauenarbeit einer Frauengeneration deren Doppelaspekt von Erwerbsarbeit und Hausarbeit. Dabei stehen die soziobiographischen Niederschlaege betrieblicher Nutzungsstrategien von Arbeitskraft im Buerobereich und die Interdependenzen in den Berufsbiographien von Ehepaaren im Mittelpunkt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1928-1978.
- VORGEHENSWEISE: Es handelt sich um eine theoretisch geleitete Sekundaeranalyse von Frauenarbeit einer Generation im familiaeren Lebenszusammenhang mit anschliessender Erprobung eines Instrumentes zur Auswertung (qualitativ und quantitativ) thematischer Soziobiographien. Es wurden narrative Interviews, Expertengespraechе und Betriebsbegehungen durchgefuehrt. Die Auswertung erfolgt typisierend mit sozialgeschichtlichem Bezug.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Befragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Quellen der BRD, IAB und Bundesamts und Landesamts Statistik. Gewerkschaftsmaterial, Geschaeftsberichte.
- AUSWERTUNG: Qualitativ und typisierend.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: DFG Zwischenberichte 1977 und 1978.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN SEMINAR  
FUEER SOZIALWISSENSCHAFTEN (D-2000 HAMBURG 13, SEDANSTRASSE 19)

0203 In Zusammenarbeit mit: Behoerde fuer Wissenschaft u. Kunst  
Forschungsstelle fuer die Geschichte des Nationalsozialismus an  
der Uni (D-2000 Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 5);

- AUTOR: Kutz-Bauer, Helga. BETREUER: Jantke, Carl; Jochmann, Werner.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7201. ENDE: 7910.
- TITEL: Geschichte der politischen Arbeiterbewegung in Hamburg, Altona und Umgebung, 1875 bis 1890.
- INHALT: Sozio-oekonomische Bedingungen der Arbeiterbewegung, gesamtgesellschaftlicher Komplex, Struktur der politischen Arbeiterbewegung, Auswirkungen der Repression, ideologische

Entwicklung. Ergebnisse: An der Region Hamburg und innerhalb der Region kann fuer diese Zeit nachgewiesen werden, wie und durch welche Bedingungen die Sozialdemokratie sich festigte, gleichzeitig wie die ideologischen Vorstellungen in der Zeit 1875-1890 wesentliche Wandlungen erfuhren.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1875-1890.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
- VORGEHENSWEISE: Sozialhistorische Untersuchung. Inhaltsanalyse.
- DATENGewinnung: Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten und Statistiken Staatsarchiv Hamburg, Altona, Potsdam, Merseburg, Nuernberg, Amsterdam, Bonn.
- AUSWERTUNG: tabellarisch.
- VERoeffentlichung: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFT HISTORISCHES SEMINAR  
(D-2000 HAMBURG 13, VON-MELLE-PARK 6)

0204 AUTOR: Elkar, Rainer S. BETREUER: Wohlfeil, Rainer.

- ART: Dissertation.
- START: 7201. ENDE: 7805.
- TITEL: Junges Deutschland in polemischem Zeitalter. Studien zur Bildungsrekrutierung und politischen Sozialisation des schleswig-holsteinischen Bildungsbuergertums in der ersten Haelfte des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: Politische Sozialisation, Bildungsrekrutierung, Intelligenz, Bildungsbuergertum.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Stipendienakten, Matrikel, Hochschulstatistiken, Schulmatrikel.
- AUSWERTUNG: Kartierung, Korrelationsanalysen nach Pearson.
- ARBEITSPAPIER: Die Arbeit liegt maschinenschriftlich vor: 2 Bde.; 319 Seiten (Text), 250 Seiten (Anmerkungen u. Anl.) phil.Diss. (masch.); Hamburg 1978.
- DV-DATEN: nein.

0205 AUTOR: Kopitzsch, Franklin.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7807. ENDE: 8012.
- TITEL: Regionale und soziale Mobilitaet von Lehrern und Schuelern des Altonaer Christianeums im Zeitalter der Aufklaerung - 1738-1815 -.
- INHALT: Regionale und soziale Mobilitaet von Lehrern und Schuelern einer Gelehrtenschule in Altona (heute Hamburg-Altona), regionale und soziale Herkunft, Studienorte der Absolventen, Lebenslaeufer der Lehrer. Erste Ergebnisse in der angegebenen Arbeit (zur regionalen Mobilitaet). Zur sozialen Mobilitaet ist eine Auswertung in Verbindung mit der beabsichtigten Edition der Matrikeln des Christianeums geplant.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1738-1815.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Im besonderen Schleswig-Holstein, allgemein Deutschland und Daenemark.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung der Matrikeln des Christianeums, Auswertung des Lehrerverzeichnisses in Verbindung mit Gelehrten- und Schriftstellerlexika des 18. und fruehen 19. Jahrhunderts.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (ca. 1800 Personen in Matrikeln und Lexika; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Ungedruckte Matrikeln des Altonaer Christianeums (in dessen Archiv), ungedruckte Akten im Archiv des Christianeums und im Landesarchiv Schleswig-Holstein in

Schleswig, gedruckte Universitaetsmatrikeln, Schriftsteller- und Gelehrtenlexika.

- AUSWERTUNG: Kartierung, tabellarisch.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kopitzsch, Franklin: Untersuchungen zur regionalen Mobilitaet von Lehrern und Schuelern des Altonaer Christianeums im Zeitalter der Aufklaerung (1738-1815). Erscheint 1979 im ersten Band der Veroeffentlichungen des Arbeitskreises fuer Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins (Kiel).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG INTERDISZIPLINAERES ZENTRUM FUER HOCHSCHULDIDAKTIK  
(D-2000 HAMBURG 13, SEDANSTRASSE 19)

0206 AUTOR: Andress, H. J.; Helmert, U.; Oppen, M. LEITER: Bussche, R. van den (Hamburg); Deppe, H. U. (Frankfurt).

- ART: gefoerdert.
- START: 7510. ENDE: 7812.
- TITEL: Empirische Untersuchung des Karriereverlaufs von Aerzten.
- INHALT: Rekonstruktion des disziplinaeren und institutionellen Karriereverlaufs von Aerzten zwischen Staatsexamen und Endposition. Untersuchung der historischen Entwicklung und der strukturellen Determinanten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947-1974.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nord-Wuerttemberg.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 3.300; kassenaerztlich taetigen Aerzte in Nord-Wuerttemberg zum 1.1.1975; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Arztregister der Kassenaerztlichen Vereinigung Nord-Wuerttemberg.
- AUSWERTUNG: Typologiebildung mittels Cluster-Analysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Andress, H. J. / van den Bussche, R. / Deppe, H. U. / Helmert, U. / Oppen, M.: Der Karriereverlauf von kassenaerztlich taetigen Aerzten. Frankfurt-Hamburg, 1978, Forschungsbericht vervielfaeltigt.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

HANNOVER

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET HANNOVER FB WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN  
VOLKSWIRTSCHAFTLICHES SEMINAR PROF. DR. L. HUEBL (D-3000 HANNOVER 91,  
WUNSTORFER STRASSE 14)

0207 AUTOR: Ertel, Rainer.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7707. ENDE: 7812.
- TITEL: Entwicklungen im Dienstleistungsbereich. Bestandsaufnahme fuer Niedersachsen und qualitative Fragestellungen.
- INHALT: Bestandsaufnahme des Dienstleistungssektors fuer Niedersachsen nach der Wirtschaftssystematik. Diskussion qualitativer Fragestellungen und Entwicklungstendenzen sowie Ausblick auf dienstleistungsbezogene Politik.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961, 1970 bis 1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Niedersachsen.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung der amtlichen Statistik; Literaturanalyse zum Thema; Formulierung und Diskussion einzelner dienstleistungsrelevanter Fragestellungen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen des Niedersaechsichen Landesverwaltungsamtes, Statistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HANNOVER PHILOLOGISCH-HISTORISCHER FACHBEREICH  
HISTORISCHES SEMINAR (D-3000 HANNOVER, SCHNEIDERBERG 50)

0208 AUTOR: Saldern, Adelheid von.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Mittelstand im 'Dritten Reich' - Handwerker, Einzelhaendler, Bauern.
- INHALT: Oekonomische Lage, Mittelstandspolitik, interne Strukturen der Berufsstaende, Verhaeltnis zur NSDAP und zum Nat. Soz. Staat (incl. Opposition).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwerpunkt: Niedersachsen, Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Ueberpruefung von faschismustheoretischen Aussagen anhand von empirischem Material, 'soziale Basis' und 'soziale Funktion' des Faschismus am Beispiel des alten Mittelstandes.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Aus Bundesarchiv Koblenz, Bayer. Hauptstaatsarchiv Muenchen, Geheimes Staatsarchiv Muenchen, Staatsarchiv Muenchen, Stadtarchiv Muenchen, Niedersaechsisches Staatsarchiv Hannover, Stadtarchiv Hannover, Stadtarchiv Kiel, Staatsarchiv Hamburg, Geh. Staatsarchiv Berlin-Dahlem.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Saldern, Adelheid von: Mittelstand im Dritten Reich. 1979, Campus-Verlag).
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HANNOVER PHILOLOGISCH-HISTORISCHER FACHBEREICH SEMINAR  
FUER WISSENSCHAFT VON DER POLITIK PROF. DR. SEIFERT (D-3000 HANNOVER,  
SCHNEIDERBERG 50)

0209 AUTOR: Schulze, Peter; Thoermer, Heinz.

- ART: gefoerdert.
- START: 7703. ENDE: 7905.
- TITEL: Sozialer und politischer Wandel in der parteilich organisierten Jugend seit 1965 - am Beispiel der Jungsozialisten in der SPD.
- INHALT: Das Forschungsprojekt bestimmt seine Zielsetzungen wie folgt: Die Bedingungen fuer die Links-Entwicklung der Jungsozialisten-AG zu erhellen; ihre Bemuehungen und realen Chancen zu einer Umwandlung der SPD in eine sozialistische Mobilisierungspartei (Raschke) zu klaeren; die tatsaechliche Wirkung und Funktion der Jungsozialisten-Arbeit exemplarisch zu analysieren und das Verhaeltnis zwischen Parteiorganisation und ausserparlamentarischen Bewegungen zu untersuchen. Diese Forschungsziele sollen durch die Untersuchung regionaler Organisationsgliederungen im Bezirk Hannover (insbesondere dem Grossraum Hannover) angestrebt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-75.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Niedersachsen, Regierungsbezirk Hannover.
- VORGEHENSWEISE: Biographische Interviews und Gruppendiskussionen auf der Grundlage ausgewerteter und gewichteter Daten.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 40). Befragung (Stichprobe: 160 u. 400). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten ausgewaehlter Jungsozialisten-Arbeitsgemeinschaften.

- AUSWERTUNG: Kartierung; qualitative Analyse sozio-biographischer Interviews.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Forschungsprojekt 'Sozialer und politischer Wandel in der parteilich organisierten Jugend seit 1965 - am Beispiel der Jungsozialisten in der SPD'. Informationen zum Forschungsvorhaben, Broschuere (64 Seiten). Dezember 1977.
- DV-DATEN: nein.

## HEIDELBERG

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET HEIDELBERG PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET INSTITUT  
FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT (D-6900 HEIDELBERG, HAUPTSTRASSE 52)

0210 AUTOR: Mohr, Arno. BETREUER: Beyme, Klaus von.

- ART: Dissertation.
- START: 7804. ENDE: 8004.
- TITEL: Zu einer 'materialen' Analyse der Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Institutionalisierung, Lehre, Studienplaene, Pruefungsordnungen, Forschung, Stellung der Faecher in der Kulturpolitik der Laender, Stellung der Faecher innerhalb der Fakultaeten, Analyse der Fachvereinigung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1948/49.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: empirisch, historisch, quellenkritisch, dialektischer Ansatz.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vorlesungsverzeichnisse; Statistisches Material von Bund und Laendern; einschlaegige Verordnungen und Richtlinien.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Anfaenge zu einer 'materialen' Analyse der (west)deutschen Politikwissenschaft. Dargestellt an den Determinanten der Institutionalisierung und der Lehre. MA-Arbeit. Die Politik der DVVP (Deutsche Vereinigung fuer Politische Wissenschaft).
- DV-DATEN: nein.

0211 AUTOR: Baeza, Mario Fernandez; Bobadilla, Olinda Bareiro. LEITER: Nohlen, Dieter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7907. ENDE: 8106.
- TITEL: Kooperation und Konflikt im La-Plata-Becken.
- INHALT: Analyse des La-Plata-Beckens als regionales Integrations- und Kooperationsmodell im Zusammenhang von Entwicklungsstrategien fuer Lateinamerika. Fragestellungen: historische: Auswirkungen des traditionellen Gegensatzes zwischen Argentinien und Brasilien auf die Herausbildung und Entwicklung der kleineren Staaten, insb. Uruguay und Paraguay; juristische: Rechtsstreitigkeiten ueber Nutzung internationaler Fluesse und Gewaesser; kulturelle: ethnische und linguistische Differenzen zwischen den La-Plata-Laendern; soziologische: interne und externe Migrationen; vor allem aber oekonomische: Inwertsetzung der enormen Ressourcen des Gebiets in Funktion wirtschaftlichen Wachstums, in Funktion eines regionalen und internationalen industriellen Wachstumspols und politische: Konfliktfeld Argentinien-Brasilien; Militaerregime-Doktrin der nationalen Sicherheit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: vorrangig 1960-1980.



- GEOGRAPHISCHER RAUM: La Plata Becken (Argentinien, Bolivien, Brasilien, Paraguay, Uruguay).
  - VORGEHENSWEISE: Bedeutungsanalysen der Begriffe (Kooperation, Integration, Konflikt etc.). Realanalysen, diachron und synchron, der Länder und insbesondere ihrer Ressourcen und Interessen im La Plata Raum. Fallstudien konkreter Kooperationsprojekte (Staudämme). Empirische Erhebungen (Interviewdaten) über die verschiedenen Akteure in der Region, gouvernementale und nicht-gouvernementale, interne und externe, die Interessen im La-Plata-Becken verfolgen.
  - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Expertenbefragung. Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Sekundärliteratur.
  - VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0212 AUTOR: Pfetsch, Frank R.; Cordes, Reiner.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7701. ENDE: 7912.
  - TITEL: 'Wissenschaftsindikatoren'.
  - INHALT: Mit Hilfe eines Entscheidungsmodells als konzeptionellem Rahmen werden die Indikatoren der Wissenschaftsentwicklung aufbereitet und dargestellt. Im Vordergrund der empirischen Ermittlung und Analyse stehen Indikatoren wie Finanzierung, Institutionsentwicklung, output-Groessen etc.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1975.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Modellentwicklung, historische Daten.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (u.a. Haushaltspläne; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltspläne, Statistiken.
  - VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: Bericht (MS).
- 0213 AUTOR: Genc, Mehmet. BETREUER: Pfetsch, Frank.
- ART: Dissertation.
  - START: 7802. ENDE: 7912.
  - TITEL: Die Rolle der sozialdemokratischen Partei - CHP - in den Transformationsprozessen der Türkei.
  - INHALT: Darstellung und Analyse der Sozialdemokratischen Partei der Türkei in ihrer Modernisierungsrolle.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1970.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Türkei.
  - VORGEHENSWEISE: Historische Methode.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: statistische Jahrbücher.
  - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: Genc, Mehmet: Die Entwicklung der Republikanischen Volkspartei. Magisterarbeit Heidelberg 1978.
  - DV-DATEN: nein.
- 0214 AUTOR: Pfetsch, Frank R.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7801. ENDE: 7912.
  - TITEL: Außenpolitik.
  - INHALT: Die Arbeit soll Ziele, Träger und Instrumente der Bundesrepublik Deutschland seit 1945 beschreiben. Ein 2. Teil beschäftigt sich mit den Institutionen und normativen Gegebenheiten und ein 3. Teil mit den historischen Phasen der Entwicklung.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: empirisch-historisch.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG SÜDASIEN-INSTITUT ABT.  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (D-6900 HEIDELBERG, IM NEUENHEIMER FELD 330)

0215 AUTOR: Kraft, Alfred. BETREUER: Knall, Bruno.

- ART: Dissertation.
- START: 7709. ENDE: 8003.
- TITEL: Die wirtschaftliche Integration zwischen Entwicklungsländern. Eine theoretische und empirische Analyse dargestellt am Beispiel der 'ASEAN'.
- INHALT: 1) Welche Nutzen und Kosten sind für die Gruppe insgesamt zu erwarten? 2) Wie verteilen sich Nutzen und Kosten auf die einzelnen Mitgliedsstaaten. 3) Welche wirtschaftlichen Effekte, die integrationsbedingt sind, können sich für Drittländer (USA, Japan, EG, Entwicklungsländer) ergeben? 4) Wie kann die Association von aussen beeinflusst werden?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Südostasien: Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand.
- VORGEHENSWEISE: Aus der klassischen (statischen) Integrationstheorie sowie aus der 'neuen' (dynamischen) Integrationstheorie werden qualitative Thesen abgeleitet, die am Beispiel der Gruppe sowie der einzelnen Mitgliedsstaaten quantifiziert und bewertet werden.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: UN-Statistiken, nationale Statistiken.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG SÜDASIEN-INSTITUT INSTITUT FÜR INTERNATIONALE  
VGL. AGRARPOLITIK UND AGRARSOZIOLOGIE (D-6900 HEIDELBERG, IM  
NEUENHEIMER FELD 330)

0216 AUTOR: Zingel, Wolfgang-Peter. LEITER: Urff, W. von (TU München). BETREUER: Urff, W. von.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7201. ENDE: 7805.
- TITEL: Die Problematik regionaler Entwicklungsunterschiede in Entwicklungsländern. Eine theoretische und empirische Analyse dargestellt am Beispiel Pakistans unter Verwendung der Hauptkomponentenmethode.
- INHALT: Aufgabe der Untersuchung war es, sowohl theoretisch als auch empirisch zu untersuchen, inwieweit regionale Disparitäten für den Entwicklungsverlauf relevant sind. Diese Aufgabe umfasst zum einen den Nachweis regionaler Disparitäten und ihrer Entwicklung im Zeitablauf, zum anderen eine Erklärung ihrer Ursachen sowie das Aufzeigen entwicklungsstrategischer Ansatzpunkte für ihre Überwindung. Anhand des Beispiels Pakistan wird aufgezeigt, wie sehr sich die regionalen Probleme verschieben, wenn man die Ebene grossräumiger Betrachtung verlässt (wie sie sich durch die vier Provinzen anzubieten scheint) und zu einer differenzierten Analyse (57 Regionen) übergeht. Es kann gezeigt werden, dass sich hieraus erhebliche Konsequenzen für die staatliche Entwicklungspolitik, vor allem im Infrastrukturbereich, ziehen lassen. Darüberhinaus lässt sich zeigen, inwieweit der Einsatz anspruchsvoller statistischer Methoden (Hauptkomponentenmethode) für Regionaluntersuchungen in Entwicklungsländern sinnvoll ist.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Pakistan.
- VORGEHENSWEISE: Literaturauswertung, Hauptkomponentenanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswertung von veröffentlichten und nicht-veröffentlichten Regionalstatistiken auf der Basis von 57 Regionen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Historisches Material, Statistiken, wissenschaftliche und Regierungsveröffentlichungen, Interviews (formlos).
- AUSWERTUNG: Hauptkomponentenanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: Zingel, Wolfgang-Peter: Die Problematik regionaler Entwicklungsunterschiede in Entwicklungsländern. Eine theoretische und empirische Analyse dargestellt am Beispiel Pakistans unter Verwendung der Hauptkomponentenmethode. Beiträge zur Südasiens-Forschung, Band 51. Wiesbaden: Franz Steiner 1979 (im Druck).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; sonst (M-Platte); Abgabe später.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR (D-6900 HEIDELBERG,  
AKADEMIESTRASSE 3)

O217 AUTOR: Woelfing, Willi. BETREUER: Lenhart, Volker.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Geschichte der amtlichen Lehrerfortbildung in Baden-Württemberg nach 1945 unter Berücksichtigung der Geschichte staatl. Fortbildungseinrichtungen.
- INHALT: Re-education und Lehrerfortbildung. Ziele und Aufgaben staatl. Lehrerfortbildung. Organisationsstruktur der amtlichen Lehrerfortbildung. Gründungsintention der staatl. Fortbildungseinrichtungen. Organisationsstruktur u. Arbeitsweise staatl. Fortbildungseinrichtungen. Bildungspolitik u. LFB. Professionalisierung d. Lehrerberufes u. LFB.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Württemberg.
- VORGEHENSWEISE: Deskription u. Strukturanalyse; Quellenstudium mit entsprechender Hypothesenbildung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten u. Archivmaterial; Gesetzesblätter; Erlasse u. Verordnungen; Berichte von Lehrern u. Lehrverbänden; Programmanalyse; Auswertung von bildungspolitischen Diskussionen im Landtag.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT INSTITUT FÜR INTERNATIONALE VGL. WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALSTATISTIK (D-6900 HEIDELBERG, GRABENGASSE 14)

O218 AUTOR: Geiselhard, Julius; Heilig, Bernd; Sherif, Sherif A.; Menges, Guenter; Zwer, Rainer.

- ART: gefördert.
- START: 1970. ENDE: 1972.
- TITEL: Der wirtschaftliche Wandel der Länder Ost- und Westeuropas von 1960-1970 auf der Basis standardisierter und homogener Input-Output-Tabellen.
- INHALT: Ziele: Zeit- und Ländervergleiche von (west- und

osteurop.) Wirtschaftsstrukturen mit Hilfe modifizierter I-O-Tabellen. Vergleichsbarmachung von I-O-Tabellen. Prognosen einzelner Laender mit Hilfe der Strukturen aehnlicher, weiterentwickelter Laender. Ergebnisse: Sinnvoller neuer theoretischer Ansatz. Schwierigkeiten bei empirischer Anwendung, da I-O-Tabellen national noch zu unterschiedlich sind.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa und USA.
- VORGEHENSWEISE: Vergleichsmethoden fuer I-O-Tabellen, Standardisierung und Homogenisierung von I-O-Tabellen, empirische Analysen statistischer Art.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Input-Output-Tabellen der europaeischen Laender, speziell I-O-Tabellen der ECE, Genf.
- AUSWERTUNG: Input-Output-Analyse.
- VEROFFENTLICHUNG: 1. Endbericht an die VW-Stiftung, Titel: Der wirtschaftliche Wandel der Laender Ost- und Westeuropa von 1960-1970 auf der Basis standardisierter und homogenisierter Input-Output-Tabellen, Dezember 1977. 2. Vetter: Internationaler Vergleich von Wirtschaftsstrukturen. Statistische Hfte 3, 1972. Menges, Guenter/ Zwer, Rainer: Internationale Vergleiche aufgrund von Input-Output-Tabellen. Statistische Hefte 4, 1975.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HEIDELBERG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTAET INSTITUT FUEr SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (D-6900  
HEIDELBERG, GRABENGASSE 14)

0219 AUTOR: Schremmer, Eckart.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Industrielle Rueckstaendigkeit und strukturstabilisierender Fortschritt. Ueber den Einsatz von Produktionsfaktoren in der deutschen - Land- - Wirtschaft zwischen 1850 und 1913.
- INHALT: Frage: Was bestimmte die Groesse, die Richtung und die Zusammensetzung der Produktionsfaktoren-Stroeme Arbeit, Kapital und Fortschritt, die zusammengenommen den Prozess der Umwandlung eines ueberwiegend agrarisch orientierten Landes in ein ueberwiegend industriell ausgerichtetes Land beeinflussten? Aus der Summe der moeglichen Bestimmungsgruende fuer die Faktoren-Stroeme werden herausgegriffen: 1. Die relativen Preisverhaeltnisse der Einsatzfaktoren zwischen 1850 und 1913; 2. Die Wirtschaftsstruktur des Landes, in dem sich die Faktoren-Stroeme vollziehen. Der Faktor-Preis-Ansatz und der Struktur-Ansatz sind sinterdependent und werden hiermit zum ersten Mal miteinander verbunden vorgestellt. Die Entwicklungen des Agrarsektors und des sich industrialisierenden Sektors sowie die jeweiligen Strukturen beider Sektoren werden verzahnt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1913.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Quantitative Ueberpruefung der Faktor-Preis-Hypothese. Untersuchung zu: Preis-induzierter Fortschritt in der deutschen Landwirtschaft, 1850-1913. Die Untersuchung bestaetigt zum ueberwiegenden Teil den Induktions-Mechanismus der Faktor-Preis-Hypothese. Das ausgewertete empirische Material wird in 18 Abbildungen vorgestellt.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Auswertung der Zahlenreihen vor allem bei Walter G. Hoffmann, u.a. Das Wachstum der deutschen Wirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. 1965.
- AUSWERTUNG: Ermittlung von Kennziffern und deren graphischer Darstellung fuer die Zeit 1850-1913 in 18 Abbildungen; Zeitreihenanalyse.

- VEROEFFENTLICHUNG: Schremmer, Eckart: Wirtschaftswachstum, Energie und Verkehr vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Bericht ueber die 6. Arbeitstagung der Gesellschaft fuer Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Hrsg. von H. Kellenbenz (Forschungen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Hrsg. von K. Borchardt, E. Schremmer, W. Zorn, Bd. 22), 1978.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.
- 0220 AUTOR: Schuettlenhelm, Joachim. BETREUER: Schremmer, Eckart.
- ART: Dissertation.
  - START: 7401. ENDE: 7912.
  - TITEL: Der Geldumlauf im suedwestdeutschen Raum vom Riedlinger Muenzvertrag 1423 bis zur ersten Kipperzeit 1618.
  - INHALT: Aus der Zusammensetzung von Muenzfunden werden Rueckschluesse auf die Zusammensetzung des Geldumlaufs (=Muenzumlauf) gezogen. Untersuchung der Nominalstruktur, Untersuchung der Herkunftsstruktur, Untersuchung der Altersstruktur.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1420/23-1618.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Suedwestdeutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Anwendung von Stichprobenverfahren, Ergaenzung der Aussagen durch Heranziehung der schriftlichen Quellen.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.  
Sekundaeranalyse (Stichprobe: 345 Muenzfunde; saemtl. umlaufende Muenzen; Auswahlverfahren: Random).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Muenzfundakten, zeitgenoessische Steuerverzeichnisse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: Muenzfunde im suedwestdeutschen Raum 1420/23. Fundkarte und Erlaeuterungen (Hrsg. von Prof. Dr. Eckart Schremmer, Institut fuer Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universitaet Heidelberg 1978).
  - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0221 AUTOR: Heindl, Wolfgang. BETREUER: Schremmer, Eckart.
- ART: Dissertation.
  - START: 7604. ENDE: 7912.
  - TITEL: Die Struktur der oeffentlichen Haushalte in der Weimarer Republik 1925/26 bis 1932/33.
  - INHALT: Veraenderungen in der Struktur der oeffentlichen Haushalte im Konjunkturablauf. Wechselwirkungen: Konjunktur - Haushaltsstruktur.
  - VORGEHENSWEISE: Statistische Analysen des Datenmaterials, Wirkungsanalyse der oeffentlichen Haushalte.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.  
Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltsstatistiken, Wirtschaftsstatistiken, Zeitdokumente.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

# HOHENHEIM

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET HOHENHEIM FB 07-08 AGRAROEKONOMIE AGRARTECHNIK INSTITUT  
FUER AGRARSOZIOLOGIE, LANDW. BERATUNG U. ANGEW. PSYCHOLOGIE FG AGRAR- UND  
LANDSOZIOLOGIE (D-7000 STUTTGART 70, POSTFACH 106 INST. NR. 08300)

- 0222 AUTOR: Hosry, Mohamed. BETREUER: Planck, Ulrich.
- ART: gefoerdert; Dissertation.

- START: 7609. ENDE: 7903.
  - TITEL: Auswirkungen der syrischen Agrarreform.
  - INHALT: Ermittlung der agrarstrukturellen, agrarwirtschaftlichen, sozialen usw. Auswirkungen der syrischen Agrarreform zwischen 1958 und 1978.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Syrien.
  - VORGEHENSWEISE: Fallstudien in mehreren syrischen Doerfern. Auswahl der Doerfer nach den unabhaengigen Variablen Stadtentfernung, Agrarlandschaft, Agrarreformmodus.
  - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 188; Bauern in vier syrischen Doerfern; Auswahlverfahren: total und Random). Beobachtung (teilnehmende - in den erwaehten 4 Doerfern). Aktenanalyse (Auswertung relevanter Dokumente syrischer Stellen).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterlagen syrischer Stellen sowie Literatur bezueglich Agrarreformproblemen und Syrien.
  - AUSWERTUNG: Ein- und mehrdimensionale Tabellenanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0223 AUTOR: Maier, Wolfgang. BETREUER: Planck, Ulrich.
- ART: Diplom.
  - START: 7711. ENDE: 7804.
  - TITEL: Einstellungsuntersuchungen in der amerikanischen Landsoziologie, dargestellt an den Beiträgen in der Zeitschrift 'Rural Sociology'.
  - INHALT: Ueberblick ueber die Einstellungsuntersuchungen - die Bedeutung der Einstellungsmessung, der Einstellungsobjekte usw. - in den ersten 40 Jahrgaengen der amerikanischen Fachzeitschrift 'Rural Sociology'.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1936-1975.
  - VORGEHENSWEISE: Systematische Inhaltsanalyse.
  - DATENGWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 40 Jahrgaenge; 'Rural Sociology').
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: Maier, Wolfgang: Einstellungsuntersuchungen in der amerikanischen Landsoziologie, dargestellt an den Beiträgen in der Zeitschrift 'Rural Sociology'. Stuttgart-Hohenheim, 1978.
  - DV-DATEN: nein.
- 0224 AUTOR: Heiderich, Margot. BETREUER: Planck, Ulrich.
- ART: Diplom.
  - START: 7803. ENDE: 7809.
  - TITEL: Typische und atypische Familienzyklen.
  - INHALT: Abgrenzung und vergleichende Analyse der Familienzyklen von 257 grosselterlichen Familien von Hohenheimer Studierenden der Haushaltswissenschaft.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1895-1934.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
  - VORGEHENSWEISE: Auswertung per Hand von 257 in den Wintersemestern 1973/74, 1974/75 und 1975/76 von Studierenden ausgefuellten Erhebungsboegen.
  - DATENGWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 257; Studenten der Haushaltswissenschaft an der Universitaet Hohenheim; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Relevante Statistiken aus dem Deutschen Reich.
  - AUSWERTUNG: Auswertung des Erhebungsmaterials mittels Strichlisten.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: Heiderich, Margot: Typische und atypische Familienzyklen. Stuttgart-Hohenheim, 1978.
  - DV-DATEN: nein.

0225 AUTOR: Hoehne, Barbara. BETREUER: Planck, Ulrich.

- ART: Diplom.
- START: 7804. ENDE: 7809.
- TITEL: Familienzyklus im Generationenvergleich.
- INHALT: Ermittlung von Familienzyklusunterschieden und -uebereinstimmungen der Familien der Grosseltern vaeterlicherseits und der Eltern von 142 Studierenden der Haushaltswissenschaft an der Universitaet Hohenheim.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1890 bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich und Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung per Hand von 142 in den Wintersemestern 1973/74, 1974/75 und 1975/76 von Studierenden ausgefuellten Erhebungsboegen.
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 142; Studierende der Haushaltswissenschaft an der Universitaet Hohenheim; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Relevante Statistiken des Statistischen Bundesamtes und anderer Stellen.
- AUSWERTUNG: Auswertung des Erhebungsmaterials mittels Strichlisten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Hoehne, Barbara: Familienzyklus im Generationenvergleich. Stuttgart-Hohenheim, 1978.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HOHENHEIM FB 07-08 AGRAROEKONOMIE AGRARTECHNIK INSTITUT FUER AGRARSOZIOLOGIE, LANDW. BERATUNG U. ANGEW. PSYCHOLOGIE FG KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (D-7000 STUTTGART 70, POSTFACH 106 INST. NR. 08300)

0226 AUTOR: Cheng-chun, Lu. BETREUER: Albrecht, H.

- ART: Dissertation.
- START: 7503. ENDE: 7912.
- TITEL: Entwicklung des landwirtschaftlichen Beratungssystems in Taiwan.
- INHALT: 1. Das Entwicklungsmodell des landwirtschaftlichen Beratungssystems in Taiwan soll bezueglich Organisation und Arbeitsweise analysiert werden. 2. Die Determinanten der Entwicklung des landwirtschaftlichen Beratungssystems sollen festgestellt werden. 3. Sollen konkrete Vorschlaege zur Verbesserung des landwirtschaftlichen Beratungssystems in Taiwan entworfen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Taiwan.
- VORGEHENSWEISE: Literaturarbeit und statistische Analysen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Totalerhebung).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 1. Schriftenreihen fuer landwirtschaftliche Beratung in Taiwan, 1956-1977. Quelle: Taiwan Provincial Department of Agriculture and Forestry. 2. Business Statistics Year Book, 1955-1977, Quelle: s.o. 3. Taiwan Statistic Data Book, Ec. Planning Council, Executive Yuan, Taiwan.
- AUSWERTUNG: Kartierung, Korrelationsanalyse und Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (Dez. 79).

UNIVERSITAET HOHENHEIM FB 09-10 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN FG WIRTSCHAFTS-, SOZIAL- UND AGRARGESCHICHTE (D-7000 STUTTGART 70, GARBENSTRASSE 17)

0227 AUTOR: Heidrich, Gerd. BETREUER: Winkel, Harald.

- ART: Dissertation.

- START: 7201. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Die Entstehung und Entwicklung von Kapitalgesellschaften der eisenschaffenden Industrie im Siegerlaender Wirtschaftsraum bis 1913 unter besonderer Beruecksichtigung ihrer Finanzierung und Kapitalherkunft.
- INHALT: Feststellung und Aufzeichnung der Unternehmensgeschichte, der Unternehmensfinanzierung und der Kapitalherkunft, unterschieden nach Person, Branche und Region. Im Anhang: Auskuenfte ueber Siegerlaender Industriellen-Familien. Feststellung der Bedingungen fuer die Industrialisierung und Weiterentwicklung der Siegerlaender eisenschaffenden Industrie. Ergebnisse: Fuer die Ingangsetzung des Industrialisierungsprozesses unter kapitalistischen Bedingungen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung waren vor allem die einheimischen Industriellen-Familien und ihr Kapital notwendig.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: bis 1913.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Siegerlaender Wirtschaftsraum.
- VORGEHENSWEISE: Es wurde eine moeglichst lueckenlose Bearbeitung der Unternehmen angestrebt. Beschreibung der Unternehmensgeschichten und Beurteilung z.T. nach den Kriterien neuerer Kennzahlen. Feststellung branchenspezifischer und regionsspezifischer Gemeinsamkeiten und Ausnahmen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Unternehmensakten, Amtsgerichts- und Notariatsakten, Archivbestaende deutscher Archive, Zeitungen und Periodika.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, z.T. durch graphische Darstellungen verdeutlicht, Kennzahlanalysen (Betriebskennzahlen wie z.B. Vermoegensstruktur).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Heidrich, Gerd: Die Entstehung und Entwicklung von Kapitalgesellschaften der eisenschaffenden Industrie im Siegerlaender Wirtschaftsraum bis 1913 unter besonderer Beruecksichtigung ihrer Finanzierung und Kapitalherkunft. Diss., Stuttgart, 1977 (erscheint als Diss.-Druck).
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter.

0228 AUTOR: Herrmann, Klaus. BETREUER: Winkel, Harald.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7510. ENDE: 7806.
- TITEL: Die Beziehungen zwischen Bahn und Post bis zur Begruendung des Reichspostwesens in Deutschland.
- INHALT: Wie entwickelte sich das Verhaeltnis von Post und Eisenbahn von miteinander konkurrierenden zu einander ergaenzenden Transportanstalten? Brachte diese Entwicklung ein ruecklaeufiges Transportangebot der Post mit sich oder muessen positive Auswirkungen der 'verkehrsschaffenden Wirkung' der Eisenbahnen auch auf die Post konstatiert werden? Ergebnisse: Das Aufkommen der Eisenbahnen bedeutete fuer die Post keineswegs einen Geschaeftrueckgang, brachte wohl aber eine Umstrukturierung ihres Dienstleistungsangebots mit sich. Die Post trug diesem Umstand durch Aenderung von Betriebseinrichtung und Betriebsablauf Rechnung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1866.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Archivmaterial von Post und Eisenbahngesellschaften.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.

0229 AUTOR: Schilling, Rudolf. LEITER: Winkel, Harald.



- ART: gefoerdert.
  - START: KA. ENDE: 7912.
  - TITEL: Die steuerliche Belastung von gewerblichen Unternehmungen in der preussischen Rheinprovinz in den Jahren 1850-1914.
  - INHALT: a) Ermittlung der relevanten gesetzlichen Bestimmungen ueber die Besteuerung gewerblicher Unternehmen im Untersuchungszeitraum. b) Analyse der Wirkungen dieser Bestimmungen auf die wirtschaftliche Taetigkeit der Unternehmen, speziell auf die strategischen Unternehmensentscheidungen. Hypothese: Die Steuern haben die Standortentscheidungen der Unternehmen im Untersuchungszeitraum beeinflusst. Ergebnisse: Aufgrund der bisherigen Ermittlungen stellen die sog. Kommunalzuschlaege zur seinerzeit dominierenden Klassen- und klassifizierten Einkommensteuer ein von Gemeinde zu Gemeinde stark differierendes Moment dar. Hieraus sind sehr wohl Motive fuer Standortpraerferenzen ableitbar. Angesichts der relativ geringen steuerlichen Gesamtbelastung der Unternehmen ist jedoch das Wirksamwerden dieser Praerferenzen fraglich.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussische Rheinprovinz.
  - VORGEHENSWEISE: Deskription und Analyse historischen Materials.
  - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Rheinisch-Westfaelisches Wirtschaftsarchiv, Koeln; Hauptstaatsarchiv, Duesseldorf; Zweigarchiv Schloss Kalkum.
  - AUSWERTUNG: Inhaltliche Analyse wird bei Bedarf durch Tabellen und Schaubilder ergaenzt.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.
- 0230 AUTOR: Steitz, Walter.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7207. ENDE: 7907.
  - TITEL: Feudalwesen und Staatssteuersystem.
  - INHALT: Wie schon der erste, bereits publizierte Band ueber die Realbesteuerung in den sueddeutschen Staaten im 19. J. gezeigt hat, ergaben sich aufgrund der 'Zentralisierung' der Steuern zu Staatssteuern, ein Prozess, der schon im 17./18. J. begonnen hatte, Konfliktebenen mit den mediaeren feudalen Gewalten, deren materielle Basis durch die allmaehliche Aushoehlung des Feudalabgabensystems schwand. Thesen: 1. Das Staatssteuersystem hat schon vor der Bauernbefreiung das Feudalwesen ausgehoeht. 2. Das Staatssteuersystem trug zur Konsolidierung der Landesherrschaft, bzw. des absoluten Landesfuersten wesentlich bei. 3. Die Steuerlast hat in Verbindung mit der Feudallast die wirtschaftliche Leistungsfahigkeit der Landwirtschaft bis 1848 behindert. Ergebnisse: Fuer den sueddeutschen Raum wurden die Arbeiten abgeschlossen. 1. Die Zentralisierung des Steuerwesens hat die landesfuerstliche Staatsmacht konsolidiert nach 1806. 2. Als Objektsteuersysteme haben die Ertragsteuersysteme die wirtschaftliche Leistungsfahigkeit der Landwirtschaft nur unzuulaenglich erfasst, weil sie starre Sollertragssteuersysteme waren. 3. Friktionen mit den rudimentaeren mediaeren Feudalgewalten. 4. Steuerlastanalyse: Das Einkommen im landw. Sektor steigt staerker als die steuerliche Belastung, umso mehr als nach 1848 die Feudallasten wegfallen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17.-19. Jahrhundert.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sueddeutsche Staaten, Oesterreich.
  - VORGEHENSWEISE: Die Grundsteuertheorie wurde gesichtet und operationalisiert. Politisch-administrativer Rahmen wurde durchleuchtet und die bestimmenden Faktoren herausgestellt bzw. ihre Wirkungen erfasst. Administrative und gesetzgeberische Massnahmen wurden festgehalten. Steuerlast- und

Steuerwirkungsanalyse anhand von effektiven Steuerlastdaten und Einkommensindikatoren.

- DATENGewinnung: Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Finanzstatistik der sueddeutschen Staaten, Akten der Finanzministerien und Handelsministerien.
- AUSWERTUNG: tabellarisch.
- VERoeffentlichung: Steitz, Walter: Feudalwesen und Staatssteuersystem Bd. 1: Die Realbesteuerungen der Landw. in den suedd. Staaten im 19. J. Goettingen: Vandenhoeck 1976. / Steitz, Walter: Zur Etablierung der Realbesteuerung in den suedd. Staaten im Rahmen der sich auflösenden Feudalstrukturen 1806-1850. VSWG 63, 2, 1976, S. 145ff. / Steitz, Walter: Die Grundsteuerregulierung in der oesterreichischen Monarchie im 18. u. 19. J. Das Verhaeltnis von Staats-Steuersystem und Feudalordnung. ZAA 2, 1976, S. 180ff.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (2.1979).

0231 AUTOR: Winkel, Harald.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 7812.
- TITEL: Mechanisierung der Landwirtschaft im ausgehenden 19. Jahrhundert.
- INHALT: Wie entwickelte sich der Maschinenbestand in der deutschen Landwirtschaft? Lassen sich von der Groesse der landwirtschaftlichen Anwesen Schluesse auf einen fruehzeitigen Einsatz von Maschinen ziehen? Wie lange dauerte der Zeitraum, bis eine 'Erfindung' in der Landwirtschaft zu praktischer Anwendung gelangte? Ziel der Arbeit soll es sein, eine Antwort auf die verschiedenen Time lags zu geben, die einer umfassenden Mechanisierung der Landwirtschaft im ausgehenden 19. Jahrhundert entgegenwirkten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1900.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Inventarverzeichnisse.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VERoeffentlichung: Winkel, Harald: Mechanisierung der Landwirtschaft im ausgehenden 19. Jahrhundert. In: Zeitschrift fuer Agrargeschichte und Agrarsoziologie. 1979, Heft 1 (im Druck).
- ARBEITSPAPIER: ja.

KARLSRUHE

\*\*\*\*\*

FRAUNHOFER GESELLSCHAFT INSTITUT FÜR SYSTEMTECHNIK UND INNOVATIONSFORSCHUNG - ISI - (D-7500 KARLSRUHE 1, SEBASTIAN-KNEIPP-STRASSE 12-14)

0232 AUTOR: Georgieff, P.; Meyer-Krahmer, F.; Klaczko, S.; Engelmann, H. LEITER: Schaefer, G.F.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7508. ENDE: 7908.
- TITEL: Analyse der langfristigen Entwicklungstendenzen der Finanzpolitik der Kommunen unter besonderer Beruecksichtigung der sozialen Einrichtungen und Dienstleistungen - Arbeit im Rahmen des Forschungsverbundes 'Buergernahe Gestaltung der sozialen Umwelt'.
- INHALT: Unter den Bedingungen der finanziellen Mittelverknappung soll untersucht werden: welche Prioritaeten hinsichtlich

unterschiedlicher Aufgabenbereiche die Kommunen gesetzt haben, welche Entwicklungstendenzen sich abzeichnen, welche Ursachen (sozio-oekonomischer, politischer und finanzieller Art) fuer die zeitlichen Ablaeufe angegeben werden koennen und welche Handlungsspielraeume den Kommunen zur Verfuegung stehen, um ihre soziale Umwelt buergernahe zu gestalten.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1956-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, 255 Kommunen.
- VORGEHENSWEISE: empirisch, Laengsschnittanalyse, angewandt.
- DATENGWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: ca. 40). Aktenanalyse (Stichprobe: 255; Kommunen ueber 20000 Einwohner; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: GFR-Boegen (Haushaltsplaene), kommunale Statistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarisch, multivariate Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schaefer, G.F., Georgieff, P., Klaczko, S.: Analyse kommunaler Finanzpolitik im sozialen Infrastrukturbereich: Ansatz und erste Ergebnisse. In: F.X. Kaufmann (Hrsg.): Buergernahe Gestaltung der sozialen Umwelt: Probleme und theoretische Perspektiven. Kronberg: Scriptor-Verlag 1977.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE KARLSRUHE FB 04 GESCHICHTE (D-7500 KARLSRUHE, BISMARCKSTRASSE 10)

0233 AUTOR: Westermann, Ekkehard.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7510. ENDE: 7809.
- TITEL: Interkontinentale Warenstroeme vom 16.-18. Jh. (Entwicklung einer Unterrichtseinheit).
- INHALT: Arrangement einer Unterrichtssequenz mit angefuehrter Themenstellung, die mit 20 Folien und Lehrerheft fertiggestellt ist (= Teil 1) und in Produktion geht. Ms von Teil 2 = Diaserie samt Lehrerheft liegt vor, wobei allerdings das Lehrerheft neu erstellt werden muss, um an Teil 1 anzuknuepfen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-18. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Anrainer des indischen u. atlantischen Ozeans.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung einschlaegiger wirtschaftsgeschichtlicher Untersuchungen und Quellensammlungen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Quellensammlungen.
- AUSWERTUNG: Umsetzung der Informationen auf Folien (starke Vereinfachung, um noch anschaulich zu bleiben).
- VEROEFFENTLICHUNG: Westermann, Ekkehard: Interkontinentale Warenstroeme vom 16.-18. Jh. Reflexionen ueber Probleme und Erfahrungen bei der Erarbeitung einer Unterrichtsreihe, in: Beitraege zur Handels- und Verkehrsgeschichte (= Grazer Forschungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Bd. 3), Graz 1978, S. 83-94.
- ARBEITSPAPIER: Lehrerheft u. Diaserie.
- DV-DATEN: nein.

KASSEL  
\*\*\*\*\*

GESAMTHOCHSCHULE KASSEL OE SOZIALWESEN FACH JUGEND- UND SOZIALRECHT (D-

3500 KASSEL, HEINRICH-PLETT-STRASSE 40)

0234 AUTOR: Tennstedt, Florian.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7403. ENDE: 7912.
- TITEL: Arbeiterbewegung und Sozialpolitik.
- INHALT: Einfluss der Arbeiterbewegung auf die Gesetzgebung (Arbeiterversicherung, Arbeiterschutz, vorbeugende Gesundheitsfürsorge, Wohlfahrt). Tätigkeit der Arbeitervertreter und sozialhygienisch orientierten Ärzte in den Gemeinden. Einfluss der Gewerkschaftsbewegung: Arbeitervertreter in den sozialpolitischen Institutionen, Enqueten u. Statistiken, Arbeitersekretariate, Arbeitersamariter- u. -sanitätskolonnen. Krankenkassenbewegung: Arbeitsgemeinschaften u. Ambulationen. Einfluss der sozialkritischen Literatur u. Presse.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1863-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, insbes. Preussen.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: 40; noch lebende sozialkritische/sozialdemokratische Ärzte u. Sozialpolitiker). Befragung (Stichprobe: 60; noch lebende sozialkritische/sozialdemokratische Ärzte u. Sozialpolitiker). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv in Potsdam, Koblenz und Berlin.
- VERÖFFENTLICHUNG: 1) Geschichte der Selbstverwaltung in der Krankenversicherung. Bonn: Verlag der Ortskrankenkassen 1977. 2) Ärzte, Arbeiterbewegung u. die Selbstverwaltung in der gesetzlichen Krankenversicherung. Jahrbuch f. kritische Medizin 2, Berlin 1977, S. 13-27.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

KIEL  
\*\*\*\*INSTITUT FÜR WELTWIRTSCHAFT AN DER UNI ABT. 01 STRUKTUR UND  
WELTWIRTSCHAFT (D-2300 KIEL, DÜSTERNBROOKER WEG 120-122)

0235 AUTOR: Breithaupt, Karl; Horn, Jürgen; Neu, Axel; Klodt, Henning; Kriegsmann, Klaus-Peter. LEITER: Schmidt, Klaus-Dieter.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7801. ENDE: 8012.
- TITEL: Analyse der strukturellen Entwicklung der deutschen Wirtschaft.
- INHALT: Im Rahmen des Forschungsauftrags 'Strukturberichterstattung' soll eine gesamtwirtschaftliche Analyse der strukturellen Entwicklung der Wirtschaftsbereiche erstellt werden. Es sollen insbesondere die Ursachen des Strukturwandels ermittelt, Wechselwirkungen zwischen strukturellen Veränderungen und gesamtwirtschaftlicher Entwicklung aufgedeckt, intersektorale Zusammenhänge zwischen Expansions- und Schrumpfungsvorgängen aufgezeigt, strukturelle Entwicklungslinien herausgearbeitet und die Auswirkungen des Strukturwandels auf den Arbeitsmarkt sichtbar gemacht werden. Im Rahmen des Berichts sind folgende Gebiete vertieft zu untersuchen: Die Auswirkungen einer veränderten weltwirtschaftlichen Arbeitsteilung, der Dienstleistungssektor.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: empirische Untersuchung.
- DATENGEWINNUNG: Sekundäranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterlagen der amtlichen Statistik.
- AUSWERTUNG: Zeitreihen- und Querschnittsanalyse (Regressions-,

- Faktoranalyse).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Konzeption einer Strukturberichterstattung fuer die Bundesrepublik Deutschland - Moeglichkeiten und Grenzen der Analyse sektoraler Strukturentwicklungen.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

INSTITUT FUER WELTWIRTSCHAFT AN DER UNI ABT. 04 FOGR  
INDUSTRIALISIERUNG UND AUSSENHANDEL (D-2300 KIEL, POSTFACH 4309)

0236 AUTOR: Langhammer, Rolf J.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7807. ENDE: 8012.
- TITEL: Bestimmungsfaktoren und Wachstumspotential des Handels zwischen Entwicklungslaendern.
- INHALT: Strukturanalyse des Sued-Sued-Handels, Test von Hypothesen zur Bedeutung des 'intra-firm'-Handels, zum Zusammenhang zwischen Handelsintensitaet und Entwicklungsstand bzw. bilateralen Entwicklungsstandunterschieden, Pruefung der UNCTAD-Vorschlaege zur Intensivierung des Sued-Sued-Handels, Analyse handelshemmender Faktoren (fehlende waehrungspolitische Zusammenarbeit, Transportnetze und Bindung an den Sued-Nord-Handel).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis heute.
- VORGEHENSWEISE: Pruefung von Hypothesen zur Struktur und zum Wachstumspotential von Sued-Sued-Handelsstroemen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: UN, Commodity Trade Statistics; OECD, Trade by Commodities; Stat. Bundesamt: Fachserie 7, Reihe 2, Spezialhandel der Bundesrepublik, Aussenwirtschaftsrunderlass (Investitionsdaten); EG, Aussenhandel; UN, Yearbook of Industrial Statistics; UNCTAD, Handbook of Development and International Trade Statistics; statistische Quellen nationaler und internationaler Provenienz, Handelsstroeme auf dreistelligem SITC bzw. vierstelligem BTN-Disaggregationsniveau.
- AUSWERTUNG: Korrelations- und Regressionsanalyse, Input-Output-Analysen, parameterfreie Tests, Varianzanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Langhammer, Rolf J.: Der Sued-Sued-Handel. Substitut oder Komplement zum Nord-Sued-Warenaustausch. Unveroeffentlichtes Manuskript, November 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

0237 AUTOR: Juhl, Paulgeorg. LEITER: Langhammer, Rolf J.

- ART: Eigenprojekt; Gutachten.
- START: 7803. ENDE: 7905.
- TITEL: Moeglichkeiten der Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Lateinamerika.
- INHALT: Wirkungsanalysen bisheriger handels- und kapitalverkehrspolitischer Zusammenarbeit zwischen der BR und Lateinamerika, Analyse der Wettbewerbsfaehigkeit Lateinamerikas auf dem westdeutschen Markt, Identifizierung von potentiellen Wachstumsbranchen Lateinamerikas auf europaeischen Exportmaerkten, Analyse rohstoffpolitischer Zusammenarbeit (Bananenprotokoll, Liberalisierung des Kaffee- und Kakaohandels, Identifizierung des Spezialisierungsrasters westdeutscher Investoren in Lateinamerika, Begrue ndung von Fehlspezialisierungen. Da Auftragsarbeit, Ergebnisse noch nicht zur Veroeffentlichung freigegeben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis heute.
- VORGEHENSWEISE: Wirkungsanalyse handels- und kapitalverkehrspolitischer Instrumente (Zollpraeferenzen, bilaterale Vertraege) anhand hypothetischer Referenzsysteme

(empirische Schaetzverfahren).

- DATENGewinnung: Aktenanalyse (bilaterale Abkommen zwischen der EG und Lateinamerika).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Quellen nationaler und internationaler Provenienz, westdeutsche Direktinvestitionen in Lateinamerika, Handelsstroeme zwischen BR und Lateinamerika, UN, Commodity Trade Statistics, OECD, Trade by Commodities, Statistisches Bundesamt, Fachserie 7, Reihe 2, Spezialhandel der Bundesrepublik, Aussenwirtschaftsrunderlass (Investitionsdaten), EG, Aussenhandel, UN, Yearbook of Industrial Statistics, UNCTAD, Handbook of Development and International Trade Statistics.
- AUSWERTUNG: Korrelations- und Regressionsanalysen, Input-Output-Analysen, parameterfreie Tests, Varianzanalysen.
- VERoeffentlichung: nein.
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht erstattet an das Bundesministerium fuer Wirtschaft, September 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

INSTITUT FUEr WELTWIRTSCHAFT AN DER UNI SFB 86 WELTWIRTSCHAFT  
U. INTERN. WIRTSCH. BEZ. (D-2300 KIEL, POSTFACH 4309)

- 0238 AUTOR: Bruch, Mathias; Fischer, Bernhard; Gerken, Egbert; Junginger, Karl-Otto; Reisen, Helmut; Spinanger, Dean. LEITER: Dinges, Juergen B.; Hiemenz, Ulrich.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7701. ENDE: 7912.
  - TITEL: Wachstum und Beschaeftigung im Entwicklungsprozess (Indien, Iran, Malaysia, Kenia, Mexiko).
  - INHALT: Ziel der Untersuchung ist es, generelle Ursachen und Loesungsmoeglichkeiten fuer das Beschaeftigungsproblem in Entwicklungslaendern quantitativ und qualitativ aufzuzeigen. Besondere Beruecksichtigung werden dabei finden: Das Arbeitsplatzpotential in der Landwirtschaft und in laendlichen Regionen, die Interdependenz der einzelnen Sektoren waehrend des Wachstumsprozesses, die Funktionsweise des Arbeitsmarktes sowie direkte und indirekte Beschaeftigungswirkungen wirtschaftspolitischer Massnahmen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis heute.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Indien, Iran, Malaysia, Kenia, Mexiko.
  - VORGEHENSWEISE: gesamtwirtschaftliche Wirkungsanalysen alternativer Entwicklungsstrategien mit Hilfe eines gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtsmodells.
  - DATENGewinnung: Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: internationale und nationale Statistiken.
  - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
  - VERoeffentlichung: ja.
  - ARBEITSPAPIER: ja.
  - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET KIEL FB MATHEMATIK-NATURWISSENSCHAFTEN GEOGRAPHISCHES  
INSTITUT (D-2300 KIEL, OLSHAUSENSTRASSE HAUS S 31 C)

- 0239 AUTOR: Loeffler, Guenter.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7901. ENDE: 8112.
  - TITEL: Die raemlich differenzierte Entwicklung der agraren Produktion im westlichen Ostseeraum ab 1950, unter besonderer Beruecksichtigung des Naturraumes und der Siedlungs- und Bevoelkerungsstruktur.
  - INHALT: Ziel der Untersuchung ist es, eine Vielzahl von Faktorenbuendeln in ihrem Einfluss auf die Agrarwirtschaft zu verschiedenen Zeitpunkten quantitativ zu erfassen. Daraus lassen

sich fuer die einzelnen Laender agrarwirtschaftliche Modelle auf der Makroebene entwickeln, die einen Vergleich zwischen den Laendern ermoeglichen. Dieser Vergleich erlaubt es, Aussagen und Prognosen ueber die Anpassungs- und Integrationsmoeglichkeiten dieser Laender abzuleiten.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 bis 1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweden, Daenemark und Schleswig-Holstein.
- VORGEHENSWEISE: Bestehende multivariate deskriptive und inferenzstatistische Analysetechniken sollen verwandt und weiterentwickelt werden. Analyse der Beziehungen zwischen Raum, Zeit und Raum-Zeitstruktur auf der Ebene multivariater Faktoren.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (die Laender auf Kommunenbasis).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: veroeffentlichte und unveroeffentlichte Daten der Statistischen Aemter und Behoerden der untersuchten Laender.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1981).

UNIVERSITAET KIEL FB PHILOSOPHIE SEMINAR FUER VOLKSKUNDE (D-2300 KIEL, OLSHAUSENSTRASSE IPN -GEBAEUDE)

0240 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr.0244).

UNIVERSITAET KIEL FB WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER BWL (D-2300 KIEL, OLSHAUSENSTRASSE HAUS N 2 B)

0241 AUTOR: Ahrens, Lutz. BETREUER: Schmidt, R.

- ART: Diplom.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Inhaltsanalyse als Instrument zur Beschreibung von Unternehmensstrukturen.
- INHALT: Erstellung von EDV-Programmen zur automatischen Inhaltsanalyse, und Testen der Methode unter Beruecksichtigung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen, anhand von Lageberichten deutscher Brauereien.
- VORGEHENSWEISE: 1. Erstellung eines plattenorientierten Programm-Systems nach dem Woerterbuchansatz. 2. Inhaltsanalyse von Lageberichten mit unterschiedlichen Woerterbuechern und Vergleich der Ergebnisse.
- DATENGWINNUNG: Inhaltsanalyse (Lageberichte von 7 Brauereien fuer die Jahre 1969-1975).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Geschaeftsberichte.
- AUSWERTUNG: Cluster-Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET KIEL FB WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (D-2300 KIEL, OLSHAUSENSTRASSE 40-60)

0242 AUTOR: Sahner, Heinz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7707. ENDE: 7810.
- TITEL: Analyse veroeffentlichter empirischer Sozialforschung.
- INHALT: These: Empirische Sozialforschung ist ein Instrument zur Bestaetigung der Vorurteile des Forschers.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesentestend.
- DATENGWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 29 Jahrgaenge;

Zeitschrift fuer Soziologie, Bd. 1-5; Soziale Welt, 1965-1976, KZfSS 1965-1976; Auswahlverfahren: total).

- AUSWERTUNG: Auszaehlen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Sahner, Heinz: Empirische Sozialforschung: Ein Instrument zur Bestaetigung der Vorurteile des Forschers? Eine Analyse veroeffentlichter empirischer Sozialforschung, Christian-Albrechts-Universitaet. Soziologische Arbeitsberichte (C.A.U.S.A. 4), Kiel, 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0243 AUTOR: Prahl, Hans-Werner; Wenzel, Ruth.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7704. ENDE: 7905.
- TITEL: Pruefungssystem und Pruefungsreform an den Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin.
- INHALT: Konstitutionsanalyse von Pruefungssystemen; Zusammenhaenge Pruefungssysteme und Beschaeftigungssysteme; Reformen, Lernprozesse, buerokratische Reaktionen; Einstellung und Verhalten von Pruefern; Systematisierung vorhandener Materialien; Clearingstelle fuer Pruefungsforschung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD und West-Berlin.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: 30; Gutachten, Gespraechе Pruefungsexperten; Auswahlverfahren: Quota). Befragung (Stichprobe: 400; Pruefer an Hochschulen der BRD, Auswahlverfahren: Quota). Aktenanalyse (Stichprobe: 200; Pruefungsordnungen ausgewaehlter Faecher; Auswahlverfahren: Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Pruefungs- und Studienordnungen, Hochschulgesetze, empirische Untersuchungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: 1. Prahl, H.-W.: Hochschulpruefungen. Sinn oder Unsinn? Muenchen: Koesel Verlag, 1976. 2. geplant (3 Ergebnis-Baende, erscheinen Mitte 1979).
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht, Thesenpapier, Arbeits-Skizzen, Fragebogen, Gutachten.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe Mai 1979.

UNIVERSITAET KIEL SFB 17 SKANDINAVIEN- UND OSTSEERAUMFORSCHUNG (D-2300 KIEL, OLSHAUSENSTRASSE IPN GEBAEUDE)

0244 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Kiel FB Philosophie Seminar fuer Volkskunde (D-2300 Kiel, Olshausenstrasse IPN -Gebaeude);

- AUTOR: Wilkens, Ulrich. LEITER: Kramer, Karl-S.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7101. ENDE: 8112.
- TITEL: 'Gutswirtschaft und Volksleben'. Untersuchungen zu Volksleben und Volkskultur in den Gutsgebieten Schleswig-Holstein, etwa 1750 bis 1850. Beruecksichtigung der laendlichen Gebiete und Staedte im Umkreis der Gutsgebiete.
- INHALT: Das volkskundliche Forschungsprojekt 'Gutswirtschaft und Volksleben', in Ergaenzung anderer historischer, sozialhistorischer und kulturwissenschaftlicher Projekte im Sonderforschungsbereich 17 (Projektbereich B), beschaeftigt sich mit den sozialen Verhaeltnissen und kulturellen Objektivationen vornehmlich der Gutsuntertanen und Gutsabhaengigen. Die Frage nach der Kultur, den Lebensformen und der Lebensweise steht dabei im Vordergrund. Insbesondere sollen Fragen nach kulturellen Einstellungen, z.B. Innovation und Traditionalismus, untersucht werden, nachdem eine erste Quellenstudie abgeschlossen ist. Der Vergleich der Gutsgebiete mit den umliegenden laendlichen und staedtischen Gebieten soll weiteren Aufschluss geben. Reichweite und Funktion der Gutswirtschaft als vermittelter Gutsherrschaft,



- Gutsherrschaft und 'Selbstverwaltung', Gutsherrschaft als Kulturvermittler? Gutswirtschaftliche und bauerliche Arbeits- und Wirtschaftsweise, Herrschaftsbeziehungen und ihre kulturelle Darstellung, soziale Gruppierungen und kulturelle Objektivationen, Bauen und Wohnen, Schulwesen, kirchliches Leben, Lebensgestaltung u. a. m. Die kulturell untermauerte Herrschaft ist sehr weitreichend und ausschliessend und macht die Barriere Herrschaft-Untertanen ziemlich undurchlässig. Die Verhältnisse bleiben auch nach den 'Agrarreformen' durch Abhängigkeit bestimmt, Nachlassen wirtschaftlicher und Lebenskraft.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1750 bis 1850.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein, mit Ausblick auf Skandinavien.
  - VORGEHENSWEISE: Beschaffung, Auswertung und Interpretation archivalischen Materials; kulturwissenschaftliche Bewertung des Quellencharakters und der dadurch gegebenen Probleme, die als Sachverhalte etwas über 'Kultur' aussagen; umfassende Dokumentation volkswissenschaftlicher Sachbereiche zum Vergleich mit den Verhältnissen in Skandinavien. Aufnahme von Gegenständen (Haus, Gerat usw.).
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Archivalien von Gutsarchiven).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Gutsarchiv Schoenweide, Rundhof in Angeln, u. a., Amtsrechnungen, städtische Gerichtsprotokolle u. a. m., Bildquellen.
  - AUSWERTUNG: Auszüge, Kartei-Sammlung, Interpretation nach historischer Methode, nur in einigen Betreffen auch quantitative Auswertung (Bevölkerung) möglich.
  - VERÖFFENTLICHUNG: Kramer, Karl-S. / Wilkens, Ulrich: Volksleben in einem holsteinischen Gutsbezirk. Eine Untersuchung aufgrund archivalischer Quellen. (Studien zur Volkskunde und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 4). Neumünster 1979 (Wachholtz). Wilkens, Ulrich: Kommunalwesen und Agrarreformen. Kulturelle Aspekte der Statistik im holsteinischen Gutsbezirk. In: Gemeinde im Wandel. Volkskundliche Gemeindestudien in Europa. Hrsg. G. Wiegmann, Münster 1979, Verlag F. Coppenrath.
  - ARBEITSPAPIER: Materialzusammenfassungen zum Gut Schoenweide. Quellenauszüge in Kartei im Seminar für Volkskunde, Kiel, zugänglich.
  - DV-DATEN: nein.

# KOELN

## \*\*\*\*\*

BUNDESINSTITUT FÜR OSTWISSENSCHAFTLICHE UND INTERNATIONALE STUDIEN (D-5000 KOELN 30, LINDENBORNSTRASSE 22)

0245 AUTOR: Schneider, Eberhard.

- ART: Auftragsforschung.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Die Aussenpolitik der DDR gegenüber Suedasien.
- INHALT: Untersuchung der Suedasienpolitik der DDR mit Schwerpunkt Indien. Inhaltsverzeichnis: Aussenpolitische Rahmenfaktoren und Aktionsfelder, ideologische Grundeinstellung, Werben um völkerrechtliche Anerkennung, Verhalten der DDR zu suedasiatischen Konflikten, Aussenwirtschaftsbeziehungen, technische und Bildungshilfe.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Suedasien (Indien, Pakistan, Afghanistan, Sri Lanka, Nepal, Burma, Bhutan, Sikkim, Malediven, Bangla Desh).
- VORGEHENSWEISE: Untersuchung der Suedasienpolitik der DDR im Hinblick auf mögliche Differenzierungen und nationale Akzente gegenüber der sowjetischen Suedasienpolitik.

- DATENGewinnung: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Zeitungsmeldungen, Aufsätze, Bücher, hauptsächlich DDR-Quellen, gelegentlich Quellenmaterial aus Südasien, sofern es erreichbar war.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant. Bericht des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien Nr. 41-1978. 'Bilanz der DDR-Außenpolitik. Eine Bestandsaufnahme nach dreißig Jahren', hrsg. vom Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. in München, Oldenburg-Verlag (in Vorbereitung).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

DEUTSCHE SPORTHochSCHULE KOELN PHILOSOPHISCHES SEMINAR ABT. SOZIOLOGIE  
(D-5000 KOELN 41, POSTFACH 450 327)

- 0246 AUTOR: Noecker, Guido; Schickendantz, Friedrich; Zimmermann, Michael. LEITER: Klein, Michael.
- ART: Auftragsforschung.
  - START: 7606. ENDE: 7906.
  - TITEL: Sozialisation zum 'Sport-Involvement' bei Erwachsenen, Jugendlichen und Spitzensportlern.
  - INHALT: International vergleichende Untersuchung, die sich mit der Sozialisation in Sport- bzw. Freizeitrollen beschäftigt. Das Projekt versucht im interkulturellen Vergleich Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten im Sozialisationsprozess aufzudecken.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1976.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
  - VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz: Soziale Rollen - sozialer Systemansatz. Untersuchungsart: Retrospektive Längsschnittuntersuchung.
  - DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 350; Erwachsene; Auswahlverfahren: Random; Stichprobe: 505; Jugendliche; Auswahlverfahren: Random). Befragung (Stichprobe: 130; Spitzensportler).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: ICSS (International Committee of Sport Sociology). Hrsg.: Zwischenberichte, Volume I-V.
  - AUSWERTUNG: Pfadanalyse, Regressionsanalyse, deskriptive Tabellenanalyse.
  - VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: Zwischenberichte.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbänder; Abgabe später.

STADT KOELN HISTORISCHES ARCHIV (D-5000 KOELN 1, SEVERINSTRASSE 222-228)

- 0247 AUTOR: Ebeling, Dietrich.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7705. ENDE: 7812.
  - TITEL: Löhne in Köln in der Frühen Neuzeit.
  - INHALT: Sichtung, Auflistung und Auswertung von Kölner Lohndaten. Vornehmlich auf der Basis von Rechnungsbelegen aus Beständen der Armenverwaltung wurden Lohnreihen zusammengestellt. Bei den erfassten Berufen stehen die im Baugewerbe beschäftigten Handwerker und Arbeiter im Vordergrund. Die Analyse der Lohndaten erfolgt in Verbindung mit bereits edierten Getreide- und Brotpreisreihen; hieraus soll sich ein Überblick über die Struktur und Entwicklung der Lebenshaltungskosten, der Kaufkraft der Löhne und die allgemeine wirtschaftliche Lage der arbeitenden Bevölkerung Kölns in der Frühen Neuzeit ergeben.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700-1800.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Koeln.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Rechnungsbelege; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Rechnungsbelege des Bestandes 'Armenverwaltung' im Hist. Archiv der Stadt Koeln.
- AUSWERTUNG: deskriptive Statistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Ebeling, Dietrich: Lohne in Koeln in der Fruhehneuzeit. Koeln 1978.

UNIVERSITAET KOELN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR  
FORSCHUNGSABTEILUNG (D-5000 KOELN-LINDENTHAL, WEYERTAL 80)

0248 AUTOR: Rohlinger, Harald. BETREUER: Dann, Otto.

- ART: Magister.
- START: 7810. ENDE: 7904.
- TITEL: Die Hanauer Turnerwehr innerhalb der Reichsverfassungskampagne in sozialgeschichtlicher Sicht.
- INHALT: Es soll das 'Sozialprofil' der Hanauer Turnerwehr herausgearbeitet werden - ausgehend von einer Datenbasis, die sich nicht auf Delinquenten, sondern allgemein auf Teilnehmer stuetzt. (Hier Teilnehmer aus einer bestimmten Region am Kampf fuer die Durchsetzung der von der Frankfurter Nationalversammlung verabschiedeten Reichsverfassung). Eine intergenerationale Mobilitaetsanalyse ist vorgesehen, der eine Eroerterung des Problems Berufsklassifikation als Schichtindikator in historischen Gesellschaften allgemein und speziell in der fruehen Industrialisierungsphase vorangestellt wird.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1849.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hanau, Kurhessen, Baden.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 659; Teilnehmer am Turnierzug - Gruppenanalyse -; Auswahlverfahren: total).
- AUSWERTUNG: univariat: Randauszaehlungen; bivariat: Kreuztabellen, evtl. dreidimensional (Mobilitaetsanalyse s. o.); multivariat: multidimensional unfolding, evtl. Informationsanalyse. Benutzte Programme resp. Programmpakete: SPSS, BMDP, MINIRSA.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
INSTITUT FUER ANGEWANDTE SOZIALFORSCHUNG (D-5000 KOELN 41, GREINSTRASSE 2)

0249 AUTOR: Huckle, Jochen; Mueller, Axel; Wassen, Peter. LEITER: Mayntz, Renate.

- ART: gefoerdert.
- START: 7704. ENDE: 7803.
- TITEL: Implementation von Umweltpolitik im Kommunalbereich.
- INHALT: Erfassung restriktiver und foerdernder Faktoren fuer die Durchfuehrung von Abwasser- und Abfallbeseitigungsmassnahmen durch kommunale Traeger (Kreise, Gemeinden): Problemdruck, Struktur des kommunalen politisch-administrativen Systems, lokale Oeffentlichkeit, Interventionen staatlicher Instanzen (insbes. Fachplanung, Bauleitplanung, Finanzzuweisungen, regulative Massnahmen). Ergebnisse: Vor allem kommunale Abwasserbeseitigungsmassnahmen werden stetig ohne auffaellige Aktivitaetsspruenge durchgefuehrt, was darauf hindeutet, dass in diesem Politikbereich ein hohes Mass an routinisierten Verfahren sowie traditionelle Zielbilder vorherrschen duerften, die nicht

mehr den inzwischen erhoehten Qualitaetsanforderungen an Umweltschutzmassnahmen genuegen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Fallstudien mit Hilfe von Interviews und Aktenanalysen nach vorheriger quantitativer Fallauswahl.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 40; Verwaltungspersonal, Kommunalpolitiker). Aktenanalyse (Entscheidungen in 11 Kommunen; Auswahlverfahren: Quota).
- Sekundaeranalyse (Stichprobe: 335; Kommunale Abwasserbeseitigungsstatistik; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, Akten von kommunalen Fachverwaltungen.
- AUSWERTUNG: Diskriminanzanalyse, Randlochkarten.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja.

0250 AUTOR: Reinke, Herbert. BETREUER: Scheuch, Erwin K.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7301. ENDE: 7806.
- TITEL: Buerokratie in Deutschland: Verwaltung und sozialer Wandel im 19. und 20. Jahrhundert.
- INHALT: Einfluss sozialen Wandels auf Verwaltungstheorie, Verwaltungsziele, Verwaltungsbehoerden und Verwaltungspersonal.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. und 20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse (hoehere Beamte der Reichsministerien; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Personalakten, Berufs- und Gewerbebezahlungen, allgemeines Aktenmaterial der preussischen und Reichsbehoerden.
- ARBEITSPAPIER: Reinke, Herbert: Methodische und Methodologische Probleme bei der sozialwissenschaftlichen Auswertung historischer Materialien (Vortrag auf dem deutschen Historikertag, Braunschweig 1974).
- DV-DATEN: ja; Abgabe nein.

0251 AUTOR: Mann, Reinhard. LEITER: Scheuch, Erwin K.

- ART: gefoerdert.
- START: 7702. ENDE: 7910.
- TITEL: Soziologie des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus: Das Beispiel Duesseldorf 1933-1945.
- INHALT: Deskription von Formen abweichenden Verhaltens in einem autoritaeren politischen System. Analyse sozialer und oekonomischer Determinanten fuer individuelles Protestverhalten und kollektiven Widerstand gegen ein solches System. Analyse des Anzeigeverhaltens der Bevoelkerung (speziell Denunziationen bei der Gestapo) und der Informationsgewinnung von Kontrollinstanzen, hauptsaechlich der Gestapo und des Sicherheitsdienstes der SS.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933 bis 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Duesseldorf.
- VORGEHENSWEISE: Konstruktion eines Sample, z.T. entlang soziometrischer Ketten ('snowball sampling'); record-linkage von den Gestapoakten zu den verschiedenen Kategorien der Gerichtsakten, wodurch es gelingt, die unterschiedlichen Definitionen eines Falles durch verschiedene Instanzen zu analysieren. Rekonstruktion urspruenglich zusammengehoeriger Aktenteile, die in verschiedenen Archiven aufbewahrt werden.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 825; Bestand von ca. 72.000 personenbezogenen Akten; Auswahlverfahren: Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Personenbezogene Akten der Geheimen

Staatspolizeileitstelle Duesseldorf, Verfahrensakten des Sondergerichts Duesseldorf, des Oberlandesgerichts Hamm und des Volksgerichtshofs Berlin.

- AUSWERTUNG: Netzwerkanalyse, soziometrische Darstellung und Analyse.
- VEROFFENTLICHUNG: Mann, Reinhard: Widerstand gegen den Nationalsozialismus. In: Neue Politische Literatur, Heft 4, 1977. Mann, Reinhard: Was wissen wir vom Widerstand? Datenqualitaet, Dunkelfeld und Forschungsartefakte. Vortragsmanuskript, mimeo., September 1978. Mann, Reinhard: Aktenanalyse. Vortragsmanuskript, mimeo., Oktober 1978.
- ARBEITSPAPIER: Mann, Reinhard: Everyday Life in National Socialist Germany: Popular Protest and Regime Support. Vortragsmanuskript, mimeo., November 1978. Mann, Reinhard: Aktenanalyse, Sampling und Record-Linkage. Vortragsmanuskript, mimeo., Oktober 1977.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
STAATSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR LS PROF. DR. G. GUTMANN (D-5000 KOELN  
41, ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ)

0252 AUTOR: Derix, Hans-Heribert.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 7812.
- TITEL: Arbeitslosigkeit im realen Sozialismus.
- INHALT: Arbeitslosigkeit als systemimmanente Krisenerscheinung des 'Kapitalismus'?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1949 bis 1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR, Polen, UdSSR, Jugoslawien.
- VORGEHENSWEISE: vorwiegend statistisch.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken.
- VEROFFENTLICHUNG: Derix, H.-H.: Arbeitslosigkeit im realen Sozialismus. In: Politische Studien.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
STAATSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR LS PROF. DR. H. K. SCHNEIDER (D-5000  
KOELN 41, ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ)

0253 AUTOR: Clausse, Guy. BETREUER: Schneider, H.K.

- ART: Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 7812.
- TITEL: Die Nachfrage nach dauerhaften Konsumguetern im Konjunkturverlauf.
- INHALT: Die Nachfrage nach dauerhaften Konsumguetern wird in ihrer Wechselwirkung zum Konjunkturverlauf analysiert. Hierzu werden vier theoretische Ansaetze herangezogen: eine Uebertragung des Kapitalstockanpassungsprinzips auf den Haushaltsbereich; ein Portfolio-Modell; Ueberlegungen zur Zeitallokationstheorie; die makrooekonomischen Einkommenstheorien. Die Ansaetze werden mittels Regressionsgleichungen empirisch getestet (Quartalswerte). Aus den theoretischen Ueberlegungen und den empirischen Ergebnissen werden wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen abgeleitet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Gegenwart, empirische Ueberpruefung 1965-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: emp. Ueberpruefung: BRD.
- DATENGEWINNUNG: Sonst (stat. Zeitreihen; vorwiegend amtliche Daten von 1965 bis 1975).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Jahresdaten zur Konsumnachfrage vom RWI in Essen (anschliessend in Quartalswerte zerlegt); sonstige Daten

(Einkommen, Zinsen, Arbeitslose etc.) v. a. vom Statistischen Bundesamt (Quartalswerte).

- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Dissertation).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (D-5000 KOELN 41,  
BACHEMERSTRASSE 40)

0254 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0257).

ZENTRUM FUER HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG E.V. (D-5000 KOELN 41,  
GREINSTRASSE 2)

0255 AUTOR: Bick, Wolfgang; Mueller, Paul J.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7707. ENDE: 7912.
- TITEL: Programm- und Literaturdokumentation zur quantitativen Analyse von Lebensläufen.
- INHALT: Dokumentation von Analyseprogrammen zur Analyse von Lebensverlaufsdaten (z. B. Berufsverläufe, Karrieren). Uebersicht ueber laufende Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet. Es besteht ein grosses Defizit an geeigneten Methoden zur Analyse von Sequenzen.
- VORGEHENSWEISE: Literaturdokumentation, Software-Dokumentation.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterlagen von Quantum und des Zentrums fuer historische Sozialforschung.
- VERÖFFENTLICHUNG: Quantum Information, Nr. 3, July 1977. Quantum Information, Nr. 4, October 1977.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0256 AUTOR: Best, Heinrich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7805. ENDE: 8205.
- TITEL: Partizipationsprozesse und Konfliktstrukturen im fruehindustriellen Deutschland.
- INHALT: Die Untersuchung soll die Dimensionen politischer und sozialer Konflikte in Deutschland am Vorabend der industriellen Revolution bestimmen und den Einfluss der Konfliktstruktur auf den Prozess der Formierung eines deutschen Nationalstaats untersuchen. Weiterhin sollen die Motive, sozialstrukturelle Determinanten und organisatorische Formen politischer Partizipation im Untersuchungszeitraum aufgedeckt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1849.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutscher Bund in den Grenzen von 1848-1851.
- VORGEHENSWEISE: Skelettierung des Inhalts der untersuchten Dokumente mit Hilfe eines hierarchischen Kodierungsverfahrens (Concrete Analytic Coding).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 25.000; Petitionen an die Frankfurter Nationalversammlung; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Petitionen an die Frankfurter Nationalversammlung.
- AUSWERTUNG: Kontingenzanalyse, multiple Regressionsanalyse, multidimensionale Skalierung, Cluster Analyse, thematische Kartographie.
- VERÖFFENTLICHUNG: Best, Heinrich: Analysis of Content and Context of Historical Documents - The Case of Petitions to the Frankfurt National Assembly. In: Clubb, Jerome M.; Scheuch, Erwin K. (Hrsg.): Historical Social Research. Stuttgart: Klett-Cotta,

- 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.
- 0257 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Koeln Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultaet Zentralarchiv fuer empirische Sozialforschung (D-5000 Koeln 41, Bachemerstrasse 40);
- AUTOR: Reinke, Herbert; Reuband, Karl-Heinz.
  - ART: Eigenprojekt.
  - START: 7801. ENDE: 7912.
  - TITEL: Kriminalitaet, abweichendes Verhalten und soziale Kontrolle in historischer Perspektive. Eine Bibliographie.
  - INHALT: Uebersicht ueber abgeschlossene und laufende Arbeiten auf dem Gebiet der historischen Devianzforschung.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1200-1960.
  - DATENGEWINNUNG: Befragung. Inhaltsanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen, Forschungsdokumentationen.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Quantum-Information Nr. 5, January 1978.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.
- 0258 AUTOR: Reinke, Herbert.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: geplant. ENDE: KA.
  - TITEL: Klassifizierung von Berufen 1848-1945.
  - INHALT: Entwicklung eines Cross-Reference zwischen den verschiedenen in diesem Zeitraum benutzten Berufsklassifikationen. Praxisbezug: Handbuch fuer die Forschung. Prolegomena zu einer Analyse der sozialen Schichtung in Deutschland 1848-1945.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1945.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (statistische Erhebungen, Forschungsprojekte).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Projektunterlagen.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Quantum-Information No. 4, October 1977.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.
- 0259 AUTOR: Bick, Wolfgang; Mueller, Paul J.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7604. ENDE: unbestimmt.
  - TITEL: Der Anfall prozess-produzierter Daten in oeffentlichen Verwaltungen und deren Nutzung in den Sozialwissenschaften.
  - INHALT: Bestandsaufnahme der sozialen Buchfuehrung durch Verwaltungen. Bedeutung prozess-produzierter Daten als neuer Datenbasis der Soziologie.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, Oesterreich, Schweiz.
  - VORGEHENSWEISE: Trendreport, Nachweisdokumentation.
  - DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 60; kommunale Gebietsrechenzentren u. ae.). Aktenanalyse (Stichprobe: 6000; Projektmeldungen an das IZ 1975-1976; Auswahlverfahren: total; Stichprobe: zwischen 1477 und 6148; Projektmeldungen an das IZ 1971-1977; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des IZ und des Zentralarchivs.
  - AUSWERTUNG: tabellarisch.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Mueller, Paul J. (Hrsg.): Die Analyse prozess-produzierter Daten, Bd. 2 der Reihe Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen (HSF). Stuttgart: Klett-Cotta, 1977.
  - ARBEITSPAPIER: Mueller, Paul J.: Vom Wandel im Datenbedarf der empirischen Sozialforschung: Zunehmende Bedeutung prozess-

produzierter Daten. September 1978.

- DV-DATEN: nein.

## KONSTANZ

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET KONSTANZ FB PHILOSOPHIE UND GESCHICHTE FACH GESCHICHTE (D-7750 KONSTANZ, POSTFACH 733)

0260 AUTOR: Goettmann, Frank; Rabe, Horst; Sieglerschmidt, Joern.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8212.
- TITEL: Regionale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft in vorindustrieller Zeit - 16.-18. Jh. -.
- INHALT: 1. Vorbedingungen der kapitalistischen Industrialisierung: Handel und Gewerbe, Landwirtschaft, Verkehr; Bevoelkerungsentwicklung, Einkommens-, Besitzverteilung. 2. Je nach Gewicht(ung) der Faktoren des Transformationsprozesses ergeben sich abgrenzbare Regionen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-18. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Landgrafschaft Nellenburg (Ritterschaft Hegau, Ravensburg).
- VORGEHENSWEISE: Faktorenanalyse fuer einzelne wirtschaftliche Bereiche und die Bevoelkerungsentwicklung; Uebergang der regional organisierten fruehneuzeitlichen Wirtschaft und Gesellschaft zum zentral organisierten Territorial(National)staat.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Urbare, Kirchenbuecher, Rechnungen u. Listen aller Art, Zunftordnungen, andere quantitativ verwertbare Quellen.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

0261 AUTOR: Sieglerschmidt, Joern.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7706. ENDE: 8012.
- TITEL: Soziale und wirtschaftliche Lage des Klerus im Bistum Konstanz vor und nach der Reformation.
- INHALT: Soziale u. geographische Herkunft bzw. Mobilitaet des Klerus, Einkuenfte der Kleriker, Groesse und Einkuenfte der Pfarreien; zunehmendes und gesichertes Einkommen sowie Absetzung des Klerus vom 'Kirchenvolk' fuehren zur Professionalisierung, damit zur Spiritualisierung des Klerus; dabei spielen konfessionelle Differenzen keine erhebliche Rolle.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1450-1600.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Suedwuerttemberg, Suedbaden.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 500; Pfarreien).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerregister, Gemeiner Pfennig, Investiturprotokolle, Kirchenvisitationsprotokolle, Kompetenzbuecher, Pfarrbuecher sowie andere Urkunden u. Aktenmaterial.
- ARBEITSPAPIER: Sieglerschmidt, Joern: Territorialstaat und Kirchenregiment. Studien zur Entwicklung des Kirchenpatronatsrechts im 15. und 16. Jh. Dissertation Konstanz 1977.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0262 AUTOR: Burchardt, Lothar.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 8112.
- TITEL: Wissenschaftspolitik im Wilhelminischen Deutschland.
- INHALT: Erarbeitung der Zielvorstellungen der preussischen Wissenschaftspolitik im Untersuchungszeitraum und Klaerung der



Interaktion von Staat, Wirtschaft und Scientific Community bei der Institutionalisierung, Foerderung und Lenkung wissenschaftlicher Forschung und Lehre.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1871 bis 1914/18.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Preussen.
- VORGEHENSWEISE: Historische Analyse unter Hinzuziehung von Methoden der Wirtschaftswissenschaften und der deskriptiven Statistik.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Preussische Statistik, Statistik des Deutschen Reiches, Akten des Zentralen Staatsarchivs Merseburg, des Bundesarchivs Koblenz und verschiedener anderer Archive.
- VEROFFENTLICHUNG: Burchardt, L.: Wissenschaftspolitik im Wilhelminischen Deutschland: Vorgeschichte, Gruendung und Aufbau der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Foerderung der Wissenschaften. Goettingen: Vandenhoeck u. Ruprecht 1975. Diverse Aufsaeetze. In: GWU 1975, Zschr. f. Unternehmensgesch. 1978; Physikal. Blaetter 1976; Fschr. W. Conze 1976; W. Treue, (Hg.): Dt. Technikgesch. etc.
- ARBEITSPAPIER: Burchardt, L.: Die wissenschaftspolitische Reformdiskussion im Wilhelminischen Deutschland (MS Konstanz 1972). Burchardt, L: Hochschulpolitik u. Polenfrage vor 1914 (MS Konstanz 1974).
- DV-DATEN: nein.

## MAINZ

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET MAINZ FB 11 PHILOSOPHIE, PAEDAGOGIK PAEDAGOGISCHES INSTITUT ABT. WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK PROF. DR. J. PEEGE (D-6500 MAINZ, SCHILLERSTRASSE 11)

0263 AUTOR: Renda, Ernst-Georg. BETREUER: Peege, J.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7506. ENDE: 7806.
- TITEL: Entwicklung des Philosophieunterrichts in der Bundesrepublik Deutschland seit 1945.
- INHALT: Historisch-systematische Entwicklung seit 1945, insbesondere seit der KMK-Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (1972).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1978, mit historischem Exkurs.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: historisch-systematisch, Praxisbezug.
- DATENGWINNUNG: Befragung (Kultusministerien der Laender).
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MAINZ FB 12 SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT (D-6500 MAINZ, ALTE UNIVERSITAETSSTRASSE 17)

0264 AUTOR: Kienzle, Rolf. BETREUER: Mols, M.

- ART: Dissertation.
- START: 6801. ENDE: 7912.
- TITEL: Inhalt und Wandel des Selbstverstaendnisses der CDU - Eine quantitative Inhaltsanalyse der Schluesselsymbole in den Beitrageen der Bundesparteitage.
- INHALT: Wandel des christlichen, sozialen, demokratischen und nationalen Syndroms sowie der Beobachtungsschwerpunkte politischer Sachbereiche. Interdependenz der Syndrome und Sachbereiche sowie ihr Zusammenhang mit den Variablen Zeit,

Funktion im politischen System, Funktion des Mediums, u.a.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1962.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: total; 11 Bundesparteitage, ca. 600 Beiträe, ca. 800.000 Wörter - Reden, Diskussion, Entschliessungen -).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Protokolle der Bundesparteitage der CDU.
- AUSWERTUNG: Diktionaer im COFTA-Format abgelocht; ca. 3.600 Wortstämme mit Verknuepfungen; ca. 140 Kategorien.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (nach Abschluss des Promotionvorhabens).

0265 AUTOR: Mols, Manfred.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7101. ENDE: 7812.
- TITEL: Das Mexikanische Regierungssystem.
- INHALT: Es soll die Krisensituation des heutigen mexikanischen Regierungssystems dargestellt werden, das im wesentlichen in unveraenderter Form seit 1940 besteht. In vielen Details wird auf den zunehmenden Erstarrungsprozess aufmerksam gemacht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mexiko.
- VORGEHENSWEISE: Krisenansatz nach Binder; Inhaltsanalyse; Interviews; teilnehmende Beobachtung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 50; Mitglieder der mexikanischen und sozialen Elite).  
Gruppeninterview (Stichprobe: 30; Gewerkschaften und Bauernverbaende).  
Expertenbefragung (Stichprobe: 20; Mitglieder von Regierungsinstitutionen).  
Beobachtung (der mexikanische Praesidentschaftswahlkampf 1969/70).  
Aktenanalyse (Regierungsprogramm und Rechenschaftsberichte auf Bundes- u. Staatsebene, offiz. Verlautbarungen der Parteien).  
Inhaltsanalyse (Stichprobe: 7 mal 2500 Einzeldaten; Daten aus Titelseberschriften von Tageszeitungen; Auswahlverfahren: Random).  
Sekundaeranalyse (Wirtschafts-, Sozial- u. Wahlstatistiken).
- VEROEFFENTLICHUNG: Mols, M.: Mexiko: Scheitern oder Erfuellung einer Revolution. In: Politik und Soziologie. Sept. 1972. Mols, M.: Parteien und Entwicklung in der Dritten Welt. Theoret.-method. Ueberlegungen, ill. am Beispiel des mex. Partido Revolucionario Institucional. In: Jaeger, W.: (Hrsg.): Partei und System. Stuttgart u.a. 1973. Mols, M., Tobler, H.W.: Mexiko. Bilanz einer Revolution. Revolution und nachrevolutionaere Entwicklung im Lichte der historischen und sozialwissenschaftlichen Forschung. In: Jahrbuch fuer Geschichte und Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Lateinamerikas, Bd. 12. Koeln und Wien 1975. Mols, M., Tobler, H.W.: Mexiko. Die institutionalisierte Revolution. Koeln und Wien: Boehlau 1976. Mols, M.: Posibilidades del sistema. Nueva Politica 1/2, 1976 (Mexico). Mols, M., Molina Pineiro, L., Steger, H.A.: Descripcion e intento de interpretacion sociologica politica de la gira del Lic. Luis Echeverria, Candidato a la Presidencia de la Republica del Partido Revolucionario Institucional. In: Molina Pineiro, L. (Hrsg.): Estructura del Poder y Reglas de Juego Politico en Mexico. Mexico 1976. Mols, M.: Faktoren der politischen Stabilitaet Mexikos. Berichte zur Entwicklung in Spanien, Portugal und Lateinamerika 8, 1976. Mols, M.: SELA - das juengste lateinamerikanische Koordinationsinstrument. Berichte zur Entwicklung in Spanien, Portugal und Lateinamerika 15, 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MAINZ FB 12 SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE  
PROF. DR. SCHWAEGLER (D-6500 MAINZ, STAUDINGERWEG HAUS MAINUSCH)

- 0266 AUTOR: Schafmeister, Elke. BETREUER: Schwaegler, Georg.
- ART: Magister.
  - START: 7804. ENDE: 7907.
  - TITEL: Familie und Arbeitslosigkeit.
  - INHALT: 1. Untersuchung von Veraenderungen der Interaktionen innerhalb der Familie durch die Arbeitslosigkeit des Ehemannes. 2. Autoritaetsverlust durch laengerfristige Arbeitslosigkeit. 3. Rollenveraenderungen, -verschiebungen durch Anwesenheit des erwerbslosen Ehemannes. 4. Gefaehrung der Stabilitaet der Familie durch Arbeitslosigkeit. 5. Kriminalitaet durch Arbeitslosigkeit. 6. Untersuchung der Ansaetze der Auswirkungen der Arbeitslosigkeit; psychologische Aspekte usw. 7. Auswertung der neuesten Statistiken.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1930-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: USA, England, BRD.
  - VORGEHENSWEISE: Analyse der verschiedenen Ansaetze und Methoden. Vorschlaege, was noch erforscht werden muesste.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Neueste Statistiken zur Arbeitslosigkeit, Literatur aus den 30er Jahren zur Zeit der Depression in Amerika, in Deutschland, England. Neueste Veroeffentlichungen aus der BRD usw.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

MANNHEIM  
\*\*\*\*\*UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER GESCHICHTE UND GEOGRAPHIE HISTORISCHES  
INSTITUT (D-6800 MANNHEIM, EHRENHOF OST)

- 0267 AUTOR: Matz, Klaus-Juergen. BETREUER: Schlenke, Manfred.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
  - START: 7401. ENDE: 7805.
  - TITEL: Pauperismus und Bevoelkerung. Geschichte der polizeilichen Verheligungsbeschraenkungen in Sueddeutschland waehrend des 19. Jahrhunderts.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1871.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sueddeutschland.
  - AUSWERTUNG: Korrelationsanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN LEHRSTUHL FUER  
POLITISCHE WISSENSCHAFT 02 (D-6800 MANNHEIM, SEMINARGEBAEUDE A5)

- 0268 AUTOR: Ettmueller, Wolfgang; Nolte, Detlef. LEITER: Hirsch-Weber, Wolfgang.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7809. ENDE: 8009.
  - TITEL: Zusammenhaenge zwischen dem Wandel oekonomischer, sozialer und politischer Strukturen in Chile 1932-1973.
  - INHALT: Es soll erforscht werden, wie sich oekonomischer und sozialer Wandel auf den politischen Prozess auswirkt und auf welche Weise staatliche Institutionen soziale Veraenderungen lenken. Der zu behandelnde Zeitraum erstreckt sich von der Ausrufung der 'Sozialistischen Republik' im Jahre 1932 bis zur

Errichtung der Militaerherrschaft im Jahre 1973.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1932 bis 1973.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Chile.
- VORGEHENSWEISE: historisch-analytisch: Analyse eines historisch begrenzten Zeitraums unter theoretisch-systematischen Fragestellungen.
- DATENGewinnung: Einzelinterview. Expertenbefragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Zeitungen, Zeitschriften, Akten, Archivmaterial, Sekundaerliteratur.
- VERoeffentlichung: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN LEHRSTUHL FUER SOZIOLOGIE O3 (D-6800 MANNHEIM, SEMINARGEBAEUDE A5)

0269 In Zusammenarbeit mit: Bundesinstitut fuer Bevoelkerungsforschung - BIB - (D-6200 Wiesbaden, Postfach 5528);

- AUTOR: Handl, Johann; Mayer, Karl Ulrich; Zapf, Wolfgang; Juergens, Hans W.; Lengsfeld, Wolfgang; Mammey, Ulrich; Rueckert, Gerd-Ruediger. LEITER: Mueller, Walter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8312.
- TITEL: VASMA-Projekt - Vergleichende Analysen der Sozialstruktur mit Massendaten -.
- INHALT: Das VASMA-Projekt will grosse Individual- und Aggregatdatensaetze der amtlichen Statistik aus wenigstens vier Laendern erschliessen, aufbereiten und analysieren: Current Population Surveys (USA), General Household Surveys (Grossbritannien), Erhebungen des Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques (INSEE) fuer Frankreich sowie eine Reihe von Zensus- und Mikrozensuserhebungen des Deutschen Reiches und der Bundesrepublik. Auf dieser Grundlage sollen insbesondere Familien-, Bildungs-, Erwerbs- und Organisationsstrukturen untersucht werden. Die Auswahl der Problemstellungen zielt darauf ab, die empirische Sozialstrukturanalyse in vier Richtungen weiterzuentwickeln: durch die Verknuepfung mehrerer Lebens- und institutioneller Bereiche, durch die Konzentration auf diachronische Analyseweisen (Lebenszyklus und Kohortendifferenzierung), durch die Erweiterung der Einheiten der Analyse (von Individuen zu Haushalten und Familien, Organisationen und Regionen) und durch eine konsequente Abwendung von reinen Querschnittsanalysen in Richtung auf historisch und international vergleichende Untersuchungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich und Bundesrepublik Deutschland, USA, Frankreich, England.
- VORGEHENSWEISE: Der technisch-methodologische Schwerpunkt besteht darin, ein Datenanalyzesystem weiterzuentwickeln, das es erlaubt, Massendaten relativ beliebiger Struktur auf eine aehnlich einfache Weise zu verarbeiten, wie dies heute mit den in den Sozialwissenschaften bekannten Datenanalysepaketen (z.B. OSIRIS, SPSS) fuer kleine Stichproben bereits moeglich ist.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Aggregattabellen der Serie der Berufszaehlungen seit 1882. Mikrodaten der Berufszaehlung und Arbeitsstaettenzaehlung 1970 sowie ausgewaehlte Mikrozensen auf Datentraeger, ebenso ausgewaehlte Datensaeetze der amtlichen Bevoelkerungs- und Erwerbstaeigkeitsstatistik aus Frankreich, England und USA.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertungen, verschiedenste Verfahren des allgemeinen linearen Modells, Kohortenanalysen,

- Laengsschnittanalysen, Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Handl, Johann; Mayer, Karl Ulrich; Mueller, Walter; Zapf, Wolfgang; Juergens, H.W.; Lengsfeld, Wolfgang; Mammy, Ulrich; Rueckert, Gerd-Ruediger: VASMA - Vergleichende Analysen der Sozialstruktur mit Massendaten. Antrag auf die Foerderung eines Forschungsprojekts. 1978.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER VWL UND STATISTIK LEHRSTUHL FUER VWL 03  
(D-6800 MANNHEIM, A5)

- 0270 AUTOR: Lohr, Manfred. LEITER: Lohr, Manfred. BETREUER: Schachtschabel, H.G.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
  - START: 7409. ENDE: 7902.
  - TITEL: Determinanten des Schlichtungsprozesses - Eine empirische Untersuchung, dargestellt am Beispiel der metallverarbeitenden Industrie der Bundesrepublik Deutschland.
  - INHALT: Ziel: Quantifizierung der Determinanten des Schlichtungsprozesses; Bildung eines komplexen Modells der Konfliktregelung, dargestellt am Beispiel der Schlichtung; Verarbeitung verschiedener Theorien zu einem Gesamtmodell. Ergebnisse: Bildung von 5 Systemdateien mit Tabellendarstellungen (2 Dateien aus Umfrage unter Beisitzern und Schlichtern der Metallindustrie, geschlossene, offene Fragen; 3 weitere Dateien 'Informationen zum Fall und zur Person') - insgesamt ca. 950 Variablen zur Erklaerung von Schlichtungs- und Vermittlungsverhandlungen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1951-1974.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Kreuztabellen, Korrelationen, Pfadanalyse, etc. zur Hypothesenueberpruefung und Modellbildung.
  - DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: 6; Vortest f. Umfrage, 'Experten'). Befragung (Stichprobe: 372; Schlichter, Parteibeisitzer, Parteivertreter, 'Kandidaten' f. Schlichtung, Vermittlung Metallindustrie 1951-1974; Auswahlverfahren: total). Aktenanalyse (Geschaeftsberichte, Zeitungen, Zeitschriften (unveroeffentl.) Schlichtungsunterlagen; Auswahlverfahren: total).
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1979).

UNIVERSITAET MANNHEIM INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN FOGR  
WIRTSCHAFTSVERHALTEN (D-6800 MANNHEIM, A 5)

- 0271 AUTOR: Dreiss, Manfred; Hoerdt, Heidemarie; Hoffmann, Brigitte; Lasch, Vera; Riesterer, Claudia; Sauter, Ulrich; Schmid, Sieglinde; Schoellhammer, Wolfgang; Schott, Jochen. LEITER: Ipsen, Detlev.
- ART: Eigenprojekt; Diplom.
  - START: 7803. ENDE: 7908.
  - TITEL: Auswirkungen gesellschaftlicher Entwicklungen auf die Lebenslage im laendlichen Raum.
  - INHALT: Vergleichende Dorfuntersuchung bezueglich der Entfernung der Doerfer zum Ballungsraum. Hauptuntersuchungsbereich: Entwicklung der Landwirtschaft und Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Lebenslage.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: nach 1945.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ballungsraum: Mannheim-Ludwigshafen und

hinterer Odenwald und Allgaeu.

- VORGEHENSWEISE: Fragebogenerhebung in drei Doerfern, die ausgewählt wurden nach dem Kriterium Stadtnaeh-Stadtferne.
- DATENGewinnung: Einzelinterview.
- Expertenbefragung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Landesstatistiken.
- VERoeffentlichung: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

0272 AUTOR: Glasauer, Herbert; Heinzel, Walter. LEITER: Ipsen, Detlev.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: 7710. ENDE: 7809.
- TITEL: Wirtschaftsverhalten privater Miethausbesitzer.
- INHALT: Wirtschaftsverhalten privater Miethausbesitzer und seine Determinanten. Modellberechnungen ueber Renditeentwicklung und Art und Form der Bewirtshaftung des Hausbesitzes sowie das Ergebnis dieses Verhaltens. Wesentliche Variablenbereiche: 1) Wirtschaftsverhalten (quantitative Formen der Ertraege und Kosten; Stellenwert des Haushbesitzes fuer den Hausbesitzer). 2) Haus- und Wohnqualitaet nach Teilmaerkten. 3) Eigenschaften der Mieter und des Mietverhaeltnisses.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mannheim.
- VORGEHENSWEISE: Modellberechnungen fuer die Renditeentwicklung in Mannheim bei ausgewaehlten Wohnungstypen. Umfrage bei Miethausbesitzern.
- DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 480; Datei aller privaten Hausbesitzer; Auswahlverfahren: Random).
- Sekundaeranalyse (Sekundaeranalyse der GWZ 1968 und der Mietuntersuchung des ZUMA 1977).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten zur Analyse des Wohnungsmarktes mit den Stichjahren 1968, 1973, 1975, 1977. Saemtliche Statistiken zur Wirtschaftsentwicklung des Raumes Mannheim.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Regressionsanalyse, Typenbildung.
- VERoeffentlichung: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

UNIVERSITAET MANNHEIM SFB 03 MIKROANALYTISCHE GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFTSPOLITIK DER UNIVERSITAETEN FRANKFURT UND MANNHEIM (D-6800 MANNHEIM 1, SEMINARGBAEUDE A5)

0273 AUTOR: Gransche, Elisabeth. LEITER: Zapf, Wolfgang.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: 8112.
- TITEL: Wohlfahrtsentwicklung seit der Mitte des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: Der methodische Ausgangspunkt dieses Projekts ist die Verbindung der inzwischen auch in quantitativer Hinsicht gut entwickelten Wirtschafts- und Sozialgeschichte mit der Perspektive der 'Sozialindikatorenbewegung'. Die Industrialisierung und Modernisierung Deutschlands soll unter wohlfahrtstheoretischer und gesellschaftspolitischer Fragestellung untersucht werden. Wie und in welcher Sequenz hat sich die Wohlfahrt der 'breiten Bevoelkerung' entwickelt? Wie und in welcher Sequenz haben Buerokratien, Assoziationen, Maerkte und Haushalte Nutzen und Kosten produziert? Wie hat sich die Wohlfahrtsentwicklung auf die soziale und politische 'Gestalt' von Kohorten und Generationen ausgewirkt. Diese Fragestellung hat in der marxistischen Literatur (Kuczynski) eine lange Tradition; sie ist dort aber vornehmlich zur Bestaetigung der Verelendungs- und Krisentheorie verfolgt worden. Der theoretische Rahmen dieses

Projektes ist mit dem Projekt 'Wohlfahrtsproduktion' des SFB 3 kompatibel (Wohlfahrtsproduktion: Instanzen, Politiken, Komponenten, Ertrage); die Gesamthematik des SFB 3 wird am Beispiel Deutscher Bund, Deutsches Reich und Bundesrepublik Deutschland in Ausschnitten historisch weit zurueckverfolgt. Die Untersuchung der langfristigen Wohlfahrtsentwicklung Deutschlands konzentriert sich empirisch zunaechst auf die 'objektiven' Wohlfahrtsertraege (Lebensbedingungen, Lebensstandards) in den Bereichen Einkommen, Beschaeftigung, Ungleichheitsstrukturen, Gesundheit, Bildung und Wohnen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jh. bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik Deutschland, Deutscher Bund.
- VORGEHENSWEISE: Untersuchung der Industrialisierung und Modernisierung Deutschlands unter wohlfahrts-theoretischer und gesellschaftspolitischer Fragestellung. Inhaltsanalysen zeitgenoessischer Literatur. Auswertung zeitgenoessischer Statistiken und Zeitreihen.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Zeitreihen.
- VERoeffentlichung: nein.
- ARBEITSPAPIER: Zapf, Wolfgang: Modernization and Welfare Development: The Case of Germany. Arbeitspapier zum 9. Soziologen-Weltkongress in Uppsala.

- 0274 AUTOR: Papastefanou, Georgios; Toelke, Angelika. LEITER: Mayer, Karl Ulrich.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7901. ENDE: 8112.
  - TITEL: Lebensverlaeufo und Wohlfahrtsentwicklung.
  - INHALT: Gegenstand des Projekts ist die empirische Erforschung der synchronischen und diachronischen Struktur der Lebensverlaeufo historisch unterschiedlich verorteter Kohorten. In einer ersten Projektphase soll erstmalig fuer die Bundesrepublik ein Erhebungsinstrument fuer die retrospektive Erfassung detaillierter Lebensgeschichten ('life histories') entwickelt und in einer Vorstudie erprobt werden. In einer zweiten Phase sollen mithilfe dieses Instruments fuer eine groessere Stichprobe von Personen oder Personengruppen (Familien/Haushalte) hochdifferenzierte, kontinuierliche Daten ueber Lebensverlaeufo erhoben und analysiert werden. Inhaltliche Fragestellungen beziehen sich u.a. auf: typische zeitliche Ereignisfolgen und Phasensequenzen in verschiedenen Lebensbereichen und ihr historischer Wandel; Konsequenzen der Bildungsexpansion in Bildungsverlaeufo und Prozessen beruflicher Plazierung; differentielle Muster stetiger und unstetiger beruflicher Karrieren bei Frauen und Maennern; Auspraegung und Verteilung von Lebensstilen; Konsequenzen sozialpolitischer Interventionen im Lebensverlauf.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1921-1981.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
  - DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 2000-3000; Jahrgaenge 1921, 1931, 1941, 1951 ev. 61 Bundesrepublik; Auswahlverfahren: total).
  - AUSWERTUNG: Techniken der Laengsschnittanalyse.
  - VERoeffentlichung: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG (D-3550 MARBURG,  
UFERSTRASSE 11 POSTFACH 613)

- 0275 AUTOR: Bamberg, Ulrich; Hess, Gerhard. LEITER: Dieckhoff, Klaus.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
  - START: 7803. ENDE: 7901.
  - TITEL: Zu Formen, Ursachen und Auswirkungen des Strukturwandels im Einzelhandel der Bundesrepublik Deutschland.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1976, 1977.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesgebiet.
  - VORGEHENSWEISE: Sekundaerstatistische Datenanalyse, Literatur- und Dokumentenanalyse, ergaenzende explorative Interviews und Expertengespraechе.
  - DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Gruppeninterview. Expertenbefragung. Aktenanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht zum Projekt 'Ursachen, Formen und Auswirkungen des Strukturwandels im Einzelhandel der Bundesrepublik Deutschland'. Marburg, 1978.
- 0276 AUTOR: Knoch, Harlef; Hollenbach, Eugen; Baumann, Walter. LEITER: Dieckhoff, Klaus.
- ART: Auftragsforschung.
  - START: 7803. ENDE: 7902.
  - TITEL: Zur Arbeitsmarktlage jugendlicher Erwerbsfaehiger im Kreis Marburg-Biedenkopf.
  - INHALT: Die Arbeitsmarktlage jugendlicher Erwerbsfaehiger in einer strukturell benachteiligten Region steht im Mittelpunkt der Untersuchung. Wie wirken sich zusaetzlich die aktuellen demographischen, strukturellen und konjunkturellen Rahmenbedingungen auf die Arbeitsmarktlage jugendlicher Erwerbsfaehiger aus? Welche Probleme entstehen durch die Auswirkungen der besonderen Wirtschaftsstruktur des Raumes auf die Beziehung angebotene Ausbildungsstellen, Arbeitsplaetze und von Jugendlichen nachgefragten Ausbildungsstellen, Arbeitsplaetze? Zweck der Untersuchung: Ansatzpunkte fuer eine regionale Feinstuerung auf dem benannten Teilarbeitsmarkt aufzeigen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Kreis Marburg-Biedenkopf.
  - VORGEHENSWEISE: Sekundaerstatistische Analysen.
  - DATENGWINNUNG: Expertenbefragung. Aktenanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.

## JOHANN-GOTTFRIED-HERDER-INSTITUT (D-3550 MARBURG, GISONENWEG 7)

- 0277 AUTOR: Schmidt, Hermann; Blohm, Georg.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: KA. ENDE: abgeschlossen.
  - TITEL: Die Landwirtschaft von Ostpreussen und Pommern.
  - INHALT: Darstellung der Geschichte, Leistung und Eigenart der Landwirtschaft in Ostpreussen und Pommern.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1914/18 bis 1939.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ostpreussen und Pommern.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Literatur.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Schmidt, Hermann/ unter Mitarbeit von Blohm, Georg: Die Landwirtschaft von Ostpreussen und Pommern.



Geschichte, Leistung und Eigenart der Landwirtschaft in den ehemals ostdeutschen Landesteilen seit dem Kriege 1914/18 und bis Ende der dreissiger Jahre. Marburger Ostforschung, Bd. 36, Marburg/Lahn, Verlag J. G. Herder-Institut, 1978, ISBN 3-87969-139-8.

- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MARBURG FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET BWL  
ABT. 02 (D-3550 MARBURG, UNIVERSITAETSSTRASSE 24)

0278 AUTOR: Bruch, Jutta; Schinzel, Hermann. LEITER: Priewasser, Erich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7710. ENDE: 8006.
- TITEL: Prognose des Bankenwachstums in der Bundesrepublik bis zum Jahre 2000.
- INHALT: Zukuenftige Finanzierungsstrukturen des Unternehmens; Investitionsneigung der Unternehmen; Sparquote der privaten Haushalte; Kreditangebotsfunktion der Banken.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-2000.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: System-Dynamics Modell.
- DATENGEWINNUNG: Gruppeninterview. Expertenbefragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Bundesbankstatistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MARBURG FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET  
POLITIKWISSENSCHAFT (D-3550 MARBURG, AM KRUMMBOGEN 28 G)

0279 AUTOR: Schindehuette, Reinhard M. BETREUER: Schiller, Theo.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7610. ENDE: 7809.
- TITEL: Theorie und Politik des U.S. amerikanischen Gewerkschaftsdachverbandes 'American Federation of Labor' zwischen 1882 und 1906.
- INHALT: Entstehung und Herausbildung der AFL als dominierendem nationalem Gewerkschaftsdachverband in den U.S.A. im obigen Zeitraum. Untersuchungsschwerpunkte: Urspruenge und Entwicklung der fuer die AFL repraesentativen Theorie der Gewerkschafts- und Arbeiterbewegung. Reichweite und Begrenzungen dieser Theorie(n) in ihrer praktischen Umsetzung als Politik/Organisationsbestrebungen der der AFL zugehoerigen Einzelgewerkschaften und des Dachverbandes. Inner- und aussergewerkschaftliche Auswirkungen von Theorie/Politik: AFL-Gewerkschaften als Repraesentationsorgane der Arbeiterklasse in den U.S.A. im angegebenen Zeitraum.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1882-1906.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: kontinentale USA, vorbehaltlich Erweiterung (Einbezug Kanadas) bzw. regionaler Beschraenkungen.
- DATENGEWINNUNG: Befragung. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitgenoessische Dokumentenauswahl auf nationaler und regionaler Ebene: Arbeiterorganisationen (Gewerkschaften, Parteien, andere). Soziale Bewegungen (Archivmaterial). Staatliche Statistiken verschiedener Ebenen/Einzugsbereiche.

- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MARBURG FB 21 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN BE FORSCHUNGSSTELLE  
FUEHR VGL. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (D-3550 MARBURG, ERNST-GILLER-STRASSE  
5)

- 0280 AUTOR: Blumenthal, Viktor von; Bode, Herbert; Nieser, Bruno;  
Stuebig, Heinz; Willmann, Bodo. LEITER: Froese, Leonhard.
- ART: Auftragsforschung.
  - START: 7801. ENDE: 7812.
  - TITEL: Internationale Berichterstattung ueber wichtige Eckdaten der Bildungsstatistik.
  - INHALT: Ziel der Untersuchung ist es, zentrale Daten der internationalen Bildungsstatistik ausgewaehlter Laender (England, Frankreich, Italien, Schweden, Oesterreich und USA) zu dokumentieren, diese durch allgemeine Hinweise auf die Struktur des Erziehungssystems zu ergaenzen und sie im Hinblick auf die statistischen und planerischen Daten der Bundesrepublik Deutschland auszuwerten.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1950-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich, Schweden, USA.
  - VORGEHENSWEISE: Auswertung und Kommentierung nationaler und internationaler statistischer Materialien. Wesentlicher Bezugspunkt fuer Auswahl und Darstellung sind fuer die Bildungsplanung in der Bundesrepublik Deutschland vergleichbare Tatbestaende.
  - DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse.
  - Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der jeweiligen Laender sowie internationale Materialien von EG, OECD, UNESCO, SAEG etc. Bildungspolitische und sozialwissenschaftliche Literatur.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Bildungswesen und Chancengleichheit. Statistische Materialien aus England, Frankreich, Italien, Schweden, USA. Hrsg.: Marburger Forschungsstelle fuer Vergleichende Erziehungswissenschaft. Marburg 1978. (Texte-Dokumente-Berichte, Heft 16/17). Bildungswesen und Beschaeftigungssystem. Statistische Materialien aus England, Frankreich, Italien, Schweden USA. Hrsg.: Marburger Forschungsstelle fuer Vergleichende Erziehungswissenschaft. Marburg 1978. (Texte-Dokumente-Berichte, Heft 20/21).
  - ARBEITSPAPIER: nein.

#### MUENCHEN

\*\*\*\*\*

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MUENCHEN FB PAEDAGOGIK OE 04 LEHRSTUHL FUEHR  
METHODIK DER EMPIRISCHEN SOZIALFORSCHUNG PROF. DR. J. FALTER (D-8014  
NEUBIBERG, WERNER-HEISENBERG-WEG 39)

- 0281 AUTOR: Falter, Juergen W.; et alii.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7803. ENDE: 8012.
  - TITEL: Waehlerbewegungen zum Nationalsozialismus 1924-1933.
  - INHALT: Ziele: Herausarbeitung der parteipolitischen und der sozialen Herkunft der NSDAP-Zuwanderer; Analyse der nationalsozialistischen Arbeiterwaehler; Analyse der Waehlerwanderungen von den liberalen Parteien zur NSDAP; Ueberpruefung der Lipsetschen Mittelstandshypothese.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.

- VORGEHENSWEISE: Aggregatdatenanalyse auf der Basis der politischen Kreise und kreisfreien Städte.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik; Volkszählungen v. 1925 und 1933.
- AUSWERTUNG: multiple oekologische Regressionen, ev. Faktorenanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: Falter, J.W.: Wer verhalf der NSDAP zum Sieg? In: Aus Politik und Zeitgeschehen, Febr. 1979. Falter, J.W.: Wählerbewegungen zum Nationalsozialismus. In: Otto Busch, Hrsg.: Wählerbewegungen in der europäischen Geschichte, Berlin 1979.
- ARBEITSPAPIER: Falter, J.W.: Wählerwanderungen vom Liberalismus zu rechtsextremen Parteien. In: Lothar Albertin (Hrsg.): Der Liberalismus im politischen System Deutschlands (erscheint 1979).
- DV-DATEN: geplant; Magnetbänder; Abgabe später.

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MÜNCHEN FB WIRTSCHAFTS- UND ORGANISATIONSWISSENSCHAFTEN WE 04 LS VWL PROF. DR. H. MANEVAL (D-8000 MÜNCHEN 40, SCHWERE-REITER-STRASSE 35)

0282 AUTOR: Freisberg, Wolfgang. BETREUER: Maneval, Helmut.

- ART: Dissertation.
- START: 7611. ENDE: 7904.
- TITEL: Frauenerwerbstätigkeit.
- INHALT: Potentialbetrachtung - Erwerbsverhalten, Verdrängungswettbewerb, Arbeitskräftereserve.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1974, Projektion 1985.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Potentialanalyse.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken: Statistisches Bundesamt, Bundesanstalt fuer Arbeit.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

HOCHSCHULE FUER POLITIK (D-8000 MÜNCHEN 22, LUDWIGSTRASSE 28)

0283 AUTOR: Macek, Ilse. BETREUER: Moeckl, Karl (Uni München).

- ART: Diplom.
- START: 7803. ENDE: 7810.
- TITEL: Entscheidungsstrukturen im Deutschen Gewerkschaftsbund in historischer und aktueller Sicht.
- INHALT: Es soll untersucht werden: inwiefern sich zunehmende Zentralisierung und Bürokratisierung auf die demokratische Willensbildung im DGB auswirken; ob die Struktur der Organisation Führungsgruppen hervorbringt, die ueber einen so hohen Machtanteil verfuegen, dass sie ihre Interessen gegen die uebrigen Mitglieder durchzusetzen vermoegen; ob eine am Grundgesetz gemessene Kontrolle der Gewerkschaftsfuehrung stattfindet; inwiefern die Apathie bzw. die selbststaendigen Aktionen ('wilde Streiks') der Mitglieder mit der binnenorganisatorischen Praxis der DGB - Gewerkschaften zusammenhaengen; welche Bedeutung die innergewerkschaftliche Demokratie fuer die staatliche Demokratie hat.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Deutschland: 1818-1933, Bundesrepublik 1945 bis heute (77).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, BRD.
- VORGEHENSWEISE: Geschichtliche Entwicklung - Satzungsanalyse (wissenssoziologisch), Analyse einzelner empirischer Arbeiten zum Mitgliederverhalten und Funktionaerverhalten etc.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Offizielle Statistiken.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe später (7810).

0284 AUTOR: Heitzer, Heidi. BETREUER: Bosl, Karl.

- ART: Diplom.
- START: 7804. ENDE: 7810.
- TITEL: 'Parteienentwicklung, Parteienstruktur und öffentliche Meinung in Cham in der Oberpfalz von 1918 bis 1933'.
- INHALT: Darstellung der Parteienentwicklung durch Zeitungsanalysen, Gerichtsakten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Cham in der Oberpfalz.
- VORGEHENSWEISE: historisch, deskriptiv.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv der Stadt Cham/Oberpfalz. Staatsarchiv Amberg.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

INFRATEST FORSCHUNG GMBH UND CO. KG (D-8000 MÜNCHEN 21, LANDSBERGER STRASSE 338)

0285 AUTOR: Hess, Bernhard. LEITER: Weisssharth, Reinhold.

- ART: Gutachten.
- START: 7804. ENDE: 7906.
- TITEL: Nutzung von Sozialwohnungen.
- INHALT: Ermittlung der Wohnkosten, Wohnungsversorgung und Zufriedenheit im Sozialwohnungsbestand 1978 und der früheren Sozialwohnungen, die zwischenzeitlich aus der Bindung ausgeschieden sind; Folgen für die betroffenen Mieter; der Belegungspraxis von Sozialwohnungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: empirische Erhebung und Gutachten.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 4.000; Mieter von Sozialwohnungen; Auswahlverfahren: Random). Gruppeninterview (Stichprobe: ca. 40). Expertenbefragung (Stichprobe: ca. 30).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bewilligungs- und Fertigstellungsstatistik, frühere Befragungen.
- AUSWERTUNG: univariate Kreuzauszählungen, Cluster-Analyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbänder; Abgabe nein.

Osteuropa-Institut (D-8000 MÜNCHEN 80, SCHEINERSTRASSE 11)

0286 AUTOR: Heuberger, Christine; Loeffelmann, Otto. LEITER: Slama, Jiri.

- ART: gefordert.
- START: 7612. ENDE: 7908.
- TITEL: Perspektiven der regionalen Wirtschaftsintegration im RGW im Hinblick auf ihre Bedeutung für friedlichen Handel in Osteuropa.
- INHALT: Teil A: Es erfolgt eine vergleichende Untersuchung der internen Systemkritik verschiedener RGW-Länder im Hinblick auf ihre historischen Voraussetzungen, alternative Entwurfe gesellschaftlichen Zusammenlebens, Wertvorstellungen und Strategien zur Realisierung solcher Alternativen. Teil B: Analyse der Außenwirtschaftsbeziehungen der RGW-Länder mit Hilfe ökonomischer Methoden: Außenhandelsverhalten in regionaler, bilateraler Hinsicht, Konsequenzen alternativer

- Aussenhandelsausrichtung (Weltmarktorientierung, Subregionalisierung) und ihrer möglichen Verarbeitung; von Input-Output-Methoden: Abhängigkeitspotentiale im RGW aufgrund bestehender Aussenhandelsverflechtungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1977.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bulgarien, CSSR, DDR, Polen, Rumänien, UdSSR, Ungarn.
  - VORGEHENSWEISE: sozio-ökonomischer Ansatz, empirische Untersuchungen mit Hilfe von Inhaltsanalyse sowie ökonometrische und Input-Output-Methoden.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: AH-Daten - 4 Region., 4 Güter -; statistische Aussenhandels-Jahrbücher der RGW-Länder). Sekundäranalyse (Data-Bank CMEA-FORTRAM, Columbia University Stand. Input-Output-Tabellen der UN-ECE).
  - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0287 AUTOR: Haema, Jiri; Altmann, Franz-Lothar. LEITER: Clement, H.
- ART: Auftragsforschung.
  - START: 7807. ENDE: 7912.
  - TITEL: Strukturentwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaft und ihre Rückwirkung auf den Aussenhandel.
  - INHALT: Offenlegung des Zusammenhangs zwischen Strukturpolitik und Aussenhandelsentwicklung in der CSSR. Untersuchung struktureller und entwicklungsbedingter Einflussfaktoren des CSSR-Aussenhandels.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948-1977.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: CSSR.
  - VORGEHENSWEISE: 1. Statistische Querschnittsanalyse. 2. Entwicklung eines ökonometrischen Modells der CSSR-Wirtschaft. 3. Simulation möglicher Politiken (Präferenzverschiebungen).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Offizielle Statistiken, Jahrbücher, Fachzeitschriften, Spezialuntersuchungen, Veröffentlichungen internationaler Organisationen.
  - AUSWERTUNG: Regressions- und Korrelationsanalysen (OLS 2, 3 SLS Q).
  - VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: Altmann, F.L.: Economic structure and special development features of Czechoslovakia (Working paper 44, Osteuropa Institut), München.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbänder; Abgabe nein.
- 0288 AUTOR: Uffhausen, Reinhard; Schrettl, Wolfram; Vincentz, Volkhart.
- ART: gefördert.
  - START: 7604. ENDE: 7904.
  - TITEL: Stabilitätsprobleme zentralgeplanter Wirtschaften sowjetischen Typs.
  - INHALT: Untersuchung der Existenz und Bedeutung von Wachstumsschwankungen in wirtschaftlichen Aktivitäten, insbes. in Investition und Produktion - Erklärung der Änderungen der Wachstumsraten aus Verhaltensannahmen der Wirtschaftssubjekte, i.e. Planbehörde, Betriebe etc. - empirische Überprüfung, hauptsächlich Regressionen mittels Zeitreihendaten.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1950 bis 1976.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: UdSSR und andere soz. Staaten.
  - VORGEHENSWEISE: Regressionen und Simulation eines ökonomischen Modells. Mathematische Analyse (Maximierungs- etc.).
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: zw. 20-100; Daten der verf. Zeitreihen, seltener Querschnittsanalyse).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: statistische Jahrbücher, Fachzeitschriften.
  - AUSWERTUNG: Daten auf Magnetband und Karten, Stat. Methoden mittels des Programms 'T.S.P. Time Series Processor', insbes.

lineare, nicht-lineare Regressionen mittels ein- oder zweistufigen Verfahren.

- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Schrettl, W.: Notes on Planning when Consumption affects Production. Arbeiten aus dem Osteuropa-Institut München, 1977. Vincentz, V.: Wachstumsschwankungen in der Sowjetischen Wirtschaft (vervielfacht) 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT DER BUNDESWEHR (D-8000 MÜNCHEN 45, SCHLEISSHEIMERSTR 418)

0289 AUTOR: Bald, Detlef; Ertl, Harald; Habermeyer, Werner; Koellner, Lutz; Sahner, Wilhelm; Welcker, Ingrid.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7703. ENDE: 7907.
- TITEL: Strukturwandel des Militärs seit 1900.
- INHALT: Langfristige Entwicklung des Militärs im allgemeinen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhang.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Literaturnachbearbeitung, Auswertung und Nutzung historisch-deskriptiven Materials fuer eine Realanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Fachliteratur, Statistiken, Dokumente, Archivmaterialien.
- AUSWERTUNG: Auswertung zugeanglicher statistischer Quellen, zum Teil Trendanalyse, soweit moeglich.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Arbeitspapiere, Bibliographie zu Teilbereichen.
- DV-DATEN: nein.

0290 AUTOR: Zelinka, Fritz F.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 7809.
- TITEL: Einfluss der Protokolleinheiten (recording-units) auf den Aussagewert von Inhalts (Frequenz-)analysen.
- INHALT: Feststellung und Ueberpruefung ob sich - und wenn ja, in welcher Art und Weise - die Bildung von Protokolleinheiten nach formalen Kriterien (Zeilenlaenge und -anzahl) im Gegensatz zur Bildung von Protokolleinheiten nach natuerlichen Kriterien (vom Autor gewaehlte Textenteilung nach Ueberschriften) auf Interpretationsgrundlagen und damit auf das Ergebnis von Inhalts- (Text-)analysen auswirkt. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die Wahl der Protokolleinheiten keinen bedeutsamen Einfluss auf die Interpretierbarkeit der quantitativ ermittelten Ausgangsdaten ausuebt.
- VORGEHENSWEISE: quantitative Inhaltsanalyse ausgewaehlter Artikel der 'Information fuer die Truppe', Jhgg. 1958-1972 (Hrsg. Bundesminister der Verteidigung, Streitkraefteamt); Einteilung fortlaufender Textteile nach formalen und nach 'natuerlichen' Protokolleinheiten, Vergleich der sich ergebenden Datenstrukturen.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 120 zu 128 Protokolleinheiten; Hefte 'Information fuer die Truppe'; Auswahlverfahren: Random und Quota).
- AUSWERTUNG: Haeufigkeitsverteilungen, Bildung von Rangreihen, Rangkorrelationen, Test von McNemar, Faktorenanalyse, Kontingenzanalyse nach Osgood.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Zelinka, F.F.: Zum Einfluss der Protokolleinheiten auf den Aussagewert von Inhalts- (Frequenz-)analysen. Demnaechst in KZfSS oder Zeitschrift fuer Sozialpsychologie).
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

0291 AUTOR: Andrae, Simon. BETREUER: Schiefele, Hans.

- ART: Auftragsforschung; Dissertation.
- START: 7301. ENDE: 7809.
- TITEL: Das Informationsangebot der Bundeswehr im Bereich der politischen Bildung - eine quantitative Inhaltsanalyse.
- INHALT: 1. Hypothese: Phasen didaktischer Konzepte politischer Bildung (Partnerschafts-, Integrations-, Konfliktmodell) seit 1949 schlagen im Untersuchungsmaterial durch. Ergebnis: Integrationsmodell bleibt mit zeitlichem lag dominant. 2. Hypothese: Gesellschaftliche und politische Einflüsse sind im Untersuchungsmaterial erkennbar. Ergebnis: Zeitgeschichtliche Auswirkungen konnten eindeutig nachgewiesen werden. 3. Hypothese: Das generelle Problem politischer Bildung in Armeen, das im Dilemma von demokratischer Information versus Indoktrination besteht, bildet sich im Schrifttum ab. Ergebnis: Die Diskrepanz war nachzuweisen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1972.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesengewinnung aus Theoriediskussion (Didaktik pol. Bildung), Konstruktion eines Kodierplans nach analogen Fragestellungen, Vercodung dichotomer Daten, statistische Operationen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1.850 Seiten; 15 Jahrgaenge der Zeitschrift 'Information fuer die Truppe' -14.000 Textseiten-; Auswahlverfahren: total, Random). Inhaltsanalyse (Stichprobe: 1.850 Textseiten; 15 Jahrgaenge der Zeitschrift 'Information fuer die Truppe' -14.000 Textseiten-; Auswahlverfahren: total, Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitschrift 'Information fuer die Truppe' 1958-1972.
- AUSWERTUNG: Haeufigkeitsverteilung, Raenge der Haeufigkeiten pro Jahrgang und total, Haeufigkeitsentwicklung ausgewaehlter Untersuchungsfragen auf der Zeitachse, Assoziationsstrukturen nach dem Plue-Koeffizienten, Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Andrae, Simon: Das Informationsangebot der Bundeswehr im Bereich der politischen Bildung. In: Information fuer die Truppe, 1976, Heft 4. Andrae, Simon: Zum Bild des Staates in der 'Information fuer die Truppe'. In: Schriftenreihe Innere Fuehrung, 1978, Heft 32. Andrae, Simon: 20 Jahre im Angebot. In: Materialien zur politischen Bildung, 1978, H. 4. Andrae, Simon: Probleme der staatsbuengerlichen Untersuchung i.d.Bw. In: Hessische Blaetter fuer Volksbildung, 1978, Heft 4. Andrae, Simon: Das Informationsangebot der Bundeswehr im Bereich der politischen Bildung - eine quantitative Inhaltsanalyse von 15 Jahrgaengen der Zeitschrift 'Information fuer die Truppe' (1958-1972). Erscheint in: Berichte des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr in Muenchen, 1978, Heft 13. ISSN 0342-2569-13.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

TECHNISCHE UNIVERSITAET MÜNCHEN FB LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU  
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS-U. SO. WI. LS AGRARPOLITIK ABT. LAENDLICHE  
SOZIOLOGIE (D-8050 FREISING-WEIHENSTEPHAN, WEIHENSTEPHAN)

0292 AUTOR: Kovacic, Matija. LEITER: Ziche, Joachim. BETREUER: Ziche, Joachim.

- ART: Auftragsforschung; Disseration.
- START: 7511. ENDE: 7812.
- TITEL: Sozialistische landwirtschaftliche Kooperation in Slowenien.
- INHALT: 1. Theorie, Geschichte und aktuelle Probleme der Kooperation zwischen privatwirtschaftlich organisierten

- bauerlichen Betrieben und sozialistisch organisierten vor- und nachgelagerten Dienstleistungsbereichen. 2. Erfahrungen der kooperierenden Bauern mit den Genossenschaften.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende 2. Weltkrieg bis Gegenwart.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Slowenien.
  - VORGEHENSWEISE: Deskriptive Darstellung des derzeitigen und des geplanten genossenschaftlichen Systems; 14 Fallstudien ueber bestehende Genossenschaften; Befragung von 1.200 Bauern ueber ihre Erfahrungen mit Genossenschaften.
  - DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 1.200; alle genossenschaftlich organisierten Bauern in Slowenien; Auswahlverfahren: Random).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Buchfuehrungsdaten der 14 Genossenschaften in den Fallstudien, einschlaegige Gesetzestexte und Verordnungen des Teilstaates Slowenien und der Republik Jugoslawien.
  - AUSWERTUNG: Tabellenanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

TECHNISCHE UNIVERSITAET MÜNCHEN FB WIRTSCHAFTS- UND  
 SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN LS SOZIOLOGIE  
 (D-8000 MÜNCHEN 2, LOTHSTRASSE 17)

0293 AUTOR: Kondratowitz, Hans-Joachim von.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 7902.
- TITEL: Alter, Gesundheit und berufliche Taetigkeit. Zum Zusammenhang von altersadaequaten Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz in beiden deutschen Staaten.
- INHALT: 1. Ansatz einer sozialgeschichtlichen Analyse: Institutionelle Beruecksichtigung der Beduerfnisse aelterer Arbeiter bzw. Angestellter hinsichtlich innerbetrieblichen Gesundheitsschutzes. 2. Entwicklung, Bestandsaufnahme und Vergleich der institutionell-rechtlichen wie gesellschaftlich-politischen Mechanismen zur Herstellung gesundheitlich kontrollierter altersadaequater Arbeitsbedingungen in beiden deutschen Staaten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: von 1918 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik (bzw. Deutsches Reich).
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse: Daten der Arbeits- und Berufsforschung, offiz. Statistiken, Spezial-Erhebungen, bzw. empirische Untersuchungen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Offizielle Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: Aufsatz fuer einen Sammelband: Donald A. Light/ Alexander Schuller (eds.): The Impact of Ideology on Health Care Systems.
- ARBEITSPAPIER: Projektskizze: Kontratowitz, Hans-Joachim: Alter, Gesundheit und berufliche Taetigkeit. Zum Zusammenhang von altersadaequaten Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz in beiden deutschen Staaten. 1978.

UNIVERSITAET MÜNCHEN FB 05 VOLKSWIRTSCHAFT INSTITUT FUER WIRTSCHAFT  
 UND GESELLSCHAFT OST- UND SÜDOST- EUROPAS - SÜDOSTEUROPA-SEMINAR - (D-  
 8000 MÜNCHEN 40, AKADEMIESTRASSE 1 III)

0294 AUTOR: Mikecz, A. Tamas v. BETREUER: Gumpel, Werner.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: 7903.
- TITEL: Investitionspolitik und Wirtschaftsentwicklung in Ungarn seit 1968.
- INHALT: 1. Darstellung der Interdependenz zwischen Investitionen



und Wirtschaftsentwicklung. 2. Darstellung der ungarischen Wirtschaftspolitik. 3. Darstellung der ungarischen Wirtschaftsentwicklung. 4. Darstellung der Interdependenz zwischen 2. und 3. 5. Abgrenzung der ungarischen Erfahrungen gegenüber den sozialistischen Modellen aderer Comecon-Staaten und theoretischen Sozialisierungsbestrebungen. 6. Auswirkungen der ungarischen Wirtschaftspolitik auf das In- und Ausland.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968 bis 1977 mit inhaltsbezogener Vorlaufzeit bis 1944.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ungarn.
- VORGEHENSWEISE: Literaturerarbeitung der theoretischen Grundlagen, Studium der themenbezogenen Veroeffentlichungen, Erarbeitung noch unveroeffentlichter und veroeffentlichter Daten, Konsultationen mit Verantwortlichen und Planern.
- DATENGewinnung: Expertenbefragung (Stichprobe: 150; Verantwortliche in Praxis und Theorie).  
Befragung (Stichprobe: 30; Finanzchefs von Banken und Unternehmen).  
Beobachtung.  
Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken und andere Veroeffentlichungen zum Thema, Arbeitspapiere aus Expertengespraechen und Konsultationen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mikecz, A. Tamas: Gegenwaertiger Stand der wirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu Ungarn. In: Osthandel in der Krise, Hrsg. Stefan Graf Bethlen, Olzog Verlag Muenchen: 1976.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0295 AUTOR: Tekinay, Osman. BETREUER: Gumpel, Werner.

- ART: Dissertation.
- START: 7410. ENDE: 7911.
- TITEL: Moeglichkeiten und Grenzen staatlicher Entwicklungsplanung in einer gemischten Wirtschaft am Beispiel der Tuerkei.
- INHALT: Entwicklungsplanung, deren Bedeutung, Ausstellung, Durchfuehrung, spezifische Fragen und Schwierigkeiten. Die Erfahrungen mit der Entwicklungsplanung in der Tuerkei im Zeitraum von 1963-1977.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Tuerkei.
- VORGEHENSWEISE: empirische Untersuchung, Soll-Ist-Vergleiche.
- DATENGewinnung: Befragung.  
Beobachtung.  
Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistisches Amt der Tuerkei, OECD, Weltbank u. statistisches Amt der BRD.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MÜNCHEN FB 09 GESCHICHTS- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FUER NEUERE GESCHICHTE Z.H. PROF. DR. G.A. RITTER (D-8000  
MÜNCHEN 40, FRANZ-JOSEPH-STRASSE 10)

0296 AUTOR: Tenfelde, Klaus.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 7912.
- TITEL: Dokumente zur Geschichte der deutschen Bergarbeiterbewegung 1890 - 1914.
- INHALT: Quellen zur Artikulation, Repression und Organisation der Bergarbeiterschaft, verschiedentl. Statistiken.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1914.
- VORGEHENSWEISE: Im wesentlichen sozialhistorischer Ansatz.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Deutsche Konjunktur- und Gewerbestatistik, 19. Jhdt. Archive: Stadtarchive Ruhrgebiet; Staatsarchive Duesseldorf, Muenster usw.
- VERÖFFENTLICHUNG: u. a.: Tenfelde: Sozialgeschichte der Bergarbeiter an der Ruhr im 19. Jhdt. Bonn: Neue Gesellschaft 1977.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT MÜNCHEN FB 20 GEOWISSENSCHAFTEN INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE  
(D-8000 MÜNCHEN 2, LUISENSTR 37 III)

0297 AUTOR: Pietrusky, Ulrich.

- ART: gefördert; Eigenprojekt.
- START: 7707. ENDE: 7806.
- TITEL: Planungsatlas Landkreis Passau.
- INHALT: Erarbeitung einer grundlegenden planungs-relevanten Bestandsanalyse des Landkreises Passau mit den Themenbereichen naturräumliche und raumstrukturelle Gliederung, Naturpotential und Ökologie, Bevölkerung, Flächennutzung, Landwirtschaft, Industrie und Finanzen, Fremdenverkehr, Jugendpflege, Bildung, Sozialwesen, Infrastruktur und Verkehr.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1965 - 1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Landkreis Passau, Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Analyse und Darstellung des Landkreises in 51 Kartenblättern mit 66 Einzelkarten, textliche Erläuterung auf 51 Textseiten mit 40 Diagrammen und 23 Tabellen (Format A 3).
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 52; Gemeinden; Auswahlverfahren: Total).  
Aktenanalyse (div., Unterlagen von Behörden).  
Inhaltsanalyse (Literatur).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Besonders Statistiken publ. und unpubl. des Bayer. Stat. Landesamtes, Aufzeichnungen, Erhebungen div. Fachbehörden, eigene Erhebung über Fragebogen, Analyse von Karten.
- VERÖFFENTLICHUNG: Pietrusky, U. (Hrsg.): Planungsatlas Landkreis Passau. Passau 1978. Passavia Universitätsverlag Passau, ISBN 3 922016 006.
- DV-DATEN: nein.

0298 AUTOR: Wisbauer, Rudolf. LEITER: Pietrusky, Ulrich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7603. ENDE: 7804.
- TITEL: Bevölkerungsgeographische Analyse eines Heilbades.
- INHALT: Qualitative Erfassung und Darstellung der Bevölkerungssubstanz eines stark expandierenden Heilbades; Umfang, Qualität und Raumbezug der Mobilitätsprozesse; Veränderung der Bevölkerungssubstanz über Mobilitätsvorgänge und ihre Wirkungsmechanismen; Darstellung der Auswirkungen wie Überfremdung, Überalterung, räumlicher wie sozialer Segregations- wie Konzentrationserscheinungen; Zusammenhänge demographischer Sachverhalte mit dem Grundstücksmarkt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1957 - 1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bad Füssing, Landkreis Passau, Bayern.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 3004, 4960; Personen Wohnbevölkerung, Personen Wanderungsfälle, Grundeigentümer nach mehreren Merkmalen; Auswahlverfahren: jeweils total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Einwohnerkartei der Gemeinde Bad Füssing 1961 und 1976. Pol. An- und Abmeldescheine 1955-1975. Urkataster von 1842 Staatsarchiv Landshut. Liegenschaftskataster 1976 Vermessungsamt Simbach a. Inn. Veröff. und Unveröff.

Statistiken des Bayer. Stat. Landesamtes.

- AUSWERTUNG: Datenaufbereitung mittels EDV-Programm: SPSS, Darstellung und Auswertung ueber eigene Tabellen, Diagramme, Karten.
- VERÖFFENTLICHUNG: Pietrusky, U.; Wisbauer, R.: Bad Fuessing - Eine bevoelkerungsgeographische Analyse. Passau 1978. Passavia Universitaetsverlag Passau, ISBN 3 922016 02 2.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe ja.

0299 AUTOR: Fuerstberger, Egon. BETREUER: Zimpel, H.-G.

- ART: Sonst (akademische Graduierung).
- START: 7804. ENDE: 7905.
- TITEL: Untersuchung zur aktuellen raeumlichen Bevoelkerungsbewegung ausgewaehlter Gemeinden im Landkreis Passau.
- INHALT: Quantitative und qualitative Erfassung und Darstellung der Mobilitaetsprozesse im laendlichen Raum sowie deren Ursachen und Auswirkungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966 - 1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: 13 Gemeinden im Landkreis Passau, Niederbayern.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 33.500; Wanderungsfaelle, wobei jede Person nach mehreren Merkmalen erfasst wurde; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Polizeilich An- und Abmeldescheine; Veroeffentlichte und nicht veroeffentlichte Statistiken des Bayer. Stat. Landesamtes.
- AUSWERTUNG: Datenaufbereitung durch EDV (Programm SPSS) (insbesondere Kreuztabellen); Darstellung und Auswertung ueber eigene Karten, Kartodiagramme, Diagramme, Tabellen.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

## MÜNSTER

\*\*\*\*\*

LANDSCHAFTSVERBAND WESTFALEN-LIPPE VOLKSKUNDLICHE KOMMISSION (D-4400 MÜNSTER, DOMPLATZ 23)

0300 AUTOR: Sauermann, Dietmar.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7607. ENDE: 7912.
- TITEL: Westfaelisches Schuetzenwesen der Gegenwart.
- INHALT: Veraenderung der Stellung der Schuetzenvereine im kulturellen Gefuege der Gemeinden in Westfalen, Auswirkung der Gemeindereform, Schuetzenvereine als Indikator fuer soziooekonomische Prozesse.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850 bis 1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Regierungsbezirke Muenster, Detmold und Arnberg.
- VORGEHENSWEISE: quantitativ-statistische Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: ca. 3000; Vereine; Auswahlverfahren: total).
- INHALTSANALYSE (Stichprobe: ca. 500; Schuetzenfestschriften; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Festschriften, Akten, Vereinsunterlagen (Satzungen, Protokolle, Programme usw.).
- AUSWERTUNG: statistische Verfahren.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

## PH WESTFALEN-LIPPE MÜNSTER FB 01 FACH PSYCHOLOGIE (D-4400 MÜNSTER, FLIEDNERSTRASSE 21)

0301 In Zusammenarbeit mit: PH Westfalen-Lippe Münster FB 02 Fach Soziologie und Sozialpädagogik (D-4400 Münster, Fliednerstrasse 21);

- AUTOR: Bartmann, Theodor; Bischoff, Annemarie; Ebel, Heinrich.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 7706. ENDE: 7804.
- TITEL: Einfluss der Schulpraxis auf die Berufsmotivation von Lehrerstudenten.
- INHALT: Modifikation der Hypothese eines praxisbedingten Rueckgangs schuelerzentrierter Motive bei Junglehrern durch Nachweis einer signifikanten Zunahme von Nichtdirektivitaet und kritischer Einstellung im Verlauf von Lehrerstudium und erster Berufspraxis.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966-1972.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Land Nordrhein-Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: Laengsschnittuntersuchung; theoretischer Ansatz nach Anderson and Brewer: Studies of teachers' classroom personalities, I-III, Applied Psychological Monographs 1945/46 (No. 6, 8, 11); Praxisbezug: Optimierung des Lehrerstudiums im Blick auf die Anforderungen erzieherischen Handelns.
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 110; PH-Studenten der Abt. Münster; Auswahlverfahren: Willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Datenmaterial aus der Fragebogen-Erhebung; Aufbereitung dieses Materials in der genannten Diplom-Arbeit.
- AUSWERTUNG: Zusammenfassung des Datenmaterials in einer Kartei; tabellarische Auswertung jeder der im Verlauf von 6 Jahren durchgefuehrten 4 Fragebogenaktionen; Berechnung der Korrelationskoeffizienten; einfache Varianzanalyse; Ueberpruefung der Daten auf Normalverteilung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Bartmann, Th., Bischoff, A., Ebel, H.: Einfluss der Schulpraxis auf die Berufsmotivation von Lehrerstudenten. Zeitschr. f. Entwicklungspsychologie u. Paed. Psychologie 1978, X, S. 179-188.
- ARBEITSPAPIER: Zeits, Martin: Psychologische Analyse der Berufsmotivation von Lehrerstudenten; ein Vergleich der Motivationsstrukturen in der ersten und zweiten Phase der Ausbildung. Diplom-Arbeit an der PH Westfalen-Lippe, Abt. Münster, 1976.
- DV-DATEN: ja; Abgabe nein.

## PH WESTFALEN-LIPPE MÜNSTER FB 02 FACH POLITIKWISSENSCHAFT (D-4400 MÜNSTER, FLIEDNERSTRASSE 21)

0302 AUTOR: Uppendahl, Herbert.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7801. ENDE: 8101.
- TITEL: Revolution und Reform des englischen local government Systems.
- INHALT: Das Forschungsvorhaben zielt darauf ab, die Vorstufen, das Zustandekommen der gesetzlichen Grundlage und die Implementation der englischen local government Reform von 1972/74 zu analysieren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: England.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 66; alle Mitglieder des Cambridgeshire County Council; Auswahlverfahren: total). Expertenbefragung (Stichprobe: 6). Aktenanalyse.
- AUSWERTUNG: SPSS.
- VEROEFFENTLICHUNG: Uppendahl, Herbert: 'Kommunalreform in England

- und Wales', in: P. Thranhardt (Hrsg.), Funktionalreform - Zielperspektiven und Probleme einer Verwaltungsreform (Meisenheim, 1978), S. 247-304. / Uppendahl, H.: 'Check Upon Administration in Germany and England', in: Local Government Studies, July 1978, p.39-45.
- ARBEITSPAPIER: Uppendahl, H.: Der regionale Ombudsman, Muenster 1978. / Uppendahl, H.: 'Public Policy Makers in Cambridgeshire', Muenster, 1978.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (1982).

PH WESTFALEN-LIPPE MUNSTER FB 02 FACH SOZIOLOGIE UND SOZIALPAEDAGOGIK  
(D-4400 MUNSTER, FLIEDNERSTRASSE 21)

0303 AUTOR: Weber, Renate. LEITER: Weber, Georg.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7704. ENDE: 7912.
- TITEL: Zendersch - Rumaenien - ein siebenbuergisches Dorf im Wandel.
- INHALT: Die Arbeit laesst sich von der Annahme leiten, dass Wandlungen in der Aussenwelt der Zenderscher in Rumaenien und derer im gesamten westlichen Ausland Wandlungen in der 'Innenwelt' bedingen. Da beide Gruppen inzwischen unterschiedliche Umwelten haben, ist die Reaktion auf den Wandel unterschiedlich. Die Heimatgruppe erlebt die Differenzierungsprozesse als Katastrophe und verarbeitet sie ueber innere Emigration (d.h. Orientierung an der westdeutschen Gesellschaft) und Auswanderungstraume. Verarbeitungsmedium des Wandels bei der Diasporagruppe ist die Nostalgie. Waehrend die erstere aufgrund ihrer Orientierung blockiert ist, reelle Chancen in der heutigen rumaanischen Gesellschaft wahrzunehmen, schlaegt bei der zweiten Gruppe die Nostalgie nicht durch. Beide Gruppen werden jedoch werden muessen, was sie noch nicht sind. Der Wandel im wirtschaftlichen, politischen und sozialen Bereich geht so rapide vor sich, dass er Identitaetsprobleme hervorruft. Anders im kirchlichen Bereich; dort wird, gekoppelt mit der ethnischen Identifikation, die Kontinuitaet bis zur 'Konserve' kultiviert. Der Wandel bei den ins westl. Ausland abgewanderten Familien geht noch rascher vor sich. Gruppenschicksale haben sich zu Einzelschicksalen zurueckgebildet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1430 bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Siebenbuergen, Rumaenien.
- VORGEHENSWEISE: Kombination aus historischer Quellenforschung und sozialwissenschaftlicher empirischer Forschung.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: 20; Schluesselpersonen; Auswahlverfahren: total).  
Befragung (Stichprobe: ca. 3.000; heutige und ehemalige Bewohner der Gemeinde Zendersch und deren Familienangehoerige; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Karten, Grundrisse, Inschriften, and. Archivmaterialien.
- AUSWERTUNG: u.a. tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Weber, Georg/ Weber, Renate: Zum sozialstrukturellen Wandel der siebenbuergischen Gemeinde Zendersch. In: Zeitschrift fuer siebenbuergische Landeskunde, 2, (73), 1979, Heft 2.
- ARBEITSPAPIER: Philippi, P.: Zendersch in Vergangenheit und Gegenwart. 1977. Weber, Georg: Zenderscher in der Zerstreuung. 1977. Weber, Georg/ Weber, Renate: Wandlungen des Dorfes Zendersch in wirtschaftl., sozialer und kirchl. Dimension. 1977.
- DV-DATEN: nein.

0304 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0301).

UNIVERSITAET MUNSTER FB 04 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FUER INDUSTRIEWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG (D-4400 MUNSTER,  
UNIVERSITAETSSTRASSE 14-16)

0305 AUTOR: Giersch, Rainer. BETREUER: Helmstaedter, Ernst.

- ART: Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 7807.
- TITEL: Die Nachfrage privater Haushalte nach textilen Produkten. Eine oekonometrische Analyse mittels Eingleichungsmodellen und linearen Ausgabensystemen.
- INHALT: 1. Darstellung der Entwicklung des Textilverbrauchs und seiner Bestimmungsfaktoren. 2. Regressionsanalytische Schaetzung von Konsumfunktionen fuer textile Fertigprodukte. 3. Die Schaetzung von Linear Expenditure-Modellen. 4. Vergleich von Eingleichungsmodellen (2) und linearen Ausgabensystemen (3). Bestimmung langfristiger Einkommens- und Preiselastizitaeten des Textilverbrauchs; Untersuchung des Einflusses der Preise und der relativen Preise auf die Textilnachfrage sowie Bestimmung von Interdependenzen zwischen der Nachfrage nach textilen Produkten und den uebrigen Guetergruppen des Warenkorbes.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: 1. Deskriptiver Teil; 2. Regressionsanalyse (Eingleichungsschaetzung); 3. Simultanmodell (Linear Expenditure System).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Stat. Bundesamt, Fachserie M, Reihe 13, Reihe 18, Reihe 6.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Giersch, Rainer: Die Nachfrage privater Haushalte nach textilen Produkten. In: Schriften zur Textilwirtschaft, Muenster, erscheint vorauss. 1979.
- ARBEITSPAPIER: Manuskript der Dissertation.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET MUNSTER FB 04 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (D-4400 MUNSTER,  
MAGDALENENSTRASSE 1)

0306 AUTOR: Dumke, Rolf Horst.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7709. ENDE: 8012.
- TITEL: Oekonomische Ungleichheit im Wachstum der deutschen Wirtschaft seit 1850.
- INHALT: 1. Wie und warum entwickeln sich oekonomische Ungleichheiten zwischen Personen, Klassen, Regionen im Wachstum der deutschen Wirtschaft seit ca. 1850. 2. Herausstellung oekonomischer Rahmenbedingungen der Verteilungskaelmpfe im modernen deutschen Wirtschaftswachstum.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland bzw. BRD.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Auswertung konkurrierender Theorien (soziale, politische, oekonomische) ueber Veraenderungen der Einkommensverteilung.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Einkommensteuer-Statistiken, Lohndaten, Lebenshaltungskosten.
- AUSWERTUNG: Errechnung von Gini-Koeffizienten und anderen Ungleichheitsmassen, z.B. Variationskoeffizient.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0307 AUTOR: Frantzen, Reinhard. BETREUER: Tilly, Richard Hugh.

- ART: Dissertation.
  - START: 7810. ENDE: 7910.
  - TITEL: Lebensversicherung im Wachstumsprozess, 1850-1913.
  - INHALT: Entwicklungsverlauf des LV-Sektors; Beschaffungs- und Anlagemaerkte; Wachstumsdeterminanten (sektorale und erziehungswissenschaftliche); Bedeutung monetärer und paramonetärer Finanzierungsinstitutionen in Konjunktur- und Wachstumsprozessen; Lebensversicherungen und soziale Mobilität.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1913.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Untersuchung des LV-Sektors mit den Konzepten der BWL-Wachstumstheorie und der Geldtheorie.
  - DATENGEWINNUNG: Sekundäranalyse (Alle LV-Unternehmen; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Unterlagen, Fachzeitschriften, Firmengeschichten.
  - AUSWERTUNG: Häufigkeitsverteilungen, Querschnittsanalysen, Zeitreihen, Korrelations- und Regressionsanalysen, Clusteranalysen.
  - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe später.
- 0308 AUTOR: Pierenkemper, Toni.
- ART: Habilitation.
  - START: 7810. ENDE: 8112.
  - TITEL: Die Entwicklung der Angestelltenschaft seit 1890 als Prozess der Entwicklung und Ausdifferenzierung beruflicher Teilarbeitsmärkte.
  - INHALT: Analyse der historischen Entwicklung der Angestellten mittels moderner Arbeitsmarkttheorie. Der Ansatz von Teilarbeitsmärkten soll dabei für bestimmte Berufskategorien spezifiziert werden.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890 bis Gegenwart.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Vorgehensweise: Umgruppierung der Daten der Berufszählung gemäss Konzept beruflicher Teilarbeitsmärkte.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Berufszählung seit 1895; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Offizielle Berufszählungen seit 1895.
  - AUSWERTUNG: Aufnahme der Berufsangaben für Angestellte auf Lochkarten.
  - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe später.
- 0309 AUTOR: Ka.
- ART: gefordert.
  - START: 7711. ENDE: 7906.
  - TITEL: Vergleichende Analyse industrieller Grossunternehmen in Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und den USA, 1870 bis 1914.
  - INHALT: Eine vergleichende Untersuchung der Industrialisierung in 4 Ländern sollte Auskunft über Beziehungen zwischen industriellen Grossunternehmen, Banken und Staat geben, u. a. über die Validität der Gerschenkron'schen These über 'Vorteile der Rückständigkeit' und 'Nachteile der Pionierrolle' einschliesslich über die Rolle der Kapitalknappheit als strukturbestimmender Faktor.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870 bis 1914.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland/ Frankreich/ Grossbritannien/ USA.
  - VORGEHENSWEISE: Schlussfolgerungen für die Gesamtheit der industriellen Grossunternehmen im Hinblick auf Wachstum und

Rentabilitaet aus einer Stichprobe.

- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 200; Jaehrliche Abschluesse Industriektiengesellschaften von 3 Laendern; Auswahlverfahren: Quota).
- Sekundaeranalyse (Stichprobe: 200; Jaehrliche Abschluesse Industriektiengesellschaften von 3 Laendern; Auswahlverfahren: total/ Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Finanzzeitschriften und Unternehmenjahresabschluesse, in USA, Grossbritannien und Deutschland, 1870-1914.
- AUSWERTUNG: Aufnahme der Abschluesse in standardisierter Form auf Lochkarten; Auswertung mittels Korrelations- und Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

UNIVERSITAET MUNSTER FB 04 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN LS SOZIOLOGIE (D-  
4400 MUNSTER, KLEIMANNSTRASSE 5)

0311 AUTOR: Schmahl, Kurt; Suellow, Bernd. LEITER: Zuendorf, Lutz.

- ART: gefoerdert.
- START: 7808. ENDE: 8008.
- TITEL: Die korporative Repraesentation der Gewerkschaften in der BRD seit 1949.
- INHALT: Untersuchung des Prozesses der Uebernahme oeffentlicher Funktionen der Gewerkschaften in den Bereichen der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturpolitik seit 1949. Mitwirkung in der Selbstverwaltung oeffentlicher Institutionen. Mitwirkung in Beratungsgremien des politischen Systems. Ausweitung der korporativen Repraesentation auf immer weitere Gesellschaftsbereiche. Wandel der Formen korporativer Repraesentation.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: historisch-systematischer Ansatz: Analyse der Barrieren, die bei der Ausweitung der korporativen Repraesentation und der Durchsetzung neuer Beteiligungsformen zu ueberwinden waren.
- DATENGWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: 60; Vertreter gesamtgesellschaftlich relevanter Institutionen der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturpolitik, teils schriftlich, teils muenndlich; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- Befragung (Stichprobe: ca. 400; Vertreter gesamtgesellschaftlich relevanter Institutionen der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturpolitik, teils schriftlich, teils muenndlich; Auswahlverfahren: total).
- Aktenanalyse (Stichprobe: 100-200; Geschaeftsberichte, Archivmaterial der zu untersuchenden Institutionen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Geschaeftsberichte, Archivmaterial, Kongressberichte, Sitzungsprotokolle.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender.

0312 AUTOR: Bayer, Hermann; Treu, Hans-Eckbert; Hartmann, Heinz.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7804. ENDE: 8004.
- TITEL: Auswirkungen sozialer Differenzierungsprozesse auf die organisatorische Entwicklung kollektiver Interessenvertretung von Angestellten - Eine vergleichende Studie in den Vereinigten



Staaten von Amerika, Grossbritannien und der Bundesrepublik Deutschland 1960-1977.

- INHALT: Die Problematik des Zusammenhanges von sozialen Differenzierungsprozessen innerhalb der Berufsgruppe der Angestellten und organisationsstrukturellen Entwicklungstendenzen der diese sozio-professionellen Gruppen bzw. Untergruppen repraesentierenden Interessenverbaende und Gewerkschaften ist Gegenstand der Studie. Eine theoretische Konzeption ueber den Zusammenhang von Sozialbeziehungen in Berufsgruppen und der formalen Organisationsstruktur von Gewerkschaften soll durch das Projekt praezisiert und erweitert werden. Eine Untersuchung der kollektiven Interessenvertretung von Angestellten bietet sich dabei an, da diese fuer traditionelle gewerkschaftliche Organisationen nur schwer zugaengliche Berufsgruppe Differenzierungsprozessen unterworfen ist, die - wenn sich die auf unserer theoretischen Konzeption beruhenden Annahmen bewahrheiten, tiefgreifende organisationsstrukturelle Wandlungsprozesse ausloesen muessten. Der international vergleichende Aspekt ermoeglicht es, besondere Entwicklungen, die in unterschiedlicher gesellschaftlicher Integration der Verbaende, in abweichenden historischen Entwicklungen und Erfahrungen der Organisationen und in verschiedenen gesellschaftlich verbindlichen Wertsystemen gruenden, zusaetzlich zu untersuchen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis 1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA, Grossbritannien, Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Organisationssoziologie, politische Soziologie, Ergebnisse der Industrial Relations Forschung.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Sekretaere der Organisationen; Auswahlverfahren: Quota).  
Befragung (Organisationen der kollektiven Interessenvertretung).  
Aktenanalyse (Gewerkschaften und Berufsverbaende der Industrie, des oeffentlichen Dienstes und des privaten Dienstes einschl. Dachverbaende).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Geschaeftsberichte der Gewerkschaften und Berufsorganisationen, Geschaeftsberichte ausgewaehlter Arbeitgeberverbaende, Kongressprotokolle und sonstige Publikationen der Organisationen, amtliche Statistiken zur sozio-oekonomischen Entwicklung in einzelnen Branchen, Wirtschaftssektoren und Gesamtwirtschaften.
- AUSWERTUNG: Bildung von Indizes zur organisationsstrukturellen Entwicklung und zur Entwicklung der relevanten Organisationsumwelten.
- VEROEFFENTLICHUNG: Bayer, H.: Bedingungen und Erfolge gewerkschaftlicher Angestelltenwerbung in ausgewaehlten Wirtschaftsbereichen. In: WSI-Mitteilungen, Heft 11, Nov. 1978.
- ARBEITSPAPIER: Bayer, H.; Treu, E.: Conditions and Results of White Collar Unionism in West Germany 1960-1976. Paper presented to the 'EGOS-Workshop on Labour Unions in a Cross-National Perspective. Problems and Results of Comparative Research' at the International Institute of Management in Berlin, 23-24 November 1978.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten.

UNIVERSITAET MUNSTER FB 07 PHILOSOPHIE VOLKSKUNDLICHES SEMINAR (D-4400 MUNSTER, DOMPLATZ 23)

0313 AUTOR: Mohrmann, R.-E.; Sauermann, D.; Meiners, U. LEITER: Wiegmann, G.

- ART: gefoerdert.
- START: 7605. ENDE: 8012.
- TITEL: Diffusion staedtisch-buergerlicher Kultur im 17.-20.

Jahrhundert.

- INHALT: Darstellung der Diffusion staedtisch-buergerlicher Kulturguter aus dem Bereich des Hausrats im geographischen, historischen und sozialen Bereich vom Beginn des 17. Jhs. bis zur ersten Haelfte des 20. Jhs. in ausgesuchten Raemen (Muenster, Westfalen, Braunschweig, Niedersachsen, SW-Deutschland). Untersucht werden soll, 1. von welchen raemlichen und sozialen Faktoren die Verbreitung determiniert ist, 2. welche Phasen der Innovation und der Stagnation sich abzeichnen, 3. welche Diffusionsmuster sich aus dem Material ergeben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17.-20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Muenster, Westfalen, Stadt Braunschweig, suedoestliches Niedersachsen, nordwestliches Niedersachsen; spaeter SW-Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Fuer das 17.-20. Jh. (EDV)-Auswertung einer grossen Zahl von Nachlassverzeichnissen; fuer das 20. Jh. Auswertung des Umfragematerials zum Atlas der deutschen Volkskunde. Erarbeitung von graphischen und kartographischen Darstellungen von Innovations- und Diffusionsverlaeuften bestimmter Kulturguter als Indikatoren kulturellen Wandels. Verbindung von Kulturraumforschung mit der Innovations- und Kommunikationsforschung.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 3000; Archivmaterial; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Sterbefall/ Nachlassverzeichnisse aus mehreren Archiven Westfalens und Niedersachsens (Staatsarchiv und Stadtarchiv Muenster, Niedersaechsisches Staatsarchiv Wolfenbuettel u.a.); Atlas der deutschen Volkskunde (ADV).
- AUSWERTUNG: Statistische Auswertung mit EDV-Anlagen, benutzte Programm Sprachen: SPSS, Algol, Spitbol.
- VEROEFFENTLICHUNG: Wiegelmann, G.: Novationsphasen der laendlichen Sachkultur Nordwestdeutschlands. In: Zs f. Volkskunde, 72, 1976, S. 177-200. Wiegelmann, G. (Hrsg.): Kulturelle Stadt-Land-Beziehungen in der Neuzeit. Schriften der Volkskundlichen Kommission fuer Westfalen, 9, Muenster, 1978. Roth, Klaus: Die Eingliederung neuen Mobiliars und Hausrats im suedlichen Muensterland im 17. bis 19. Jahrhundert. In: Kulturelle Stadt-Land-Beziehungen. Hrsg. von Wiegelmann, G.; Mohrmann, R.-E.: Die Eingliederung staedtischen Mobiliars in braunschweig. Doerfern, nach Inventaren des 18. und 19. Jhrs. In: Kulturelle Stadt-Land-Beziehungen.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET MUNSTER FB 09 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, SOZIOLOGIE,  
PUBLIZISTIK INSTITUT FUER PUBLIZISTIK (D-4400 MUNSTER, BISPINGHOF 3  
HAUS E)

- 0314 AUTOR: Bohrmann, Hans (Institut fuer Zeitungsforschung Dortmund).  
LEITER: Lerg, Winfried B. (Muenster). BETREUER: Lerg, Winfried B. (Muenster).
- ART: Dissertation.
  - START: 7804. ENDE: 7912.
  - TITEL: Organisation und Arbeitsweise der sozialdemokratischen Parteipresse.
  - INHALT: Auswertung der Mitteilungen Verein Arbeiterpresse; redaktionelle Arbeitsbedingungen; sozialer Status von Parteijournalisten; wirtschaftliche Organisation der Parteipresse; inhaltliche Gestaltung der Parteiblaetter, Aufmachung; Formen innerparteilicher Kontrolle der Parteipresse.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890 - 1933.
  - VORGEHENSWEISE: Untersuchung (empirisch) von im Untersuchungszeitraum erschienenen Parteipublikationen, Zeitungen

und Zeitschriften, Memoiren, Beschränkung auf Parteipresse und Verbandsmitteilungen.

- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Magisterarbeit, abgeschlossen Februar 1978, Zeitraum: 1890 - 1918, Muenster, Fotokopie.
- DV-DATEN: nein.

0315 AUTOR: Hackforth, Josef; Weischenberg, Siegfried.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7607. ENDE: 7805.
- TITEL: Sport und Massenmedien.
- INHALT: 1) Historischer Aspekt - alle Medien; 2) Aktueller Aspekt - alle Medien; 3) Sportsprache; 4) Sportjournalisten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1927-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Dtschl.
- VORGEHENSWEISE: historisch-deskriptiv; empirisch-analytisch; Sekundäranalyse.
- DATENGWINNUNG: Inhaltsanalyse (1 Beitrag: Tages- und Wochenzeitungen).
- VERÖFFENTLICHUNG: Hackforth, Weischenberg: Sport und Massenmedien. Bad Homburg: Limpert 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0316 AUTOR: Kommer, Raimund. BETREUER: Lerg, Winfried B.

- ART: Dissertation.
- START: 7405. ENDE: 7901.
- TITEL: Geschichte der populären Automobilzeitschriften auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland seit 1945.
- INHALT: Historiographie dieses Presstyps, Frage der Industriebeziehungen/-abhängigkeit dieser Zeit. Qualifikation der in diesem Bereich tätigen Kommunikatoren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1974.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Historisch-deskriptiv: Monographie dieses Presstyps. Empirisch-analytisch: Typologie nach Autopsie von Einzelexemplaren. Anzeigeangebotsanalyse nach Samplebildung, Fragebogenerhebung zum Berufsbild der Motorjournalisten.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.
- Befragung (Stichprobe: n=66; N ca. 600 Motorjournalisten; Auswahlverfahren: willkürlich).
- Inhaltsanalyse (Automobilzeitschrift).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Auflagenmeldungen der IWV; Originalausgaben von Zeitschriften; Interviews mit Verlegern, Redakteuren usw.; versch. Zeitschriftenbibliographien; statistische Veröffentlichungen der Automobilindustrie (VDA), usw.
- AUSWERTUNG: Auswertung der schriftlichen Befragung nach SPSS (Stat. Package Social Science).
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: einige Kapitel der Dissertation liegen vor.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe später.

UNIVERSITÄT MÜNSTER FB 10 GESCHICHTE INSTITUT FÜR  
POLITIKWISSENSCHAFT (D-4400 MÜNSTER, BISPINGHOF 3)

0317 AUTOR: Langer, Kurt; Stracke, Beate; Stuckhard, Peter. LEITER: Wittkaemper, Gerhard W.

- ART: gefördert.
- START: 7710. ENDE: 8110.
- TITEL: Landespolitik und Technologie.
- INHALT: In welcher Weise beeinflusst die Landespolitik NW, sektoral und regional gegliedert, die technologischen Entwicklungen des Landes? In welcher Weise verwendet die Landespolitik NW heute technologische Vorgaben oder ist sie gar

von technologischen Vorgaben abhaengig, etwa in der Form von Dokumenten, technischen Gesetzmassigkeiten und Daten oder sonstigen technologischen Prozessen? Wie gliedern sich die technologischen Vorgaben fuer die Landespolitik regional, sektoral, nach Datenarten, nach Datenquellen? Von welchen Hauptannahmen geht die Landespolitik bei der Beeinflussung von Technologie aus, und welches sind andererseits die Annahmen, von denen die technologischen Vorgaben der Landespolitik ausgehen? Welche Zusammenhaenge bestehen zwischen der sozio-oekonomischen Struktur des Landes NW und der Technologiebeeinflussung durch Landespolitik sowie der Beeinflussung der Landespolitik durch Technologie?

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1949.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: NRW.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von: Strukturen, Akteuren, Massnahmen, Zielen. Inhaltsanalyse, Sekundaeranalyse.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Gesetze, Verordnungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUNSTER SFB 164 VGL. GESCHICHTLICHE STAEDTEFORSCHUNG (D-4400 MUNSTER, SYNDIKATPLATZ 4-5)

0318 AUTOR: Blotevogel, Hans Heinrich (Uni Bochum).

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7701. ENDE: 7912.
- TITEL: Die Entwicklung zentraler Orte und Raumbeziehungen im Deutschen Reich im Zeitalter der Industrialisierung.
- INHALT: Theoretische Aspekte der Einbeziehungen der historischen Dimension in die Theorie der zentralen Orte. Rekonstruktion der oberzentralen Systeme zu verschiedenen zeitlichen Querschnitten. Vertiefte Analyse der Entwicklung des kulturellen Zentralitaetssektors. Stellung der Zentralitaet im Gesamtspektrum staedttischer Funktionen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1850-1939.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz: Theorien zur Organisation von Staedtesystemen, insbesondere Theorie der zentralen Orte.
- DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: wechselnd, zwischen 40 und 150; kreisfreie Staedte des Deutschen Reichs, insb. Oberzentren; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gewerbe-, Berufs- und Betriebsstatistiken von 1849, 1882, 1895, 1907, 1925, 1933 und 1939. Andere Quellen zur Infrastrukturausstattung der Staedte, insb. hinsichtlich ihrer kulturellen Zentralitaet.
- AUSWERTUNG: Statistische Analyseverfahren: u. a. Faktorenanalyse, Clusteranalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Blotevogel, Hans H.: Methodische Probleme der Erfassung staedttischer Funktionen und funktionaler Staedtetypen anhand quantitativer Analysen der Berufsstatistik 1907. In: Voraussetzungen und Methoden geschichtlicher Staedteforschung. Hrsg. v. W. Ehbrecht. Koeln: Boehla (im Druck). / Blotevogel, Hans H.: Faktorenanalytische Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur der deutschen Grossstaedte nach der Berufszaehlung 1907. In: Sozialwissenschaftliche Ansaetze in der modernen Stadtgeschichte (im Druck).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

- 0319 AUTOR: Teuteberg, Hans-Juergen; Kamphoefner, Walter; Wischermann, Clemens.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7608. ENDE: 8012.
  - TITEL: Wohnungsnot und soziale Frage im 19. Jahrhundert.
  - INHALT: Voraussetzungen und Ursachen des Entstehens einer staedtischen Wohnungsfrage seit der Mitte des Jahrhunderts, Entwicklung von Standards und sozialen Indikatoren der Wohnungsverhaeltnisse ausgewaehlter Staedte im interstaedtischen und innerstaedtischen Vergleich, Folgen des Wandels von Wohnstrukturen fuer soziale Lage und Verhalten staedtischer Bevoelkerungsschichten, Steuerungs- und Reformmassnahmen von Seiten der Kommunen und der Wohnungsreformbestrebungen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: deutsche Staedte.
  - VORGEHENSWEISE: staedtevergleichend.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stadtviertel). Sekundaeranalyse (Stadtviertel).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Staedtestatistik, Archivmaterial.
  - AUSWERTUNG: Kartierung, Faktorenanalyse, Cluster-Analyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: Arbeits- und Ergebnisbericht des Sonderforschungsbereichs 164 der WWU Muenster, Muenster 1977.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0320 AUTOR: Schwippe, Heinrich Johannes.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7801. ENDE: unbestimmt.
  - TITEL: Landnutzungsmuster in Staedten der vorindustriellen Periode und ihre Wandlungen im Industrialisierungsprozess.
  - INHALT: 1. Diskussion allgemeiner Fragestellungen und Probleme historischer innerstaedtischer Raumstrukturen. 2. Erfassung innerstaedtischer Raumstrukturen in Staedten unterschiedlichen Typs in der vorindustriellen Periode und in der Phase der Industrialisierung. Hypothese: Mit der beginnenden Industrialisierung hat sich das raeumliche und soziale Gefuege in den Staedten unter dem Einfluss kapitalistischer Produktionsweisen grundlegend veraendert. Die Trennung von Wohn- und Arbeitsplatz wird zum wichtigsten raeumlichen Strukturierungsmerkmal der Stadt im Industrialisierungsprozess. Mit dem Instrumentarium von Sozialoekologie und Standorttheorie werden u. a. die folgenden Fragenkomplexe angegangen: 1. Stadterneuerung und Stadterweiterung unter dem besonderen Gesichtspunkt der Auswirkungen auf die raeumliche Anordnung sozialer Gruppen. 2. Raeumliche Mobilitaet unter dem Aspekt der Ausbildung monofunktionaler Stadtquartiere. 3. Raeumlich-distanzielle Zuordnung von Wohnen und Arbeiten. 4. Bodenpreisgefuege, Mietpreisgefuege. 5. Standortverhalten von Gewerbe, Industrie und Dienstleistung.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert bis zum 1. Weltkrieg.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
  - VORGEHENSWEISE: Instrumentarium der Sozialoekologie und der Standorttheorie.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Adressbuecher, Branchenverzeichnisse, Steuerlisten, Katasterunterlagen (Gebaeudebeschreibungen, Karten), amtliche Karten, Quellen staedtischer Bau- und Planungsaemtler, Quellen des oeffentlichen Personennahverkehrs, amtliche staedtische Statistik.
  - AUSWERTUNG: Kartierungen, multivariate statistische Verfahren: Clusteranalyse, Faktorenanalyse, MDS.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

0321 AUTOR: Schuler, Peter-Johannes.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Demographische und wirtschaftliche Untersuchung zu Staedten und Doerfern des Spaetmittelalters und der werdenden Neuzeit. (Teilprojekt B 7).
- INHALT: 1) Vermoegens- und Einkommensverhaeltnisse a) allgemein, b) speziell zwischen Stadt und Land, zwischen Handels- und Landstadt, zwischen einzelnen Herrschaften, c) innerhalb einer Stadt nach Stadtteilen, d) einzelner Personenverbaende. 2) Bevoelkerungsstrukturen a) Zahl der Einwohner, der Haushalte, b) Groesse der Haushalte, Familien und ihre Strukturen, c) Bevoelkerungsstruktur nach Geschlecht, Berufen etc. - beruflich-soziale Gliederung, d) raeumliche Verteilung der Bevoelkerung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 15. und 16. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Ausgangspunkt sind die Tuerkensteuerlisten. Die Tuerkensteuer ist eine reichseinheitlich erhobene Steuer und laesst damit Vergleiche ohne Umrechnungsfaktoren zu. Systematische Auswertung mittelalterlicher Quellen der verschiedensten Art.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Tuerkensteuerlisten des Deutschen Reiches des 15. und 16. Jahrhunderts und vergleichbare Quellen - Steuerbuecher, Zunftlisten, Buergerbuecher u. a. m.; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitgenoessische Steuerregister von unterschiedlicher Qualitaet fuer statistische Auswertung.
- AUSWERTUNG: Nach den bei der Demographie ueblichen statistischen Verfahren Erstellung verschiedener Kartenblaetter.
- VEROFFENTLICHUNG: Schuler, Peter-Johannes: Die Erhebungslisten des 'Gemeinen Pfennigs'. Eine demographisch-wirtschaftsgeschichtliche Untersuchung. In: Issigler, F. (Hrsg.): Quantitative Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit. Stuttgart: 1978 (Hist.-sozialwiss. Forsch. Bd. 4) S. 127-145. Zwei weitere Arbeiten im Druck.
- ARBEITSPAPIER: DFG-Antrag (1977).
- DV-DATEN: ja; geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter

## NEUSS

\*\*\*\*\*

PH RHEINLAND NEUSS SEMINAR FUER GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK (D-4040 NEUSS, HUMBOLDTSTRASSE 2)

0322 AUTOR: Eckart, Karl. BETREUER: Kellersohn, H.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7701. ENDE: 7805.
- TITEL: Landwirtschaftliche Kooperationen in der DDR. Eine geographische Untersuchung der Struktur und Entwicklung sozialistischer Landwirtschaftsbetriebe.
- INHALT: Kooperationsformen (horizontale K., vertikale K., KIM, ACZ, KAP); Entwicklungstendenzen; Konsequenzen aus den landwirtschaftlichen Kooperationen: Umgestaltung der Siedlung und Landschaft, Umgestaltung des Erwerbs- und Sozialwesens.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: nach 2. Weltkrieg.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
- VORGEHENSWEISE: Erkundungen vor Ort (Kartierung, Befragung); Literatur - Auswertung; Auswertung allgemeiner und Fach-Zeitungen und Zeitschriften.
- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Stichprobe: 20; Auswahlverfahren: willkuerlich).

- Beobachtung (Stichprobe: in allen Teilen der DDR).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken der DDR; Fachzeitschriften der Agrarökonomik.
- VERÖFFENTLICHUNG: Eckart, K.: Landwirtschaftliche Kooperationen in der DDR. Wissensch. Paperbacks - Geographie. Wiesbaden: Steiner 78.
- ARBEITSPAPIER: nein.

PH RHEINLAND NEUSS SEMINAR FUER POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE UND DER GEOGRAPHIE (D-4040 NEUSS, HUMBOLDTSTRASSE 2)

0323 AUTOR: Suessmuth, Hans; Hoffmann, Eugen; Maeding, Klaus.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7501. ENDE: 7912.
- TITEL: Curriculum-Projekt Zeitgeschichte in der Sekundarstufe I.
- INHALT: Planung, Entwicklung, Erprobung von Curriculum-Elementen im historisch-sozialwissenschaftlichen Feld (China, Dritte Welt, Revolution, Krieg-Frieden, Systemvergleich Bundesrepublik - DDR, Grenzen usw.). Eine Verbesserung der Lernleistung im historisch-sozialwissenschaftlichen Bereich bedarf der vermehrten Beruecksichtigung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Strukturierungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 20. Jh.
- VORGEHENSWEISE: A. Fallstudien, B. Feldforschung, C. Curriculum-Entwicklung, D. Curriculum-Implementation.
- DATENGewinnung: Befragung (Stichprobe: 2.000; alle Schueler des 7.-9. Schuljahres; Auswahlverfahren: Quota). Beobachtung (Stichprobe: 20; alle Schueler des Schuljahres; Auswahlverfahren: willkuerlich, Quota). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 20; alle Schueler des 7.-9. Schuljahres; Auswahlverfahren: willkuerlich bzw. Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: in B - Beobachtungsprotokolle, Video-, Tonband-Protokolle, Frageboegen zu Einstellungen und Kenntnissen. zu C - Reisebeschreibungen, systematische wissenschaftliche Darstellungen, Statistiken usw. = Quellen zu den Themenbereichen.
- AUSWERTUNG: Faktoren-Analysen, Cluster-Analysen, Varianz-Analysen, hermeneutische Interpretation.
- VERÖFFENTLICHUNG: Suessmuth, H. (Hrsg.): Geschichtsunterricht ohne Zukunft? (Anmerkungen und Argumente zur historischen und politischen Bildung. Bde. 1.1 und 1.2) Stuttgart 1972. / Suessmuth, H. (Hrsg.): Historisch-politischer Unterricht. Planung und Organisation (Anmerkungen und Argumente ... Bd. 7.1) Stuttgart 1973. / Suessmuth, H. (Hrsg.): Historisch-politischer Unterricht. Medien. (Anmerkungen und Argumente ... Bd. 7.2) Stuttgart 1973. / Suessmuth, H.: Lernziele und Curriculum-Elemente eines Geschichtsunterrichts nach strukturierendem Verfahren, in: Lernziele und Stoffauswahl im politischen Unterricht (Schriftenreihe der Bundeszentrale fuer politische Bildung, Heft 93) Bonn 1972, S. 37ff. / Behrmann, G.C.; Jeismann, K.-E.; Suessmuth, H.: Geschichte und Politik. Didaktische Grundlegung eines kooperativen Unterrichts. Paderborn 1978 (Studien zur Didaktik, Bd. 1). / Forndran, E.; Hummell, H.J.; Suessmuth, H. (Hrsg.): Studiengang Sozialwissenschaften: Zur Definition eines Faches. Duesseldorf 1978 (Geschichte und Sozialwissenschaften. Studentext zur Lehrerbildung, Bd. 1).
- ARBEITSPAPIER: Hoffmann, E.: Ziele und Grenzen des Einsatzes statistischer Verfahren zur Kontrolle historischen Lernens. Eine Fallstudie. Manuskript Neuss 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

## INSTITUT FUER ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT (D-8500 NUERNBERG, REGENSBURGERSTRASSE 104)

0324 AUTOR: Kohler, Hans; Reyher, Lutz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Erwerbstaeigkeitsphasen der Frauen.
- INHALT: Untersucht werden Umfang und Entwicklung der hauptsaechlich von Frauen durch die Familiengruendung bedingten Unterbrechung der Erwerbstaeigkeit nach Altersjahren bis 1976. Auf der Grundlage der Laengsschnitterhebung zum Erwerbslebensablauf von Frauen (Mikrozensus Zusatzprogramm 1960 und 1974) wurden - in Verbindung mit anderen Statistiken - fuer den Zeitraum 1963 bis 1976 die jaehrlichen Bestandsveraenderungen in der amtlichen Zeitreihe der weiblichen Erwerbspersonen kohortenanalytisch in nach Alter und einzelnen Phasen gegliederte Zu- und Abgaenge aufgeloeset. Mit Hilfe der so gewonnenen Struktur- und Entwicklungskoeffizienten wurden schliesslich, eingepasst in die amtlichen Bevoelkerungszahlen, Volumen und Struktur der Zu- und Abgaenge von Frauen in das Erwerbsleben bzw. aus dem Erwerbsleben jahrgangsweise nach Kalenderjahren und Phasen bis zum Jahre 1976 errechnet. Es zeigt sich, dass selbst bei geringen Bestandsveraenderungen von Jahr zu Jahr jaehrlich etwa 300000 Frauen ins Erwerbsleben zurueckkehren, haeufig schon nach relativ kurzer Unterbrechungsdauer. Das hier entwickelte Rechenschema ist erweiterungsfahig. Ansaetze und Moeglichkeiten einer groben Regionalgliederung (nach Bundeslaendern) der Analyse wurden aufgezeigt. Zielgroessen, die den kuenftigen Phasenablauf staerker beeinflussen wuerden, koennen beruecksichtigt werden.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
- VEROFFENTLICHUNG: Kohler, Hans/ Reyher, Lutz: Erwerbstaeigkeits-Phasen der Frauen. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 3/1970. Veroeffentlichung in den Beitraegen zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 1979 und in den Materialien zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung geplant.

0325 AUTOR: Huerner, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7101. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Beschaeftigungsentwicklung in der Industrie nach Bundeslaendern und Landesarbeitsaemtern.
- INHALT: Struktur und Entwicklung der Beschaeftigten in der Industrie ab 1960 werden mit Hilfe der Shift-Analyse untersucht. Diese Methode gestattet die Aufspaltung der regionalen Entwicklung der wirtschaftszweigspezifischen Beschaeftigung in eine gesamtwirtschaftliche Strukturkomponente und eine regionale Standortkomponente. Die Verarbeitung des statistischen Materials erfolgt weitgehend ueber EDV. Die Analyse erstreckt sich auf die regionale Einkommensentwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1960.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Industrieberichte, eigene Erhebungen.
- AUSWERTUNG: Shift-Analyse.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant (Huerner, P.I.: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung).



**OLDENBURG**  
 \*\*\*\*\*

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN LEHR- UND FORSCHUNGSPROJEKT SOZIALER- UND POLITISCHER WANDEL IN OLDENBURG-OSTFRIESLAND (D-2900 OLDENBURG, AMMERLAENDER HEERSTRASSE 67-99)

0326 AUTOR: Wokittel, Astrid. BETREUER: Nassmacher, Karl-Heinz.

- ART: gefoerdert; Diplom.
- START: 7806. ENDE: 7812.
- TITEL: Wahlverhalten in Oldenburg und Ostfriesland - eine EDV-gestuetzte Analyse von Daten der amtlichen Statistik.
- INHALT: Ziele: Welche Veraenderungsvorgaenge (Konstanz, Wandel) vollziehen sich im Parteiensystem des Untersuchungsgebietes Oldenburg/Ostfriesland? Wie praegt sich die allgemeine Entwicklung des Wahlverhaltens im Raum OL/OF aus? Welche soziale Fundierung erfahrt das Wahlverhalten hier? Stellen Gebiets- u. Gemeindezugehoerigkeit wesentl. Determinanten des Wahlverhaltens dar? Lassen sich dann teilregional-lokale Parteipraerferenzen sichtbar machen? Ergebnisse: SPD-Wandel von traditioneller Arbeiterpartei zur Partei der Arbeitnehmer (Beamte/Angest.). CDU-Wandel von traditionell katholisch bestimmter Partei zu ueberkonfessionell, auch konservativ (selbstaendige) bestimmter Partei. Soziale Fundierung des Wahlverhaltens in OL/OF wird in traditionellen Waehlerbereichen erkennbar: Arbeiter und z.T. Beamte/Angestellte vertreten tradit. linken Waehlerbereich (SPD, DKP); die katholische Bevoelkerung, Selbstaendige u. mithelfende Familienangehoerige den tradit. kathol. Waehlerbereich (DZP, CDU), Beamte/Angest. den trad. konservat. Bereich (DP, NPD, FDP).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: der Nordwestraum Niedersachsens (Regierungsbezirk Aurich und Verwaltungsbezirk Oldenburg).
- VORGEHENSWEISE: empirische Untersuchung von Wahlergebnissen, Kombination der Methoden 'Wahloekologie' und 'Korrelative Wahlstatistik', Verarbeitung von aggregierten Daten (Aggregatdatenanalyse).
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 394; lokale Einheiten (Ge der Region OL/OF)).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gemeindestatistiken fuer Niedersachsen (Nds. Landesverwaltungsamt, Hannover); Volkszaehlungsergebnisse von 1946, 1950, 1960/61 und 1970; Wahlergebnisse der Bundes- und Landtagswahlen von 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969 und 1970.
- AUSWERTUNG: Auswertung von Wahl- und Sozialdaten mit Hilfe des Datenanalysesystems SPSS; dabei Anwendung von 3 Korrelationsstatistischen Pruefverfahren: Korrelationsanalyse (Berechnung von Korrelationskoeffizienten durch Korrelationen zwischen Parteistimmenanteilen, Sozialvariablen, Stimmanteilen und Sozialvariablen), Regressionsanalyse (Berechnung multipler Bestimmtheitsmasse u. prognost. Groessen) Faktorenanalyse (Berechnung von Ladungswerten fuer Variablen).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Wokittel, Astrid: Wahlverhalten in Oldenburg und Ostfriesland - eine EDV-gestuetzte Analyse von Daten der amtlichen Statistik. Universitaet Oldenburg 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

0327 AUTOR: Nassmacher, Karl-Heinz; Rudzio, Wolfgang.

- ART: gefoerdert.
- START: 7607. ENDE: 7912.
- TITEL: Lokale Traditionen des Waehlerverhaltens und der Parteienstruktur in Oldenburg, Ostfriesland.
- INHALT: Ziele: Welche Auswirkungen fuer Wahlverhalten und Parteienstruktur ergeben sich durch gesellschaftliche Bedingungen

und deren Veraenderung in den einzelnen Teilen der 'Nord-West-Region' (insbesondere Ostfriesland, Ammerland, Wesermarsch, Suedoldenburg)? Welche Rolle spielen dabei Mentalitaetsfaktoren, Fluechtlingsbewegung, Industrialisierung und Verstaedterung? Ergebnisse: Herausragende Bedeutung politisch-sozial Milieus und ihrer oertlichen Repraesentation.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Verwaltungsbezirk Oldenburg, Regierungsbezirk Aurich.
- VORGEHENSWEISE: Auf dem Hintergrund einer korrelativen Analyse aller Nachkriegswahlergebnisse des Untersuchungsgebietes wird zunaechst die politische Oekologie der (mittel)zentralen Orte Cloppenburg, Westerstede und Brake unter parteien- und wahlsoziologischen Fragestellungen untersucht. Die Einbeziehung des Oberzentrums Oldenburg und ein Vergleich mit anderen Orten wird angestrebt.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Lokale Politiker in drei Orten). Beobachtung (Wahlveranstaltungen in drei Orten; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 394, 125; Gemeinden, alten und neuen Typs, in Oldenburg und Ostfriesland; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistiken, Volkszaehlungsergebnisse des Landes Niedersachsen auf Gemeindebasis.
- AUSWERTUNG: Teils manuell, teils maschinell; tabellarische Auswertung, Korrelationsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8001).

## OSNABRUECK

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET OSNABRUECK ABT. VECHTA FB 04 SOZIALWISSENSCHAFTEN FACH GEOGRAPHIE (D-2848 VECHTA, DRIVERSTRASSE 22)

0328 AUTOR: Windhorst, Hans-Wilhelm.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8012.
- TITEL: Holzverarbeitende Industrien und ihre Auswirkungen auf die soziooekonomische Struktur ihres Standraumes.
- INHALT: Formen der Waldnutzung und Waldbewirtschaftung im Nahbereich holzverarbeitender Industrien. Horizontale und vertikale Integration. Auswirkungen der Holzindustrie auf die soziooekonomische Struktur peripherer Waldgebiete. Umweltproblematik und Agglomerationsvor- und -nachteile. Funktionale Verflechtungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1950-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA: Lake States, Pazifischer Nordwesten, Alter Sueden; Schweden, Finnland.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 5; betriebliche Fallstudien). Beobachtung (Stichprobe: 5; Betriebe, ihre Anlagen und Waelder). Aktenanalyse (Publikationen der Forstwissenschaft). Inhaltsanalyse (Publikationen der Forstwissenschaft und der Geographie).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen der Forstwissenschaftler in den Untersuchungsgebieten, Publikationen staatlicher Institutionen: Ministerien fuer Landwirtschaft und Forsten.
- AUSWERTUNG: Kartierung von Waldnutzungs- und Wirtschaftsformen, Regressionsanalyse, shift-share analysis, Naechstnachbarverfahren.

- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET OSNABRUECK ABT. VECHTA FB 04 SOZIALWISSENSCHAFTEN FACH  
SOZIOLOGIE (D-2848 VECHTA, DRIVERSTRASSE 22)

0329 AUTOR: Hepp, Robert.

- ART: gefoerdert.
- START: 7802. ENDE: 7902.
- TITEL: Wandlungen der generativen Struktur laendlicher Industriegemeinden im Raume Ottweiler, Saarland.
- INHALT: Kritik der 'Theorie demographischen Uebergangs'. Differenziertes Modell des Wandels der demographischen Struktur genealogischer Fragestellung (Verwandtschaftliches generatives Verhalten, Kreise sozialer Inzucht). Explorative Untersuchung soll ggf. erweitert werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1600 - 1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ottweiler/Saarland.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung der Daten des Familienbuchs Niederlinxweiler; Aufbereitung und Analyse des Datenmaterials mit zum Teil eigenen Programmen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 2114; Familien).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Familienbuch (gedruckt).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: DFG-Antrag (Expose).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET OSNABRUECK FB 02 -SOZIALWISSENSCHAFT- POLITISCHE  
ORGANISATION UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (D-4500 OSNABRUECK,  
POSTFACH 4469)

0330 AUTOR: Massarrat, Mohammed.

- ART: Habilitation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Weltenergieproduktion und die Neuordnung der kapitalistischen Weltwirtschaft.
- INHALT: Struktureller Wandel der Beziehungen zwischen kapit. und unterentwickelten Laendern am Beispiel des Weltenergiesektors. Wandel in der Aufteilung des Reichtums in der Welt. Theorie der internationalen Arbeitsteilung am Beispiel des Welt-Energiesektors. Quellen der Oeleinnahmen. Empirische Darstellung der Verteilung des Oel-Surplusprofits, usw.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19 Jh. bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Weltmarkt.
- VORGEHENSWEISE: Marxistische Analyse der weltwirtschaftlichen Entwicklung. Theoretische und empirische Untersuchung.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse.
- Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: zahlreiche statistische Quellen und Werke der politischen Oekonomie.
- VEROEFFENTLICHUNG: Massarrat: Beziehungen zwischen OECD- und OPEC-Staaten. In: Blaetter f. deutsche u. internationale Politik. 10/1978. Veroeffentlichung des Gesamtmanuskripts 1979 bei Campus-Verlag.
- DV-DATEN: nein.

PADERBORN  
\*\*\*\*\*

GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN FB 02 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN, PSYCHOLOGIE,  
SPORT FACH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (D-4790 PADERBORN, WARBURGER STRASSE  
100)

0331 AUTOR: Loddenkemper, Hermann.

- ART: Habilitation.
- START: KA. ENDE: 7912.
- TITEL: Berufliche Bildung (im Dritten Reich).
- INHALT: Diverse Hypothesen ueber Diskontinuitaet, Leitkategorie u. a., Wirtschaft.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland (ehemalige Ausdehnung).
- DATENGEWINNUNG: Befragung.  
Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 500; Materialien zur Volksbildung - Programme -; Auswahlverfahren: total).  
Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

REGENSBURG  
\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET REGENSBURG FB SPRACH- U. LITERATURWISSENSCHAFT LEHRSTUHL  
FUER ROMANISCHE PHILOLOGIE (D-8400 REGENSBURG, UNIVERSITAETSSTRASSE 31)

0332 AUTOR: Goebel, Hans.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7101. ENDE: 8012.
- TITEL: Dialektometrie.
- INHALT: Auswertung von in Sprachatlanten gespeicherten raumbezuglichen Informationen; taxometrische Typologie der im Raum verteilten Dialektvarietaelen; Erforschung der mathematischen Gesetzmassigkeiten von Sprache im Raum; Entwicklung - was die Ergebnispraesentation betrifft - computerisierter kartographischer Darstellungstechniken (Choroplethenkarten, digitale Gelaendemodelle, dynamische Karten in Fliessbildtechnik).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Datensatze von 1900 (Frankreich) und 1920 (Italien).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Normandie, Oberitalien (ab ital. deutsche Sprachgrenze bis Florenz).
- VORGEHENSWEISE: Aufbereitung der Sprachatlasdaten durch Messbarmachung auf einer Nominalskala. Erstellung einer zweidimensionalen Messmatrix (Atlaskarten mal Atlaspunkte). Anwendung Q-analytischer Klassifikationsmethoden (an den Atlaspunkten).
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: ALF: J. Gillieron - E. Edmont. Atlas linguistique de la France. Paris 1902-1910. AIS: K. Jaberg - J. Jud, Sprach- und Sachatlas Italiens und der Suedschweiz. Zofingen 1928-1940.
- AUSWERTUNG: Paarvergleiche, Beobachtung von Mittelwert, Standardabweichung, Intersextilabstaende, Schiefen. Anwendung verschiedener aus den Lageparametern abgeleiteter Quotienten. Korrelationsrechnungen (Bravais-Pearson). Clusteranalyse (hierarchisch-agglomerativ).
- VEROEFFENTLICHUNG: Goebel, H.: La dialectometrie appliquee a

l'ALF. in: Atti del XIV Congresso internazionale di linguistica e filologia romanza, Neapel 1976, Vol. II, 165-194. Goebel, H.: Raetoromanisch versus Oberitalienisch versus Hochitalienisch. Dialektometrische Beobachtungen innerhalb eines Diasystems. In: Ladinia 1 (1977) S. 39-71.

- ARBEITSPAPIER: Goebel, H.: Vorstellung eines dialektometrischen Testpakets mit der Bitte um Stellungnahme und weiterfuehrende, disziplinuebergreifende Ratschlaege und Hinweise. Regensburg 1976.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja.

UNIVERSITAET REGENSBURG FB WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER VWL  
EINSCHL. OEKONOMETRIE LS PROF.DR. HOFFMANN (D-8400 REGENSBURG,  
UNIVERSITAET, GEBAEUDE RW, L)

0333 AUTOR: Mors, Mathias. LEITER: Hoffmann, Lutz.

- ART: gefoerdert.
- START: 7806. ENDE: 7907.
- TITEL: Bestimmungsgruende der Energienachfrage von Entwicklungslaendern.
- INHALT: Die zentrale Fragestellung des Projektes ist es, inwieweit die Entwicklung der Energienachfrage in Entwicklungslaendern ausser vom Einkommen und vom Preisniveau von Veraenderungen der Wirtschaftsstruktur abhaengt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt.
- VORGEHENSWEISE: Oekonometrischer Ansatz: Multiple Regressionsanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 2000).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Datenbaender.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

#### SAARBRUECKEN

\*\*\*\*\*

INSTITUT FUER ENTWICKLUNGSFORSCHUNG UND SOZIALPLANUNG GMBH -ISOPLAN- (D-6604 SAARBRUECKEN-GUEDINGEN, BUEHLER STRASSE 20-22)

- 0334 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Saarbruecken Institut fuer Entwicklungshilfe Sozialpsychologische Forschungsstelle fuer Entwicklungsplanung (D-6600 Saarbruecken 11, Im Fuchstaelchen);
- AUTOR: Werth, H.; et alii. LEITER: Schoenmeier, H. W.; Werth, M.
  - ART: Auftragsforschung.
  - START: 7712. ENDE: 7906.
  - TITEL: Beitrag ehemaliger Entwicklungshelfer zur entwicklungspolitischen Bewusstseinsbildung der deutschen Oeffentlichkeit.
  - INHALT: Uebergeordnetes Ziel ist die Erarbeitung empirisch abgesicherter Grundlagendaten ueber das entwicklungspolitische Bewusstsein rueckkehrender Entwicklungshelfer, ueber das damit verbundene Potential fuer die entwicklungspolitische Oeffentlichkeitsarbeit sowie die Ausarbeitung von Mobilisierungsstrategien und Aktivierungsmassnahmen fuer die Nutzung dieses Potentials insbesondere durch die fuenf anerkannten Entwicklungsdienste.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964 - 1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin.
  - VORGEHENSWEISE: Neben der Auswertung der relevanten Literatur

sollen im Rahmen des Forschungsvorhabens verschiedene methodische Ansatzpunkte verfolgt werden, die gewährleisten, dass eine hinlängliche statistische Repräsentativität erzielt wird, die Frage der Motivationsstrukturen in adäquater Form erfasst wird, der Aspekt der praktischen entwicklungspolitischen Umsetzbarkeit berücksichtigt ist.

- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 80; Rueckkehrer). Gruppeninterview (Rueckkehrer). Expertengespräch (Stichprobe: ca. 100; Trägerorganisationen d. Entwicklungshilfe u. d. entwicklungspol. Öffentlichkeitsarbeit). Befragung (Stichprobe: ca. 6.500, 2.500; Kurzbefragung aller Rueckkehrer, Rueckkehrer-Panel, insges. 5 Erheb.phasen). Beobachtung (Rueckkehrerseminare, Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit). Aktenanalyse (der Trägerorganisationen, insbesondere der 5 anerkannten Freiwilligendienste, Öffentlichkeitsarbeit dto.). Inhaltsanalyse.
- AUSWERTUNG: Panel-Befragung nach SPSS-Programm, Faktorenanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Interner Zwischenbericht zur 1. Erhebungsphase (Kurzbefragung aller Rueckkehrer).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbänder.

ISO INSTITUT FÜR SOZIALFORSCHUNG UND SOZIALWIRTSCHAFT E.V. (D-6600 SAARBRUECKEN 2, TRIERER STRASSE 42)

0335 AUTOR: Hiss, Franz.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7805. ENDE: 8012.
- TITEL: Lebensbedingungen von Familien in sieben entwickelten Regionen der Europäischen Gemeinschaft - Region Stadtverband Saarbrücken -.
- INHALT: Historisch-konkrete und regional-spezifische, transnational-vergleichende mehrdimensionale Beschreibung von Armutssituationen und Definition von Armut als Ergebnis und nicht Voraussetzung eines empirischen Verfahrens im Kontext der vorgefundenen allgemeinen Lebensbedingungen von Familien. Analyse der 'sozialen Vererbung' von Armut, der Prozesse der Reproduktion und langfristigen Stabilisierung 'beständiger Armut'. Analyse des Zusammenhangs der Risikofaktoren. Bestimmung von sozialpolitischen, -planerischen, -pädagogischen Ansatzpunkten der Intervention in den Armutszirkel (Praxisbezug, Perspektive: langfristige Ausarbeitung einer europäischen Armuts politik) zugrunde liegendes theoretisches Paradigma: Modell der Kumulation von Benachteiligungen innerhalb eines Kontinuums sozialer Ungleichheit (Mehrfachbehinderungsansatz).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadtverband Saarbrücken.
- VORGEHENSWEISE: Verbund von quantitativen und qualitativen Verfahren. Exemplarische Entwicklung und Erprobung einer Methode zur mehrdimensionalen Analyse von Lebensbedingungen (standardisierte, multivariate und qualitative Verfahren). Pragmatische Einschränkung auf Familien mit einem achtjährigen Kind. A. Erhebungsphase; B. Instrumentelle Phase; C. Intensivphase; D. Auswertungs-, Vergleichs- und Darstellungsphase. (Dimensionen der Benachteiligung, Familientypisierung, Variablen gewichtung, Herausfiltern einer Armutsstichprobe).
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 200; alle Familien mit einem achtjährigen Kind; Auswahlverfahren: Random). Expertenbefragung. Befragung (Familien mit einem achtjährigen Kind; Auswahlverfahren: total).

Aktenanalyse.

Sonst (Biographieforschung; Stichprobe: 20).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Einwohnermeldedateien, Statistiken und Materialien von Kommunen, Stadtverband und Land.
- AUSWERTUNG: Fragebogenauswertung; Faktorenanalyse, 'automatische' Klassifikationsverfahren, multiple regressionsanalytische Verfahren. Die Planung der Phase C ist noch nicht abgeschlossen, d.h. zu den qualitativen Verfahren und zu ihrer Auswertung koennen noch keine verbindlichen Angaben gemacht werden.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe nein.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE SAARBRUECKEN GEISTES- UND  
SPRACHWISSENSCHAFTLICHER FACHBEREICH FACHGEBIET GESCHICHTE UND DIDAKTIK  
DES GESCHICHTSUNTERRICHTS (D-6600 SAARBRUECKEN 3, WALDHAUSWEG 14)

- 0336 AUTOR: Assmann, Michaela; Thomas, Christine; Marx, Christine; Kiefer, Claudia. LEITER: Zenner, Maria.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7704. ENDE: 8012.
  - TITEL: Populaerformen von Geschichtsverstaendnis, von Geschichtsbildern und von Geschichtsbewusstsein der Gegenwart im deutsch-franzoesisch-belgisch-luxemburgischen Grenzraum.
  - INHALT: Das Projekt soll die Strukturiertheit und die Inhalte des Geschichtsbewusstseins und der Geschichtsbilder groesserer Bevoelkerungsgruppen im ausserschulischen und ausserwissenschaftlichen Sozialisationsfeld untersuchen. Es sucht damit einen Beitrag zum Problem der soziokulturellen Voraussetzungen und Beziehungspunkte geschichtlicher Bildung in der Gegenwart zu leisten. Untersucht werden:  
Geschichtsbewusstsein in der Imagepflege von Grenzstaedten;  
Geschichtsbewusstsein in lokalen Festschriften der Gegenwart;  
Geschichtsbewusstsein in Tageszeitungen; zeitgeschichtliche Themen in Memoiren und Geschichtsromanen dieses Grenzraumes.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1977.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: deutsch-franzoesisch-luxemburgisch-belgischer Grenzraum.
  - VORGEHENSWEISE: a) Sammlung der Materialien; b) statistische Erfassung ausgewaehlter geschichtlicher Themata und Erfassung ihres Umfangs; c) Analyse und Interpretation nach historischen Methoden und politischen und paedagogischen Untersuchungskriterien.
  - DATENGEWINNUNG: Befragung (Stadtverwalt. aller untersuchten Staedte, Materialien zur Imagepflege).  
Aktenanalyse (Prospekte 1969-1977, Festschriften 1969-1977, Zeitungen Juli bis Dezember 1978, Memoiren 1933-1975).  
Inhaltsanalyse (Prospekte 1969-1977, Festschriften 1969-1977, Zeitungen Juli bis Dezember 1978, Memoiren 1933-1976).
  - VEROEFFENTLICHUNG: Zenner, M.: Geschichtsbilder und Geschichtsbewusstsein in der Image-Pflege von Grenzstaedten (deutsch-franzoesisch-luxemburgisch-belgischer Grenzraum). In: Anmerkungen und Argumente zur historischen und politischen Bildung; erscheint 1979.
  - ARBEITSPAPIER: Zenner, M.: Didaktische Aspekte einer Untersuchung ueber Geschichtsbewusstsein und Geschichtsbilder in der Image-Pflege von Grenzstaedten. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 1979.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE SAARBRUECKEN NATURWISSENSCHAFTLICH-  
MATHEMATISCHER FACHBEREICH FACHGEBIET GEOGRAPHIE UND DIDAKTIK DES  
GEOGRAPHIEUNTERRICHTS (D-6600 SAARBRUECKEN 3, WALDHAUSWEG 14)

- 0337 AUTOR: Aust, Bruno. BETREUER: Boesler, K.A. (Uni Bonn).
- ART: gefoerdert; Habilitation.
  - START: 7401. ENDE: 7907.
  - TITEL: Nutzungswandel und Bodenverkehr bei Stadterneuerungsmassnahmen in der Bundesrepublik Deutschland.
  - INHALT: Analyse und Wertung des Wirkungsgefueges der Bereiche Stadtplanung, Bodenverkehr, Nutzungsstrukturen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1976.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik einschl. Berlin (West).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Dateien, Akten, Befragungen, Kartierungen.
  - AUSWERTUNG: Karten, Tabellen, Text.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: ja.
  - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT FACHRICHTUNG BWL, INSB. ORGANISATION UND INFORMATIONSWESSEN (D-6600 SAARBRUECKEN, STADTWALD BAU 16)

- 0338 AUTOR: Schiffels, Edmund; Marx, Michael; Mang, Axel; Hort, Helmut. LEITER: Poensgen, O.H.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7301. ENDE: 7912.
  - TITEL: 'Kontext, Organisation und Erfolg'.
  - INHALT: Das Projekt befasst sich mit einer groesseren Stichprobe von Unternehmen in ausgewaehlten Wirtschaftszweigen des verarbeitenden Gewerbes. Betrachtet wird die Verflechtung von Kontextvariablen (wie Marktcharakteristiken, Technologie, Eigentumsverteilung), von strategischen Entscheidungsvariablen (wie Diversifikation, Forschungspolitik, Integrationsgrad, Akquisitionspolitik), von organisatorischen Variablen (wie Konfiguration, Aufgabenverteilungsmuster, Koordinationsmethoden) und Erfolg (gemessen an Groessen wie Rendite, Wachstum, Sozialindikatoren). Die Untersuchung fragt, inwieweit die Firma frei bzw. inwieweit vom Kontext bestimmt ist in ihren Entscheidungen zur Wahl der Ziele, zum Prozess der Zielverfolgung und in der Festlegung der Entscheidungsinhalte. Die Untersuchung soll einen Beitrag zur Synthese der oekonomischen und behavioristischen Theorie der Unternehmung liefern.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1976.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: kombinierte Zeitreihen- und Querschnittsanalyse teils auf veroeffentlichten Daten, teils auf Erhebungen beruhend.
  - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: stratifiziert; 90 Firmen des verarbeitenden Gewerbes in der BRD). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 1479 Firmen 1961-1975; Bilanzen und G & V von Firmen des verarbeitenden Gewerbes, Kapitalverhaeltnisse, Fuehrungsgremien).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Urbelege des Statistischen Bundesamtes zu Bilanzen und G u. V., Handbuecher wie 'Wer gehoert zu Wem?' 'Who's Who' u. dergl.
  - AUSWERTUNG: oekonometrische Verfahren, parametrische (Regressionsanalysen, Faktorenanalyse) und nicht parametrische.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Quartz, Harald: Rendite, Finanzstruktur u. Risiko - Eine empirische Untersuchung bei deutschen Aktiengesellschaften. Dissertation, Saarbruecken 1976. Thonet, Peter: Managerialismus und Unternehmenserfolg - Ein empirischer Beitrag. Dissertation, Saarbruecken 1978. Thonet, Peter/Poensgen, O.H.: Managerial Control and Economic Performance in Western Germany, Aufsatz, noch nicht erschienen.
  - ARBEITSPAPIER: Kontextpapier.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Wechselplatten);



Abgabe nein.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT FACHRICHTUNG  
POLITIKWISSENSCHAFT ARBEITSSTELLE POLITIK CHINAS UND OSTASIENS,  
PROF. DR. J. DOMES (D-6600 SAARBRUECKEN, IM STADTWALD)

0339 AUTOR: Domes, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7510. ENDE: 7803.
- TITEL: Grundzuege des politischen Systems der Volksrepublik und der Republik China im Vergleich.
- INHALT: Feststellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden im institutionellen Rahmen des politischen Entscheidungsvorgangs; in der sozialen Struktur des Fuehrungspersonals und dessen Rekrutierung; in den erkennbaren Grundzuegen des politischen Entscheidungsvorgangs; in den Wirkungen der Systeme der VR China und RCh auf die ihnen ausgesetzte Bevoelkerung. In der RCh (Taiwan) sind funktionale Subsysteme bereits weitgehend konsolidiert, in der VR Ch bisher noch ungefestigt. Die RCh hat das Stadium der institutionalisierten Fuehrung erreicht, die VR Ch befindet sich im Stadium der transitorischen Fuehrung. Gemeinsam: Phaenomen der Einpartei-Herrschaft, verhaeltnismaessig hohes Alter der Fuehrungsgruppen, dominierende Position von Parteigremien im politischen Entscheidungsvorgang.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: China, Taiwan.
- VORGEHENSWEISE: Politischer Systemvergleich von Konkurrenzsystemen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 5.500 Ausgaben; Zeitungen und Zeitschriften Chinas und Taiwans).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Zeitungen, Zeitschriften, Parteidokumente, monitorierte Rundfunksendungen.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung von Daten zum Fuehrungspersonal.
- VEROFFENTLICHUNG: Das politische System der Volksrepublik China: Grundzuege und Perspektiven. In: Der Staat. Bd. 17, H. 1, 1978, S. 73-95. Aspekte des politischen Systems der Republik China auf Taiwan. In: Zeitschrift fuer Politik (Neue Folge), Bd. 25, H. 3, 1978, S. 255-278. Fuehrungsstruktur und Herrschaftsmethoden in der Volksrepublik China. In: Die Volksrepublik China nach dem Tode Maos. Vollst. Neubearb. d. Sonderheftes 2/1969 'Politische Bildung', H. 2, 1978, S. 40-63.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT FACHRICHTUNG  
POLITIKWISSENSCHAFT (D-6600 SAARBRUECKEN 15, STADTWALD BAU 31)

0340 AUTOR: Kimmel, Adolf. BETREUER: Domes, Juergen.

- ART: Habilitation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Die Funktionen der Nationalversammlung im politischen System der V. franzoesischen Republik.
- INHALT: Der Arbeit wird ein modifizierter Bagehot'scher Funktionenkatalog zugrunde gelegt: Gesetzgebung; Kontrolle von Regierung und Verwaltung; Repraesentation und Artikulation von Interessen; politisches Forum; Regierungsbildung und Elitenrekrutierung. Die Wahrnehmung dieser Funktionen durch die Nationalversammlung der V. franzoesischen Republik wird empirisch untersucht. Die Ergebnisse sollen in eine allgemeinere Parlamentarismus-Konzeption eingeordnet werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
- VORGEHENSWEISE: Empirisch-konzeptionelle Arbeit, funktional-

- struktureller Ansatz.
- DATENGewinnung: Einzelinterview.
- Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der Nationalversammlung; stenographische Protokolle; Verfassung der V. Republik; Geschäftsordnung der Nationalversammlung; Memoiren und sonstige Schriften von Politikern und Abgeordneten; Einzelinterviews; sonstige veröffentlichte Dokumente.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

- 0341 AUTOR: Hastenteufel, Rudolf. BETREUER: Domes, Juergen.
- ART: Dissertation.
  - START: 7701. ENDE: 8101.
  - TITEL: Bildungspolitik im Spannungsfeld von Ökonomie und Ideologie - Utopie -. Prozesse der bildungspolitischen Willensbildung und Entscheidung.
  - INHALT: Hypothese: Die Bildungspolitik ist vor allem bestimmt durch ökonomische Faktoren (wobei in dieser Untersuchung vorwiegend die makroökonomischen und 'ideologischen', wie z.B. Chancengleichheit u. ae., beachtet werden. Spezielle Fragestellungen: Wie verlaufen die Prozesse der bildungspolitischen Willensbildung sowie der Entscheidungen im Spannungsfeld des ökonomisch Notwendigen und Möglichen und des 'ideologisch' Wünschenswerten. Praxisbezug: Der Praxisbezug ist durch die Untersuchungen am Beispiel der bildungspolitischen Entscheidungen in Deutschland bzw. BRD seit 1945 gegeben.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Allgemein (Schwerpunkt seit 1945).
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwerpunktmaessig Deutschland, BRD.
  - VORGEHENSWEISE: empirisch, angewandt, theoretisch.
  - DATENGewinnung: Einzelinterview.
  - Befragung.
  - Aktenanalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Akten, Protokolle, Statistiken.
  - AUSWERTUNG: Deskriptiv, tabellarisch, analytisch.
  - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.

- 0342 AUTOR: Kappmeier, Walter. BETREUER: Domes, Juergen.
- ART: Dissertation.
  - START: 7708. ENDE: 7912.
  - TITEL: Konfession und Wahlverhalten, untersucht am Beispiel der Landtagswahlen und Bundestagswahlen 1960 bis 1976 im Saarland.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-76.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Saarland (evtl. im Vergleich zum uebrigen Bundesgebiet).
  - VORGEHENSWEISE: Aggregatanalysen, Sekundaeranalyse von Umfragen, Inhaltsanalyse von Kirchenzeitungen.
  - DATENGewinnung: Inhaltsanalyse.
  - Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistik, Umfragen, Kirchenzeitungen.
  - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
  - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: geplant.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 05 GRUNDLAGEN- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FACHRICHTUNG GESCHICHTE PROF. DR. P. BLICKLE (D-6600 SAARBRUECKEN, STADTWALD BAU 10, III)

- 0343 AUTOR: Blickle, Renate; Ulbrich, Claudia; Bierbrauer, Peter.

LEITER: Blickle, Peter (Leiter Teilprojekt Saarbruecken).

- ART: gefoerdert.
- START: 7711. ENDE: 8010.
- TITEL: Konflikte im agrarischen Bereich vom 14. bis 18. Jahrhundert im europaeischen Vergleich.
- INHALT: Das Forschungsprojekt untersucht die verschiedenen Formen von Konflikten im agrarischen Bereich zwischen Bauern und Grundherren, bzw. den zentralen Instanzen des jeweiligen politischen Ordnungssystems (rechtliche Auseinandersetzungen, Abgabeverweigerungen, gewaltsamer Widerstand etc.). Schwerpunktmaessig werden als verursachende Faktoren Formen der Unfreiheit und ihre Wandlungen (Hypothese: Verschaeferung der Unfreiheit) im Spaetmittelalter aufgesucht und die zeitlich und raeumlich unterschiedlichen Legitimationsarten untersucht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 14. Jahrhundert bis 18. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa, Schwerpunkt Mitteleuropa.
- VORGEHENSWEISE: Systematische Aufarbeitung deutscher, oesterreichischer und schweizerischer Archive auf baeuerliche Unruhen nach einem vorgegebenen und zu entwickelnden Frageraster: Leibeigenschaft, Steuer, Landschaften, Landtagsbeschwerden etc., Speicherung aller Beschwerden und Urteile in (Kollektiv-)Prozessen. Einsatz von Theorien (Revolutionstheorie, Theorie des sozialen Wandels, Theorien ueber Agrargesellschaften etc.) als heuristische Hilfe.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Urkunden, Akten (Prozess-) in zunaechst folgenden Archiven: Muenchen, Neuburg-Donau, Stuttgart, Ludwigsburg, Karlsruhe, Freiburg, Strassburg, Colmar, Basel, Bern, Zuerich, Chur, St. Gallen, Innsbruck, Bregenz, Salzburg.
- AUSWERTUNG: Haeufigkeitsanalysen von Aufstaenden nach raeumlichen (z.B. Bayern, Schwaben, Oberrhein) und zeitlichen Einheiten (1350 bis 1400, 1400 bis 1450 etc.). Ursachenanalysen (Bevoelkerungsverschiebungen, herrschaftsstrukturelle Veraenderungen, Mentalitaetsveraenderungen etc.), total und nach raeumlicher und zeitlicher Differenzierung (Moeglichkeiten der EDV-Verarbeitung von Beschwerden werden geprueft).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Blickle, Peter: Baeuerliche Revolten im spaetmittelalterlichen Deutschen Reich. Aufsatz.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 06 SOZIAL- UND UMWELTWISSENSCHAFTEN  
FACHRICHTUNG GEOGRAPHIE (D-6600 SAARBRUECKEN 15, STADTWALD BAU 11 UND 35)

0344 AUTOR: Fliedner, Dietrich.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7401. ENDE: 7812.
- TITEL: Soziale Geosysteme, eine historisch-geographische Theorie.
- INHALT: Ausgehend von induktiven Untersuchungen im Suedwesten der USA wird versucht, eine umfassende Theorie der historisch-geographischen Prozesse zu formulieren.
- DATENGWINNUNG: Beobachtung.  
Aktenanalyse.  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gelaendebeobachtung (archaeologische und geographische Daten), Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: Buchveroeffentlichung geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Sonst (Scherbenlisten); Abgabe nein.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 06 SOZIAL- UND UMWELTWISSENSCHAFTEN  
FACHRICHTUNG SOZIOLOGIE (D-6600 SAARBRUECKEN 15, STADTWALD BAU 35)

0345 AUTOR: Endruweit, Guenter; Rissel, Elisabeth.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7703. ENDE: 7806.
- TITEL: Strukturen der politischen Eliten in Westafrika.
- INHALT: Feststellung, inwieweit mit dem Positionselitenansatz brauchbare Aufschlüsse über das Verhalten von Eliten erlangt werden können.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1974.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westafrika.
- VORGEHENSWEISE: Sammlung von allen erreichbaren Daten über eine nach dem Positionselitenansatz ausgewählte Gruppe von Regierungsmitgliedern und Untersuchung dieses Materials auf seine Aussagefähigkeit über Struktur und Verhalten der Elitemitglieder.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 194; Staatschefs und Regierungsmitglieder aus 7 westafrikanischen Staaten; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Biographien, Zeitungen, Auskünfte von Botschaften, amtliche Material.
- VERÖFFENTLICHUNG: Endruweit, Guenter; Rissel, Elisabeth: Soziale Profile politischer Eliten in Westafrika. In: Die Dritte Welt 1978, S. 107-124.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT SAARBRUECKEN INSTITUT FÜR ENTWICKLUNGSHILFE  
SOZIALPSYCHOLOGISCHE FORSCHUNGSTELLE FÜR ENTWICKLUNGSPLANUNG (D-6600  
SAARBRUECKEN 11, IM FUCHSTÄLCHEN)

0346 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0334).

SIEGEN

\*\*\*\*\*

GESAMTHOCHSCHULE SIEGEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFTEN,  
GESELLSCHAFTSWISS. FACH SOZIOLOGIE (D-5900 SIEGEN 21, HOELDERLINSTRASSE  
2)

0347 AUTOR: Priemer, Adelheid. BETREUER: Pross, H.

- ART: Dissertation.
- START: 7406. ENDE: 7912.
- TITEL: Analyse von Umfang, Intensität und Art des Alkoholkonsums in der BRD - Längsschnittanalyse 1950-1977/78.
- INHALT: Analyse effektiver empirischer Daten über Entwicklung und Stand des Alkoholkonsums in der BRD. Gewonnenes Material soll als Messlatte für die Diskussion von Alkoholismustheorien einerseits und allgemeinen Konsumtheorien (unter Berücksichtigung konsumsoziologischer Ansätze) dienen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1977/78.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von sekundärstatistischem Material - Längsschnittanalyse.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Material des Statistischen Bundesamtes. Spezielle Untersuchungen der alkoholproduzierenden Industrie. Forschungsberichte von kommerziellen Forschungsinstituten.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE SIEGEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFTEN,  
GESELLSCHAFTSWISS. FACH SOZIOLOGIE – EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (D-5900  
SIEGEN 21, ADOLF-REICHWEIN-STRASSE 2)

0348 AUTOR: Herz, Thomas A.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7706. ENDE: 7906.
- TITEL: Die Einstellung zur Verwirklichung von Werten. Zur Integration verschiedener Methoden.
- INHALT: Wandel von Einstellung zu zentralen Werten. Darstellung dieses Wandels mittels verschiedener sozialwissenschaftlicher Methoden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1959-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Mehrebenenanalyse: Verknuepfung von Umfrageergebnissen und Ergebnisse einer systematischen Inhaltsanalyse der Bild-Zeitung ueber eine Zeitraum von 1959-1977.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1.000-2.000; Bevoelkerung der BRD; Auswahlverfahren: Random). Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 350; Berichte ueber 'Polizei' und 'Behoerden' in der Bild-Zeitung 1959, 1970 und 1977; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bild-Zeitung.
- AUSWERTUNG: Multivariate Verfahren.
- VEROFFENTLICHUNG: Herz, Thomas A.: Die Einstellung zur Verwirklichung der Werte 'Gleichheit' und 'Gerechtigkeit'. In: Klages, Helmut/ Kmiecik, Peter (Hrsg.): Werteinstellung und Wertewandel. Frankfurt, Campus-Verlag, 1979, im Druck.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

GESAMTHOCHSCHULE SIEGEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFTEN,  
GESELLSCHAFTSWISS. LEHRSTUHL FUER POLITIKWISSENSCHAFT (D-5900 SIEGEN  
21, ADOLF-REICHWEIN-STRASSE 2)

0349 AUTOR: Hufnagel, Gerhard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7604. ENDE: 7910.
- TITEL: Der irische Konflikt. Ein Beitrag zur politik-soziologischen Konfliktforschung.
- INHALT: Pruefung der komplementaeren Anwendungsmoeglichkeiten unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden, Modelle und Theorien (Systemkrise, strukturelle Gewalt, relative Deprivation, Frustrations-Aggressions-Hypothese, bargaining-Theorie, collective violence etc.) - Sozialstruktur, politisches System und politische Kultur als Bedingung und Resultate - Konfliktregulierendes Potential des politischen Institutionen- und Normenmusters.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa seit 1800 bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Irland, insbesondere Nordirland.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, statistische Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen, opinion polls.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE SIEGEN FB 03 SPRACH-UND LITERATURWISSENSCHAFTEN FACH  
GERMANISTIK LS GERMANISTIK 01 NEUERE LITERATURWISSENSCHAFT PROF.DR.  
H. KREUZER (D-5900 SIEGEN 21, HOELDERLINSTRASSE 3)

0350 AUTOR: Pruemen, Karl; et alii. LEITER: Kreuzer, Helmut.

- ART: Eigenprojekt.

- START: 7601. ENDE: 7812.
- TITEL: Fernsehsendungen und ihre Formen. Zur Typologie, Kritik und Geschichte des Programms in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Versuch, moeglichst viele Programmsparten bzw. Fernsehgenres je gesondert in ihrem gegenwaertigen Charakter, ihrer historischen Entwicklung, ihren moeglichen Perspektiven im Rahmen einer groesseren Aufsatzsammlung (ca. 500-600 Manuskriptseiten) knapp zu beschreiben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952 - 78.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Auf der Basis von Videoaufzeichnungen, Programmebeobachtung, Archivmaterial, Literaturstudium, z.T. auch Interviews mit Fernsehleuten erstellte Aufsaezte im Rahmen eines Sammelbandes. Wechselseitige Kooperation der Beitrageer, koordiniert durch den Herausgeber.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

## ST. AUGUSTIN

\*\*\*\*\*

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V. SOZIALWISSENSCHAFTLICHES  
FORSCHUNGSINSTITUT (D-5205 ST. AUGUSTIN 1, RATHAUSALLEE 12 -POSTF. 1260)

- 0351 AUTOR: Altermatt, Urs; Dewachter, Wilfried; Haungs, Peter;  
Pelinka, Anton; Pinto-Duschinsky, Michael; Lipschits, Issaac.  
LEITER: Radtke, Guenter D.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7801. ENDE: 8012.
  - TITEL: Sturkturanalyse europaeischer politischer Parteien.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Archivmaterial, Befragungen.

## STARNBERG

\*\*\*\*\*

MAX-PLANCK-INSTITUT ZUR ERFORSCHUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN DER  
WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN WELT (D-8130 STARNBERG, RIEMERSCHMIDTSTR.  
7 POSTFACH 1529)

- 0352 AUTOR: Guldimann, Tim. BETREUER: Neuendorff, H.; Offe, C.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
  - START: 7707. ENDE: 7812.
  - TITEL: Arbeitsmarktpolitik in Schweden - Arbeitsmarktpolitik als soziale Kontrolle.
  - INHALT: Ueberpruefung der in einem frueheren Projekt ausgearbeiteten These der 'Sozialpolitik als soziale Kontrolle' anhand einer Fallstudie ueber Genese, Entwicklung und Wirkungsweise der schwedischen Arbeitsmarktpolitik.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweden.
  - VORGEHENSWEISE: Ueberpruefung der These, dass staatliches Handeln im Bereich der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik soziale Kontrolle beinhaltet anhand - der Intentionen der pol. Entscheidungstraeger - der Ausgestaltung der Massnahmen und - der Wirkungsweise der Massnahmen.

- DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (mit einzelnen Vertretern der Verwaltung).  
Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Staatliche Untersuchungen, Statistiken, Untersuchungsberichte parlamentarischer Kommissionen, verwaltungsinternes Material, Sekundaerliteratur.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

## STUTT GART

\*\*\*\*\*

BUND DER FREIEN WALDORFSCHULEN E.V. (D-7000 STUTT GART 1,  
HAUSSMANNSTRASSE 46)

- 0353 AUTOR: Hofmann, Ulrike; Pruemmer, Christine v.; Weidner, Dieter.  
LEITER: Vier, Bernhard.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7404. ENDE: 7803.
  - TITEL: Untersuchungen von Bildungslebenslaeufen ehemaliger Waldorfschueler.
  - INHALT: Von 1460 Personen, die eine nach der Paedagogik Rudolf Steiners arbeitende Waldorfschule fuer kuerzere oder laengere Zeit besucht haben, wurde mit Hilfe einer schriftlichen Befragung eine retrospektive Erhebung der Erfahrungen ueber formale und informelle Bildungsinstanzen durchgefuehrt. Neben den Daten der Herkunft und der Biografie wurden auch Einstellungen und Persoenlichkeitsmerkmale in die Untersuchung einbezogen. Als Ergebnis liegen die Beschreibung der Bildungsbiografien der Untersuchungsgruppe vor, sowie die Formulierung einiger Hypothesen ueber moegliche laengerfristige Sozialisierungseffekte des primaeren und sekundaeren Bildungsbereichs.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1976.
  - DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 2565; ehemalige Waldorfschueler der Geburtsjahrgaenge 1946 und 1947; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: 2565 Schuelerakten der Waldorfschulen.
  - AUSWERTUNG: Grundaenzaehlung, Kreuztabellen, Regressionsanalyse, Faktorenanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: 1. Zwischenbericht, Stuttgart, 1975 und 2. Zwischenbericht, Stuttgart, 1976 unveroeffentlichte Manuskripte. Pruemmer, C.v.; Hofmann, U.; Weidner, D.: Forschungsbericht 'Bildungslebenslaeufe ehemaliger Waldorfschueler. Eine Untersuchung der Geburtsjahrgaenge 1946 und 1947'. Unveroeffentlichtes Manuskript. Stuttgart, Maerz 1978.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET STUTT GART FB 01 BAUKONSTRUKTION INSTITUT FUE R BAUOEKONOMIE  
(D-7000 STUTT GART 1, KIENESTRASSE 41)

- 0354 AUTOR: Gschwind, Friedemann; Henckel, Dietrich; Fischer, Ralf.
- ART: Auftragsforschung.
  - START: 7605. ENDE: 7802.
  - TITEL: Auswirkungen veraenderter Nutzungsverteilungen zwischen Kern- und Randgemeinden auf die kommunalen Einnahmen.
  - INHALT: Ziel war es, zu untersuchen, in welchem Mass die kommunalen Einnahmen im Verdichtungsraum durch kleinraeumige

Verlagerungsprozesse verschoben werden. Es hat sich gezeigt, dass im Vergleich zur Konjunktorentwicklung und – beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – zur Landesentwicklung die kleinräumige Mobilität von eher untergeordneter Bedeutung ist. Langfristig führt jedoch die durch kommunale Massnahmen beeinflussbare Mobilität zur erheblichen Einnahmeverschiebung zwischen Kernstadt und Umland. Die geeigneten kernstädtischen Massnahmen zielen auf eine Beeinflussung von Strukturmerkmalen und sind daher nur langfristig wirksam. Dabei kommt es vor allem auch darauf an, die Beziehung mittlerer Einkommen zu halten, was für eine Stadterneuerungsstrategie spricht.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: (1960), 1970/71–1990.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nachbarschaftsverband Stuttgart.
- VORGEHENSWEISE: Ex post Analyse der Nutzungsverlagerungen 1960–1970/1970–1974 von Einwohnern und Beschäftigten und der kommunalen Einnahmen. Modellrechnungen zur zukünftigen Entwicklung bis 1990 bei unterschiedlichen Annahmen zur Siedlungsentwicklung (Verlagerung).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten des Stat. Landesamts und der kommunalen Ämter, Sonderauswertung zur Lohn- und Einkommensteuerstatistik im Rahmen der Finanzreform.
- VERÖFFENTLICHUNG: Fischer, Ralf/ Gschwind, Friedemann/ Henckel, Dietrich: Nutzungsverlagerung und die Auswirkungen auf die kommunalen Einnahmen von Kernstadt und Umland. In: Informationen zur Raumentwicklung, Heft 2/3, 1978.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT STUTTGART FB 10 GESCHICHTS-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FÜR SOZIALFORSCHUNG ABT. HISTORISCHE VERHALTENSFORSCHUNG (D-7000 STUTTGART 1, FRIEDRICHSTRASSE 10)

0355 AUTOR: Eichberg, Henning.

- ART: gefördert; Eigenprojekt.
- START: 7811. ENDE: 8010.
- TITEL: Schwedeningenieure des 17. Jahrhunderts in den Herzogtümern Bremen und Verden. Zur Sozialgeschichte der frühen technischen Intelligenz.
- INHALT: Wie gestaltete sich die Wechselwirkung zwischen der technischen Arbeit und den materiellen Voraussetzungen von Fortifikation und Artillerie (Materialien, Werkzeuge)? Wie gliederte sich das technische Personal? Wie wurde es ausgebildet, organisiert, von der Gesellschaft eingeschätzt? Wie vollzog sich der Übergang von Handwerker, Entrepreneur und Condottiere – Ingenieur zum Ingenieurkorps neuen Typs (Durchorganisation, feste Besoldung, Verwissenschaftlichung)?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1645–1712.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bremen, Verden (Niedersachsen).
- VORGEHENSWEISE: Historische Methode, sozialgeschichtliche Auswertung von Akten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien aus dem Reichsarchiv Stockholm; Kriegsarchiv Stockholm; Niedersächsischen Staatsarchiv Stade; Stadtarchiv Stade.
- VERÖFFENTLICHUNG: Eichberg, Henning: Militäre und Technik. Schwedenfestungen des 17. Jahrhunderts in den Herzogtümern Bremen und Verden (= Geschichte und Gesellschaft 7), Duesseldorf, 1976.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0356 AUTOR: Kalckhoff, Andreas. BETREUER: Nitschke, August.

- ART: Habilitation.



- START: 7707. ENDE: 8007.
- TITEL: Gebaerden im Frueh- und Hochmittelalter.
- INHALT: Der strukturalistische Konfigurationsbegriff (Foucault, Nietzsche, Eichberg) soll Anwendung finden auf das affektive, ausdrucksorientierte und symbolisch-rituelle Bewegungsverhalten des Menschen und speziell seiner Gebaerdensprache (nonverbale Kommunikation). Es wird angenommen, dass es schichten- und statustypische Gebaerdenmuster (Mimik, Pantomimik, Gestik) gibt, die epochenmaessig variieren. Es wird fuer moeglich gehalten, dass diese Muster oder Konfigurationen in Zusammenhang stehen mit gesellschaftlichen und geistesgeschichtlichen Veraenderungen und zwar unabhængig von Intention und Mitteilungswert der jeweiligen Gebaerde. Gebaerden und Bewegungsablaufe sollen unter Gesichtspunkten wie (raeumliche) Orientierung, Intensitaet und Dynamik beschrieben und zu Typen zusammengefasst werden, die Vergleiche erlauben. Der intentionale (pragmatische, semasiologische) Aspekt nonverbaler Kommunikation soll dabei vorlaeufig zugunsten grammatisch-syntaktischer und semantischer Fragestellung (im Sinne strukturalistischer Semantik) vernachlaessigt werden. Der Sprachbegriff bewegt sich dabei im Rahmen einer allgemeinen Zeichentheorie, die auch symptomatologische und indizielle Elemente beruecksichtigt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 700-1250.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europaeeischer Raum.
- VORGEHENSWEISE: Hermeneutisch-historische Methode in Verbindung mit quantitativen Verfahren.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Erzaehlende und darstellende Quellen (Chroniken, Viten, unterweisende, erbauende und schoene Literatur, Malerei, Illustration und Skulptur).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant: Zeitschriftenaufsatz: Gebaerden im Frueh- und Hochmittelalter nach erzaehlenden Quellen. Zwei Beispiele aus dem 9. und 12. Jahrhundert - Arbeitstitel -.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

# TRIER

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET TRIER FB 03 GEOGRAPHIE, GESCHICHTE, POLITIKWISSENSCHAFT  
FACH GESCHICHTE TEILFACH GESCHICHTL. LANDESKUNDE, VERFASSUNGS-, SOZIAL-  
UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (D-5500 TRIER, TARTHORST)

0357 AUTOR: Metz, Rainer. BETREUER: Irsigler, Franz.

- ART: Dissertation.
- START: 7810. ENDE: 8012.
- TITEL: Getreidepreise des nordwest-europaeeischen Raumes vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.
- INHALT: Zyklische und langfristige Verlaeufer von Getreidepreisreihen; Zusammenhaenge zwischen Verlaeuferen an verschiedenen Orten; Indikatoren einer Agrarkonjunktur; staedteische Versorgungs- und Preispolitik; Herausarbeitung saisonaler Verlaufsmuster.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 16. Jahrhunderts bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: nordwestliches Europa.
- VORGEHENSWEISE: Die Preisreihen werden mit allgemeinen Modellen der statistischen Zeitreihenanalyse untersucht. Daneben wird eine spektralanalytische Untersuchung durchgefuehrt.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kornbuecher der Stadt Dueren; sonstige schon veroeffentlichte Preisreihen auf Monatsbasis.
- AUSWERTUNG: Allgemeine Modelle der stat. Zeitreihenanalyse (Korrelation, Regression). Spektralanalyse.

- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe später.

UNIVERSITÄT TRIER FB 04 BWL, SOZIOLOGIE, VWL FACH VWL (D-5500 TRIER, SCHNEIDERSHOF)

0358 AUTOR: Jungk, Wolfgang. BETREUER: Schaefer, Dieter.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: 7803.
- TITEL: Multinationale Unternehmen und Nationalstaat. Theoretische Ansätze zum Verhältnis von internationalisierter Produktion und Wirtschaftspolitik hochentwickelter Industriestaaten, erläutert an der bundesdeutschen Politik gegenüber Direktinvestitionen.
- INHALT: Systematisierung der theoretischen Ansätze der Interaktion von MNU und Nationalstaaten; Analyse der staatlichen Wirtschafts- und Sozialpolitik in demokratisch strukturierten und kapitalistisch organisierten hochentwickelten Industriestaaten gegenüber MNU; Besonderheiten der Politik bei gleichzeitiger Rolle als 'Stammland' und als 'Gastland'; Bestimmung eines Spielraums staatlicher Souveränität in bezug auf die Verfolgung wirtschafts- und sozialpolitischer Ziele.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Konfrontation konkreter Wirtschafts- und Sozialpolitik mit verschiedenen gegebenen Theorien - zur Systematisierung der Aktivitäten als Voraussetzung der Beurteilung von Zielrealisierungschancen.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (wirtschaftspolitische Massnahmen). Inhaltsanalyse (Theorien der Interaktion).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken über Direktinvestitionen; Gesetzes- und Verordnungstexte; Ausschussberichte; amtliche Verlautbarungen; Sitzungsprotokolle des Bundestages; Presseberichte; Tagungs- und Kongressberichte.
- AUSWERTUNG: Deskription, Inhaltsanalyse, Systematisierung.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

TUEBINGEN

\*\*\*\*\*

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (D-7400 TUEBINGEN, OB DEM HIMMELREICH 1)

0359 AUTOR: Fotiadis, Fokion; Hutzel, Juergen W. LEITER: Wied-Nebbeling, Susanne.

- ART: gefördert.
- START: 7801. ENDE: 7909.
- TITEL: Bestimmungsgruende des Konsum- und Investitionsverhaltens in der Bundesrepublik Deutschland seit den fünfziger Jahren - eine theoretische und empirische Analyse konjunktureller und struktureller Aspekte.
- INHALT: Ziel der Arbeit ist es, soweit das Konsumentenverhalten betroffen ist, in möglichst disaggregierter Form Bestimmungsgruende des Verhaltens unter Berücksichtigung konjunktureller und struktureller Gegebenheiten und Einflüssen aufzuzeigen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Literatursauswertung, Auswertung

- sekundaerstatistischer Art.
  - DATENGewinnung: Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Einkommens- und Verbrauchstichproben, Wirtschaftsrechnungen priv. Haushalte.
  - VERoeffENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.
- 0360 AUTOR: Ott, Alfred E.; Rall, Lothar; Kurz, Rudi.
- ART: Auftragsforschung; Gutachten.
  - START: 7805. ENDE: 7906.
  - TITEL: Die moegliche Unvereinbarkeit einer konjunkturpolitisch optimalen und einer vermögenspolitisch optimalen Sparquote.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
  - VORGEHENSWEISE: Theoretischer Teil: Traditionelle Ansaetze der Verteilungstheorie. Versuch einer Optimalloesung fuer den Zielkonflikt zwischen Konjunktur und Verteilung. Empirischer Teil: Entwicklung der (gesamtwirtschaftlichen und privaten) Ersparnis. Analyse der Einkommens- und Vermoegensverteilung. Wirtschaftspolitische Teil: Aktuelle Konjunktur- und Verteilungsprobleme.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
  - VERoeffENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.
- 0361 AUTOR: Fronia, Joachim.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7810. ENDE: 8004.
  - TITEL: Analyse konjunkturpolitischer Probleme mit Entscheidungsmodellen.
  - INHALT: Oekonometrisches Modell zur Simulation von staatlichen Entscheidungseingriffen auf die Industrie in sektoraler und (oder) regionaler Disaggregation und auf die gesamtwirtschaftlichen Groessen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963-1975.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
  - VORGEHENSWEISE: Oekonometrisches Modell, Simulation, Kontrolltheorie.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Bundesanstalt fuer Arbeit und Berufsforschung, Bundesbank, DIW und Ifo-Institut.
  - AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Regressionsanalyse, Prognosesimulation.
  - VERoeffENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0362 AUTOR: Fronia, Joachim.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7705. ENDE: 7808.
  - TITEL: Monatsmodell fuer die Nettoproduktionswerte und Preisindizes der Industriesektoren in der BRD.
  - INHALT: Oekonometrisches Modell auf Monatsbasis zur Erklaerung der Nettoprod. und Preise der Industriesektoren. Sektorialisierung der Konjunkturanalyse.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963-1975.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
  - VORGEHENSWEISE: Oekonometrisches Modell, OCS-Schaetzung, Nachfrageinterdependenz bei Nettoprod., Mischung aus Inflationserklaerungshypothesen bei Preiserklaerung.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Bundesanstalt fuer Arbeit und Berufsforschung,

Bundesbank, DIW und Ifo-Institut.

- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Regressionsanalyse, Prognosesimulation.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET TUEBINGEN FB 08<sup>o</sup> SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN,  
PAEDAGOGIK INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT LS WISSENSCHAFTLICHE  
POLITIK 03 PROF. DR. V. RITTBERGER (D-7400 TUEBINGEN, BRUNNENSTRASSE 30)

0363 AUTOR: Mueller, Erwin. BETREUER: Rittberger, Volker.

- ART: Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 7901.
- TITEL: Ruestungspolitik und Ruestungsdynamik in den USA.
- INHALT: Strukturen der amerikanischen Ruestungs- und Militaerpolitik, Ruestungsmotivationen, Ziele der Ruestungspolitik auf innen- und aussenpolitischem Gebiet. Beantwortung der Frage nach der primaer aussen- oder innenpolitischen Motiviertheit amerikanischer Ruestungspolitikentscheidungsprozesse und der Ruestungspolitik der USA generell.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Zeit nach dem 2. Weltkrieg bis 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: vornehmlich USA.
- VORGEHENSWEISE: Schwerpunktmaessig Aufarbeitung von Dokumenten der amerikanischen Exekutive und des Kongresses (Hearings etc.) zur amerikanischen Ruestungspolitik, Aufarbeitung statistischer Daten ueber das Themengebiet usw.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente der amerikanischen Administration und des Kongresses.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

#### WIESBADEN

\*\*\*\*\*

BUNDESINSTITUT FUER BEVOELKERUNGSFORSCHUNG - BIB - (D-6200 WIESBADEN,  
POSTFACH 5528)

0364 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0269).

0365 AUTOR: Schwartz, Wolfgang; Tegtmeier, Heinrich. LEITER: Mammey, Ulrich.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7712. ENDE: 7902.
- TITEL: Ungleichheiten in den Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms in Bezug auf wechselseitige Abhaengigkeit zwischen bestehender Sozialstruktur und sozialer und regionaler Mobilitaet.
- INHALT: Die Sozialstruktur in den Teilgebieten der Bundesrepublik wird laengerfristig gesehen sich staerker aendern als bisher. Die sozialraeumliche Komponente ist bisher in der Raumordnungspolitik nicht ausreichend beruecksichtigt worden. Die bevoelkerungsbezogenen Zielvorstellungen im Bundesraumordnungsprogramm beziehen sich bisher nur auf die Bevoelkerung als Ganzes. Die Verbesserung der Sozialstruktur ist im Bundesraumordnungsprogramm mangels regional differenzierter Datengrundlagen noch nicht hinreichend konkretisiert. Es soll deshalb versucht werden, soziale Disparitaeten innerhalb und

zwischen den Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms mit Hilfe von Daten der amtlichen Mikrozensus-Erhebungen zu definieren und zu quantifizieren. Die Sozialstrukturen und die beruflichen Aufstiegschancen in den Teilgebieten der Bundesrepublik weisen starke Unterschiede auf. Die Disparitäten scheinen sich zu verstärken.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, 38 Gebietseinheiten des Bundesraumforschungsprogramms.
- VORGEHENSWEISE: Aus den Merkmalen Ausbildung und Einkommen wird ein Status fuer ca. 25 berufliche Stellung konstruiert. Im Stichjahresansatz werden die Sozialstrukturaenderungen zwischen 1960 und 1971 bzw. 1971 und 1976 in die Verursachungskomponenten Wanderung, Zirkulationsmobilität und Generationenwechsel zerlegt. Die Ergebnisse sollen zur Loesung der Frage beitragen, ob die bevoelkerungsbezogenen Zielvorstellungen des Bundesraumordnungsprogramms differenzierter als bisher zu betrachten sind.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 465.000; Flaechenstichprobe, dt. Bevoelkerung der BRD -Mikrozensus-).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Mikrozensus-Zusatzbefragung 'Berufliche und soziale Umschichtung der Bevoelkerung', 1971. Mikrozensus-Befragung 1976.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, Mobilitätsmatrizen, Kartierung.
- VERÖFFENTLICHUNG: Tegtmeier, H.: Die soziale Schichtung der Erwerbstätigen in der BRD. In: Zeitschrift fuer Bevoelkerungswissenschaft, H. 1, 1976, S. 34-54. Tegtmeier, H.: Berufliche und soziale Umschichtung als gesamtgesellschaftliche Phaenomene. In: Zeitschrift fuer Bevoelkerungswissenschaft, Heft 1, 1977, S. 34-54. Mammey, U.: Raemliche Aspekte der sozialen Mobilität in der Bundesrepublik Deutschland. In: Zeitschrift fuer Bevoelkerungswissenschaft, Heft 4, 1977.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

#### WUERZBURG

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET WUERZBURG PHILOSOPHISCHER FACHBEREICH 02 INSTITUT FÜR GESCHICHTE LS NEUERE UND NEUESTE GESCHICHTE 02 (D-8700 WUERZBURG, AM HUBLAND)

0366 AUTOR: Schoenhoven, Klaus.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7501. ENDE: 7812.
- TITEL: Expansion und Konzentration. Studien zur Entwicklung der Freien Gewerkschaften im Wilhelminischen Deutschland.
- INHALT: Untersucht werden das Organisationsverhalten der Arbeiterschaft in verschiedenen Produktionsbereichen (Heimarbeit, Handwerk, Fabrik), inner- und ausserbetriebliche Faktoren, die Organisationsbereitschaft stimulierten oder hemmten; die Mitgliederexpansion der Gewerkschaftsverbaende (branchenspezifisch u. regional), der Zusammenhang von Mitgliederwachstum, Konjunktur und Konflikt, die Mitgliederfluktuation in den einzelnen Gewerkschaftsverbaenden und die schrittweise organisatorische Stabilisierung bis 1914; Probleme der Buerokratisierung und der Mitgliederwerbung; die Konzentration der verschiedenen Verbaende und die Umformung von berufsgebundenen Einzelgewerkschaften zu branchenuebergreifenden Industrieorganisationen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1914.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von statistischem Material und qualifizierenden Quellen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der einzelnen Gewerkschaften in Zeitungen, Jahrbuechern, Verbandserhebungen; Protokolle, Rechenschaftsberichte, Verbandsgeschichtsschreibung (das ausgewertete Material umfasst neben der Gewerkschaftspresse hunderte von zeitgenoessischen Einzelpublikationen).
- AUSWERTUNG: Das statistische Material wurde nicht mit Rechenanlagen ausgewertet.
- VEROEFFENTLICHUNG: 'Organisationsverhalten der Arbeiterschaft im Wilhelminischen Deutschland' (Aufsatz, erscheint voraussichtlich Ende 1978 im Klett-Verlag, Stuttgart, Sammelband). / 'Mitgliederwachstum, Mitgliederfluktuation und buerokratische Organisation der Freien Gewerkschaften 1890 bis 1914' (Aufsatz 1978).
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET WUERZBURG PHILOSOPHISCHER FACHBEREICH 03 INSTITUT FUR SOZIOLOGIE LS DIDAKTIK DER SOZIALKUNDE UND POLITISCHE WISSENSCHAFT (D-8700 WUERZBURG, WITTELSBACHERPLATZ 1)

0367 AUTOR: Duerr, Hansjoerg.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 7912.
- TITEL: Die Stellung katholischer Verbaende in Staat und Gesellschaft in der Bundesrepublik.
- INHALT: Bestandsaufnahme; Zusammenstellung sozialstatistischer Daten; Uebertragung der Fragestellungen der Verbandsforschung auf den Bereich konfessioneller Interessengruppen und Organisationen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: empirische Erhebung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 30; Mitglieder des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken; Auswahlverfahren: willkuerlich). Expertenbefragung (Stichprobe: 10). Befragung (Geschaeftsfuehrer saemntlicher im 'Adressbuch fuer das katholische Deutschland' verzeichneten Verbaende; Auswahlverfahren: total). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Statistiken, Umfragedaten.
- AUSWERTUNG: Quantitative Analyse: Kreuztabellierungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0368 AUTOR: Duerr, Hansjoerg.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 7905.
- TITEL: Politische Karrieren bayerischer Landtagsabgeordneter.
- INHALT: Herausarbeitung von Typen politischer Karrieren im Bezugsraum soziologischer Elitenforschung; Ueberpruefung des Einflusses von Kontextvariablen auf den Verlauf politischer Karrieren von Parlamentsabgeordneten; Nachweis von Veraenderungen der Bedingungsfaktoren politischer Karrieren in der Nachkriegszeit im Zeitvergleich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Sozialstatistische Sekundaeranalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 2000; Biographien

- saemtlicher bayerischer Landtagsabgeordneter von 1946-1978; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Landtagshandbuecher, biographische Nachschlagewerke, Landtagsdrucksachen, Veroeffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes.
- AUSWERTUNG: Multiple Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Cluster-Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Duerr, Hansjoerg: Soziale Strukturen des Bayerischen Landtags. In: Bocklet, Reinhold L. (Hrsg.): Das Regierungssystem des Freistaates Bayern. Band I Beitrage, Muenchen 1977, S. 211-393.
- ARBEITSPAPIER: Duerr, Hansjoerg: Soziale Strukturen des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Senats, Aspekte der Soziologie von Mandatstraegern demokratischer Institutionen. Magisterarbeit, Muenchen 1977, 328 S.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (8112).

UNIVERSITAET WUERZBURG PHILOSOPHISCHER FACHBEREICH 03 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE 01 PROF. DR. BOSSLE (D-8700 WUERZBURG, AM HUBLAND)

0369 AUTOR: Duerr, Hansjoerg. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7903. ENDE: 8002.
- TITEL: Vergleichende Analyse politischer Karrieren von Landtagsabgeordneten in Baden Wuerttemberg, Bayern und Hessen.
- INHALT: Ueberpruefung des Einflusses von Kontextvariablen der Sozialstruktur der Bundeslaender, des Wahlsystems und der Organisationsentwicklung der Parteien auf den Verlauf politischer Karrieren von Parlamentsabgeordneten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden Wuerttemberg, Bayern, Hessen.
- VORGEHENSWEISE: Sozialstatistische Sekundaeranalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 5000; Biographien saemtlicher Landtagsabgeordneter in Baden Wuerttemberg, Bayern u. Hessen von 1946-1978; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Landtagshandbuecher, biographische Nachschlagebuecher, Landtagsdrucksachen, Veroeffentlichungen der statistischen Landesaeemter.
- AUSWERTUNG: multivariate Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (8112).

# OESTERREICH

## GRAZ \*\*\*\*

UNIVERSITAET GRAZ GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER  
GESCHICHTE ABT. GESCHICHTE DER NEUZEIT (A-8010 GRAZ, HEINRICHSTRASSE  
26)

- 0370 AUTOR: Hirsch, Christine; Cordes, Peter. LEITER: Klingenstein,  
Grete.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7808. ENDE: 7908.
  - TITEL: Gesellschaft und Bildungswesen in der Oesterreichischen  
Monarchie 1750-1850.
  - INHALT: Saekularisierung - Aufklaerung, Industrialisierung, Stadt  
- Land, Staat - Kirche.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1750-1850.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwerpunkt Oesterreich (Monarchie).
  - DATENGewinnung: Beobachtung.  
Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.  
Sekundaeranalyse.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kloster-Regierungsakten.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Klingenstein, G.: Vorstufen der  
theresianischen Studienreform. MIOG 1968. Wissenschaft und  
Despotismus, Wiener Beitraege Geschichte Neuzeit 1976.  
Akademikerueberschuss als soziales Problem des aufgeklaerten  
Absolutismus. Wiener Beitraege Geschichte Neuzeit 1978.

UNIVERSITAET GRAZ GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER  
GESCHICHTE ABT. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (A-8010 GRAZ,  
HEINRICHSTRASSE 26)

- 0371 AUTOR: Karner, Stefan.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7806. ENDE: 7903.
  - TITEL: Arbeitsvertragsbrueche und passiver Widerstand in der  
Luftfahrtindustrie. Dargestellt am Beispiel des Flugmotorenwerkes  
Marburg/Maribor. 1941-1944. z.T. im Rahmen des Projektes 'Die  
wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Steiermark 1938-  
1945'.
  - INHALT: Aufstellung der Entwicklung der Arbeitsvertragsbrueche im  
4.000-Mann-Werk; Klaerung des Problems 'passiver Widerstand' in  
bezug auf den Arbeitsvertragsbruch. Schematische und  
tabellarische Darstellungen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1941-1944.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Steiermark, Marburg/Maribor.
  - VORGEHENSWEISE: Aufsammeln des Quellenmaterials, z. Grossteil in  
jugoslawischen Archiven. Statistiken ueber die Untersteiermark  
1941-1944.
  - DATENGewinnung: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 300;  
Auswahlverfahren: Quota).  
Sekundaeranalyse (Stichprobe: 300; Auswahlverfahren: Quota).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial.
  - AUSWERTUNG: Tabell. Auswertung, Regressionsanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
  - ARBEITSPAPIER: ja.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0372 AUTOR: Karner, Stefan. LEITER: Pickl, Othmar.
- ART: gefoerdert.



- START: 7710. ENDE: 8010.
- TITEL: Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Steiermark 1938-1945.
- INHALT: Politische und wirtschaftliche Veraenderungen in der Steiermark von 1934-1945 (allgemeiner Natur). Arbeiterbewegung und soziale Lage der Arbeiter in der Steiermark 1934-1945 (zusammenfassend). Volkstumsfragen im Zusammenhang mit den Slowenen (Aussiedlungen, Partisanenkampfe). Die Entwicklung der steirischen Ruestungs- und Kriegswirtschaft, dargestellt an den Ruestungs-, Bergbau- und Zulieferbetrieben (200 Betriebsgeschichten mit starker sozialer Betonung).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1934-1948/50.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Steiermark mit 'Untersteiermark' (heute Slowenien).
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von Archivmaterialien, Statistiken u. Akten.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.  
Befragung.  
Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterialien aller Art, vor allem viele Betriebsarchive; Akten aus in- und ausl. Archiven, Statistiken, Akten aus Besitz privater Personen.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Karner, St., Der Plan einer geschlossenen Umsiedlung der Groedner in die Steiermark von 1941, in: ZHVSt 1978. Karner, St., Die Aussiedlungen der Slowenen in der Untersteiermark, in: OEGL 3/1978. Karner, St., Marine-Ruestung in Oesterreich, in: Blaetter fuer Technikgeschichte, 39. Jg., Wien 1977.
- ARBEITSPAPIER: Karner, St., Passiver Widerstand und Arbeitsvertragsbrueche in der Luftfahrtindustrie. Dargestellt am Beispiel der Flugmotorenwerke Ostmark bzw. VDM-Luftfahrtwerke Marburg/Maribor.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten.

0373 AUTOR: Karner, Stefan.

- ART: Habilitation.
- START: 7801. ENDE: 8212.
- TITEL: Fuehrungskraefte in der oesterreichischen Wirtschaft 1918-1945.
- INHALT: Soziale Herkunft, Motive unternehmerischen Handelns, Parteizugehoerigkeit, Altersstruktur, Betriebsstruktur, Bildungsstruktur.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.  
Gruppeninterview.  
Befragung.  
Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Biographien, Archivalien, Privatsammlungen, Personenregister.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, tabellarische Auswertung, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

## SACHS-GASSE 3)

0374 AUTOR: Schoepfer, Gerald.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7607. ENDE: 8007.
- TITEL: Industrie-Archaeologie der Steiermark.
- INHALT: Dokumentation ueber noch existierende Industriebauten aus dem Zeitabschnitt der 'Industriellen Revolution'.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesland Steiermark, Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: In erster Linie Deskription. Auf diesem Material aufbauend eine theoretische Analyse. Beobachtung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Fotoaufnahmen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

## INNSBRUCK

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET INNSBRUCK GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET HISTORISCHES  
INSTITUT (A-6020 INNSBRUCK, INNRAIN 52)

0375 AUTOR: Zoerner, Marianne.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 7907.
- TITEL: Die Besitzstruktur der Nordtiroler Doerfer vom 17. bis zum 19. Jh.
- INHALT: Verhaeltnis der Besitzgroessen der Bauernhoeefe in den einzelnen Doerfern (politische Gemeinden), ihre Veraenderungen zwischen dem 17. und 19. Jh. und die Bedingungen fuer diese Besitzgroessen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17. bis 19. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordtirol und Osttirol.
- VORGEHENSWEISE: Tabellarische Uebersicht ueber die einzelnen Gemeinden in verschiedener Hinsicht und Zusammenstellungen dieser Uebersichten fuer die einzelnen Landgerichte (Anteil der einzelnen Besitzgroessen, Veraenderungen dieser Strukturen im Laufe der Jahrhunderte) und graphische Darstellung.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswertung der im Tiroler Landesarchiv vorhandenen Steuerkataster; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerkataster der einzelnen Gemeinden aus dem 17. (vereinzelte auch aus dem 16.) Jh. Diese bewerten jeden Bauernhof samt den dazugehoerigen Grundstuecken, Soellhaeuser und einzelne Grundstuecke mit einem in Gulden ausgedruckten Betrag, von dem dann die Steuer berechnet wird. Bei der Bewertung durften meist Einheimische mitwirken.
- AUSWERTUNG: Die Auswertung ist zunaechst eine rein tabellarische. Erst eine Analyse der damit gewonnenen Ergebnisse kann die weitere Auswertung mit komplizierteren Methoden bestimmen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

## KLAGENFURT

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET KLAGENFURT INSTITUT FUER BILDUNGSOEKONOMIE UND  
BILDUNGSSOZIOLOGIE (A-9010 KLAGENFURT, UNIVERSITAETSSTRASSE 67)

0376 AUTOR: Steingress, Gerhard. BETREUER: Kellermann, Paul.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: 7903.
- TITEL: Gesellschaftliche Reproduktion durch Bildung im staatsmonopolistischen Kapitalismus.
- INHALT: Konkretion theoretischer Aussagen des Stamokap-Ansatzes auf bildungspolitische Massnahmen in Oesterreich. Kategoriale Erfassung polit-oeonomisch begruendbarer Veraenderungen im Bereich von Ausbildung und Beschaeftigung unter bes. Beruecksichtigung des Sozialisationsfaktors. Bildungsprozesse als systemfunktionale Regulierung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Qualitative Auswertung stat. Materialien (Stat. Handbuch etc.). Auswertung von Aufsaetzen und Berichten in Fachzeitschriften sowie Inhaltsanalyse von Bundesgesetzen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Staatsmonopolistische Strukturreform und universitaere Entwicklung. In: Fortschrittliche Wissenschaft, 1/2, 1977.
- ARBEITSPAPIER: Bildungsexpansion und wissenschaftlich-technischer Fortschritt in Oesterreich. 1978.
- DV-DATEN: nein.

LINZ  
\*\*\*\*

UNIVERSITAET LINZ LUDWIG-BOLTZMANN-INSTITUT FUER GESCHICHTE DER ARBEITERBEWEGUNG (A-4045 LINZ-AUHOFF,)

0377 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr.0380).

UNIVERSITAET LINZ SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
INSTITUT FUER NEUERE GESCHICHTE UND ZEITGESCHICHTE (A-4045 LINZ - AUHOFF,)

0378 In Zusammenarbeit mit: Institut fuer Konfliktforschung (A-1030 Wien, Lisztstrasse 3);

- AUTOR: Cook, N.; Posch, Erich. LEITER: Botz, Gerhard.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 7912.
- TITEL: Politisch-soziale Konflikte in der Ersten und Zweiten Republik - Oesterreich -.
- INHALT: Quantitativ-historische Untersuchung von Intensitaet und Formen politischer Gewaltanwendung (operationalisiert: Schwerverletzte und Tote) und Arbeitskonflikten (Streiks, Aussperrungen nach Dauer und Beteiligten), In-Beziehung-Setzung mit wirtschaftlichen (BNP etc.) sozialen (Arbeitslosigkeit, Kriminalitaet, Selbstmorde) und politischen Indikatoren (Mitgliederstaerke von Gewerkschaften, Parteien, Wehrformationen, staatl. Exekutive). Ueberpruefung wirtschaftlicher, soziologischer und psychologischer Konflikttheorien. Aufstellung eines wirtschaftlich-sozial-politischen Erklaerungsmodells.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918 - 1938; 1945 - 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Fallstudien mit traditionellen sozial-historischen Methoden, Zeitreihenanalyse auf der Basis von Aggregatdaten und eigenen Erhebungen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 500-2000; Polizeiberichte etc. im Innenministerium -Allg. Verwaltungsarchiv-; Auswahlverfahren: willkuerlich). Inhaltsanalyse (Stichprobe: 500-5000; Zeitungsberichte in 'Neues

Oesterreich', 'Die Presse', 'Volksstimme', 'Arbeiterzeitung'; Auswahlverfahren: total).

Sonst (Statistische Aggregatdaten -Gedruckte Statistiken, unveroeffentlichte Statistiken-).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Zeitungen, Staatliche und Verbands-Archive.
- AUSWERTUNG: Korrelations-, Regressionsanalyse (Pfadanalyse).
- VEROEFFENTLICHUNG: Botz, G.: Streik in Oesterreich 1918 bis 1925, in: Bewegung und Klasse, Wien 1978, S. 807-831. / Botz, G.: Formen und Intensitaet politisch-sozialer Konflikte in der Ersten und Zweiten Republik, erscheint in: Austriaca (Rouen) 1979. / Botz, G.: Politische Gewalt und Arbeitskampaefen in Wirtschaftskrisen in Oesterreich, erscheint in: B.T. Marin (Hrsg.): Krisen-Szenarios, Folgeprobleme von Wachstumskrisen in Oesterreich, Bd. 2, Wien 1979.
- ARBEITSPAPIER: Botz, G.: Bedingungen politischer Gewalt und 'sozialen Friedens' in Perioden wirtschaftlicher Krisen in Oesterreich, Institut fuer Konfliktforschung, Wien 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

0379 AUTOR: Botz, Gerhard. BETREUER: Stadler, Karl R.; Mommsen, Hans.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 8012; unterbrochen (7703 bis 7903).
- TITEL: Sozialstruktur des oesterreichischen Nationalsozialismus 1918-1945.
- INHALT: Berufssoziale Gliederung der NSDAP-Mitglieder (insbesondere zwischen 1926 und 1933), ihr Alter, ihre regionale Verteilung und Herkunft (wirtschaftssektorielle Typen und Groessenklassen der Gemeinden), Arbeitslosigkeit, Religion, politische Vorgeschichte etc.; Vergleich mit anderen politischen Parteien in Oesterreich und der deutschen NSDAP; Erweiterung dieser Untersuchung auf Fuehrungsschichten, SA- und SS-Mitglieder sowie andere 'Militante' und Waehlerschaft.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918 - 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Historische Textinterpretation etc., quantitativ-historische Querschnittanalysen von Stichproben- und Aggregatdaten, 'Oral History' Methoden.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 200; in Oesterreich noch lebende NSDAP-Mitglieder; Auswahlverfahren: Quota). Gruppeninterview (Stichprobe: ca. 20; in Oesterreich noch lebende NSDAP-Mitglieder; Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Stichprobe: 8000; NSDAP-Mitglieder 1926-45; Auswahlverfahren: Random). Befragung (Stichprobe: ca. 200; in Oesterreich noch lebende NSDAP-Mitglieder; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: NSDAP-Mitgliederkartei ('blaue Kartei') im Berlin Document Center, Ergaenzungen durch Partei-Korr., SA-, SS-Akten; Registrierungsakten; gedruckte Statistiken.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, z.T. Korrelationsanalyse, Regression.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant. Botz, G.: The Changing Patterns of Social Support for Austrian National Socialism (1918-1949), in: Stein und Larsen et. al. (Hrsg.), Who were the Fascists? (erscheint in Oslo - New York 1979).
- ARBEITSPAPIER: Botz, G.: Aspects of the Social Structure of Austrian National Socialism 1918-1939 (Bergen Conference on Comparative European Fascism and Nazism, Juni 1974); Die oesterreichischen NSDAP-Mitglieder anhand der Zentralkartei im Berlin Document Center (Quantum-Konferenz; 'Quantitative Analysen zum Nationalsozialismus', Okt. 1977).

0380 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Linz Ludwig-Boltzmann-

Institut fuer Geschichte der Arbeiterbewegung (A-4045 Linz-Auhof,);

- AUTOR: Perfahl, Brigitte; Koestl, Franz. LEITER: Konrad, Helmut.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7710. ENDE: 8001.
- TITEL: Fruehgeschichte der oberoesterreichischen Arbeiterbewegung.
- INHALT: Soziale Lage, Arbeiterbewusstsein, Organisationen in der Phase der Industrialisierung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1840-1890.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberoesterreich.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Handbuecher der Monarchie, Mitgliedslisten, Konsumabrechnungen, Steueraufkommen, Zeitschriften (Inhaltsanalyse).
- AUSWERTUNG: Korrelationen oekonomischer, sozialer u. politischer Daten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; sonst (Kassetten); Abgabe nein.

UNIVERSITAET LINZ SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (A-4045 LINZ - AUHOF,)

0381 AUTOR: Moerth, Ingo.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: 7703. ENDE: 7801.
- TITEL: Religion und soziale Ungleichheit in Oesterreich.
- INHALT: Empirische Dokumentation des Zusammenhanges von Religion und Klassenstruktur in Oesterreich in den Dimensionen: - Mitglieder- und Teilnahmestruktur der Kirchen und relig. Splittergruppen - Schwerpunkte kirchlicher Taetigkeit - Priester (Herkunft), Pfarrgemeinderaeete.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: ganz Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse statist. Daten, Kirchensoziolog. Forschung in Oesterreich, Primaererhebung zu religioesen Splittergruppen (Sekten) und Zusammensetzung der Pfarrgemeinderaeete.
- VEROEFFENTLICHUNG: Fischer-Kowalski, M. / Bucek, J. (Hrsg.), Sozialbericht ueber Ungleichheit in Oesterreich, Bd. 2, Wien 1978. Kurzfassung: Dies. (Hrsg.) Ungleichheit in Oesterreich, Verlag fuer Jugend und Volk, Wien 1979.
- ARBEITSPAPIER: Moerth, J., Religion und soziale Ungleichheit, Rohbericht, Linz 1977.
- DV-DATEN: nein.

SALZBURG  
\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER  
GESCHICHTE OESTERR. GESCH. - ZEITGESCHICHTE (A-5020 SALZBURG,  
MIRABELLPLATZ 2)

0382 AUTOR: Hoffmann, Robert.

- ART: Habilitation.
- START: 7701. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Siedlungsbewegung in Oesterreich 1918-1938.
- INHALT: Sozialistische Siedlungsbewegung nach 1918. Taetigkeit des Bundeswohn- und Siedlungsfonds. Stadtrand- und

Nebenerwerbssiedlung 1932-1938. Siedlungsideologie und Entproletarisierungskonzeptionen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1938.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hoffmann, Robert: Die Siedlungsbewegung in Oesterreich 1918-1938. In: Botz, Gerhard, u. a. (Hrsg.): Bewegung und Klasse. Studien zur Geschichte der oesterreichischen Arbeiterbewegung. Wien, Muenchen, Zuerich, Europaverlag, 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER KULTURSOZIOLOGIE UND KULTURWISSENSCHAFT (A-5020 SALZBURG, SIGMUND-HAFFNER-GASSE 18 IV)

0383 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Bonn Philosophische Fakultaet Seminar fuer Soziologie (D-5300 Bonn 1, Adenauerallee 98 A);

- AUTOR: Orda, Klaus (Bonn); Rose, Wolfgang (Salzburg). LEITER: Rassem, Mohammed (Salzburg); Stagl, Justin (Bonn).
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7805. ENDE: 8005.
- TITEL: Zur Fruehgeschichte der Staatsbeschreibung und Statistik.
- INHALT: Die Geschichte der alten 'Statistik' (1550-1850), unter der man noch nicht die Erfassung von Massenerscheinungen in Mass und Zahl verstand, sondern alles, was der Staatsmann (ital. statista) wissen musste, d.h. die Kenntniss von staatlichen und gesellschaftlichen Zusammenhaengen und Kraeften, soll aufgeheilt werden. Die Geschichte der dabei verwendeten Erhebungs- und Ordnungsprinzipien solchen Materials ist nicht nur interessant, sondern auch fuer viele Nachfolgedisziplinen (Gesellschafts-, Staats-, Volkstums- und Wirtschaftswissenschaften) folgenreich. Statistikgeschichte wird gewoehnlich aus der Sicht der heutigen quantifizierenden Richtung geschrieben und erscheint damit als eine Fortschrittsgeschichte von fehlender ueber unvollkommene bis zu immer vollkommenerer Quantifizierung. Ebenso handelt es sich bei der Wissenschaftsgeschichte der Soziologie, Politologie, Ethnologie, Nationaloekonomie und anderer Nachfolgedisziplinen hauptsaechlich um eine Ideengeschichte, d.h. um eine historische Analyse bedeutender theoretischer Konzeptionen. Die alte Statistik war jedoch nicht theoretisch, sondern auf den Praktiker ausgerichtet. Ihr geringes Prestige bei den Wissenschaftshistorikern widerspricht also ihrer tatsaechlichen Bedeutung und diese vergessene Tradition soll wieder ins Bewusstsein der Fachwelt gehoben werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1550-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa.
- VORGEHENSWEISE: Analyse und Auswertung von relevantem Material aller Art.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Rassem, Mohammed/ Stagl, Justin: Zur Geschichte der Statistik und Staatsbeschreibung in der Neuzeit. In: Zeitschrift fuer Politik, NF, 24, 1977, H. 1, S. 81-86.
- ARBEITSPAPIER: In einer Reihe 'Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Staatsbeschreibung und der Statistik' sollen die Ergebnisse des Forschungsprojektes veroeffentlicht werden, wobei u. a. eine annotierte Bibliographie und die Edition wichtiger aelterer Texte der Hauptvertreter geplant ist. Im September 1978 fand in Wolfenbuettel ein von der VW-Stiftung gefoerdertes Symposium statt, welches von den Leitern des Projektes organisiert wurde. Davon liegen Manuskripte und Protokolle der Diskussion im Umfang von 400-500 Seiten vor. Eine

Veroeffentlichung ist fuer 1979 geplant.

- DV-DATEN: nein.

0384 AUTOR: Scheuringer, Brunhilde. LEITER: Rassem, M.

- ART: gefoerdert: Habilitation.
- START: 7601. ENDE: 7912.
- TITEL: Die Aufnahme und die soziale Integration der Heimatvertriebenen und Fluechtlinge in Oesterreich nach dem zweiten Weltkrieg.
- INHALT: Im 1. Abschnitt wird die Situation der Heimatvertriebenen und Fluechtlinge in der Zeit zwischen dem Ende des 2. Weltkrieges und dem Staatsvertrag untersucht. Zu diesem Zweck wurde gedrucktes bzw. hektographiertes Quellenmaterial, das teilweise auch in privaten Archiven gesammelt wurde, ausgewertet. Gleichzeitig wurde eine Befragung jener noch lebenden Personen begonnen, die bei der Aufnahme der Heimatvertriebenen und Fluechtlinge taetig waren, und die mit diesen Vorgaengen, sei es aktiv, sei es passiv zu tun hatten. Neben dieser Expertenbefragung wurde im 2. Abschnitt der Untersuchung eine Befragung von heute noch lebenden Heimatvertriebenen und Fluechtlingen in die Wege geleitet. Das Adressenmaterial konnte ueber Wohnbaugesellschaften beschafft werden, die in den Nachkriegsjahren Wohnungen und Haeuser fuer Fluechtlinge gebaut haben. Durch eine Analyse des Integrationsprozesses dieser Personen soll neben der Auswertung von Archivmaterialien auch die subjektive Erlebniswelt einbezogen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis ca. 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Analyse zeitgeschichtlicher Dokumente, Schwerpunkt auf qualitativer Auswertung. Empirische Erhebung bei heute noch lebenden Heimatvertriebenen und Fluechtlingen bzw. deren Nachkommen - ueber 1000 Fragebogen auswertbar.
- DATENGWINNUNG: Befragung (Gesamterhebung aller ueber Wohnbaugesellschaften erreichbaren Fluechtlingsadressen). Aktenanalyse.
- Inhaltsanalyse (Parlamentsreden zu Fluechtlingsfragen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Statistischen Bundesamtes in Wien sowie des Innenministeriums, Archiv des UN-Hochkommissariats fuer Fluechtlinge in Genf, private Archive, Parlamentsprotokolle.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht aus dem Jahre 1977 - interner Arbeitsbericht und Bericht an die Nationalbank.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUEER PUBLIZISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (A-5020 SALZBURG, SIGMUND HAFNER GASSE 18 III)

0385 AUTOR: Egger, Claudius D. BETREUER: Schmolke, Michael.

- ART: Dissertation.
- START: 7712. ENDE: 8012.
- TITEL: Wirkt die 'Wunderwelt' erzieherisch?
- INHALT: Die Arbeit will es sich zur Aufgabe machen festzustellen, inwieweit eine Kinderzeitschrift auf folgende entwicklungspsychologische Prozesse einzuwirken vermag: Identitaetsbildung, Sozialisation, Personalisation, Enkulturation. Weiters wird zu untersuchen sein, ob bestehende Normen, gleichgueltig, welcher Art, gefestigt oder in Frage gestellt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalytische Aufarbeitung mehrerer Jahrgaenge der Kinderzeitschrift 'Wunderwelt'. Eventuell

- Leserbefragung mittels (standardisiertem) Interview.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
- Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 4 Jg.; Auswahlverfahren: Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der Oesterr. Nationalbibliothek.
- AUSWERTUNG: Inhaltsanalyse nach J. Ritsert in ev. modifizierter Form.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

## WIEN

\*\*\*\*

INSTITUT FUER ANGEWANDTE SOZIOLOGIE - IAS - (A-1190 WIEN,  
SIEVERINGERSTRASSE 15A)

- 0386 AUTOR: Hochgerner, Josef. BETREUER: Reichardt, Robert.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
  - START: 7701. ENDE: 7812.
  - TITEL: Studentenpolitik nach der Revolte.
  - INHALT: Gesellschaftliche Relevanz des politischen Handelns von Studenten (einschliesslich Nachwirkungen der Studentenbewegung). Situationelle und dispositionelle Bedingungen des politischen Verhaltens. Aktuelles politisches Potential der oesterreichischen Studenten (Einstellungen und Aktivitaetsbereitschaften) und Entwicklungsmoeglichkeiten.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
  - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse und eigene empirische Erhebungen, Literaturbericht, diverse theoretische Konzepte zu Einstellungen und Verhalten im politischen Bereich.
  - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1.000; Studenten in Wien, Linz, Leoben; Auswahlverfahren: Random).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Studentenevidenz.
  - AUSWERTUNG: Korrelationsanalysen, Verteilungen, tabellarische und graphische Darstellungen.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: J. Hochgerner, Studentenpolitik nach der Revolte, Diss. Wien.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten.

INSTITUT FUER HOEHERE STUDIEN UND WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG (A-1060  
WIEN, STUMPERGASSE 56)

- 0387 AUTOR: Wagner, Michael; Chaloupek, Guenther.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7501. ENDE: 8001.
  - TITEL: Wirtschaftsgeschichte der Stadt Wien 1740-1938.
  - INHALT: 1. Arbeitsweise der zuenftisch organisierten Gewerbe. 2. Dynamik der kommerziellen Revolution in Wien. 3. Staedtische Konjunkturzyklen im 19. Jahrhundert. 4. Staedtische Kriegswirtschaft 1914-/18. 5. Entwicklung des Geld- und Bankwesens in kommerziellen Metropolen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700-1938.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Wien.
  - VORGEHENSWEISE: Verknuepfung von institutioneller und quantitativer Analyse.
  - AUSWERTUNG: Varianzanalyse, Regressionsanalyse.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Chaloupek, Guenter: Der unvollendete Boom. In: Wien der liberalen Aera. Wien 1977. Wagner, Michael:



Veröffentlichung des ersten Teilbandes: 'Wiens Wirtschaftsgeschichte 1740-1830'. Verlag Jugend u. Volk 1980. Zwischen zwei Staatsbankrotten: das Wiener Bankwesen im 18. Jhdt. In: Wiener Geschichtsblätter 1/1977, S. 113-143. Erwerbssteuer, Gemeindevermögen und Verwaltungshierarchie: eine Studie zum Wiener Kommunalhaushalt der liberalen Ära. In: Wiener Geschichtsblätter 2/1979 (geplant).

- DV-DATEN: nein.

0388 AUTOR: Bucek, Josef. LEITER: Fischer-Kowalski, Marina.

- ART: Auftragsforschung; gefordert.
- START: 7601. ENDE: 7807.
- TITEL: Sozialbericht ueber Ungleichheit in Oesterreich.
- INHALT: Systematische Darstellung der Unterschiede zwischen sozialen Schichten und Klassen nach Lebensbereichen: Gesundheit, Bildung, Familie, Kultur, Religion, Haushaltseinkommen und Konsumstruktur, Freizeit, Raum-Verkehr-Wohnen, Kriminalitaet und Strafrecht. Wohlfahrt-Sozialhilfe, Politik, Kapitalstruktur, Arbeitsmarkt, Arbeitsbedingungen, Einkommen, Arbeitsrecht. Die Beschreibung bezieht sich einerseits auf die Gegenwart, versucht andererseits die Veraenderungen im Lauf der letzten 10 Jahre empirisch zu dokumentieren, in einen groesseren historischen und theoretischen Zusammenhang zu stellen und die Verteilungswirkungen staatlicher Politik auszuweisen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Systematische Verwertung saemtlicher amtlichen Statistiken sowie nicht amtlicher Materialien (Meinungsforschung, einzelne Forschungsprojekte); Ergaenzung publizierter Materialien durch gezielte Sekundaerauswertungen (insbes. d. Oesterr. Mikrozensus) und punktuelle Primaererhebungen.
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 7.000; Angestellten-Betriebsraete; Auswahlverfahren: Total). Aktenanalyse (Oeffentliche Haushalte). Inhaltsanalyse ( zugelassene Deutsch-Lesebuecher und Programmbeschreibungen, Fernsehen). Sekundaeranalyse (mehrere oesterr. Mikrozensususerhebungen und Meinungsforschungsdaten kult. Verhalten).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 450 unterschiedliche Datenquellen und -arten, u.a. amtliche und nichtamtliche Statistiken und Materialien, oesterreichischer Mikrozensus.
- AUSWERTUNG: i. a. tabellarische und graphische Aufbereitung.
- VEROFFENTLICHUNG: Marina Fischer-Kowalski, J. Bucek (Hrsg.), Ungleichheit in Oesterreich. Ein Sozialbericht, Wien (Jugend & Volk) 1979.
- ARBEITSPAPIER: M. Fischer-Kowalski, J. Bucek, Sozialbericht ueber Ungleichheit in Oesterreich, 3 Baende, Forschungsbericht des IHS, Wien 1978. M. Fischer-Kowalski, Sozialbericht ueber Ungleichheit in Oesterreich - Zusammenfassung der Hauptergebnisse, Forschungsbericht des IHS, Wien 1978.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

INSTITUT FUER KONFLIKTFORSCHUNG (A-1030 WIEN, LISZTSTRASSE 3)

0389 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0378).

LUDWIG-BOLZMANN-INSTITUT FUER WACHSTUMSFORSCHUNG (A-1010 WIEN, HOHENSTAUFFENGASSE 10-12)

0390 AUTOR: Kepplinger, Hermann. LEITER: Nowotny, Ewald; Schmidt, Erich.

- ART: gefordert.

- START: 7802. ENDE: 7810.
- TITEL: Sektoraler Strukturvergleich zwischen Oesterreich und der Bundesrepublik Deutschland 1955-1975 unter besonderer Beruecksichtigung des Dienstleistungssektors.
- INHALT: Analyse von Strukturverschiebungen; Analyse von 'normaler' und 'anormaler' Entwicklungsprozesse anhand eines OECD-Laender-Querschnitts; Ueberpruefung von verschiedenen Sektorhypothesen anhand von numerischen Daten betreffend Nettoproduktionswert und Beschaeftigung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich, BRD.
- VORGEHENSWEISE: empirische Untersuchung, Querschnitt- und Zeitreihenregressionen, Durchschnitt der 5 Jahres Wachstumsraten.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Daten der Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen aus Oesterreich und der BRD.
- AUSWERTUNG: Zeitreihen- und Regressionsanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kepplinger, Hermann: Sektoraler Strukturvergleich zwischen Oesterreich und der Bundesrepublik Deutschland 1955-1975 unter besonderer Beruecksichtigung des Dienstleistungssektors. Schriftenreihe des Ludwig Boltzmann-Institutes fuer Wachstumsforschung. Wien: Orac-Verlag 1979.
- DV-DATEN: nein.

- 0391 AUTOR: Kager, Marianne. LEITER: Nowotny, Ewald; Schmidt, Erich.
- ART: gefoerdert.
  - START: 7801. ENDE: 7810.
  - TITEL: Strukturvergleich der industriellen Entwicklung Oesterreichs und der BRD 1960-1975.
  - INHALT: Messung der Strukturverschiebungen als auch der Strukturunterschiede im Laendervergleich.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1975.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich, BRD.
  - VORGEHENSWEISE: Industriewachstum gegliedert nach Branchen, sowie intrasektorale Strukturverschiebungen anhand der Kennzahlen, reale Brutto-Wertschoepfung, Beschaeftigung, Arbeitsproduktivitaet.
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken der VGR aus Oesterreich und der BRD.
  - AUSWERTUNG: Relative Wachstumsraten und Rangkorrelationsverfahren.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Kager, M.: Strukturvergleich der industriellen Entwicklung Oesterreichs und der BRD 1960-1975. Wien: Orac-Verlag 1979).
  - DV-DATEN: nein.

OESTERR. AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN WIEN INSTITUT FUER  
PUBLIKUMSFORSCHUNG (A-1010 WIEN, GOELSDORFGASSE 3-7)

- 0392 AUTOR: Melischek, G.; Lederer, B.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7601. ENDE: 7907.
  - TITEL: Systematische Inhaltsanalyse von Theaterkritiken: 1) Kritik als Wertvermittlung 2) Das Publikum als Argument.
  - INHALT: Analyse der Rolle der Theaterkritik bei der Vermittlung sozialkultureller Leitbilder und Wertungsmuster. Fuer die Erfassung der Theaterkritiken ist bereits ein differenziertes Kategoriensystem ausgearbeitet, das der Komplexitaet von sprachlichem Material in groesserem Masse als bei bisherigen Untersuchungen gerecht wird und das insofern einen Beitrag zur methodischen Weiterentwicklung der Inhaltsanalyse darstellt.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 20. Jhd.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Wien.
  - DATENGewinnung: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 1.200;

Theaterkritiken aus Wr. Tageszeitungen im 20. Jhd., Totalerhebung pro Stichjahr, Jahresauswahl willkuerlich, 6 Jahre).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wiener Tageszeitungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten.

OEESTERR. AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN WIEN INSTITUT FUER SOZIO-  
OEKONOMISCHE ENTWICKLUNGSFORSCHUNG (A-1010 WIEN, FLEISCHMARKT 20)

- 0393 AUTOR: Bayer, Kurt; Dell'Mour, Rene; Fleissner, Peter; Mende, Julius; Schmoranz, Ingo; Schneider, Eva; Tauschnitz, Ingrid; Weinert, Willi. LEITER: Landler, Frank.
- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
  - START: 7611. ENDE: 7901.
  - TITEL: 'Analyse und Simulation des sekundaeren und postsekundaeren Bildungswesens in Oesterreich'.
  - INHALT: 1. Qualitative Analyse des Bildungswesens im Lichte der sozio-oekonomischen Auseinandersetzungen. Bis 1945 ein kurzer geschichtlicher Ueberblick, ab 1945 eine Zusammenstellung dieser Auseinandersetzung an Hand von Stellungnahmen in den wichtigsten Organen der Parteien und Interessenvertreter. Dazu die Auswertung einer muendlichen Befragung von wichtigen auf diesem Gebiet taetigen Personen. 2. Quantitative Erfassung des Bildungswesens und Auswertung des Datenmaterials zur Erstellung eines Computer-Simulationsmodells zur Abschaetzung moeglicher Entwicklungen. Zwischenergebnisse: Ein Simulationsmodell des Primaeren und Sekundaeren Bildungswesens in Oesterreich.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700-2000.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
  - VORGEHENSWEISE: Der erste Teil des Projekts umfasst eine Darstellung der Entwicklung des Bildungswesens seit dem 18. Jh., wobei insbesondere ab 1945 den politischen und oekonomischen Bedingungen grosses Gewicht zugemessen wird, sowie eine kritische Darstellung der verschiedenen theoretischen Ansaetze der Bildungsplanung. Der zweite Teil besteht aus einem die Bereiche Bevoolkerung, Oekonomie (Arbeitsmarkt), Ausbildung, Bildungspolitik umfassenden Computermodell.
  - DATENGEWINNUNG: Expertenbefragung (Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Auswahlverfahren: willkuerlich). Sekundaeranalyse (Klassen Schueler u. Studenten; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Oesterreichischen Statistischen Zentralamtes.
  - AUSWERTUNG: Laengs- und Querschnittanalysen mit Hilfe der Regressionsrechnung im Ausbildungssystem, Untersuchung von Studienverlaeuften, Simultanes Gleichungssystem im Oekonomieteil.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Landler, Frank: Ein Simulationsmodell des primaeren und sekundaeren Bildungswesens in Oesterreich. Schriftenreihe des Instituts fuer sozio-oekonomische Entwicklungsforschung, Nr. 2/1977.
  - ARBEITSPAPIER: 1. und 2. Zwischenbericht an das BMWF.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0394 AUTOR: Landler, Frank; Dell'Mour, Rene.
- ART: Auftragsforschung.
  - START: 7801. ENDE: 7812.
  - TITEL: Hochschulplanungsprognose (Oesterreich).
  - INHALT: Abschaetzung der Entwicklung der Studenten und Absolventen. Drop-out-Zahlen nach Studieneinrichtungen bzw. Hochschulen fuer einen Zeitraum von 10 Jahren.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967-1995.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Fortschreibungsmodell mit trendbehafteten Parametern: Trendanalysen stuetzen sich auf die Auswirkung der Studienverlaeuft aller oesterreichischen Studenten der Jahre 1967-1977.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 150.000; Studenten der oesterr. wissenschaftl. Hochschulen 1967-1977; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: oesterreichische Hochschulverlaufsstatistik 1967-1977.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Dell-Mour, Rene: Zwischenbericht 'Hochschulplanungsprognose' 1978.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

OESTERREICHISCHES INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (A-1103 WIEN, POSTFACH 91)

0395 AUTOR: Aiginger, Karl.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 7912.
- TITEL: Der Einfluss von Erwartungen auf das Wirtschaftsgeschehen.
- INHALT: Der Einfluss von Erwartungen auf das Wirtschaftsgeschehen hat insbesondere seit der Wirtschaftskrise 1974/75 und dem oft gleichzeitigen Auftreten von Inflation und Arbeitslosigkeit zunehmendes Interesse gefunden. Fuer die wissenschaftliche Verwendung von Erwartungen ist es wichtig, ihre Eigenschaften zu kennen, Erwartungsbildungsprozesse zu erfahren etc.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-78.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: international.
- VORGEHENSWEISE: Bestaetigung oder Falsifikation von Hypothesen aus der Erwartungsliteratur.
- DATENGEWINNUNG: Beobachtung (Stichprobe: ca. 2000; aus zahlreichen Laendern; Auswahlverfahren: Random).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0396 AUTOR: Breuss, Fritz.

- ART: gefoerdert.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Energienachfrage und 'Potential Output' in Gesamtwirtschaft und Industrie.
- INHALT: Schaetzung der Effekte der Vervierfachung der Erdoelpreise Ende 1973 auf den Verlauf des 'Potential Outputs' fuer die Gesamtwirtschaft und Industrie. Die Hypothese, dass ein relativer Energiepreisanstieg frueher gemessenes 'Potential Output' obsolet macht, konnte positiv getestet werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Produktionsfunktionen, geschaetzt mit Regressionsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: WIFO-Daten.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Breuss, Fritz: Energienachfrage und Potential Output in Gesamtwirtschaft und Industrie. In: EMPIRICA 1978, 2, Zeitschrift des oesterreichischen Institutes fuer Wirtschaftsforschung).
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

0397 AUTOR: Butschek, Felix.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7606. ENDE: 7805.
- TITEL: Die oesterreichische Wirtschaft 1938 bis 1945.
- INHALT: Die Studie zeichnet an Hand einer rekonstruierten volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung die Wirtschaftsentwicklung im heutigen oesterreichischen Staatsgebiet zwischen 1938 bis 1945 nach. Sie analysiert den sturmischen Aufschwung der beiden letzten Friedensjahre, der gleicherweise durch Ruestungsnachfrage wie jenes Nachfragemanagement verursacht wurde, das auf die Arbeiten deutscher Praekeynesianer der fruehen dreissiger Jahre zurueckging. Die Auswirkungen der Kriegswirtschaft auf Entwicklung und Struktur der oesterreichischen Wirtschaft werden ebenso untersucht wie die Konsequenzen auf das oesterreichische Nachkriegswachstum. Abschliessend wird geprueft, ob die Expansion des Jahres 1938 zusaetzliche Evidenzen zur gegenwaertigen Diskussion zwischen Keynesianern und Monetaristen zu liefern vermag.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1938-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Empirische wirtschaftshistorische Studie.
- VEROEFFENTLICHUNG: Butschek, Felix: Die Oesterreichische Wirtschaft 1938-1945. Wien: Hedwiger.
- ARBEITSPAPIER: nein.

OESTERREICHISCHES STATISTISCHES ZENTRALAMT (A-1033 WIEN, HINTERE ZOLLAMTSSTRASSE 4)

- 0398 AUTOR: Janik, Wilhelm; Eichwalder, Reinhard. LEITER: Klein, Kurt.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7706. ENDE: 7812.
  - TITEL: Raeumliche Mobilitaet - Wohnsitzwechsel - (Oesterreich).
  - INHALT: Feststellung von Haeufigkeit, Zeitpunkt und Grund von Uebersiedlungen seit 1955 ueber Gemeindegrenzen hinweg; Feststellung von Zusammenhaengen zwischen jeweiligem Ausbildungsstand und raeumlicher Mobilitaet; geplante Wohnsitzwechsel, Erfassung der Wohn- und Arbeitsgemeinde, Feststellung der Geburtsgemeinde.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1977.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
  - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 70.000; gesamte Wohnbevoelkerung; Auswahlverfahren: Random).
  - AUSWERTUNG: Tabellarisch.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

TECHNISCHE HOCHSCHULE WIEN INSTITUT FUER FINANZWISSENSCHAFTEN UND INFRASTRUKTURPOLITIK (A-1040 WIEN, KARLSGASSE 11)

- 0399 AUTOR: Blaas, W. LEITER: Matzner, E.
- ART: Gutachten.
  - START: 7710. ENDE: 7803.
  - TITEL: Die Winterarbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft.
  - INHALT: Es gibt in der oesterreichischen Arbeitsmarktverwaltung das Instrument der produktiven Arbeitsplatzfoerderung' (PAD) zur Verminderung/Verhinderung der Winterarbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft. Ziel des Gutachtens war, die Wirksamkeit dieser PAF heute zu untersuchen und allfaellige Reformmassnahmen vorzuschlagen. Hauptergebnis: Winterarbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft wird heute von der PAF nur marginal beeinflusst, daher Reform erforderlich.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1977.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: makroökonomische Analyse und Regressionsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der oesterreichischen Arbeitsmarktverwaltung, des oesterreichischen Instituts fuer Wirtschaftsforschung und der Bauarbeiterurlaubskasse sowie der Sozialversicherung.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Blaas, W.: Die Winterarbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft. Wien, 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

UNGARISCHES KIRCHENSOZIOLOGISCHES INSTITUT -UKI- (A-1140 WIEN, LINZERSTRASSE 263)

0400 AUTOR: Kozma, Georg. BETREUER: Morel, Julius.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7709. ENDE: 7810.
- TITEL: Aenderung des Kirchenbildes der ungarischen Bischoefe nach dem II. Vatikanischen Konzil.
- INHALT: Hypothese: Das Kirchenbild der ungarischen Bischoefe begann sich in jener Richtung zu aendern, in der sie vom II. Vaticanum vorgezeichnet wurde.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1. 1. 1958-31. 12. 1973.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ungarn.
- VORGEHENSWEISE: Die Aenderung im Kirchenbild der ungarischen Bischoefe - gemessen an theologischen und soziologischen Kriterien - sollte sich in den konkreten Anordnungen widerspiegeln, welche die Leiter der Erzdioezese Esztergom vor bzw. nach dem 1. 1. 1966 (angenommenes Datum der Beendigung des II. Vaticanums) im offiziellen Mitteilungsblatt veroeffentlicht haben.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 1445; die offiziellen, mit Registriernummern versehenen Einheiten der Erzbischoeflichen Rundschreiben der Erzdioezese Esztergom; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Rundschreiben der Erzdioezese Esztergom aus den Jahren 1958-1973.
- AUSWERTUNG: einfacher prozentueller Vergleich der nach Kategorien zugeordneten Einheiten vor und nach dem 1. 1. 1966 (Stichtag).
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades an der Theologischen Fakultät, Innsbruck.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET WIEN GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (A-1010 WIEN, DR. KARL LUEGER RING 1)

0401 AUTOR: Ehmer, Josef; Schmidtbauer, Peter; Sieder, Reinhard.

- ART: gefoerdert.
- START: KA. ENDE: 8101.
- TITEL: 1. Wandel der Familienstruktur in Oesterreich seit dem 17. Jahrhundert. 2. Strukturwandel der Familie im europaeischen Vergleich.
- INHALT: Bedingungen von Familienstrukturen, insbesondere Einwirkung der gesellschaftlichen und familialen Arbeitsorganisation auf Familienstrukturen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17. bis 20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mittel- und Osteuropa.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: zwischen 5.000 und 10.000 Faelle; Personen mit allen Angaben von Volkszaehlungslisten; Auswahlverfahren: total).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Census; Urmaterialien von Volkszaehlungen; Libii status animarum.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mitterauer, Michael: Auswirkungen von Urbanisierung und Fruehindustrialisierung auf die Familienverfassung an Beispielen aus dem oesterreichischen Raum. In: Couze (Hrsg.): Sozialgeschichte der Familie in der Neuzeit Europas. Stuttgart, 1976.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender ; Abgabe spaeter (1981).

UNIVERSITAET WIEN GRUND- UND INTEGRATIVWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
INSTITUT FUER LEIBESERZIEHUNG UND SPORTWISSENSCHAFT (A-1150 WIEN,  
POSSINGERGASSE 2)

- 0402 AUTOR: Kneyer, Wolfgang. BETREUER: Groll, Hans; Sobotka, Raimund.
- ART: Dissertation.
  - START: 7501. ENDE: 7802.
  - TITEL: Soziale Mobilitaet und Spitzensport in Oesterreich.
  - INHALT: 1. Die Betaetigung im Spitzensport beeinflusst die soziale Mobilitaet des Sportlers positiv, das heisst: ein erfolgreicher Sportler ist staerker sozial mobil als ein erfolgloser Sportler. 2. Abhaengigkeit von der Hoehe des Erfolges: Je hoeher der Erfolg, desto staerker die aufwaertsggerichtete soziale Mobilitaet. 3. Bei gleichbleibendem Erfolg ist die Rate der sozialen Mobilitaet bei publikumsattraktiven Sportarten hoeher als bei unattraktiven Sportarten. 4. Man kann erwarten, dass Spitzensportler des Jahres 1956 weniger sozial mobil sind als solche des Jahres 1968. Hypothese 1 und 2 konnten nicht verworfen werden, Hypothese 3 musste umgewandelt werden (gleich hoher Erfolg - unterschiedliche Mobilitaetsraten in den untersuchten Sportarten LA, FU, BA, AS), Hypothese 4 konnte verworfen werden.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: bezogen auf die Jahre 1956, 1960, 1964, 1968.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
  - VORGEHENSWEISE: Grundlagenforschung, empirische Erhebung.
  - DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 323; plazierte Sportler der Jahre 1956, 60, 64, 68, bei oesterreichischen Meisterschaften; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bestenlisten der Verbaende, Adressmaterial der Vereine.
  - AUSWERTUNG: Statistische Verfahren: Median, Chi-Quadrat - Test.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Liegt zur Zeit beim Verlag Karl Hofmann zur Begutachtung).
  - ARBEITSPAPIER: Kneyer, Wolfgang: Untersuchungsergebnisse zur sportlichen Laufbahn oesterreichischer Spitzensportler. 1978. Kneyer, Wolfgang: Untersuchungsergebnisse zur sozialen Lage oesterreichischer Spitzensportler. 1978.
  - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

UNIVERSITAET WIEN GRUND- UND INTEGRATIVWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
INSTITUT FUER PUBLIZISTIK UND KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG (A-1010 WIEN,  
UNIVERSITAETSSTRASSE 7)

- 0403 AUTOR: Lange, Josef.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: KA. ENDE: 7812.
  - TITEL: Buerokratie als moderne Organisationsform in der urbanisierten Gesellschaft.
  - INHALT: Zusammenfassung empirischer Ergebnisse und der theoretischen Reflexionen ueber die Ambivalenz des Buerokratiephaenomens. Hypothesen zur weiteren Entwicklung

- buerokratischer Organisationen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- 0404 AUTOR: Lange, Josef. BETREUER: Bodzenta, Erich.
- ART: Dissertation; Gutachten.
  - START: 7703. ENDE: 7809.
  - TITEL: Die Interdependenz von Familie und Religion. Theoretische und empirische Problemstellung im Spannungsfeld gesellschaftlicher Entwicklung.
  - INHALT: Aufweis der gegenseitigen Abhaengigkeit von Familie und Religion - Kirche -. Zunehmende einseitige Abhaengigkeit der Religion - Kirche - von der Familie; Relevanz des Familienzyklus fuer die Interdependenz.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: bis 1976.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: deutscher Sprachraum.
  - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse empirischer Untersuchungen im deutschen Sprachraum bis 1976.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET WIEN KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER  
PASTORALTHEOLOGIE (A-1010 WIEN, SCHOTTENRING 21)

- 0405 AUTOR: Lange, Josef.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7701. ENDE: 7801.
  - TITEL: Problematik der Rekrutierung und Sozialisierung neuer Mitglieder in der kath. Kirche.
  - INHALT: Deutlich zunehmende Problematik der Kirchen bei der Gewinnung neuer Mitglieder infolge des Distanzierungsphaenomens.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1977.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: deutscher Sprachraum.
  - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse empirischer Untersuchungen.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Lange, Josef: Zur Problematik der Rekrutierung und Sozialisierung neuer Mitglieder in der Kirche von morgen. In: Erharder, H. et al. (Hrsg.): Prophetische Diakonie (Wien 1977) S. 29-43.
  - ARBEITSPAPIER: nein.

WIRTSCHAFTSUNIVERSITAET WIEN INSTITUT FUER FINANZWISSENSCHAFT (A-1190  
WIEN, FRANZ-KLEIN-GASSE 1)

- 0406 AUTOR: Obermann, Gabriel.
- ART: Eigenprojekt.
  - START: 7801. ENDE: 7912.
  - TITEL: Wahlorientierte Wirtschaftspolitik.
  - INHALT: Theoretisch: Unter welchen Bedingungen sind Wahlen bzw. Wahltermine fuer die Gestaltung der Wirtschaftspolitik von Relevanz? Empirisch: In welchen Bereichen ist eine Wahlorientierung der Wirtschaftspolitik empirisch feststellbar? Ergebnisse: Elemente zu einer Theorie der Wahlzyklen. Hypothesen zu wahlorientiertem wirtschaftspolitischem Handeln.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1950.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Primaer Oesterreich.
  - VORGEHENSWEISE: Primaer Ansaetze aus der Neuen Politischen Oekonomie bzw. der oekonomischen Theorie der Politik.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.



- Test.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, wirtschaftspolitische Chroniken.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

WIRTSCHAFTSUNIVERSITAET WIEN INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALGESCHICHTE (A-1190 WIEN, FRANZ-KLEIN-GASSE 1)

0407 AUTOR: Leuchtenmueller-Bolognese, Birgit.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7712. ENDE: 7912.
- TITEL: Bevoelkerungsentwicklung und Sozialstrukturen Oesterreichs 1750-1918.
- INHALT: Anwendung der Methoden und Fragestellungen der modernen Demographie auf historisches Datenmaterial.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1918.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich (Grenzen 1913).
- VORGEHENSWEISE: historisch-statistische Untersuchung.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.  
Inhaltsanalyse.  
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Statistisches Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Korrelations- und Regressionsanalysen,  
Trendberechnungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Birgit Leuchtenmueller:  
Bevoelkerungsentwicklung und Berufsstrukturen - Gesundheits- und  
Fuersorgewesen in Oesterreich - Wirtschafts- und Sozialstatistik  
Oesterreich, Verlag fuer Geschichte und Politik, Wien 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (1980).

SCHWEIZ**BASEL**  
\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET BASEL PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR (CH-4000 BASEL, HIRSCHGAESSLEIN 21)

- 0408 AUTOR: Huggel-Kubli, Samuel. BETREUER: Mattmueller, Markus.
- ART: Dissertation; gefoerdert.
  - START: KA. ENDE: abgeschlossen.
  - TITEL: Die Einschlagsbewegung in der Basler Landschaft. Gruende und Folgen der wichtigsten agrarischen Neuerung im Ancien Regime.
  - INHALT: Rechtliche Aspekte der Einschlagsbewegung. Das wirtschaftliche Problem der Einschlagsbewegung: 2 Modellrechnungen, 4 Spezialuntersuchungen: Bodenpreise, Viehpreise, Verschuldung, Fruchtfolge. Die laendliche Gesellschaft.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700-1815.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: heutige Kantone Baselstadt und Baselland.
  - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: groesser als 10.000).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Teilbuecher, Obligationen, Protokolle, Vogtsrechnungen.
  - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Buch erscheint 1979).
  - ARBEITSPAPIER: nein.
  - DV-DATEN: nein.

**BERN**  
\*\*\*\*

UNIVERSITAET BERN PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET HISTORISCHES INSTITUT (CH-3012 BERN, ENGEHALDENSTRASSE 4)

- 0409 AUTOR: Hersche, Peter. BETREUER: Walder, Ernst.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
  - START: 7601. ENDE: 8112.
  - TITEL: Die deutschen Domkapitel im 17. und 18. Jahrhundert.
  - INHALT: 1. Teil: Edition von chronologischen Listen saemtlicher Mitglieder aller 24 alten deutschen Domkapitel (ca. 5700 Namen) mit den wichtigsten persoelichen Angaben: Name, Jahr des Ein- und Austritts, Grund (Art und Weise) des Ein- und Austritts, Dignitaeten (= Wuerden), akad. Grade, Stand (Adel/Buerger), Kumulationen innerhalb der Kapitel. Alphabetisches Gesamtregister. 2. Teil: Untersuchungen zur Sozialgeschichte der Domkapitel mit Hilfe der gesammelten Daten. Feststellung von Korrelationen. Herausarbeitung regionaler Typen. Familiengeschichtliche Untersuchungen (Auf- und Abstieg). Veraenderungen im zeitlichen Verlauf. Ueberpruefung von Hypothesen, die aufgrund der Institutionengeschichte gemacht werden koennen. Ich moechte mit meiner Arbeit ueber die bisher vorherrschende vorwiegend verfassungsgeschichtliche und personenbezogene monographische Erforschung bloss einzelner Kapitel hinwegkommen.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1601-1803.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich in den Grenzen vor 1803.
  - VORGEHENSWEISE: Kollektivbiographie.
  - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 5700; Personen; Auswahlverfahren: total).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bereits edierte Listen, handschriftliche aeltere Listen, Primaerquellen (Aufschwuerbuecher, Protokolle).
  - AUSWERTUNG: Auszaehlung, Prozentberechnungen, cross tabulation,

break down, sofern moeglich Korrelationsanalysen.

- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BERN RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET  
FORSCHUNGSZENTRUM FUER SCHWEIZERISCHE POLITIK (CH-3012 BERN,  
NEUBRUECKSTRASSE 10)

0410 AUTOR: Gilg, Peter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7408. ENDE: 8012.
- TITEL: Geographisch-statistische Untersuchung des Verhaltens in eidgenoessischen Wahlen und Volksabstimmungen.
- INHALT: Feststellung unterschiedlichen Wahl- und Abstimmungsverhaltens im Raum (Charakterisierung und Typisierung einzelner Regionen) und in der Zeit (Konstanten und Trends) und damit Beitrag zur differenzierten Erforschung der politischen Kultur der Schweiz. Zusammenhaenge zwischen Wahl- bzw. Abstimmungsverhalten und Sozialstruktur einerseits, politischen Grundhaltungen andererseits. Ergebnisse: Die in der Erhebung 1975 fuer die Periode 1954-1971 notierten vier Hauptdimensionen der politischen Frontbildung bei Volksabstimmungen haben fuer die Periode 1971-1976 nur noch teilweise Gueltigkeit, was auf eine Verschiebung der politischen Thematik und/oder der politischen Strukturierung der Stimmbuerger hinweist. Neben der Frontbildung bei Volksabstimmungen wurde auch die Stimmbeteiligung in die Untersuchung einbezogen, wobei sich neben der vorherrschenden konstanten Abnahme zugleich eine Angleichung unter den Regionen ergab.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Oekologischer Ansatz, Typisierung von Regionen, Laengsschnittuntersuchung, Korrelationsrechnung, Faktorenanalyse, Kartierung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Akten und Publikationen (Wahl- und Volksabstimmungsergebnisse, Volkszaehlungserhebungen usw.).
- AUSWERTUNG: Korrelationsrechnung, Faktorenanalyse, Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Gilg, P., unter Mitwirkung von Frischknecht, E.: Regionales Verhalten in eidgenoessischen Volksabstimmungen. In: Schweizerisches Jahrbuch fuer politische Wissenschaft, 16/1976, S. 181-202.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; geplant; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe spaeter (auf besonderen Wunsch).

LAUSANNE

\*\*\*\*\*

UNIVERSITE LAUSANNE FACULTE DES LETTRES SEKTION D HISTOIRE (CH-1005  
LAUSANNE, RUE CITE-DEVANT)

0411 AUTOR: Baechler, Hans-Martin; Portmann, Urs. LEITER: Rueck, Peter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7501. ENDE: 8012.
- TITEL: Freiburger Buergerbuch 1341-1416.
- INHALT: Fernziel: Datenbank zur spaetmittelalterlichen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Schweiz. In dieser Perspektive sind alle Arbeitsschritte in den akd. Unterricht integriert, wobei das Hauptgewicht auf Interdisziplinaritaet liegt. Im einzelnen geht

es um die Anwendbarkeit quantitativer Methoden auf spätmittelalterliches Datenmaterial: Personenidentifikation mit EDV, Familien-, Sippen- u.a. soziale Gruppen, Grundbesitzverhältnisse in der Stadt, Vermögensverteilung usw. Die technischen und methodischen Probleme bei der Datenerfassung und -organisation überwiegen z.Z.; konkrete Ergebnisse fuer die Histoire sind erst nach einiger Zeit zu erwarten. Stand Ende 1978: Die Personen, die unter verschiedenen Namen in verschiedenen Eintraegen erscheinen, wurden durch ein halbautomatisches Verfahren identifiziert. Aufgrund des Personen-Identifikationscode wurde aus dem Namen-File ein Personen-File erstellt mit verschiedenen Relationen-Files (Person-Eintrag, Person-Verwandte, Person-Mutation, etc.), die in ein Relationen-Datenbanksystem eingebaut werden (Quiry by example).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1341-1416.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Fribourg (Schweiz).
- VORGEHENSWEISE: - Identifizierung durch Skelettierung der Namen und Vornamen mit einer Editor-Prozedur des CMS. - Durch ein PL/1-Programm automatisches Erstellen verschiedener Files als Input fuer das Relationen-Datenbanksystem 'Quiry by Example'.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 8.500; Namen, die etwa 4.500 Personen entspr.; Auswahlverfahren: Total; Stichprobe: 2.600; Einbuengerungsantraege; Auswahlverfahren: Total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vevey, B. de/Bonfils, Y., (ed.): Le premier livre des bourgeois de Fribourg 1341-1416, Fribourg 1941. (Archives de la Societe d'histoire du Canton de Fribourg, t. 16, 1941) Grand Livre des Bourgeois en parchemin, I 2, 1416-1769, Archives Cantonales de Fribourg.
- AUSWERTUNG: Einfache, statistisch-deskriptive Verfahren, Zeitreihenanalysen. SPSS/SYMAP.
- VEROFFENTLICHUNG: Baechler, H.-M. / Rueck, P., A Prosopographical and Topographical Evaluation of the First 'Buergerbuch' of Freiburg, Switzerland (1341-1416), in: Computers and Humanities, demnaechst.
- ARBEITSPAPIER: Rueck, P., Erstes Freiburger Buergerbuch, 1341-1416, Codebuch, Fribourg 1975, (27 p., polykopiirt). Rueck, P., Projekt Freiburger Buergerbuch 1341-1416, Working Paper (13 p., polykopiirt).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Disk); Abgabe spaeter.

UNIVERSITE LAUSANNE FACULTE DES SCIENCES SOCIALES ET POLITIQUES (CH-1004 LAUSANNE, 21, AVENUE VINET)

0412 AUTOR: Vuille, Michel.

- ART: Dissertation.
- START: 7301. ENDE: 7812.
- TITEL: Les maitres d'ecole - Analyse de la situation professionnelles des instituteurs vandois-.
- INHALT: Entwicklung eines berufsstaendischen oder gewerkschaftlichen Modells: Einordnung des Grundschullehrers. Einfluss der 'Alltagssorgen' (Arbeitsbedingungen, Gehalt, Grund- und Weiterbildung, Befoerderungsmoeglichkeiten etc.) auf sein paedagogisches Handeln. Regionale und lokale Bestrebungen der Lehrer zur Integration in eine Berufsgemeinschaft sowie zum Erhalt des Berufsstatus. Beziehung zwischen Schule und Gesellschaft aufgezeigt am Einfluss gesellschaftlicher Entwicklungen auf die Praxis der Unterrichtenden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Vandois.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 204; Grundschullehrer). Sekundaeranalyse.

Beobachtung.  
Befragung.  
Inhaltsanalyse.

- VEROEFFENTLICHUNG: Vuille, Michel: Les maitres d'école. Delta, Vevey, 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.

# ST. GALLEN

\*\*\*\*\*

HS. F. WIRTSCHAFTS- U. SOZIALWISS. ST. GALLEN SCHWEIZER. INSTITUT FUER AUSSENWIRTSCHAFTS, STRUKTUR- UND MARKTFORSCHUNG (CH-9000 ST. GALLEN, DUFOURSTRASSE 48)

0413 AUTOR: Roelli, Alfred. LEITER: Angelini, Terenzio.

- ART: Auftragsforschung; Dissertation.
- START: 7802. ENDE: 8002.
- TITEL: Die oekonomischen Bestimmungsfaktoren der Bildung von Wohneigentum im interregionalen und internationalen Vergleich. - Schweiz, BRD, Niederlande, Daenemark -.
- INHALT: A) Erklarung der Entwicklung des Anteils der Eigenheime und Eigentumswohnungen am Wohnungsbestand (nachfolgend als Eigentumsquote bezeichnet) in der Schweiz in der Vergangenheit. B) Erklarung der unterschiedlichen Struktur und Entwicklung der Eigentumsquote nach Kantonen in der Schweiz. C) Erklarung der unterschiedlichen Struktur und Entwicklung der Eigentumsquote im internationalen Vergleich (vorgesehen ist ein Vergleich der Schweiz mit BRD, Holland und einem skandinavischen Land). D) Uebersicht der staatlichen Massnahmen zur Erhoehung der Eigentumsquote in den untersuchten Laendern. E) Praesentation von Moeglichkeiten zur Foerderung der Bildung von Wohnungseigentum in der Schweiz. Im Rahmen dieser Untersuchung sind u. a. folgende Fragen von besonderem Interesse: Weshalb hat sich die relativ bescheidene Eigentumsquote in der Schweiz trotz einem rasch steigendem Wohlstand in der Vergangenheit kaum veraendert? Auf welche Faktoren sind die relativ grossen Diskrepanzen der kantonalen Eigentumsquoten in der Schweiz zurueckzufuehren? Weshalb ist der Anteil der Wohnungseigentums am Wohnungsbestand in andern wirtschaftlich mit der Schweiz vergleichbaren Laendern wesentlich hoeher? Welche Instrumente zur Foerderung der Eigentumsquote existieren in anderen Laendern, welche Massnahmen waren erfolgreich? Im Rahmen der Abklaerung dieser Fragen draengt sich die Ueberpruefung einer Reihe von Hypothesen auf. Wir moechten in diesem Zusammenhang einige Beispiele anführen: Ist der gesamtwirtschaftliche Wohlstand resp. die Wohlstandsvermehrung fuer die Bildung von Wohnungseigentum relevant? Ist die personelle resp. regionale Einkommens- und Vermoegensverteilung fuer die Erklarung der Struktur und Entwicklung der Eigentumsquote von Bedeutung? Wird die Nachfrage nach Eigenheimen und Eigentumswohnungen durch die Situation und die Veraenderung des Kapitalmarktes beeinflusst? Welche Rolle spielt der Preis fuer die Nachfrage nach Eigenheimen und Eigentumswohnungen? Welche Bedeutung haben Bodenpreise, Baupreise und Gewinne fuer die Erklarung der Preissituation auf dem Eigenheim- und Eigentumswohnungsmarkt? Sind rechtliche Bestimmungen (Steuern, Vorschriften ueber die Nutzung des Bodens, Bauvorschriften etc.) fuer das Angebot und/oder die Nachfrage nach Eigenheimen und Eigentumswohnungen relevant? Koennen die Siedlungsstruktur und der raemliche Konzentrationsprozess die unterschiedliche Struktur und Entwicklung der Eigentumsquote teilweise erklaren?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: sei 1945.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz (nach Kantonen bzw. Regionen), BRD, Niederlande, Daenemark, seit 1945.
- VORGEHENSWEISE: Ausgangspunkt ist ein theoretisches Modell der Einflussfaktoren der Eigentumsbildung. Die darin enthaltenen Hypothesen werden durch Daten abgedeckt und getestet. Es sollen praktisch (politisch) verwertbare Ergebnisse erarbeitet werden.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 10; Sachverstaendige der zustaendigen Aemter; Auswahlverfahren: total, willkuerlich).  
Befragung (Stichprobe: ca. 30; Sachverstaendige der zustaendigen Aemter; Auswahlverfahren: total).  
Aktenanalyse (Wohnungsmarktdaten, uebrige Daten der betrachteten Gebiete; Auswahlverfahren: willkuerlich).  
Sekundaeranalyse (Aufbereitung der Daten; Auswahlverfahren: total).
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, ev. Faktorenanalyse und multiple Regressionsrechnungen, verbale Beschreibung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

## ZUERICH

\*\*\*\*\*

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 SOZIOLOGISCHES  
INSTITUT INTERDISZIPLINAERE KONFLIKTFORSCHUNGSSTELLE (CH-8008 ZUERICH,  
WIESENSTRASSE 9)

0414 AUTOR: Kriesi, H.-P.; Levy, R. LEITER: Heintz, P.

- ART: gefoerdert.
- START: 7904. ENDE: 8204.
- TITEL: Aktivierung von Buergern: Themen, Formen, Traeger, Resultate.
- INHALT: Aktivierungsphaenomene in der Nachkriegszeit sollen in makro- und mikrosoziologischer Perspektive untersucht werden, in einem ersten Schritt historisch-quantitativ, in einem zweiten in Form vergleichender Fallanalysen von gegenwaertigen Gruppen. Vor allem wird Gewicht auf die zeitliche Veraenderung der artikulierten Themen, der dabei verwendeten Manifestationsformen, der Traegerschaft und des Erfolgs solcher Phaenomene im Zusammenhang mit den zugleich beobachtbaren strukturellen Veraenderungen der gesamten Gesellschaft gelegt. Dabei soll auch das Wechselverhaeltnis zwischen ausserinstitutionellen Aktivierungsphaenomenen und dem Verhalten der Behoerden beruecksichtigt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: 1. Projektphase: Inhaltsanalyse von Dokumenten, Erstellen eines Ereignisarchivs und dessen Analyse, u.a. mit Bezug auf Analyse statistischer Daten zur Veraenderung der Sozialstruktur der Schweiz. Sekundaeranalyse von Umfragedaten zum Testen mikrosoziologischer Modelle. 2. Projektphase: Auswahl exemplarischer Beispiele von Gruppen, vergleichende Fallstudien und Kontrollbefragung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 700-800; Gesamtbevoelkerung, Schweizer Buerger).  
Gruppeninterview (Stichprobe: 5-10; Gruppenexponenten).  
Expertenbefragung (Stichprobe: 5-10; Historiker, Journalisten, Politiker).  
Befragung (Stichprobe: 500-600; Partizipanten an Aktivierungen).  
Aktenanalyse (Zeitungsschroniken, amtll. Dokumente usw.).  
Inhaltsanalyse (Zeitungsschroniken, amtll. Dokumente usw.).

Sekundaeranalyse (Stichprobe: 1.000-2.000; Gesamtbevoelkerung, Schweizer Buerger; Auswahlverfahren: Random).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungsschroniken, amtliche Dokumente.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: P. Heintz et al., Aktivierung von Buergern: Themen, Formen, Traeger, Resultate. Zuerich 1978 (Projekteingabe an den SNF).
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1982/1983).

LAENDER AUSSER BRD, OESTERREICH UND SCHWEIZ**COLUMBIA**  
\*\*\*\*\*

UNIVERSITY OF MISSOURI-COLUMBIA COLUMBIA DEPARTMENT OF HISTORY (USA,  
COLUMBIA, MISSOURI, MISSOURI 65201)

- 0415 AUTOR: Smiley, Brenda. LEITER: Jarausch, Konrad H.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7509. ENDE: 8008.
  - TITEL: Academic Illiberalism: Students, Society and Politics in Imperial Germany, 1871-1914.
  - INHALT: Eine Untersuchung von: Frequenzentwicklung und Ueberfuellung, sozialer Umstrukturierung, politischer Beeinflussung durch die Professoren und informeller Sozialisation durch die studentische Subkultur der deutschen Studentenschaft im Kaiserreich im Hinblick auf die Hintergruende der Entwicklung des akademischen Illiberalismus.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1914.
  - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich allgemein, Preussen besonders.
  - VORGEHENSWEISE: Der Ansatz ist eine Kombination von quantitativen und qualitativen Verfahren der EDV Matrikelauswertung und der Sozialisationsforschung.
  - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 15000; Studenten, Matrikel Bonn, Goettingen, Marburg; Auswahlverfahren: Quota). Sekundaeranalyse (Preussische Statistik).
  - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Preussischen Kultusministeriums, der Reichskanzlei, der Universitaetsarchive Berlin, Bonn und Marburg, des Bundesarchivs, der studentischen Verbandsarchive, des Instituts fuer Hochschulkunde.
  - AUSWERTUNG: Weil Nominaldaten hauptsaechlich cross-tabulations ueber SPSS files.
  - VEROEFFENTLICHUNG: Jarausch, Konrad H.: Studenten, Gesellschaft und Politik im Kaiserreich. IzBEF, 3 (1975), 61-90. Jarausch, Konrad H.: Liberal Education as Illiberal Socialization. Journal of Modern History, December 1978. Jarausch, Konrad H.: Frequenz und Struktur. Zur Sozialgeschichte der deutschen Studenten im Kaiserreich. In: M. Schlenke (Hrsg.): Staat und Bildung in Preussen und im Deutschen Kaiserreich, 1979. Jarausch, Konrad H.: The Social Transformation of the University: The Case of Prussia, 1860-1920, wird 1979 im Journal for Social History erscheinen.
  - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

**DOWNSVIEW**  
\*\*\*\*\*

YORK UNIVERSITY ATKINSON COLLEGE DOWNSVIEW DEPARTMENT OF HISTORY  
LEHRSTUHL FUER MODERNE EUROP. GESCHICHTE (CANADA, DOWNSVIEW, ONTARIO,  
4700 KEELE STREET)

- 0416 AUTOR: Kater, Michael H.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
  - START: 7401. ENDE: 8012.
  - TITEL: The Social Profile of the Nazi Party 1919-1945: Its Followers, Functionaries and Fuehrer.
  - INHALT: Quantitative Analyse von Personal-Daten von Angehoerigen der NSDAP durch EDV. Auswertung von subjektivem Primaermaterial sowie kritischer Sekundaerliteratur hauptsaechlich nach 1945.
  - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919 bis 1945.



- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Praedefinition sozialer Kategorien, empirische Datenerhebung mit anschliessender computerisch-statistischer Auswertung (EDV), quantitativ-qualitatives Deutungsschema, Dependenz auf moeglichst komplette Primaer- und Sekundaerquellensammlung.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (jeweils verschieden. Es handelt sich um mehrere Stichproben und Grundgesamtheiten. Eine genaue Beschreibung wuerde hier zu weit fuehren; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Mitgliederkarteien, Mitgliederlisten in Sekundaerliteratur.
- AUSWERTUNG: Frequency Distributions, Time Series, Contingency Tables (X2). Ich arbeite mit einer Mischung aus Nominal-, Ordinal- und Intervallwerten.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kater, Michael H.: 'Zur Soziographie der fruehen NSDAP'. Vierteljahreshefte fuer Zeitgeschichte 19, 1971, 124-59. Kater, Michael H.: 'Sozialer Wandel in der NSDAP im Zuge der nationalsozialistischen Machtergreifung'. In: Wolfgang Schieder (Hrsg.): Faschismus als soziale Bewegung. Hamburg 1976, 25-67. Kater, Michael H.: 'Quantifizierung und NS-Geschichte. Methodologische Ueberlegungen ueber Grenzen und Moeglichkeiten einer EDV-Analyse der NSDAP-Sozialstruktur von 1925 bis 1945'. Geschichte und Gesellschaft 3, 1977, 453-84. Kater, Michael H.: 'Hitlerjugend und Schule im Dritten Reich'. Erscheint 1979 in Historische Zeitschrift. Kater, Michael H.: The Social Profile of the Nazi Party 1919-1945: Its Followers, Functionaries and Fuehrer. Erscheint 1980/81 bei Harvard University Press, Cambridge (Mass.), USA.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (negotiable).

## NORFOLK

\*\*\*\*\*

OLD DOMINION UNIVERSITY NORFOLK DEPARTMENT OF HISTORY (USA, NORFOLK, VIRGINIA 23508,)

0417 AUTOR: Ziegler, Martha.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7201. ENDE: 8007.
- TITEL: The Socio-Economic and Demographic Bases of Political Behavior in Nuremberg during the Weimar Republic, 1919-1933.
- INHALT: Abhaengigkeit von politischem Verhalten und Wahlverhalten waehrend der Weimarer Republik von soziooekonomischen Faktoren. Lokale Besonderheiten der soziooekonomischen Situation Nuernbergs, die fuer die fruehzeitige Entwicklung der NSDAP verantwortlich sind.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nuernberg.
- VORGEHENSWEISE: Qualitativer und quantitativer Ansatz.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Lokalzeitungen, Einwohnerakten, Arbeitsamtakten, demographische und Sozialdaten, NSDAP-Archiv in Koblenz, persoenliche Akten bedeutender Persoenlichkeiten.
- AUSWERTUNG: Regression, SPSS.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Dissertation.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe spaeter.

PARIS  
\*\*\*\*\*

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT DHIP - (FRANKREICH, PARIS 75016, 9 RUE MASPERO)

0418 AUTOR: Manfrars, Klaus.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7807. ENDE: 8106.
- TITEL: Auslaenderbeschaeftigung und Arbeitskraeftewanderung als Strukturelemente der Industriegesellschaft im deutsch-franzoesischen Vergleich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-Gegenwart (historisch Bezuege seit ca. 1830).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich, Deutschland, Mittelmeerraum, Osteuropa.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Expertenbefragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Presse, Publizistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

ECOLE DES HAUTES ETUDES EN SCIENCES SOCIALE C.R.H. (FRANKREICH, PARIS 75, 54, BOULEVARD RASPAIL)

0419 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr.0049).

SAN DIEGO  
\*\*\*\*\*

POINT LOMA COLLEGE SAN DIEGO DEPARTMENT OF HISTORY AND POLITICAL SCIENCE (USA, SAN DIEGO, CA 92106, 3900 LOMALAND DRIVE)

0420 AUTOR: Jackson, James H. Jr. BETREUER: Pflanze, Otto P.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: KA. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Familienleben und Urbanisierung im Ruhrgebiet am Beispiel der Stadt Duisburg, 1840-1890.
- INHALT: Ueberpruefung der Perspektiven Durkheims, Simmels, Toennies und Wirths anhand von historischen Daten. Die Untersuchung verfolgt die Anpassungsprozesse der Familie in der urbanen Umwelt (Wohnbedingungen, geographische Mobilitaet und Familienbeziehungen).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1840-1890.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: die Stadt Duisburg.
- VORGEHENSWEISE: eine Untersuchung der Theorien von Louis Wirth, Norbert Gans, F. Toennies und G. Simmels in der Tradition der amerikanischen Sozialhistoriker.
- DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 15000; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der Stadt Duisburg: Zensus, Melderegister, Steuerrollen, Verwaltungsberichte.
- AUSWERTUNG: Ich benutze Statistical Package for the Social Sciences und die fuer dieses Projekt angemessenen Methoden (cross-tabulation, regression analysis).
- VEROEFFENTLICHUNG: Jackson, James H., jr.: Wanderungen in Duisburg waehrend der Industrialisierung (1850-1900). In: Schroeder (Hrsg.): Sozialwissenschaftliche Ansaetze in der

modernen Stadtgeschichte (HSF-Sammelband).

- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

## STRASBOURG

\*\*\*\*\*

UNIVERSITE DE STRASBOURG STRASBOURG INSTITUT D'HISTOIRE D'ALSACE  
(FRANKREICH, STRASBOURG 67084 CEDEX, PALAIS UNIVERSITE)

0421 AUTOR: Vogler, Bernard.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 8112.
- TITEL: Die elsaessischen Testamente.
- INHALT: 5 Fragestellungen: Religion (Haltung gegenueber dem Tod, religioese und karitative Legate), Familie, Gesellschaft (in Legaten, Wohl der Zeugen, Kundschaft der Notare), Jura: verschiedene Erbrechte und Erbschaftspraktiken, Kultur (Unterschrift, Sprache, Buecher).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1648-1789.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Elsass.
- VORGEHENSWEISE: Untersuchung (systematisch) der Testamente einiger Notare. Aufnahme praeziser Informationen nach den 5 Problematiken auf einem dossier, das 120 Items aufweist. Sie werden dann eingecodet und auf Kassetten aufgenommen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 10000; Testamente, ungefaehr 30000 fuer das Elsass erhalten).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Testamente der Notariate.
- AUSWERTUNG: Analyse 'de correspondances' und Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Mock, A.: Etude des testaments du notaire Langheinrich (1746-1764), 1977.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter (noch ungewiss).

**FORSCHUNGSARBEITEN EINZELNER WISSENSCHAFTLER**

---



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, EINSCHLIESSLICH BERLIN-WEST

GIZYCKI, R. VON (D-6367 KORBEN, W.V. BRAUNSTR. 39)

0422 AUTOR: Gizycki, R. von.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 7810.
- TITEL: The Associations for the Advancement of Science: An international comparative study.
- INHALT: Beschreibung und Analyse der wissenschaftlichen und sozialen Bedingungen der Einstellung naturwissenschaftlicher Dachgesellschaften im internationalen Vergleich und Bezug (Dtld., USA, England, Frankreich). Die Aehnlichkeit bzw. Identitaet der zeitlichen, inhaltlichen und organisatorischen Entstehung der nationalen Dachgesellschaften und ihrer wissenschaftlichen Selektionen geht zurueck auf: gemeinsame Kommunikationsfunktionen in der scientific commity (Diffusion neuen Wissens); Imitations- und Wettbewerbsverhalten der beteiligten Wissenschaftler; kognitive und soziale Orientierung der wissenschaftlichen Disziplinen am jeweiligen 'world center'.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1820-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von Tagungsberichten nationaler wiss. Dachgesellschaften. Die scientific community wird als neues Wissen produzierendes und verteilendes soziales System verstanden, in dem wiss. Gesellschaften die Verteilungsfunktion mituebernehmen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 4; naturwissenschaftliche Dachgesellschaften; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Tagungsberichte der untersuchten Gesellschaften.
- VEROEFFENTLICHUNG: Gizycki, Dr. von: The Associations for the Advancement of Science: An international comparative study. Zeitschrift fuer Soziologie, 1, 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

HACH, J. (OBERDORFER STR. 14, D-3551 LAHNTAL 1)

0423 AUTOR: Hach, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 7912.
- TITEL: Gesellschaft und Religion in der Bundesrepublik.
- INHALT: Aufweis der Rolle u. Funktion der beiden Grosskirchen in der Gesellschaft der BRD, Aufweis von Wechselwirkungen des religioesen Sektors mit anderen Sektoren, empirische Darstellung des Anteils religioeser Aktivitaeten an dem gesamtgesellschaftlichen Leben der BRD.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD einschl. Berlin-West.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse vorliegenden, veroeffentlichten empirischen Datenmaterials aus der Religions- u. Kirchensoziologie. Theoretische Einordnung dieser Daten in eine religionssoziologische Theorie zunaechst im Ansatz.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchliche Archive.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (1980).
- ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: nein.

HENNINGS, L. (DORFSTRASSE 19, D-2209 KREMPDORF)

0424 AUTOR: Hennings, Lars.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die soziologisch, sozialwirtschaftliche Entwicklung der Stadt Krempe und im Vergleich mit anderen schlesw.-holst. Staedten, bes. Neumuenster, 1760-1860.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1760-1860.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein, Stadt Krempe.
- VORGEHENSWEISE: Ausgehend von Volkszaehlungen (horizontaler Schnitt) und Steuerlisten (vertikal) als konkretes Geruest soll die Entwicklung der Stadt dargestellt und mit anderen verglichen werden. Gefragt wird nach dem handelnden Subjekt und dessen oekonomischer Grundlage. Dazu wird eine Klassifizierung der Bevoelkerung vorgenommen, um Unterschiede dieser Klassen aufzuspueren. Ausserdem soll neben den Lebensbedingungen als Basis nach dem Ueberbau gefragt werden.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlungen 1769, 1803, 1835, 1840, 1845, 1855, 1860, Steuerlisten 1760-1860, Gerichtsakten, Hausregister, Kirchenbuecher, Zeitungsberichte usw.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hennings, Lars: Planung und strukturelle Entwicklung der Stadt Krempe 1961-1975. In: Die Heimat, Jg. 84/1977. Hennings/ Lorenzen-Schmidt: Zur Topographie und Bevoelkerungsstatistik Krempens im 15./16. und im 18./19. Jahrhundert. In: Steinburger Jahrbuch 1977.
- ARBEITSPAPIER: Hennings, Lars: Haushaltsstrukturen in Schleswig-Holstein sowie das generative Verhalten und die Herkunft der Bevoelkerung in Krempe 1769. Manuskript 1978.

**PERSONENREGISTER**  

---

Hier sind alle Personen aufgefuehrt, die an den Forschungs= arbeiten beteiligt waren, also Autoren, Leiter und Betreuer. Die Zahlen hinter den Namen verweisen auf die laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten. Aufgrund uneinheitlicher Angaben in den Fragebogen ist es moeglich, dass einzelne Personen mehrmals aufgefuehrt werden (z.B. mit und ohne Vornamen).





Abb, Fritz 0143, 0144, 0145,  
0146, 0147, 0148, 0149, 0150,  
0151  
Ahn, Doo-Soon 0080  
Ahrens, Lutz 0241  
Aiginger, Karl 0395  
Albrecht, Hartmut 0226  
Altermatt, Urs 0351  
Altmann, Franz-Lothar 0287  
Ament, Petra 0144  
Andrae, Simon 0291  
Andress, H. J. 0206  
Angelini, Terenzio 0413  
Arnold, Steffan 0137  
Arnold, Wilhelm 0021  
Arriagada, Juan Carlos 0193  
Asiel, Murad A. 0085  
Assmann, Michaela 0336  
Atteslander, Peter 0018  
Auer, Maria 0006  
Auer, Peter 0048  
Aust, Bruno 0337

Backhaus, Maria Elisabeth  
0002  
Bade, Klaus J. 0130  
Baechler, Hans-Martin 0411  
Baethge, Martin 0176  
Baeza, Mario Fernandez 0211  
Bald, Detlef 0289  
Bamberg, Ulrich 0275  
Bartmann, Theodor 0301  
Bassani, Tibi 0181  
Baumann, Walter 0276  
Baumert, Juergen 0039  
Baumgarten, Ralph W. 0095  
Bayer, Hermann 0312  
Bayer, Kurt 0393  
Becker, Bernd 0153  
Becker, Fritz 0079, 0082  
Becker, Joerg 0140  
Behrendt, Willy 0017  
Behringer, Peter 0131  
Belke, Ingrid 0192  
Benzing, Brigitta 0140  
Berger, Johannes 0066  
Berger, Ulrike 0066  
Best, Heinrich 0256  
Beyme, Klaus von 0210  
Bick, Wolfgang 0255, 0259  
Bieber, Leon 0028  
Biedenkopf, Kurt H. 0095  
Bierbrauer, Peter 0343  
Bischoff, Annemarie 0301  
Blaas, W. 0399  
Blickle, Peter 0343  
Blickle, Renate 0343  
Blohm, Georg 0277  
Blotvogel, Hans Heinrich  
0318  
Blum, Guenter H. 0095  
Blumenthal, Viktor von 0280

Bobadilla, Olinda Bareiro  
0211  
Bockwolddt, R. 0194  
Bode, Herbert 0280  
Bodzenta, Erich 0404  
Boeckh, Albrecht 0065  
Boehm, Manfred 0143  
Boesler, K. A. 0337  
Boettcher, Lutz 0023  
Bohrmann, Hans 0314  
Bollerey, Franziska 0164  
Bonetti, Mario 0134  
Bongartz, Wolfram 0097  
Bosl, Karl 0284  
Bossle, Lothar 0369  
Botz, Gerhard 0378, 0379  
Braun, Michael 0098  
Braun-Moser, Ursula 0151  
Breithaupt, Karl 0235  
Breitschuh, Gernot 0111  
Brenner, Michael 0200  
Breuss, Fritz 0396  
Brockstedt, Juergen 0037  
Broeskamp, Heinrich 0121  
Bromme, Rainer 0070  
Bruch, Jutta 0278  
Bruch, Mathias 0238  
Bucek, Josef 0388  
Buchelt, Andrea 0019  
Buchmann, Michael A. 0078,  
0083, 0084  
Buening, Andreas 0032, 0034  
Buettner, Klaus Dieter 0025  
Buettner, Ursula 0183  
Bulst, Neithard 0057, 0058  
Burchardt, Lothar 0262  
Bussche, Rik van den 0206  
Butschek, Felix 0397

Caspers, Rolf 0127  
Cassel, Dieter 0127  
Chaloupek, Guenther 0387  
Chen, John-ren 0087  
Cheng-chun, Lu 0226  
Choi, Hae-Ja 0178  
Christadler, Marieluise 0140  
Clausse, Guy 0253  
Clemens, Reinhard 0089, 0093  
Clement, H. 0287  
Conradi, Bernhard 0023  
Cook, N. 0378  
Cordes, Peter 0370  
Cordes, Reiner 0212

Dach, Guenter 0123  
Dadura, Ulrich 0165  
Dahmann, Gerd 0125  
Dams, Theodor 0162  
Danckwerts, Rudolf-Ferdinand  
0190

Dangschat, Jens 0200  
 Dann, Otto 0248  
 Dell'Mour, Rene 0393, 0394  
 Demonet, M. 0049  
 Demuth 0136  
 Dennerlein, Rudolf 0020  
 Deppe, H. U. 0206  
 Derix, Hans-Haribert 0252  
 Dewachter, Wilfried 0351  
 Dieckhoff, Klaus 0026, 0275,  
 0276  
 Dischkoff, Nicola 0023  
 Ditt, Karl 0059  
 Dittberner, Juergen 0033  
 Domes, Juergen 0339, 0340,  
 0341, 0342  
 Donges, Juergen B. 0238  
 Dreiss, Manfred 0271  
 Duerr, Hansjoerg 0367, 0368,  
 0369  
 Dumke, Rolf Horst 0306

Ebel, Heinrich 0301  
 Ebeling, Dietrich 0247  
 Eberle, Gudrun 0108, 0109  
 Eberwein, Wolf-Dieter 0067  
 Eckart, Karl 0322  
 Egger, Claudius D. 0385  
 Ehmer, Josef 0401  
 Eichberg, Henning 0355  
 Eichwalder, Reinhard 0398  
 Eisele, G. 0137  
 Elkar, Rainer S. 0204  
 Endruweit, Guenter 0345  
 Engelmann, H. 0232  
 Engfer, Uwe 0066  
 Erbe, Guenter 0036  
 Ertel, Rainer 0207  
 Ertl, Harald 0289  
 Ettmueller, Wolfgang 0268  
 Evers, Carl-Heinz 0046

Faisst, Michael 0034  
 Faller, K.-H. 0137  
 Falter, Juergen W. 0281  
 Fassing, Werner 0152  
 Fassl, Peter 0010  
 Ferber, Christian von 0068  
 Fichter, Michael 0031  
 Fischer, Bernhard 0238  
 Fischer, Christiane 0016  
 Fischer, Ralf 0354  
 Fischer-Kowalski, Marina  
 0388  
 Fleissner, Peter 0393  
 Flieadner, Dietrich 0344  
 Foertsch, Eckart 0129  
 Fohrbeck, Karla 0182  
 Fotiadis, Fokion 0359  
 Franke, Joachim 0136

Franke, Siegfried Franz 0126  
 Frantzen, Reinhard 0307  
 Frehner, Willibold 0018  
 Freisberg, Wolfgang 0282  
 Fried, Pankraz 0007, 0008,  
 0009, 0010, 0011, 0012, 0013,  
 0014, 0015, 0016  
 Friedrichs, Juergen 0199,  
 0200, 0201  
 Friesenegger, Michael 0019  
 Froer, Peter 0027  
 Froese, Leonhard 0280  
 Fronia, Joachim 0361, 0362  
 Fuerstberger, Egon 0299

Gahlings, Ilse 0167  
 Gantzel, Klaus-Juergen 0197,  
 0198  
 Geck, Martin 0121  
 Geiselhard, Julius 0218  
 Geissler, E. E. 0102  
 Geissler, Ulrich 0108, 0109  
 Genc, Mehmet 0213  
 Georgieff, P. 0232  
 Gerhard, Ute 0112  
 Gerken, Egbert 0238  
 Gerstenberger, Friedrich  
 0176  
 Gerster, Hans 0005  
 Gersch, Rainer 0305  
 Gilg, Peter 0410  
 Glaessner, Gert-Joachim 0035  
 Glasauer, Herbert 0272  
 Goebel, Hans 0332  
 Goeke, Manfred 0132  
 Goettmann, Frank 0260  
 Gransche, Elisabeth 0273  
 Gravesteijn, M. 0049  
 Groll, Hans 0402  
 Gschwind, Friedemann 0354  
 Guldimann, Tim 0352  
 Gumpel, Werner 0294, 0295

Haack, Anna 0200  
 Haag, Ingeborg 0027  
 Haberl, Othmar Nikola 0138  
 Habermeyer, Werner 0289  
 Hach, Juergen 0423  
 Hackforth, Josef 0315  
 Haehnel, Gisela 0088  
 Haema, Jiri 0287  
 Haferkamp, Hans 0113  
 Hagenmueller, Reinhold 0007  
 Hahn, Oswald 0132  
 Handl, Johann 0269  
 Harant, Stefan 0019  
 Hartmann, Heinz 0312  
 Hartmann, Kristiana 0164  
 Hastenteufel, Rudolf 0341  
 Haungs, Peter 0351

Hausen, Karin 0043  
 Heckmann, Friedrich 0137  
 Hegelheimer, Armin 0061  
 Heidemann, Fred J. 0095  
 Heiderich, Margot 0224  
 Heidrich, Gerd 0227  
 Heiland, Hans-Guenther 0113  
 Heilig, Bernd 0218  
 Heindl, Wolfgang 0221  
 Heintz, P. 0414  
 Heinz, Wolfgang 0063, 0064  
 Heinzel, Walter 0272  
 Heitzer, Heidi 0284  
 Hellmann, Manfred W. 0088  
 Helmert, Uwe 0206  
 Helmich, Gisela 0095  
 Helmstaedter, Ernst 0305  
 Henckel, Dietrich 0354  
 Hengsbach, Friedhelm 0087  
 Hennig, Eike 0154, 0155  
 Henning, Dirk 0145  
 Hennings, Lars 0424  
 Hepp, Robert 0329  
 Herrlitz, Hans-Georg 0179  
 Herrmann, Klaus 0228  
 Hersche, Peter 0409  
 Herz, Thomas A. 0348  
 Hess, Bernhard 0285  
 Hess, Gerhard 0275  
 Heuberger, Christine 0286  
 Hiemenz, Ulrich 0238  
 Hildermeier, Manfred 0029  
 Hirsch-Weber, Wolfgang 0268  
 Hisch, Christine 0370  
 Hiss, Franz 0335  
 Hochgerner, Josef 0386  
 Hoeck, Reiner 0075  
 Hoehne, Barbara 0225  
 Hoerd, Heidemarie 0271  
 Hoffmann, Brigitte 0271  
 Hoffmann, Eugen 0323  
 Hoffmann, Herbert 0108  
 Hoffmann, Kristine 0136  
 Hoffmann, Lutz 0333  
 Hoffmann, Robert 0382  
 Hoffmeister, Wolfgang 0115  
 Hoffmeyer-Zlotnik, Juergen 0200  
 Hofmann, Ulrike 0353  
 Hohmann, Hans-Berthold 0034  
 Hollenbach, Eugen 0276  
 Hoock, J. 0049  
 Hopf, Diether 0039  
 Hoppen, Horst Dieter 0163  
 Horn, Juergen 0235  
 Horn, N. 0072  
 Hort, Helmut 0338  
 Hosry, Mohamed 0222  
 Hottes, Karlheinz 0079, 0082  
 Hoyer, B. 0137  
 Huckle, Jochen 0249  
 Huening, Hasko 0035  
 Huerner, Peter 0325  
 Hufnagel, Gerhard 0349

Huggel-Kubli, Samuel 0408  
 Hurler, Peter 0020  
 Hurwitz, Harold 0032, 0034  
 Hutzl, Juergen W. 0359

Ipsen, Detlev 0271, 0272  
 Irsigler, Franz 0357

Jackson, James H. Jr. 0420  
 Jaeggi, Urs 0026  
 Jahnke, Niels 0070  
 Jamin, Mathilde 0073  
 Janik, Wilhelm 0398  
 Jantke, Carl 0203  
 Japp, Klaus-Peter 0066  
 Jarausch, Konrad H. 0415  
 Jeannin, Pierre 0049  
 Jeske, Barbara 0001  
 Jochmann, Werner 0183, 0203  
 Jueres, Ernst August 0187  
 Juergens, Hans W. 0269  
 Juergensen, Harald 0196  
 Juhl, Paulgeorg 0237  
 Junginger, Karl-Otto 0238  
 Jungk, Wolfgang 0358

Kager, Marianne 0391  
 Kalckhoff, Andreas 0356  
 Kamphoefner, Walter 0319  
 Kappmeier, Walter 0342  
 Karner, Stefan 0371, 0372, 0373  
 Kasugai, Michihiko 0119  
 Kater, Michael H. 0416  
 Kaufmann, Franz-Xaver 0069  
 Keitel-Kreidt, Christine 0070  
 Kellermann, Paul 0376  
 Kellersohn, H. 0322  
 Kepplinger, Hermann 0390  
 Kermer, D. 0137  
 Kerner, Hans-Juergen 0194  
 Ketelsen, Hannelore 0200  
 Kiefer, Claudia 0336  
 Kiefer, Klaus 0019  
 Kienzle, Rolf 0264  
 Kimmel, Adolf 0340  
 Kinne, Michael 0088  
 Kirchhoff, Hans Georg 0120  
 Kister, Gabriele 0055  
 Klaczko, S. 0232  
 Kleemann, Ulla 0167  
 Klein, Kurt 0398  
 Klein, Michael 0246  
 Klein-Schonnefeld, Sabine 0112  
 Kleine, Dieter 0175  
 Klimkeit, M. 0053

- Klingenstein, Grete 0370  
 Klodt, Henning 0235  
 Knall, Bruno 0215  
 Kneyer, Wolfgang 0402  
 Knobloch, Clemens 0088  
 Knoch, Hartlef 0276  
 Knoche, Manfred 0024, 0025  
 Kock, Renate 0068  
 Kocka, Juergen 0051, 0055,  
 0060, 0072, 0059  
 Koehler, Helmut 0039, 0040,  
 0041  
 Koellmann, Wolfgang 0074  
 Koellner, Lutz 0289  
 Koestl, Franz 0380  
 Kohl, Manfred 0168  
 Kohler, Hans 0324  
 Kohler, Rudolf 0020  
 Kommer, Raimund 0316  
 Kondratowitz, Hans-Joachim von  
 0293  
 Konrad, Helmut 0380  
 Kopetzki, Christian 0023  
 Kopitzsch, Franklin 0205  
 Kordel, Saskia 0090, 0092  
 Korte, Hermann 0075, 0164  
 Koselleck, R. 0049  
 Kovacic, Matija 0292  
 Kozma, Georg 0400  
 Kraft, Alfred 0215  
 Kramer, Karl-S. 0244  
 Krappmann, Lothar 0039  
 Krause, Detlef 0113  
 Krause, Wolfgang 0088  
 Kreuzer, Arthur 0166  
 Kreuzer, Helmut 0350  
 Kriedte, Peter 0172  
 Kriegsmann, Klaus-Peter 0235  
 Kriesi, Hanspeter 0414  
 Krippner, Sylvia 0019  
 Krupp, H. J. 0157  
 Krusch, Sonja 0020  
 Kubista, Bernd 0091  
 Kubitschke, Magdalena 0146  
 Kuehl, Herbert 0187  
 Kuhnen, Frithjof 0177, 0178  
 Kulms, Annegret 0202  
 Kurz, Rudi 0360  
 Kuttner, Heinz Georg 0131  
 Kutz-Bauer, Helga 0203  
  
 Laagland, Elisabeth 0102  
 Landler, Frank 0393, 0394  
 Lange, Josef 0403, 0404,  
 0405  
 Langen, Werner 0093  
 Langer, Christian 0188  
 Langer, Kurt 0317  
 Langhammer, Rolf J. 0236,  
 0237  
 Lasch, Vera 0271  
 Lauer, Wilhelm 0096  
  
 Laufer, Martina 0116  
 Lautmann, Ruediger 0112  
 Lederer, B. 0392  
 Leggewie, Claus 0181  
 Lehr, V. 0102  
 Lengle, Peter 0015  
 Lengsfeld, Wolfgang 0269  
 Lenhart, Volker 0217  
 Leptin, Gert 0030  
 Lerg, Winfried B. 0314, 0316  
 Leschinsky, Achim 0039  
 Leuchtenmueller-Bolognese, Birgit  
 0407  
 Levy, R. 0414  
 Liebhart, Wilhelm 0014  
 Lindgens, Monika 0025  
 Lipschits, Issaac 0351  
 List, Gabriele 0101  
 Litz, Hans Peter 0027  
 Loddenkemper, Hermann 0331  
 Loeckenhoff, Elisabeth 0024  
 Loeffelmann, Otto 0286  
 Loeffler, Guenter 0239  
 Lohr, Manfred 0270  
 Luedtke, Alf 0169  
 Luscher, Christian 0131  
 Lutter, Horst 0086  
  
 Macek, Ilse 0283  
 Maeding, Heinrich 0161  
 Maeding, Klaus 0323  
 Mager, Wolfgang 0053, 0056  
 Maier, Wolfgang 0223  
 Mairose, Ralf 0186  
 Mamme, Ulrich 0269, 0365  
 Mancke, Klaus 0046  
 Maneval, Helmut 0282  
 Manfrass, Klaus 0418  
 Mang, Axel 0338  
 Mangold, Werner 0131  
 Mann, Reinhard 0251  
 Marhold, Eberhard 0140  
 Marhold, Roswitha 0140  
 Martiny, Ulrike 0202  
 Marx, Christine 0336  
 Marx, Michael 0338  
 Massarrat, Mohammed 0330  
 Mattmueller, Markus 0408  
 Matz, Klaus-Juergen 0267  
 Matzner, Egon 0399  
 Mayer, Karl Ulrich 0269,  
 0274  
 Mayer, Klaus 0105  
 Mayntz, Renate 0249  
 Mbaruk, Christine 0177  
 Medick, Hans 0173  
 Meier, Claus 0128  
 Meinberg, V. 0194  
 Meiners, U. 0313  
 Meinhart, W. 0137  
 Meinhold, Helmut 0153  
 Meissner, Werner 0152

Melischek, G. 0392  
 Mende, Julius 0393  
 Menges, Guenter 0218  
 Mertens, Hans-Guenther 0099  
 Messelken, Kh. 0185  
 Metz, Rainer 0357  
 Meyer, Peter 0019  
 Meyer, Uwe 0079  
 Meyer-Dohm, Peter 0080, 0081,  
 0083, 0084  
 Meyer-Krahmer, F. 0232  
 Meyer-Thoms, Gerold 0085  
 Miegel, Meinhard 0095  
 Mielke, Gerd 0160  
 Mikecz, A. Tamas v. 0294  
 Miller, Andreas 0047  
 Moeckl, Karl 0283  
 Moelders, Peter 0085  
 Moepps, Emmy 0114  
 Moerth, Ingo 0381  
 Mohr, Arno 0210  
 Mohrmann, Karin 0070  
 Mohrmann, R.-E. 0313  
 Moldenshardt, Heinrich 0164  
 Mols, Manfred 0264, 0265  
 Mommsen, Hans 0073, 0379  
 Mooser, J. 0059  
 Morel, Julius 0400  
 Mors, Mathias 0333  
 Mueller, Axel 0249  
 Mueller, Erwin 0363  
 Mueller, Paul J. 0255, 0259  
 Mueller, Walter 0269  
 Muenzel, Mark 0140

Nassmacher, Karl-Heinz 0326,  
 0327  
 Naujoks, Wilfried 0091, 0093  
 Naumann, Jens 0039  
 Neu, Axel 0235  
 Neuendorff, Hartmut 0352  
 Neugebauer, Gero 0035  
 Neumann, Lothar F. 0076  
 Neumann, Manfred 0128  
 Nieser, Bruno 0280  
 Nitschke, August 0356  
 Noecker, Guido 0246  
 Noelle-Neumann, Elisabeth  
 0006  
 Nohlen, Dieter 0211  
 Nolte, Detlef 0268  
 Nowotny, Ewald 0390, 0391  
 Nuber, Walter 0118

Oberbeck, Herbert 0176  
 Obermann, Gabriel 0406  
 Oberndorfer, Dieter 0160  
 Oeckl, Walter 0019  
 Oesterreich, Michael 0196  
 Offe, Claus 0066, 0352

Ohler, Norbert 0158  
 Ollmann, Hartmut 0085  
 Oppen, M. 0206  
 Orban, Peter 0140  
 Orda, Klaus 0383  
 Osterwald, Matthias 0200  
 Oswald, Bernhard 0135  
 Ott, Alfred E. 0360  
 Otte, Michael 0070  
 Ottmüller, Uta 0043  
 Palinkas, Peter 0189  
 Papalekas, J.C. 0077  
 Papastefanou, Georgios 0274  
 Peege, J. 0263  
 Pelinka, Anton 0351  
 Penth, Boris 0048  
 Perfahl, Brigitte 0380  
 Pfaff, Martin 0020  
 Pfaller, Alfred 0087  
 Pfetsch, Frank R. 0212, 0213,  
 0214  
 Pflanze, Otto P. 0420  
 Pickl, Othmar 0372  
 Pierenkemper, Toni 0308  
 Pietrusky, Ulrich 0297, 0298  
 Pietzschmann, Walter 0124  
 Pinto-Duschinsky, Michael  
 0351  
 Pirkner, Theo 0027  
 Planck, Ulrich 0222, 0223,  
 0224, 0225  
 Pleticha, Heinrich 0140  
 Poeggeler, Franz 0001, 0002  
 Poensgen, O.H. 0338  
 Pohl, Hans 0097, 0098, 0099  
 Pohle, Hans 0163  
 Pornschlegel, Hans 0122  
 Portmann, Urs 0411  
 Posch, Erich 0378  
 Praetorius, Klaus 0174  
 Prah, Hans-Werner 0243  
 Priemer, Adelheid 0347  
 Priewasser, Erich 0278  
 Prinz, Michael 0051  
 Pross, Helge 0347  
 Pruemen, Karl 0350  
 Pruemmer, Christine v. 0353

Raasch, Rudolf 0141  
 Rabe, Horst 0260  
 Radtke, Guenter D. 0351  
 Rall, Lothar 0360  
 Ranieri, Filippo 0142  
 Raschert, Juergen 0039  
 Rassem, Mohammed 0383, 0384  
 Rattinger, Hans 0159  
 Rauter, Rosmarie 0140  
 Recktenwald, Horst Claus  
 0135

Reichardt, Robert 0386  
 Reichling, Gerhard 0021  
 Reif, Heinz 0052, 0059  
 Reimann, Helga 0019  
 Reimann, Horst 0019  
 Reinke, Herbert 0250, 0257,  
 0258  
 Reisen, Helmut 0238  
 Reiss, Veronika 0070  
 Renda, Ernst-Georg 0263  
 Reppen, Konrad 0101  
 Reuband, Karl-Heinz 0257  
 Reuter, Hans-Juergen 0162  
 Reyher, Lutz 0324  
 Richter, Klaus 0013  
 Riesebrödt, Martin 0140  
 Riesterer, Claudia 0271  
 Rissel, Elisabeth 0345  
 Rittberger, Volker 0363  
 Roelli, Alfred 0413  
 Rohde, K. E. 0106  
 Rohlinger, Harald 0248  
 Ronneberger, Franz 0133  
 Ronzani, Silvio 0047  
 Rose, Wolfgang 0383  
 Rosenstraeter, Heinrich 0003  
 Rossmann, Kornelia 0117  
 Rottleuthner-Lutter, Margret  
 0034  
 Rubbert, Ingeborg 0185  
 Rudolph, Irmhild 0035  
 Rudzio, Wolfgang 0327  
 Rueck, Peter 0411  
 Rueckert, Gerd-Ruediger 0269  
 Ruopp, G. 0137

Sabeau, David 0171  
 Sahner, Heinz 0242  
 Sahner, Wilhelm 0289  
 Saldern, Adelheid von 0208  
 Sarupria, Shantilal 0081  
 Sauermaun, Dietmar 0300,  
 0313  
 Sauter, Ulrich 0271  
 Schachtschabel, H. G. 0270  
 Schaefer, Burkhard 0088  
 Schaefer, Dieter 0358  
 Schaefer, G. F. 0232  
 Schaefer, Peter 0069  
 Schafmeister, Elke 0266  
 Schaper, Klaus 0076  
 Scharrer, Hans-Eckart 0188  
 Scheuch, Erwin K. 0250, 0251  
 Scheuringer, Brunhilde 0384  
 Schick, Siegfried 0019  
 Schickendantz, Friedrich  
 0246  
 Schiefele, Hans 0291  
 Schiffels, Edmund 0338  
 Schildt, Gerhard 0110  
 Schiller, Theo 0279  
 Schilling, Rudolf 0229

Schindehuetten, Reinhard M.  
 0279  
 Schinzel, Hermann 0278  
 Schlemper, Annemarie 0090  
 Schlenke, Manfred 0267  
 Schloesser, Manfred 0176  
 Schlumbohm, Juergen 0170  
 Schmahl, Kurt 0311  
 Schmid, Sieglinde 0271  
 Schmidt, Christoph 0155  
 Schmidt, Erich 0390, 0391  
 Schmidt, Guenther D. 0088  
 Schmidt, Hermann 0277  
 Schmidt, Klaus-Dieter 0235  
 Schmidt, Reinhart 0241  
 Schmidt, Ute 0033  
 Schmidtbauer, Peter 0401  
 Schmied, Dieter 0062  
 Schmitt-Rink, Gerhard 0085  
 Schmolke, Michael 0385  
 Schmoranz, Ingo 0393  
 Schnabel, Ingrid 0008  
 Schneider, Eberhard 0245  
 Schneider, Eva 0393  
 Schneider, H. K. 0253  
 Schoellhammer, Wolfgang 0271  
 Schoenhoven, Klaus 0366  
 Schoenmeier, H. W. 0334  
 Schoepfer, Gerald 0374  
 Schott, Jochen 0271  
 Schremmer, Eckart 0219, 0220,  
 0221  
 Schrettl, Wolfram 0288  
 Schroeder, Wilhelm Heinz  
 0044, 0045  
 Schubert, Reinhard 0140  
 Schueren, Reinhard 0059,  
 0060  
 Schuettenhelm, Joachim 0220  
 Schuetz, Martin W. 0199  
 Schuetz, Ruediger 0004  
 Schuler, Peter-Johannes 0321  
 Schuler, Thomas 0049, 0054  
 Schulz, Guenther 0100  
 Schulze, Peter 0209  
 Schumacher, Hans 0085  
 Schumacher, Renate 0120  
 Schwaeegler, Georg 0266  
 Schwartz, Wolfgang 0365  
 Schwarzbeck, Frank 0197  
 Schwippe, Heinrich Johannes  
 0320  
 Seeger, Falk 0070  
 Sellin, Harald 0198  
 Seltz, Ruediger 0176  
 Sfeir-Semler, Andree 0056  
 Shaheen, Saad Mohammed 0077  
 Sherif, Sherif A. 0218  
 Siebenbach, Hans 0088  
 Sieder, Reinhard 0401  
 Siegel, Walter 0022  
 Sieglerschmidt, Joern 0260,  
 0261  
 Sieverts, Thomas 0119

Siewert, Peter 0039  
 Sijtveld-Verhoeven, R. van  
 0049  
 Slama, Jiri 0286  
 Smiley, Brenda 0415  
 Smolinski, Dieter 0090  
 Sobotka, Raimund 0402  
 Sommer, Manfred 0062  
 Sotelo, Ignacio 0028  
 Specht, Karl Gustaf 0137  
 Spielmann, Gerda 0140  
 Spinanger, Dean 0238  
 Spree, Reinhard 0042  
 Stadler, Karl R. 0379  
 Stagl, Justin 0383  
 Steger, Hanns-Albert 0134  
 Stein-Hilbers, Marlene 0166  
 Steinbach, Peter 0038  
 Steinbring, Heinz 0070  
 Steingress, Gerhard 0376  
 Steitz, Walter 0230  
 Stikklas, Wolf 0019  
 Stoeber, Joerg 0084  
 Stoelting, Erhard 0035  
 Stracke, Beate 0317  
 Strajhar, Peter 0105  
 Straube, Detlev 0107  
 Streck, Bernhard 0140  
 Stuckhard, Peter 0317  
 Stuebig, Heinz 0280  
 Suellow, Bernd 0311  
 Suessmuth, Hans 0323

Tauschnitz, Ingrid 0393  
 Tegtmeyer, Heinrich 0365  
 Tekinay, Osman 0295  
 Tenfelde, Klaus 0296  
 Tennstedt, Florian 0234  
 Tenorth, Heinz-Elmar 0156  
 Tepper, August 0027  
 Teuteberg, Hans-Juergen 0319  
 Thiel, Klaus 0082  
 Thiele, Andreas 0148  
 Thieme, Werner 0195  
 Thiemeyer, Theo 0076  
 Thoermer, Heinz 0209  
 Thomas, Christine 0336  
 Thomas, Helga 0046  
 Thomas, Karl B. 0074  
 Thome, Helmut 0032, 0034  
 Tiedemann, Volker von 0023  
 Tilly, Richard Hugh 0307  
 Timmermann, Dieter 0061,  
 0062  
 Titze, Hartmut 0179, 0180  
 Toelke, Angelika 0274  
 Torke, H.-J. 0029  
 Treu, Hans-Eckbert 0312  
 Treydte, Klaus Peter 0106  
 Triantafillon, Panagiotis  
 0147  
 Triebel, Armin 0050

Trommer, Luitgart 0039  
 Tucci, U. 0049  
 Tuttas, Marie-Luise 0034

Uffhausen, Reinhard 0288  
 Uhle-Fassing, Marion 0152  
 Uhlig, Harald 0168  
 Ulbrich, Claudia 0343  
 Uppendahl, Herbert 0302  
 Urff, W. von 0216

Vier, Bernhard 0353  
 Vincentz, Volkhart 0288  
 Vogel, Dankwart 0070  
 Vogel, Karl 0133  
 Vogler, Bernard 0421  
 Voigt, Fritz 0107  
 Vuille, Michel 0412

Wagner, Johannes 0149  
 Wagner, Michael 0387  
 Wahl, Stefanie 0095  
 Walder, Ernst 0409  
 Wassen, Peter 0249  
 Weber, Georg 0303  
 Weber, Renate 0303  
 Wee, H. van der 0049  
 Wehling, Hans-Werner 0139  
 Weidhaas, Peter 0140  
 Weidner, Dieter 0353  
 Weinert, Willi 0393  
 Weischenberg, Siegfried 0315  
 Weissarth, Reinhold 0285  
 Welcker, Ingrid 0289  
 Welke, Martin 0114  
 Wendl, Norman 0200  
 Wenzel, Ruth 0243  
 Werth, H. 0334  
 Werth, Manfred 0334  
 Westermann, Ekkehard 0233  
 Wetter, Wolfgang 0188  
 Wich, Thomas 0009  
 Wied-Nebbeling, Susanne 0359  
 Wiedensohler, Guenter 0191  
 Wiegelmann, G. 0313  
 Wiesand, Andreas Joh. 0182  
 Wilke, Uta 0202  
 Wilkens, Ulrich 0244  
 Willmann, Bodo 0280  
 Windhorst, Hans-Wilhelm 0328  
 Winkel, Harald 0227, 0228,  
 0229, 0231  
 Wisbauer, Rudolf 0298  
 Wischermann, Clemens 0319  
 Wittkaemper, Gerhard W. 0317  
 Woelfing, Willi 0217  
 Wohlfeil, Rainer 0204  
 Wokittel, Astrid 0326



Wolter, Klaus 0195  
Wuest, Wolfgang 0012  
Wuestendoerfer, Werner 0137  
Wurzbacher, Gerhard 0137

Zachcial, Manfred 0094  
Zapf, Wolfgang 0269, 0273  
Zelinka, Fritz Felix 0290  
Zenner, Maria 0336  
Zepke, Astrid 0150  
Ziche, Joachim 0292  
Ziegler, Martha 0417  
Ziegler, Uwe 0035  
Zimmermann, Hartmut 0035  
Zimmermann, Michael 0246  
Zimpel, H.-G. 0299  
Zingel, Wolfgang-Peter 0216  
Zingg, Walter 0018  
Zinn, Karl Georg 0005, 0115  
Zirwes, Manfred 0200  
Zoerner, Marianne 0375  
Zohlhoefer, Werner 0123,  
0124, 0125, 0126  
Zuendorf, Lutz 0311  
Zwer, Rainer 0218  
Zwiebel, P. 0049

## SACHREGISTER

---

Titel und Inhalt der Forschungsarbeiten wurden durch freie Schlagwortgebung erschlossen. Aus den durchschnittlich 10 pro Titel vergebenen Schlagwoertern (Deskriptoren) wurden zwei bis drei fuer die Arbeit besonders charakteristische als Registereintrag gewaehlt. Es empfiehlt sich daher, bei der Suche nach Projekten zu bestimmten Themen auch verwandte allgemeinere oder speziellere Schlagwoerter mit heranzuziehen.

Den Hauptschlagwoertern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Unterschlagwoerter zugeordnet; die Ziffern verweisen auf die betreffenden laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten.



## Abgeordneter

Deutsches Reich 0044  
 Karriere 0368, 0369  
 Landtag 0368, 0369  
 SPD 0044

## Abiturient

Erfolgsprognose 0102  
 Studierfaehigkeit 0102  
 Test 0102

## abweichendes Verhalten

Bibliographie 0257

## aelterer Arbeitnehmer

Arbeitsbedingung 0293  
 Gesundheit 0293

## Agrarbevoelkerung

soziale Bewegung 0343

## Agrarentwicklung

soziooekonomische Faktoren  
 0239

## Agrargenossenschaft

Sozialismus 0292

## Agrargeschichte

19. Jahrhundert 0231

## Agrargesellschaft

Besitzstruktur 0375  
 Herrschaftsstruktur 0244

## Agrarpolitik

Beschaeftigungspolitik  
 0238  
 Industrialisierung 0238

## Agrarreform

Modernisierungstheorie  
 0106  
 Syrien 0222

## Agrarwirtschaft

Ancien Regime 0408  
 Beratungswesen 0226  
 historische Entwicklung  
 0277

## Akademiker

Beschaeftigungssystem 0061,  
 0179  
 USA 0061

## Akkulturation

ethnische Gruppe 0303

## Alkoholismus

Konsumgesellschaft 0347

## Alkoholkonsum

Konsumtheorie 0347

## Alltagsbewusstsein

politisches Verhalten 0169

## Altersstruktur

Grossstadt 0199

## Altersversorgung

Sparverhalten 0153

## Angestellter

Arbeitsmarktentwicklung  
 0176

Ausbildungsstruktur 0176

Bewusstsein 0176

Gewerkschaft 0051

historische Entwicklung  
 0308

Interessenvertretung 0312

Nationalsozialismus 0051

sozialer Status 0097

## Antifaschismus

Nationalsozialismus 0251

## Antikommunismus

Einstellungsaenderung 0034

## Arbeit

Bewertung 0122

## Arbeiter

Beduerfnis 0169

Klassenbewusstsein 0110,  
 0169

Lebenssituation 0169

Musik 0121

sozialer Status 0097

Tabak 0045

Verein 0055

19. Jahrhundert 0110

## Arbeiterbewegung

Bergbau 0296

CDU 0033

Deutsches Reich 0203

Gewerkschaft 0279

Individualisierung 0380

Katholizismus 0033

Oesterreich 0380

politische Entwicklung  
 0203

Sozialgeschichte 0045,  
 0296

Sozialpolitik 0234

USA 0279

19. Jahrhundert 0055

Arbeiterbewusstsein  
politische Kultur 0187

Arbeiterklasse  
DDR 0036  
Intellektueller 0036  
Kirche 0010  
19. Jahrhundert 0012

Arbeitnehmer  
Gewerbe 0175  
Handwerk 0175  
Industrie 0175  
Konsum 0050  
soziale Lage 0050

Arbeitsbedingungen  
aelterer Arbeitnehmer 0293  
Bueroarbeit 0202  
Frau 0202

Arbeitskraefte  
Entwicklungsland 0083  
Prognose 0083

Arbeitskraeftebedarf  
Thailand 0084

Arbeitslosigkeit  
Bauwirtschaft 0399  
Familie 0266  
Lehrer 0180  
Lohnstruktur 0144  
regionaler Arbeitsmarkt  
0020  
Saison 0399  
Schulverwaltung 0180  
Sozialismus 0252

Arbeitsmarkt  
Akademiker 0179  
auslaendischer Arbeitnehmer  
0047  
Einwanderung 0130  
Frauenerwerbstaetigkeit  
0282  
Jugendlicher 0276  
Preussen 0179

Arbeitsmarktentwicklung  
Angestellter 0176  
historische Entwicklung  
0308  
kaufmaennischer Beruf 0176

Arbeitsmarktpolitik  
BRD 0146  
Schweden 0352

Arbeitsplatzsicherung  
Bauwirtschaft 0399

Arbeitsrecht  
Algerien 0191

Arbeitsrecht  
Gesetzgebung 0191

Arbeitszufriedenheit  
Fuehrungsstil 0105

Armut  
EG 0335  
soziale Faktoren 0335

Arzt  
Berufslaufbahn 0206  
regionale Verteilung 0108  
Zahnarzt 0108

Ausbildungsplatz  
regionaler Arbeitsmarkt  
0276

auslaendischer Arbeitnehmer  
Arbeitsmarkt 0047  
Industriegesellschaft 0418  
sozialistischer Staat 0138  
Sozialstruktur 0418  
Wanderung 0138, 0147

Auslandsinvestition  
Branchenstruktur 0094

Aussenhandel  
Afghanistan 0085  
RGW 0286  
Wirtschaftsstruktur 0287

Aussenpolitik  
BRD 0214  
Ruestung 0363  
sozialistischer Staat 0245

ausserparlamentarische Opposition  
Auswirkung 0386

auserschulische Bildung  
Jugendbildung 0001  
Volkshochschule 0001

auswaertiger Dienst  
Funktionswandel 0067  
Strukturwandel 0067

Auswanderung  
Deutsches Reich 0130  
Juden 0192  
Weimarer Republik 0130

Ballungsraum  
 Sozialstruktur 0139

Bankwesen  
 multinationales Unternehmen  
 0132  
 Prognose 0278  
 Wachstumsentwicklung 0278

Begriffsanalyse  
 buergerliche Gesellschaft  
 0185

Bergbau  
 Arbeiterbewegung 0296  
 Sozialgeschichte 0296

berufliche Mobilitaet  
 Bundesraumordnungsprogramm  
 0365  
 laendliches Gebiet 0060  
 19. Jahrhundert 0060

berufliche Sozialisation  
 Lehrer 0046

berufliche Weiterbildung  
 Facharzt 0206

Berufsbildung  
 Drittes Reich 0331

Berufsgruppe  
 historische Entwicklung  
 0258

Berufslaufbahn  
 berufliche Weiterbildung  
 0206

Berufssituation  
 Lehrer 0412  
 Schweiz 0412  
 Selbstaendiger 0092

Berufsstruktur  
 Arzt 0206

Berufsverband  
 Lehrer 0156

Beschaeftigung  
 Industrie 0325

Beschaeftigungspolitik  
 Entwicklungsland 0238

Beschaeftigungssystem  
 Akademiker 0179  
 Bildungswesen 0061, 0179

Beschaeftigungssystem  
 USA 0061

Besitzverhaeltnis  
 historische Entwicklung  
 0375  
 Kloster 0016

betriebliche Bildung  
 Bundespost 0115

Betriebsgroesse  
 Gewerbe 0175  
 Handwerk 0175  
 Industrie 0175

Bevoelkerung  
 Raumordnungspolitik 0075

Bevoelkerungsentwicklung  
 Armut 0267  
 Geburtenrate 0161  
 Geschichtsbewusstsein 0336  
 Grenzgebiet 0336  
 Grundstuecksmarkt 0298  
 Industrialisierung 0170  
 Kurort 0298  
 laendliches Gebiet 0018  
 Mittelalter 0058  
 Raumplanung 0018  
 Sozialstruktur 0407  
 Wirtschaftsentwicklung  
 0170  
 18. Jahrhundert 0053, 0074  
 19. Jahrhundert 0053, 0074

Bewaehrungshilfe  
 Strafmass 0194

Bewusstsein  
 politische Kultur 0187

Bibliographie  
 Wirtschaftsgeschichte 0049

Bildung  
 19. Jahrhundert 0204

Bildungsarbeit  
 Frauenbewegung 0002  
 katholische Kirche 0002

Bildungseinrichtung  
 Lehrerweiterbildung 0217

Bildungsplanung  
 Bildungsstatistik 0280  
 internationaler Vergleich  
 0280  
 Thailand 0084

**Bildungspolitik**  
 Gesellschaftssystem 0376  
 Ideologie 0341  
 Innovation 0046  
 Lehrer 0046  
 Lehrerweiterbildung 0217  
 Wirtschaftsentwicklung 0341  
  
**Bildungsstatistik**  
 Dokumentation 0040, 0280  
 Hochschule 0041  
 internationaler Vergleich 0280  
 Schulbesuch 0041  
  
**Bildungsweg**  
 Schueler 0353  
 Waldorfschule 0353  
  
**Bildungswesen** 0376  
 Absolutismus 0370  
 Berichterstattung 0039  
 Bildungsstatistik 0039, 0041  
 BRD 0041  
 historische Entwicklung 0393  
 Oesterreich 0393  
 Simulationsmodell 0393  
 Sozialgericht 0039  
  
**Boden**  
 Verkehr 0337  
  
**Brauchtum**  
 Grossgrundbesitz 0244  
  
**Buch**  
 Leser 0006  
 Markt 0006  
  
**Buergerkrieg**  
 Irland 0349  
  
**buergerliche Gesellschaft**  
 Revolution 0256  
  
**Buerokratie**  
 historische Entwicklung 0403  
 Urbanisierung 0403  
  
**Bundespost**  
 betriebliche Bildung 0115  
  
**Bundeswehr**  
 Didaktik 0291  
 politische Bildung 0291  
 Verwaltung 0195

**CDU**  
 Arbeiterbewegung 0033  
 Selbstverstaendnis 0264  
  
**Curriculumentwicklung**  
 Sekundarstufe I 0323  
 Zeitgeschichte 0323  
  
**Datenbank**  
 Personenstatistik 0411  
 Sozialgeschichte 0411  
 Wirtschaft 0411  
  
**Datenverarbeitung**  
 oeffentliche Verwaltung 0259  
  
**Demokratie**  
 Gewerkschaft 0283  
 Inflation 0126  
 Organisationsstruktur 0283  
  
**Deutsches Reich**  
 Abgeordneter 0044  
 Agrargeschichte 0219  
 Angestellter 0131  
 Arbeiterbewegung 0203  
 buergerliche Gesellschaft 0185  
 Gewerkschaftsgeschichte 0366  
 Industrialisierung 0309  
 Landwirtschaft 0231  
 Lebensversicherung 0307  
 Liberalismus 0415  
 Partizipation 0038  
 politische Entwicklung 0203  
 Rechtsprechung 0142  
 Sozialdemokratie 0044  
 sozialer Wandel 0185  
 Sozialpolitik 0234  
 Stadtgeschichte 0320  
 Student 0415  
 Verwaltung 0250  
 Wahl 0038  
 Wirtschaftsgeschichte 0219, 0320  
 Wissenschaftspolitik 0262  
  
**Dialekt**  
 Statistik 0332  
  
**Dienstleistungssektor**  
 Arbeitsbedingungen 0066  
 Entwicklungstendenz 0207  
 internationaler Vergleich 0390  
 Niedersachsen 0207  
 Privatisierung 0066  
 Strukturwandel 0066

Dok	241	Ent
Dokumentation		Einzelhandel
Bildungsstatistik 0040,		Strukturwandel 0275
0280		
internationaler Vergleich		Eisenbahn
0280		Post 0228
		19. Jahrhundert 0228
Dorf		Elektrizitaetswirtschaft
Ballungsgebiet 0271		Lateinamerika 0193
Rumaenien 0303		
Sozialgeschichte 0171		Elite
Suedkorea 0178		Fachwissen 0035
Weber 0173		Nationalsozialismus 0416
15. Jahrhundert 0321		Sozialstruktur 0416
16. Jahrhundert 0321		
Dritte Welt		Emigration
Kinderbuch 0140		Bergarbeiter 0120
		Juden 0192
Drittes Reich		
Berufsbildung 0331		empirische Sozialforschung
Mittelstand 0208		prozess-produzierte Daten
Verwaltung 0250		0259
Widerstand 0251		Vorurteil 0242
Drogenabhaengigkeit		
Polizei 0166		Energiepolitik
		Entscheidungsprozess 0123
EG		Willensbildung 0123
Waehrungspolitik 0186		
Waehrungssystem 0151		Energieverbrauch
		Entwicklungsland 0333
Ehe		Industrieproduktion 0396
Arbeitslosigkeit 0266		
Eigentum		Energiewirtschaft
internationaler Vergleich		Weltwirtschaftsordnung
0413		0330
soziooekonomische Faktoren		
0413		Entscheidungsmodell
		Konjunkturpolitik 0361
Einkommensverteilung		
Disparitaet 0306		Entscheidungsprozess
Kriminalitaet 0113		Energiepolitik 0123
15. Jahrhundert 0321		Kommunalpolitik 0249
16. Jahrhundert 0321		Umweltschutz 0249
		Willensbildung 0123
Einstellung 0141		
Jugendbewegung 0141		Entscheidungsverhalten
Rechtsinstitution 0112		Ruestungspolitik 0363
Wert 0348		
Einstellungsanderung		Entwicklungshelfer
Kollektivbewusstsein 0032		Oeffentlichkeitsarbeit
politische Einstellung		0334
0034		
Einstellungsmessung		Entwicklungshilfe
Agrarsoziologie 0223		DDR 0245
Einwanderung		Entwicklungsland
Deutsches Reich 0130		Abhaengigkeit 0019, 0198
Weimarer Republik 0130		Agrarberatung 0226
		Agrarstruktur 0099
		Arbeitsmarkt 0083, 0084



Entwicklungsland  
   Arbeitsrecht 0191  
   Aussenhandel 0236  
   Beschaeftigung 0149  
   Beschaeftigungspolitik 0238  
   Bildungsplanung 0084  
   Elektrizitaetswirtschaft 0193  
   Energieverbrauch 0333  
   Entwicklungsplanung 0295  
   Entwicklungsstrategie 0081, 0216  
   Export 0087  
   Gesetzgebung 0191  
   Gesundheitswesen 0177  
   historische Entwicklung 0096  
   Humanoekologie 0096  
   Industrialisierung 0077  
   Industrieexport 0087  
   internationale Beziehungen 0211  
   Joint Venture 0080, 0082  
   Kapitalismus 0134  
   Kolonialismus 0181, 0197  
   Kolonisation 0181  
   Lateinamerika 0028  
   Mexiko 0265  
   Modernisierung 0019, 0106  
   politische Elite 0345  
   politische Entwicklung 0028  
   Produktionsstruktur 0149  
   Prognose 0083  
   Regionalentwicklung 0081, 0211, 0216  
   sozialer Wandel 0178  
   sozialistischer Staat 0245  
   Staatsfunktion 0198  
   Stadt-Umland-Beziehung 0178  
   Strukturwandel 0268  
   Syrien 0222  
   Terms of Trade 0085  
   Tourismus 0162  
   Verkehrssystem 0079  
   Verwaltung 0079  
   wirtschaftliche Integration 0215  
   Wirtschaftsbeziehungen 0237  
   Wirtschaftsstruktur 0078  
 Entwicklungsplanung  
   Entwicklungsland 0295  
 Entwicklungspolitik  
   Guayana 0197  
   Kolonialismus 0197  
 Entwicklungsstrategie  
   Entwicklungsland 0216  
   Regionalentwicklung 0081,

Entwicklungsstrategie  
   Regionalentwicklung 0216  
 Erdoel  
   Industrieproduktion 0396  
   Preisniveau 0396  
 Erfolg  
   Gewinn 0338  
 Erwerbstaetigkeit  
   Frau 0324  
 Erziehungsstil  
   Familienstruktur 0043  
   historische Entwicklung 0043  
 ethnische Gruppe  
   Belgien 0003  
   politisches Bewusstsein 0003  
   sozialer Wandel 0003  
 europaeische Integration  
   Wirtschaftspolitik 0124  
 Export  
   Industriezweig 0091  
   Unternehmensgroesse 0091  
 Familie 0335  
   Alleinstehende 0167  
   Arbeitslosigkeit 0266  
   Arbeitsorganisation 0401  
   Armut 0335  
   Deutsches Reich 0224  
   Generation 0225  
   historische Entwicklung 0043, 0401  
   Lebensbedingung 0335  
   Religion 0404  
   Ruhrgebiet 0420  
   soziale Faktoren 0167  
   Sozialgeschichte 0059  
   Strukturwandel 0401  
   Urbanisierung 0420  
   19. Jahrhundert 0420  
 Fernsehsendung  
   Typologie 0350  
 Feudalismus  
   Steuersystem 0230  
 Finanzgeschichte  
   Feudalismus 0230  
   Sozialgeschichte 0158

Finanzpolitik  
 Effizienz 0135  
 Kommunalpolitik 0232  
 Regionalpolitik 0135  
 Weltwirtschaftskrise 0183

Forschungspolitik  
 DDR 0129

Forstwirtschaft  
 Regionalstruktur 0328

Frau  
 Berufssituation 0092  
 berufstaetige Frau 0202  
 Berufsverlauf 0202  
 Biographie 0202  
 Erwerbstaetigkeit 0324  
 Frauenzeitschrift 0068  
 Rechtsbewusstsein 0112  
 Selbstaendiger 0092

Frauenbewegung  
 Bildungsarbeit 0002  
 katholische Kirche 0002

Frauenbild  
 Werbung 0068

Frauenerwerbstaetigkeit  
 Arbeitskraeftepotential  
 0282

Fuehrungskraft  
 Oesterreich 0373  
 Wirtschaft 0373

Fuehrungsverhalten  
 Fuehrungsstil 0105

Geldverkehr  
 Mittelalter 0220

Gemeinde  
 Kultur 0300  
 Soziogramm 0116, 0117

Gemeindefinanzen  
 Siedlungsentwicklung 0354

Gemeindereform  
 sozialer Wandel 0300  
 Vereinswesen 0300

Gemeinwesenarbeit  
 Armut 0137

generatives Verhalten  
 Industriegemeinde 0329  
 Verwandtschaft 0329

Geschaeftsbericht  
 Inhaltsanalyse 0241

Geschichtsbewusstsein  
 Bevoelkerungsentwicklung  
 0336  
 Grenzgebiet 0336

Geschichtsunterricht  
 Curriculumentwicklung 0323  
 Kolonialismus 0233  
 Sekundarstufe I 0323  
 Unterrichtsmaterial 0233

Geschlechtsrolle  
 Rechtsbewusstsein 0112

Gesellschaft  
 buergerliche Gesellschaft  
 0185  
 Dominikanische Republik  
 0134  
 Katholische Kirche 0367  
 Religion 0423  
 Verband 0367

Gesellschaftssystem  
 Bildungspolitik 0376

Gesetzgebung  
 Arbeitsrecht 0191  
 Entwicklungsland 0191  
 Kinderarbeit 0100  
 Rechtsprechung 0064  
 Sozialversicherung 0234  
 19. Jahrhundert 0100

Gesundheitsoekonomie  
 Kollektivgut 0076

Gesundheitswesen  
 Kosten 0109  
 Personalentwicklung 0109  
 Sozialgeschichte 0015

Gewalt  
 Oesterreich 0378  
 sozialer Konflikt 0378

Gewerbe  
 Entwicklung 0093  
 Heimindustrie 0170  
 historische Entwicklung  
 0013

Gewerkschaft 0279  
 Angestellter 0051, 0312  
 Arbeiterbewegung 0279  
 Demokratie 0283  
 Deutsches Reich 0366  
 Gewerkschaftsgeschichte  
 0366  
 Integration 0311  
 Nationalsozialismus 0051

Gewerkschaft  
   Österreich 0380  
   Organisationsstruktur 0283,  
     0312  
   USA 0279  
  
 Gewerkschaftsbewegung  
   Gesetzgebung 0234  
   Sozialpolitik 0234  
  
 Gewerkschaftspolitik  
   Lohnpolitik 0148  
   US-Besatzungsmacht 0031  
  
 Grenzgebiet  
   Bevoelkerungsentwicklung  
     0336  
   Geschichtsbewusstsein 0336  
  
 Grossstadt  
   Altersstruktur 0199  
   Baden-Wuerttemberg 0023  
   Stadtentwicklung 0201  
   Stadtanierung 0023  
  
 Grundschule  
   Lehrer 0412  
   Schweiz 0412  
  
 Gymnasium  
   BRD 0263  
   Oberstufenreform 0263  
   Philosophieunterricht 0263  
  
 Handel  
   Genossenschaft 0128  
   Nachfragestruktur 0128  
  
 Handelsbeziehung  
   Entwicklungsland 0236  
  
 Handwerk  
   Absatzmarkt 0174  
  
 Hauptschule  
   Innovation 0046  
   Lehrer 0046  
  
 Herrschaftsstruktur  
   Aargesellschaft 0244  
   Feudalismus 0014  
   Grossgrundbesitz 0244  
  
 Hochschule  
   Pruefung 0243  
  
 Hochschulplanung  
   Österreich 0394  
   Prognosemodell 0394  
  
 Humanisierung  
   politisches Programm 0048

Ideologie  
   Bildungspolitik 0341  
   Wirtschaftsentwicklung  
     0341  
  
 Indikator  
   Kraftfahrzeugindustrie  
     0026  
  
 Indikatorensystem  
   Sozialpolitik 0157  
  
 Industrialisierung  
   Aegypten 0077  
   Arbeiter 0110  
   Archaeologie 0374  
   Bayern 0011  
   Bevoelkerungsentwicklung  
     0170  
   Bildungswesen 0370  
   Deutsches Reich 0219, 0318  
   Grossunternehmen 0072  
   Heimindustrie 0172  
   Industriebetrieb 0374  
   Kinderarbeit 0100  
   Klassenbewusstsein 0110  
   laendliches Gebiet 0060  
   politische Partizipation  
     0248  
   soziale Faktoren 0077  
   Staatsfunktion 0198  
   Stadtentwicklung 0320  
   Stadtgeschichte 0010, 0012  
   Sudan 0198  
   Wirtschaftsentwicklung  
     0170  
   19. Jahrhundert 0100  
  
 Industrie  
   Allokation 0219  
   Beschaeftigungsentwicklung  
     0325  
   Betriebsgrösse 0175  
   Energieverbrauch 0396  
   Indien 0082  
   internationale Zusammenarbeit  
     0082  
   Internationaler Vergleich  
     0309  
   regionale Entwicklung 0325  
   Strukturwandel 0175  
  
 Industrieansiedlung  
   Fernstrassennetz 0086  
   laendliches Gebiet 0086  
   Steuerpolitik 0229  
   19. Jahrhundert 0229  
  
 Industriearbeit  
   Widerstand 0371  
  
 Industriebetrieb  
   Firmengeschichte 0097  
   Mitbestimmung 0027

industrielle Entwicklung  
internationaler Vergleich  
0391

Industriestaat  
Landwirtschaft 0065  
multinationales Unternehmen  
0358

Inflationstheorie 0126

Infrastrukturpolitik  
soziale Ungleichheit 0042

Ingenieurwissenschaft  
technologische Entwicklung  
0355

Inhaltsanalyse  
EDV 0241  
Geschaeftsbericht 0241  
Methodologie 0290

Innenpolitik  
Mexiko 0265  
Ruestungspolitik 0363

innerdeutsche Beziehungen  
Handel 0017

Intellektueller  
Arbeiterklasse 0036  
DDR 0036

internationale Beziehungen  
Wirtschaft 0358

internationale Zusammenarbeit  
BRD 0118  
Frankreich 0118  
Joint Venture 0082  
Regionalplanung 0107, 0118

internationaler Handel  
Handelshemmnis 0087  
Waehrungspolitik 0186  
Wettbewerbsfaehigkeit 0188

internationaler Vergleich  
BRD 0269  
England 0269  
Frankreich 0269  
USA 0269

Investition  
Steuerung 0080  
Suedostasien 0080

Investitionsverhalten  
Konjunktur 0359  
Oekonometrie 0189

Journalist  
Pressefreiheit 0133

Juden  
Bremen 0192  
Einwanderung 0192  
Hamburg 0192

Jugendbewegung  
politische Sozialisation  
0022  
Presse 0141

Jugendbildung  
Volkshochschule 0001

Jugendgericht  
Rechtsreform 0063

Jugendlicher  
Arbeitsmarktsituation 0276  
normative Orientierung  
0141

Jugendliteratur  
Dritte Welt 0140

Jugendorganisation  
Ideologie 0022  
politische Sozialisation  
0022  
SPD 0209

Jugendschutz  
Kinderarbeit 0100  
19. Jahrhundert 0100

Jugendstrafrecht  
Jugendgericht 0063  
Sanktion 0063

Kapitalgesellschaft  
Eisenhuettenwerk 0227  
historische Entwicklung  
0227

Kapitalismus  
Agrarentwicklung 0065  
Algerien 0181

katholische Kirche  
   Bildungsarbeit 0002  
   Frauenbewegung 0002  
   Interessenverband 0367  
   Reformpolitik 0400  
   Sozialgeschichte 0261,  
     0409  
   Ungarn 0400  
  
 kaufmaennischer Beruf  
   Wirtschaftsgeschichte 0049  
  
 Kinderarbeit  
   Industrialisierung 0100  
   19. Jahrhundert 0100  
  
 Kinderbuch  
   Bibliographie 0140  
   Dritte Welt 0140  
  
 Kirche  
   Arbeiterschaft 0010  
  
 Kirchengemeinde  
   evangelische Kirche 0101  
  
 Kirchenorganisation  
   Rekrutierung 0405  
   religioese Sozialisation  
     0405  
  
 Kleinstadt  
   Sozialgeschichte 0424  
  
 Kolonialismus  
   Entwicklungsland 0181  
   Entwicklungspolitik 0197  
   Guayana 0197  
   Kolonisation 0181  
  
 kommunale Selbstverwaltung  
   Landesgeschichte 0007  
  
 kommunale Sozialpolitik  
   Finanzpolitik 0232  
  
 Kommunalplanung  
   Stadtsanierung 0023  
  
 Kommunalpolitik  
   Buergernaehe 0069  
   Finanzpolitik 0232  
   Grossbritannien 0302  
   Implementation 0249  
   Umweltschutz 0249  
   Verwaltungsorganisation  
     0069

Kommunalverwaltung  
   Buergernaehe 0069  
  
 Kommunikationspolitik  
   Zeitungswissenschaft 0024  
  
 Konflikt  
   Agrarbevoelkerung 0343  
   soziale Bewegung 0343  
  
 Konfliktforschung  
   Buergerkrieg 0349  
   Irland 0349  
  
 Konjunktur  
   Industriebranche 0362  
  
 Konjunkturmodell  
   BRD 0190  
  
 Konjunkturpolitik  
   Entscheidungsmodell 0361  
   Sparquote 0360  
  
 Konjunkturschwankung  
   Konsumverhalten 0253  
   Zentralverwaltungswirtschaft  
     0288  
  
 Konsum  
   Arbeitnehmer 0050  
   soziale Lage 0050  
  
 Konsumfunktion  
   Textilindustrie 0305  
  
 Konsumgut  
   Nachfrage 0253  
  
 Konsumverhalten  
   Konjunktur 0359  
   Konjunkturverlauf 0253  
  
 Kraftfahrzeugindustrie  
   Arbeitssituation 0026  
   Wirtschaftsentwicklung  
     0026  
  
 Krankenversicherung  
   medizinische Versorgung  
     0108  
  
 Krankheit  
   Erleben 0058  
  
 Kriminalitaet  
   Bibliographie 0257  
   Einkommensverteilung 0113  
   Sozialstruktur 0113  
  
 Kriminalstatistik  
   Drogenabhaengigkeit 0166

Kuenstler  
bildende Kunst 0056  
Karriere 0056

Kultur  
Arbeiter 0121

Kulturpolitik  
Gewerkschaft 0311  
Handbuch 0182

Kunst  
Foerderung 0182  
Frankreich 0056

Kunstkritik  
Theater 0392

laendliches Gebiet  
Bevoelkerungsentwicklung  
0018  
generatives Verhalten 0329  
Industrialisierung 0060  
Industriegemeinde 0329  
Raumplanung 0018  
Revolution 0053  
Statuszuweisung 0060

Landbevoelkerung  
Konflikt 0343  
Lebenssituation 0271

Landesgeschichte  
kommunale Selbstverwaltung  
0007

Landtag  
Baden-Wuerttemberg 0369  
Bayern 0368, 0369  
Hessen 0369

Landwirtschaft  
DDR 0322  
Deutsches Reich 0219  
Genossenschaft 0322  
Kapitalismus 0065  
Mechanisierung 0231  
Produktionsfaktor 0219  
Regionalentwicklung 0168  
19. Jahrhundert 0231

Lebenslauf  
quantitative Forschung  
0255

Lebenssituation  
Arbeiter 0169  
Gesellschaftsentwicklung  
0271  
politisches Verhalten 0169

Lebenszyklus  
Familie 0274  
Privathaushalt 0274  
Wohlfahrt 0274

Lehrer  
Berufsmotivation 0301  
Berufspraxis 0301  
Berufsverband 0156  
Berufszufriedenheit 0412  
Beschaeftigungspolitik  
0180  
Bildungspolitik 0046  
Grundschule 0412  
Innovation 0046  
Preussen 0156, 0180  
regionale Mobilitaet 0205  
18. Jahrhundert 0205

Lehrerbildung  
Berufsmotivation 0301  
Berufspraxis 0301

Lehrerweiterbildung  
Baden-Wuerttemberg 0217  
Organisationsstruktur 0217  
politische Sozialisation  
0217

Leistungsentlohnung  
Entwicklungstendenz 0122

Liberalismus  
Deutsches Reich 0415  
Preussen 0415

Lohn  
Arbeitslosigkeit 0144  
Sozialgeschichte 0247

Lohnpolitik  
Gewerkschaftspolitik 0148

Markt  
Buchhandel 0006

Massenmedien  
Sport 0315

Mathematik  
Schule 0070  
Wissenschaft 0070  
19. Jahrhundert 0070

medizinische Versorgung  
Arzt 0108  
Inanspruchnahme 0076  
Zahnarzt 0108

## Methodologie

Inhaltsanalyse 0290  
Verlaufsanalyse 0255

## Militär

Personalstruktur 0195  
Strukturwandel 0289

## Minderheit

Belgien 0003  
Ruhrgebiet 0120

## Mitbestimmung

Industriebetrieb 0027

## Mittelalter

Geldverkehr 0220  
nonverbale Kommunikation  
0356

## Mittelstand

Auslandsinvestition 0094  
Betriebsstillegung 0090  
Drittes Reich 0208  
Handwerk 0089  
Strukturwandel 0089

## multinationales Unternehmen

Nationalstaat 0358  
Wirtschaftspolitik 0358

## Nachkriegszeit

Gewerkschaftspolitik 0031  
Parteiensystem 0033

## Nationalsozialismus

Angestellter 0051  
Antifaschismus 0251  
Elite 0416  
Führung 0073  
Gewerkschaft 0051  
Rekrutierung 0073  
Sozialstruktur 0073, 0416  
Wahlverhalten 0281  
Weimarer Republik 0281

## Neubausiedlung

Stadtplanung 0136

## nonverbale Kommunikation

Mittelalter 0356

## Notenbankpolitik

Bundesbank 0143

## NSDAP

Mitglied 0155  
Öffentlichkeit 0154  
Österreich 0379  
Propaganda 0154  
Sozialstruktur 0379  
Wahlverhalten 0417  
Weimarer Republik 0155,  
0417

## Oberstufenreform

BRD 0263  
historische Entwicklung  
0263  
Philosophieunterricht 0263

## öffentliche Meinung

Kinderarbeit 0100  
Parteiensystem 0284

## öffentliche Verwaltung

prozess-produzierte Daten  
0259

## öffentlicher Dienst

Ausbildung 0115  
Weiterbildung 0115

## öffentlicher Haushalt

Weimarer Republik 0221

## Öffentlichkeit

Faschismus 0154  
Weimarer Republik 0154

## Öffentlichkeitsarbeit

Entwicklungshelfer 0334

## Ökologie

Wohnumwelt 0136

## Ökonometrie

Investitionsverhalten 0189

## Organisation

Erfolg 0338

## Organisationsstruktur

Bundeswehr 0195  
Demokratie 0283  
Gewerkschaft 0283

## Ost-West-Konflikt

Berlin-Frage 0034

## Ost-West-Vergleich

Wirtschaftsstruktur 0218

Par	249	pol
Parlament		
Frankreich 0340	politische Einstellung	
	Einstellungsänderung 0034	
Partei	Jugendbewegung 0022	
CDU 0264	politisches Verhalten 0022	
Europa 0351	politische Elite	
Strukturanalyse 0351	Westafrika 0345	
Tuerkei 0213	politische Entscheidung	
Parteiensystem	Bildungspolitik 0341	
BRD 0033	Energiepolitik 0123	
Nachkriegszeit 0033	Fachwissen 0035	
Niedersachsen 0327	politische Oekonomie 0152	
oeffentliche Meinung 0284	politische Entwicklung	
Parteigeschichte	Arbeiterbewegung 0203	
CDU 0264	Deutsches Reich 0203	
Parteipraeferenz	Frankreich 0057	
Wandel 0326	Lateinamerika 0028	
Parteipresse	Oesterreich 0372	
Journalist 0314	Zweiter Weltkrieg 0372	
SPD 0314	politische Krise	
Parteiprogramm	Mexiko 0265	
CDU 0264	politische Kultur	
Partizipation	Arbeiterbewusstsein 0187	
Deutsches Reich 0038	Arbeitnehmerorganisation 0187	
Industrie 0027	politische Oekonomie	
Mitbestimmung 0027	politische Entscheidung	
Wahl 0038	0152	
Patentwesen	politische Partizipation	
technischer Fortschritt	Buergerinitiative 0414	
0125	buergerliche Revolution	
Wettbewerb 0125	0256	
Philosophieunterricht	soziale Schicht 0248	
BRD 0263	politische Sozialisation	
historische Entwicklung	Jugendbewegung 0022	
0263	Jugendorganisation 0022	
Oberstufenreform 0263	politischer Konflikt	
Planungsdaten	buergerliche Revolution	
Bestandsanalyse 0297	0256	
Planungsmodell	Irland 0349	
Stadtviertel 0139	Oesterreich 0378	
Politik	politische Partizipation	
Fachwissen 0035	0256	
Studenten 0386	sozialer Konflikt 0378	
Verteilungseffekt 0388	politischer Wandel	
Politikwissenschaft	Jugendorganisation 0209	
BRD 0210	SPD 0209	
politische Bildung	politisches Programm	
Bundeswehr 0291	Humanisierung 0048	
Didaktik 0291	Regierungspolitik 0048	
	politisches System	
	China 0339	
	Frankreich 0340	



pol		250		reg
politisches System		Prognose		
Mexiko	0265	Staatstaetigkeit	0152	
soziooekonomische Entwicklung		Prognosemodell		
0268		Hochschulplanung	0394	
Taiwan	0339	Proletariat		
politisches Verhalten		Siedlungspolitik	0382	
Antifaschismus	0251	Pruefungswesen		
Buergerinitiative	0414	Hochschule	0243	
Jugendbewegung	0022	Reform	0243	
Nationalsozialismus	0251	Publizistik		
politische Einstellung		Sport	0315	
0022				
Polizei				
Drogenabhaengigkeit	0166			
Post		Raumordnung		
Eisenbahn	0228	Bevoelkerung	0075	
19. Jahrhundert	0228	internationale Zusammenarbeit		
Preisentwicklung		0107		
Marktmechanismus	0005	Raumordnungspolitik		
Preisindex		Bundesraumordnungsprogramm		
Konjunkturanalyse	0362	0365		
Presse		Raumplanung		
Jugendbewegung	0141	laendliches Gebiet	0018	
Sprache	0088	Rechtsbewusstsein		
18. Jahrhundert	0114	Frau	0112	
19. Jahrhundert	0114	Rechtsgeschichte		
Pressegeschichte		Grossunternehmen	0072	
Kraftfahrzeug	0316	Rechtsprechung		
Parteipresse	0314	Bewaehrungshilfe	0194	
Pressekonzentration		Deutsches Reich	0142	
Forschungsmethode	0024	Geldstrafe	0194	
Tageszeitung	0025	Strafrecht	0064	
Preussen		Rechtsreform		
Agrarwirtschaft	0277	Jugendstrafrecht	0063	
Akademiker	0179	Sanktion	0063	
Berufsverband	0156	Rechtsvorschrift		
Beschaeftigungssystem	0179	Heirat	0267	
Lehrer	0156	Regierungspolitik		
Lehrerbedarf	0180	Humanisierung	0048	
Liberalismus	0415	politisches Programm	0048	
Student	0415	Regierungssystem		
Verwaltungsgeschichte	0004	Mexiko	0265	
Produktionsstruktur				
Entwicklungsland	0149	regionale Mobilitaet		
Industrieland	0149	auslaendische Arbeitnehmer		
Professionalisierung		0047		
Lehrer	0156	Bundesraumordnungsprogramm		
Prognose		0365		
oekonomische Entwicklung		Wohnortwechsel	0398	
0152				

regionale Wirtschaftsfoerderung  
Evaluation 0196

Regionalentwicklung  
Entwicklungsland 0081,  
0211, 0216  
Entwicklungsstrategie 0216  
Fernstrassennetz 0086  
Foederalismus 0081  
Industrie 0325  
internationale Zusammenarbeit  
0211  
Lahn-Dill 0168  
Modellanalyse 0163

regionaler Arbeitsmarkt  
Jugendlicher 0276  
sektoraler Arbeitsmarkt  
0163

regionaler Unterschied  
Pakistan 0216

Regionalforschung  
Planungsdaten 0297

Regionalplanung  
Fernstrassennetz 0086

Regionalpolitik  
Effizienz 0135  
Finanzpolitik 0135  
internationale Zusammenarbeit  
0118

Regionalstruktur  
Forstwirtschaft 0328  
Stadtentwicklung 0201

Rekrutierung  
Bildungspotential 0204  
19. Jahrhundert 0204

religioese Einstellung  
Wahlverhalten 0342

religioese Sozialisation  
katholische Kirche 0405

Religion  
Familie 0404  
Gesellschaft 0423  
Irland 0349  
Oesterreich 0381

Religion  
soziale Ungleichheit 0381

Rezeption  
Kind 0385  
Zeitschrift 0385

RGW  
Aussenhandel 0286  
wirtschaftliche Integration  
0286

Ruestungspolitik  
USA 0363

Schichtung  
Familie 0059

Schueler  
Bildungsweg 0353  
soziale Mobilitaet 0205  
Waldorfschule 0353  
18. Jahrhundert 0205

Schulabschluss  
Zeugnis 0111

Schulgeschichte  
Hamburg 0205

Schulleistung  
Zeugnis 0111

Segregation  
Grossstadt 0199

Selbstaendiger  
Frau 0092

Selbstverstaendnis  
CDU 0264

Siedlungsentwicklung  
Kommunalhaushalt 0354

Siedlungsgeschichte  
Ruhrgebiet 0165  
Sozialgeschichte 0165

Siedlungsstruktur  
Segregation 0137

Sozialdemokratie  
historische Entwicklung  
0213  
Tuerkei 0213

soziale Dienste  
Finanzpolitik 0232  
Kommunalpolitik 0232

soziale Frage  
   Wohnsituation 0319  
   19. Jahrhundert 0319  
  
 soziale Indikatoren  
   soziale Ungleichheit 0388  
  
 soziale Integration  
   Fluechtling 0384  
   Vertriebener 0384  
  
 soziale Kontrolle  
   Arbeitsmarktpolitik 0352  
  
 soziale Lage  
   Arbeiter 0372  
   Arbeitnehmer 0050  
   Konsum 0050  
  
 soziale Marktwirtschaft  
   Wohnungspolitik 0095  
  
 soziale Mobilitaet  
   Leistungssport 0402  
  
 soziale Schicht  
   Berufsklassifikation 0248,  
     0258  
   laendliches Gebiet 0060  
  
 soziale Ungleichheit  
   Deutschland 0042  
   Oesterreich 0388  
   Religion 0381  
   soziale Faktoren 0335  
   Sozialisation 0042  
  
 sozialer Konflikt  
   buengerliche Revolution  
     0256  
   Oesterreich 0378  
   politische Partizipation  
     0256  
   politischer Konflikt 0378  
  
 sozialer Status  
   Angestellter 0097  
   Arbeiter 0097  
   Wohnlage 0054  
  
 sozialer Wandel  
   Gesellschaft 0260  
   Jugendorganisation 0209  
   Ruhrgebiet 0052  
   soziale Ungleichheit 0042  
   SPD 0209  
   Verwaltung 0250  
   Wirtschaft 0260  
  
 sozialer Wohnungsbau  
   Nutzung 0285

Sozialgeographie  
   Landschaftsentwicklung  
     0344  
  
 Sozialgeschichte  
   Arbeit 0171  
   Arbeiterbewegung 0045,  
     0296  
   Bergbau 0296  
   Datenbank 0411  
   Dorf 0171  
   Familie 0059  
   Finanzgeschichte 0158  
   Industrialisierung 0011,  
     0172  
   Katholische Kirche 0261,  
     0409  
   Lohn 0247  
   Mittelalter 0014, 0411  
   politische Kultur 0187  
   Presse 0114  
   Ruhrgebiet 0165  
   Siedlungsgeschichte 0165  
   Stadtgeschichte 0424  
   Stahlindustrie 0187  
   Testament 0421  
   Wohlfahrt 0273  
  
 Sozialisation  
   soziale Ungleichheit 0042  
   Sport 0246  
  
 Sozialisationsinstanz  
   Wirkungsanalyse 0385  
   Zeitschrift 0385  
  
 Sozialismus  
   Arbeitslosigkeit 0252  
   Siedlungswesen 0382  
  
 sozialistischer Staat  
   auslaendischer Arbeitnehmer  
     0138  
   Aussenpolitik 0245  
   Nachkriegszeit 0322  
   Stadtentwicklung 0200  
   Wanderung 0138  
   Wirtschaft 0030  
  
 Sozialpaedagogik  
   Armut 0335  
  
 Sozialplanung  
   Armut 0335  
  
 Sozialpolitik  
   Arbeiterbewegung 0234  
   Armut 0335  
   Entscheidungssystem 0157  
   Gewerkschaft 0311

## Sozialpolitik

historische Entwicklung  
0098  
Indikatorensystem 0157  
Luxemburg 0098

## Sozialstruktur

Baden-Wuerttemberg 0160  
Bevoelkerungsentwicklung  
0407  
Bildungswesen 0269  
Daenemark 0037  
Dienstleistungssektor 0066  
Elite 0416  
Erwerbsstruktur 0269  
Familienstruktur 0269  
historische Entwicklung  
0052  
Nationalsozialismus 0073,  
0416  
politisches Verhalten 0410  
Religionszugehoerigkeit  
0101  
Ruhrgebiet 0164  
Schleswig-Holstein 0037  
Waehler 0160  
19. Jahrhundert 0101

## Sozialversicherung

historische Entwicklung  
0098  
Luxemburg 0098

## Sozialwissenschaften

Studium 0062  
Wissenschaftstheorie 0062

## Soziologie

Angestellter 0131

## soziooekonomische Entwicklung

Agrarreform 0222  
Deutschland 0306  
Heimindustrie 0173  
Landwirtschaft 0173  
RGW 0286  
UDSSR 0029

## soziooekonomische Faktoren

Technologiepolitik 0317

## Spaetaussiedler

Akkulturation 0021  
soziooekonomische Situation  
0021

## Sparverhalten

Altersversorgung 0153

## SPD

Abgeordneter 0044  
Deutsches Reich 0044  
Jugendorganisation 0209  
Parteipresse 0314

## Sport

Massenmedien 0315  
soziale Mobilitaet 0402  
Sozialisation 0246

## Sprachatlas

Dialekt 0332  
Kartographie 0332

## Sprachgebrauch

BRD 0088  
DDR 0088

## Staat

DDR 0035  
wissenschaftlich-technische  
Revolution 0035

## Staatshaushalt

Weimarer Republik 0221

## Stabilitaetspolitik

Stabilitaetstheorie 0127

## Stadt

15. Jahrhundert 0321  
16. Jahrhundert 0321

## Stadt-Umland-Beziehung

Kulturwandel 0313

## Stadtentwicklung

Deutsches Reich 0318  
Grossstadt 0200, 0201,  
0318  
Industrialisierung 0320  
internationaler Vergleich  
0119  
soziale Frage 0319  
Sozialoekologie 0201  
19. Jahrhundert 0319, 0320

## Stadtgeschichte

Industrialisierung 0012  
Sozialgeschichte 0424  
Stadtrat 0008  
18. Jahrhundert 0054

## Stadtplanung

Ballungsgebiet 0119  
Entscheidungsprozess 0136  
internationaler Vergleich  
0119

## Stadtsanierung

Bodenmobilitaet 0337  
Nutzungswandel 0337  
Planung 0023

Statistik  
historische Entwicklung  
0383

Steuer  
Feudalismus 0230

Steuerpolitik  
Gewerbeunternehmen 0229  
Standortwahl 0229  
19. Jahrhundert 0229

Stipendium  
Auswahlverfahren 0102  
Studienerfolg 0102

Strassenbau  
Regionalplanung 0086

Strukturpolitik  
Erfolgskontrolle 0196

Strukturwandel  
Dorf 0303  
Gewerbe 0175  
Handwerk 0175  
Industrie 0175  
Militaer 0289

Student  
Beruf 0301  
Deutsches Reich 0415  
Lehrerstudium 0301  
Liberalismus 0415  
politisches Verhalten 0386

Studienerfolg  
Prognose 0102

Studiengang  
Sozialwissenschaften 0062  
Wissenschaftstheorie 0062

Studierfaehigkeit  
Abiturient 0102  
Erfolgsprognose 0102

Tageszeitung  
Pressekonzentration 0025

Tarifpolitik  
Gewerkschaftspolitik 0148  
Schlichtung 0270

Tarifverhandlung  
Determinanten 0270  
Schlichtung 0270

Technik  
historische Entwicklung  
0355

technischer Wandel  
Kinderarbeit 0100

Technologiepolitik  
Bundesland 0317  
NRW 0317

Terms of Trade  
Entwicklungsland 0085

Text  
Klassifikation 0290

Theater  
Kunstkritik 0392

Theorie  
Alkoholismus 0347

Tourismus  
Tunesien 0162

Umsiedlung  
Slowenen 0372

Umwelterziehung  
Bewusstsein 0069

Umweltschutz  
Umweltpolitik 0249

Unternehmen  
Erfolg 0338  
Organisation 0338  
Unternehmensstruktur 0241  
Zielsystem 0338

Unternehmensgeschichte  
Deutsches Reich 0227  
Eisenhuettenwerk 0227  
Grossunternehmen 0309  
Industriebetrieb 0097  
Internationaler Vergleich  
0309  
Ruhrgebiet 0097

Unternehmenstheorie  
Behaviorismus 0338

Unterrichtseinheit  
Geschichtsunterricht 0233

Urbanisierung  
Ruhrgebiet 0420  
19. Jahrhundert 0420

Vereinswesen  
Gemeinde 0300

Verkehr			Waldorfschule	
Verkehrsgeschichte	0228		Bildungsweg	0353
Verkehrsplanung			Wanderung	
Entwicklungsland	0079		auslaendischer Arbeitnehmer	
Vermögenspolitik			0047, 0138, 0147, 0418	
Sparquote	0360		Industriegesellschaft	0418
Vermögensstruktur			laendliches Gebiet	0299
15. Jahrhundert	0321		oekonomische Faktoren	0147
16. Jahrhundert	0321		sozialistischer Staat	0138
Versicherung			Wechselkurs	
Lebensversicherung	0307		internationaler Wettbewerb	
Vertriebener			0188	
Oesterreich	0384		Weimarer Republik	
soziale Integration	0384		Faschismus	0154
Verwaltung			Nationalsozialismus	0281
Entwicklungsland	0079		NSDAP	0155, 0417
sozialer Wandel	0250		oeffentlicher Haushalt	
Verwaltungsgeschichte			0221	
kommunale Selbstverwaltung			Sozialpolitik	0234
0007, 0009			Staatshaushalt	0221
Preussen	0004		Verwaltung	0250
Verwaltungsorganisation			Wahlverhalten	0281, 0417
19. Jahrhundert	0069		Weltwirtschaft	
Verwaltungsreform			Arbeitsteilung	0330
Grossbritannien	0302		Interessenkonflikt	0087
Volkshochschule			Kapitalismus	0330
Jugendbildung	0001		Waehrungsordnung	0150
Waehrungsordnung	0150		Weltwirtschaftsordnung	
EWG	0151		0145	
Waehrungspolitik			Weltwirtschaftskrise	
Welthandel	0186		Arbeitsmarkt	0130
Wahl			Finanzpolitik	0183
Deutsches Reich	0038		Hamburg	0183
Partizipation	0038		Weltwirtschaftsordnung	
Wahlverhalten			Energiewirtschaft	0330
Baden-Wuerttemberg	0160		Werbung	
Konfession	0342		Geschlechtsrolle	0068
Nationalsozialismus	0281,		Wertorientierung	
0417			Einstellungsaenderung	0348
Niedersachsen	0327		Kunstkritik	0392
Parteipraeferenz	0326		Theater	0392
Schweiz	0410		Widerstand	
Sozialstruktur	0160		Industriearbeit	0371
Wandel	0326		Zweiter Weltkrieg	0371
Weimarer Republik	0281,		Willensbildung	
0417			Energiepolitik	0123
Wirtschaftslage	0159		Entscheidungsprozess	0123
			Wirtschaft	
			Geburtenrate	0161

wirtschaftliche Integration  
Ostblock 0286

Wirtschaftsbeziehungen  
Entwicklungsland 0215

Wirtschaftsentwicklung  
Bevoelkerungsentwicklung  
0170  
Bildungspolitik 0341  
BRD 0235  
Handwerk 0089  
Ideologie 0341  
Industrialisierung 0170  
Oesterreich 0372, 0397  
sozialistischer Staat 0030  
Strukturanalyse 0235  
Thailand 0078  
Ungarn 0294  
Weimarer Republik 0183  
Zweiter Weltkrieg 0372

Wirtschaftsgeschichte  
Agrargeschichte 0357  
Bibliographie 0049  
Datenbank 0411  
Feudalismus 0014  
Kloster 0016  
Mittelalter 0411  
Oesterreich 0387

Wirtschaftslage  
Wahlverhalten 0159  
Wirtschaftspsychologie  
0395

Wirtschaftspolitik  
DDR 0030  
Gewerkschaft 0311  
internationale Beziehungen  
0358  
multinationales Unternehmen  
0358  
politischer Einfluss 0406  
Wahl 0406

Wirtschaftssoziologie  
Indikatorenforschung 0026

Wirtschaftsstruktur  
Aussenhandel 0287  
Niedersachsen 0207  
Ost-West-Vergleich 0218  
Strukturwandel 0390

Wirtschaftstheorie  
Genossenschaft 0128

Wirtschaftswachstum  
Bankwesen 0278  
Beschaeftigungspolitik  
0238

Wirtschaftswachstum  
Entwicklungsland 0238

Wissenschaft  
historische Entwicklung  
0212  
Indikator 0212

Wissenschaftsfoerderung  
Deutsches Reich 0262

Wissenschaftsgeschichte  
Angestellter 0131  
Mathematik 0070  
Soziologie 0131  
Statistik 0383

Wissenschaftspolitik  
Preussen 0262

Wirtschaftssoziologie  
Angestellter 0131

Wissenschaftstheorie  
Sozialwissenschaft 0062  
Studiengang 0062

Wohlfahrt  
Sozialgeschichte 0273

Wohnart  
regionale Mobilitaet 0398

Wohnsiedlung  
Bergarbeiter 0164

Wohnsituation  
19. Jahrhundert 0319

Wohnungsmarkt  
Vermieter 0272

Wohnungspolitik  
Marktwirtschaft 0095

Zeitgeschichte  
Curriculumentwicklung 0323  
Sekundarstufe I 0323

Zeitschrift  
Kind 0385  
Kraftfahrzeug 0316  
Pressegeschichte 0316  
Sozialisationsinstanz 0385  
Wirkungsanalyse 0385

Zeitung  
Kommunikationspolitik 0133  
Pressekonzentration 0024

zentraler Ort  
Industrialisierung 0318

Zentralverwaltungswirtschaft  
Wachstumszyklus 0288

Zweiter Weltkrieg  
Industriearbeit 0371  
Kriegswirtschaft 0372  
Ruestungsproduktion 0372  
Widerstand 0371

18. Jahrhundert  
Presse 0114  
Schulgeschichte 0205  
soziale Mobilitaet 0205

19. Jahrhundert  
Bildungspotential 0204  
Industrialisierung 0100  
Kinderarbeit 0100  
Mathematik 0070  
Mischehe 0101  
Presse 0114  
Rekrutierung 0204  
Schule 0070  
soziale Frage 0319  
Stadtrat 0008  
Wissenschaft 0070  
Wohnsituation 0319





## GEOGRAPHISCHES REGISTER

---

Das geographische Register enthaelt die Namen topographischer Einheiten, ueber die innerhalb einer Forschungsarbeit wichtige Aussagen gemacht werden.

'BRD' als geographischer Bezug wurde bei der Registererstellung nur in Ausnahmefaelen (z. B. Beziehungen BRD-DDR) beruecksichtigt.

Es empfiehlt sich, bei der Suche in diesem Register auch allgemeinere Begriffe (Lateinamerika statt Chile) zu beruecksichtigen.

Den topographischen Schlagwoertern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Sachschlagwoerter zugeordnet; die Ziffern verweisen auf die betreffenden laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten.



Aeg		261	Eur
Aegypten		Bremen	
Industrialisierung	0077	Juden	0192
		Regionale Wirtschaftsfoerderung	0196
Afghanistan			
Aussenhandel	0085		
Afrika		Chile	
politische Organisation		soziooekonomische Entwicklung	0268
0343		staatliche Lenkung	0268
Algerien		China	
Arbeitsrecht	0191	kommunistische Partei	0273
Gesetzgebung	0191	Mao, Tse-Tung	0273
Kolonialismus	0181	politisches System	0339
Kolonisation	0181		
Baden-Wuerttemberg		Daenemark	
Abgeordneter	0369	Sozialstruktur	0037
Gesundheitswesen	0108		
Lehrerweiterbildung	0217	DDR	
Organisationsstruktur	0217	aelterer Arbeitnehmer	0293
Sozialgeschichte	0171	Agrarstrukturentwicklung	0322
Sozialstruktur	0160	Arbeiterklasse	0036
Stadtplanung	0023	Arbeitslosigkeit	0252
Wahlverhalten	0160	Aussenpolitik	0245
		Gesundheitspolitik	0293
Bayern	0298	Landwirtschaft	0322
Abgeordneter	0368, 0369	politischer Wandel	0035
Gesundheitspolitik	0230	Stadtentwicklung	0200
Industrialisierung	0010,	Suedasien	0245
0012		technische Intelligenz	0036
oeffentliche Meinung	0284	Wirtschaftsentwicklung	0030
Parteiensystem	0284	Wissenschaft	0129
Regionalpolitik	0135	wissenschaftliche Intelligenz	0036
Stadtgeschichte	0008		
Stadtplanung	0136		
Wirtschaftsgeschichte	0014		
Belgien		Deutschland	
ethnische Gruppe	0003	Arbeiterbewegung	0045
Geschichtsbewusstsein	0336	Eisenbahn	0229
		Post	0229
Berlin		Sozialgeschichte	0045,
Antikommunismus	0034	0273	
Gesundheitspolitik	0230	soziooekonomische Entwicklung	0306
		Wohlfahrt	0273
BRD			
Auslandsinvestition	0094		
Aussenhandel	0188		
Aussenhandelspolitik	0186		
Aussenpolitik	0214		
Aussenwirtschaft	0236		
europaeische Integration			
0124			
Indien	0082	England	
internationale Zusammenarbeit		Angestellter	0131
0117			
Joint Venture	0082	Europa	
multinationales Unternehmen		Bevoelkerungsbewegung	0147
0358		Bildungsstatistik	0280
		Buerokratie	0403
		politische Partei	0351

## Finnland

Forstwirtschaft 0328

## Frankreich

Angestellter 0131  
 auslaendischer Arbeitnehmer  
 0418  
 Dialekt 0332  
 Entwicklungspolitik 0197  
 Geschichtsbewusstsein 0336  
 Grossunternehmen 0309  
 Humanisierung 0048  
 Industriegesellschaft 0418  
 internationale Zusammenarbeit  
 0117  
 Kolonialismus 0197  
 Kunst 0056  
 Massenmedien 0117  
 Parlamentarismus 0340  
 politische Geschichte 0057  
 politisches System 0340  
 Raumplanung 0047, 0107  
 Regierungspolitik 0048

## Grossbritannien

Angestellter 0312  
 Arbeitslosigkeit 0266  
 Grossunternehmen 0309  
 Humanisierung 0048  
 Irland 0349  
 Kommunalpolitik 0302  
 Literatur 0350  
 politischer Konflikt 0349  
 Regierungspolitik 0048  
 soziale Schichtung 0348  
 Stadtentwicklung 0200  
 Verwaltungsreform 0302

## Guayana

Kolonialismus 0197

## Hamburg

Altersstruktur 0199  
 Juden 0192  
 Regionale Wirtschaftsfoerderung  
 0196  
 Schulgeschichte 0205  
 Stadtentwicklung 0200,  
 0201  
 Weimarer Republik 0183

## Hessen

Abgeordneter 0369  
 Bevoelkerungsgeschichte  
 0074  
 Gemeinde 0106, 0118  
 Industrialisierung 0248

## Indien

Beschaeftigungspolitik  
 0238  
 internationale Zusammenarbeit  
 0082  
 Joint Venture 0082  
 regionale Entwicklung 0081  
 Wirtschaftswachstum 0238

## Indonesien

Joint Venture 0080  
 Wirtschaftsbeziehungen  
 0215

## Iran

Beschaeftigungspolitik  
 0238  
 Wirtschaftswachstum 0238

## Irland

politischer Konflikt 0349

## Italien

Dialekt 0332  
 Humanisierung 0048  
 Regierungspolitik 0048  
 soziale Schichtung 0348

## Japan

Stadtplanung 0119

## Jemen

Verkehrsplanung 0079  
 Verwaltung 0079

## Jugoslawien

Wanderung 0138  
 Wirtschaftspolitik 0138

## Karibischer Raum

Frankreich 0197  
 Kolonialismus 0197

## Kenia

Beratungswesen 0292  
 Beschaeftigungspolitik  
 0238  
 Ernaehrung 0292  
 Wirtschaftswachstum 0238

## Lateinamerika

Aussenwirtschaft 0236  
 Elektrizitaetswirtschaft  
 0193  
 Integration 0028  
 internationale Zusammenarbeit  
 0211  
 Regionalentwicklung 0211

## Luxemburg

Geschichtsbewusstsein 0336  
historische Entwicklung  
0098  
internationale Zusammenarbeit  
0117  
Massenmedien 0117  
Sozialversicherung 0098

## Malaysia

Beschaeftigungspolitik  
0238  
Joint Venture 0080  
Wirtschaftsbeziehungen  
0215  
Wirtschaftswachstum 0238

## Malta

Modernisierung 0019

## Mexiko

Agrarstruktur 0099  
Beschaeftigungspolitik  
0238  
historische Entwicklung  
0096  
Kulturgeographie 0096  
Regierungssystem 0265  
Wirtschaftswachstum 0238

## Niederlande

Humanisierung 0048  
Regierungspolitik 0048  
soziale Schichtung 0348

## Niedersachsen

Dienstleistungssektor 0207  
Handwerk 0174  
Industrialisierung 0110  
Parteiensystem 0327  
Regionale Wirtschaftsfoerderung  
0196  
Sozialgeschichte 0170  
Wahlverhalten 0326, 0327  
Wirtschaftsstruktur 0207

## NRW

Bergarbeiter 0164  
Betriebsstilllegung 0090  
Gemeinde 0300  
Gesundheitspolitik 0230  
Gewerbe 0093  
Industrialisierung 0060  
Schwimmen 0274  
Siedlungsgeschichte 0165  
Sozialgeschichte 0059,  
0170  
Unternehmensgroesse 0091  
Verwaltungsreform 0069  
Wirtschaftsgeschichte 0165

## NRW

Wohnsiedlung 0164  
19. Jahrhundert 0421

## Oesterreich

Arbeiterbewegung 0380  
Arbeitsplatzsicherung 0399  
Besitzstruktur 0375  
Bevoelkerungsentwicklung  
0407  
Bildungspolitik 0376  
Bildungswesen 0370, 0393  
Dienstleistungssektor 0390  
Erdoel 0396  
Fluechtling 0384  
Fuehrungskraft 0373  
Gesellschaftssystem 0376  
Gewerkschaft 0380  
Grossstadt 0387  
Hochschulplanung 0394  
Industrialisierung 0380  
industrielle Entwicklung  
0391  
Industrieproduktion 0396  
Konjunkturpolitik 0406  
Literatur 0382  
NSDAP 0378  
politische Entwicklung  
0372  
politisches Bewusstsein  
0382  
soziale Schichtung 0348  
soziale Ungleichheit 0388  
Student 0410  
Technische Hochschule 0386  
Urlaubsverhalten 0398  
Wirtschaftsentwicklung  
0372  
Wirtschaftsgeschichte 0014,  
0387, 0397  
Zweiter Weltkrieg 0371,  
0372

## Osteuropa

Spaetaussiedler 0021

## Pakistan

Entwicklungsstrategie 0216  
Regionalentwicklung 0216

## Philippinen

Joint Venture 0080  
Wirtschaftsbeziehungen  
0215

## Polen

Arbeitslosigkeit 0252  
Stadtentwicklung 0200

## Ruhrgebiet

Musik 0121  
 sozialer Wandel 0052  
 Sozialstruktur 0139  
 Stadtviertel 0139

## Saarland

Armut 0335  
 Familie 0335  
 Konfession 0342  
 Wahlverhalten 0342

## Schleswig-Holstein

Feudalismus 0244  
 Gesamtschule 0323  
 regionale Wirtschaftsfoerderung  
 0196  
 Sozialgeschichte 0423  
 Sozialstruktur 0037  
 Stadtentwicklung 0423

## Schweden

Arbeitsmarktpolitik 0352  
 Forstwirtschaft 0328  
 Humanisierung 0048  
 Regierungspolitik 0048

## Schweiz

politische Partizipation  
 0414  
 soziale Schichtung 0348  
 Sozialgeschichte 0411  
 Wirtschaftsgeschichte 0411  
 19. Jahrhundert 0412

## Singapur

Joint Venture 0080  
 Wirtschaftsbeziehungen  
 0215

## Suedkorea

sozialer Wandel 0178

## Suedostasien

Direktinvestition 0080  
 Wirtschaftsbeziehungen  
 0215

## Syrien

Agrarreform 0222

## Taiwan

Agrarwirtschaft 0226  
 politisches System 0339

## Tansania

Gesundheitswesen 0177  
 laendliches Gebiet 0177

## Thailand

Arbeitskraeftebedarf 0084  
 Bildungsplanung 0084  
 Joint Venture 0080  
 Wirtschaftsbeziehungen  
 0215  
 Wirtschaftsstruktur 0078

## Tschechoslowakei

Wirtschaftsstruktur 0287

## Tuerkei

Entwicklungsplanung 0295  
 Sozialdemokratie 0213

## Tunesien

Tourismus 0162  
 Wirtschaftsentwicklung  
 0162

## UDSSR

Arbeitslosigkeit 0252  
 soziooekonomische Entwicklung  
 0029  
 Stadtentwicklung 0200

## Ungarn

Entspannungsprozess 0227  
 katholische Kirche 0400  
 Ost-West-Beziehungen 0227  
 Wirtschaftsentwicklung  
 0294

## USA

Akademiker 0061  
 Alleinstehende 0167  
 Angestellter 0312  
 Arbeiterbewegung 0045,  
 0279  
 Arbeitslosigkeit 0266  
 Bildungsexpansion 0061  
 Bildungsstatistik 0280  
 Forstwirtschaft 0328  
 Grossunternehmen 0309  
 Humanisierung 0048  
 Regierungspolitik 0048  
 Ruestungspolitik 0363  
 soziale Schichtung 0348  
 Sozialgeographie 0344  
 Sozialgeschichte 0045

## Westafrika

politische Elite 0345

## Westeuropa

soziale Schichtung 0348

## N A C H T R A G

Diese Projekte konnten nicht durch  
die Register erschlossen werden.



Bundesrepublik Deutschland, einschließlich Berlin-West  
=====

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN, FACHBEREICH 11 PHILOSOPHIE UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN, INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE WE 03  
(D-1000 BERLIN 31, BABELSBERGERSTRASSE 14-16)

- 0425 Autor: Haag, Ingeborg; Froer, Peter; Tepper, August,  
Riese, Michael; Otto, Gundolf  
Leiter: Litz, Hans Peter  
Art: gefördert; Eigenprojekt  
Start: 7405 Ende: 7812  
Titel: Unterschiedliche Mobilisierung des Partizipationspotentials  
bei differierender Institutionalisierung der industriellen Mitbe-  
stimmung.  
Inhalt: Auswirkungen eines bestimmten Partizipationsmodells. Ebenen  
und Gegenstände faktischer und gewünschter Partizipation. Technische  
und organisatorische Bedingungen und Auswirkungen vorfindlicher  
Partizipationsstrukturen und -potentiale. Bewußtseinmäßige und  
verhaltensmäßige Bedingungen und Auswirkungen von faktischer und  
gewünschter Partizipation. Zusammenhang (Höhe Mobilisierungsgrad)  
zwischen formaler, faktischer und gewünschter Partizipation.  
Zusammenhang mit anderen relevanten Einstellungen und Verhaltens-  
weisen (betriebliche Konflikte versus Integration etc.).  
Untersuchter Zeitraum: Zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts  
Geographischer Raum: Industrielle Unternehmen in technologisch hoch  
entwickelten Gesellschaften.  
Vorgehensweise: Theoretischer Ansatz: Industriesozioologie plus  
Partizipationsforschung mit Schwergewicht auf den technologisch-  
organisatorischen Determinanten und deren Verknüpfung mit dem  
Gesellschaftsbild von Arbeitern und Angestellten. Vorgehen: Aus-  
wertung der vorfindlichen Literatur und Forschung, explorative  
Erfassung des Untersuchungsobjekts, standardisierte Befragung,  
Vergleich mit anderen z.Z. laufenden industriesozioologischen  
Untersuchungen.  
Datengewinnung: Befragung (Stichprobe: 410; ca 2.100 Beschäftigte  
eines Industriebetriebes). Aktenanalyse. Sekundäranalyse  
Benutzte Unterlagen: Betriebliche Statistiken des Unternehmens  
(Fluktuation, Krankheit, Unfälle etc.). Betriebliche Unterlagen  
zur Organisation, Personalstruktur, Zeitreihen über 10 Jahre, etc.  
Statistiken des StBA etc.  
Auswertung: mit SPSS, Korrelationen, Indexbildungen etc. Das end-  
gültige Auswertungsdesign muss noch erstellt werden.  
Veröffentlichung: geplant  
Arbeitspapier: Litz, Hans Peter; Haag, Ingeborg; Froer, Peter;  
Tepper, August. Unterschiedliche Mobilisierung des Partizipations-  
potentials bei differierender Institutionalisierung der industriellen  
Mitbestimmung. 1975, Bericht an die DFG.  
DV-Daten: ja; Lochkarten; Abgabe nein

LORENZEN-SCHMIDT, K.-J., DORFSTRASSE 19, D-2209 KREMPDORF-  
BOBFLETH

- O426 Autor: Lorenzen-Schmidt, Klaus-J.,  
Art: Eigenprojekt  
Start: 7811 Ende: 8011  
Titel: Landwirtschaft in Schleswig-Holstein in der Phase der Vor- und Frühindustrialisierung (1800-1860)  
Inhalt: Landwirtsch. Produktion und deren Verschiebung, Marktanbindung der Landw. Produzenten, Arbeitskräfte in der Landwirtschaft, Agrarkonjunkturen. Soll Teil einer größeren Studie über Vor- und Frühindustrialisierung werden.  
Untersuchter Zeitraum: 1800-1860  
Geographischer Raum: Schleswig-Holstein m. Nordschleswig und Lauenburg.  
Vorgehensweise: Regional differenzierte Aufnahme aller relevanten Informationen. Die Arbeit soll den unbearbeiteten Bereich der Startbedingungen für Industrialisierung aufhellen. Ich gehe davon aus, daß u.a. Agrarkrisen und Bevölkerungsdruck für die Industrialisierung von ausschlaggebender Bedeutung war (Arbeitskräfte).  
Datengewinnung: Aktenanalyse  
Benutzte Unterlagen: Amtsakten, Gutsarchive, Hofarchive, Volkszählungen, Zeitungen, Marktberichte, Topographien, Zollakten, Statistik Tabellenwerte etc, Landwirtsch. Hefte d. S.-H. Patriotischen Gesellschaft.  
Veröffentlichung: nein  
Arbeitspapier: nein  
DV-Daten: nein

MANNHEIMER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR FORSCHUNG UND FORTBILDUNG IN  
 DER SOZIALWISSENSCHAFT -MAFFIS- p.A. H.-J. HIPPLER  
 (D-6800 MANNHEIM 1, WESPINGSTRASSE 4)

- O427 Autor: Weidner, Rolf  
Art: Eigenprojekt  
Start: 7604 Ende: 8004  
Titel: Wahlverhalten und Sozialstruktur in Ludwigshafen/Rh. 1861-1914  
Inhalt: Untersuchung zur sozialstrukturellen Determination des Wahlverhaltens in einer rasch wachsenden Industriestadt. Grundsätzlich historische Untersuchung unter Einbeziehung bzw. Versuchs der Anwendung soziologischer, sozialpsychologischer und politologischer Theorien und Hypothesen zum Wählerverhalten und deren gleichzeitiger Überprüfung anhand historischer Daten.  
Untersuchter Zeitraum: 1871-1914  
Geographischer Raum: Ludwigshafen  
Vorgehensweise: Statistischer Vergleich der Verteilung soziostruktureller, insbesondere schichtbezogener Merkmale mit Wahlergebnissen.  
Datengewinnung: Aktenanalyse  
Benutzte Unterlagen: Akten, Wahllisten, Adressbücher.  
Auswertung: Korrelationsrechnungen, Zeitreihenanalyse.  
Veröffentlichung: geplant  
Arbeitspapier: Weidner, Rolf: Die politische Entwicklung in Ludwigshafen 1853-1914. 1977.  
DV Daten: nein

UNIVERSITÄT MÜNSTER, FACHBEREICH 09, ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT,  
SOZIOLOGIE, PUBLIZISTIK INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE (D-4400 MÜNSTER,  
BISPINGHOF 3)

O428 Autor: Ueguencue, Sadi; Betreuer: Kloenne, Arno; Sigrist, C.

Art: Dissertation

Start: 7702

Ende: 7906

Titel: Gewerkschaftsbewegung in der Türkei.

Inhalt: Inhaltliches Ziel der Arbeit ist die historische Entwicklung der gewerkschaftlichen Bewegung bis heute. Es wird untersucht, wie die Gewerkschaften in der Türkei entstanden sind und in welcher Richtung sie sich entwickeln. Dabei wird die wirtschaftlich-politische Entwicklung des Landes berücksichtigt. Besonders wird die gewerkschaftliche Organisation und das Verhalten der herrschenden Klasse gegen die Gewerkschaftsbewegung untersucht. Das Hauptziel liegt in der Erklärung, warum sich eine revolutionäre Gewerkschaft in der Türkei nicht entwickeln kann, die die wirklichen Interessen der Arbeiterklasse vertritt.

Geographischer Raum: Türkei

Datengewinnung: Inhaltsanalyse

Benutzte Unterlagen: Statistiken

Auswertung: tabellarische Auswertung und Vergleich

Veröffentlichung: nein

Arbeitspapier: nein

DV-Daten: nein

Schweiz

=====

UNIVERSITÄT BERN RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT FORSCHUNGSZENTRUM FÜR SCHWEIZERISCHE POLITIK  
(CH-3012 BERN. NEUBRÜCKSTRASSE 10)

O429 Autor: Hertig, Hans-Peter  
Art: Eigenprojekt  
Start: 7701 Ende: 7912  
Titel: Die Streiks in der Schweiz von 1880-1914  
Inhalt: Im Rahmen eines umfassenden Forschungsprojekts (Geschichte der Arbeiterbewegung in der Schweiz) wird eine möglichst detaillierte Streikstatistik erstellt. Das Hauptgewicht wird dabei auf die quantitativen Aspekte (Streikdauer, Anzahl Beteiligte etc.) gelegt.  
Untersuchter Zeitraum: 1880-1914  
Geographischer Raum: Schweiz  
Datengewinnung: Sekundäranalyse (Arbeiterbewegung der Schweiz 1880-1914). Inhaltsanalyse  
Veröffentlichung: geplant  
Arbeitspapier: nein

INSTITUT D'ETHIQUE SOCIALE DE LA FEDERATION DES EGLISES  
PROTESTANTES DE LA SUISSE (CH-1003 LAUSANNE, BEAU-SESOUR 26)

O430 Autor: Campiche, Roland  
Art: gefördert  
Start: 7703 Ende: 7904  
Titel: Desurbanisation et sous-developpement regional: Deux aspects de la dependance dans un systeme politique federaliste.  
Inhalt: Mit Hilfe der Analyse zweier theoretisch verschiedener Fälle (Stadtbezirk und Bergregion) Versuch, die gemeinsamen Züge einer Situation der Abhängigkeit und Veraltung eines politischen Systems mit demokratischer Zielsetzung aufzuzeigen.  
Untersuchter Zeitraum: 1930-1978; 1960-1978  
Geographischer Raum: Quartier des Grottes (Genf); Vallse du Crons  
Datengewinnung: Gruppeninterview (repräsentative soziale Gruppen). Sekundäranalyse. Beobachtung.  
Veröffentlichung: Bridel, Laurent, Campiche, Roland, Lehmann,  
Arbeitspapier: Desurbanisation et sous-developpement regional: deux aspects de la dependance dans un systeme politique federaliste, communication presentee au colloque international de L'UNESCO, 7-9 decembre, 40 p. roneo

UNIVERSITE NEUCHÂTEL FACULTE DE DROIT ET DES SCIENCES  
ECONOMIQUES INSTITUT DE SOCIOLOGIE ET DE SCIENCE POLITIQUE  
(CH-2000 NEUCHÂTEL, CLOS BROCHET 30)

- 0431 Autor: Hainard, Francois; Jeannin, Andre  
Art: Eigenprojekt  
Start: 7806 Ende: 7812  
Titel: Analyse de L'evolution du recrutement des etudiants de collectives  
Inhalt: Faktorenanalyse folgender Zusammenhänge: Geschlecht, soziale Herkunft, geographische Herkunft, Fakultätswahl.  
Untersuchter Zeitraum: 1968-1977  
Geographischer Raum: Neuchâtel (Schweiz)  
Datengewinnung: Sekundäranalyse (Studenten der Uni Neuchâtel; Auswahlverfahren: total).  
Veröffentlichung: Hainard, Francois; Jeannin, Andre: La Nouvelle Donne: analyse de L'evolution du recrutement des etudiants de L'Universite de Neuchâtel de 1968 a 1977. Cahiers de L'Institut de sociologie et de science politique No. 1, Neuchâtel, 1979.  
Arbeitspapier: nein

EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE ZÜRICH INSTITUT FÜR ORTS-,  
REGIONAL- UND LANDESPLANUNG (CH-8093 ZÜRICH, ETH HOENGERRBERG)

- 0432 Autor: Haag, Franz; Wyss, Marc; Orban, Balazs; Zuest, Walter  
Art: Eigenprojekt, gefördert  
Start: 7401 Ende: 7802  
Titel: Interregionale Wanderungen in der Schweiz  
Inhalt: Im Rahmen der Raumplanung auf nationaler Ebene sind die Binnenwanderungen und die durch sie verursachten Auswirkungen auf die regionale Bevölkerungsentwicklung von großer Bedeutung. Dieses Projekt analysiert daher: Quantität und Richtung der Wanderungsströme zwischen Kantonen, städtischen und ländlichen Regionen, Planungsregionen. Qualitative Struktur der Wanderungsströme (signifikante Unterschiede zwischen demographischen und sozio-ökonomischen Merkmalen von Sesshaften und Migranten. Datenbasis: Gesamtdatensatz aus Volkszählung 1970 und Stichproben von Sesshaften und Migranten aus Volkszählung 1970)  
Untersuchter Zeitraum: 1965-1970  
Geographischer Raum: Schweiz  
Datengewinnung: Sekundäranalyse (Stichprobe: 6 Mill. Pers.).  
Benutzte Unterlagen: Volkszählung 1970  
Veröffentlichung: Haag/Wyss/Orban/ Zuest: Interregionale Wanderungen in der Schweiz. Analyse der Volkszählung 1970. Bd. 1: Ergebnisse und Beurteilung, Bd. 2: Migrationstabellen. Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung, ETH Zürich 1978. Haag, F.: Migration im ländlichen Raum. In: Lendi, M. (Hrsg.): Der ländliche Raum - eine Aufgabe der Raumplanung. Schriftenreihe zur Orts-, Regional- und Landesplanung, Nr. 28, ETH Zürich 1977.

UNIVERSITÄT ZÜRICH PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT O1 FORSCHUNGSSTELLE  
FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT (CH-8001 ZÜRICH, MÜNSTERGASSE 9)

O433 Autor: Stürzinger - Taler, Angelika

Art: Lizentiat

Start: 7801

Ende: 7907

Titel: Zusammenhang zwischen Entspannungspolitik und Interventionsverhalten der Supermächte in der 3. Welt

Inhalt: Für die Konzepte 'Entspannung' und 'Intervention' werden Indikatoren aus dem militärischen, wirtschaftlichen und politischen Bereich bestimmt und Zeitreihen von 1945/ev. 1950-1975 aufgestellt. Durch Korrelationsanalyse und Time-Lag-Verfahren soll der Zusammenhang zwischen Entspannungspolitik und Intervention der Supermächte untersucht werden. Vor allem das Konzept 'Intervention' soll über den militärischen Bereich hinaus auch wirtschaftlich und politisch erfaßt werden. Untersuchter Zeitraum: 1950-1975

Geographischer Raum: USA, UdSSR, 3. Welt

Vorgehensweise: Aggregatsanalyse. Interventionen pro Dyade und Jahr 1950-1978

Auswertung: Korrelation, Zeitreihe.

Veröffentlichung: Stürzinger-Taler, Angelika: Entspannungspolitik und Verhalten der Supermächte in der Dritten Welt. Zürich: Kleine Studien-Universität ZH. Zürich 1978

Arbeitspapier: nein

O434 Autor: Burri, Klaus

Art: Dissertation

Start: 7801

Ende: 8012

Titel: UNO-Strukturvergleich der bilateralen und UNO-internen Beziehungen.

Inhalt: Strukturvergleich der bilateralen außenpolitischen Beziehungen der UNO-Mitgliedsstaaten mit ihren UNO-internen Beziehungen 1966-1974 aufgrund relationaler und attributiver Variablen.

Untersuchter Zeitraum: 1966-1974

Datengewinnung: Sekundäranalyse (Stichprobe: 86; UNO-Mitgliedsstaaten).

Veröffentlichung: Burri, Klaus: UNO-Abstimmungsverhalten und bilaterale Beziehungen. Forschungsstelle für Politische Wissenschaften, Zürich, 1977.

UNIVERSITÄT ZÜRICH RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT  
FORSCHUNGSSTELLE FÜR SCHWEIZERISCHE SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGE-  
SCHICHTE (CH-8032 ZÜRICH, MINERVASTRASSE 51)

O435 Autor: Graf, Erich Otto

Art: Lizentiat

Start: 7706

Ende: 7810

Titel: Kriminalität und sozialer Wandel - Eine soziologische Untersuchung der Kriminalität im Kanton Zürich von 1850 bis zum ersten Weltkrieg -.

Inhalt: In einem ersten Teil der Arbeit wird ein Versuch unternommen, die strukturelle Theorie zu dynamisieren und für die Analyse längerer Zeiträume fruchtbar zu machen. Der empirische Teil versucht, die im theoretischen Teil formulierten Hypothesen über Kriminalität und Konjunkturverlauf anhand von Investitionsdaten und Verurteiltendaten zu überprüfen.

Untersuchter Zeitraum: 1850-1914

Geographischer Raum: Kanton Zürich.

Datengewinnung: Sekundäranalyse (Verurteiltendaten und Bauinvestitionen im Kanton Zürich; Auswahlverfahren: total).

Veröffentlichung: nein

Arbeitspapier: nein

#### Sonstige Länder

=====

ECOLE D. H. ETUDES E. SCIENCES SOCIA. MONTROUGE CENTRE

D'ETHNOLOGIE SOCIALE ET DE PSYCHOSOCIOLOGIE (FRANKREICH, MONTROUGE, 92120, 1, RUE DU 11. NOVEMBRE)

O436 Autor: Perrinjaquet, Roger

Art: Eigenprojekt

Start: 7511

Ende: 7805

Titel: Elements pour une sociologie de la production architecturale.

Inhalt: Studie über die ausgeführten Bauprojekte zweier Architekturbüros Vorstudie: Bauausführungen in der Schweiz von 1950-1977; Status und soziale Funktion vor allem der Architekten; Längsschnittstudie über ihre Tätigkeit (20-25 Jahre); Beobachtung der Lebensgewohnheiten der Bewohner; Analyse ihrer Vorstellungen. Interdisziplinärer Ansatz: Architekturproduktion als Entscheidungsprozess.

Geographischer Raum: Schweiz

Datengewinnung: Sekundäranalyse, Einzelinterview, Beobachtung, Inhaltsanalyse.

Veröffentlichung: geplant

Arbeitspapier: Diplomarbeit, 346 S.

ISTITUTO UNIVERSITARIO EUROPEO (ITALIA, SAN DOMINICO 50016, BADIA FIESOLENE)

O437 Autor: Wilson, Charles; Riis, Thomas

Art: Eigenprojekt

Start: 7901

Ende: KA

Titel: Armut und Stadtentwicklung 15.-19. Jh.

Inhalt: Arten, Grad, Ursachen von Armut, Auswirkungen auf das städtische Leben.

Untersuchter Zeitraum: 15.-19. Jh.

Geographischer Raum: Vorzugsweise Europa

Datengewinnung: Aktenanalyse

Veröffentlichung: geplant (Sammelband - u.a. Protokoll einer Tagung im Januar 1979 gehalten).

Arbeitspapier: ja

DV-Daten: geplant